LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN

HAUSHALTSJAHR

2024

HAUSHALTSSATZUNG

HAUSHALTSPLAN

WIRTSCHAFTSPLAN
(Eigenbetrieb Klinikum)

HAUSHALTSPLAN 2024
des Landkreises Garmisch-Partenkirchen

Haushaltssatzung 5

II. VORBERICHT 7

1. Allgemeine Angaben über den Landkreis Garmisch-Part. *8*
1.1 Geographische Einteilung 8
1.2 Geschichte, Fahne und Wappen 9
1.3 Verwaltungsgliederung 11
1.4 Statistische Angaben 12
1.5 Einwohnerzahlen des Landkreises und der Gemeinden 13
1.6 Fremdenverkehrszahlen der Gemeinden 14
1.7 Aufstellung der Märkte und Gemeinden mit Prädikat 15

2. Rückblick auf die Vorjahre *16*
2.1 Entwicklungen der Haushaltsansätze und Rechnungsergebnisse 16
2.2 Das Haushaltsjahr 2022 17
2.3 Das Haushaltsjahr 2023 19

3. Das Haushaltsjahr 2024 *21*
3.1 Haushaltsplanung und Ausgangslage 21
3.2 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen 26
3.3 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben 27
3.4 Übersicht über die freiwilligen Leistungen 28

4. Entwicklung der Rücklagen *31*

5. Entwicklung der Schulden *33*

6. Beteiligungsbericht *36*
6.1 Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH 36
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines 36
Organe der Klinikum GmbH 36
Ertragslage Klinikum Eigenbetrieb: 37
Beteiligungen der Klinikum GmbH: 37
6.2 Zugspitzregion GmbH 39
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines 39
Organe der Zugspitzregion GmbH 40
Ertragslage 41
Beteiligungen der Zugspitzregion GmbH: 41
6.3 Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH 42
Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines 42
Organe der UFS 43
Ertragslage 43
Beteiligungen der BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH: 44

7. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024 *45*
7.1 Allgemein 45
7.2 Erläuterungen zu den Zweckbindungsvermerken 45
7.3 Erläuterungen zu den Deckungsvermerken 45
Deckungsring 1 - Personalausgaben 46
Deckungsring 2 – Bau- und betriebstechnischer Unterhalt 47
Deckungsring 4 – Bewirtschaftungskosten 47
Deckungsring 5 - IT-Bedarf (bis 2019: Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand) 47
Deckungsring 6 – Geschäftsausgaben 48

Deckungsring 7 – Aus- und Fortbildungskosten 48
Deckungsringe 29 bis 1970 – vertikale Deckung 48
7.4 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt 51
Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung 52
Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung 56
Einzelplan 2 – Schulen 61
Einzelplan 3 – Kulturpflege, Natur- und Denkmalschutz 77
Einzelplan 4 – Soziale Sicherung 81
Einzelplan 5 - Gesundheitswesen, Sportförderung 104
Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 108
Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 110
Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen 117
Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft 119
7.5 Erläuterungen zum Vermögenshaushalt 131
VermHH. EPL. 0 - Allgemeine Verwaltung 131
VermHH. EPL. 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung 133
VermHH. EPL. 2 - Schulen 136
VermHH. EPL. 3 - Kulturpflege, Naturschutz, Landschaftspflege 145
VermHH. EPL. 5 - Gesundheit, Sport, Erholung 146
VermHH. EPL. 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr 148
VermHH. EPL. 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung 149
VermHH. EPL. 8 – Allgemeines Grundvermögen 152
VermHH. EPL. 9 –Allgemeine Finanzwirtschaft 152
8. Finanz- und Investitionsplanung *155*
8.1 Erläuterungen zum 5-jährigen Finanzplan 155
8.2 Investitionsprogramm 156

III. Haushaltsplan 2024 **159**

IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung **A**

V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum **A**

VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH **A**

VII. Jahresabschluss 2022 der Klinikum GmbH **A**

Haushaltssatzung

des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der Art. 57 ff. der Landkreisordnung erlässt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt		
in den Einnahmen und Ausgaben mit		136.034.500 Euro
und im Vermögenshaushalt		
in den Einnahmen und Ausgaben mit		37.211.900 Euro

ab.

(2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2024 wird

im Erfolgsplan		
in den Erträgen auf		687.016 Euro
und in den Aufwendungen auf		659.553 Euro
	Saldo:	27.463 Euro
und im Vermögensplan		
in den Einnahmen und Ausgaben auf		17.504.578 Euro

festgesetzt.

§ 2

(1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 16.106.100 Euro festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach dem Vermögensplan für den Eigenbetrieb Klinikum wird auf 15.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 62.500 Euro festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemäß Art. 18 ff. des Finanzausgleichsgesetzes wird der durch die sonstigen Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) auf 70.675.300 Euro festgestellt und als Kreisumlage auf die kreisangehörigen Gemeinden umgelegt.

(2) Die Kreisumlage wird mit einem Vomhundertsatz (Hebesatz) aus den nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen (Umlagegrundlagen) bemessen:

a)	Steuerkraftzahlen 2024 gemäß Mitteilung des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 21.12.2023:	
	Grundsteuer A	352.521 Euro
	Grundsteuer B	13.412.058 Euro
	Gewerbesteuer	41.220.924 Euro
	Einkommensteuerbeteiligung	50.020.050 Euro
	Umsatzsteuerbeteiligung	5.798.627 Euro
b)	80%ige Gemeinde-Schlüsselzuweisung 2023	17.696.432 Euro
c)	Summe der Umlagegrundlagen	128.500.612 Euro

(3) Der Hebesatz für die Kreisumlage des Haushaltsjahres 2024 wird einheitlich auf 55,00 v. H. festgesetzt.

(4) Die Steuersätze (Hebesätze) für die gemeindefreien Gebiete werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	400 v. H.
Grundsteuer für die Grundstücke (B)	entfällt
Gewerbesteuer	entfällt

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 17.000.000 Euro festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum Garmisch-Partenkirchen wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Garmisch-Partenkirchen, den 25.04.2024
Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Anton Speer
Landrat

II. VORBERICHT

und

ERLÄUTERUNGEN

zum

HAUSHALTSPLAN 2024

des

LANDKREISES GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Der Vorbericht zum Haushaltsplan gibt gemäß § 3 KommHV-K einen konzentrierten Überblick über den Stand der Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

1. Allgemeine Angaben über den Landkreis Garmisch-Part.

1.1 Geographische Einteilung

Seit 01.01.1994, Eingliederung Unterammergauer Forst in Gde. Saulgrub

Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2019

1.2 Geschichte, Fahne und Wappen

Kernstück des heutigen Landkreises Garmisch-Partenkirchen ist das ehemalige Gebiet der Grafschaft Werdenfels, die über 500 Jahre im Besitz des Hochstifts Freising war. Durch den Kauf von Garmisch im Jahr 1249 von Schweiker von Mindelberg und den Erwerb des Gebietes von Mittenwald und Partenkirchen im Jahr 1294 von Graf Berthold von Eschenlohe war Freising die Bildung einer reichsunmittelbaren Grafschaft gelungen.

Mit Patent vom 26. November 1802 wurde im Rahmen der Säkularisation die Grafschaft Werdenfels wie auch das übrige Gebiet des Hochstifts Freising dem Kurfürstentum Bayern angeschlossen. Ohne Gebietsveränderungen entstand aus der Grafschaft das Landgericht Werdenfels, das bis 1810 dem Isarkreis, von 1810 bis 1814 dem Innkreis und Innsbruck, danach wieder dem Isarkreis eingegliedert war. Ab 1837 wurde aus dem Isarkreis dann der Regierungsbezirk Oberbayern.

Bei der ersten Gebietserweiterung am 30. Januar 1827 wurden die Gemeinden Ettal, Ober- und Unterammergau vom Landgericht Schongau sowie Oberau, Eschenlohe, Schwaigen und Ohlstadt vom Landgericht Weilheim abgetrennt und zum Landgericht Werdenfels dazugeschlagen. Durch die Trennung von Justiz und Verwaltung im Jahr 1861 wurde neben dem Landgericht Werdenfels das Bezirksamt Werdenfels errichtet. 1879 änderten beide Behörden ihren Namen nach dem Standort in das Amtsgericht Garmisch bzw. das Bezirksamt Garmisch.

Bei der zweiten Gebietserweiterung am 1. Januar 1913 kamen die Gemeinden Kohlgrub und Saulgrub vom Bezirksamt Schongau zum Bezirksamt Garmisch. Durch die Vereinigung der beiden Gemeinden Garmisch und Partenkirchen am 1. Januar 1935 erhielt das Amtsgericht wie auch das Bezirksamt und ab 1939 der nunmehrige Landkreis die Bezeichnung „Garmisch-Partenkirchen“.

Im Rahmen der Gebietsreform 1972, der dritten Gebietserweiterung, wurde der Landkreis um Bayersoien (heute Bad Bayersoien), Großweil, Murnau, Riegsee, Seehausen, Spatzenhausen und Uffing vergrößert.

Der Kreistag des neugegliederten Landkreises Garmisch-Partenkirchen hatte sich mit Beschluss vom 01.08.1972 dafür ausgesprochen, dass auch der neue Landkreis den Namen „Landkreis Garmisch-Partenkirchen“ führen und seinen Sitz wie bisher im Markt Garmisch-Partenkirchen haben soll. Mit der VO zur Bestimmung der Namen der Landkreise und der Sitze der Kreisverwaltungen vom 10.04.1973 (GVBl. S. 218) ist diese Regelung mit Wirkung ab 01.05.1973 zum Gesetz erhoben worden. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 01.08.1972 ferner beschlossen, das Wappen und die Fahne des bisherigen Landkreises Garmisch-Partenkirchen auch nach der Gebietsreform unverändert weiterzuführen.

Die Beschreibung des Wappens des Landkreises Garmisch-Partenkirchen lautet wie folgt: „Über gekürzter und eingeschweifter Spitze, darin die bayerischen Rauten, gespalten von Silber und Gold, vorne ein links gewendeter roter Greifenlöwe, hinten ein rot gekrönter Mohrenkopf mit rotem Ohrring."

Das Wappen in seiner bisherigen Gestaltung zeigt die drei großen Gebietsherrschaften des heutigen Landkreises:

- Die ursprüngliche Gebietshoheit der Welfen über das ganze Kreisgebiet ist versinnbildlicht durch den welfischen Greifenlöwen.
- Das Hochstift Freising, unter dessen Gebietshoheit die später gefürstete Grafschaft Werdenfels von 1249 bzw. 1294 stand, ist dargestellt durch den gekrönten Mohrenkopf von Freising.
- Die weißblauen Rauten des Wappens haben eine doppelte Bedeutung: Zum einen sind sie das Sinnbild für die große Gebietsherrschaft des von dem Wittelsbacher Kaiser Ludwig dem Bayern im Jahre 1330 gegründete Benediktinerklosters Ettal, zum anderen zeigen sie die stets enge Verbindung des Gebietes von Ettal und Werdenfels mit dem Herzog- bzw. Kurfürstentum Bayern als übergemeindlicher Gebietshoheit auf, der in Ettal und Werdenfels die Münzhoheit und der Zoll zustand. Das neu zum Landkreis Garmisch-Partenkirchen gekommene Gebiet - im Wesentlichen der Markt Murnau, die Pflegschaft und sein Gericht - gehörten dem Kloster Ettal. Die Burg Murnau wurde von den Hohenstaufen 1250 an die bayerischen Herzöge verpfändet. 1232 schenkte Kaiser Ludwig den Markt und die Burg als Stiftungsgut dem Kloster Ettal. Seit dieser Zeit bis 1803 hatte das Kloster den Markt, die Marktpflegschaft und das Marktgericht in seinem Besitz. Die Gebietsherrschaft des Klosters Ettal ist, wie bereits dargestellt, schon im bisherigen Wappen des Landkreises in den bayerischen Rauten enthalten und versinnbildlicht.

Die Fahne des Landkreises zeigt 3 Streifen in der Farbenfolge weiß, rot und gelb. Sie wird mit dem aufgelegten Kreiswappen geführt.

1.3 Verwaltungsgliederung

seit dem 1. Januar 1980

Einheitsgemeinden:

Bad Kohlgrub
Farchant
Garmisch-Partenkirchen
Grainau
Krün
Mittenwald
Murnau am Staffelsee
Oberammergau
Oberau
Uffing am Staffelsee
Wallgau

Verwaltungsgemeinschaften:

VG Ohlstadt

Eschenlohe
Großweil
Ohlstadt
Schwaigen

VG Saulgrub

Bad Bayersoien
Saulgrub

VG Seehausen am Staffelsee

Riegsee
Seehausen am Staffelsee
Spatzenhausen

VG Unterammergau

Ettal
Unterammergau

1.4 Statistische Angaben

Gemeinden

Zahl der kreisangehörigen Gemeinden		22
davon	Marktgemeinden	3
	Gemeinden mit Prädikat (siehe Nr. 1.7 dieses Vorberichts)	16
	Gemeinden mit mehr als 5.000 EW	4
Zahl der gemeindefreien Gebiete		1

Fläche

Gesamtfläche des Landkreises		1.012 km²
davon:	Siedlungs- und Verkehrsflächen	55 km²
	Gewässerflächen	24 km²
	Vegetationsflächen	933 km²
	davon landwirtschaftlich genutzte Fläche	151 km²

Einwohnerzahl

Stand zum 27.05.1970 (Volkszählung)	75.424 Einwohner
Stand zum 30.06.1972 (Fortgeschriebene Bevölkerung)	77.889 Einwohner
Stand zum 25.05.1987 (Volkszählung)	78.782 Einwohner
Stand zum 31.12.2012 (Volkszählung Zensus v. 9.5.2011)	84.710 Einwohner
Stand zum 01.01.2022 (Fortgeschrieben, Stand zum Vorjahr)	88.232 Einwohner
Stand zum 01.01.2023 (Fortgeschrieben, Stand zum aktuellen HHJ)	88.840 Einwohner

Länge der überörtlichen Straßen im Landkreis — 232,49 km

Bundesautobahn			17,90 km
Bundesstraßen			117,93 km
davon:	Umfahrung Farchant, B2	4,9 km	
	Umfahrung Burgrain, B23	1,5 km	
	Umfahrung Saulgrub, B23	2,6 km	
	Umfahrung Oberau, B2	4,2 km	
Staatsstraßen			77,82 km
Kreisstraßen			18,84 km
davon:	GAP 1: B2-Hofheim-Aidling-Riegsee-Murnau	9,234 km	
	GAP 2: Uffing-Schöffau-Böbing (WM)	8,475 km	
	GAP 3: B23-Schönberg (WM)	0,662 km	
	GAP 4: Leibersberg-Obersöchering (WM)	0,469 km	

1.5 Einwohnerzahlen des Landkreises und der Gemeinden

Gemeinde	Fläche in km²	Einwohnerzahl Stand 01.01.2022	Einwohnerzahl Stand 01.01.2023
Bad Bayersoien	17,65	1.272	1.303
Bad Kohlgrub	32,66	2.839	2.869
Eschenlohe	55,05	1.553	1.543
Ettal	14,75	724	776
Farchant	25,76	3.628	3.601
Garmisch-Partenkirchen	205,61	27.249	27.482
Grainau	49,38	3.449	3.567
Großweil	22,04	1.553	1.581
Krün	36,32	1.950	1.967
Mittenwald	132,85	7.209	7.251
Murnau am Staffelsee	38,06	12.128	11.969
Oberammergau	30,06	5.393	5.392
Oberau	17,86	3.135	3.103
Ohlstadt	41,17	3.352	3.411
Riegsee	20,44	1.234	1.283
Saulgrub	35,49	1.682	1.692
Schwaigen	23,58	607	617
Seehausen am Staffelsee	15,71	2.484	2.529
Spatzenhausen	7,74	733	710
Uffing am Staffelsee	42,75	3.008	3.066
Unterammergau	29,93	1.530	1.589
Wallgau	33,96	1.520	1.539
Kreissumme	928,82	88.232	88.840
gemeindefreie Gebiete	83,46		
Gesamtsumme Landkreis	**1.012,28**	**88.232**	**88.840**

1.6 Fremdenverkehrszahlen der Gemeinden

Gemeinde	Übernachtungen 2021	Übernachtungen 2022	Veränderung in %
Bad Bayersoien	64.534	84.246	+ 30,5
Bad Kohlgrub	117.951	175.287	+ 48,6
Eschenlohe	13.348	20.870	+ 56,4
Ettal	62.780	112.820	+ 79,7
Farchant	74.373	102.128	+ 37,3
Garmisch-Partenkirchen	1.111.404	1.590.092	+ 43,1
Grainau	471.984	625.619	+ 32,6
Großweil	2.638	5.034	+ 90,8
Krün	365.960	466.857	+ 27,6
Mittenwald	421.494	545.446	+ 29,4
Murnau am Staffelsee	174.423	205.534	+ 17,8
Oberammergau	289.840	407.273	+ 40,5
Oberau	32.826	40.369	+ 23,0
Ohlstadt	26.101	34.931	+ 33,8
Riegsee	9.232	9.938	+ 7,6
Saulgrub	22.719	39.646	+ 74,5
Schwaigen	545	1.424	+ 161,3
Seehausen am Staffelsee	54.985	61.176	+ 11,3
Spatzenhausen	26.180	31.168	+ 19,1
Uffing am Staffelsee	39.657	44.110	+ 11,2
Unterammergau	25.101	30.085	+ 19,9
Wallgau	112.050	133.101	+ 18,8
Gesamtsumme Landkreis	**3.520.125**	**4.767.154**	**+ 35,4**

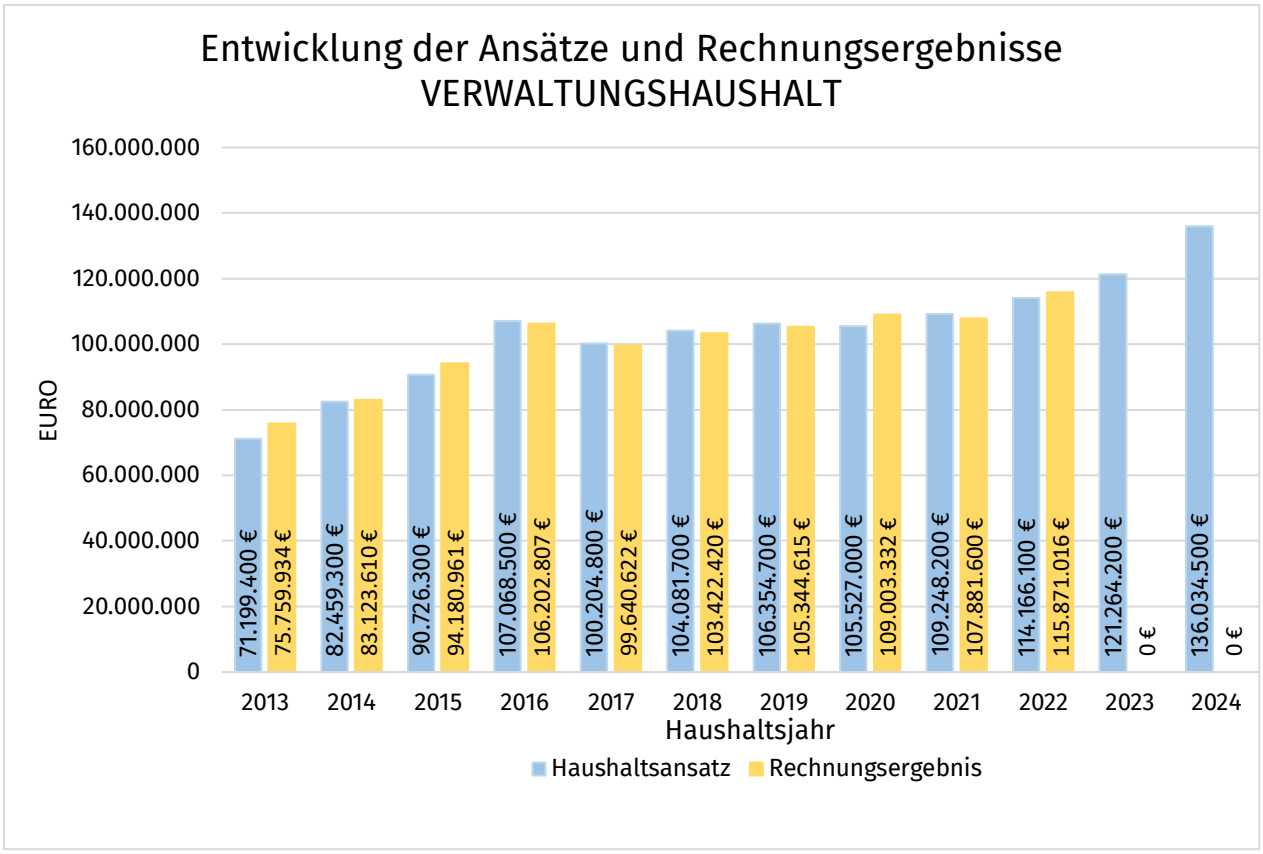
Die Zahlen und weitere Infos finden sie auch auf der Internetseite www.LRA-GAP.de unter der Rubrik Wirtschaft und Tourismus.

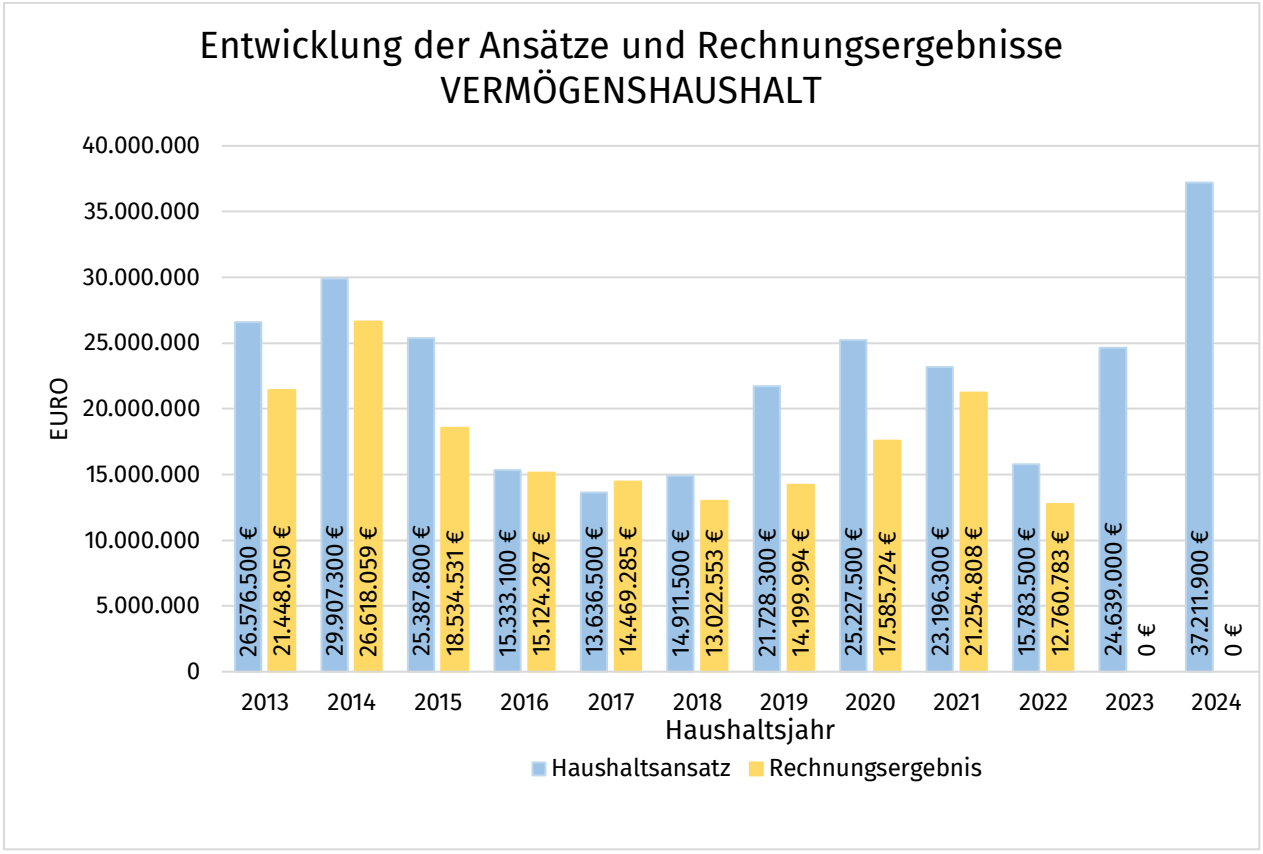
1.7 Aufstellung der Märkte und Gemeinden mit Prädikat

Gemeinde	Prädikat	Jahr der Anerkennung
Bad Bayersoien	Heilbad	1995
Bad Kohlgrub	Heilbad	1948
Ettal	Luftkurort	1958
Farchant	Luftkurort / Erholungsort	2017 / 1985
Garmisch-Partenkirchen	heilklimatischer Kurort	1954
Grainau	Luftkurort	1968
Krün	Erholungsort	1956
Mittenwald	Luftkurort	1954
Murnau a. St.	Luftkurort / Erholungsort	1963
Oberammergau	Luftkurort	vor 1952
Oberau	Erholungsort	1955
Ohlstadt	Erholungsort	1973
Seehausen a. St.	Erholungsort	1986
Uffing a. St.	Erholungsort	1973
Unterammergau	Erholungsort	1994
Wallgau	Erholungsort	1972

2. Rückblick auf die Vorjahre

2.1 Entwicklungen der Haushaltsansätze und Rechnungsergebnisse





2.2 Das Haushaltsjahr 2022

Nach den Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum am 09. März 2022 vom Kreistag beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erfolgte mit Schreiben vom 23.03.2022.

Entwicklung des **Gesamthaushalts:**

	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
KREISHAUSHALT	2021	**2022**	+/-	%
Verwaltungshaushalt E/A	109.248.200	**114.166.100**	4.917.900	4,5
Vermögenshaushalt E/A	23.196.300	**15.783.500**	-7.412.800	-32,0
Gesamt Kreishaushalt	132.444.500	**129.949.600**	-2.494.900	-1,9
WIRTSCHAFTSPLAN Eigenbetrieb KLINIKUM				
Erfolgsplan - Erträge	149.837	**179.049**	29.212	19,5
- Aufwendungen	127.574	**156.986**	29.412	23,1
- Überschuss/Fehlbetrag	22.263	**22.063**	-200	-0,9
Vermögensplan E/A	10.856.313	**13.057.706**	2.201.393	20,3
Gesamt Klinikum	11.006.150	**13.236.755**	2.230.605	20,3
Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum	143.450.650	**143.186.355**	-264.295	-0,2

Die Finanzsituation des Landkreises war bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt.

Der Verwaltungshaushalt war von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *stieg* gegenüber dem Vorjahr um 1,6 %.
- Der Kreisausschuss hat am 23.02.2022 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 47,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 22,0 v. H. Dadurch und durch die um 1,6 % gestiegene Umlagekraft musste der Landkreis gegenüber dem Vorjahr rd. 0,7 Mio. Euro mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt belief sich die Bezirksumlage im Jahr 2022 damit auf 24,57 Mio. Euro.
- Die **Krankenhausumlage**, die der Landkreis an den Freistaat Bayern zahlt, sank um rd. 98 Tsd. Euro auf 1,878 Mio. Euro.

- Die **Schlüsselzuweisungen** betrugen 16,48 Mio. Euro und lagen damit rd. 1,2 Mio. Euro **über dem Vorjahresniveau**.
- Die **Personalkosten** stiegen durch Tariferhöhungen und neue Stellenausweisungen um 1,2 Mio. Euro auf rd. 21,41 Mio. Euro.
- Die **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2022 stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 1,195 Mio. Euro auf 3,43 Mio. Euro (VJ 2,23 Mio. Euro).
- Für die **Informations- und Kommunikationstechnologie** am Landratsamt und den Schulen waren im Verwaltungshaushalt rd. 400 Tsd. Euro mehr als im Vorjahr veranschlagt.
- Für Taktverdichtungen und neue Verkehrslinien im **ÖPNV** ergab sich ein Mehrbedarf von 377 Tsd. Euro.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergab sich ein Mehrbedarf von rd. 128 Tsd. Euro.
- Bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung im Rahmen des SGB II (Jobcenter) ergab sich ein voraussichtlicher **Mehrbedarf von 241 Tsd. Euro**. Zwar wurde mit einer Verringerung der Zahl der Leistungsempfänger gerechnet, durch das **Absinken** der noch 2021 auf 70,1 % erhöhten **Bundesbeteiligung an Kosten für Unterkunft** auf 67,1 % (vorläufig) in 2022 wurde der Haushalt 2022 hingegen deutlich mehr belastet.

<u>Der Vermögenshaushalt wurde von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:</u>

In 2022 sank das Investitionsvolumen des Landkreises spürbar ab. Zum einen, weil bei der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums nunmehr nur noch kleinere Restzahlungen erwartet wurden und zum anderen, weil die Baumaßnahmen an der Zugspitz-Realschule im Wesentlichen erst im Jahr 2023 spürbar werden. Gleichwohl waren im Vermögenshaushalt auch in 2022 zahlreiche Investitionen insbesondere für die Digitalisierung eingeplant. So waren für nicht förderfähige IT-Beschaffungen rd. 453 Tsd. Euro, für förderfähige IT-Beschaffungen insb. bei den Schulen weitere 2 Mio. Euro sowie für den Anschluss der Dienststellen und Schulen an das Behördennetz 1 Mio. Euro eingeplant. Hinzu kamen die Baumaßnahmen am Veterinäramtsgebäude mit rd. 1,3 Mio. Euro sowie die vom Kreistag beschlossene Ausstattung der Schulen mit dezentralen Lüftungsanlagen, wofür rd. 970 Tsd. Euro eingestellt worden waren.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgte durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen. Für 2022 war darüber hinaus eine Rücklagenentnahme bei der Abfallwirtschaft von 331 Tsd. Euro vorgesehen.

2.3 Das Haushaltsjahr 2023

Nach den Vorberatungen in den zuständigen Ausschüssen wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum am 23. März 2023 vom Kreistag beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erfolgte mit Schreiben vom 24.04.2023.

Entwicklung des **Gesamthaushalts:**

	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
KREISHAUSHALT	2022	**2023**	+/-	%
Verwaltungshaushalt E/A	114.166.100	**121.264.200**	7.098.100	6,2
Vermögenshaushalt E/A	15.783.500	**24.639.000**	8.855.500	56,1
Gesamt Kreishaushalt	129.949.600	**145.903.200**	15.953.600	12,3
WIRTSCHAFTSPLAN Eigenbetrieb KLINIKUM				
Erfolgsplan - Erträge	179.049	**553.907**	374.858	209,4
- Aufwendungen	156.986	**531.844**	374.858	238,8
- Überschuss/Fehlbetrag	22.063	**22.063**	0	0,0
Vermögensplan E/A	13.057.706	**13.250.000**	192.294	1,5
Gesamt Klinikum	13.236.755	**13.803.907**	567.152	4,3
Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum	143.186.355	**159.707.107**	16.520.752	11,5

Die Finanzsituation des Landkreises war bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt.

Der Verwaltungshaushalt war von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *stieg* gegenüber dem Vorjahr um 2,9 %. (2022: 1,6 %)
- Der Kreisausschuss hat am 28.02.2023 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 50,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** betrug wie im Vorjahr 22,0 v. H. Durch die um 2,9 % gestiegene Umlagekraft musste der Landkreis gegenüber dem Vorjahr rd. 0,7 Mio. Euro mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt belief sich die Bezirksumlage im Jahr 2023 damit auf 25,27 Mio. Euro.
- Die **Krankenhausumlage**, die der Landkreis an den Freistaat Bayern zahlt, sank um rd. 44 Tsd. Euro auf 1,834 Mio. Euro.

- Die **Schlüsselzuweisungen** betrugen 17,7 Mio. Euro und lagen damit rd. 1,2 Mio. Euro **über dem Vorjahresniveau**.
- Die **Personalkosten** stiegen durch Tariferhöhungen und neue Stellenausweisungen um 2,4 Mio. Euro auf rd. 23,82 Mio. Euro.
- Die **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2023 sanken im Vergleich zum Vorjahr um 736 Tsd. Euro auf 2,59 Mio. Euro.
- Für Taktverdichtungen und neue Verkehrslinien im **ÖPNV** ergab sich ein Mehrbedarf von 573 Tsd. Euro.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergab sich ein Mehrbedarf von rd. 1,39 Mio. Euro.

Der Vermögenshaushalt wurde von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

In 2023 erhöhte sich das geplante Investitionsvolumen des Landkreises im Vergleich zum Vorjahr. Der Vermögenshaushalt war insbesondere geprägt von Generalsanierung und Teilneubau der Zugspitz-Realschule, aber auch der erhöhte Tilgungszuschuss an das Klinikum, die Restabwicklung der Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums, die Baumaßnahmen am Veterinäramtsgebäude sowie die Heizungssanierung an der Christophorusschule waren hier spürbar. Hinzu kamen eine Konzeptplanung und ein Architektenwettbewerb für die Nutzung des St.-Josefs-Heims als Schülerwohnheim sowie Investitionen in die Digitalisierung und in dezentrale Lüftungsanlagen.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgte durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen.

3. Das Haushaltsjahr 2024

3.1 Haushaltsplanung und Ausgangslage

Nach den Vorberatungen im Schul- und Jugendhilfeausschuss wurden der Entwurf des Haushaltes des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum vom Kreisausschuss in der Sitzung am 27.02.2024 beraten. Aufgrund der darin gefassten Beschlüsse wurden der Haushalt des Landkreises und der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum dem Kreistag in folgender Fassung und mit folgenden Eckdaten vorgelegt:

Entwicklung des **Gesamthaushalts:**

	Haushaltsansätze (Euro)		Veränderungen	
KREISHAUSHALT	2023	**2024**	+/-	%
Verwaltungshaushalt E/A	121.264.200	**136.034.500**	14.770.300	12,2
Vermögenshaushalt E/A	24.639.000	**37.211.900**	12.572.900	51,0
Gesamt Kreishaushalt	145.903.200	**173.246.400**	27.343.200	18,7

WIRTSCHAFTSPLAN Eigenbetrieb KLINIKUM					
Erfolgsplan	- Erträge	553.907	**687.016**	133.109	24,0
	- Aufwendungen	531.844	**659.553**	127.709	24,0
	- Überschuss/Fehlbetrag	22.063	27.463	5.400	24,5
Vermögensplan E/A		13.250.000	**17.504.578**	4.254.578	32,1
Gesamt Klinikum		13.803.907	18.191.594	4.387.687	31,8
Kreishaushalt u. Eigenbetrieb Klinikum		159.707.107	**191.437.994**	31.730.887	19,9

Die Finanzsituation des Landkreises wird bei den Einnahmen im Wesentlichen von den staatlichen Zuweisungen und der Kreisumlage sowie bei den Ausgaben von der Bezirksumlage, den Sozial- und Jugendhilfeleistungen sowie dem schulischen Bereich geprägt.

Der Verwaltungshaushalt wird von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:

- Die **Umlagekraft** *steigt* gegenüber dem Vorjahr um 11,9 %. (2023: 2,9 %)
- Der Kreisausschuss hat am 27.02.2024 dem Kreistag empfohlen, die Kreisumlage mit einem Hebesatz von 55,0 v. H. festzusetzen.
- Der **Hebesatz der Bezirksumlage** beträgt wie im Vorjahr 22,0 v. H. Durch die um 11,9 % gestiegene Umlagekraft muss der Landkreis gegenüber dem Vorjahr rd. 3,0 Mio. Euro

mehr an den Bezirk zahlen. Insgesamt beläuft sich die Bezirksumlage im Jahr 2024 damit auf 28,27 Mio. Euro.

- Die **Krankenhausumlage**, die der Landkreis an den Freistaat Bayern zahlt, steigt um rd. 700 Tsd. Euro auf 2,5 Mio. Euro.
- Die **Schlüsselzuweisungen** betragen 16,4 Mio. Euro und liegen damit rd. 1,3 Mio. Euro **unter dem Vorjahresniveau**.
- Die **Personalkosten** steigen durch Tariferhöhungen und die ganzjährige Besetzung neuer Stellen des Haushalts 2023 um 1,34 Mio. Euro auf rd. 25,16 Mio. Euro. Auf die Ausführungen hierzu im beiliegenden Stellenplan wird verwiesen.
- Die **Bauunterhaltskosten** für die Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2024 steigen im Vergleich zum Vorjahr um 293 Tsd. Euro auf 2,62 Mio. Euro.
- Für die Neuvergabe der Eibsee-Linie und neue Verkehrslinien (On-Demand-Verkehr) im **ÖPNV** ergibt sich ein Mehrbedarf von 518 Tsd. Euro.
- Bei den **Jugendhilfeleistungen** ergibt sich ein Mehrbedarf von rd. 1,0 Mio. Euro.
- An das Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist erstmalig ein Ausgleich des Betriebskostendefizits zu leisten. Dies belastet den Kreishaushalt mit 6,0 Mio. Euro.

<u>Der Vermögenshaushalt wird von folgenden maßgeblichen Faktoren bestimmt:</u>

In 2024 erhöht sich das Investitionsvolumen des Landkreises im Vergleich zum Vorjahr. Der Vermögenshaushalt ist insbesondere geprägt von Generalsanierung und Teilneubau der Zugspitz-Realschule und erstmalig von einem Investitionszuschuss für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, der zum bereits im Vorjahr erhöhten und in diesem Jahr weiterhin beibehaltenen Tilgungszuschuss noch hinzukommt. Aber auch die Restabwicklung der Generalsanierung am Gebäude A und zusätzlich die Erneuerung der Beleuchtung am Gebäude B des Beruflichen Schulzentrums, die Baumaßnahmen am Veterinäramtsgebäude sowie die Heizungssanierung an der Christophorusschule sind hier spürbar. Hinzu kommen der Neubau des Gesundheitsamtsgebäudes an der Partnachstraße, neue Photovoltaik-Anlagen auf drei kreiseigenen Schulen, Planungskosten für die Generalsanierung des Werdenfels-Gymnasiums und für die Aufstockung des Staffelsee-Gymnasiums, Konzeptplanung und Architektenwettbewerb für die Nutzung des St.-Josefs-Heims als Schülerwohnheim sowie Investitionen in die Digitalisierung.

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgt durch staatliche Zuweisungen, durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt und durch eine Kreditermächtigung für neue Darlehensaufnahmen.

Vorausschau

Das Jahr 2023 stellte ein „Übergangsjahr“ dar, in welchem erste Bautätigkeiten an der Zugspitz-Realschule aufgenommen werden konnten. Zudem wurde in die Sanierung des Veterinäramtsgebäudes investiert, wobei hier die größten Bauabschnitte voraussichtlich im Vollzug des Haushaltsjahres 2024 realisiert werden können. Weitere Baumaßnahmen, z. B. der Neubau des Gesundheitsamtes und die Erweiterung des Staffelsee-Gymnasiums, stehen in den kommenden Jahren an.

Die Haushaltslage ist geordnet und die dauerhafte Leistungsfähigkeit ist gewährleistet. Aufgrund zahlreicher vom Kreistag beschlossener Maßnahmen wie die notwendige Neuvergabe des Eibseeverkehrs, die Einführung des Blaue Land Bus ab November 2024, aber auch wegen der höheren Zins- und Tilgungsbelastung durch die Kreditaufnahmen der vergangenen Jahre, der aktuell geplanten Kreditaufnahmen und den Ausgleich eines Betriebskostendefizits des Klinikums Garmisch-Partenkirchen, muss der Kreisumlagehebesatz angehoben werden.

Mit Blick auf die kommenden Jahre sind weitere Kostensteigerungen zu befürchten. Die weiteren finanziellen Auswirkungen des inzwischen im dritten Jahr andauernden Krieges in der Ukraine lassen sich nicht abschließend einschätzen. Die hohen Inflationsraten der beiden vergangenen Jahre zeigen weiterhin ihre Auswirkungen auch auf die kommunalen Haushalte. Ebenso müssen immer mehr Leistungen im Bereich der Jugendhilfe zur Verfügung gestellt werden, was sich in steigenden Ausgaben für diesen Aufgabenbereich niederschlägt. Lediglich im Bereich der Energiekosten kann aktuell zumindest eine leichte Entwarnung gegeben werden. Ob dieser Trend anhält, bleibt abzuwarten.

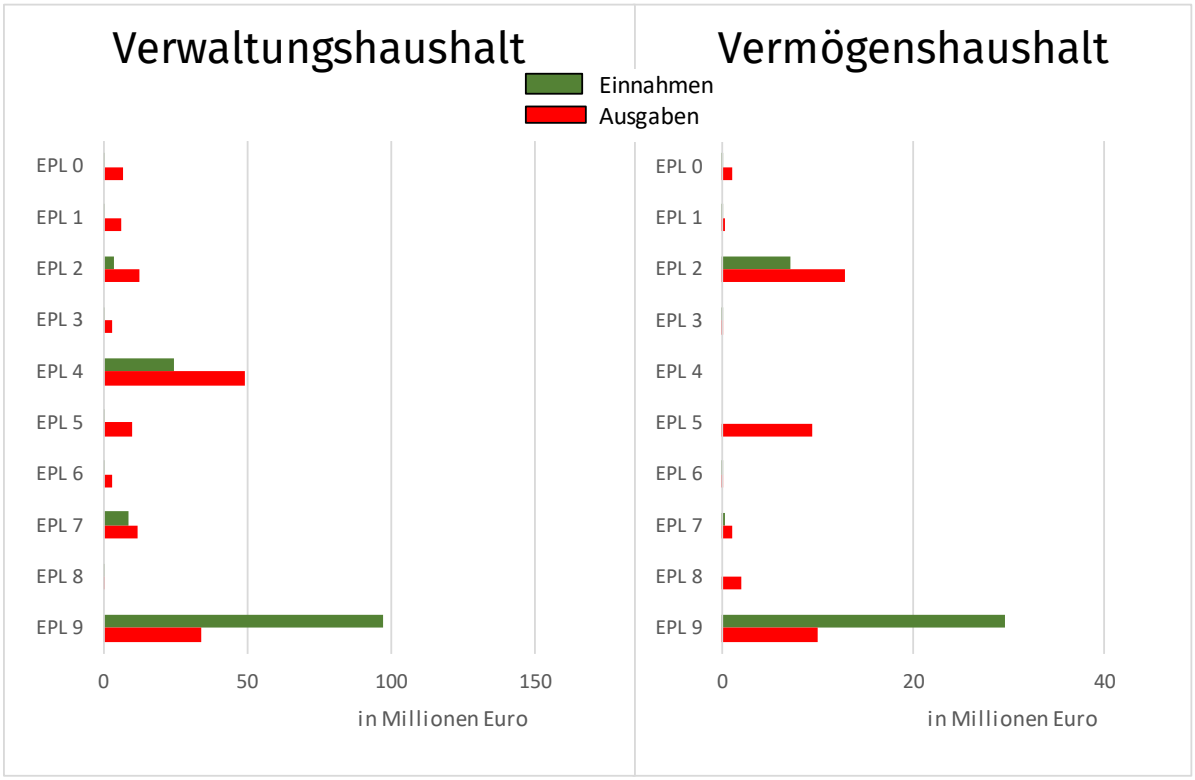
Auch die Instandhaltung der vor allem durch Fördermittel aufgebauten IT-Infrastruktur an den Schulen führt zu dauerhaften Belastungen des Kreishaushalts. Weitere notwendige Baumaßnahmen, insbesondere am Staffelsee-Gymnasium, am Werdenfels-Gymnasium und am Gesundheitsamt zeichnen sich ab und werden kommende Haushalte prägen. Die Schuldenlast des Landkreises liegt bereits deutlich über dem Landesdurchschnitt.

In den nächsten Jahren werden somit große finanzielle Kraftanstrengungen für die Realisierung der beschlossenen Maßnahmen und für die Bewältigung gestiegener Pflichtaufgaben notwendig sein. Neue Projekte mit großen finanziellen Auswirkungen werden auf ihre Notwendigkeit und den Gesamtkostenumfang hin zu prüfen sein, Einsparpotenziale sind dabei weiterhin zu ermitteln und zu nutzen. In zeitlicher und finanzieller Hinsicht noch nicht absehbar sind die Auswirkungen der anstehenden Krankenhausreform auf die kommunalen Haushalte.

Auch beim Klinikum ist die Möglichkeit der Finanzierung von Investitionen aus Eigenmitteln für die kommenden Jahre aufgrund der deutschlandweit eingetretenen, drastisch verschlechterten wirtschaftlichen Bedingungen für Krankenhäuser ausgeschöpft.

Es sind bis auf Weiteres keine finanziellen Überschüsse aus dem laufenden Betrieb zu erwarten, die geeignet sind, den Investitionsbedarf des Klinikums zu decken. Für den geplanten Erweiterungsbau des Klinikums, u. a. zur dringend notwendigen Sanierung und Modernisierung der Intensivpflegekapazitäten des Klinikums, wird neben der Förderung durch den Freistaat daher auch eine finanzielle Beteiligung des Gesellschafters - also des Landkreises - erforderlich sein. Mit der zum Haushalt 2023 vollzogenen Erhöhung des Tilgungszuschusses von 1,5 auf jährlich 2,5 Mio. € an den Eigenbetrieb zeigt sich bereits, dass der Investitionsbedarf des Klinikums auf Dauer nicht ohne Hilfe des Landkreises bewältigt werden kann.

Darstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen



Haushaltsjahr 2024

Einzel-plan	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt Einnahmen in Euro	Verwaltungshaushalt Ausgaben in Euro	Vermögenshaushalt Einnahmen in Euro	Vermögenshaushalt Ausgaben in Euro
EPL 0	Allgemeine Verwaltung	367.200	6.948.700	14.000	1.033.400
EPL 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	165.500	5.900.000	26.000	260.100
EPL 2	Schulen	3.737.900	12.281.500	7.115.500	12.968.900
EPL 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	389.900	3.088.600	122.300	240.000
EPL 4	Soziale Sicherung	24.726.600	48.852.700		
EPL 5	Gesundheit, Sport, Erholung	505.400	9.765.000	0	9.444.000
EPL 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	154.700	3.193.100	20.400	100.000
EPL 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförd.	8.477.800	11.929.800	260.700	1.116.700
EPL 8	Wirtsch. Unternehmen, Allg. Grundvermögen	160.200	200.700	0	2.070.100
EPL 9	Allg. Finanzwirtschaft	97.349.300	33.874.400	29.653.000	9.978.700
Gesamtsummen		136.034.500	136.034.500	37.211.900	37.211.900

3.2 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Einnahmen

Verwaltungshaushalt	Ergebnis 2022 –Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Hinweise
Grunderwerbsteuer	3.547.155	3.488.000	2.850.000	9000/0616
Schlüsselzuweisungen	16.481.912	17.699.300	16.417.800	9000/0410
Finanzzuweisungen	1.634.241	1.633.600	1.643.800	9000/0611
Staatl. Kostenaufkommen	2.137.060	1.900.000	2.150.000	9000/0612
Kreisumlage	52.486.011	57.433.700	70.675.300	9000/0720
Gebühren und Entgelte	7.697.379	7.092.400	6.556.200	Gr. 10 + 11
Mieten und Ersätze	633.457	563.400	732.800	Gr. 14 + 15
Erstattungen von Verwaltungsausgaben	19.980.009	19.029.400	22.091.700	Gr. 16
Zuweisungen vom Land und Gemeinden	3.859.386	4.087.800	3.385.500	Gr. 17
Ersätze von sozialen Leistungen	461.696	453.100	439.500	Gr. 24 u. 25
Kostenerstattung ALG II	3.399.285	4.510.000	4.340.000	Gr. 191

Vermögenshaushalt	Ergebnis 2022 –Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Hinweise
Zuführung vom Verw.HH.	5.284.543	4.433.000	4.667.000	Gr. 3000
Vermögensveräußerungen	27.293	2.500	3.500	Gr. 34
Rücklagenentnahme (einschl. Sonderrücklage)	39.632	0	1.000.000	Gr. 31
Zuweisung vom Bund/Land	4.172.238	8.584.800	8.347.100	Gr. 36
Einnahmen aus Krediten Inkl. Innere Darlehen (HHS)	1.300.000	11.571.400	22.916.300	Gr. 37

3.3 Übersichten über die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben

Verwaltungshaushalt	Ergebnis 2022 –Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Hinweise
Personalausgaben	21.516.566	23.822.300	25.157.400	Gr. 4
Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	26.204.593	28.393.900	26.499.300	Gr. 5 + 6 abzgl. Gr. 69
Zuschüsse für soziale Einrichtungen	6.372.325	6.935.200	7.906.900	Gr. 70
Soziale Leistungen (Jugend, Sozial und Asyl) ohne SGBII	19.572.124	20.981.500	24.173.500	Gr. 73-79
Leistungen des SGBII (KdU)	5.518.514	6.400.000	6.560.000	Gr. 69
Zinsen (ohne EB Klinikum)	336.600	412.200	776.100	Gr. 80
Krankenhausumlage	1.902.910	1.834.300	2.516.000	Gr. 7111
Bezirksumlage	24.567.920	25.270.900	28.270.200	Gr. 83

Vermögenshaushalt	Ergebnis 2022 –Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Hinweise
Grunderwerb	46.864	110.000	1.715.100	Gr. 932
Erwerb beweglicher Sachen	2.989.823	1.780.800	1.486.400	Gr. 935
Baukosten Hochbau	3.602.287	12.448.200	14.803.200	Gr. 94
Baukosten Tiefbau	11.288	238.800	135.000	Gr. 95
Baukosten Betr. Anlagen	819.506	549.300	1.090.000	Gr. 96
Zuweisungen an Gemeinden	135.105	0	0	Gr. 982
Zuführung zur allg. Rücklage	0	0	0	9100
Tilgung (mit Umschuldung, ohne Klinikum)	1.444.808	6.519.200	8.977.200	Gr. 97
Tilgungszuschuss Klinikum	1.500.000	2.500.000	2.500.000	Gr. 985

3.4 Übersicht über die freiwilligen Leistungen

Die freiwilligen Leistungen sind im Haushaltsplan bei den betreffenden Haushaltsstellen mit FL=1 gekennzeichnet und auf der folgenden Seite zusammengefasst.

Nach dem Urteil des Bayer. Verwaltungsgerichtshofes vom 4.11.1992, dem sog. *„Eichenau-Urteil" (nachfolgend bestätigt z.B. durch Urteil des BayVGH vom 21.03.2011)*, kam es zu einer neuen Betrachtung der Zuschusspraxis. In dem Urteil wurde klar hervorgehoben, dass jede kommunale Ebene nur in dem ihr zustehenden Aufgabenfeld tätig werden darf. Leistungen für Aufgaben, für die der Landkreis nicht zuständig ist, sind grundsätzlich nicht zulässig. Der Kreisausschuss hatte daraufhin 1993 den gesamten Zuschusskatalog sorgfältig überprüft und dabei festgelegt, welche nach dem „Eichenau-Urteil" zulässigen freiwilligen Leistungen noch gewährt werden. Am 15.12.1993 hat der Kreistag einstimmig dem Antrag der kreisangehörigen Märkte und Gemeinden stattgegeben, deren Verpflichtung zur Förderung der Erwachsenenbildung gem. Art. 52 Landkreisordnung weiterhin zu übernehmen.

Bei den Zuschüssen handelt es sich überwiegend um Leistungen für Aufgaben, die Organisationen und Verbände vornehmlich im Sozialbereich für den Landkreis erbringen und abdecken. Die Leistungen an die einzelnen Verbände sind bei den jeweiligen Haushaltsstellen ausgewiesen.

Auf den beiden nachfolgenden Seiten sind die Zuschussleistungen und deren Empfänger, sowie die Veränderungen zum Vorjahr im Einzelnen aufgeführt. Weitere Informationen sind ggf. bei den Erläuterungen zu den jeweiligen Einzelplänen enthalten.

Übersicht freiwillige Leistungen u. Teil-Pflichtleistungen an Organisationen u. Verbände		Zuschuss	Zuschuss	**Zuschuss**
Haushaltsstelle	Empfänger / Zweck	2022	2023	**2024**
Öffentliche Sicherheit und Ordnung				
0.1146.7098	Tierschutzverein des Landkreises Ga-Pa e. V.	21.000	21.000	**22.300**
0.1600.7020	Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Ga-Pa	77.500	77.500	**75.700**
0.1600.7020	Bergwacht Hochland	2.750	2.750	**2.700**
0.1600.7020	Rettungshundestaffel Zugspitz-/Karwendelregion eV	0	1.000	**4.000**
Schulen				
0.2011.6580	Museumspäd.Murnau/Garmisch-Partenkirchen	5.000	5.000	**4.900**
0.2719.7049	Herzogsägmühle; Gastschulbeiträge	200	0	**0**
Kultur und Tourismus				**0**
0.3310.7091	Kleines Theater Garmisch-Partenkirchen	8.000	10.000	**9.700**
0.3330.7091	Musikschule GaPa e. V.	575.160	650.000	**780.500**
0.3330.7091	Camerloher Musikschule Murnau e. V.	180.000	200.500	**234.600**
0.3330.7091	Wettbewerb "Jugend musiziert"	850	850	**900**
0.3330.7091	Musikbund Werdenfels	500	500	**500**
0.3330.7091	sonstige Förderung der Musik	500	500	**500**
0.3401.7091	Oberländer Trachtenvereinigung e. V.	1.000	1.000	**1.000**
0.3501.7094	Volkshochschule GAP e. V.	234.300	234.300	**239.100**
0.3501.7094	Volkshochschule Murnau e. V.	154.700	154.700	**154.000**
0.3501.7094	Volkshochschule Murnau e. V. (Sonderzuschuss Integr.)	17.000	17.000	**16.500**
0.3501.7094	Kath. Kreisbildungswerk Ga.-Pa. e. V.	22.000	23.000	**23.400**
0.3650.7170	Denkmalpflege	80.000	80.000	**40.000**
Jugend und Familie				
0.4621.7079	Murmel e. V. Mütter- und Familienzentrum Murnau	57.000	70.000	**67.900**
0.4621.7090	Arbeitskreis Gewalt i.Familien	600	0	**0**
0.4651.7039	Caritas, Erzieh.Beratung	380.000	390.000	**411.800**
0.4651.7096	Caritas, Suchtprävention Fachambulanz	55.000	63.900	**63.500**
0.4651.7096	Caritas, Kinderleichtprojekt	33.000	37.000	**37.200**
0.4652.7079	Con Drobs, Suchtberatung u. Primärprävention	210.500	216.300	**209.900**
0.4681.7079	Donum Vitae Schwangerenberatungsstelle	25.000	26.000	**27.000**
0.4681.7092	KJR - allg. Zuschuss	308.000	290.000	**308.500**
0.4681.7099	KJR, Jugendverbandsarbeit	33.000	33.000	**43.500**
Soziales				
0.4701.7020	BRK - Fachstelle pflegende Angehörige	0	5.000	**14.900**
0.4701.7020	BRK - Menüservice	0	0	**24.000**
0.4701.7020	BRK - Asyl- und Integrationsarbeit	0	0	**25.000**
0.4701.7030	Caritas - Schuldnerberatung	212.333	218.469	**247.900**
0.4701.7030	Caritas - Insolvenzberatung	64.322	68.743	**68.200**
0.4701.7030	Caritas - Fachstelle pflegende Angehörige	0	47.080	**44.700**
0.4701.7039	Caritas - Essen auf Rädern	24.240	26.000	**0**
0.4701.7039	Malteser Menüservice	0	0	**25.800**
0.4701.7039	Caritas - Asylarbeit, Integrationslotsen	199.000	200.000	**212.300**
0.4701.7039	Caritas - Asylarbeit, Asyl- u. Migrationsberatung	397.000	436.500	**469.400**
0.4701.7039	Caritas - Kulturdolmetscher	0	0	**3.000**
0.4701.7070	SkF - Obdachlosenhilfe, FOL, Herbergsbetreuung	246.700	258.800	**277.300**
0.4701.7070	SkF - Betreuung anerk. Flüchtlinge	164.300	168.400	**176.100**
0.4701.7070	SKF - Schutz vor häusl. Gewalt	16.500	15.600	**17.700**
0.4701.7070	SKF - soziale Beratung im Landkreis	56.200	59.400	**61.300**
0.4701.7070	Prozentmarkt gGmbH	45.000	45.000	**48.700**
0.4701.7071	SKF - Betreuungsarbeit für Betreuungsstelle	35.800	35.800	**34.800**
0.4701.7072	LongLeif GaPa gGmbH - Wohnberatung	115.300	112.000	**117.000**

Fortsetzung auf nächster Seite.

Übersicht freiwillige Leistungen u. Teil-Pflichtleistungen an Organisationen u. Verbände		Zuschuss	Zuschuss	**Zuschuss**
Haushaltsstelle	Empfänger / Zweck	2022	2023	**2024**
0.4701.7073	Lebenslust Ga.-Pa. e.V. - Lernpatenschaften	45.000	45.000	**45.300**
0.4701.7073	Lebenslust Ga.-Pa. e.V. - Bürgersch. Engagement "Auf geht´	34.000	36.000	**37.000**
0.4701.7079	Ökumenische Sozialstation Oberland gGmbH - Pflege	9.870	9.870	**0**
0.4701.7079	Evang. Kirchengemeinde GaPa- Abfallgebühren Tafel	1.600	1.600	**1.600**
0.4701.7079	Con Drobs, Beratungsstelle Queer	0	0	**25.000**
0.4701.7090	Ambulante Pflegeeinrichtungen - Förderrichtlinie	55.130	55.200	**55.200**
0.4701.7090	Bezuschussung Projekt MUT	0	0	**2.000**
0.4701.7090	Netz gegen sex. Gewalt e.V.	0	0	**12.000**
0.4701.7099	Sozialverband VdK Oberland	1.580	1.580	**1.600**
0.4701.7099	KDBH GmbH; Dorf- und Betriebshelferinnen	4.520	4.520	**4.400**
0.4701.7099	Diakonie Rosenheim; Telefonseelsorge	1.580	1.580	**1.600**
Sport				
0.5591.7093	Bob- u.Schlittensportverband f. Deutschland e.V.	1.500	1.500	**1.500**
0.5591.7093	Skigau Werdenfels e. V.	10.000	10.000	**9.700**
0.5591.7093	Schützengau Werdenfels	1.500	1.500	**1.500**
0.5591.7093	Skiclub Partenkirchen	5.000	5.000	**4.900**
0.5591.7093	Skiclub Garmisch e. V.	2.000	2.000	**2.000**
0.5591.7093	SC Riessersee Eishockey Nachwuchs e.V.	3.000	3.000	**4.000**
0.5591.7093	DSV Stützpunkt Miete	270	270	**270**
Ernährung, Landwirtschaft				
0.7891.7098	Forst- und Weiderechtler GaPa. e. G "Tierbergung"	1.500	1.500	**1.500**
0.7891.7098	Almwirtschaftlicher Verein Oberbayern	500	500	**500**
0.7891.7098	Pferdezuchtgenossenschaft Garmisch und Umgebung	800	1.000	**1.000**
0.7891.7098	Imkerkreisverband Ga.Pa e. V.	4.534	4.534	**4.400**
0.7891.7098	Verein der Werdenfelser Bergschaftzüchter e. V.	1.000	1.000	**1.000**
0.7891.7098	Sonstige Förderung der Landwirtschaft	3.000	3.000	**3.000**
0.7891.7098	Maschinen- und Betriebshilfsring Oberland e.V.	1.000	1.000	**1.000**
0.7891.7098	Zuchtverband Murnau-Werdenfelser Rinder e. V.	10.600	10.600	**10.300**
0.7891.7098	Weilheimer Zuchtverbände e. V., Aufzucht Stiere	1.580	1.580	**1.580**
0.7891.7098	Verein Agrar-Informator e. V.	750	750	**750**
0.7900.7171	Bauernhof u. Landurlaub im Alpenland e. V.	2.000	2.000	**2.000**
SUMME:		**4.263.069**	**4.508.676**	**4.884.300**

4. Entwicklung der Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Rücklagenart	Stand zu Beginn des Vorjahres **1.1.2023**	voraussichtl. Stand zu Beginn des Jahres **1.1.2024**
Allgemeine Rücklage gem. § 20 Abs. 1-3 KommHV-K	2.292.427 €	2.292.427 €
Rekultivierungsrücklage Deponie Schwaiganger Sonderrücklage gem. § 20 Abs. 4 Satz 3 KommHV-K	7.221.048 €	7.251.048 €
Belastung aus inneren Darlehen (nachrichtlich abzuziehen):	- 4.000.000 €	- 4.000.000 €
Gebührenschwankungsrücklage Abfallwirtschaft Sonderrücklage gem. § 20 Abs. 4 Satz 2 KommHV-K	2.034.821 €	2.034.821 €

Berechnung der Mindestrücklage gem. § 20 Abs. 2 KommHV-K:

Ausg. des Verw.HH:	HHJ 2021:	107.881.600 €
	HHJ 2022:	115.871.016 €
	HHJ 2023:	121.264.200 €
	GESAMT:	345.016.816 €
	Durchschnitt:	115.005.605 €
davon 1 % = **Mindestrücklage:**		**1.150.056 €**

Die allgemeine Rücklage dient der Liquiditätssicherung des anfallenden Zahlungsverkehrs und ergibt sich regelmäßig aus den Soll-Stellungen der Kassenanordnungen. Sie spiegelt daher zwangsläufig nicht den tatsächlichen IST-Kassenbestand wider. Der laufende monatliche Liquiditätsbedarf der Kreiskasse liegt regelmäßig bei über 6 Mio. Euro. Damit müssen die teils hohen Schwankungen im Kassenbestand wegen zeitlich unterschiedlicher Zahlungsein- und -ausgänge aufgefangen werden *(z.B. in den Bereichen Asylbewerberleistungen, laufende Baumaßnahmen sowie für staatliche Maßnahmen, die der Landkreis für den Freistaat zunächst vorfinanzieren muss),* um nicht über einen längeren Zeitraum Überziehungskredite für laufende Zahlungen in Anspruch nehmen zu müssen.

Im Haushaltsjahr 2024 ist eine Rücklagenentnahme bei der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 1.000.000 Euro vorgesehen. Diese ist zum Ausgleich des Verwaltungshaushalts erforderlich.

Die Rekultivierungs- und Nachsorgerücklage der Deponie Schwaiganger dient der späteren Finanzierung der Folgekosten aus dem aktuell laufenden Deponiebetrieb. Entsprechend der voraussichtlichen Einfüllung in die Deponie ergibt sich eine Zuführung von 30.000 €.

Aufgrund der Senkung der Abfallgebühren zum 01.01.2024 wird die Gebührenschwankungsrücklage im Jahr 2024 planerisch um 230.700 € abgeschmolzen. Es erfolgt eine entsprechende Zuführung vom Vermögens- an den Verwaltungshaushalt.

5. Entwicklung der Schulden

Die Landkreisverschuldung liegt derzeit noch deutlich über der durchschnittlichen Pro-Kopf-Verschuldung aller bayerischen Landkreise. Vorrangiges Ziel muss daher weiterhin bleiben, den eingeschlagenen Weg der Haushaltskonsolidierung konsequent weiter zu beschreiten.

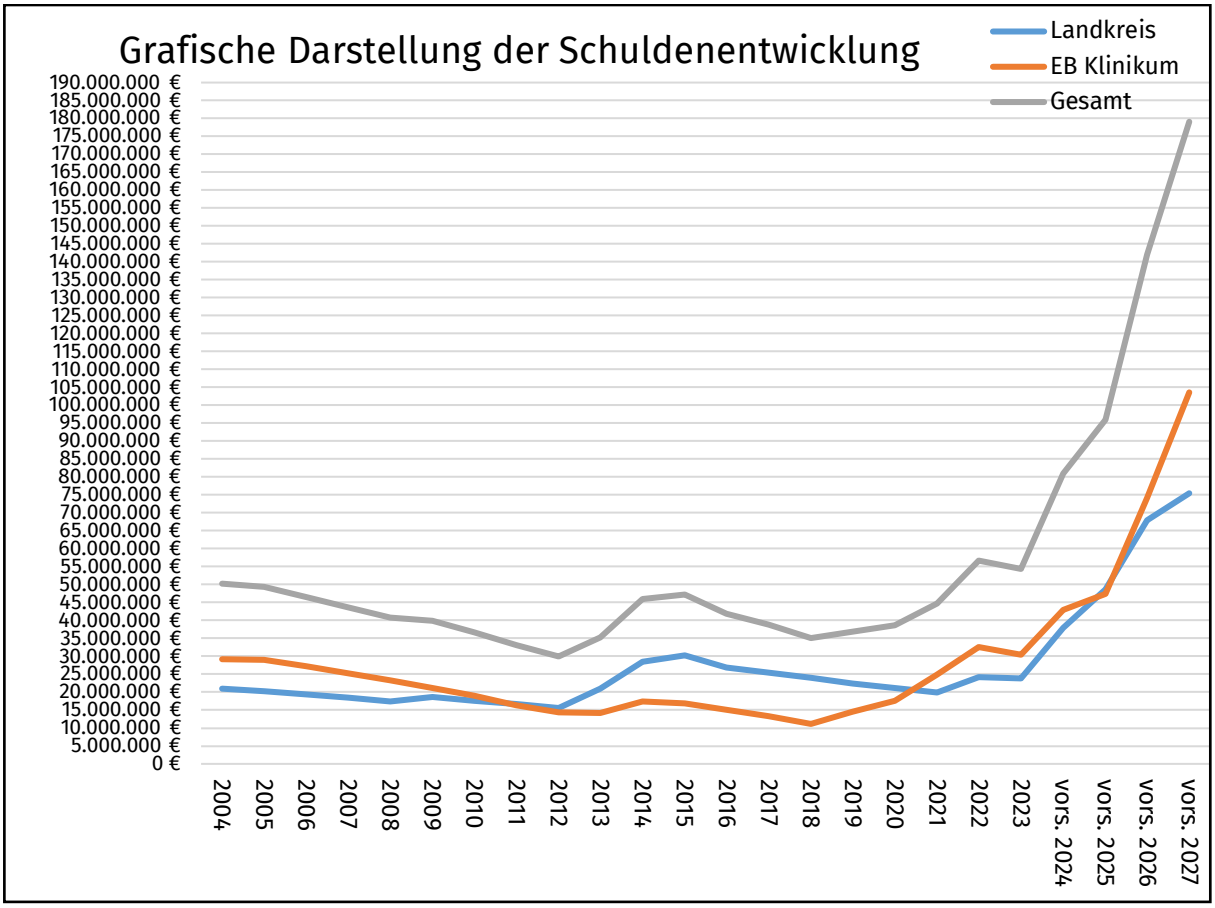
Die Kreditermächtigung ist zum Ausgleich des Vermögenshaushalts erforderlich.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden – in Euro

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2023	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres 01.01.2024	Zugang	Voraus-sichtlicher Abgang	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
1.	Schulden aus Krediten von/vom					
1.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen					
1.2	Land					
1.3	Gemeinden u. Gemeindeverbände					
1.4	Zweckverbänden und dgl.					
1.5	sonstiger öffentlicher Bereich					
1.6	Kreditmarkt	24.138.093	23.884.631	16.106.100	2.167.000	37.823.731
S1	**Summe aus Nr. 1**	**24.138.093**	**23.884.631**	**16.106.100**	**2.167.000**	**37.823.731**
	davon entfallen auf Maßnahmen, die überwiegend aus Entgelten Dritter finanziert werden	*2.748.428*	*3.328.547*	*2.591.100*	*301.992*	*5.617.655*
2.	Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	4.000.000	4.000.000	0	0	4.000.000
3.	Äußere Kassenkredite					
		Zahlungen im Vorjahr	Voraussichtliche Zahlungen im HJ			
4.	Belastungen aus Rechts-geschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	490.077,52	726.700			
5.	Eigenbetrieb Klinikum					
5.1	Schulden aus Krediten	32.628.897	30.495.938	15.000.000	2.505.000	42.990.938
5.2	Äußere Kassenkredite					

Übersicht über die Entwicklung der Schulden

Stand zum Ende	Schulden Landkreis	Schulden Klinikum	Schulden Gesamt		Aufnahme Landkreis	Aufnahme Klinikum
2002	22.656.560 €	25.791.080 €	48.447.640 €		0 €	0 €
2003	21.878.300 €	26.343.803 €	48.222.103 €		0 €	2.000.000 €
2004	21.036.906 €	29.242.130 €	50.279.036 €		0 €	4.500.000 €
2005	20.271.896 €	29.040.759 €	49.312.655 €		0 €	1.500.000 €
2006	19.355.245 €	27.228.585 €	46.583.830 €		0 €	0 €
2007	18.407.331 €	25.331.095 €	43.738.426 €		0 €	0 €
2008	17.453.151 €	23.326.255 €	40.779.406 €		0 €	0 €
2009	18.598.408 €	21.221.996 €	39.820.404 €		2.300.000 €	0 €
2010	17.654.836 €	19.017.586 €	36.672.422 €		0 €	0 €
2011	16.679.153 €	16.414.512 €	33.093.665 €		0 €	0 €
2012	15.583.741 €	14.376.361 €	29.960.102 €		0 €	0 €
2013	21.053.140 €	14.157.793 €	35.210.933 €		6.650.000 €	1.400.000 €
2014	28.553.797 €	17.353.917 €	45.907.714 €		8.800.000 €	5.000.000 €
2015	30.239.204 €	16.944.907 €	47.184.111 €		7.700.000 €	1.200.000 €
2016	26.819.028 €	15.038.880 €	41.857.908 €		0 €	0 €
2017	25.382.010 €	13.391.364 €	38.773.374 €		0 €	0 €
2018	23.931.077 €	11.148.269 €	35.079.346 €		0 €	0 €
2019	22.465.935 €	14.489.493 €	36.955.427 €		0 €	5.000.000 €
2020	21.121.488 €	17.536.343 €	38.657.831 €		0 €	5.000.000 €
2021	19.882.901 €	24.890.225 €	44.773.126 €		0 €	9.100.000 €
2022	24.138.093 €	32.628.897 €	56.766.990 €		5.700.000 €	9.500.000 €
2023	23.884.631 €	30.495.938 €	54.380.569 €		1.300.000 €	0 €
						Entwicklung, Planwerte:
2024	37.823.731 €	42.990.938 €	80.814.669 €		16.106.100 €	15.000.000 €
2025	48.492.631 €	47.441.938 €	95.934.569 €		13.184.900 €	7.000.000 €
2026	67.847.731 €	74.097.938 €	141.945.669 €		22.303.300 €	29.800.000 €
2027	75.387.531 €	103.598.938 €	178.986.469 €		10.992.000 €	33.300.000 €



Pro Kopf-Verschuldung:

Stand zum Ende	Einwohner	Schulden Lkr.	Landes-Ø Lkr.	Schulden Klinikum	Landes-Ø Klinikum	Gesamt Lkr.+EB	Landes-Ø gesamt
2003	87.709	249	231	300	34	550	265
2004	87.408	241	239	335	31	575	270
2005	87.013	233	251	334	19	567	270
2006	87.351	222	253	312	19	533	272
2007	86.923	212	253	291	20	503	273
2008	86.872	201	242	269	12	469	254
2009	86.478	215	236	245	15	460	251
2010	86.305	205	236	220	15	425	251
2011	86.336	193	238	190	14	383	252
2012	86.588	180	239	166	19	346	258
2013	84.710	249	240	167	16	416	256
2014	85.443	334	241	203	15	537	256
2015	85.931	352	230	197	14	549	244
2016	87.385	307	219	172	14	479	233
2017	87.877	289	197	152	13	441	210
2018	88.155	271	181	126	10	398	191
2019	88.467	254	177	164	13	418	190
2020	88.424	239	163	198	14	437	177
2021	88.279	225	168	282	13	507	181
2022	88.232	274	164	370	8	643	172
2023	88.840	268	unbek.	343	unbek.	611	unbek.
Plan: 2024	88.840	426	unbek.	484	unbek.	910	unbek.
Plan: 2025	88.840	546	unbek.	534	unbek.	1.080	unbek.
Plan: 2026	88.840	764	Unbek.	834	Unbek.	1.598	Unbek.
Plan: 2027	88.840	849	Unbek.	1.166	Unbek.	2.015	Unbek.

6. Beteiligungsbericht

Nach Art. 82 Abs. 3 LkrO hat der Landkreis jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehören.

6.1 Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat in Erfüllung des gesetzlichen Auftrages nach Art. 51 Abs. 3 Landkreisordnung das Klinikum Garmisch-Partenkirchen in Garmisch-Partenkirchen und Murnau früher als Eigenbetrieb i.S. des Art. 25 Abs. 1 Nr. 2 des Bayer. Krankenhausgesetzes geführt.

Am 12.10.2004 beschloss der Kreistag des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, das Klinikum ab 01.01.2005 in der Rechtsform **„Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH“** zu führen. Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 Euro.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat die zum Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva des bisherigen Eigenbetriebs übernommen. Ausgenommen davon sind die vorhandenen Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, die im Eigentum bzw. zu Lasten des Eigenbetriebes Klinikum verbleiben, an deren Schuldendienst sich aber die GmbH zu beteiligen hat.

Für die beim Landkreis verbliebenen Grundstücke und Verbindlichkeiten wurde der **„Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen“** gebildet. Die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes beschränkt sich im Wesentlichen auf Beschaffung von langfristigem Fremdkapital für die Klinikum GmbH (das in Form von Gesellschafterdarlehen an die Klinikum GmbH weitergereicht wird) und die Verwaltung der Darlehen.

Organe der Klinikum GmbH

- Gesellschafterversammlung

Versammlung aller Gesellschafter, in diesem Fall alleinig der Landkreis, vertreten durch den Landrat Anton Speer.

- Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 14 Mitgliedern. Diese setzen sich zusammen aus:

dem Landrat als Vorsitzenden sowie 13 vom Kreistag zu bestellenden Mitgliedern, davon 12 Kreisrätinnen oder Kreisräte, die zugleich Mitglieder des Klinikumsausschusses des Landkreises Garmisch-Partenkirchen sind, sowie ein Mitglied auf Vorschlag des Betriebsrates.

- Geschäftsführer

Herr Frank Niederbühl.

Ertragslage Klinikum Eigenbetrieb:

Das Jahresergebnis 2022 des Eigenbetriebes weist einen Überschuss von 22.458 Euro aus. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) für das Jahr 2022, indem ein Jahresüberschuss von 22.063 Euro vorgesehen war, ergab sich folglich eine Veränderung um 395 Euro.

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH:

Das Geschäftsjahr 2022 der Klinikum GmbH konnte mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 4.619.801,56 Euro abgeschlossen werden.

Der Kreistag hat in der Sitzung vom 23.10.2023 auf Vorschlag des Aufsichtsrats und der Empfehlung des Kreisausschusses vom Jahresabschluss Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Jahresabschluss 2022 gemäß § 7 Abs. 1d der Gesellschaftssatzung festzustellen und den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 2.529.864,36 Euro auf den vorhandenen Gewinnvortrag in Höhe von 7.149.665,92 Euro vorzutragen. Aus diesem sich ergebenden Gewinnvortrag in Höhe von 4.619.801,56 Euro ist ein Betrag von 0,00 Euro in die Gewinnrücklagen einzustellen und folglich ein Betrag von 4.619.801,56 Euro auf neue Rechnung vorzutragen. Zudem wurde vorgeschlagen, den Aufsichtsrat gem. § 7 Abs. 1e des Gesellschaftervertrages zu entlasten.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (Erfolgsplan) der Klinikum GmbH für das Jahr 2022, in dem ein Jahresfehlbetrag von 5.610.000 Euro vorgesehen war, ergab sich folglich eine Abweichung um 3.080.135,64 Euro.

Der Jahresabschluss 2022 der Klinikum GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Solidaris Revisions-GmbH geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Auf den im Anhang beigefügten Jahresabschluss 2022 sowie den aktuellen Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH, ebenfalls im Anhang zu diesem Haushaltsplan, wird verwiesen.

Beteiligungen der Klinikum GmbH:

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist an folgenden weiteren Unternehmen beteiligt:

Name	Anteil am Kapital (%)	davon eingezahlt (%)	Buchwert (Euro)
Verbundene Unternehmen:			
TZW GmbH	100,00	100,00	25.000,00
WSG mbH	51,00	100,00	12.750,00

Beteiligungen:

GOB GmbH	12,50	100,00	10.000,00
AGKAMED Holding GmbH	0,67	100,00	500,00
Zugspitz Region GmbH	2,00	100,00	2.000,00
OPAL Oberland Hospiz- und Palliativversorgung GmbH	16,67	100,00	15.000,00

6.2 Zugspitzregion GmbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu fördern. Weitere Aufgaben können der Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung, der mit drei Vierteln aller nach dem Gesellschaftsvertrag vorhandenen Stimmen zu fassen ist, übertragen werden, sofern die Übertragung gesetzlich zulässig ist.

Die Gesellschaft wurde am 17.06.2010 (damals als Kreisentwicklungsgesellschaft, KEG) gegründet. Der Eintrag ins Handelsregister erfolgte am 14.10.2010. Das Stammkapital beträgt 100.000 Euro. Es ist voll einbezahlt.

Die Aufgaben der Gesellschaft werden jährlich in der Budgetplanung für das folgende Jahr festgelegt. Für das Jahr 2024 sind dies unter anderem:

- Dachmarke Zugspitz Region mit Regionalmarke „Inser Hoamat“ und „Spitzenprodukt“
- Weiterentwicklung des Destinationsportals
- Marketing
- Schulung von Tourismusbetrieben
- Besucherlenkung
- Gästekarte und Einheimischenkarte für die Zugspitz Region
- Veranstaltungen zum Thema „Gesundheit“
- Gesundheit für Zielgruppen, Gesundheitstourismus und Pflege wird gefördert
- Projekt Laienreanimation
- Projekt „Beweg Dich Schlau“ für Kindertagesstätten
- Maßnahmen zur Berufsfindung (Zukunftsmesse, Ausbildungskompass, Jobfahrt) und Existenzgründerberatung
- Projekt Energiekarawane (in Murnau und Mittenwald) und ErnteEnergie
- Landkreisweites Solarkataster
- Klimanetzwerk Zugspitz Region
- Förderung der Regionalvermarktung für landwirtschaftliche Produkte
- „Blühender Landkreis“
- Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Projekt „Bezahlbarer Wohnraum“ mit Maßnahmen zur Linderung der Wohnungsnot

Organe der Zugspitzregion GmbH

- Gesellschafterversammlung:

Gesellschafter und Beteiligungsverhältnis zum 1.1.2021	Einlage in €	Anteil in %
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	33.000	33,000
- mit weiteren Geschäftsanteilen zu	9.000	9,000
Gemeinde Bad Bayersoien	450	0,450
Gemeinde Bad Kohlgrub	940	0,940
Gemeinde Eschenlohe	601	0,601
Gemeinde Ettal	306	0,306
Gemeinde Farchant	1.397	1,397
Markt Garmisch-Partenkirchen	9.920	9,920
Gemeinde Grainau	1.380	1,380
Gemeinde Großweil	539	0,539
Gemeinde Krün	733	0,733
Markt Mittenwald	2.889	2,889
Markt Murnau am Staffelsee	4.638	4,638
Gemeinde Oberammergau	2.005	2,005
Gemeinde Oberau	1.156	1,156
Gemeinde Ohlstadt	1.251	1,251
Gemeinde Riegsee	446	0,446
Gemeinde Saulgrub	641	0,641
Gemeinde Schwaigen	234	0,234
Gemeinde Seehausen	956	0,956
Gemeinde Spatzenhausen	298	0,298
Gemeinde Uffing	1.127	1,127
Gemeinde Unterammergau	561	0,561
Gemeinde Wallgau	532	0,532
Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen	7.000	7,000
Volks-und Raiffeisenbank	4.000	4,000
Handwerkskammer für München u. Oberbayern	4.000	4,000
Industrie und Handelskammer für München u. Oberbayern	4.000	4,000
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	2.000	2,000
Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.	2.000	2,000
Unternehmer im Landkreis Garmisch-Partenkirchen e. V.	2.000	2,000
	100.000	100,00

- der Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat kontrolliert die Geschäftsführung und besteht aus 8 Mitgliedern. Den Vorsitz führt Herr Landrat Anton Speer.

– die Beiräte:

Es bestehen aktuell Beiräte für Tourismus, Wirtschaft und Soziales, Gesundheit, Energie und Klimaschutz sowie Landwirtschaft und Umwelt.

– **die Geschäftsführer:**

Die Geschäftsführer vertreten die Gesellschaft nach außen. Derzeit ist dies Herr Sebastian Kramer und Herr Günther Hopfensberger.

Ertragslage

Die Ausgaben werden zum Teil durch Beiträge der nichtkommunalen Gesellschafter, Fördermittel von EU, Bund, Land und Krankenkassen sowie Einnahmen aus Leistungen für Dritte erwirtschaftet. Das verbleibende Defizit wird von den kommunalen Gesellschaftern über die gesellschaftsvertragliche Verpflichtung zur Verlustübernahme ausgeglichen, so dass sich ein ausgeglichenes Jahresergebnis ergibt.

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen und die Gesellschaftergemeinden zu einer jährlichen Kapitaleinlage in Höhe des jeweiligen Jahresfehlbetrages, fällig spätestens einen Monat nach Feststellung des Jahresfehlbetrages durch die Gesellschafterversammlung. Die Geschäftsführung kann Vorschüsse in Höhe des voraussichtlichen Jahresfehlbetrages erheben. Der Landkreis trägt dabei 50 % des Jahresfehlbetrages; den restlichen Fehlbetrag tragen die Gemeinden nach einem Berechnungsschlüssel, der die Einwohnerzahl, die Steuerkraft und die Gästeübernachtungen berücksichtigt. Dieser Ausgleich ist im Unterabschnitt 7901 ausgewiesen.

Der Jahresabschluss 2022 wurde von dem Steuerberatungsbüro Baumer in Garmisch-Partenkirchen erstellt und von der AGP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Traunstein geprüft.

Beteiligungen der Zugspitzregion GmbH:

Die Zugspitzregion GmbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

6.3 Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH

Aufgaben und Beteiligungszweck, Allgemeines

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und Unterhalt einer hochalpinen Forschungsstation für Zwecke der Klimaforschung, der atmosphärischen Grundlagen- und Angewandten Forschung und der damit verwandten, umweltrelevanten Disziplinen.

Die Gesellschaft wurde am 21.12.1995 errichtet. Da die Durchführung internationaler wissenschaftlicher Kongresse als auch die Präsentation der Forschungsaktivitäten im Bereich Umwelt- und Klimaforschung mittelbar auch die anliegenden Gebietskörperschaften (Landkreis Garmisch-Partenkirchen, der Markt Garmisch-Partenkirchen und die Gemeinde Grainau) berührt, sollen diese durch die Beteiligung unmittelbar und laufend über die in der Gesellschaft stattfindenden Aktivitäten unterrichtet werden.

Die Betriebsgesellschaft Umweltforschungsstation Schneefernerhaus mbH (nachfolgend UFS) betreibt und unterhält seit 1997 in 2.650 m Höhe die gleichnamige Höhenforschungsstation auf der Zugspitze. Vor dem Hintergrund der Auswirkungen des Klimawandels auf Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft ist Deutschlands höchstgelegene alpine Forschungs- und Experimentierplattform wegen ihrer integral gesehen umfangreichen wissenschaftlichen und logistischen Möglichkeiten, sowie dem stetigen Ausbau von internationalen Partnerschaften, von herausragender nationaler und internationaler Bedeutung für unseren Wissenschaftsstandort und für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wissenschaftler. Hier wird an den naturwissenschaftlichen Fragestellungen des Klimawandels aktiv gearbeitet. Die Forschungsinfrastruktur der UFS versetzt zudem Wissenschaftler in die Lage, Prognosen für zu erwartende zukünftige umweltrelevante Entwicklungen zu stellen. Je nach wissenschaftlichen Fragestellungen können Wissenschaftler und Ingenieure die zur Verfügung gestellten Labore, informationstechnischen Entwicklungen, Messflächen und Haustechnik für ihre Untersuchungen in Anspruch nehmen.

Auf Initiative des StMUV haben der Freistaat Bayern, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), das Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das Helmholtz Zentrum München (HMGU) sowie die Bundesbehörden Deutscher Wetterdienst (DWD) und Umweltbundesamt (UBA) im Juli 2007 einen Konsortialvertrag unterzeichnet. Die bayerischen Eliteuniversitäten TU München und LMU München sind diesem Vertrag mit Wirkung zum Oktober 2007 bzw. Januar 2008 und die Universität Augsburg mit Wirkung zum Januar 2009 beigetreten. Der Beitritt der Max-Planck-Gesellschaft erfolgte ebenfalls im Jahr 2009. Im Rahmen der derzeit bis Ende 2026 laufenden Nutzungsperiode hat sich der Freistaat Bayern zur Zahlung einer Grundfinanzierung im Rahmen einer institutionellen Förderung sowie die weiteren Konsortialpartner zur Zahlung von jährlichen steigenden Nutzungspauschalen verpflichtet.

Mit dem bestehenden Konsortialvertrag wurde das wissenschaftliche Ziel erreicht, in der Umweltforschungsstation ein Virtuelles Institut zu etablieren und dieses zu einem international vernetzten Kompetenzzentrum für Höhen- und Klimaforschung insbesondere zur Entwicklung, Demonstration und zum Betrieb innovativer Technologien für Klima- und Atmosphärenbeobachtung, Satellitendatenvalidierung, Höhenmedizin und Früherkennung von Naturgefahren fortzuentwickeln.

Als Gremien wurden ein Konsortialrat (Grundsatzangelegenheiten des Konsortiums) sowie ein Science Team (Gewährleistung der wissenschaftlichen Qualität) eingerichtet und mit international renommierten Wissenschaftlern besetzt.

Organe der UFS

- Gesellschafterversammlung

Gesellschafter	Einlage in Euro	Anteil in %
Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, sowie des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz - Vorsitzender der Gesellschafterversammlung ist derzeit Herr Ministerialrat Oliver Menner, BayStMFH -	23.400	75,00
Landkreis Garmisch-Partenkirchen	2.600	8,33
Markt Garmisch-Partenkirchen	2.600	8,33
Gemeinde Grainau	2.600	8,33
Stammkapital (voll eingezahlt):	31.200	100 %

- Geschäftsführung

Derzeitiger Geschäftsführer ist Herr Peter Marton, Prokurist ist Herr Thomas Weber.

Ertragslage

Vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen, dem Markt Garmisch-Partenkirchen und der Gemeinde Grainau wurde nur die Einlage zum Stammkapital geleistet. Weitere Verpflichtungen bestehen nicht. Die Leistung von Nachschüssen der Gesellschafter ist nicht ausgeschlossen. Eine entsprechende Verpflichtung kann aber gegen die Stimme des Betroffenen nicht beschlossen werden. Zur teilweisen Deckung der laufenden Betriebskosten werden vom Freistaat Bayern der Betriebsgesellschaft Betriebsmittelzuschüsse in Form einer institutionellen Förderung gewährt.

Beteiligungen der BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH:

Die BG Umweltforschungsstation Schneefernerhaus GmbH ist an keinen weiteren Unternehmen beteiligt.

7. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2024

7.1 Allgemein

Die nachstehenden Erläuterungen beziehen sich auf Haushaltsstellen, deren Zweckbestimmung nicht bereits aus dem schematischen Text des Haushaltsplanes bzw. aus den vorgenommenen Ergänzungen entnommen werden kann.

Außerdem sind die größeren Einnahme- und Ausgabeansätze erläutert, die von den bisherigen Ansätzen erheblich abweichen, einmalige oder neue Maßnahmen von einigem Gewicht betreffen oder aus sonstigen Gründen einer Erläuterung bedürfen.

Alle von vornherein nicht exakt vorausberechenbaren Positionen wurden unter Heranziehung der Vorjahresergebnisse sowie unter Berücksichtigung der für das Planungsjahr zu erwartenden Entwicklungen sorgfältig geschätzt, wobei auf die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geachtet wurde.

Zusammenfassend ist zu bemerken, dass die Haushaltsansätze weitgehend denen des Vorjahres entsprechen und Änderungen nur dort vorgenommen wurden, wo diese nach der Sachlage notwendig waren.

7.2 Erläuterungen zu den Zweckbindungsvermerken

Zweckbindungsringe (entsprechend § 17 KommHV-K) sind in den jeweiligen Unterabschnitten (UA) des Haushaltsplans mit dem Vermerk „ZuD-Me“ (Zweckbindung mit unechter Deckung durch Mehreinnahmen) versehen.

Zweckbindungen von Einnahmen sind in den Bereichen für Spenden/Verkaufserlöse für die landkreiseigenen Schulen bzw. für das Werdenfels-Museum (UA 3201) eingerichtet.

7.3 Erläuterungen zu den Deckungsvermerken

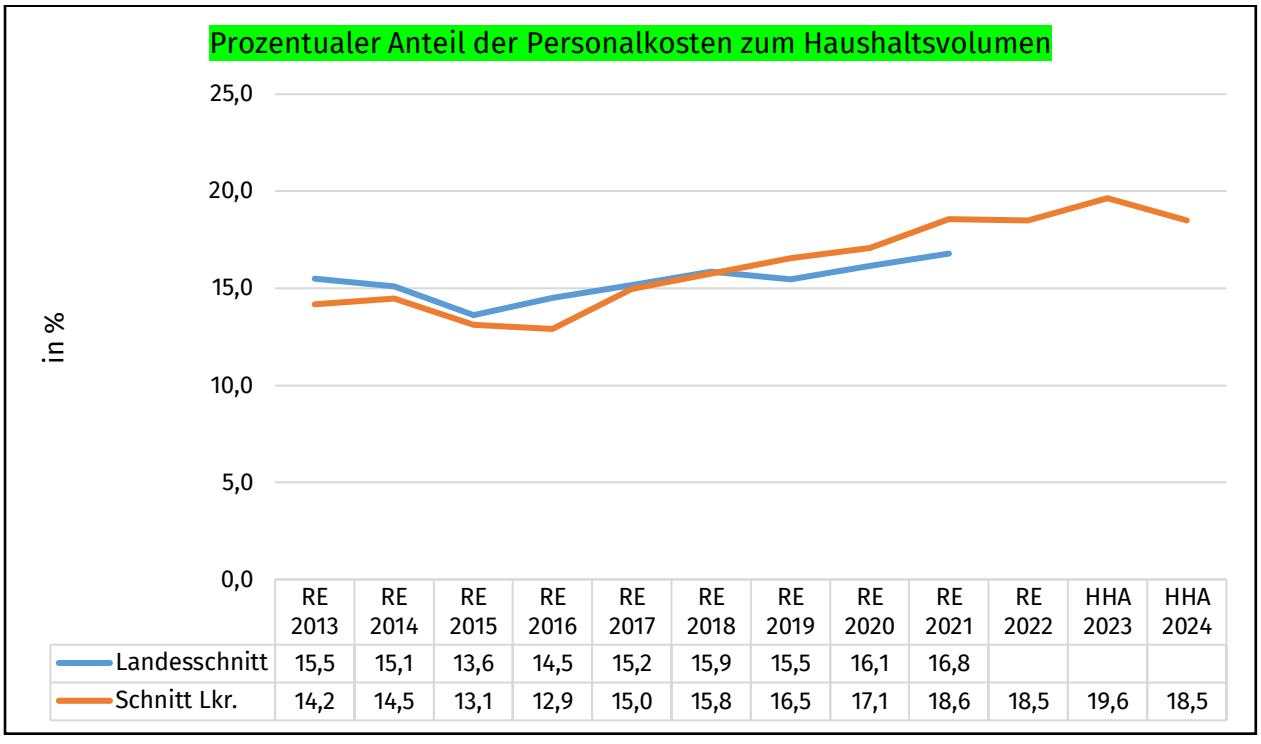
Die Deckungsringe sind für die nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten eng zusammenhängenden Ausgabengruppen eingerichtet. Soweit Ansatzkorrekturen die in den nachfolgenden Ring-Nummern zusammengefassten Ausgabengruppen betreffen, wurde darauf verzichtet, in den Einzelerläuterungen nochmals hierauf einzugehen.

Deckungsring 1 - Personalausgaben

Der Deckungsring 1 umfasst alle Personalkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes und aller Einrichtungen des Landkreises, mit Ausnahme des Klinikums. Im Deckungsring befinden sich alle Haushaltsstellen der Hauptgruppe 4 zusammengefasst. Der Deckungsring 1 ist gemäß § 18 Abs. 1 KommHV gesetzlich vorgeschrieben.

Die Personalkosten des Landkreises steigen im Gesamtergebnis gegenüber dem Ansatz 2023 um insgesamt 1.345.000 Euro (+ 5,7 %). Anzumerken ist, dass hinsichtlich der neuen Planstellen kein kostenwirksamer Anteil für das Haushaltsjahr 2024 eingeplant ist. Eine im Vollzug des Haushaltsjahres 2024 dringend notwendige Besetzung einer neuen Planstelle muss zuvor an anderer Stelle innerhalb des Deckungsrings 1 erwirtschaftet werden. Bei den neuen Stellen des Vorjahres fallen nun die Personalkosten in der Regel in voller Höhe an.

Neben den Kosten des Tarifabschlusses schlagen vor allem die letztjährigen Stellenmehrungen ganzjährig zu Buche. Hinzu kommen für 2024 die Kosten von Höhergruppierungen, Beförderungen und Stufensteigerung.



	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	HHA 2023	HHA 2024
Landesschnitt	15,5	15,1	13,6	14,5	15,2	15,9	15,5	16,1	16,8			
Schnitt Lkr.	14,2	14,5	13,1	12,9	15,0	15,8	16,5	17,1	18,6	18,5	19,6	18,5

Deckungsring 2 – Bau- und betriebstechnischer Unterhalt

Der Deckungsring 2 umfasst den Bauunterhalt für die Gebäude im Eigentum des Landkreises. Er fasst die Haushaltstellen der Gruppe 50, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Asylunterkünfte sowie der Wertstoffhöfe und Deponien (DR 720), zusammen.

In 2024 steigt der Bedarf hier von rd. 2,32 Mio. Euro auf rd. 2,62 Mio. Euro an. Wesentlichste Unterhaltsmaßnahmen sind dabei die Planung und Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in Gebäude B des Beruflichen Schulzentrums, die Sanierung der WC-Anlagen und der restliche Umbau der Bibliothek am Staffelsee-Gymnasium, die Sanierung der Brandschutzklappen, der Brandmeldeanlage und des Datennetzes an der Musikinstrumentenbauschule Mittenwald, der Stallumbau am Kreisschlachthof sowie die Fertigstellung des Umbaus der Zulassungsstelle.

Deckungsring 4 – Bewirtschaftungskosten

Der Deckungsring 4 umfasst die Ausgaben für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des Landkreises. Darunter fallen vor allem Strom, Wasser, Abwasser, Reinigungsmittel bzw. Fremdreinigungskosten, Müllgebühren und die Schneeräumung sowie die Gebäudeversicherungen. Er umfasst die Haushaltstellen der Gruppe 54, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Bereiche mit eigenen, vertikalen Deckungsringen.

Die Bewirtschaftungskosten werden grundsätzlich anhand der Abrechnungen des Vorjahres kalkuliert. Durch die Abschlagszahlungen, Nachzahlungen und Rückerstattungen sowie der starken Abhängigkeit der Kosten von den Verbrauchszahlen, den Energiepreisen und dem Abrechnungszeitpunkt, ist dieser Bereich grundsätzlich sehr schwer zu prognostizieren. Auch die Kosten bspw. für das Schneeräumen sind schwer vorhersehbar und sehr unterschiedlich in der jahresübergreifenden Betrachtung. Aufgrund des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der damit einhergehenden Energiekrise waren die Energiekosten ab Frühjahr 2022 bis Anfang des Jahres 2023 explodiert. Daher mussten die Energiekosten zum Haushalt des Jahres 2023 deutlich angehoben werden. Zwischenzeitlich sind die Energiekosten wieder gesunken, verharren jedoch auf einem höheren Niveau, als in den Vorjahren. Die Haushaltsansätze im Energiebereich können gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Die Summe der im Deckungsring 4 veranschlagten Kosten kann daher um rd. 750 Tsd. Euro auf 2,9 Mio. Euro abgesenkt werden.

Deckungsring 5 - IT-Bedarf (bis 2019: Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwand)

Der Ring umfasst den gesamten IT-Bedarf (Sachbedarf, Lizenzkosten, Dienstleistungen einschließlich der Kommunikationskosten), mit Ausnahme der Schulen. Zum Haushaltsjahr 2022 wurden die Haushaltsstellen für die Informations- und Kommunikationstechnologie aus den Budgets der Schulen in diesen Deckungsring überführt. Dies hat sich jedoch nicht bewährt, sodass der IT-Bedarf der Schulen nun wieder im Deckungsring der jeweiligen Schule abgebildet wird.

In 2024 steigt die Deckungssumme dieses Rings von 1,028 Mio. Euro auf 1,204 Mio. Euro. Durch die weiter fortschreitende Digitalisierung und die Pflicht, die Verwaltungsleistungen auch online anzubieten, bleibt der EDV-Bedarf mit Updates, Wartungskosten etc. weiterhin hoch. Die allgemeine Preissteigerung schlägt sich auch bei den Kosten für IT-Bedarf nieder.

Deckungsring 6 – Geschäftsausgaben

Der Deckungsring 6 umfasst die Geschäftsausgaben der Verwaltung wie z. B. Gutachterkosten, öffentliche Bekanntmachungen, Sicherheitsdienst, Dienstreisen und besonderen Bürobedarf. Er fasst die Haushaltsstellen der Gruppe 65 zusammen, mit Ausnahme der Haushaltsstellen für Bereiche mit eigenen, vertikalen Deckungsringen. Auch Geschäftsausgaben im Bereich der Natur- und Landschaftspflege sind hier enthalten, z.B. Mittel für die Mitgliedschaft im „Naturpark Ammergauer Alpen e.V." (siehe hierzu auch Ausführungen in diesem Vorbericht zum Einzelplan 3). Er umfasst seit 2020 somit auch Fahrzeuginstandhaltung, Benzin, Reparaturen, Inspektionen, KFZ-Versicherungen, laufende Instandhaltung bzw. den Erwerb von geringwertigen Anlagegütern wie Möbel, kleineren Geräten und Ähnlichem.

Die Steigerung in 2024 um 128 Tsd. Euro ergibt sich vor allem aus höheren Kosten für die Umstellung auf Online-Kommentare sowie für Aufenthaltstitel, da diese aufgrund der Ukraine-Flüchtlinge vermehrt ausgestellt werden. Zudem sind die Versicherungskosten für die kreiseigenen Kraftfahrzeuge gestiegen. In diesem Deckungsring schlägt sich auch die steigende Inflation nieder.

Deckungsring 7 – Aus- und Fortbildungskosten

Der Deckungsring 7 beinhaltet die Kosten für die Aus- und Weiterbildungen der Mitarbeiter des Landratsamtes inklusive der Schulkosten für die Anwärter und Auszubildenden. Zum Haushaltsjahr 2021 wurde dieser neu eingerichtet, um die tatsächlichen Kosten der einzelnen Aufgabenbereiche des Landratsamtes transparenter darstellen zu können. Die jeweiligen Lehrgangsgebühren werden nun bei den entsprechenden Aufgabenbereichen gebucht.

In 2024 erhöht sich der Ansatz um rd. 36 Tsd. Euro, wobei sich hier die Kosten für die Übernahme einer Ausbildung für die 3. QE im Beamtenbereich maßgeblich niederschlagen.

Deckungsringe 29 bis 1970 – vertikale Deckung

Neben den oben dargestellten horizontalen, d.h. kostenartenorientierten Deckungsringen sind weitere vertikale, d. h. aufgabenorientierte Deckungsringe gebildet. Dargestellt sind diese, neben der Darstellung bei den Einzelplänen im Haushaltsplan bzw. dessen Erläuterungen, auch in einer Übersicht am Ende des Haushaltsplans.

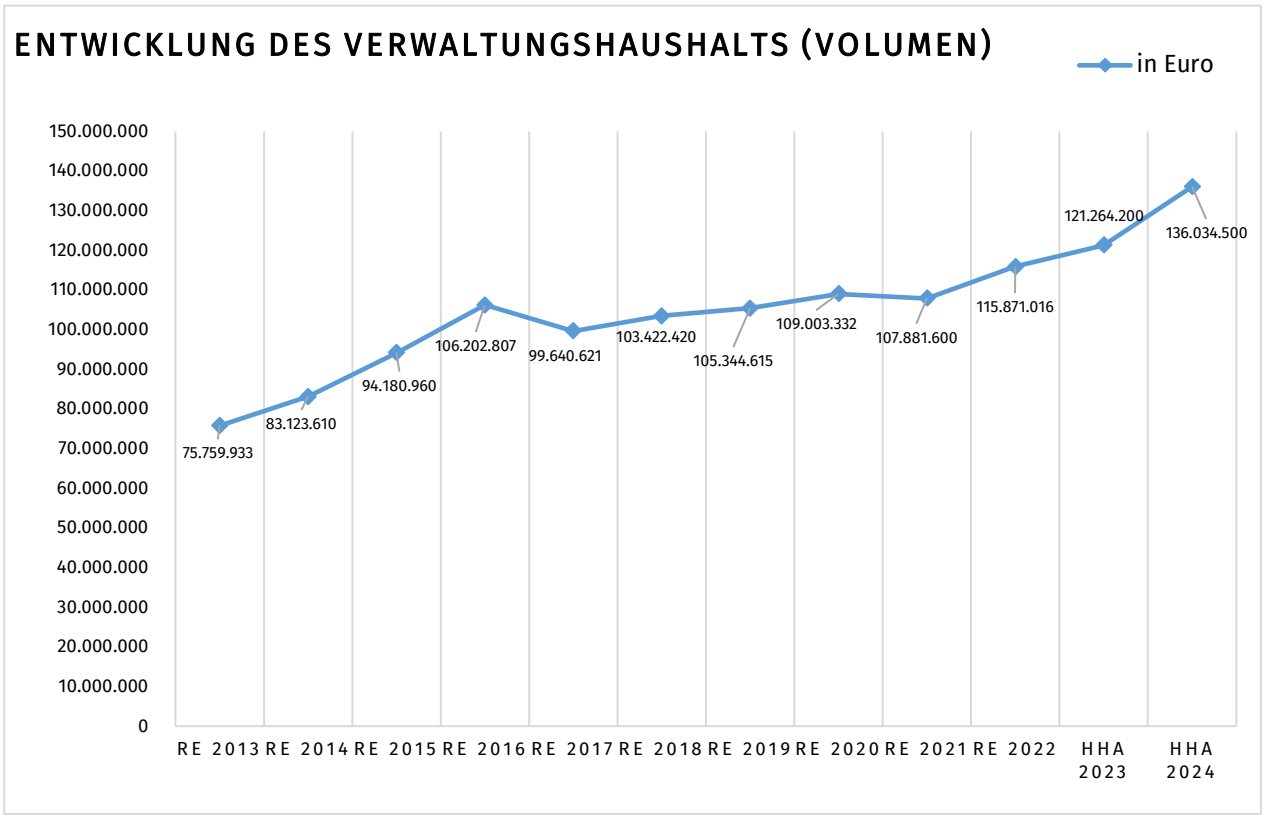
Die vertikalen Deckungsringe stellen im Wesentlichen die einzelnen Budgets dar, z. B. die Schulen, das Schulamt, die Abfallwirtschaft, die Wirtschaftsförderung, das Gesundheitsamt, das Veterinäramt, das Museum, das Atemschutzzentrum, das Schul- und Bildungsmedienzentrum, den ÖPNV oder die Kulturpflege. Ferner auch einzelne Bereiche der

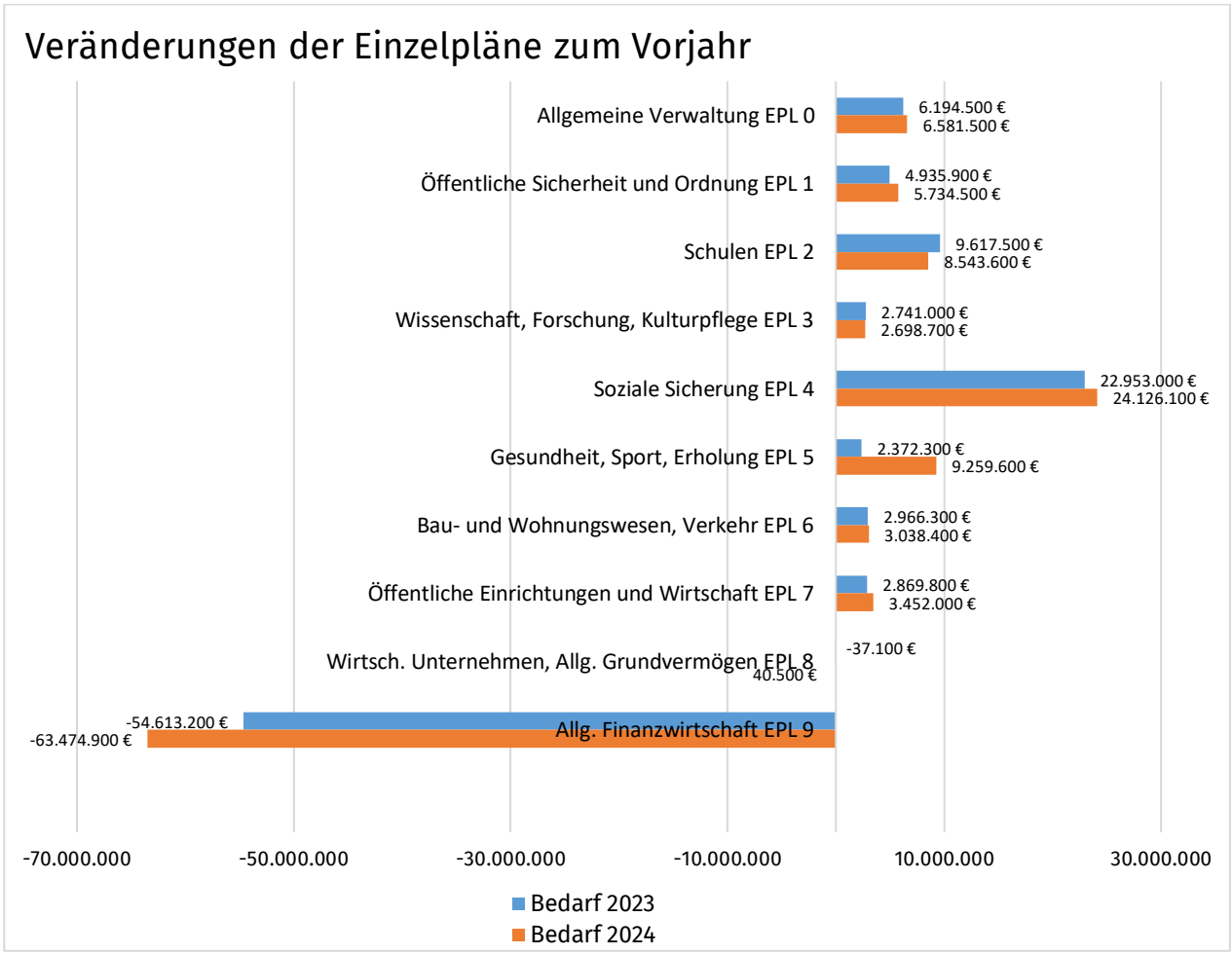
Leistungserbringung wie die Leistungen der Sozialhilfe, des Jugendamtes, der Kriegsopferfürsorge und die Baumaßnahmen im Vermögenshaushalt.

Übersicht der in Deckungsringen zusammengefassten Ausgabengruppen:

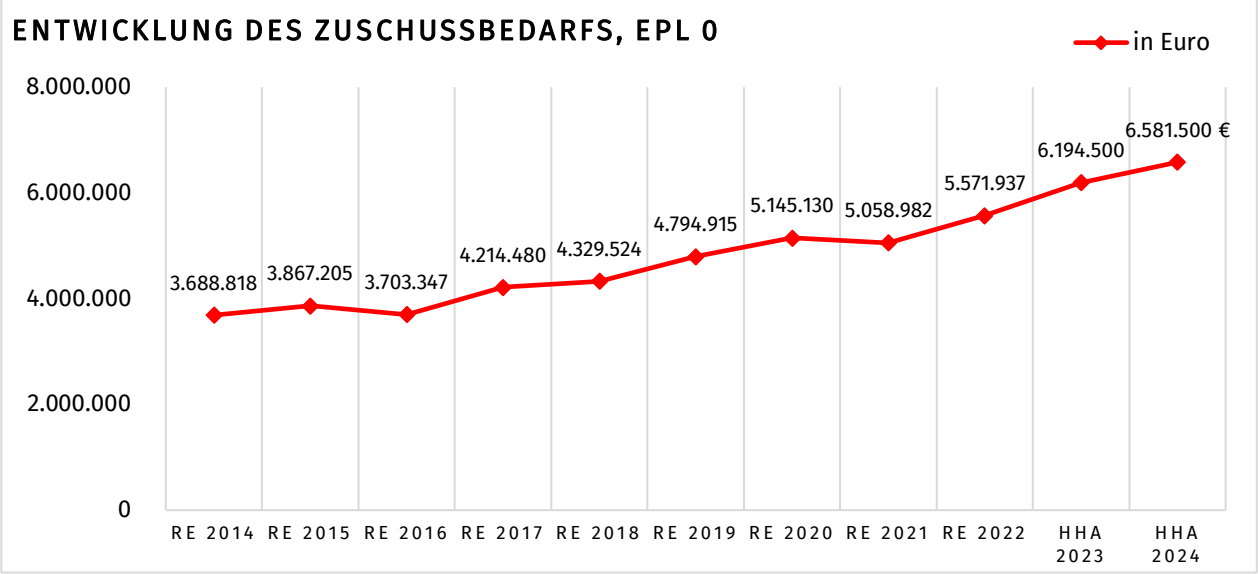
Nr.	Bezeichnung	RE 2022 (€)	HHA 2023 (€)	HHA 2024 (€)
	Allgemeine Verwaltung			
1	Personalausgaben	21.516.566	23.798.500	25.142.200
2	Bauunterhalt (ohne Abfallbeseitigung)	2.975.152	2.321.900	2.615.300
4	Bewirtschaftungskosten	2.746.281	3.656.600	2.901.800
5	IT-Bedarf	1.132.323	1.027.900	1.204.700
6	sonstige Geschäftsausgaben	1.908.766	1.612.700	1.740.300
7	Aus- und Fortbildung (neu ab 2021)	131.122	252.600	288.900
1950	IuK-Investitionen (neu ab 2022)	581.385	743.300	538.400
	Brandschutz			
139	Atemschutzzentrum	50.910	49.000	56.000
	Schulen			
201	Staatliches Schulamt	11.602	15.400	15.600
220	Zugspitz-Realschule Garmisch-P. (Verw.HH)	49.113	89.700	87.600
1220	Zugspitz-Realschule Garmisch-P. (Verm.HH) (neu ab 2024)			63.000
221	Realschule im Blauen Land Murnau (Verw.HH)	70.136	99.500	97.500
1221	Realschule im Blauen Land Murnau (Verm.HH) (neu ab 2024)			47.000
235	Werdenfels-Gymnasium (Verw.HH)	61.492	98.100	96.600
1235	Werdenfels-Gymnasium (Verm.HH) (neu ab 2024)			123.000
236	Staffelsee-Gymnasium (Verw.HH)	73.848	119.900	118.600
1236	Staffelsee-Gymnasium (Verm.HH) (neu ab 2024)			199.300
241	Berufliches Schulzentrum GAP (Verw.HH)	112.707	122.300	146.900
1241	Berufliches Schulzentrum GAP (Verm.HH) (neu ab 2024)			116.400
248	BFS für Musikinstrumentenbau (Verw.HH)	145.416	152.200	150.800
1248	BFS für Musikinstrumentenbau (Verm.HH) (neu ab 2024)			127.000
249	Staatl. Schnitzschule Oberammergau (Verw.HH)	34.147	36.900	38.700
1249	Staatl. Schnitzschule Oberammergau (Verm.HH) (neu ab 2024)			26.500
270	Christophorusschule (Verw.HH)	70.325	78.200	75.700
1270	Christophorusschule (Verm.HH) (neu ab 2024)			27.000
292	Schul- und Bildungsmedienzentrum	26.800	26.300	31.400
29	Schülerbeförderung	1.998.282	2.102.100	1.828.000
1295	Digitalbudget an Schulen (Verm.HH)	1.812.044	558.000	0
	Kulturpflege			
32	Museum Werdenfels	64.349	96.600	134.400
33	Kulturförderungen	1000	1.000	1.000
	Soziale Angelegenheiten			
41	Sozialhilfe -örtl.Träger u. Grundsich.-	10.079.837	11.877.500	12.631.500
42	Sozialhilfe -überörtl. Träger-	255.018	216.000	352.000
43	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	6.859.671	6.285.000	7.120.800
44	Kriegsopferfürsorge (UA 44..)	0	29.000	29.000
45	Jugendhilfe (UA 45..)	12.245.676	13.479.000	15.653.300
	Gesundheit, Sport, Erholung			
51	Gesundheitsamt	156.090	50.200	46.900
52	Veterinäramt	12.135	8.600	13.500
	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			
720	Abfallwirtschaft	5.601.332	6.433.800	5.554.600
78	Wirtschaftsförderung	567.367	639.400	734.800
79	Öffentlicher Personennahverkehr	1.844.427	2.405.300	2.300.600
	Finanzwirtschaft			
90	Zinsausgaben	336.600	412.200	776.100
1970	Ordentliche Tilgungsausgaben (VermHH)	1.444.808	6.519.200	8.977.200
	Baumaßnahmen u. sonst. Investitionen			
1940	Baumaßnahmen / Investitionen (VermHH)	4.656.411	12.802.500	17.268.300

7.4 Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt





Einzelplan 0 – Allgemeine Verwaltung



In 2024 steigt der Bedarf des EPL 0 um insgesamt rd. 570 Tsd. Euro an. Dieser starke Anstieg gründet sich im Wesentlichen auf höheren Personal- und Sachkosten.

▪ Kreisorgane (UA 0000)

Hier werden neben den Kosten der Gremien (Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder der Kreisrät*innen, Ratsinformationssystem) auch die Ausgaben des Landrats und seiner Stellvertreter sowie die Kosten des Vorzimmers des Landrats gebucht. Ferner sind hier auch die persönlichen Verfügungsmittel des Landrats sowie Mittel für Feiern und Ehrungen veranschlagt.

In 2024 bleibt der Bedarf des Unterabschnittes in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

▪ Rechnungsprüfung (UA 0100)

Das örtliche Prüfungswesen wird vom Grundsatz her in der Landkreisordnung geregelt (Art. 89 ff. LKrO). Das Rechnungsprüfungsamt ist bei der örtlichen Rechnungsprüfung dem Kreistag und bei den örtlichen Kassenprüfungen dem Landrat unmittelbar verantwortlich. Organisatorisch untersteht die Rechnungsprüfung unmittelbar dem Landrat. Der Unterabschnitt beinhaltet die Sach- und Personalkosten sowie den Mitgliedsbeitrag für die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt).

In 2024 erhöht sich der Bedarf durch steigende Personalkosten leicht.

▪ Haupt- und Personalverwaltung (UA 0200)

In diesem Unterabschnitt sind die Sach- und Personalausgaben der Haupt- und Personalverwaltung, der Geschäftsleitung, sowie der Abteilungsleitung der Abteilung „Zentrale Angelegenheiten“ veranschlagt. Hierzu gehören auch die Kosten für Stellenausschreibungen sowie die Mitgliedsbeiträge zu kommunalen Spitzenverbänden wie dem Bayerischen bzw. Deutschen Landkreistag und zum Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV).

In 2024 steigt der Bedarf aufgrund von höheren Personalkosten, höheren EDV-Kosten und höheren Veröffentlichungskosten grundsätzlich an.

Da jedoch aufgrund des Prüfberichtes des BKPV die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung auf die Betriebe gewerblicher Art und die Schulen (zur Berechnung der Gastschulbeiträge) umgelegt werden müssen, mindert die Veranschlagung eines Teils dieser Kosten an anderer Stelle den Bedarf des UA 0200.

- **Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst (UA 0210)**

In diesem Unterabschnitt sind die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit und den Sitzungsdienst eingeplant. Hierzu gehören auch die Kosten für das Amtsblatt, die Bewirtschaftung des Sitzungssaals für eigene Veranstaltungen sowie die Kosten der Website (www.LRA-GAP.de) und der Landkreiszeitung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen.

In 2024 erhöht sich der Ansatz aufgrund gestiegener Personalkosten um 52 Tsd. Euro.

- **Informationstechnologie und Kommunikation (UA 0220)**

Die Kosten für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur und der Kommunikationsanlagen inklusive der Informationssicherheit und des Datenschutzes des Landratsamtes werden hier veranschlagt. Die Sachkosten des IT-Bereichs werden nach IT-Arbeitsplätzen auf die einzelnen Unterabschnitte verteilt.

Der Ansatz steigt 2024 um rd. 140 Tsd. Euro an. Neben etwas höheren Ausgaben für den EDV-Sachbedarf des Bereiches selbst, ist auf Personalkostensteigerungen und Kosten für einen externen Digitalisierungs- und Prozessmanager für den öffentlichen Gesundheitsdienst zurückzuführen. Für die IT-Administration an Schulen sowie für den Digitalisierungsmanager für den öffentlichen Gesundheitsdienst werden Fördergelder erwartet.

- **Post- und Registraturverwaltung (UA 0240)**

Die Kosten für die zentrale Poststelle sowie für die Registratur werden hier veranschlagt. Hierzu gehört auch die Beschaffung der Büroartikel wie Stifte und Papier sowie der Zeitschriften und Bücher. Die Sachkosten werden, sofern möglich auf die einzelnen Unterabschnitte aufgeteilt.

In 2024 steigt der Bedarf leicht um rd. 15 Tsd. Euro an. Im Wesentlichen liegt dies an den steigenden Personalkosten durch Tarifabschluss.

- **Gleichstellungsstelle (UA 0270)**

Der Gleichstellungsbeauftragten obliegt gem. Art. 17 BayGlG der Vollzug des Bayerischen Gleichstellungsgesetzes im Landkreis. Die Aufgabenstellung umfasst dabei als interne Aufgabe die Mitwirkung in allen Geschäftsbereichen des Landratsamtes, die grundsätzliche Bedeutung für die Gleichstellung von Frauen und Männern haben. Hinzu kommt als externe Aufgabe, die Chancengleichheit von Frauen und Männern im gesamten Landkreis in allen Lebensbereichen zu erhöhen sowie Diskriminierung und Ausgrenzung vorzubeugen. Dies geschieht durch Beratungs-, Vernetzungs-, Öffentlichkeits-, Projekt- und Gremienarbeit.

In 2024 steigt der Bedarf leicht um gut 6 Tsd. Euro an.

- **Angelegenheiten des staatlichen Landratsamtes (UA 0281)**

Sofern nicht in speziellen Unterabschnitten aufgeführt, werden hier die Sach- und Personalkosten des Landratsamtes als Staatsbehörde, d. h. für rein staatliche Aufgaben, insbesondere der staatlichen Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden (vgl. Art. 37 LkrO) ausgewiesen. Im Wesentlichen sind dies die kommunalen Beschäftigten des Sachgebiets Kommunalaufsicht (ohne Schülerbeförderung). Der Landkreis erhält als Ausgleich unter anderem für diese Ausgaben eine pauschale Finanzzuweisung gem. Art. 7 FAG.

In 2024 kommt es in diesem Unterabschnitt zu einem Anstieg des Ansatzes von rd. 48 Tsd. Euro, maßgeblich bedingt durch Personalkostensteigerung.

- **Finanzverwaltung (UA 0300)**

Die Finanzverwaltung besteht aus den Bereichen Kämmerei und Kasse, deren Sach- und Personalausgaben in diesem Unterabschnitt aufgeführt sind. Der Kreiskasse obliegt die gesamte Abwicklung des Zahlungsverkehrs des Landratsamtes, wozu auch die Forderungsüberwachung für alle Bereiche, ausgenommen dem Jugendamt und der Abfallwirtschaft, gehört. Die Aufgaben sind in Art. 86 LkrO und § 42 KommHV-K festgeschrieben. Der Kämmerei obliegt neben der Erstellung des Haushaltsplanes und der Jahresrechnung auch das Versicherungswesen, das Gastschulwesen, das Steuerwesen und die Betreuung und Aufsicht über die Haushaltsausführung der Dienststellen. Vollstreckungskosten sowie die Vermögenseigenschadenversicherung (sog. Mankoversicherung) und die Mitgliedschaft zum Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband sind hier veranschlagt.

Der Ansatz steigt 2024 um rd. 50 Tsd. Euro. Dies liegt hauptsächlich an steigenden Personalkosten.

- **Wahlen (UA 0521)**

Für die Landkreiswahlen stellt der Landkreis einen eigenen Wahlkreis dar und trägt die volle Kostenlast (u. a. Kosten für Druck und Versand der Stimmzettel, die EDV-Kosten der Wahlsoftware, Kosten für die Verpflegung der Wahlhelfer, etc.). Teils erfolgt dies über Kostenerstattungen an die Gemeinden. Für die Europawahl stellt der Landkreis ebenfalls einen eigenen Wahlkreis dar, hat jedoch nur geringfügige Verwaltungskosten, welche pauschaliert ersetzt werden. Bei den Bundestags-, Landtags- und Bezirkswahlen ist der Landkreis auf die Stimmkreise Bad-Tölz-Wolfratshausen bzw. Weilheim-Schongau aufgeteilt, weshalb hier keine Kostenerstattung erfolgt.

Die nächste Wahl ist die Europawahl im Juni 2024.

Der Unterabschnitt beinhaltete bisher auch die Kosten für die Volkszählung „Zensus 2022“. Die Volkszählung konnte abgeschlossen werden, daher sind keine Kosten mehr hierfür veranschlagt. Es steht lediglich noch eine Restkostenerstattung seitens des Landes zu erwarten, die eigentlich bereits im Jahr 2023 erfolgen sollte, gemäß Mitteilung des Bayerischen Statistischen Landesamtes jetzt jedoch im Jahr 2024 erfolgt.

- **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (UA 0600)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Sach- und Personalkosten für den Unterhalt und Bewirtschaftung der Dienstgebäude der Landkreisverwaltung. Hierzu gehören bspw. Heizung, Strom, Wasser und der Rundfunkbeitrag, sofern diese nicht speziellen Aufgabenbereichen zugeordnet werden können. Hier finden sich auch die Verbrauchskosten für die sog. Followme-Drucker. Seit 2020 werden die Hausmeister sowie die Reinigungskräfte hier veranschlagt. Das Leistungsentgelt gem. § 18 TVöD wird ab 2020 nicht mehr hier, sondern anteilig zur jeweiligen Entgeltsumme bei den einzelnen Unterabschnitten eingerechnet. Ebenfalls zum Jahr 2020 wurden die Unterabschnitte 0210, 0220 und 0240 neu gebildet und aus dem UA 0600 ausgegliedert. Ab 2021 werden hier die Objektkosten (Miete, Strom, Wasser etc.) für die Lagerhalle in der Farchanter Straße 1 in GaPa veranschlagt, in welchem ein Katastrophenschutzlager sowie ein Zwischenlager für den Bereich Objektverwaltung Asyl und für die Hausmeister eingerichtet wird. Hierfür erhält der Landkreis eine teilweise Erstattung im Unterabschnitt 4361.

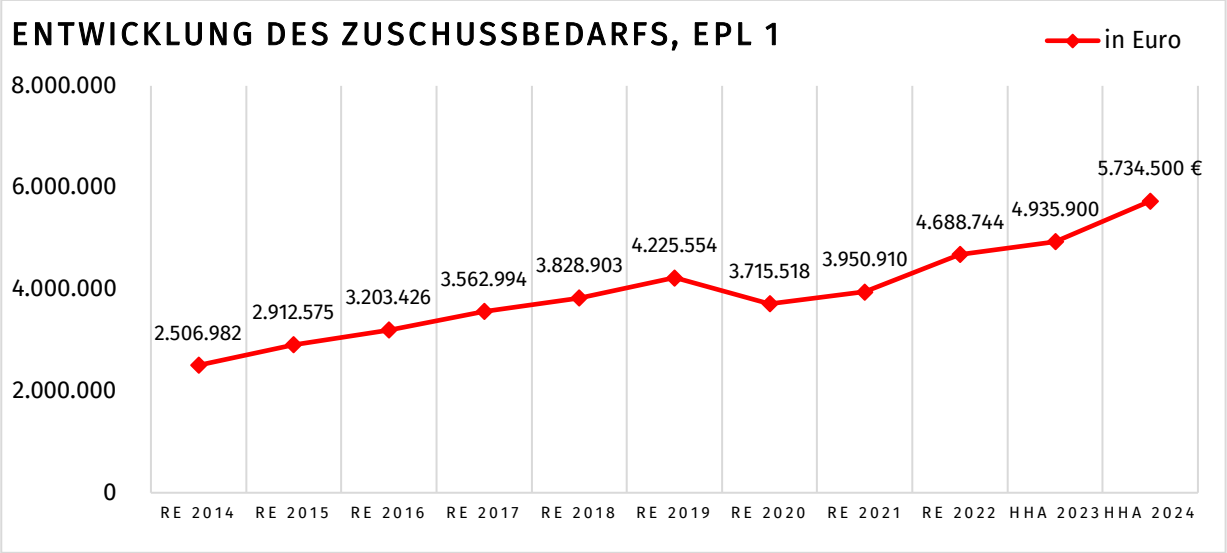
In 2024 steigt der Ansatz hier lediglich um rd. 9 Tsd. Euro an. Grund hierfür sind höhere Mietkosten für ausgelagerte Dienststellen und Lagerflächen (rd. 71 Tsd. Euro) und höhere Kosten für den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen. Zeitgleich sinken jedoch die Kosten für Heizung, Strom und Gas sowie den Gebäudeunterhalt gegenüber dem Vorjahr deutlich ab.

- **Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige (UA 0800)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Kosten der Ausbildung der Anwärter und Anwärterinnen bzw. der Auszubildenden. Weiter den Arbeitgeberzuschuss zum Personalrat, das Großabonnement der Deutschen Bahn, den Sachbedarf für das Gesundheitsmanagement und für den EDV-Arbeitsplatz des Personalrates.

Der Bedarf steigt in 2024 um insgesamt rd. 36 Tsd. Euro an. Hintergrund ist die Übernahme von Ausbildungskosten für die 3. Qualifikationsebene einer Beamtin, die zeitnah nach erfolgreichem Abschluss in die Dienste des Landkreises übernommen wurde. Die (anteiligen) Ausbildungskosten müssen an den abgebenden Dienstherrn (Ausbildungsbetrieb) erstattet werden. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 139 Bayerisches Beamtengesetz.

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung



Der Zuschussbedarf im EPL 1 steigt um rd. 799 Tsd. Euro an.

Dies ist im Wesentlichen zurückzuführen auf einen Personalkostenanstieg, den Umbau der Zulassungsstelle und einen erhöhten Umlagebedarf des Zweckverbandes Rettungsdienst (+ 76 Tsd. €). Die Entlastungen des Vorjahres durch restliche Erstattungen im Bereich Katastrophenschutz für den G7-Gipfel (336.900 €) ergeben sich im Jahr 2024 nicht mehr.

▪ Öffentliche Ordnung (UA 1100)

Der Unterabschnitt Öffentliche Ordnung umfasst im Wesentlichen die Sach- und Personalkosten des Sachgebiets Öffentliche Sicherheit und Ordnung (inkl. Aufwendungen des am Landratsamt gemäß Art. 50 BayJG gebildeten Jagdbeirats), des Personenstands- und Ausländerwesens (die Kosten für den Sicherheitsdienst und der Verwaltung des Asylbereiches werden seit 2020 im UA 4031 ausgewiesen) sowie des Gewerbeamtes. Die Verwaltung des ÖPNV wird ab 2021 im Unterabschnitt 6100 veranschlagt. Die Einnahmen aus diesen Bereichen sind hier nicht enthalten, sondern müssen aus haushaltsrechtlichen Vorgaben im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden. Der Zuschussbedarf ist daher unter Vorbehalt zu betrachten.

Der Zuschussbedarf steigt in 2023 um rd. 260 Tsd. Euro an. Davon entfallen rd. 249 Tsd. Euro auf Personalkosten. Die weiteren Kostenansätze bleiben gleich oder zeigen lediglich kleinere Steigerungen gegenüber dem Vorjahr.

▪ Führerschein- und Zulassungsstelle (UA 1111)

Hier sind die Personal- und Sachkosten der Zulassungs- und Führerscheinstelle in der Partenkirchener Straße 52 in Farchant zu finden. Diese gliedert sich in den Bereich Fahrerlaubnisrecht, Straßenverkehrsrecht sowie den Bereich Zulassung. Aus haushaltsrechtlichen Gründen müssen die Einnahmen im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden.

In 2024 steigt der Bedarf lediglich um 13 Tsd. Euro an. Dies liegt hauptsächlich an geringeren Haushaltsansätzen für den Unterhalt nichteigener Gebäude und verringerten Heizkosten.

Die Personalkosten sinken leicht, da im Verlauf des Jahres 2024 eine Altersteilzeitmaßnahme endet und eine Planstelle bis auf Weiteres unbesetzt bleibt. Im Gegenzug steigen die Ausgaben für den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen, für Mieten, der Sachbedarf für EDV-Anlagen und die Vergütung von Reinigungsunternehmen.

- **Tierschutz (UA 1146)**

Siehe auch die Übersicht unter 3.4 dieses Vorberichts.

GRZ 7098 – Förderung der Tierschutzvereine	Vorjahr	Ansatz 2024
Tierschutzverein im Landkreis Garmisch-Partenkirchen e. V.	21.000	**22.300 €**

Grund des Zuschusses: Zwischen den Jahren 1999 und 2011 hatte der Landkreis Garmisch-Partenkirchen einen Zuschuss für die Betreuung und Versorgung der im Landkreis aufgegriffenen Fundtiere gewährt. Nach rechtlichen Überprüfungen im Jahr 2011 wurde im Ergebnis festgestellt, dass dieser Fundtier-Zuschuss aufgrund des sog. „Eichenau-Urteils“ nicht mehr zulässig ist. Die Abrechnung für Fundtiere muss zuständigkeitshalber über die jeweiligen Gemeinden erfolgen. Der ab dem Jahr 2012 als freiwillige Leistung gewährte Zuschuss an den Tierschutzverein wird insofern nur noch für allgemeine Zwecke im Rahmen des Tierschutzgesetzes (Tierwohlverletzungen) und der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Hilfestellung für Sicherheitsbehörden) außerhalb des Fundrechts gewährt.

Veränderungen zum Vorjahr: Erhöhung um 1.300 €.

- **Umweltschutz (UA 1152)**

Seit dem Haushaltsjahr 2022 beinhaltet dieser Unterabschnitt die Personal- und Sachkosten des Sachgebietes Wasserrecht, Immissionsschutz, Bodenschutz, Kaminkehrerwesen, Grundstücksverkehrsgesetz und Staatliches Abfallrecht. Diese Kosten waren bisher in den Unterabschnitten 3601, 7200 und 1100 verteilt und werden nun hier zusammengefasst.

Als Erstattung für das von diesem Bereich vollzogene Abwasserabgabengesetz erhält der Landkreis gemäß Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG eine pauschale Zuweisung, welche gem. § 1 ZuwVAbwAG von der Regierung festgesetzt wird (für das Einleiten von Abwasser in ein Gewässer im Sinne des § 3 Nr. 1 bis 3 des Wasserhaushaltgesetztes ist vom Einleitenden eine Abgabe gemäß § 1 und 9 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) an den Freistaat zu entrichten).

Ebenfalls hier veranschlagt werden die Kosten für Ersatzvornahmen in diesem Bereich sowie deren Erstattungen.

In 2024 steigt der Zuschussbedarf um rd. 45 Tsd. €. Hier steigen die Personalkosten und die Sachverständigen- und Gerichtskosten gegenüber dem Vorjahr an.

- **Brandschutz (UA 1300)**

Die Landkreise haben entsprechend Art. 2 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis die für den Einsatz der gemeindlichen Feuerwehren überörtlich erforderlichen Fahrzeuge, Geräte und Einrichtungen zu beschaffen und zu

unterhalten oder hierfür Zuschüsse zu gewähren. Die Landkreise sind weiter gehalten, Aus- und Fortbildungen für Feuerwehrdienstleistende durchzuführen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben (Vorbereitung, Beratung und Durchführung aller mit dem Brandschutz auf überörtlicher Ebene zusammenhängenden Maßnahmen) ist die ehrenamtlich tätige Kreisbrandinspektion (Art. 19 BayFwG) eingerichtet. Unter der Leitung des Kreisbrandrats sind derzeit zwei Kreisbrandinspektoren, zehn Kreisbrandmeister sowie zwei Fachberater tätig. Weitere Informationen unter https://www.ffgap.de/uber-uns/kreisbrandinspektion. Neben der grundsätzlichen Betreuung der 30 Freiwilligen- und 2 Betriebsfeuerwehren werden unter anderem folgende fachspezifische Tätigkeiten für das gesamte Kreisgebiet geleistet: Alarmierungsplanung, Funkwesen, Ausbildung im Bereich Maschinisten, Atemschutz, Führung, Gefahrgut und Technik, vorbeugender Brandschutz, Jugendarbeit sowie Brandmeldeanlagen. Hinzu kommt in allen Bereichen die entsprechende Einsatztätigkeit.

Für die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der landkreiseigenen Fahrzeuge und Geräte (Kranwagen, Rüstwagen-Öl, Abrollbehälter Waldbrand und Atemschutz u. a.) werden den vertraglich hierzu gebundenen Gemeinden die jährlichen Wartungs- und Betriebskosten erstattet.

In 2024 steigt der Bedarf gegenüber dem Vorjahr leicht an (rd. 29 Tsd. Euro), da u. a. Aus- und Fortbildungen nach dem Ende der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nachzuholen sind.

- **Atemschutzzentrum (UA 1391) - Betrieb gewerblicher Art ab 2023**

Aufgrund der im Brandrauch enthaltenen giftigen Substanzen ist ein Feuerwehreinsatz ohne umgebungsluftunabhängigen Atemschutz nicht zulässig. Die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern sowie die vollständige Wartung der Geräte nach jedem Gebrauch sind gesetzlich vorgeschrieben. Zu diesem Zweck wurde 1990 das Atemschutzzentrum als kreiseigene Serviceeinrichtung für alle Gemeinden zur Ausbildung aller Atemschutzgeräteträger eingerichtet. Jährlich werden in diesem Rahmen mindestens drei Grundlehrgänge „Atemschutzgeräteträger“, ein Lehrgang „Träger von Chemikalien-Schutzanzügen“ sowie rund 450 Wiederholungsübungen durchgeführt.

1993 wurde das Atemschutzzentrum um eine zentrale Atemschutzwerkstatt, die alle vorgeschriebenen Wartungs- und Prüfaufgaben erfüllen kann, ergänzt. Zwei hauptamtlich angestellte Atemschutzgerätewarte (1,5 Stellen) führen die Reinigungs-, Desinfektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durch. Dabei beträgt der zu betreuende Bestand jeweils über 600 Atemschutzmasken, 300 Pressluftatmer, 450 Lungenautomaten, 800 Atemluftflaschen, 30 Chemikalienschutzanzüge (CSA) sowie 50 Mess- und Warngeräte.

Ab dem Jahr 2023 wird das Atemschutzzentrum aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben als Betrieb gewerblicher Art geführt, sodass hier Umsatzsteuer anfällt, aber auch Vorsteuer gezogen werden kann. Der Zuschussbedarf erhöht sich leicht um rd. 6 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr (Personalkostensteigerung, Kosten für Werkstattbedarf).

- **Katastrophenschutz (UA 1400)**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Personal- und Sachkosten des Landratsamtes als Katastrophenschutzbehörde. Die Katastrophenschutzbehörde hat die Aufgabe, Katastrophen abzuwehren und die dafür notwendigen Vorbereitungen zu treffen (Art. 1 BayKSG). Das Landratsamt hat dabei als Vorbereitungsmaßnahmen unter anderem allgemeine Katastrophenschutzpläne und besondere Alarm- und Einsatzpläne zu erstellen und fortzuschreiben, die Katastropheneinsatzleitung (KEL) zu regeln und dabei auf eine ausreichende Aus- und Fortbildung zu achten, durch geeignete organisatorische Vorkehrungen die rasche Alarmierung der an der Gefahrenabwehr Beteiligten sicherzustellen sowie die für die Einsatzleitung notwendige Ausstattung vorzuhalten und Übungen durchzuführen. Im Katastrophenfall leitet das Landratsamt (Führungsgruppe Katastrophenschutz -FüGK-) den Einsatz und stellt dabei sicher, dass alle Maßnahmen der Behörden, Dienststellen, Organisationen und Einsatzkräfte, die an der Bewältigung der jeweiligen Katastrophe mitwirken, aufeinander abgestimmt sind (Art. 5 BayKSG). Die Kosten der Luftbeobachtung und des Lawinenwarndienstes als Teil des vorbereitenden Katastrophenschutzes sind hier zu buchen. Gleiches gilt für die Kosten der örtlichen Einsatzleitung (ÖEL) und deren Unterstützungsgruppe (UGÖEL).

In 2024 steigt der Zuschussbedarf deutlich an. Dies liegt vor allem darin begründet, dass in 2023 noch restliche Erstattungsleistungen seitens des Landes für die Durchführung des G7-Gipfels im Jahr 2022 veranschlagt und vereinnahmt wurden (Haushaltsansatz = 336.900 €). Diese Erstattungen seitens des Landes entfallen im Jahr 2024 wieder. Im Bereich der speziellen Verwaltungs- und Zweckausstattung werden notwendige Beschaffungen nachgeholt, die durch die Belegung des K-Lagers durch Pandemiematerial in den vergangenen Jahren zunächst zurückgestellt wurden. Die Kosten für die Haltung von Kraftfahrzeugen steigen durch den neuen, zusätzlichen Kommandowagen an.

- **Rettungsdienst (UA 1600)**

Die Aufgaben der Koordinierung des Rettungsdienstes werden durch den Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Oberland (ZRF) wahrgenommen. Dieser ist Träger der Integrierten Leitstelle (ILS) mit Sitz in Weilheim, welche die Aufgabe hat, alle Notrufe, Notfallmeldungen und Informationen gemeinsam für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 für das Oberland entgegenzunehmen und die erforderlichen Einsatzkräfte und –mittel zu alarmieren. Die Gesamtkosten werden zu $^1/_3$ pauschal und zu $^2/_3$ nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder des Zweckverbands – Landkreise Weilheim-Schongau, Bad Tölz–Wolfratshausen und Garmisch-Partenkirchen – umgelegt.
Hier ist auch der Zuschuss für den BRK-Kreisverband sowie für die Bergwacht veranschlagt, siehe hierzu auch die Übersicht über die freiwilligen Leistungen unter Nr. 3.4 dieses Vorberichts.
In 2024 steigt der Ansatz aufgrund des erneuten Anstiegs des Umlagebedarfes des Zweckverbandes (+ 76 Tsd. Euro) um insgesamt rd. 75 Tsd. Euro an.

GRZ 7020 – Förderung des Bayerischen Roten Kreuzes	Vorjahr	Ansatz 2024
BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen e. V.	77.500 €	**75.700 €**

Grund des Zuschusses: Zuschuss für die Aufgaben des Roten-Kreuzes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen, für welche keine kostendeckenden Entgelte erhoben werden können. Hierzu gehören insbesondere die Helfer-vor-Ort-Gruppen, Schnelleinsatzgruppen, Einsatzleitung und Materialausbildung im Katastrophenschutz sowie die Wasserwachten. Weiter der Bereich Soziale Arbeit wie der Kleiderladen, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Schulsanitätsausbildungen usw. um bereits junge Menschen zu Ersthelfern auch im täglichen Leben auszubilden.

Veränderungen zum Vorjahr: Minderung um 1.800 €

GRZ 7020 – Förderung der Bergwacht	Vorjahr	Ansatz 2024
Bergwacht Hochland im Bayerischen Roten Kreuz, KdöR	2.750 €	**2.700 €**

Grund des Zuschusses: Zuschuss an die Bergwacht für die Dienstfahrtkaskoversicherung und die Rabattverlustversicherung der Bergwachten im Landkreis. Der Zuschuss des Landkreises wird hier gemäß den jeweils aktiven Mitgliedern auf die einzelnen Bereitschaften aufgeteilt.

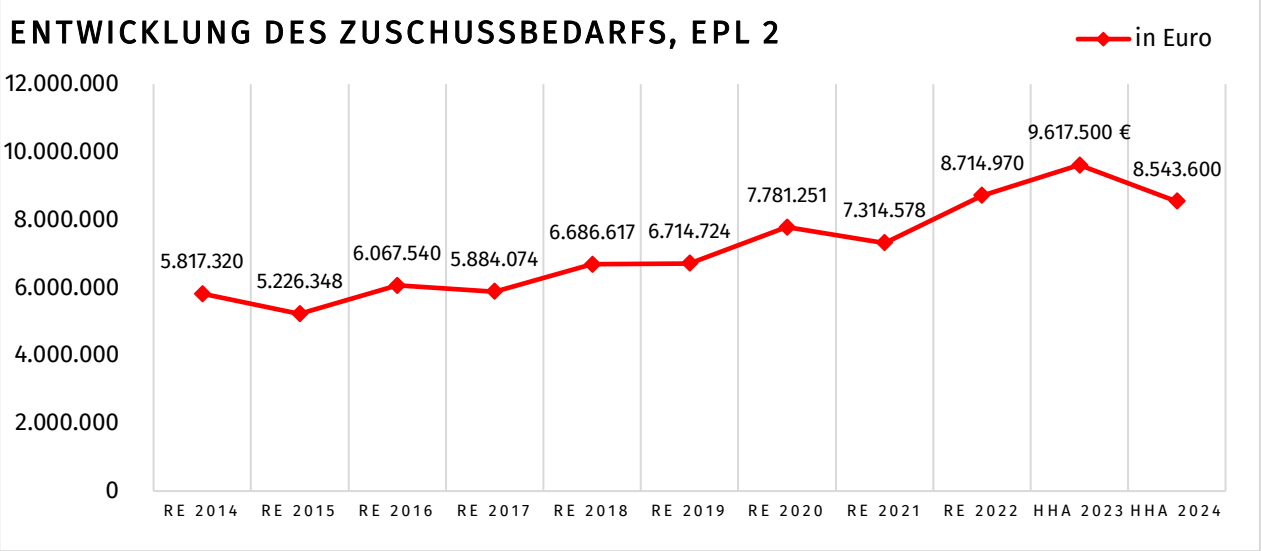
Veränderungen zum Vorjahr: Minderung um 50 €.

GRZ 7020 – Förderung der Rettungshundestaffel	Vorjahr	Ansatz 2024
BRH-Rettungshundestaffel Zugspitz-/Karwendelregion e.V.	1.000 €	**4.000 €**

Grund des Zuschusses: Die Rettungshundestaffel wird regelmäßig von der Polizei sowie den Blaulichtorganisationen zu deren Unterstützung bei der Vermisstensuche im Rahmen einer sog. „Flächensuche“ bzw. „Mantrailersuche“ angefordert. Der Zuschuss wird insbesondere für einen Stellplatz und die laufenden Unterhaltskosten für das Einsatzfahrzeug benötigt.

Veränderungen zum Vorjahr: Erhöhung Zuschuss + 3.000 €

Einzelplan 2 – Schulen



Die Vorberatung dieses Einzelplanes erfolgte am 07.02.2024 durch den Schulausschuss.

Der Bedarf sinkt um rd. 1,07 Mio. Euro. Dies gründet sich im Wesentlichen auf niedrigeren Bewirtschaftungskosten (insbesondere Energiekosten) und niedrigeren Gastschulbeiträgen.

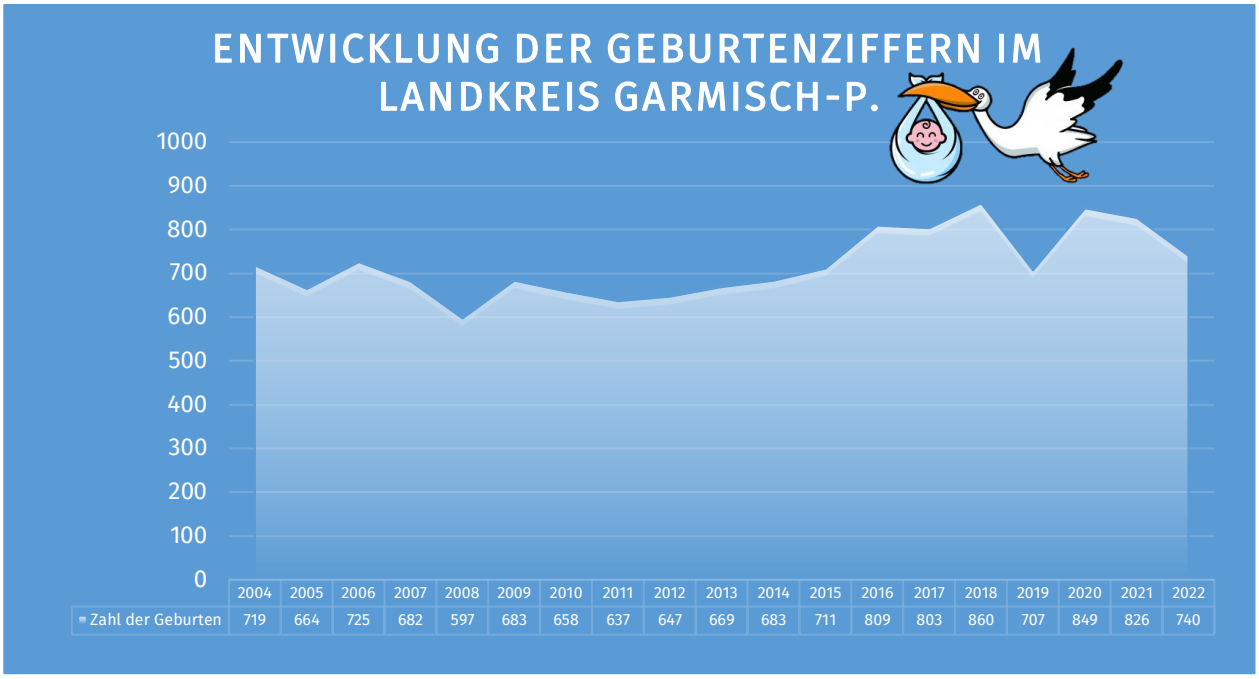
Die Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser, Heizung, Reinigung, Versicherung) sinken um rd. 0,6 Mio. Euro ab. Die Ausgaben betragen 2,27 Mio. Euro.

Bei den Gastschulbeiträgen wird für 2024 eine Verringerung i. H. v. 425 Tsd. Euro erwartet.

Im Bauunterhalt fallen 1,77 Mio. Euro an. Dies sind rd. 0,29 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. In 2024 sind hier vor allem folgende Maßnahmen geplant: am Staffelsee-Gymnasium Teilsanierung Toiletten, Neuprogrammierung Steuerung Hackschnitzelheizung, KNX-Umbau und Umbau Bibliothek; am Beruflichen Schulzentrum Brandschutzmaßnahmen sowie Malerarbeiten an den Klassenzimmerfenstern; an der Schnitzschule Oberammergau die Erweiterung der Brandmeldeanlage und Datenverkabelung; an der Instrumentenbauschule Mittenwald die Sanierung der Brandschutzklappen der Lüftung sowie der Rückbau Warmwasser/Umstellung Boiler/Durchlauferhitzer.

Der Aufwand der Schülerbeförderung sinkt um rd. 150 Tsd. Euro.

- **Entwicklung der Zahl der Geburten**



Quelle: Statistisches Jahrbuch Bayern, verschiedene Jahrgänge, https://www.statistik.bayern.de/produkte/kreisdaten/index.html

- **Haushaltsvermerke und Schulbudgets**

Die im Budget einbezogenen Haushaltsstellen sind in Deckungsringen zusammengefasst und gemäß § 18 Abs. 2 KommHV-K gegenseitig deckungsfähig. Die Gesamtsumme der jeweiligen Deckungsringe der Schulen sowie deren Veränderung sind den Erläuterungen im Einzelplan 2 des Verwaltungshaushaltes zur jeweiligen Schule zu entnehmen. Einnahmen aus Spenden und aus Verkaufserlösen von ausgesonderten Ausstattungsgegenständen werden in Zweckbindungsringen (Mehreinnahmen verändern Haushaltsansatz) gebucht und stehen den jeweiligen Schulen zusätzlich zur Verfügung.

- **Staatlich geförderte Lernmittel**

Für die staatlich geförderten Lernmittel erhält der Landkreis staatliche Zuweisungen gemäß Art. 22 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes. Die Höhe der Zuweisungen beträgt je nach Schulart 12 Euro bzw. 26,67 Euro pro Schüler. Die Mittel sind zweckgebunden und übertragbar. Wenn nötig, stockt der Landkreis die Höhe der verfügbaren Mittel je Schüler auf 18 Euro bzw. 40 Euro (durchschnittlicher Bedarf laut einer landesweiten Umfrage) auf.

▪ Entwicklung der Schülerzahlen und Klassen

Schule		Jahr:	2023*	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Werdenfels-Gymnasium		Schüler	664	677	680	694	724	746	763	767
		Klassen	22	19	20	21	21	23	22	22
		Neueintritte	96	86	87	99	92	108	103	95
Staffelsee-Gymnasium		Schüler	845	885	882	878	886	875	858	849
		Klassen	28	26	26	25	25	25	24	23
		Neueintritte	89	110	117	108	126	133	119	94
Staatl. Realschule GAP		Schüler	382	414	407	428	417	398	406	399
		Klassen	17	19	18	18	18	18	18	17
		Neueintritte	49	72	50	63	70	71	72	66
Realschule Murnau		Schüler	600	594	594	606	625	651	628	593
		Klassen	25	24	25	24	24	25	23	22
		Neueintritte	88	90	95	79	76	99	99	104
Staatl. Wirtschaftsschule		Schüler	208	198	194	198	171	211	213	220
		Klassen	11	9	9	10	8	9	10	9
		Neueintritte	84	82	49	78	46	68	82	85
BFS f. kfm. Assistenten		Schüler	7	18	21	23	32	23	27	35
		Klassen	1	2	2	2	3	2	2	3
		Neueintritte	1	13	9	14	18	14	21	22
BFS Kinderpflege		Schüler	23							
		Klassen	1							
		Neueintritte	23							
Staatl. Berufsschule	gesamt	Schüler	974	920	891	877	989	1.031	1.072	1.126
Garmisch-Partenkirchen	davon	Schüler (VZ)	92	66	39	31	55	72	114	162
		Klassen	46	45	43	42	46	52	54	53
		Neueintritte	429	432	344	332	373	406	457	505
Staatl. Berufsschule /	gesamt	Schüler	105	105	107	120	134	128	127	131
Staatl. Berufsfachschule	BFS	Schüler	64	63	60	61	63	69	74	73
Mittenwald		Klassen	3	3	3	3	3	4	4	4
		Neueintritte	25	24	22	19	23	24	23	23
	BS (Block)	Schüler	41	42	47	59	71	59	53	58
		Klassen	4	4	4	4	4	4	4	4
		Neueintritte	23	20	16	19	34	27	29	31
Staatl. Berufsfachschule		Schüler	45	43	42	42	44	43	45	40
für Holzbildhauer		Klassen	3	3	3	3	3	3	3	3
		Neueintritte	16	16	15	14	16	15	14	15
Christophorus-Schule	gesamt	Schüler	210	213	215	236	222	239	230	232
davon in d. Lebensbewältigung		Schüler	64	77	77	83	74	74	75	71
davon in d. Lernförderung		Schüler	130	124	127	143	139	144	137	133
davon a. d. KKH-Klasse		Schüler	5	2	1	1	12	12	9	18
davon SVE		Schüler	11	10	10	9	9	9	9	10
		Klassen	19	20	20	21	19	20	20	19
		Neueintritte	15	21	18	20	17	17	20	16
GESAMTZAHL der Schüler:			**4.063**	**4.067**	**4.033**	**4.102**	**4.244**	**4.345**	**4.369**	**4.392**

* kleinere Abweichungen möglich (verbindliche Schülerzahlen liegen erst Mitte des Folgejahres vor)

Zahlen laut Stichtagsmeldung an das Statistische Landesamt.

- **Gastschulbeiträge (verschiedene UA)**

Schulart	Ansatz 2023 in Euro	Ansatz 2024 in Euro
Zugspitz-Realschule	4.200	4.300
Realschule im Blauen Land	58.600	62.900
Werdenfels-Gymnasium	3.800	1.900
Staffelsee-Gymnasium	156.700	150.100
Staatliche Berufsschule	310.000	400.000
Staatliche Wirtschaftsschule	7.700	3.800
Berufsfachschule für kaufm. Assistenten	4.500	5.100
Berufsfachschule für Kinderpflege		0
Geigenbauschule Mittenwald	610.000	750.000
Schnitzschule Oberammergau	210.000	240.000
Christophorus-Schule	28.000	24.000
Schülerwohnheim Mittenwald	180.000	170.000
EINNAHMEN aus Gastschulbeiträgen	1.573.500	1.812.100

Schulart	Ansatz 2023 in Euro	Ansatz 2024 in Euro
Realschulen	10.200	12.800
Gymnasien	11.400	11.400
Gewerbliche Berufsschulen	1.600.000	1.365.000
Fachakademien	25.000	21.000
Fachschulen	115.000	145.000
Fachoberschulen	110.000	120.000
Berufsoberschulen	20.000	27.000
Förderschulen	17.000	20.000
AUSGABEN für Gastschulbeiträge	1.908.600	1.722.200
Differenz (Einnahmen - Ausgaben):	**-335.100**	**89.900**

Der Gastschulbeitrag ist ein interkommunaler Kostenausgleich. Der Aufwandsträger einer Schule kann für die durch den Betrieb der Schulen entstehenden Kosten, einen Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz für auswärtige Schüler verlangen. Beitrags- oder Kostenschuldner sind die Landkreise oder die kreisfreien Städte (bei Berufsschulen die des Beschäftigungsortes, bei den übrigen Schulen die des gewöhnlichen Aufenthaltsortes des Schülers).

Bei den beruflichen Schulen sowie den Förderschulen erfolgt die Berechnung des Gastschulbeitrags nach den tatsächlichen Kosten. Bei den allgemeinbildenden Schulen (Gymnasien, Realschulen und Wirtschaftsschulen) wird über eine gesetzlich festgelegte Pauschale abgerechnet. Diese liegt aktuell bei den Gymnasien bei 950 €, bei den Realschulen bei 850 € sowie den Wirtschaftsschulen bei 1.925 € pro Schüler/Jahr.

- **Schulaufsicht, Staatliches Schulamt (UA 2011)**

Nach Art. 130 Abs. 1 der Verfassung des Freistaates Bayern steht das gesamte Schul- und Bildungswesen unter der Aufsicht des Staates. Gemäß Art. 115 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) besteht für jeden Landkreis und für jede kreisfreie Gemeinde ein Staatliches Schulamt, das für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen zuständig ist. Es wird gemeinsam vom jeweiligen Landrat als rechtlichem Leiter und einem Schulaufsichtsbeamten für Grund- und Mittelschulen als fachlichem Leiter geleitet.

Laut Art. 111 BayEUG gehören zur staatlichen Schulaufsicht die Sicherung der Qualität von Erziehung und Unterricht, die Planung und Ordnung des Unterrichtswesens, die Förderung und Beratung der Schulen und die Aufsicht über die inneren und äußeren Schulverhältnisse sowie über die Schulleitung und das pädagogische Personal. Gemäß Art. 48 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) stellen die Landkreise die Räume für das Schulamt unentgeltlich zur Verfügung und tragen den Sachaufwand. Den Personalaufwand für das Staatliche Schulamt trägt der Staat.

Untergebracht ist das Schulamt zusammen mit der VHS in der Burgstraße 21 in Garmisch-Partenkirchen (vgl. UA 8809).

Ebenfalls im UA 2011 findet sich der freiwillige Zuschuss an das Schlossmuseum Murnau und das Museum Werdenfels als Förderung der Museumspädagogik.

Der Zuschussbedarf in 2024 bleibt gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich.

- **Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung (UA 2041)**

Hier finden sich die Personal– und Sachkosten für die Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung, ein Teilbereich des Sachgebietes 33 (Kommunalaufsicht, Kreisentwicklung, Schulen und Staatliche Rechnungsprüfung). Die Leistungen der Schülerbeförderung sind in den Unterabschnitten 2901 (Volks- und Förderschulen) und 2902 (weiterführende Schulen) ausgewiesen. Die Leistungen der Ausbildungsförderungen werden direkt über den Staatshaushalt des Freistaats Bayern ausgezahlt.
In 2024 steigt der Zuschussbedarf um 6.100 €.

▪ Zugspitz-Realschule, Garmisch-P. (UA 2200)

Bahnhofstraße 9 - 11
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 75273-0
Sekretariat@rs-gap.de

382	17	49	Regina Spitzer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse: Realschulabschluss

Fachrichtungen, Zweige:
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

	Ansatz 2023:	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**504.000 €**	**464.900 €**
- davon Schulbudget, DR 220:	89.700 €	87.600 €

Der Bedarf in 2024 sinkt leicht, insbesondere aufgrund wieder gesunkener Energiekosten. Das Schulbudget sinkt geringfügig ab, u.a. aufgrund eines geringeren Ansatzes bei der Schulausstattung.

▪ Realschule im Blauen Land, Murnau (UA 2201)

Weindorfer Straße 27
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 48788 – 0
Sekretariat@realschule-murnau.de

600	25	88	Ralf Havelka
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse: Realschulabschluss

Fachrichtungen, Zweige:
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch
- wirtschaftlich-kaufmännisch
- sprachlich mit zweiter Fremdsprache Französisch
- musisch-gestaltend (Werken)

	Ansatz 2023:	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**629.100 €**	**527.300 €**
- davon Schulbudget, DR 221:	99.500 €	97.500 €

In 2024 sinkt der Zuschussbedarf vor allem durch die wieder gesunkenen Energiekosten. Steigernd wirken sich Versicherungen und Vergütungen an Reinigungsunternehmen aus. Das Schulbudget sinkt geringfügig ab, u.a. aufgrund eines geringeren Ansatzes bei der Schulausstattung.

▪ Werdenfels-Gymnasium, Garmisch-P. (UA 2351)

Wettersteinstraße 30
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 9439090
Sekretariat@werdenfels-gymnasium.de

664	22	96	Christoph Hagenauer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:
- mathematisch-naturwissenschaftlich
- sprachlich

	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**943.900 €**	**1.006.400 €**
- davon Schulbudget, DR 235:	98.100 €	96.600 €

In 2024 steigt der Bedarf, da einige Bauunterhaltsmaßnahmen erforderlich werden (insb. nicht aufschiebbare kleinere Renovierungen, u. a. der Küche der Referendarswohnung), und aufgrund der steigenden Personalkosten. Im Gegenzug sinken die Energiekosten gegenüber dem Jahr 2023 deutlich. Das Schulbudget sinkt leicht, u.a. aufgrund von geplanten Minderausgaben bei Schulausstattung, technischen Geräten und sonstigem schulischen Betriebsaufwand. Im EDV-Bereich steigen die Kosten für Sachbedarf EDV-Anlagen und pädagogisches Netz.

▪ Staffelsee-Gymnasium, Murnau (UA 2361)

Weindorfer Straße 20
82418 Murnau a. St.
Telefon Nr.: 08841 6128-
Sekretariat@staffelsee-gymnasium.de

845	28	89	Tobias Schürmer
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachrichtungen, Zweige:
- naturwissenschaftlich-technologisch
- sprachlich

	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**858.500 €**	**1.027.300 €**
- davon Schulbudget, DR 236:	119.900 €	118.600 €

Der Zuschussbedarf steigt 2024 vor allem wegen höherer Ansätze im Bereich des Bauunterhalts. Hier sollen u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden: Beginn der Sanierung der WC-Anlagen (Fertigstellung 2025), Fertigstellung des Umbaus der Bibliothek, Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtung, Austausch der Verdunkelungsvorhänge Klassenzimmer. Die Energiekosten sinken gegenüber dem Vorjahr, jedoch kommt es zu Mehrausgaben bei der Vergütung an Reinigungsunternehmen.

Eine maßgebliche Veränderung tritt in der Darstellung der Kosten des Staatlichen beruflichen Schulzentrums Garmisch-Partenkirchen ein. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hatte im Rahmen seiner letzten überörtlichen Prüfung empfohlen, die übergreifenden Kosten für das berufliche Schulzentrum - also alle Kosten, die alle angebotenen Schulformen betreffen - in einem separaten Unterabschnitt 28 zu bündeln. Hierdurch wird die Abrechnung der Gastschulbeiträge der einzelnen Schulen transparenter. Dieser Empfehlung kommt der Landkreis mit dem Haushaltsplan 2024 durch Schaffung des neuen Unterabschnitts 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen - nach. In Folge sind in den Unterabschnitten 2411, 2431, 2471 und 2481 (neu, Berufsfachschule für Kinderpflege) nur die Kosten abgebildet, die sich diesen Schulen direkt zuordnen lassen. Um jedoch eine bessere Vergleichbarkeit aller Schulbudgets des Schulstandortes zu erreichen, wird am Ende der Unterabschnitte des Beruflichen Schulzentrums eine Gegenüberstellung der gesamten Budgets im Jahresvergleich ergänzt.

▪ Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen (UA 2411)

BERUFLICHES SCHULZENTRUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN
STAATLICHE BERUFSSCHULE | STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE | BERUFSFACHSCHULE FÜR KAUFMÄNNISCHE ASSIST

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

974	46	429	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse:

Berufsschulabschluss je nach Fachrichtung
(BS plus) Fachabitur

Fachrichtungen, Zweige:

- Ernährung
- Gesundheit & Körperpflege
- KFZ / Metall
- Wirtschaft & Verwaltung
- Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge & Jugendliche ohne Ausbildung

	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**-355.400 €**

Übergreifende Aufgaben und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet. Da die Einnahmen aus Gastschulbeiträgen hier vereinnahmt werden, der Großteil der Kosten jedoch in UA 2851 abgebildet wird, ergibt sich hier kein Zuschussbedarf, sondern ein Überschuss.

▪ Staatliche Wirtschaftsschule, Garmisch-P. (UA 2431)

BERUFLICHES SCHULZENTRUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN — STAATLICHE BERUFSSCHULE — STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE — BERUFSFACHSCHULE FÜR KAUFMÄNNISCHE ASSISTENTE

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

208	11	84	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse: Mittlerer Schulabschluss

	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf des Landkreises:	**18.900 €**

Übergreifende Aufgaben und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet.

▪ Berufsfachschule des Landkreises für kaufmännische Assistenten (UA 2471)

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

7	1	1	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse: Staatlich geprüfte/r Kaufmännischer Assistent/in

	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf des Landkreises:	**29.100 €**

Die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten wurde mit Beginn des Schuljahres 2003/04 in die Berufsschule verlagert. Aufgrund stetig sinkender Schülerzahlen in den vergangenen Jahren absolviert im Schuljahr 2023/2024 der vorerst letzte Schuljahrgang seine Ausbildung an dieser Schule. Gemäß Beschluss des Kreistags vom 12.12.2023 wird die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten ab dem Schuljahr 2024/2025 vorübergehend inaktiviert. Aufgrund dessen sinkt der Zuschussbedarf für die Berufsfachschule zum Haushalt 2024 gegenüber dem Vorjahr. Übergreifende Aufgaben und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet.

▪ Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen (UA 2481)

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

23	1	23	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

Angebotene Abschlüsse: Staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in

	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf des Landkreises:	**22.500 €**

Die Berufsfachschule für Kinderpflege wurde mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 eröffnet und in das Berufsschulzentrum integriert. Mit der neuen Berufsfachschule für Kinderpflege wird eine weitere, wohnortnahe Ausbildungsmöglichkeit geboten in einem für die Zukunft äußerst wichtigen Aufgabenbereich. Die Menschen aus der Region erhalten damit die Möglichkeit, künftig auch heimatnah die Ausbildung zum/zur Staatlich anerkannten Kinderpfleger/in zu absolvieren. Aufgrund des Bevölkerungszuwachses im Freistaat Bayern wird der Bedarf an pädagogischen Fachkräften in den kommenden Jahren steigen. Da zum Schuljahr 2024/2025 der zweite Schuljahrgang an der Berufsfachschule für Kinderpflege aufgenommen wird, fallen im Haushaltsjahr 2024 entsprechende Sachkosten im Bereich der Schulausstattung, bei Lehr- und Unterrichtsmitteln und Werk- und Beschäftigungsmaterialien an.

▪ Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen (UA 2851)

BERUFLICHES SCHULZENTRUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN — STAATLICHE BERUFSSCHULE — STAATLICHE WIRTSCHAFTSSCHULE — BERUFSFACHSCHULE FÜR KAUFMÄNNISCHE ASSISTENT

Am Holzhof 5
82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon Nr.: 08821 943190
sekretariat@bsgap.de

1.212	59	537	Sabine Lohmüller
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiterin

	Ansatz 2024:
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**2.387.300 €**
- davon Schulbudget, DR 241:	146.900 €

Übergreifende Aufgaben für die einzelnen Schulen (UA 2411, 2431, 2471 und 2481) und deren Kosten werden ab dem Haushaltsjahr 2024 im UA 2851 – Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen – abgebildet. Hierzu zählen z. B. Personalkosten, Aufwand für Gebäudeunterhalt, Energie-, Versicherungs- und Reinigungskosten, allgemeine Sachkosten z. B. für Bürobedarf und Kommunikation. Im Bereich des Bauunterhalts schlagen sich im Haushalt 2024 die Kosten für Planung und Umsetzung der erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Gebäude B nieder. Zudem ist die Erneuerung der ELA-Anlage mit Elektro- und Datenverkabelung veranschlagt.

Durch die veränderte Veranschlagung im Haushaltsplan 2024 ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2023 folgende, zusammenfassende Darstellung:

Gegenüberstellung Zuschüsse, Budgets und IT-Bedarf
Berufsschulzentrum Garmisch-Partenkirchen

UAB	Art	Ansatz 2023		**Ansatz 2024**	
		Zuschuss	Budget/EDV	**Zuschuss**	**Budget/EDV**
2411	Zuschussbedarf	2.484.600 €		-362.200 €	
2411	davon Budget		121.500 €		45.200 €
2411	EDV		5.000 €		0 €
2431	Zuschussbedarf	1.400 €		12.100 €	
2431	davon Budget		0 €		12.300 €
2431	EDV		0 €		300 €
2471	Zuschussbedarf	139.500 €		32.600 €	
2471	davon Budget		0 €		300 €
2471	EDV		0 €		0 €
2481	Zuschussbedarf	0 €		15.600 €	
2481	davon Budget		0 €		17.000 €
2481	EDV		0 €		0 €
2851	Zuschussbedarf	0 €		2.418.600 €	
2851	davon Budget		0 €		51.900 €
2851	EDV		0 €		37.500 €
Zuschussbedarf gesamt		2.625.500 €	126.500 €	**2.116.700 €**	**164.500 €**

▪ Berufs- und Berufsfachschule für Instrumentenbau, Mittenwald (UA 2482)

Staatliche Berufsfachschule
für Musikinstrumentenbau Mittenwald
Staatliche Berufsschule Mittenwald

Schöttlkarstr. 17
82481 Mittenwald
Telefon Nr.: 08823/1353
info@instrumentenbauschule.eu

105	7	48	Dr. Frederik Habel
Schüler	Werkstätten	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse: Berufsfachschulabschluss mit Gesellenbrief

Fachrichtungen:

- Geigenbauer/in (BFS + BS)
- Zupfinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Holzblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Metallblasinstrumentenmacher/in (BFS + BS)
- Bogenbauer/in (nur BS)
- Musikfachhändler (nur 2. JgSt., kein Abschluss)

	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**246.700 €**	**147.100 €**
- davon Schulbudget, DR 248:	152.200 €	150.800 €

Der Zuschussbedarf sinkt in 2024 aufgrund der deutlich niedrigeren Energiekosten. Zeitgleich steigen die veranschlagten Einnahmen aus Gastschulbeiträgen. Der Unterhalt der Gebäude und der betriebstechnischen Anlagen steigt gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Insbesondere sind die Dichtungen der Brandschutzklappen mit Asbest versehen und werden daher beim Warten und Prüfen nicht mehr ausgelöst. Eine Sanierung ist zwingend erforderlich. Die Fenster wurden in den 1980er Jahren verbaut und sollten nach und nach ausgetauscht werden. In diesem Zuge soll auch die Fassade gestrichen werden.

▪ Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)

Ludwig-Lang-Str. 3
82487 Oberammergau
08822-3542
kontakt@bildhauerschule.de

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FÜR HOLZBILDHAUER OBERAMMERGAU

45	3	16	Wolfgang van Elst
Schüler	Klassen	Neueintritte	Schulleiter

Angebotene Abschlüsse: Holzbildhauer/in

Fachrichtungen

Holzbildhauerei:
Skulpturenarbeit; Entwurf u. Modellieren; Abformtechnik; Kopieranfertigung; Zeichnen; Grafik; Aktzeichnen; Schriftgestaltung; Kunstgeschichte; Fachtheorie; Fachrechnen; Präsentation u. Medien; Technisch-Zeichnen; Fassen u. Vergolden; Schreinern; Drechseln; Steinbearbeitung; Metallbearbeitung; Deutsch/Sozialkunde; Ethik

	Ansatz 2023	Ansatz 2023
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**162.700 €**	**220.100 €**
- davon Schulbudget, DR 249:	36.900 €	38.700 €

Der Zuschussbedarf für 2024 steigt, da im Unterhalt betriebstechnischer Anlagen die Erweiterung der Brandmeldeanlage samt Datenverkabelung und Sanierung der Beleuchtung im Jahr 2024 abgeschlossen wird. Zusätzlich sind im Bauunterhalt damit einhergehend Mittel für notwendige Putz- und Malerarbeiten, Baumeisterarbeiten und Trockenbau vorgesehen. Im Gegenzug können etwas niedrigere Energiekosten veranschlagt werden.

▪ Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorus, Farchant (UA 2701)

CHRISTOPHORUSSCHULE

Sonderpädagogisches Förderzentrum
Förderschwerpunkte Lernen, Sprache, soziale, emotionale und geistige Entwicklung

Partenkirchnerstraße 36
82490 Farchant
Telefon Nr.: 08821 943410
schulleitung@christophorusschule.eu

	210 Schüler gesamt	**19 Klassen**	**15 Neueintritte**	**Veronika Kielack Schulleiterin**
Schüler:	**64 in der Lebens-bewältigung**	**130 in der Lern-förderung**	**5 in KKH-Klasse**	**11 in SVE**

Angebotene Abschlüsse:

Bildungsgang Lernen / Mittlerer Schulabschluss/ Übergang Schule-Beruf (bei geistiger Behinderung)

Fachrichtungen, Zweige:

Die Christophorusschule in Farchant ist ein sonderpädagogisches Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, Verhalten sowie Geistige Entwicklung mit den Jahrgangsstufen 1 bis 9 und im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung außerdem noch die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Sie umfasst ferner eine sonderpädagogische Vorschuleinrichtung (SVE), eine Klasse für Kranke aller Schularten (Einzelunterricht) an der berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau sowie einen mobilen sonderpädagogischen Dienst an Schulen und Kindergärten.

	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zuschussbedarf d. Landkreises:	**750.000 €**	**464.800 €**
- davon Schulbudget, DR 270:	78.200 €	75.700 €

Der Zuschussbedarf der Schule sinkt in 2024 ab, da im Bauunterhalt in 2023 die Lüftungssanierung (Brandschutzklappen) abgeschlossen wurde. Zudem wird ein deutlich niedrigerer Ansatz für die Heizungs- und sonstigen Energiekosten benötigt.

Für die offene Ganztagsschule sind von der Regierung von Oberbayern wieder drei Gruppen der Jahrgangsstufen 5 -9 sowie fünf Gruppen für die Jahrgangsstufen 1 – 4 genehmigt worden. Der gesetzliche Mitfinanzierungsbeitrag des Landkreises für die OGTS an der Christophorusschule beträgt insgesamt 53.900 €.

▪ Heilpädagogische Tagesstätte (der KJE), Farchant (UA 2701)

Die heilpädagogische Tagesstätte, die sich in unmittelbarer Nähe zur Christophorusschule befindet, ist an die Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfe (KJE) vermietet. Die Tagesstätte wird von geistig behinderten Kindern sowie von Kindern mit psychischen Schwierigkeiten, Lern- oder Leistungsschwierigkeiten oder Verhaltensproblemen besucht. Der Landkreis unterhält mit dem Förderzentrum und der heilpädagogischen Tagesstätte daher ein Kompetenzzentrum für Heil- und Sonderpädagogik.

Die Jahresmiete der KJE an den Landkreis beträgt 143.500 Euro. Die Plätze der Tagesstätte werden dabei vom Bezirk Oberbayern (für geistig Behinderte) bzw. vom zuständigen Jugendamt (für die Erziehungshilfe) finanziert. Die Miete wie auch die Kosten des Gebäudes inkl. der Heizkosten wird im Unterabschnitt der Christophorusschule (UA 2701) aufgeführt.

- **Schülerbeförderung (UA 2901 – 2902)**

Die Ausgaben der Schülerbeförderung sind im Deckungsring 29 zusammengefasst.

	2023	2024
Ausgaben	2.102.100 €	1.828.000 €
Erstattungen vom Land	1.330.000 €	1.205.900 €
Nettoaufwand Landkreis	772.100 €	622.100 €
Differenz (aktuelles Jahr-Vorjahr):		-150.000 €

Bei der Schülerbeförderung liegt die staatliche Erstattungsquote 2024 nach den Planansätzen rechnerisch bei 66 %. Anzumerken ist, dass die Abrechnung nicht nach den tatsächlichen Kosten, sondern pauschaliert nach den landesdurchschnittlichen Kosten des Vorvorjahres erfolgt. Die derzeitige Erstattungsquote ist dabei nicht ausreichend, weshalb die kommunalen Spitzenverbände seit langem vom Freistaat Bayern eine Erstattungsquote von mindestens 80 % fordern.

- **Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)**

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Kurzfristig soll das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt werden, solange das Objekt an der Partnachstraße neu errichtet wird. Soweit die Bewirtschaftungskosten das Gesundheitsamt betreffen, fallen diese im Unterabschnitt 5010 an.

Aktuell wird das Gebäude zudem als Asylbewerberunterkunft genutzt. Hierfür vereinnahmt der Landkreis im UA 2923 Miete und Nebenkosten vom Freistaat Bayern. Die Bewirtschaftungskosten, welche auf die Nutzung als Asylbewerberunterkunft entfallen, werden deshalb ebenfalls hier abgebildet.

- **Sonstige schulische Aufgaben (UA 2950)**

Hier werden Ausgaben mit schulischem Bezug, jedoch ohne direkte Zuordnung zu anderen Unterabschnitten gebucht. Dieser Unterabschnitt wurde im Jahr 2020 eingerichtet um sog. freiwillige Schülerbeförderungskosten begleichen zu können, die aufgrund des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges nicht zwingend übernommen und somit nicht im UA 2901/2902 gebucht werden dürfen.

- **Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951 – bis 2017: UA 2923)**

Gemäß Art. 79 BayEUG hat der Landkreis ein sog. kommunales Medienzentrum zu unterhalten. Dieses versorgt alle Schulen und die Träger außerschulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit im Landkreis mit didaktischen und medienerzieherisch wertvollen Medien und erfüllt die damit zusammenhängenden pädagogischen Aufgaben flächendeckend für den gesamten Landkreis. Dabei schafft das Medienzentrum insbesondere urheber- und lizenzrechtliche Sicherheit für die Schulen. Es berät die Schulen im Einsatz und in der Verwendung der Medien sowohl in technischer als auch in pädagogischer Hinsicht. Dabei spielen neben dem Verleih der Medien auch Fortbildungsangebote und Beratung für Lehrkräfte eine wesentliche Rolle. Der Bestand des Medienzentrums umfasst über 5.000 Medien (DVD, VHS, CD, Abspielgeräte etc.) sowie über 650 Onlinemedien (z. B. BildungsMedien on Demand – BMoD und Onlinelizenzen). Für den Verleih der Medien erhält das Medienzentrum eine Verleihgebühr von den jeweiligen Schulträgern.

Der Zuschussbedarf im Jahr 2024 steigt um 4.400 Euro, vor allem bedingt durch Kosten für digitale Mediendatenbanken und Online-Medien.

- **Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)**

Die Berufsschüler der Geigenbauschule werden in einem angemieteten Wohnheim in unmittelbarer Nähe zum „Haus Röhling“ (Deutscher Orden) in Mittenwald und teilweise auch in vorübergehend angemieteten Ferienwohnungen untergebracht. Auf Empfehlung des Bayer. kommunalen Prüfungsverbandes ist das Schülerwohnheim für die Geigenbauschule seit dem Jahr 2018 nicht mehr in dem Unterabschnitt der Schule, sondern in einem eigenen Unterabschnitt (2955) ausgewiesen. Die gesetzlich vorgeschriebene Betreuung der minderjährigen Schüler im Schülerwohnheim sowie deren Verpflegung übernimmt der Deutsche Orden. Dieser stellt seine erbrachten Leistungen dem Landkreis in Rechnung, welche größtenteils in die zu erhebenden Gastschulbeiträge eingerechnet werden können. Neben den Mieten können auch die Bereithaltungskosten vollständig, der Heimtagessatz als Unterbringungskosten sowie die Ausstattung der Zimmer durch kalkulatorische Abschreibung ebenfalls teilweise umgelegt werden.
Der Bedarf des Unterabschnittes steigt in 2024 leicht um rd. 4.000 €, da die Stromkosten steigen und sich die Abschreibungen und Verzinsung des Anlagekapitals etwas erhöhen.

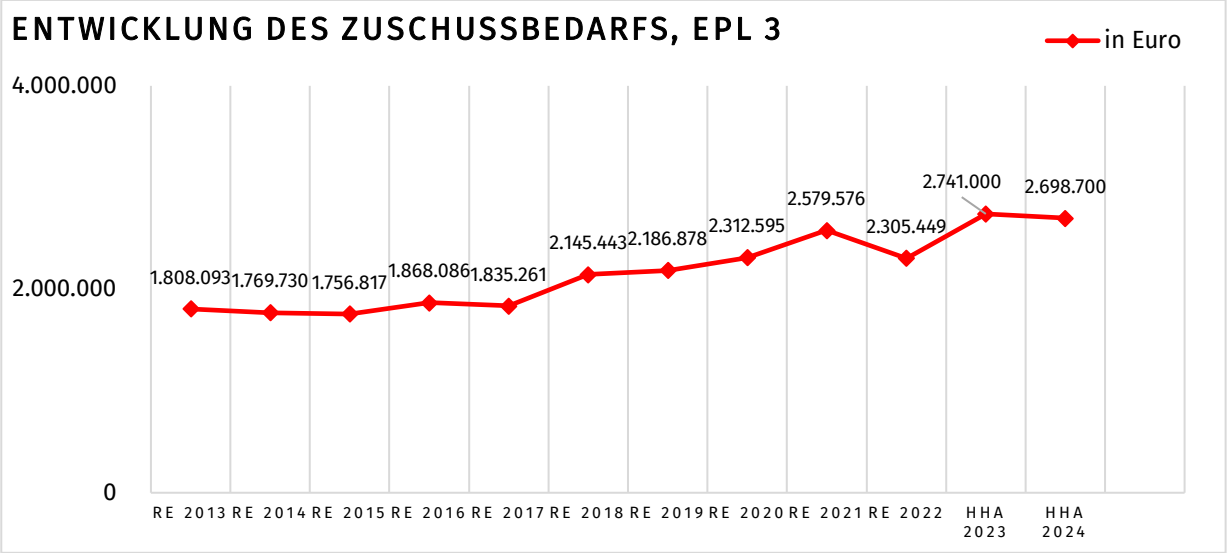
- **Mobile Jugendverkehrsschule (UA 2991)**

Aufgabe der Jugendverkehrsschule ist es, den Schülerinnen und Schülern der 4. Jahrgangsstufe das verkehrssichere Fahrradfahren beizubringen. Darüber hinaus führt die Jugendverkehrsschule Maßnahmen zur vorschulischen Verkehrserziehung sowie zur sicheren Bewältigung des Schulweges durch.

Die Mobile Jugendverkehrsschule wird derzeit von den Polizeiinspektionen Garmisch-Partenkirchen und Murnau betreut. In diesem Unterabschnitt fallen die Kosten für den LKW (Kennzeichen GAP-L 2090), für den Kauf und die Wartung der Übungsfahrräder sowie für Markierungsmaterial (zum Markieren des Übungsgeländes) an.

Der Zuschussbedarf 2024 bleibt im Wesentlichen unverändert.

Einzelplan 3 – Kulturpflege, Natur- und Denkmalschutz



In 2024 sinkt der Zuschussbedarf in diesem Bereich um rd. 42 Tsd. Euro ab.

Grundsätzlich steigenden Personalkosten stehen im Museum Werdenfels ein deutlich reduzierter Aufwand für den Gebäudeunterhalt und den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen gegenüber. Durch Auflösung des sog. Pachttopfs im UA 3601 mindert sich der Zuschussbedarf deutlich gegenüber dem Vorjahr.

▪ Museum Werdenfels (UA 3201)

Das Museum Werdenfels in der historischen Ludwigstraße in Garmisch-Partenkirchen ist in einem denkmalgeschützten Haus untergebracht. Es beherbergt eine überregional bedeutsame Sammlung an Exponaten zur Geschichte des Werdenfelser Landes.

Um das Museum an zeitgemäße Ausstellungsbedingungen heranzuführen und zusätzliche und zeitgemäße Depot- und Ausstellungsräume zu schaffen, fanden in den vergangenen Jahren umfangreiche bauliche Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen statt. So konnten am 09.07.2019 die neuen Ausstellungsräume eröffnet werden. Seitdem können die Besucher die Geschichte rund um die Zugspitze inklusive einem Begleitprogramm für Kinder sowie einen modernen Sonderausstellungsraum erleben. Im Jahr 2023 wurden der Eingangsbereich mit Garderobe und Kassenbereich komplett neugestaltet sowie die Beleuchtung und die Medientechnik erneuert.

Zum Ausgleich der örtlichen Bedeutung des Museums beteiligt sich der Markt Garmisch-Partenkirchen an den laufenden Kosten für das Museum Werdenfels in Höhe von pauschal 10.000 Euro im Jahr.

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Besucher*innen	7.858	8.972	9.369	8.427	6.672	7.204	7.867	8.073	5.022	4.653	5.624	7.111

Für den Eintritt gelten folgende Gebühren:

Normal	**4,50**
Ermäßigt	**3,00**
Schüler/Studenten	**1,00**

Im Jahr 2022 hat der Wechsel der Museumsleitung von einer bisher ehrenamtlichen auf eine hauptamtliche Leitung stattgefunden.

Das Museum Werdenfels war im Jahr 2023 wegen Umbau von Anfang April bis Mitte Juli und nochmals im November, also insgesamt rund 4 Monate, geschlossen. Daher sind die Besucherzahlen des Jahres 2023 nicht repräsentativ gegenüber Jahren mit vollständiger Öffnung.

Die Sonderausstellung zum 50-jährigen Jubiläum von Michael Endes „Momo“ im Jahr 2023 war ein voller Erfolg und hat zu einer deutlichen Steigerung des Bekanntheitsgrades des Museum Werdenfels beigetragen. Aktuell läuft die neue Sonderausstellung „...die Welt ins Bildhafte zu reißen...“, Georg Grasegger (1873-1927) – Die Wiederentdeckung eines expressionistischen Bildhauers.

Der Zuschussbedarf sinkt gegenüber dem Vorjahr deutlich um rd. 102 Tsd. Euro. Zwar steigen die Personalkosten wie in allen Bereichen an, jedoch sind die kostenintensiven Maßnahmen des Gebäudeunterhalts aus den vergangenen Jahren nunmehr abgeschlossen. Auch für den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen müssen geringere Mittel aufgewendet werden. Zudem sinken die Energiekosten leicht gegenüber dem Vorjahr. Im Verlauf des Jahres 2024 ist eine maßvolle Anhebung der Eintrittsgebühren geplant.

- **Förderung der Theater und Musik (UA 3310 und 3330)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Im Einzelnen sind dies das Kleine Theater in Garmisch-Partenkirchen, die Musikschule in Garmisch-Partenkirchen, die Camerloher Musikschule in Murnau, der Wettbewerb „Jugend musiziert“ sowie der Musikbund Werdenfels e. V.

- **Förderung der Kultur (UA 3401)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen.

▪ Volkshochschulen (UA 3501)

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Mit Beschluss vom 15.12.1993 hat der Kreistag einstimmig dem Antrag der kreisangehörigen Märkte und Gemeinden stattgegeben, deren Verpflichtung zur Förderung der Erwachsenenbildung gem. Art. 52 Landkreisordnung zu übernehmen. Dieser Aufgabe kommt der Landkreis durch die Zuschüsse in diesem Unterabschnitt nach.

Freiw. Zuschuss: Förderung der Erwachsenenbildung	Vorjahr	Ansatz 2024
Volkshochschule Garmisch-Partenkirchen e. V.	234.300 €	**239.100 €**
Grund des Zuschusses: Die Volkshochschule Garmisch-P. e. V. übernimmt im südlichen Bereich des Landkreises die Aufgabe der Erwachsenenbildung. Laufender allgemeiner Zuschuss.		
Veränderungen zum Vorjahr: + 4.800 €		
Volkshochschule Murnau e. V.	154.700 €	**154.000 €**
Grund des Zuschusses: Die Volkshochschule Murnau. e. V. übernimmt im nördlichen Bereich des Landkreises die Aufgabe der Erwachsenenbildung. Laufender allgemeiner Zuschuss.		
Veränderungen zum Vorjahr: - 700 €		
Volkshochschule Murnau e. V.	17.000 €	**16.500 €**
Grund des Zuschusses: Sonderzuschuss zur Aufrechterhaltung des Angebotes für Integrationskurse für Flüchtlinge und Asylbewerber. Zuschuss ist subsidiär zu anderen Zuschussgebern und nur solange hierfür ein zwingender Bedarf besteht.		
Veränderungen zum Vorjahr: - 500 €		
Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen e. V.	23.000	**23.400 €**
Grund des Zuschusses: Neben den Volkshochschulen bietet das Katholische Kreisbildungswerk weitere Fortbildungsmöglichkeiten für Erwachsene im gemeinwirtschaftlichen Interesse an.		
Veränderungen zum Vorjahr: + 400 €		

▪ Naturschutz und Landschaftspflege (UA 3601)

Der Zuschussbedarf beinhaltet die Personal- und Sachkosten der „Unteren Naturschutzbehörde“ sowie den Eigenanteil aus Landschaftspflegemaßnahmen. Der Mehrbedarf ist vor allem im Personalkostenbereich begründet.

Ein Großteil des Sachaufwands fällt in den Bereichen Pflege- und Entwicklungsplan „Loisach-Kochelseemoore“, Aufträge für Kartierungsarbeiten, Gebietsbetreuung, Bibermanagement, Amphibienschutz sowie für die Besucherinformationen zur Umweltbildung im Murnauer Moos an.

Für die seit dem Jahr 2018 bestehende Mitgliedschaft des Landkreises bei dem Verein „Naturpark Ammergauer Alpen e.V.“ fallen Mitgliedsbeiträge von jährlich ca. 25.000 Euro an.

Die Landschaftspflegemaßnahmen (Berg- und Streuwiesen) werden überwiegend durch staatliche Zuschüsse mit durchschnittlich 90 Prozent gefördert.

Die aus den Grundstücken des Moosprojekts erzielten Einnahmen (Pachten u.a.) wurden in den vergangenen Jahren zweckgebunden für Ausgaben des Projekts verwendet (HHSt. 0.3601.1450 / 0.3601.5490). Nicht verbrauchte Mittel wurden in der Vergangenheit jährlich übertragen. Aufgrund des Prüfvermerkes des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes ist die Übertragbarkeit der hierbei „angesparten“ Mittel nicht möglich. Die bisher übertragenen Mittel werden daher im Haushalt 2024 als Einnahme verbucht. Im Gegenzug hierzu sind die Ausgabeansätze für die Maßnahmen des Projekts entsprechend anzuheben. Für das Haushaltsjahr 2024 ergibt sich hierdurch einmalig eine Entlastung des UA 3601, der Zuschussbedarf sinkt um rund 71 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr.

- **Biologische Station Murnauer Moos (UA 3610)**

Der UA beinhaltet die Personal- und Sachkosten sowie die Zuschüsse im Zusammenhang mit der Biologischen Station im Murnauer Moos.

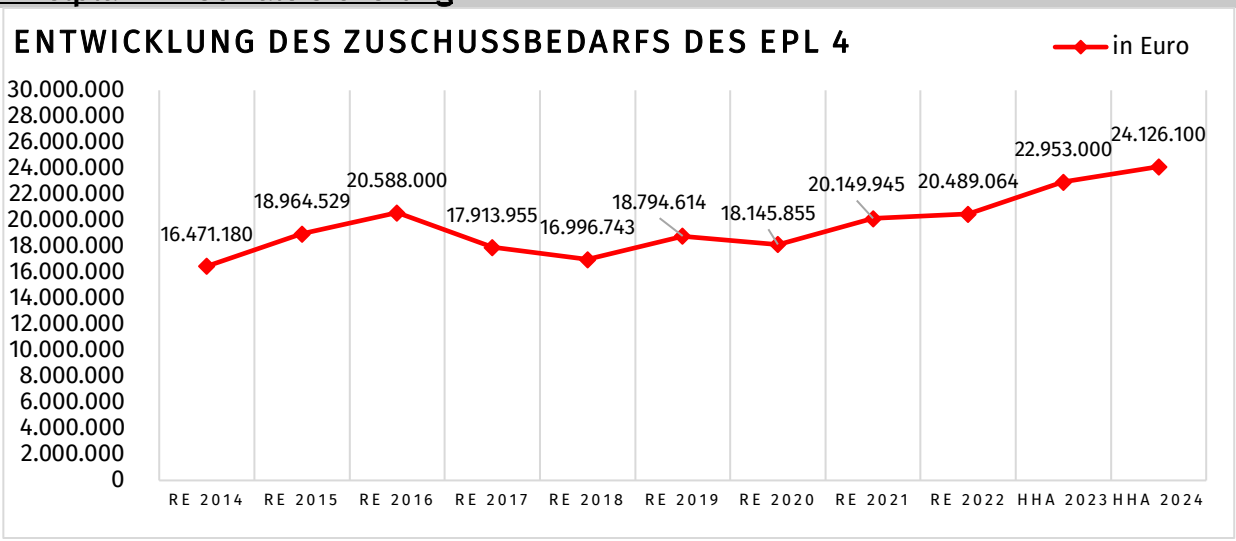
Die Biologische Station wurde im September 2019 eröffnet. Die Erstattungen des Marktes Murnau für das öffentliche WC in der Station werden bei GRZ 1520 veranschlagt.

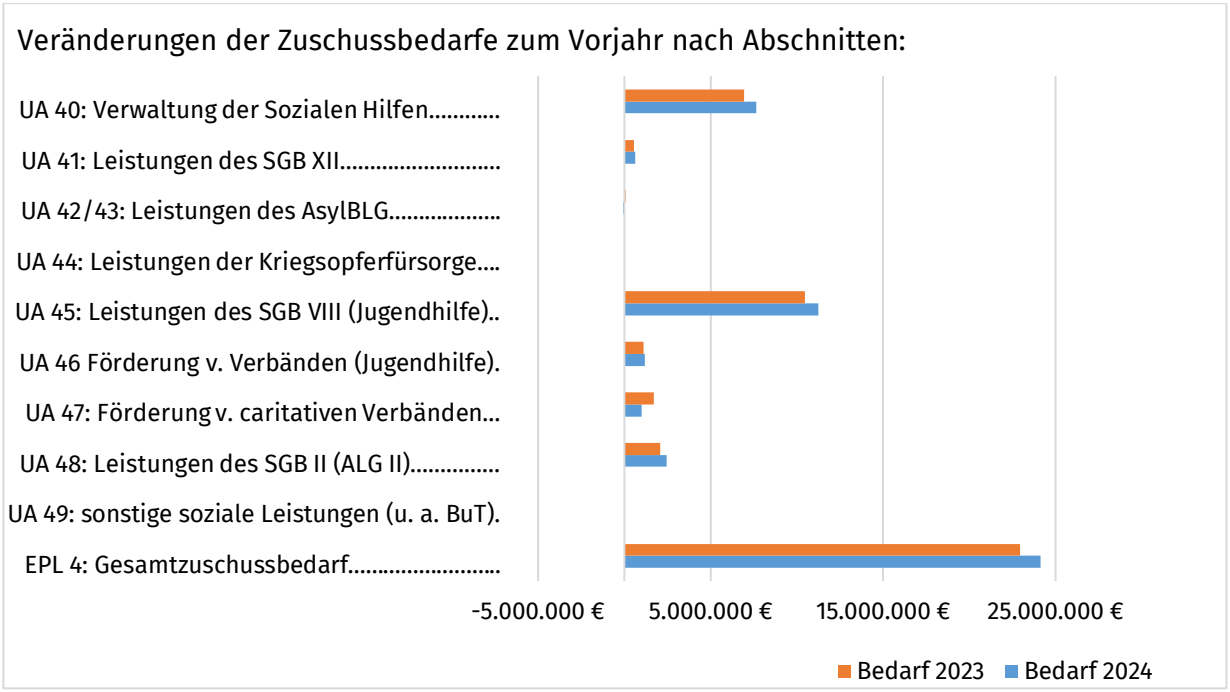
Der Bedarf steigt 2024 leicht an.

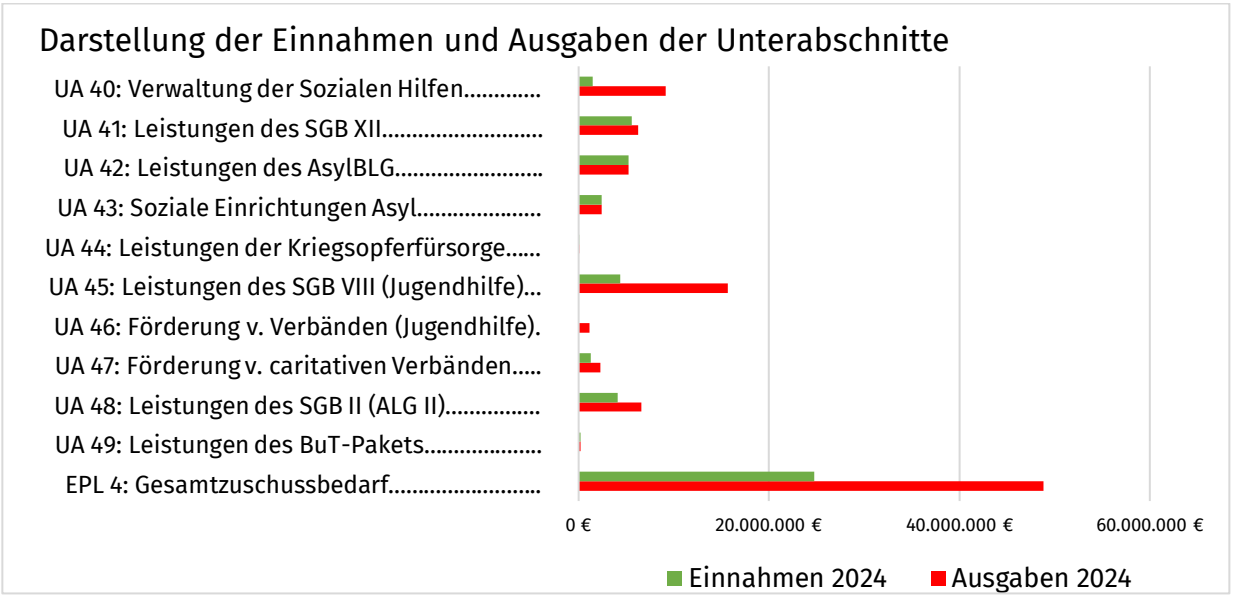
- **Denkmalpflege (UA 3650)**

Für Denkmalschutzmaßnahmen sind Haushaltsmittel von 40.000 Euro bereitgestellt, zusätzlich wird der Haushaltsausgaberest des Jahres 2023 i. H. v. 16 Tsd. Euro übertragen. Unter Beachtung der Leitsätze des VGH-Urteils vom 04.11.1992 werden die freiwilligen Zuschussleistungen des Landkreises für die Erhaltung schutzwürdiger Objekte auf überörtliche und für das gesamte Kreisgebiet bedeutende Maßnahmen beschränkt.

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung







Die genauen Zahlen sind am Ende des Einzelplanes 4 im Haushalt zu finden.

- **Die wesentlichsten Veränderungen im Einzelplan 4 im Vergleich zum Vorjahr**

Mehrbelastungen (> 100.000 €)	in Euro	Entlastungen (> 100.000 €)	in Euro
Pflegestützpunkt	+ 119.100	Hilfen für junge Volljährige	- 409.000
Verwaltung der Asylbewerberleistungen	+ 163.600	Heimerziehung	- 725.000
Betreuungsstelle	+ 130.200	Förderung von caritativen Verbänden	- 784.300
Verwaltung der Jugendhilfe	+ 140.200		
Hilfe zum Lebensunterhalt – laufende Leistungen (3. Kap. SGB XII)	+ 151.500		
Jugendsozialarbeit	+ 195.000		
Förderung von Kindern in Tagespflege	+ 145.000		
Sozialpädagogische Familienhilfe	+ 500.000		
Vollzeitpflege	+ 120.000		
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	+ 723.000		
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	+ 230.000		
Grundsicherung der Arbeits-suchenden nach dem SGB II	+ 360.000		

- **Verwaltung der Sozialhilfe (UA 4011)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Abteilungsleitung der Abteilung für Soziale Angelegenheiten sowie der Mitarbeiter im Vollzug des Sozialgesetzbuchs XII (Sozialhilfe und Grundsicherung) und der Heimaufsicht (Pflegeheime). Die Leistungen des Sozialamtes finden sich in den UA 4101 – 4152 sowie im UA 4960.

Der Bedarf des Unterabschnittes steigt aufgrund von Tarifsteigerungen sowie durch erhöhte EDV-Kosten in 2024 leicht an.

- **Verwaltung der Sozialen Beratung / Pflegestützpunkt (UA 4012)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten des Sachgebietes Chancengleichheit mit den Bereichen Pflegestützpunkt, Senioren, Behinderung, Integration und Bildung.

Die Seniorenbeauftragte ist im Rahmen des Art. 69 AGSG verpflichtet, auf Landkreisebene ein regionales seniorenpolitisches Gesamtkonzept zu entwickeln und dessen Umsetzung zu

begleiten. Die Seniorenbeauftragte übernimmt die Koordination dieses Prozesses und begleitet die Kommunen bei der Weiterentwicklung der Angebote für die ältere Generation.

Auf Grundlage des Art. 19 BayBGG ist Aufgabe der Behindertenbeauftragten die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu unterstützen sowie eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen. Die Anforderungen reichen dabei von baulichen Rahmenbedingungen (Barrierefreiheit) bis hin zur Unterstützung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft. Mit der Erstellung eines Teilhabeplans werden hier die Grundlagen für die Versorgungsstrukturen erarbeitet.

Der **Pflegestützpunkt** ist die zentrale Anlaufstelle zu allen Themen rund um die Pflege sowie zu Hilfen im Alter. Ratsuchende erhalten eine unabhängige, neutrale und umfassende Beratung „aus einer Hand“. Der Pflegestützpunkt dient als Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter durch die komplexen und oft undurchsichtigen Systeme des Pflege-, Sozial- und Gesundheitsbereiches. Der Landkreis betreibt den Pflegestützpunkt, der finanziell auch vom Bezirk Oberbayern und Kranken- und Pflegekassen getragen wird.

Im Rahmen der Bildungsregion sind zwei größere Projekte geplant:

Die **„Partnerschaft für Demokratie“** ist ein Förderprojekt des Bundes zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt sowie zur Extremismusprävention. Durch die Förderung, sollen diese Handlungsfelder verstärkt bearbeitet werden. Unter Federführung des Landratsamtes übernimmt der Kreisjugendring seit September die Aufgabe der Koordination. Wichtigstes Gremium für die Umsetzung der lokalen Strategie ist der zu bildende Begleitausschuss aus zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung. Er fördert Projekte der Region und entscheidet über den Aktions- und Initiativfond

Ziel der **Bildungspatenschaften** ist es, eine größere Bildungsgerechtigkeit zu erlangen. Geschulte Ehrenamtliche begleiten Kinder und Jugendliche, damit sie eigene Ziele besser erreichen können. Die Fachkraft ist zuständig für die Konzeptionierung, Gewinnung Freiwilliger, fachliche Begleitung sowie für Aufbau und Pflege der Netzwerkarbeit.

Die **Integrationsbeauftragte** des Landkreises ist Ansprechpartnerin für alle Menschen im Landkreis zum Thema Integration. Integration ist nicht nur wichtig für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises. Die Entwicklung einer landkreiseigenen Willkommenskultur ist ein wichtiger Teil der Arbeit. Im Rahmen dieser Tätigkeit werden auch die Projekte "Kulturdolmetscher" und die App "Integreat" durchgeführt:

Kulturdolmetscher: Menschen mit eigener Zuwanderungsgeschichte werden ausgebildet und unterstützen neu Ankommende sowie örtliche Institutionen durch sprachliche und kulturelle Vermittlung. Die Durchführung des Kurses wird von der Erzdiözese München-Freising finanziert. Tatsächliche Kosten belaufen sich auf die Auszahlung der Aufwandsentschädigung, Vernetzung, Verpflegung und Öffentlichkeitsarbeit.

Integreat: Die App Integreat nutzt der Landkreis seit dem Jahr 2018. Sie ist ein Informationstool für Zugewanderte in aktuell 5 Sprachen. In der App finden sich Ansprechpartner*innen, Termine und wichtige Informationen für das Ankommen im Landkreis. Kosten entstehen durch die Bereitstellung des Templates (aktuell 300 €/ Monat), Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung. Die Träger KJR, SkF und Caritas haben sich mit einer Kooperationsvereinbarung dazu verpflichtet, einen (symbolischen) Beitrag von je 50 € / Monat für die App an den Landkreis zu zahlen.

Der Bedarf des Unterabschnittes erhöht sich 2024 deutlich. Dies liegt an einer Stellenmehrung zum Stellenplan 2023 sowie Tarifsteigerungen. Zudem fallen nun Kosten für die Neuerstellung des Sozialplans an.

- **Verwaltung der Asylbewerberleistungen (UA 4031)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten für den Vollzug des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) inklusive der damit zusammenhängenden Kosten für den Sicherheitsdienst am Landratsamt. Die Leistungen für Asyl finden sich in den Unterabschnitten 42* für die Geld- und Sachleistungen sowie im UA 43* für die Asylunterkünfte.

Der Bedarf des Unterabschnittes steigt 2024 aufgrund von höheren Personalkosten (ganzjährige Besetzung neuer Stellen des Stellenplans 2023), höheren EDV-Kosten und höheren Kosten für den Sicherheitsdienst deutlich an.

- **Verwaltung des Wohngeldes (UA 4041)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter im Vollzug des Wohngeldgesetzes, welches im Sachgebiet 22 integriert ist. Die Leistungen der Wohngeldstelle werden direkt aus dem Staatshaushalt des Freistaats Bayern beglichen.

Der Bedarf steigt 2024 aufgrund von Tariferhöhungen und der ganzjährigen Besetzung einer neuen Stelle des Stellenplans 2023.

- **Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (UA 4050)**

Die Grundsicherung für Arbeitssuchende wird seit dem 01.01.2005 (Hartz IV-Reform) vom Jobcenter gewährt. Das Jobcenter ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und des Landkreises. Der Landkreis trägt dabei anteilig die Sachkosten und stellt Personal zur Verfügung. Diese Personal- und Sachkosten finden sich in diesem Unterabschnitt.

Die Leistungen des Jobcenters für Regelleistung, Sozialgeld und Mehrbedarfe trägt die Bundesagentur für Arbeit. Der Landkreis trägt die Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie für Erstausstattungen. Die Leistungen des Landkreises für die Grundsicherung für Arbeitssuchende finden sich in UA 4820.

In 2024 steigt der Bedarf im Wesentlichen aufgrund einer höheren Erstattung für Sachaufwand leicht an.

- **Betreuungsstelle (UA 4061)**

Die Betreuungsstelle Garmisch-Partenkirchen als zentrale Stelle im Betreuungswesen informiert zu betreuungsrechtlich relevanten Fragen, insbesondere zu Vorsorgevollmacht bzw. Betreuungsverfügung und gesetzlicher Betreuung. Sie erläutert mögliche andere Hilfen, die eine Betreuung ersetzen können, z.B. Vermittlung zu anderen sozialen Diensten, berät und unterstützt Betreute, Betreuer und Bevollmächtigte, leistet Betreuungsgerichtshilfe und Vollzugshilfe für das örtliche Betreuungsgericht, nimmt Betreuungsanregungen auf und überprüft diese, beglaubigt Vorsorgevollmachten und führt bei Bedarf auch selbst behördliche Betreuungen (Ausfallbetreuer) durch.

Im Rahmen des mittlerweile bundesweit bekannten Werdenfelser Weges wird versucht, freiheitsentziehende Maßnahmen aller Art (z. B. Bettgitter oder Medikamente) nach Möglichkeit zu verhindern bzw. auf ein Minimum zu beschränken und so die Würde der betroffenen Person zu wahren. Die Betreuungsstelle ist somit erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Betreuungen und Vorsorgevollmachten und koordiniert das Betreuungswesen im Landkreis.

Der Ansatz steigt 2024 insbesondere durch Personalkostensteigerungen deutlich an.

- **Verwaltung der Jugendhilfe (UA 4071)**

Dieser Unterabschnitt umfasst die Personal- und Sachkosten der Mitarbeiter im Vollzug des Sozialgesetzbuchs VIII (Kinder- und Jugendhilfe) des Amtes für Kinder, Jugend und Familie.

Personalkosten der Frühen Hilfen (KoKi) sowie der Familienbildung werden teilweise vom Zentrum Bayern für Familie und Soziales (ZBFS) erstattet.

Die Leistungen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie finden sich in den UA 4515 – 4701.

Der Anstieg des Unterabschnittes gründet sich im Wesentlichen auf dem Tarifabschluss und den Stellenmehrungen des Vorjahres, welche nun mit 12 Monaten zu Buche schlagen. Zudem steigt der Sachbedarf für EDV-Anlagen.

- **Allgemeines zu den Leistungen der Sozialhilfe (UA 41**)**

Die Leistungen der Sozialhilfe richten sich regelmäßig nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII). Darin enthalten sind die Hilfe zum Lebensunterhalt sowie die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung als Grundhilfearten, welche durch verschiedene weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen ergänzt werden.

Die Leistungen nach dem SGB XII sind dabei auf verschiedene (Kosten-) Träger aufgeteilt. Der Landkreis ist der örtliche Träger, der Bezirk Oberbayern der überörtliche Träger. Im Rahmen einer sog. Delegation auf den Landkreis erledigt der Landkreis auch Aufgaben des überörtlichen Trägers, erhält die Kosten hierfür vom Bezirk jedoch erstattet (sog. „Delegationsabrechnung“).

DR	Bezeichnung des Deckungsrings	Summe 2023	Summe 2024
41	Sozialhilfe – örtlicher Träger	11.877.500 €	12.631.500 €
42	Sozialhilfe – überörtlicher Träger	216.000 €	352.000 €

Die Kosten des örtlichen Trägers (Kosten des Landkreises) sind im Deckungsring 41 zusammengefasst. Die Kosten des überörtlichen Trägers (für den Landkreis kostenneutral) sind im Deckungsring 42 zusammengefasst.

- **UA 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII**

Die Hilfe zum Lebensunterhalt umfasst Leistungen an Personen, die nicht auf Dauer arbeitsunfähig sind und das Rentenalter noch nicht erreicht haben. Die Leistungen umfassen hier neben den Regelbedarfen (Geld zum Leben) die Unterkunftskosten (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Lebenssituationen wie z. B. Krankheit oder Behinderungen).

Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger (Bezirk Obb.) finden hier in wenigen Fällen für Personen innerhalb von Einrichtungen statt.

- **UA 4103 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen**

Einmalige Leistungen wie Erstausstattung (Wohnung, Bekleidung), Strom- oder Mietschulden an Personen, welche laufende Leistungen aus dem UA 4101 erhalten.

- **UA 4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte**

Einmalige Leistungen wie Erstausstattung (Wohnung oder Bekleidung), Strom- oder Mietschulden an Personen, welche grundsätzlich in den UA 4101 fallen würden, ihren gewöhnlichen Lebensunterhalt jedoch selbst bestreiten können.

- **UA 4105 Hilfe zum Lebensunterhalt - Bildungs- und Teilhabepaket**

Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder bis 15 Jahren, deren Eltern Leistungen aus UA 4101 erhalten. Kinder über 15 Jahren erhalten BuT-Leistungen aus dem UA 4820. Im Wesentlichen handelt es sich um Kinder von Asylbewerbern im Verfahren, wofür eine Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern erfolgt.

- **UA 4139 Erstattungen für die Übernahme von Krankenbehandlung**

Übernahme von Krankenbehandlungskosten für Personen, die nicht im Besitz einer Krankenversicherung sind. Die Kosten für Krankenbehandlung innerhalb einer Einrichtung (Krankenhäuser) werden dabei vom Bezirk Oberbayern erstattet.

- **UA 4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten**

Übernahme angemessener Unterkunftskosten bei Inhaftierung von Bedürftigen als Darlehensleistung. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Betroffenen ist eine Rückzahlung hier jedoch nur selten zu erreichen.

- **UA 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)**

Leistungen an Bedürftige der UA 4101 (Sozialhilfe) und 4151 bzw. 4152 (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung), welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, ihren Haushalt weiter zu bestellen. In der Regel somit Kosten für eine Haushaltshilfe zum Einkaufen, Putzen, Waschen und Aufräumen.

- **UA 4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)**

Leistungen an Bedürftige des UA 4151 (Grundsicherung im Alter) zur Teilnahme am Gemeinschaftsleben durch Tagesveranstaltungen von Vereinen und Ortsgruppen. Die Kosten hierfür trägt seit 2019 wieder der Landkreis anstelle des Bezirkes.

- **UA 4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)**

Übernahme angemessener Bestattungskosten von Angehörigen, welche Bedürftige gesetzlich oder vertraglich zu tragen hätten, dies aber aus wirtschaftlichen Gründen nicht können.

- **UA 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)**

Übernahme von angemessenen Heimkosten, welche von den Betroffenen nicht selbst oder aus Versicherungsleistungen erbracht werden können. Zum Haushaltsjahr 2019 wechselte hier die Zuständigkeit zum Bezirk Oberbayern.

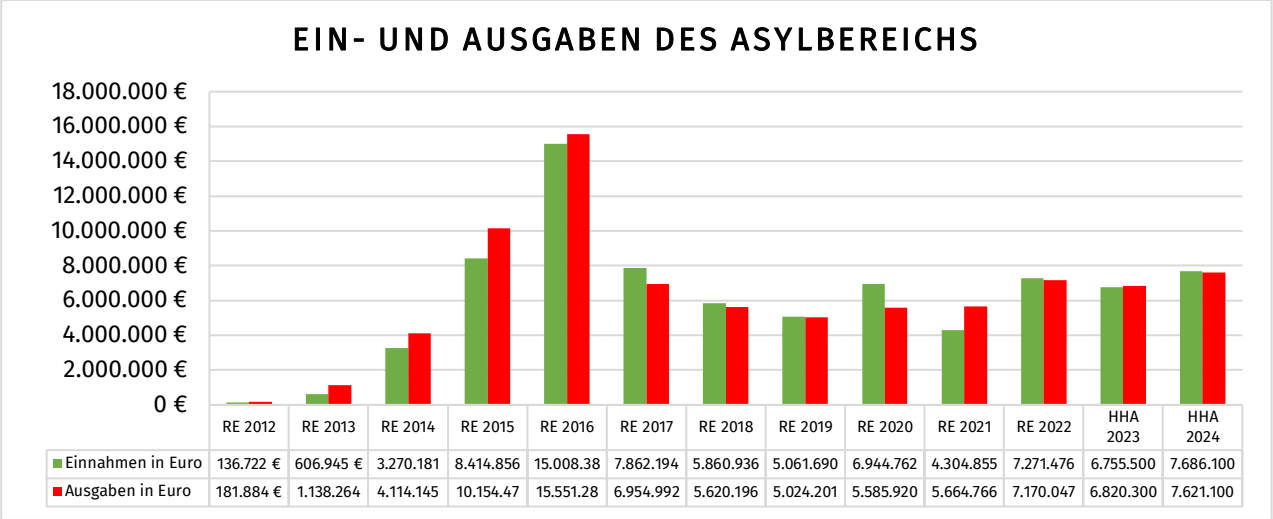
- **UA 4151 Grundsicherung für Senioren**

Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII für Regelbedarfe (Geld zum Leben), Unterkunft (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Lebenssituationen) an bedürftige Senioren über dem Renteneintrittsalter. Die Kosten hierfür werden vollständig vom Bund im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erstattet.

- **UA 4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige**

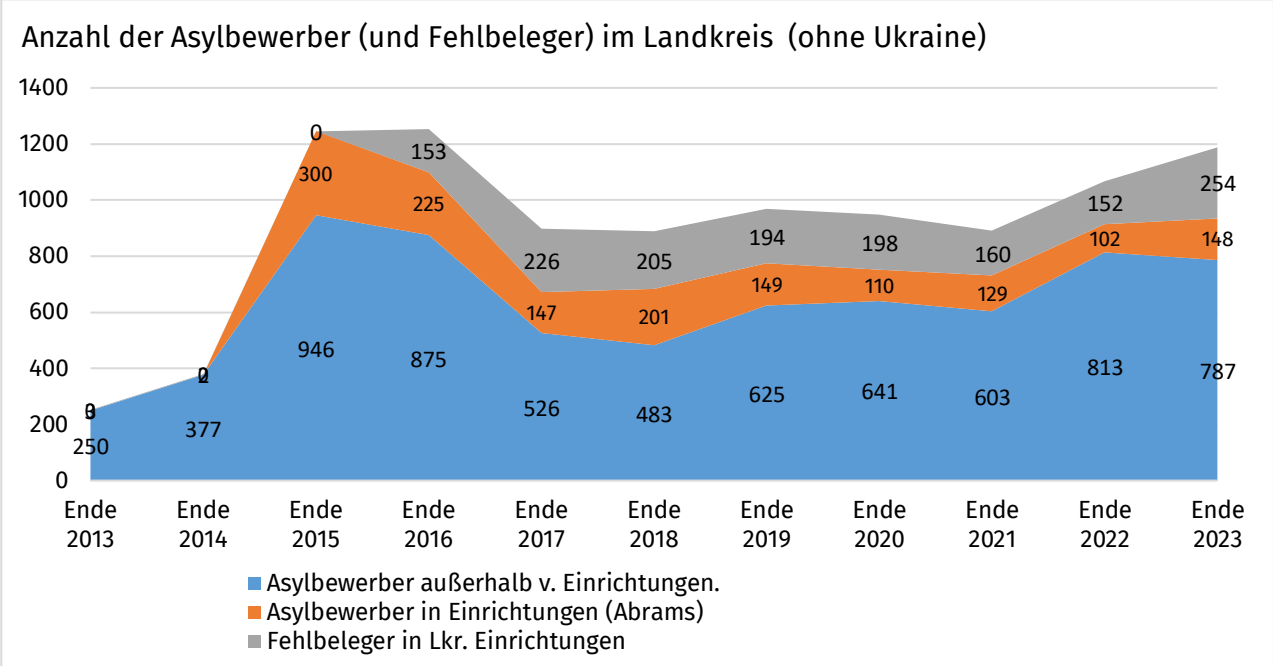
Leistungen nach dem 4. Kapitel des SGB XII für Regelbedarfe (Geld zum Leben), Unterkunft (Geld zum Wohnen) sowie evtl. Mehrbedarfe (Geld für außergewöhnliche Situationen) an bedürftige, dauerhaft erwerbsunfähige Personen unter dem Renteneintrittsalter. Die Kosten hierfür werden vollständig vom Bund im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung erstattet.

▪ Allgemeines zu den Leistungen für Asylbewerber (UA 42** und 43**)



	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020	RE 2021	RE 2022	HHA 2023	HHA 2024
Einnahmen in Euro	136.722 €	606.945 €	3.270.181	8.414.856	15.008.38	7.862.194	5.860.936	5.061.690	6.944.762	4.304.855	7.271.476	6.755.500	7.686.100
Ausgaben in Euro	181.884 €	1.138.264	4.114.145	10.154.47	15.551.28	6.954.992	5.620.196	5.024.201	5.585.920	5.664.766	7.170.047	6.820.300	7.621.100

Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sollen die materielle Lebensgrundlage von Ausländern ohne gesichertes Bleiberecht gewährleisten. Zu dieser Personengruppe gehören Asylbewerber, Ausländer mit Duldung und ausreisepflichtige Ausländer ohne legalen Aufenthalt. Voraussetzung für den Leistungsbezug ist, wie bei anderen Existenzsicherungsleistungen (SGB XII, SGB II) auch, die materielle Bedürftigkeit, d.h. dass der Ausländer über kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen verfügt.



Zusätzlich befanden sich Ende 2023 insgesamt 1440 Flüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Die Leistungshöhe ist u.a. von der Art der Unterbringung sowie der jeweiligen Aufenthaltsdauer abhängig.

Während der Unterbringung in einer Aufnahmeeinrichtung (EA Abrams in Garmisch-Partenkirchen) wird der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Gesundheitspflege, Hygiene und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts durch Sachleistungen gedeckt. In Aufnahmeeinrichtungen fällt der eigentliche Bargeldbetrag somit geringer aus als z.B. bei Ausländern, welche in einer dezentralen Unterkunft untergebracht sind. Hier werden Sachleistungen nur zum Teil durch das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen ausgegeben (z.B. in Form von Wertgutscheinen).

Die Leistungen nach dem AsylbLG sind dabei auf verschiedene (Kosten-) Träger aufgeteilt. Der Landkreis ist der örtliche Träger, die Regierung von Oberbayern der überörtliche Träger.

Ein Teil der anfallenden Ausgaben für Asylbewerberleistungen wird direkt über den Staatshaushalt des Freistaats abgewickelt. Die im Landkreishaushalt gebuchten Ausgaben spiegeln damit nicht die tatsächlichen Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wider. Die im Kreishaushalt aufgeführten Ausgaben werden bei der Regierung von Oberbayern quartalsweise zur Erstattung angemeldet.

- **UA 4201 Hilfe zum Lebensunterhalt, § 2 AsylbLG, SGB XII analog**

Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG erhalten, wenn sie sich seit 36 Monaten ohne wesentliche Unterbrechung im Bundesgebiet aufhalten und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben, Leistungen in entsprechender (analoger) Anwendung des SGB XII. Dieser Personenkreis ist der Kreis der Berechtigten nach § 2 AsylbLG.

- **UA 4213 Geldleistungen für den persönlichen Bedarf, § 3 AsylbLG**

Im UA 4213 sind sämtliche Grundleistungen für Leistungsberechtigte nach § 3 AsylbLG enthalten. Hauptsächlich sind dies die sogenannten Taschengeldleistungen, welche das Existenzminium des Leistungsberechtigten abdecken.

Die medizinische Versorgung der Bezieher von Leistungen nach dem AsylbLG wird durch die Ausstellung von Krankenbehandlungsscheinen sichergestellt. Mit diesen kann die leistungsberechtigte Person anschließend bestimmte Krankenbehandlungen bei niedergelassenen Ärzten in Anspruch nehmen.

- **UA 4220 Leistungen bei Krankheit, § 4 AsylbLG**

Der UA 4220 umfasst sämtliche Leistungen bei Krankheit, sowohl bei stationären als auch ambulanten Behandlungen. Hierzu gehören z.B. Krankenhauskosten, Augenuntersuchungen, Kosten für Arzneimittel, etc.

Personen, welche bereits Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten, haben einen Anspruch auf eine vollwertige Gesundheitskarte einer Krankenkasse und sind wie Leistungsberechtigte im SGB XII oder SGB II gesetzlich krankenversichert.

- **UA 4230 Arbeitsgelegenheiten, § 5 AsylbLG**

Im Rahmen des Leistungsbezuges nach dem AsylbLG hat ein Großteil der Leistungsbezieher die Möglichkeit, sogenannte Arbeitsgelegenheiten wahrzunehmen. Hierfür erhalten diese Personen eine Aufwandsentschädigung von 0,80 € pro Stunde. Diese Verpflichtungen können u.a. in der Unterkunft des Leistungsberechtigten, aber auch in Vereinen, kommunalen Einrichtungen oder caritativen Einrichtungen bestehen.

- **UA 4241 Sonstige Sachleistungen, § 6 AsylbLG**

Sonstige Sachleistungen können zumeist auf Antrag erbracht werden und werden gewährt, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind. Dies sind z.B. Kinderwägen, Tickets für den Fernverkehr zur Wahrnehmung eines Termins bei der Botschaft oder auch der Schwangerschaftsmehrbedarf bei Grundleistungsempfängern nach § 3 AsylbLG.

- **UA 4242 Sonstige Geldleistungen, § 6 AsylbLG**

Der UA 4242 umfasst die Aufwendungen für geldwerte sonstige Leistungen ähnlich den Vorgaben in UA 4241. Dies sind z.B. die Erstattung von Kosten für kostenaufwendige Ernährung, der Schwangerschaftsmehrbedarf für Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG, Passgebühren oder die Erstattung von Kosten für Fahrkarten bei der Wahrnehmung von Terminen im Landkreis.

- **UA 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer**

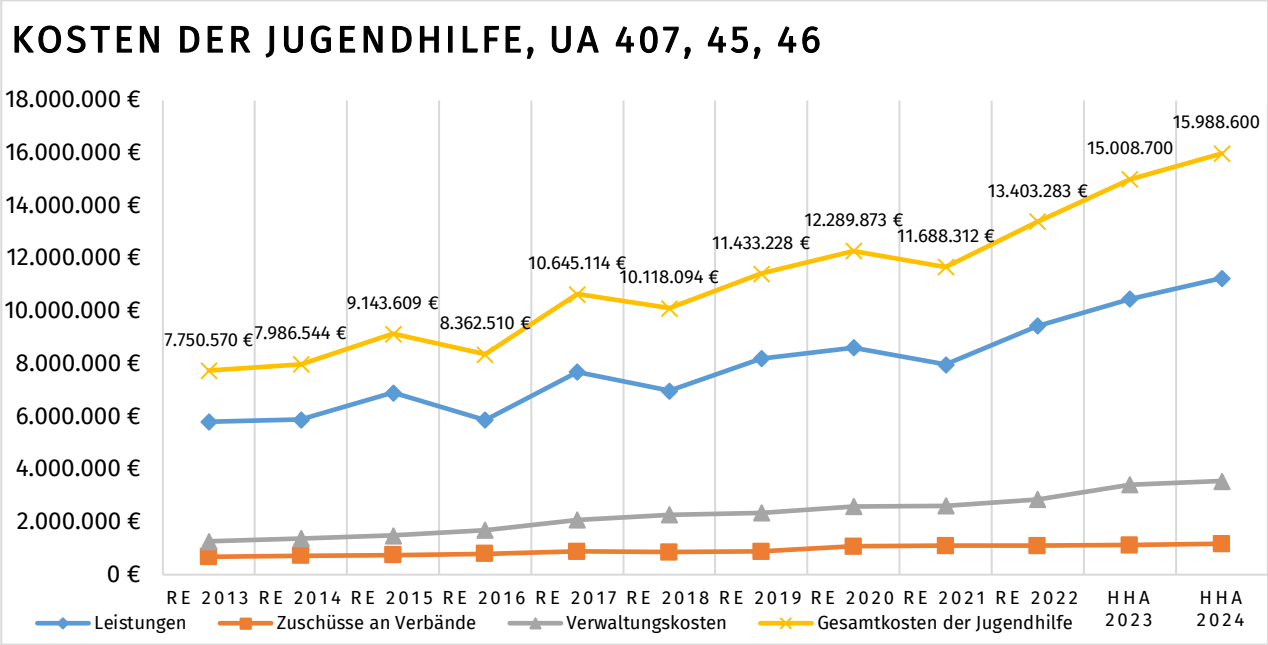
Hier sind die Unterkunftskosten für die Vollverpflegungsunterkünfte, d. h. sämtliche objektbezogene Ausgaben im Bereich der dezentralen Unterbringung wie Mietkosten, Kosten für Ausstattung der Objekte sowie Verbrauchsmaterial des Landkreises veranschlagt. Die geleisteten Zahlungen werden von der Regierung über die Quartalsabrechnung an das Landratsamt zurückerstattet. Zudem werden hier die Personalkosten für die Hausverwalter/Hausmeister der Unterkünfte abgebildet. Die Erstattung für die Hausverwaltung erfolgt über die sog. Hausverwalterpauschale, welche jedoch momentan immer noch zeitverzögert von der Regierung von Oberbayern eingeht.

Derzeit (Stand: Ende 2023) werden 25 Objekte (Miet- und Vollverpflegungsunterkünfte) vom Landratsamt im Auftrag des Freistaates Bayern angemietet. Die Kosten in diesem Bereich werden in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter zurückgehen, da diese bei neuen Verträgen zukünftig direkt über den Staatshaushalt abgewickelt werden.

- **UA 4401 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG**

Leistungen an bedürftige Kriegsgeschädigte bzw. deren Hinterbliebene. Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge für Beihilfen werden zu 80 % vom Bund und für Erholungshilfen zu 10 % vom Freistaat Bayern erstattet. Die Ausgaben sind im Deckungsring 44 zusammengefasst.

- **Allgemeines zur Jugendhilfe nach dem SGB VIII (UA 407, 45, 46)**



Die Jugendhilfe ist bestrebt, kostenintensive Maßnahmen wie z.B. Heimunterbringungen – wenn fachlich möglich – durch Investition in Prävention oder nachhaltige ambulante Maßnahmen zu verhindern. Ambulante Maßnahmen können dazu beitragen, den Familienverband zu erhalten. So können in manchen Fällen teure Heimunterbringungen vermieden oder zumindest früher beendet werden. Allerdings sind ambulante Maßnahmen keine „Wundermittel“ – bei entsprechender Indikation führt i.d.R. kein Weg an der stationären Unterbringung vorbei.

Grundsätzlich ist zu berücksichtigen, dass sich der weitaus überwiegende Anteil der Kosten im Bereich „Einzelfallhilfen mit Rechtsanspruch“ abspielt. Das Jugendamt hat zu überprüfen, ob die beantragte Hilfe notwendig und geeignet ist. Ist dies der Fall, muss die Hilfe bewilligt werden. Kosten hängen so im Prinzip an Fallzahlen. Deren Entstehung hat mit vielen Entwicklungen (z.B. verbesserte diagnostische/therapeutische Verfahren, Zunahme an psychischen Erkrankungen, Patchwork-Problematik) zu tun, die für die Jugendhilfe im Großteil gar nicht beeinflussbar sind - oder von der Gesellschaft sogar ausdrücklich erwünscht sind und entsprechend gefördert werden (z.B. das Absenken der Hemmschwelle in der Kontaktaufnahme zu Hilfeinstitutionen, mehr Sensibilität im Kinderschutz).

Generell werden die Kosten in der Jugendhilfe überwiegend von den Hilfefällen mit Rechtsanspruch im Einzelfall bestimmt, so dass über die künftige Entwicklung nach wie vor nur schwer Aussagen getroffen werden können. Es ist auch weiterhin damit zu rechnen, dass die Fallzahlen in der Jugendhilfe steigen werden. Als Resultat wird der Jugendhilfe-Haushalt des Landkreises zunehmend belastet. Dies entspricht dem bundesweiten Trend der letzten Jahre. Die Erhöhung der Jugendhilfekosten ist deshalb kein spezifisches Problem des Landkreises Garmisch-Partenkirchen, sondern betreffen alle anderen Regionen in ähnlichem Maße.

In 2024 steigt der Zuschussbedarf erneut deutlich an. Grund hierfür sind zum einen hohe Preissteigerungen bei den Tagessätzen der Unterbringungen und den Fachleistungsstunden von Trägern bei ambulanten Hilfen, zum anderen steigende Fallzahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern. Die Kosten für Letztere werden zwar vom Bezirk erstattet, allerdings erfolgt dies erst zeitverzögert und der Landkreis muss hier ca. ein Jahr in Vorleistung gehen.

- **UA 4515 Sonstige Jugendarbeit**

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Zu erwähnen sind hierbei insbesondere die jährlich durchgeführte Ferienfreizeit auf dem Reiterhof „Junkern Beel“ (welche in den Jahren 2020 und 2021 pandemiebedingt ausfiel) sowie das Kinderkino und das Café Rappelkiste.

- **UA 4521 Jugendsozialarbeit**

Nach § 13 SGB VIII sollen jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Ein Schwerpunkt liegt dabei insbesondere in der vom Freistaat geförderten Jugendsozialarbeit an Schulen, welche seit Juni 2021 nun auch ausdrücklich im neu geschaffenen § 13a SGB VIII seine Grundlage hat und dort generell als Schulsozialarbeit bezeichnet wird.

Stellenmehrungen im Bereich der Jugendsozialarbeit an Schulen/Schulsozialarbeit sind für die seit Jahren steigenden Ansätze in diesem Segment verantwortlich. In den letzten 12 Jahren hat der Landkreis hier insgesamt über 30 Vollzeitäquivalente geschaffen, teils mit Förderung der Regierung von Oberbayern. Die Notwendigkeit steht jedoch außer Frage, so dass diese Mehrausgaben eine Entwicklung darstellen, die im Grunde genommen nicht beeinflussbar ist. Die ursprünglich angedachte Entlastung der Kommunen durch höhere Förderpauschalen hat entgegen des Drucks des Bayerischen Landkreis- und Städtetags jedoch bislang keine wesentliche Berücksichtigung gefunden. Lediglich neu zu errichtende Stellen werden zeitlich befristet mit einem höheren Pauschalsatz gefördert. Daneben umfasst dieser Unterabschnitt auch die Kosten der mobilen Jugendsozialarbeit (Streetwork).

- **UA 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz**

Maßnahmen des Jugendschutzes sollen nach § 14 SGB VIII junge Menschen befähigen, sich vor gefährdenden Einflüssen zu schützen und sie zu Kritikfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit sowie zur Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen führen sowie

Eltern und andere Erziehungsberechtigte besser befähigen, Kinder und Jugendliche vor gefährdenden Einflüssen zu schützen.

- **UA 4530 Förderung der Erziehung in der Familie**

Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden. Sie sollen dazu beitragen, dass Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen und Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.

Daneben umfasst der Unterabschnitt auch die Pflicht zur Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, sowie der Kosten von notwendig zu begleitenden Umgängen mit einem Elternteil.

Viele Aufgaben dieses Unterabschnitts werden hierbei von der Stelle für Frühförderung (KoKi) und der Mitarbeiterin der Familienbildung (Familienbeauftragte) wahrgenommen.

- **UA 4534 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern**

Sehr kostenintensive Hilfe nach § 19 SGB VIII für Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter sechs Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen. Die Elternteile sollen gemeinsam mit dem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie auf Grund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

- **UA 4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen**

Sofern ein alleinerziehender Elternteil oder beide Elternteile kurzfristig ausfallen (z.B. Krankenhausaufenthalt, kurzfristige Inhaftierung, Kur, Reha, Geburt eines weiteren Kindes) müssen Kinder bis 14 Jahre nach § 20 SGB VIII betreut werden, sofern keine andere Betreuungsmöglichkeit besteht oder ein anderer Träger zuständig ist. Häufig ist vorrangig die gesetzliche Krankenkasse im Rahmen der Haushaltshilfe zuständig.

Aufgrund der SGB VIII-Reform im Juni 2021 ist der Anwendungsbereich für die Jugendämter erweitert worden (z.B. anderer Elternteil muss nicht zwingend Jahresurlaub einbringen; teilweise Wegfall der Vorrangpflicht der Krankenkasse). Die weitere Entwicklung nach der Reform bleibt abzuwarten.

- **UA 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen**

Bei Eltern und Elternteilen, denen eine Übernahme des Elternbeitrags im Kindergarten, der Kinderkrippe oder dem Kinderhort aus finanziellen Gründen nicht zumutbar ist, werden nach § 90 Abs. 4 SGB VIII die Elternbeiträge nach Vorlage der Einkommensunterlagen und entsprechender Berechnung ganz oder teilweise übernommen.

- **UA 4542 Förderung von Kindern in Tagespflege**

Entsprechend zum UA 4541 ist auch eine Übernahme der Kosten einer Tagespflegeperson bei Unzumutbarkeit der Kostentragung der Eltern/eines Elternteils nach § 90 Abs.4 SGB VIII möglich.

Der größte Posten hier sind jedoch die Geldleistungen für die jeweiligen Tagespflegepersonen nach § 23 SGB VIII und die Kosten für die Wahrnehmung dieser Aufgaben durch das Kinderbüro. Nach dem BayKiBiG findet bzgl. der Geldleistungen an die Tagespflegepersonen eine teilweise Finanzierung bzw. Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern statt (in der Regel 50 %), sowie teilweise auch durch den Bund.

Der Erhalt der Kindertagespflege als einer der tragenden Säulen der Kinderbetreuung ist ein wichtiger Faktor in unserer Infrastruktur, der aber nur mit den aktuell notwendigen Investitionen funktioniert.

- **UA 4552 Soziale Gruppenarbeit**

Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern (§ 29 SGB VIII).

- **UA 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer**

Der Erziehungsbeistand und der Betreuungshelfer sollen das Kind oder den Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds unterstützen und unter Erhaltung des Lebensbezugs zur Familie seine Verselbständigung fördern. Die Kosten für die Inanspruchnahme einer pädagogischen Fachkraft, die speziell mit dem jungen Menschen arbeitet, sind nach § 30 SGB VIII zu übernehmen.

- **UA 4554 Sozialpädagogische Familienhilfe**

Im Gegensatz zum Erziehungsbeistand (UA 4553) soll die sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII durch intensive Betreuung und Begleitung Familien in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe geben; es findet also im Wesentlichen eine Arbeit mit der gesamten Familie und nicht nur mit dem jungen Menschen (wie beim Erziehungsbeistand) statt.

- **UA 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe**

Teilstationäre Hilfen nach § 32 SGB VIII, bei denen eine ambulante Hilfe (insbesondere sozialpädagogische Familienhilfe oder Erziehungsbeistand) nicht mehr ausreichend ist, eine vollstationäre Unterbringung aber (noch) nicht notwendig ist.

- **UA 4556 Vollzeitpflege**

Hier handelt es sich um Ausgaben an Pflegeeltern, die ein Pflegekind innerhalb des Familienverbundes über Tag und Nacht betreuen (sog. Pflegegeld nach § 33 SGB VIII). Die Kosten sind altersabhängig vom betreuten Kind gestaffelt. Die Betreuung findet in der Regel über mehrere Jahre statt, jedoch sind hier auch Inobhutnahmen (siehe UA 4565) bei Bereitschaftspflegefamilien umfasst. Aufgrund der komplizierten Zuständigkeits- und

Kostenerstattungsregelungen im SGB VIII finden hier einige Kostenerstattungen an und von anderen Jugendämtern statt.

Der Bedarf steigt 2024 an. Grund hierfür sind Fälle in Erziehungsstellen mit hohen Tagessätzen und Pflegestellenbegleitung.

- **UA 4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform**

Kosten im Rahmen von Tagessätzen für die vollstationäre Unterbringung von jungen Menschen in Heimen oder betreuten Wohnformen im Sinne des § 34 SGB VIII. Betreute Wohnformen sind hierbei nicht mehr so engmaschig pädagogisch betreut, um den jungen Menschen zur Selbständigkeit vorzubereiten und deswegen auch günstiger. Bei den UMAs findet hierbei gemäß § 89d SGB VIII eine Kostenerstattung durch den Bezirk statt, wobei die tatsächliche Erstattung jedoch zeitlich etwas verzögert eingeht.

Hier wird 2024 mit höheren Erstattungen gerechnet.

- **UA 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung**

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung soll Jugendlichen nach § 35 SGB VIII gewährt werden, die einer starken Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung bedürfen. Im Regelfall handelt es sich hier um eine 1:1 Betreuung in einer stationären Einrichtung, die somit sehr kostenintensiv ist.

Derzeit ist kein aktueller Fall vorhanden.

- **UA 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche**

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist gemäß § 35a SGB VIII für Eingliederungshilfen seelisch behinderter junger Menschen ab dem Schulalter zuständig und tritt hier als Rehabilitationsträger (wie die Kranken-, Pflege- und Rentenkassen) auf. Die möglichen Maßnahmen sind dabei breit gefächert mit einem großen Angebotsspektrum, um die Behinderung des jungen Menschen zu beseitigen oder die Nachteile auszugleichen.

Erhöhungen im Ansatz bei den Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder liegen insbesondere an der weiter steigenden Anzahl an ambulanten Therapien und Schulbegleitern. Die „Therapiefreudigkeit“ wird mitunter kritisch gesehen, muss aber bewilligt werden, wenn die Anspruchsvoraussetzungen vorliegen. Ein ähnliches Thema sind die Schulbegleitungen. Hier gewinnt man manchmal den Eindruck, dass die Jugendhilfe als „Ausfallbürge“ für mangelnde personelle Ausstattung der Schulen beim Thema Inklusion herhalten muss und von Eltern oder Lehrern als Instrument missverstanden wird.

Der Ansatz 2024 steigt gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich, da die Anzahl der erforderlichen Schulbegleitungen weiter angestiegen ist.

- **UA 4561 Hilfen für junge Volljährige**

Alle Jugendhilfen sollen nach § 41 SGB VIII auch über das 18. Lebensjahr hinaus gewährt werden, wenn und solange dies für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen

Lebensführung des jungen Volljährigen notwendig ist. Im Regelfall ist jedoch dann mit spätestens 21 Jahren Schluss mit der Jugendhilfe.

In 2024 steigen die Ausgaben für volljährige Heimkinder in Wohngruppen bzw. betreutem Wohnen erneut an, es wird jedoch auch mit höheren Einnahmen gerechnet.

- UA 4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Das Jugendamt ist bei Kindeswohlgefährdungen nach § 42 SGB VIII verpflichtet, das Kind oder den Jugendlichen in Obhut zu nehmen. Diese – meist sehr kurzen – Hilfen sind jedoch auf den Tag gerechnet sehr kostenintensiv, da die entsprechenden Einrichtungen einen hohen Tagessatz haben, weil hier 24 Stunden eine Bereitschaft vorhanden sein muss und sich dies bei tatsächlicher Inanspruchnahme des Platzes dann entsprechend niederschlägt.

Durch die Erstattungen des Landes ergibt sich für das Jahr 2024 nur ein geringer Zuschussbedarf.

- UA 4571 Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft

Amtsvormünder üben die Personensorge ganz, Amtspfleger teilweise anstelle der Eltern für Kinder und Jugendliche aus. Beistände hingegen helfen den unterhaltsberechtigten Kindern, den Unterhaltsanspruch durchzusetzen. Es handelt sich hierbei um Kosten, die für Gerichtsverhandlungen vor dem Familiengericht im Rahmen der Beistandschaft aufgewendet werden müssen bzw. um Dolmetscherkosten der Amtsvormünder und -pfleger mit ausländischen Mündeln. Ferner sind hier die Kosten von Mündelgeschenken zum Geburtstag und zu Weihnachten enthalten.

- UA 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Hier handelt es sich um Ausgaben, die im Wesentlichen Auflagen und Weisungen des Jugendgerichts betreffen, wenn die Jugendlichen diese Kosten nicht selbst tragen können (Einzelgespräche mit Psychologen, Täter-Opfer-Ausgleich).

- UA 4583 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII

Dieser Unterabschnitt umfasst die nicht unter die übrigen Bereiche fallenden Kosten für den Schutz von Kindern und Jugendlichen vor psychischer und physischer Gewalteinwirkung (Schutzauftrag gem. § 8a SGB VIII). Ein wesentlicher Baustein ist hierbei die Fachstelle für Erstberatung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen bei sexuellem Missbrauch an Kindern- und Jugendlichen (F.E.L.S.).

F.E.L.S. unterstützt und berät Fachkräfte in ihrer Verantwortung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, indem die Wahrnehmung für Formen sexualisierter Gewalt geschärft und über die Hintergründe und Zusammenhänge informiert wird. Dabei werden Unsicherheiten im Umgang mit der Thematik abgebaut und die Handlungsfähigkeit der Fachkräfte gestärkt. Dies geschieht im direkten Kontakt über die Erstberatung, aber auch im Rahmen von Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen für Fachkräfte. F.E.L.S. ist auch ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen, die eine Vermutung oder einen Verdacht auf sexualisierte Gewalt an

einem jungen Menschen haben. Durch die Beratung kann der nächste notwendige Schritt abgeklärt werden und ist außerdem ein Angebot für betroffene junge Menschen, um einen nächsten möglichen Schritt zu überlegen.

Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.fels-gap.de.

In diesem Rahmen soll auch ein spielerisches Simulationstool entwickelt werden, um bei Trägern und Einrichtungen niederschwellig und intensiver an die Thematik heranzuführen.

- **UA 46** Förderung von Verbänden der Jugendhilfe**

Bei den Zuschüssen handelt es sich überwiegend um Leistungen für Aufgaben, die Organisationen und Verbände vornehmlich im Sozialbereich für den Landkreis erbringen und abdecken. Die Leistungen an die einzelnen Verbände sind bei den jeweiligen Haushaltsstellen ausgewiesen. Mit dem Kreisjugendring und dem Caritasverband für die Erziehungsberatung sind im Jahr 2017 auf Empfehlung der überörtlichen Rechnungsprüfung Grundlagenverträge geschlossen worden, in denen die Leistungen der Verbände und die Zuschusshöhen vertraglich geregelt sind. Diese wurden im Jahr 2020 aktualisiert. So wurde im Vertrag mit der Caritas auf Wunsch des Trägers der - im Vergleich zu anderen Erziehungsberatungsstellen in Bayern – erhöhte Eigenanteil des Trägers reduziert. Siehe hierzu auch die Übersicht unter Ziffer 3.4 dieses Vorberichts.

HHSt: 4621.7079 Mütter- und Familienzentrum

Murmel Murnau e. V.

Grund des Zuschusses: Murmel e.V. übernimmt Aufgaben der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie nach § 16 SGB VIII (Pflichtleistung, wobei die Ausgestaltung der Hilfe im „Ermessen“ liegt) durch Bereitstellen verschiedener Angebote in diesem Bereich, wie z.B. Elterncafe, Elterntreffs, Krabbelgruppen, Spielgruppen, etc.

HHSt: 4651.7039 Erziehungsberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Die Caritas übernimmt die Pflichtaufgabe der Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII und dies schon seit Jahrzehnten als Erziehungsberatungsstelle (jetzt: Familienberatungsstelle). In Bayern hat es sich so eingebürgert, dass die Erziehungsberatung durch externe Erziehungsberatungsstellen wahrgenommen wird. Bestandteil ist der 2017 abgeschlossene Grundlagenvertrag, der jährlich dynamisch an die Tarifsteigerungen und den Preisindex angepasst wird.

HHSt: 4651.7096 Suchtprävention, Fachambulanz

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Ebenso eine Ausgestaltung der Pflichtaufgabe nach § 14 SGB VIII (Jugendschutz), nämlich Beratungsangebote der Suchtprävention. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Alkohol (im Gegensatz zu Condrobs, die auch weitere Süchte abdecken; siehe unten), wobei die Kinder/Jugendlichen hier die direkten Ansprechpartner sind.

HHSt: 4651.7096 Kinderleichtprojekt

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Ausgestaltung der Pflichtaufgabe nach § 16 SGB VIII (Förderung der Erziehung in der Familie). Hier sind die Suchterkrankten die Eltern und es wird versucht, den Kindern/Jugendlichen zusammen mit den Eltern Hilfestellungen zu leisten. Es ist keine Suchtberatung für die Eltern, sondern Hilfe für die co-abhängigen Kinder/Jugendlichen. Beginn ist hier der Schuleintritt.

HHSt: 4652.7099 Suchtberatung und Prävention

Condrobs

Grund des Zuschusses: Zuschuss für die Suchtberatung in allen Fragen inklusive des kompletten Familienverbunds und auch im Rahmen der Frühförderung bis zum Schulalter in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern. Ausgestaltung der Pflichtleistungen nach § 14 SGB VIII und § 16 SGB VIII.

HHSt: 4681.7079 Schwangerenberatungsstelle

Donum Vitae

Grund des Zuschusses: Kostenanteil gemäß Art. 18 Bayerisches Schwangerenberatungs-Gesetz jeweils abhängig von der Einwohnerzahl. Es erfolgt eine Mitfinanzierung durch den Freistaat Bayern. Es handelt sich um einen in Grund und Höhe gesetzlich fest vorgegebenen Zuschussbetrag.

HHSt: 4681.7092 Förderung des Kreisjugendring

KJR – Kreisjugendring (allgemeiner Zuschuss)

Grund des Zuschusses: Zuschuss an KJR zur Erfüllung der Jugendarbeit nach § 11 SGB VII (Pflichtaufgabe), wobei nach § 12 SGB VIII explizit die Jugendverbände gefördert werden müssen. Hier liegt ein Grundlagen- und Delegationsvertrag vor.

HHSt: 4681.7099 Förderung der Jugendverbände

Verschiedene Empfänger – Verteilung über KJR Ga-Pa per Förderrichtlinie

Grund des Zuschusses: Förderung der Jugendverbände und Vereine im Landkreis (gemäß § 12 SGB VIII) entsprechend den Förderrichtlinien der Vollversammlung des Kreisjugendrings.

- **UA 47** Förderung von caritativen Verbänden

Die Träger der freien Wohlfahrtspflege übernehmen freiwillige Aufgaben sowie Pflichtaufgaben des Landkreises. Auf die Übersicht zu den freiwilligen Leistungen unter Ziffer 3.4 dieses Vorberichts wird hingewiesen.

GRZ 7020 – Fachstelle pflegende Angehörige

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R.

Grund des Zuschusses: Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen, Schulung von Helfern und Vermittlung von Ehrenamtlichen in der häuslichen Pflege sowie Begleitung von Helferkreisen in Kooperation mit der Caritas.

GRZ 7020 – Menüservice „Essendahoam“

Bayerisches Rotes Kreuz K. d. ö. R.

Grund des Zuschusses: Unterstützung für den sog. „Menü-Service“. Dieser versorgt vor allem in den Bereichen Ammertal, Blaues Land und Loisachtal im Landkreis Personen mit Mahlzeiten, welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, sich diesbezüglich selbst zu versorgen. Damit sollen teure stationäre Unterbringungen in Pflegeeinrichtungen vermieden werden.

GRZ 7030 – Schuldnerberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung der Schuldnerberatungsstelle in Garmisch-Partenkirchen. Diese berät Menschen bei finanzieller Ver- und Überschuldung, welche diese Last nicht mehr aus eigener Kraft tragen können. Dabei soll auch präventiv Finanzkompetenz und der verantwortungsvolle Umgang mit Geld auch im Internet an Kinder und Jugendliche in Schulen vermittelt werden. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung (gem. Kreistagsbeschluss vom 30.09.2020) wurde am 02.06.2020 geschlossen.

GRZ 7030 – Insolvenzberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Vollständige Erstattung im Rahmen der Konnexität durch den Freistaat Bayern

Grund des Zuschusses: Zum 01.01.2019 wurde die Aufgabe der Insolvenzberatung auf den Landkreis delegiert. Damit ist eine bedarfs- und flächendeckende Beratung bei Verbraucherinsolvenzen in Bayern sichergestellt. Da diese Delegation konnexitätsrelevant ist, werden die Kosten vom Freistaat Bayern erstattet. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung (gem. Kreistagsbeschluss vom 30.09.2020) wurde am 02.06.2020 geschlossen.

GRZ 7030 – Fachstelle pflegende Angehörige

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung und Beratung von pflegenden Angehörigen, Schulung von Helfern und Vermittlung von Ehrenamtlichen in der häuslichen Pflege sowie Begleitung von Helferkreisen in Kooperation mit dem BRK.

GRZ 7039 – Essen auf Rädern

Malteser Hilfsdienst gGmbH

Grund des Zuschusses: Unterstützung für den sog. „Menü-Service“. Dieser versorgt in großen Teilbereichen im Landkreis Personen mit Mahlzeiten, welche gesundheitlich nicht in der Lage sind, sich diesbezüglich selbst zu versorgen. Damit sollen teure stationäre Unterbringungen in Pflegeeinrichtungen vermieden werden.

GRZ 7039 – Bürgerschaftliches Engagement

Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.

Grund des Zuschusses: Gewinnung, Vernetzung und Koordination von Ehrenamtlichen, insb. durch das Freiwilligenzentrum „Auf geht`s“ sowie für fachliche Beratung, Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und verschiede zusätzliche Projekte wie bspw. dem „Vereinsführerschein“.

GRZ 7039 – Integrationslotsen

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Die Kosten der Integrationslotsen werden seit 2019 mit je 60.000 € nach der Beratungs- und Integrationsrichtlinie (BIR) gefördert. Für 2022 bis 2023 wurde eine Weiterförderung mit 100.000 € pro Jahr bewilligt. Für die Jahre 2024 bis 2026 wird eine Förderung im Umfang von 130.000 € pro Jahr gewährt. Die Förderung erfolgt zeitversetzt um ein Jahr.

GRZ 7039 – Asyl- und Migrationsberatung

CARITAS Verband d. Erzdiözese München und Freising e. V.

Grund des Zuschusses: Betreuung von Asylbewerbern in landkreiseigenen Unterkünften und Geflüchteten aus der Ukraine. Hierzu gehören die sozialpädagogische Betreuung und die Hausbetreuung inklusive Migrationsberatung.

Der Anstieg dieses Zuschusses ist nach wie vor bedingt durch die Flüchtlinge aus der Ukraine.

GRZ 7070 – Obdachlosenhilfe, FOL, Herbergsbetreuung

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Betreuung von Wohnungslosen durch Bereitstellung einer Tee- und Wärmestube sowie einer Beratungsstelle (jeweils in der Parkstraße 9 in Garmisch-Partenkirchen). Zusätzlich wird damit auch eine Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit (FOL-Stelle) finanziert, welche Menschen, denen der Verlust der Wohnung droht, helfen und unterstützen. Ferner wird die Betreuung in Notunterkünften sichergestellt.

GRZ 7070 – Betreuung anerkannter Flüchtlinge

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung des anerkannten Flüchtlings bei der Wohnungssuche, da dieser nach der Anerkennung seines Asylantrages die Gemeinschaftsunterkunft verlassen muss. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit und Fehlbelegungen in den Unterkünften ist hier eine Beratung und Unterstützung zwingend notwendig.

GRZ 7070 – Schutz vor häuslicher Gewalt

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Beratungs- und Interventionsstelle für von häuslicher Gewalt betroffener Frauen.

GRZ 7070 – Soziale Beratung

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Allgemeine Soziale Beratung für Personen in allen Lebenslagen insb. durch Vermittlung von Kontaktstellen und weiteren Hilfemöglichkeiten.

GRZ 7070 – Prozentmarkt für Hausrat u. Bekleidung

Prozentmarkt gGmbH

Grund des Zuschusses: Der Landkreis ist nach SGB II und SGB XII zur Erstausstattung mit Möbeln und Bekleidung zuständig. Zur Zwecksicherung dieser Leistung gibt die Verwaltung diese Leistungen als Sachleistung in Form von Gutscheinen an den Prozentmarkt aus.

GRZ 7071 Betreuungsverein

Sozialdienst Katholischer Frauen Ga.-Pa. e. V.

Grund des Zuschusses: Der Betreuungsverein verpflichtet sich regelmäßig zur Übernahme gerichtlicher Betreuungen. Im Übrigen führt er Querschnittsaufgaben wie z. B. die Gewinnung sowie die Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuern durch. Damit wird die Betreuungsstelle in gewissem Maße entlastet.

GRZ 7072 Wohnberatung für Senior*innen und Menschen mit Behinderung

LongLeif GaPa gGmbH

Grund des Zuschusses: Wohnberatung für Senioren-/innen im Landkreis (außerhalb der Marktgemeinde GaPa) sowie für Menschen mit Behinderung im gesamten Kreisgebiet. Dies stellt eine Pflichtleistung dar, welche durch eine Vereinbarung von der LongLeif GaPa gGmbH erfüllt wird (KT-Beschluss vom 18.12.2019). Es handelt sich um eine vertraglich vereinbarte Kostenübernahme.

GRZ 7073 Förderung von Lernpatenschaften

Lebenslust Garmisch-Partenkirchen e. V.

Grund des Zuschusses: Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 22.06.2021 wurde die Erweiterung und Verstetigung des Projektes „Lernpatenschaft 1:1 Online-Lernhilfe“ durch das Freiwilligenzentrum Auf geht‘s in Höhe von 40.000,- € jährlich + 5.000 € Anschubfinanzierung beschlossen. Dabei begleiten ehrenamtliche Lernpaten Schulkinder, bei denen ein Bedarf an Unterstützung gegeben ist, der über die jeweils schulischen Angebote hinausgeht. Charakteristisch ist hierbei, dass jeweils ein/e Ehrenamtliche/r sich um ein Schulkind im Rahmen der Lernpatenschaft kümmert. Der Zuschuss ermöglicht eine qualifizierte Projektkoordination (0,5 VK), die die ehrenamtlichen Lernpaten und Schulkinder begleitet.

GRZ 7079 – Tafel Abfallgebühren

Evang. Kirchengemeinde Garmisch-P.

Grund des Zuschusses: Interne Verrechnung der Abfall- und Müllgebühren der Tafel, zur Unterstützung dieser sozialen Einrichtung.

GRZ 7090 – Förderung ambulanter Pflegedienste

Verschiedene Ambulante Dienste nach der Förderrichtlinie

Grund des Zuschusses: Gefördert werden, pauschaliert nach den Vollzeitkräften, Investitionen (insb. Grundstücks-, Gebäude-, Kraftfahrzeugbeschaffungen) von ambulanten Pflegediensten im Rahmen des SGB XI.

GRZ 7091 – Projekt „Demokratie Leben“

Kreisjugendring Garmisch-Partenkirchen KdöR

Grund des Zuschusses: Weiterleitung des Bundeszuschusses für das Projekt „Demokratie Leben“ (Einnahme bei HHST: 0.4701.1700). Mit Bescheid vom 11.05.2021 wurde das Projekt vom Bund für den Förderzeitraum 01.06.2021 bis 31.12.2024 genehmigt. Die „Partnerschaft für Demokratie“ ist ein Förderprojekt des Bundes von „Demokratie leben“ zur Stärkung von Demokratie und Vielfalt und zur Extremismusprävention unter der Federführung des Landratsamtes. Durch die Förderung sollen diese Handlungsfelder verstärkt bearbeitet werden. Die koordinierende Stelle in Teilzeit ist beim Kreisjugendring angesiedelt. Der Begleitausschuss aus zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung entscheidet über Leitlinien und Vergabe der Gelder. Er fördert Projekte der Region und entscheidet über den Aktions- und Initiativfonds.

GRZ 7099 – Allgemeine Wohlfahrtspflege

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Grund des Zuschusses: Unterstützung von bedürftigen und behinderten Menschen.

GRZ 7099 – Dorfhelferinnen

Katholische Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Bayern GmbH

Grund des Zuschusses: Unterstützung in sozialen Härtefällen (v. a. bei Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Tod der Mutter) durch Bereitstellung einer Dorfhelferin zur hauswirtschaftlichen Unterstützung des Familienverbandes. Die Erstattungsbeträge der gesetzlichen Sozialversicherung reichen hierfür regelmäßig nicht aus, um die Station in Garmisch kostendeckend zu tragen.

GRZ 7099 – Telefonseelsorge

Diakonisches Werk des Dekanats Rosenheim e. V.

Grund des Zuschusses: Angebot einer Rund-um-die-Uhr verfügbaren Telefonseelsorge. Diese unterstützt, berät und betreut Menschen in sozialen und psychischen Notlagen am Telefon.

- **Grundsicherung der Arbeitssuchenden nach dem SGB II (UA 4820)**

Grundsicherung für Arbeitssuchende erhalten Personen über 15 Jahren, die erwerbsfähig sind, das Renteneintrittsalter noch nicht erreicht haben und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Mitteln bestreiten können. Hinzu kommen hier Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft mit einem Bedürftigen.

Die Verwaltung dieser Grundsicherung (Bürgergeld) obliegt dem Jobcenter (siehe Erläuterungen zu UA 4050). Hier finden sich die Leistungen des Landkreises, nämlich die Kosten für Unterkunft und Heizung dieser Personen, während die Bundesagentur für Arbeit die Regelleistung, das Sozialgeld und die Mehrbedarfe trägt.

Ein Teil des Betrages beinhaltet die Kosten für Flüchtlinge mit Bleiberecht und anerkannte Asylbewerber, die im freien Wohnungsmarkt Anspruch auf Bürgergeld-Leistungen haben. Der Bund übernimmt die vollständigen Kosten der Unterbringung anerkannter Flüchtlinge in Asylunterkünften (sog. Fehlbeleger) nach derzeitiger Rechtslage.

Der Ansatz steigt in 2024 an. Bedingt ist dies durch den Anstieg von Regelsätzen, der Mietkosten und der Heizkosten. Wohnen die ukrainischen Flüchtlinge, weil sie keinen Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt finden, überwiegend in den vom Landratsamt angemieteten Unterkünften, so übernimmt aktuell die Regierung von Oberbayern diese Kosten. Sie sind bisher nicht vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen zu tragen.

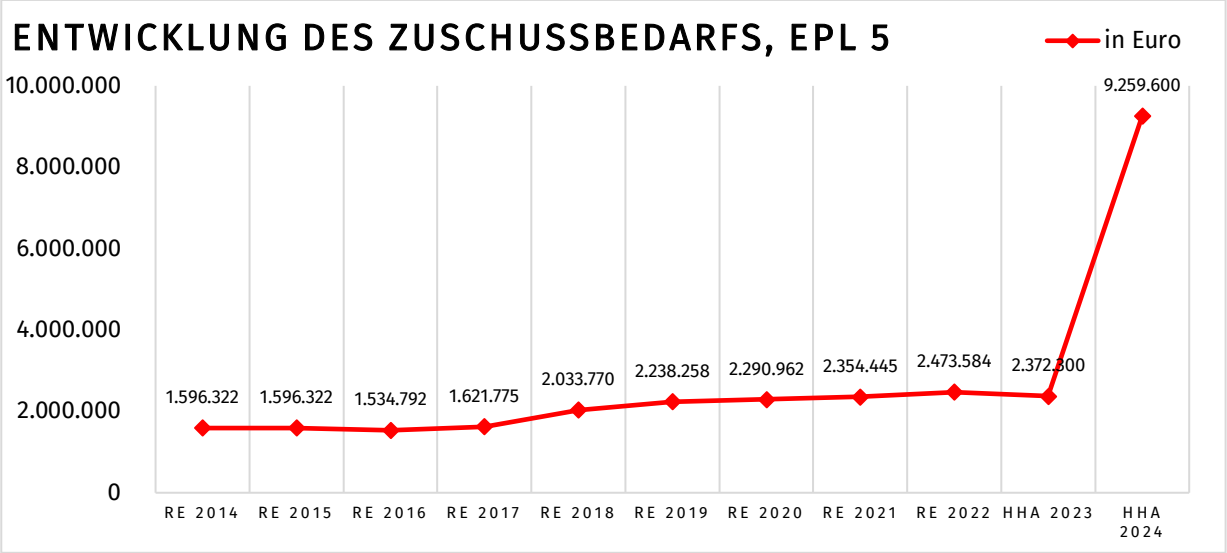
- **UA 4960 Sonstige soziale Angelegenheiten, Bildungs- und Teilhabepaket**

Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket für Bezieher von Wohngeld oder Kindergeldzuschlag. Die Kosten werden in voller Höhe erstattet.

- **UA 4970 Sonstige freiwillige soziale Leistungen**

Dieser Unterabschnitt beinhaltet Kosten, die aus sozialen Gründen oder zur kostengünstigeren Vermeidung von Pflichtleistungen ohne gesetzlichen Anspruch auf freiwilliger Basis geleistet werden, insbesondere Leistungen für Aufklärung und Familienplanung. Es soll die Möglichkeit zur Übernahme der Kosten von ärztlich verordneten Verhütungsmitteln nach einer vereinfachten Bedürftigkeitsprüfung sicherstellen.

Einzelplan 5 - Gesundheitswesen, Sportförderung



Der Zuschussbedarf des EPL 5 steigt 2024 deutlich überproportional an. Insbesondere liegt dies an der erstmaligen Übernahme eines Betriebskostendefizits des Jahres 2023 für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen im Umfang von 6,0 Mio. Euro.

▪ Staatliches Gesundheitsamt (UA 5010)

Das Aufgabenspektrum des Gesundheitsamtes, welches am 01.01.1996 in das Landratsamt eingegliedert wurde, umfasst im Wesentlichen die Bereiche Gesundheitsförderung, Infektionsschutz, Umwelthygiene, amtsärztlicher Gutachtendienst, Kinder- und Jugendgesundheitspflege, Aufsicht über die Heilberufe und die Gesundheitsberichterstattung. Im Rahmen der Gesundheitsförderung gibt es Präventionsveranstaltungen zu gesundheitsrelevanten Themen und zahlreiche Beratungsangebote für Bürger. Darüber hinaus informiert die staatlich anerkannte Beratungsstelle zu allen Schwangerschaftsfragen. Zum Infektionsschutz gehört die hygienische Überwachung aller relevanten Einrichtungen, wie beispielsweise Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Altenheime, Kindergärten und Schulen. Das Infektionsgeschehen im Landkreis wird regelmäßig überwacht und gegebenenfalls Maßnahmen zur Verhinderung oder Bekämpfung von Krankheitsausbrüchen durchgeführt. Personal im Lebensmittelbereich wird über die notwendigen Hygieneregeln belehrt. Ferner werden das Trink- und das Badewasser überwacht. Im Rahmen der Kindergesundheit werden u. a. Schulanfänger auf ihre Schulfähigkeit untersucht. Die Landkreise erhalten für die übertragenen Aufgaben des Staatlichen Gesundheitsamtes nach Art. 9 FAG Zuweisungen in Höhe von 3,04 Euro pro Einwohner.

Der Bedarf steigt in 2024 um rd. 94 Tsd. Euro ab. Die Personalkosten erhöhen sich gemäß Tarifabschluss, der Sachbedarf für EDV-Anlagen und die Vergütung an Reinigungsunternehmen steigen ebenfalls an.

▪ Staatliches Veterinäramt (UA 5020)

Das Aufgabenspektrum des staatlichen Veterinäramtes umfasst im Wesentlichen die Bereiche Tierseuchenbekämpfung (Routineuntersuchungen und Bekämpfungsmaßnahmen bei

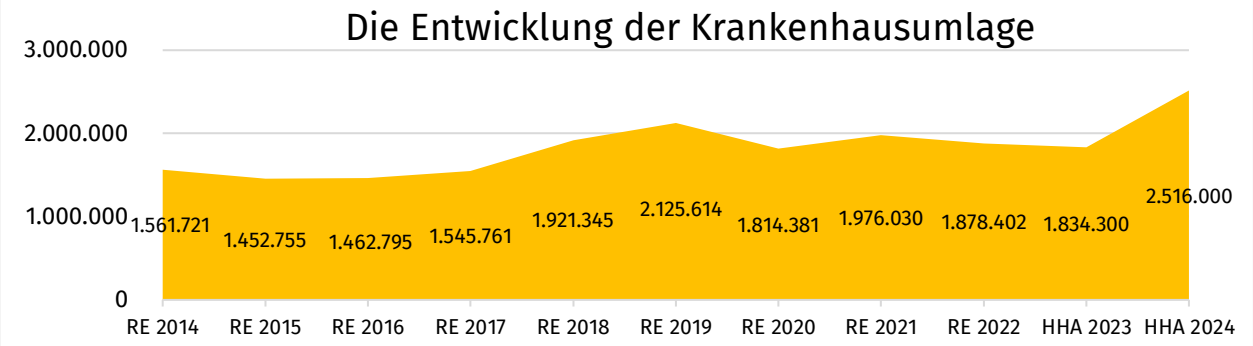
Tierkrankheiten sowie die Überwachung des Viehverkehrs wie bspw. Viehmärkte und Ausstellungen), Tierschutzrecht (Überwachung von Schlachtstätten, Tierheimen, Zoohandlungen, Reitbetrieben, Viehtransporten usw., Cross-Compliance-Kontrollen im Rahmen landwirtschaftlicher Ausgleichszahlungen), Lebensmittelsicherheit (Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel tierischen Ursprungs herstellen oder behandeln sowie die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung), Tierarzneimittelrecht (tierärztliche Hausapotheken sowie der Einsatz von Arzneimitteln bei Tieren, die der Lebensmittelgewinnung dienen), tierisches Nebenprodukterecht (Überwachung und Entsorgung von tierischen „Abfällen“ und Tierkörperbeseitigung) sowie die Entnahme von Futtermittelproben. Für den Sachaufwand des Staatlichen Veterinäramtes und für die Aufgaben des Verbraucherschutzes erhalten die Landkreise ebenfalls eine Zuweisung des Freistaats Bayern nach Art. 9 FAG. Die Zuweisung wird regelmäßig nach der Anzahl der beschäftigten Tierärzte mit einer Pauschale bemessen. Seit 2020 beinhaltet dieser Einzelplan nun auch die Unterhaltskosten für das Gebäude des Veterinäramtes.

In 2024 sinkt der Zuschussbedarf um 17 Tsd. Euro, u. a. wegen sinkender Energiekosten.

- **Krankenhäuser (UA 5101)**

Hier werden die Kosten für den Betrieb von Krankenhäusern abgebildet. Durch das Auslaufen des gesetzlichen Ganzjahresausgleichs mit Wirkung vom 29.12.2022 wurde seitens des Bundesgesetzgebers bewusst die wirtschaftliche Lage dramatisch verschärft. Zeitgleich steigt der sogenannte Landesbasisfallwert bei weitem nicht in dem Umfang der inflations- und tarifbedingten Kostensteigerungen. Diese Umstände führen dazu, dass der Landkreis als alleiniger Träger des Klinikums Garmisch-Partenkirchen erstmals Mittel zum Ausgleich des Betriebskostendefizits des Klinikums in seinen Haushalt einstellen muss.

- **Krankenhausumlage (UA 5191)**



Gemäß Art. 10 b FAG haben die kreisfreien Städte und die Landkreise die Kosten der Krankenhausfinanzierung zur Hälfte zu tragen (Kommunaler Finanzierungsanteil = sog. Krankenhausumlage). Die andere Hälfte trägt der Freistaat Bayern. Die Krankenhausumlage wird nach der Umlagekraft und der Einwohnerzahl aller kreisfreien Gemeinden und Landkreise Bayerns unter Berücksichtigung der konkreten Umlagekraft des jeweiligen Landkreises berechnet.

- **Hebammenwesen, Mütterberatung (UA 5420)**

Hier werden die Personal- und Sachkosten der Hebammenkoordinatorin veranschlagt. Zu den Aufgaben der Hebammen-Koordinierungsstelle zählen u. a. die geburtshilfliche Hebammenversorgung zu stärken sowie werdende Mütter/Väter wohnortnah und kompetent zu unterstützen, Vermittlung von Kursangeboten der freiberuflichen Hebammen, regionale Bedarfsermittlung für die Bereiche Wochenbettversorgung, der Kursangebote rund um die Geburt sowie für eine Bereitschaftssprechstunde für unversorgte Frauen im Wochenbett, Netzwerkarbeit innerhalb der regional tätigen Hebammen und fungiert dabei als Unterstützung und Ansprechpartner für Hebammen im Landkreis.

Die Hebammenkoordinatorin wurde am 01.09.2019 eingestellt. Die Stelle wird vom Freistaat Bayern im Rahmen des Förderprogramms „Geburtshilfe“ mit einer 90 % Förderung unterstützt.

- **Amtliche Fleischuntersuchung (UA 5451)**

Hier werden die Personal- und Sachkosten der amtlichen Fleischuntersuchung (Fleischbeschau) ausgewiesen. Bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung handelt es sich um amtliche Untersuchungen, in deren Rahmen die Einhaltung lebensmittel-, futtermittel-, tierseuchen- und tierschutzrechtlicher Bestimmungen kontrolliert wird. Neben der eigentlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung werden weitere Untersuchungen hinsichtlich spezifischer Gefahren wie Trichinose oder BSE durchgeführt. Durch die Untersuchungen soll sichergestellt werden, dass nur genusstaugliches Fleisch in den Verkehr gelangt.

Die Einnahmen dieses Unterabschnitts müssen aus haushaltsrechtlichen Vorgaben getrennt im Unterabschnitt 9000 (Allgemeine Finanzwirtschaft) als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht werden und führen dort zu entsprechenden Einnahmen.

In 2024 bleibt der Ansatz nahezu unverändert.

- **Amtliche Lebensmittelüberwachung (UA 5461)**

Die amtliche Lebensmittelüberwachung als Teil des gesundheitlichen Verbraucherschutzes kontrolliert und berät alle Betriebe, in denen mit Lebensmitteln umgegangen wird. Dazu gehören z.B. Hotels, Gaststätten, der Lebensmittelgroß- und Einzelhandel, Importeure, Imbissbuden, Volksfeste und Wochenmärkte. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Beprobung von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Bei Verstößen trifft die Lebensmittelüberwachung entsprechende Gegenmaßnahmen (z.B. Verwaltungs- und/oder Bußgeldverfahren). Geregelt ist die Lebensmittelüberwachung im Wesentlichen durch EU Recht (z.B. Art. 4 VO EU 854/2004). Die Zuweisung der Verbraucherschutzbeamten (derzeit 4 Planstellen) erfolgt durch die Regierung von Oberbayern. Insgesamt werden dabei ca. 2500 Lebensmittelbetriebe überwacht. Für die Aufgaben der amtlichen Lebensmittelüberwachung erhält der Landkreis ferner eine staatliche Zuweisung nach Art. 9 FAG in Höhe von 0,13 Euro pro Einwohner. In 2024 sinkt der Bedarf geringfügig ab.

- **Förderung des Sports (UA 5591)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Im Einzelnen sind dies der Skigau Werdenfels e. V. (für die Arbeit als Dachverband der Skidisziplinen „Alpin", „Biathlon" und „Nordische Kombination"), der Skiclub Partenkirchen e. V. (für die Bereiche „Skispringen", „Langlauf", „Nordische Kombination" und „Biathlon" als Verein mit Alleinstellungsmerkmal), der Skiclub Garmisch e. V. (als Verein mit Alleinstellungsmerkmal „Skialpin und Nordische-Kombination"), der Sportclub Riessersee Nachwuchs e. V. (für den Bereich „Eishockey" und „Eiskunstlauf" als Verein mit Alleinstellungsmerkmal), der Schützengau Werdenfels e. V. (für die Arbeit als Dachverband der Sportschützenvereine), der Olympiastützpunkt Bayern, Außenstützpunkt Ga-Pa (für die Arbeit als Koordinationsstelle der Olympischen Spiele) sowie ab 2020 der Bob- und Schlittensportverband für Deutschland e. V. (für die Arbeit als Dachverband im Bereich Rodeln).

Aufgrund der Subsidiarität in diesem Bereich ist die Fördertätigkeit hier auf Organisationen beschränkt, welche durch ihre Struktur und Ausrichtung eine für das gesamte Kreisgebiet wesentliche Bedeutung haben.

- **Eigene Sportstätten - Schulturnhallen (UA 56*) - seit 2023 Betrieb gewerblicher Art**

Die Unterabschnitte umfassen die gewerbliche Nutzung der Schulturnhallen. Hierbei vor allem die Mieten für die Überlassung sowie die direkt zuordenbaren Kosten (v. a. Reinigungskosten).

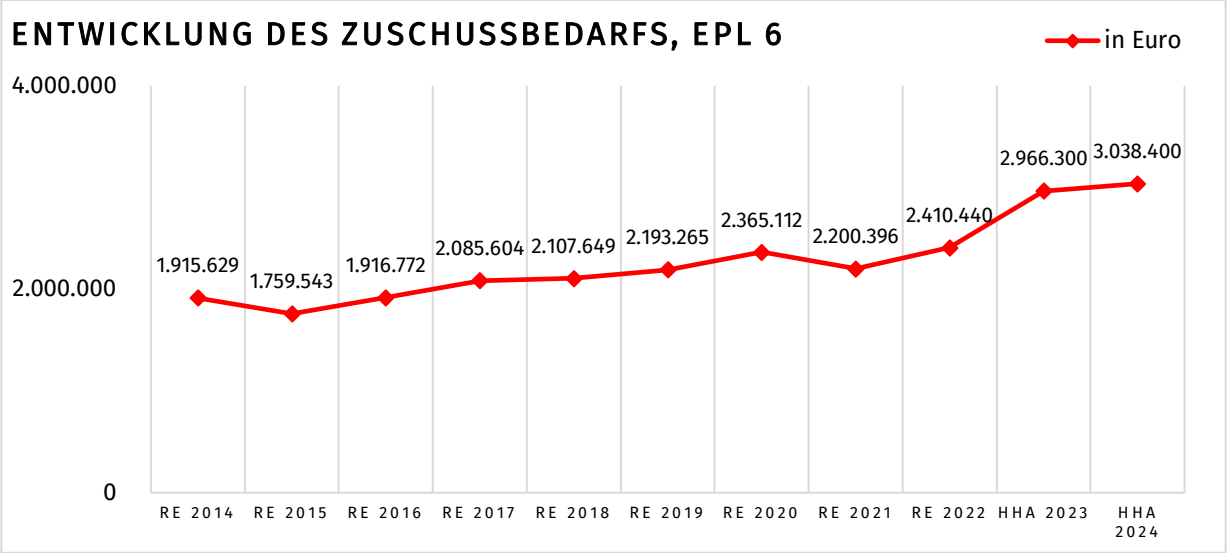
Erstmals ab dem HHJ 2020 wurden die mit der Nutzungsüberlassung der Schulturnhallen zusammenhängenden Einnahmen und Ausgaben nicht mehr bei den jeweiligen Schulen, sondern in den UA 56* ausgewiesen. Ab dem HHJ 2021 wurden auch die Personalkosten der Hallenwarte hier veranschlagt.

Seit 01.01.2023 wird die gewerbliche Nutzung der Schulturnhallen aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben als Betrieb gewerblicher Art geführt, sodass hier Umsatzsteuer anfällt, aber auch Vorsteuer gezogen werden kann. Grund hierfür ist, dass die steuerliche Einnahmengrenze hier nun voraussichtlich dauerhaft überschritten wird. Die steuerlichen Abgrenzungsschlüssel zwischen dem hoheitlichen und unternehmerischen Bereich wurden bisher noch nicht mit dem Finanzamt abgestimmt. Für die Planung der Reinigungskosten (als nach den Personalkosten der Hallenwarte zweitgrößtem Ausgabeposten) wurde ein Schlüssel aus der zur Verfügung gestellten Nutzungszeit ermittelt. So werden die Turnhallen von 7 - 17 Uhr den Schulen sowie von 17 - 22 Uhr gewerblich vorgehalten. In 2024 wird eine Quotelung nach der tatsächlichen Nutzung des Vorjahres vorgenommen.

Die hoheitliche (Schul-)Nutzung bleibt jedoch weiterhin nicht steuerbar.

Der Bedarf der Unterabschnitte steigt 2024 voraussichtlich um 118 Tsd. Euro an. Hintergrund des Anstiegs sind höhere Reinigungskosten und Aufwendungen für den Bauunterhalt.

Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr



Der Anstieg im EPL 6 um rd. 72 Tsd. Euro gründet sich im Wesentlichen auf Kostensteigerungen im Unterhalt der Kreisstraßen. Auch der Sachbedarf für EDV-Anlagen steigt leicht an.

▪ Allgemeine Bauverwaltung (UA 6001)

Dieser Unterabschnitt beinhaltet die Verwaltung der Hoch- und Tiefbauten der kreiseigenen Liegenschaften sowie deren technische Unterhaltsbetreuung. Die Sachkosten des Unterhalts sowie der Bewirtschaftung (Reinigung, Strom, Hausmeister etc.) werden bei den jeweiligen Unterabschnitten veranschlagt.

In 2024 steigt der Bedarf aufgrund von Tarifsteigerungen und einem höheren Sachbedarf für EDV-Anlagen um rd. 42 Tsd. Euro an.

▪ Orts- und Regionalplanung, Klimaschutz und Mobilität (UA 6100)

Hier veranschlagt werden die Kosten für das Klimaschutz- und Mobilitätsmanagement (bis 2020 bei UA 6100) sowie die Verwaltungskosten des ÖPNV (bis 2020 bei UA 1100). Die Leistungen des ÖPNV finden sich in UA 7911. Für die Mitgliedschaft bei der Energiewende Oberland (EWO) sind im Haushalt 60.000 Euro veranschlagt.

Geplante Projekte und Veranstaltungen sind dabei insb. der International Mountain Day, Stadtradeln, Mobilitätswoche, Klimaschutztag, Photovoltaik-Bündelaktion und Klimafrühling.

Ebenfalls in diesem Unterabschnitt wird der Planungsverband Region Oberland veranschlagt. Dieser ist der gesetzlich vorgesehene Zusammenschluss von Gemeinden und Landkreisen der Planungsregion Oberland (Region 17). Er repräsentiert rund 450 Tsd. Einwohner, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und besteht seit dem Inkrafttreten des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) vom 01.04.1973. Landesplanung ist zwar Staatsaufgabe, der regionale Planungsverband nimmt diese Aufgaben jedoch im übertragenen Wirkungskreis wahr (Art. 8 Abs.1 BayLplG). Der Freistaat überträgt somit die Aufgabe der Landesentwicklung indirekt auf die kommunale Verwaltung. Mitglieder sind die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Weilheim-Schongau sowie alle Gemeinden dieser

Landkreise. Seit dem Dienstsitzwechsel an das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen wird eine Verbandsumlage von den beteiligten Landkreisen erhoben.

In 2024 sinkt der Bedarf dieses Abschnittes leicht ab.

- **Gutachterausschuss (UA 6121 und UA 6122)**

Aufgaben des Gutachterausschusses beim Landratsamt sind die Führung der Kaufpreissammlung, die Ermittlung von Bodenrichtwerten sowie die Erstellung von Wertgutachten über Grundstücke und Gebäude. Die dafür anfallenden Kosten sowie die Erlöse sind hier nachgewiesen. Dabei wurde zum Haushaltsjahr 2022 dieser Bereich haushaltsplanerisch getrennt in einen hoheitlichen (steuerfreien) und einen gewerblichen (steuerpflichtigen) Bereich.

In 2024 steigt der Bedarf um rd. 55 Tsd. Euro aufgrund der Personalkostensteigerungen (Tariferhöhungen und Altersteilzeit-Freistellungsphase) an.

- **Bauordnung und Bauaufsicht (UA 6131)**

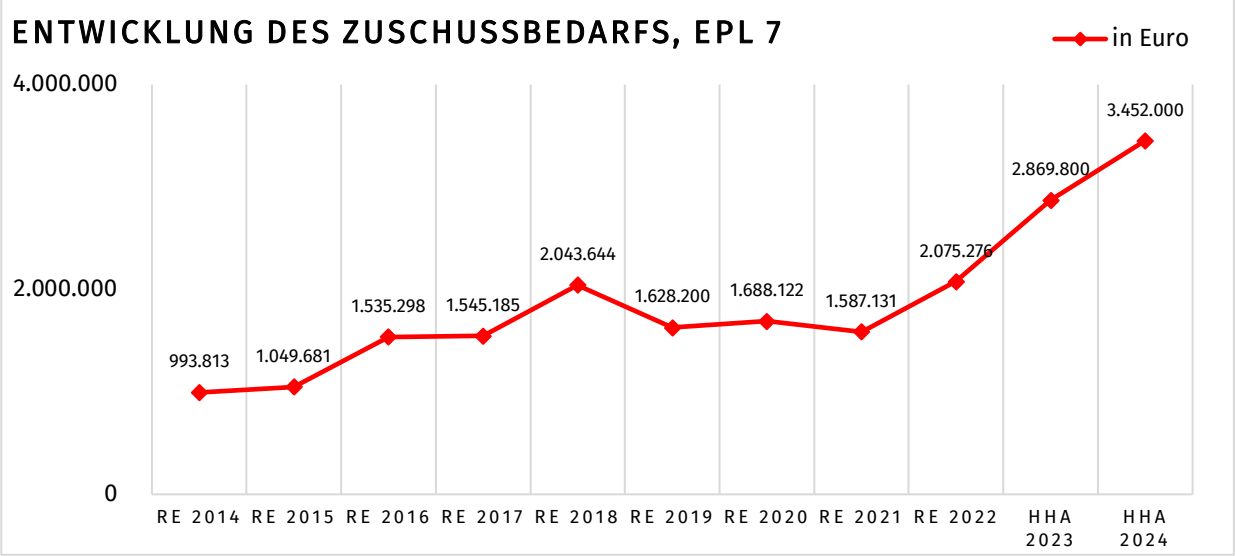
Im UA 6131 wird das hoheitliche Bauamt, also die Bauaufsicht als Baugenehmigungsbehörde, ausgewiesen. Die Einnahmen aus Baugenehmigungsgebühren und -auslagen (Prüfstatiker) sind in diesem Unterabschnitt nicht enthalten, sondern werden aus haushaltsrechtlichen Vorgaben im Unterabschnitt 9000 – Allgemeine Finanzwirtschaft – als „überlassenes Kostenaufkommen“ gebucht und führen dort zu entsprechenden Einnahmen. Der Zuschussbedarf ist aufgrund der Rückflüsse in einem anderen Unterabschnitt somit unter Vorbehalt zu betrachten.

2024 sinkt der Bedarf in diesem Unterabschnitt leicht um rd. 37 Tsd. Euro ab, insbesondere bedingt durch eine Minderung der Personalkosten gegenüber dem Vorjahr.

- **Kreisstraßen (Unterabschnitt 6500)**

Dieser Unterabschnitt weist die mit dem Unterhalt der Kreisstraßen (Kreisstraßen GAP 1, GAP 2, GAP 3, GAP 4) verbundenen Ausgaben aus. Die damit verbundenen Aufgaben übernimmt das Staatliche Bauamt Weilheim entsprechend der Vereinbarung vom 25.01.1991 für den Landkreis und erhält hierfür eine pauschale jährliche Vergütung. Ferner werden hier die staatlichen Zuweisungen aus dem Kfz-Steueraufkommen nach Art. 13 b FAG (Kreisstraßenpauschale) sowie die Winterdienstkostenpauschale vereinnahmt. Der Bedarf steigt um rd. 50 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr an. Hintergrund sind steigende Kosten im laufenden Unterhalt der Kreisstraßen (Reparaturen/Ausbesserungen, Straßenmarkierungen, Begrenzungspfosten, Schilder, Straßenreinigung u.a.)

Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung



Der Zuschussbedarf erhöht sich in 2024 um rd. 582 Tsd. Euro. Ein Großteil der Steigerung entfällt dabei fast ausschließlich auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit einer Steigerung um rd. 520 Tsd. Euro. Zudem steigen die Zuschüsse im Bereich Wirtschaftsförderung und die Personalkosten durch Tarifabschluss. Kleinere Ansatzsenkungen in anderen Bereichen des Einzelplans können dies kaum kompensieren.

- **Abfallbeseitigung (UA 7200)**

In 2022 wurden die Haushaltsstellen der Abfallwirtschaft aufgrund steuerlicher Vorgaben neu strukturiert. Anstatt der bisherigen drei Unterabschnitte ist die Abfallwirtschaft nun in vier Unterabschnitte aufgeteilt. Der Betrieb der Mülldeponie Schwaiganger wurde aus dem bisherigen Unterabschnitt 7200 ausgegliedert und wird nun separat unter dem Unterabschnitt 7212 erfasst.

Der Unterabschnitt 7200 umfasst die hoheitlichen Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie der Satzung und Gebührensatzung des Landkreises Garmisch-Partenkirchen über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen. Er bildet ebenso die Kosten der Nachsorge und Rekultivierung der Altdeponien in Mittenwald (Am Isarhorn), Oberammergau (Am Rossgraben) als auch die bereits rekultivierten Bereiche der Deponie Schwaiganger ab. Gemäß den Empfehlungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes wird der Unterabschnitt 7220 – Duales System Deutschland (DSD) – ab dem Haushaltsjahr 2024 nicht mehr in die Berechnung des Gebührenhaushalts Abfallwirtschaft mit einbezogen.

Die Abfallwirtschaft ist eine kostenrechnende Einrichtung gem. § 12 KommHV-K, d. h. die Kosten der Abfallwirtschaft sind durch entsprechende Gebühren zu decken. Nach den Planungen ergibt sich für den Gebührenhaushalt insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis.

Ansätze 2024	Einnahmen	Ausgaben	Abgleich
UA 7200	6.064.700 €	5.552.500 €	512.200
UA 7211	577.000 €	995.200 €	-418.200
UA 7212	714.200 €	808.200 €	-94.000
	7.355.900 €	7.355.900 €	- €

- **Wertstoffsammlung (UA 7211)**

Als Wertstoffe sind diejenigen Abfallfraktionen zu verstehen, die von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern gezielt sortenrein getrennt vom Restabfall erfasst werden, z.B. Altholz und Altmetall, Elektro- und Elektronikschrott, Flachglas, Batterien und Akkus.

In diesem Unterabschnitt sind insbesondere die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb der 18 Wertstoffhöfe und 83 Wertstoffsammelstellen zum Zwecke der Wertstoffsammlung veranschlagt.

Die Sammlung der Wertstoffe nach der Verpackungsordnung im System „Duale Wertstoffsammlung“ (Gelbe Tonne, Glassammlung) durch den Landkreis wird seit 01.01.2007 rein privatwirtschaftlich durchgeführt (s. UA 7220).

- **Mülldeponien (UA 7212)**

Mit der Deponie Schwaiganger betreibt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen eine Deponie für mineralische Abfälle nach der Deponieverordnung. Die Gebühren werden auf Grundlage der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallwirtschaftsgebührensatzung des Landkreises erhoben. Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb der Mülldeponie Schwaiganger werden auf diesem Unterabschnitt erfasst. Zudem werden hier die laufenden Unterhaltskosten für die Altdeponien in Oberammergau, Mittenwald und Schwaiganger abgebildet.

Hiervon abzugrenzen sind die Nachsorge- und Rekultivierungskosten der Altdeponien, welche dem Unterabschnitt 7200 zugeordnet werden.

- **Betrieb gewerblicher Art (BgA) Abfallwirtschaft (UA 7220)**

Die Sammlung der Wertstoffe nach dem Verpackungsgesetz erfolgt durch die Systembetreiber des „Dualen Systems“ (Gelbe Tonne, Glassammlung). Die Tätigkeit des Landkreises in diesem Bereich ist seit 2007 rein privatwirtschaftlich. Sie beschränkt sich auf die Abfallberatung sowie die Errichtung, Bereitstellung, und Sauberhaltung von Flächen für die Aufstellung von Sammelgroßbehältnissen. Die Leerung der Gelben Tonne sowie der Glassammelstellen erfolgen durch - von den Systembetreibern - beauftragte Firmen. Hierfür entstehen für den Landkreis keine Kosten.

Ebenso dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnen sind die Vermarktungserlöse von E-Geräten. Für die Sammlung der E-Geräte besteht nach § 9 Abs. 3 ElektroG 2005 und § 13 Abs. 1 ElektroG 2015 eine gesetzliche Pflicht, wodurch die Kosten im Zusammenhang mit der Sammlung der E-

Geräte als hoheitlich anzusehen und im Unterabschnitt 7211 im Bereich der Wertstoffsammlung zu erfassen sind.

Die Verwertung der E-Geräte wird auf freiwilliger Basis, unabhängig von einem Rücknahme- und Verwertungssystem der E-Geräte-Hersteller, vom Landkreis selbst durchgeführt. Die Freiwilligkeit der Option führt steuerlich zu gewerblichen Einnahmen aus den Verwertungserlösen, die im BgA erfasst werden müssen.

- **Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried, KdöR (UA 7271)**

Dem Landkreis obliegt gemäß § 3 des Tierkörperbeseitigungsgesetzes (TierKBG) die ordnungsgemäße Beseitigung von Tierkörpern. Diese gesetzliche Verpflichtung hat der Landkreis auf den Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried übertragen. Die Tierkörperbeseitigungsanstalt selbst wird seit dem 29.12.2006 von der Berndt GmbH betrieben. Dem Zweckverband für die TBA Kraftisried gehören die Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Günzburg, Lindau, Neu-Ulm, Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu und Weilheim-Schongau sowie die kreisfreien Städte Kaufbeuren, Kempten und Memmingen an. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hält einen Anteil von 7 %. Gemäß § 25 Abs. 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried ist der nach Erstattung durch die Tierseuchenkasse verbleibende ungedeckte Aufwand des Verbandes auf die Verbandsmitglieder umzulegen.

Die Verbandsumlage wurde mit Bescheid vom 24.10.2023 für das Jahr 2024 auf 31.500 Euro festgesetzt.

- **Kreisschlachthof (UA 7402) Betrieb gewerblicher Art**

Für die kleinstrukturierte Landwirtschaft im Landkreis bedeutet der Zugang zu einem regionalen Schlachthof Unabhängigkeit und die Sicherung ihrer Existenz. Zugleich leistet er durch die Vermeidung langer Tiertransporte einen Beitrag zum Tierwohl, zur Lebensmittelqualität sowie für die Umwelt. Der Kreisschlachthof ist mit den Siegeln „Geprüfte Qualität Bayern“, „geschützte geografische Angabe“ und „Bio-GQ Bayern“ zertifiziert. Die Schlachtgebühren werden durch das Entgeltverzeichnis geregelt.

Schlachtzahlen des Kreisschlachthofes							
Jahr	Schweine	Rinder	Kälber	Schafe/Ziegen Lämmer	Ferkel	gesamt	Großvieh-einheiten
2010	2984	383	98	1163	20	4648	954
2011	3379	360	101	1456	0	5296	1001
2012	2987	327	69	1335	152	4870	1115
2013	2514	304	76	1337	201	4432	1013
2014	3696	303	75	1439	218	5731	1257
2015	3306	349	58	1228	249	5190	1186
2016	3442	440	64	1301	223	5470	1071
2017	3336	610	75	1658	151	5830	1252
2018	3585	729	59	1712	150	6235	1409
2019	3617	857	71	1901	127	6573	1668
2020	3835	905	73	1777	55	6645	1817
2021	5061	919	98	2052	59	8189	2073
2022	4780	1040	197	2226	41	8284	2217
2023	5012	1055	171	2339	121	8698	2284

In 2024 wird vor allem aufgrund gestiegener Energiekosten, der Personalkostensteigerung und höherer Unterhaltskosten für betriebstechnische Anlagen mit einer Steigerung des Bedarfes um 66 Tsd. Euro im Vergleich zum Vorjahr gerechnet.

- **Fachberaterin des Landkreises für Gartenbau (UA 7801)**

Die Förderung der Gartenkultur und Landespflege stellt gemäß Art. 51 Abs. 3 LkrO eine Pflichtaufgabe des Landkreises dar. Deren Aufgaben und Tätigkeiten umfassen im Wesentlichen die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich aller gärtnerischen und ortsgestalterischen Fragen, die fachliche Stellungnahme und Beratung zu grünordnerischen Belangen in der Bauleitplanung bzw. den Baugenehmigungsverfahren sowie die Organisation und Umsetzung fachbezogener Veranstaltungen, Aktionen und Ausstellungen. Die damit zusammenhängenden Sach- und Personalkosten der Fachberaterin sind hier veranschlagt.

In 2024 sinkt der Bedarf im Vergleich zum Vorjahr um rd. 26 Tsd. Euro, da die bisherigen Mehrkosten einer Altersteilzeitmaßnahme entfallen.

- **Förderung der Land- und Forstwirtschaft (UA 7891)**

Die Ausgaben dieses UA sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen. Zuwendungsempfänger müssen kreisweite Bedeutung besitzen.

- **Wirtschaftsförderung, Förderung des Fremdenverkehrs (UA 7900)**

Die Wirtschaftsförderung ist eine freiwillige Aufgabe des Landkreises gemäß Art. 51 Abs. 1 LkrO. Der Landkreis geht dieser Aufgabe vor allem durch den Wirtschaftsförderer als Stabsstelle im Landratsamt sowie durch die Zugspitz-Region GmbH und Regio Zugspitzregion e. V. nach. Veranschlagt sind hier im Wesentlichen die Personal- und Sachkosten der Stabstelle.

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags für die Europäische Metropolregion München wird aufgrund der maßgeblichen Einwohnerzahl des Landkreises errechnet (0,06 Euro/Einwohner).

2024 steigt der Bedarf um rd. 11 Tsd. Euro an.

Bauernhof und Landurlaub im oberbayerischen Alpenland e. V. (GRZ 7171)
Diese Ausgaben sind eine freiwillige Leistung des Landkreises. Die konkreten Zuschüsse aus diesem Bereich sind der Übersicht über die freiwilligen Leistungen (Nr. 3.4 dieses Vorberichts) zu entnehmen.

- **Sonstige Wirtschaftsförderung durch Dritte (UA 7901)**

In diesem Unterabschnitt werden die Zuschüsse für die Wirtschaftsförderung durch Dritte, an denen der Landkreis beteiligt ist, ausgewiesen:

Trägerverein „Regio Zugspitzregion e. V. (GRZ 7170 und 7171)

Die Aufgabe des Trägervereins Regio Zugspitzregion e. V. (gegr. am 2. Juli 2014) ist in der Hauptsache die Abwicklung der beiden EU-Förderprogramme „INTERREG“ und „LEADER“.

LEADER, GRZ 7170:

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Zugspitz Region ist eine Abteilung des Region Zugspitzregion e.V. und setzt das EU- Förderprogramm LEADER *(aus dem Französischem „**L**iaison **e**ntre les **a**ctions de **d**éveloppement de l'économie **r**urale“ übersetzt „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“)* um. Dies erfolgt durch die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES), welche der Förderung des wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Wohls des Landkreises dient. Die Finanzierung der Abteilung LEADER erfolgt dabei entsprechend § 11 der Vereinssatzung im Wesentlichen durch den Landkreis.

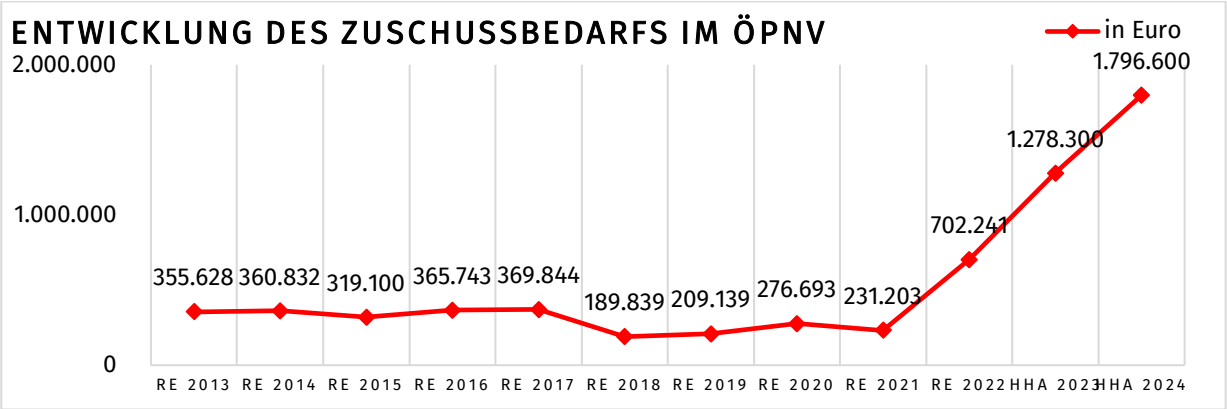
EUREGIO, GRZ 7171:

Mit dem Förderprogramm INTERREG *(INTERREG V-A Programm Österreich - Bayern 2021 - 2027 ist eines von 60 grenzüberschreitenden Förderprogrammen innerhalb der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (ETZ))* werden Projekte gefördert, die entsprechend dem Kooperationsprogramm einem der drei Förderschwerpunkte, den sog. Prioritätsachsen, zuzuordnen sind. Ziel der Förderung ist es, die Zusammenarbeit im bayerisch-österreichischen Grenzraum auszubauen und zu festigen. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist der grenzüberschreitende Ansatz. Eine Hilfestellung in der Abwicklung dieses Förderprogramms erhalten die Projektpartner durch die EUREGIO Zugspitze Wetterstein-Karwendel, einer Abteilung des Region Zugspitzregion e. V.. Die Abteilung EUREGIO wird dabei neben der Geschäftsstellenförderung durch die Europäische Union vertragsgemäß von den Mitgliedern (Landkreis Garmisch-P., Region Seefelder Plateau, Regionalentwicklung Außerfern) finanziert.

Zugspitzregion GmbH (GRZ 7180)

Der Landkreis ist Gesellschafter der Zugspitzregion GmbH. Hier werden die nach dem Gesellschaftsvertrag vom Landkreis auszugleichenden Kosten der GmbH ausgewiesen. Auf den Beteiligungsbericht unter Ziffer 6.2 dieses Vorberichts wird hingewiesen.

▪ Öffentlicher Personennahverkehr (UA 7911)



Öffentlicher Personennahverkehr –ÖPNV- ist die allgemein zugängliche Beförderung von Personen mit Verkehrsmitteln im Linienverkehr, die überwiegend dazu bestimmt ist, die Verkehrsnachfrage im regionalen Bereich zu befriedigen. Er gliedert sich in den allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr und den Schienenpersonennahverkehr –SPNV- (Art. 1 Abs. 1 BayÖPNVG). Die Planung, Organisation und Sicherstellung des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs ist eine freiwillige Aufgabe der Landkreise im eigenen Wirkungskreis (Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG). Der Markt Garmisch-Partenkirchen betreibt in seinem Gemeindegebiet den ÖPNV selbst. Zudem ist dem Markt Murnau und den Gemeinden Krün, Wallgau, Mittenwald und Bad Kohlgrub die Aufgabe des ÖPNV für deren Gemeindegebiet (Ortsbus) übertragen worden. Für die Vorhaltekosten aus Nahverkehrsleistungen und für gemeinwirtschaftliche Leistungen des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs erhält der Landkreis eine jährliche pauschale Zuweisung des Freistaats.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt der Landkreis jährlich sein Fahrplanheft „Bus & Bahn“ (Auflage ca. 57.000 Stück) heraus. Es erscheint jeweils zum Fahrplanwechsel im Dezember und wird kostenlos an alle Haushalte im Landkreis verteilt sowie in Rathäusern bzw. allen Verkehrsämtern ausgelegt.

Auf Beschluss des Kreistags wurde im Dezember 2019 ein neuer Nahverkehrsplan in Auftrag gegeben, welcher im Dezember 2021 vom Kreistag beschlossen wurde.

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen bezuschusst in diesem Rahmen gemeinwirtschaftliche Verkehrslinien, sofern diese nicht eigenwirtschaftlich geführt werden können. Bezuschusst werden von der Regionalverkehr Oberbayern GmbH (RVO) die Linien 9608 (Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald-Krün/Wallgau-Kochel), 9611 (Murnau-Ohlstadt-Großweil-Kochel), 9621 (Murnau-Grafenaschau) und 9622 (Oberammergau-Ettal- Schloß Linderhof). In den Zuschüssen ist auch die vom Kreistag am 06.07.2021 beschlossene Ausweitung des Fahrplanes der Linie 9608 (Abendfahrten, ganzjähriger Stundentakt) ab dem Fahrplanwechsel berücksichtigt. Außerdem sind die vom Kreistag am 26.10.2021 beschlossenen zusätzlichen Wochenendfahrten im Sommer auf der Linie 9622 enthalten. Des Weiteren fallen hier Kosten an für die neue Linie Oberau-Ettal-Linderhof-Plansee-Reutte als Projektphase auch in der

Sommersaison 2024 sowie für Taktverdichtungen auf den Linien 9606 (GAP-Ogau) und 9608 (GAP-Krün-Wallgau-Kochel). Zusätzlich wirken sich hier die gestiegenen Personal- und Kraftstoffkosten bei den Verkehrsunternehmen aus.

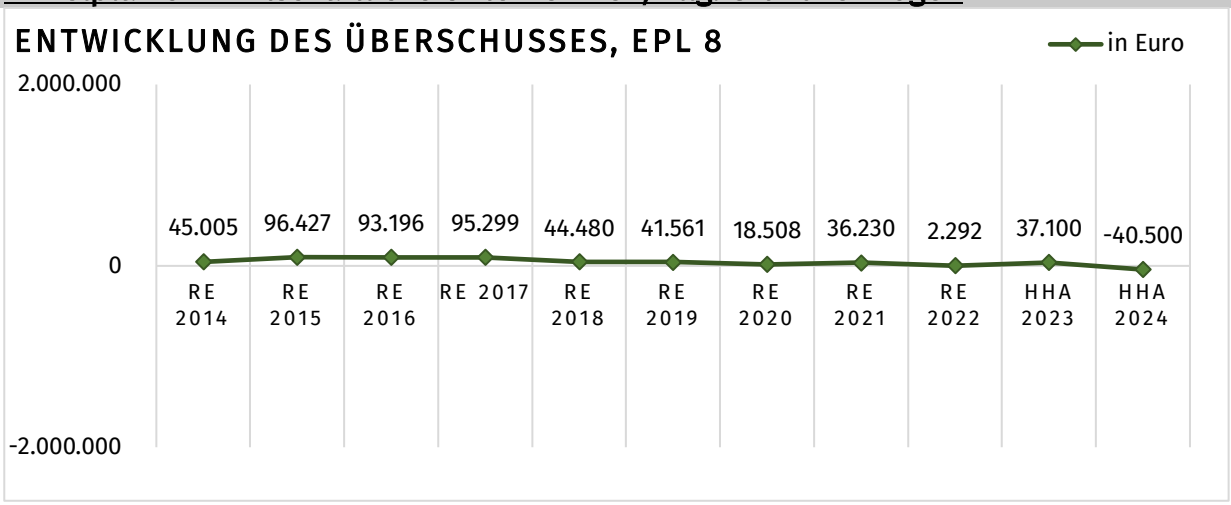
Auch die Kosten für Schülerfreifahrten der RVO sind darin enthalten. Hier wurde der Deckelbetrag für das Jahr 2024 auf 45.000 € festgelegt. Ebenso sind die Kosten für Seniorenfreifahrten (in 2024: 50.000 €) darin enthalten.

Die restlichen Linien des RVO werden eigenwirtschaftlich, d.h. ohne Zuschuss des Landkreises betrieben.

Die Eibsee Verkehrsgesellschaft hat ihren Betrieb auf der Eibsee-Linie zum Jahresende 2023 eingestellt, weshalb hier eine kurzfristige Neuvergabe der Verkehrsdienstleistung erforderlich wurde. Insbesondere hierdurch fallen im Haushaltsjahr 2024 deutlich höhere Kosten an. Zusätzlich wird ab November 2024 der Blaue Land Bus als On-Demand-Angebot im nördlichen Kreisgebiet eingeführt. Die im vergangenen Jahr noch enthaltene Förderung der MVV-Verbunderweiterungsstudie entfällt zum Haushaltsjahr 2024.

Im Ergebnis steigt der Zuschussbedarf wegen der o. g. Maßnahmen um rd. 518 Tsd. Euro an.

Einzelplan 8 – Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grundvermögen



In diesem Unterabschnitt wirken sich an Änderungen hauptsächlich Bauunterhaltskosten und der Unterhalt betriebstechnischer Anlagen aus. In 2024 sinkt der Überschuss um knapp 77 Tsd. Euro ab.

- **Photovoltaikanlagen (UA 8100) Betrieb Gewerblicher Art**

In diesem Unterabschnitt sind die Stromeinspeisungserlöse sowie die Kosten für den Unterhalt der vom Landkreis betriebenen Photovoltaikanlagen abgebildet. Hinsichtlich der Stromeinspeisung handelt es sich steuerlich um einen sog. Betrieb gewerblicher Art (BgA). Die Photovoltaikanlagen befinden sich auf den Dachflächen des Werdenfels-Gymnasiums, des Staffelsee-Gymnasiums, der Realschule im Blauen Land Murnau, des Landratsamtsgebäudes C sowie der Tagesstätte in Farchant. Die neu errichteten Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Landratsamtsneubaus, der Realschule Murnau und der Tagesstätte Farchant dienen im Wesentlichen dem Eigenverbrauch. Die Stromeinspeisung in das öffentliche Netz erfolgt hier nur im geringen Maße bei etwaigen Überschüssen in der Stromerzeugung. Der Zuschussbedarf bleibt gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich.

- **Bebauter Grundbesitz - Ladenzeile Bahnhofstraße (UA 8802)**

Im Erdgeschoss der Ladenzeile in der Bahnhofstraße 16 in Garmisch-P. sind ein Gastronomiebereich und sonstige Gewerberäume vorhanden, welche derzeit vermietet sind. Im Obergeschoss befindet sich eine vermietete kleine Wohnung, zwei Schulräume des Werdenfels-Gymnasiums sowie Büroräume, welche bisher an den Kreisjugendring vermietet waren. Künftig soll eine Nutzung dieser Räume durch den Landkreis selbst erfolgen. Aufgrund der Steigerung der Kosten für Gebäudeunterhalt und den Unterhalt betriebstechnischer Anlagen sinkt der Überschuss gegenüber dem Vorjahr um 61 Tsd. € ab.

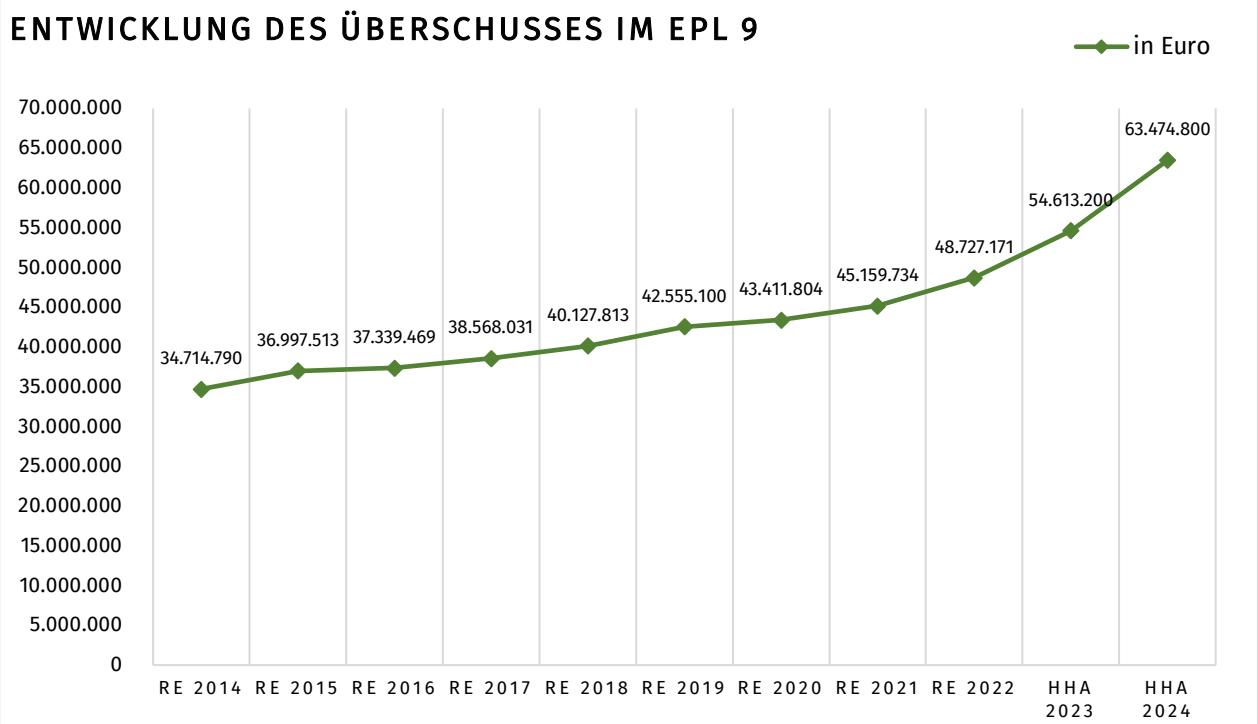
- **Bebauter Grundbesitz – sonstige Liegenschaften (UA 8809)**

In diesem Unterabschnitt werden die Liegenschaften in Garmisch-Partenkirchen, Burgstraße 21 (Volkshochschule und Schulamt) und Martinswinkelstraße 11a (Haus Johannes) bewirtschaftet. Seit Dezember 2008 sind im Haus Johannes das Sachgebiet Kommunalaufsicht/Schülerbeförderung/Kreisentwicklung sowie die staatliche

Rechnungsprüfung untergebracht. Seit 2020 wird das Veterinäramtsgebäude im UA 5020 veranschlagt.

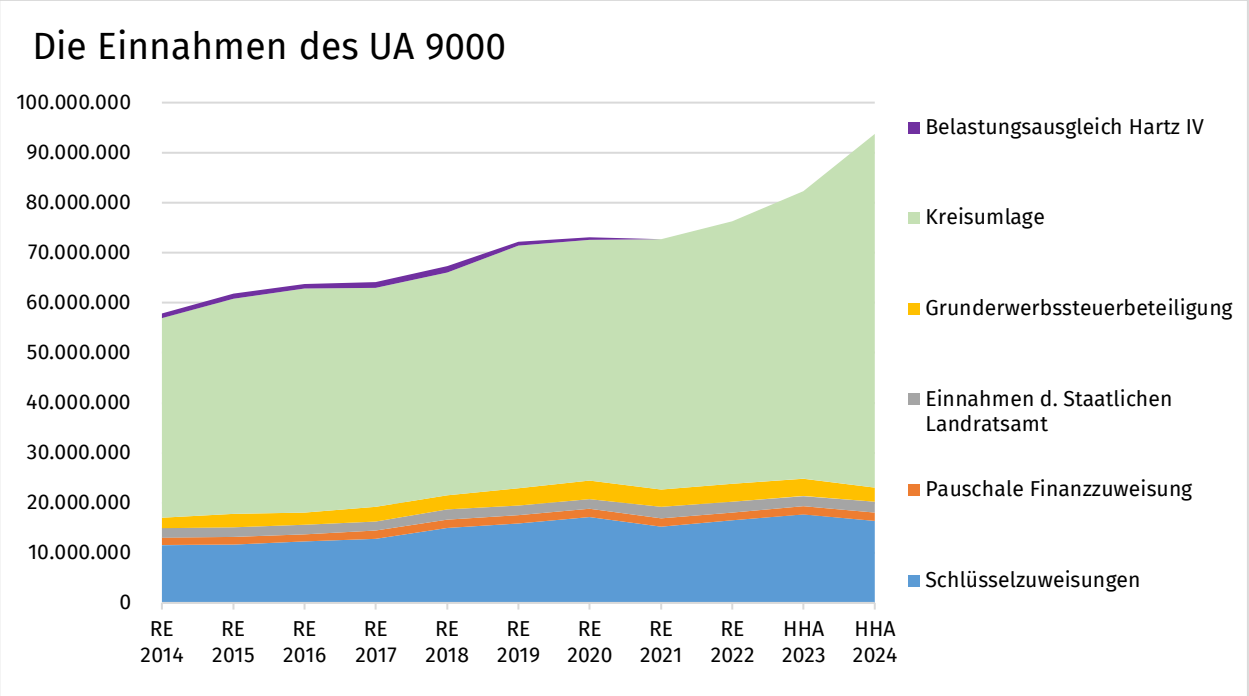
Aufgrund notwendiger Unterhaltsmaßnahmen kann dieser Unterabschnitt auch in 2024 voraussichtlich keinen Überschuss erwirtschaften, der Zuschussbedarf steigt um rd. 17 Tsd. Euro an.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft



Mit einem rund 8,86 Mio. Euro höheren Überschuss steigt dieser Einzelplan im Jahr 2024 erheblich an. Der Anstieg des Kreisumlageaufkommens um rd. 13,2 Mio. Euro (bedingt durch die höhere Umlagekraft aus 2022 und die Anhebung des Kreisumlagehebesatzes um 5 %-Punkte) verbessern diesen Bereich. Die mit dem Anstieg der Umlagekraft (Hebesatz gleichbleibend bei 22 %) um 3,0 Mio. Euro höhere Bezirksumlage und die um rd. 1,28 Mio. Euro sinkenden Schlüsselzuweisungen belasten diesen Bereich hingegen. Zudem sinken die Einnahmen aus der Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbssteuer um voraussichtlich 638 Tsd. Euro. Zudem steigen die Zinsbelastungen für die Neuaufnahme von Krediten und für Umschuldungen gegenüber den Vorjahren an.

▪ Steuern, Zuweisungen, Umlagen (UA 9000)

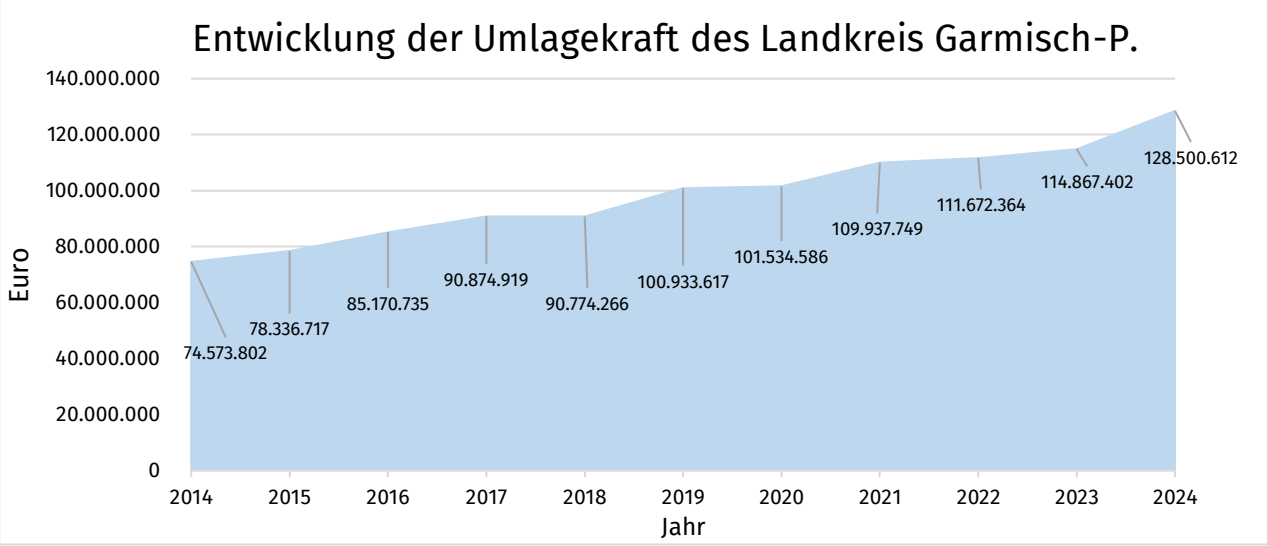


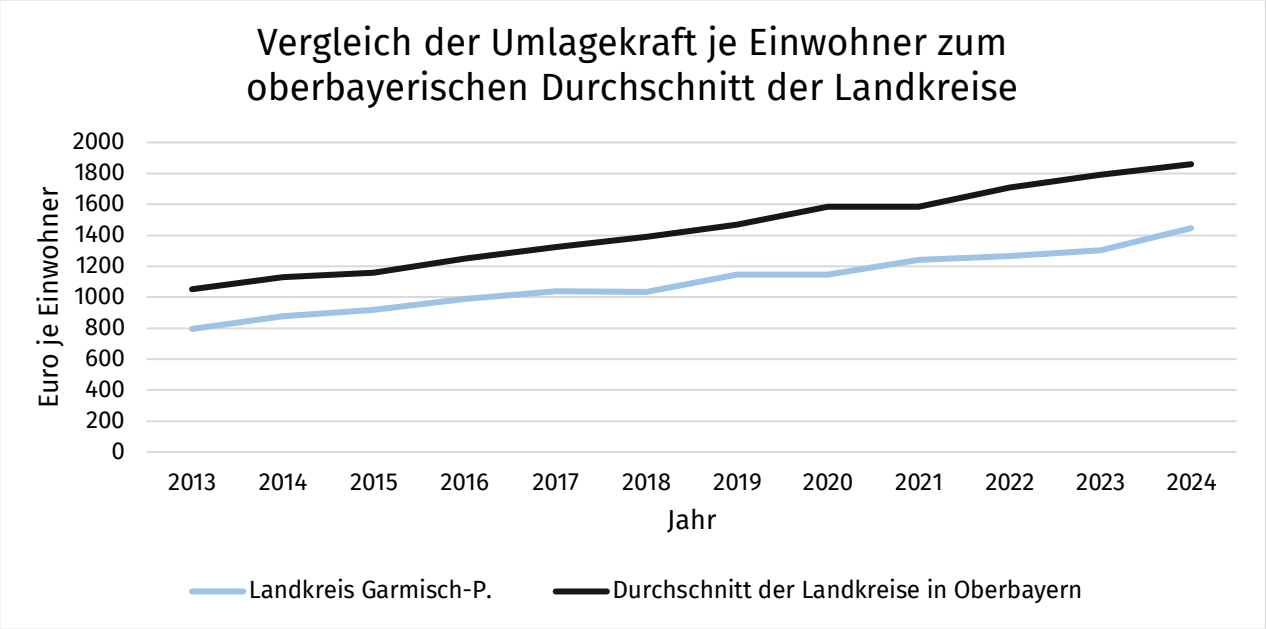
Der UA 9000 umfasst die Umlagen und Zuweisungen und stellt damit den für die Haushaltslage wohl bedeutendsten Unterabschnitt im Haushalt dar. Die Zuweisungen und Umlagen sind nachstehend aufgeführt und erläutert. Die Entwicklung ergibt sich auch aus der Auflistung unter Nr. 3.2 und 3.3 dieses Vorberichtes.

▪ Umlagekraft

Die Umlagekraft gibt die für den Landkreis relevanten Einnahmemöglichkeiten an. Sie dient somit als Bemessungsgrundlage für die Kreis- und Bezirksumlage sowie teilweise für die Schlüsselzuweisungen und die Investitionspauschale. Sie wird vom Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ermittelt und den Landkreisen mitgeteilt.

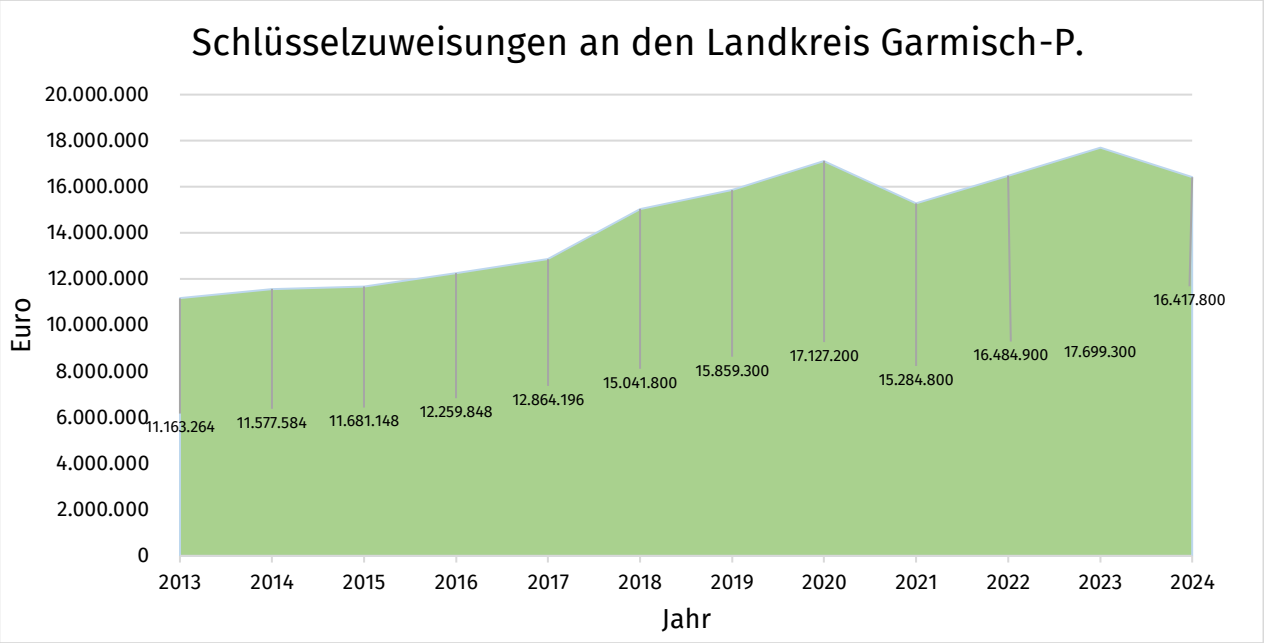
Die Umlagekraft des Landkreises ist die Summe aus der nivellierten Steuerkraft der Gemeinden von vor zwei Jahren, zuzüglich 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres an die Gemeinden.





Im Landesdurchschnitt liegt unser Landkreis bei der Umlagekraft – bezogen auf Euro je Einwohner – auf Rang 28 (2023: 51). Im Regierungsbezirk Oberbayern mit 20 Landkreisen liegt der Landkreis Garmisch-Partenkirchen mit seiner Umlagekraft – bezogen auf Euro je Einwohner – auf Rang 15 (2023: 19).

- **Schlüsselzuweisungen (GRZ 0410)**



Kernstück der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich sind die sogenannten Schlüsselzuweisungen. Mit den Schlüsselzuweisungen sollen die Aufgabenbelastungen und die unterschiedlichen Einnahmen der Kommunen ausgeglichen werden, um landesweit möglichst ausgeglichene Lebensverhältnisse zu schaffen (Art. 3 Abs. 2 Satz 2 der Bayerischen Verfassung).

Die Mittel für die Schlüsselzuweisungen (Schlüsselmasse) werden –wie die Investitionspauschalen- aus dem Kommunalanteil des allgemeinen Steuerverbundes (11,70 % aus dem Aufkommen der Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer des Freistaats) entnommen. Hiervon wird auf die Landkreise 36 % und auf die Gemeinden 64 % verteilt.

Mit Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Statistik vom 19.01.2024 wurde die Schlüsselzuweisung 2024 für den Landkreis in Höhe von 16.417.844 € festgesetzt.

Die geringere Höhe der Schlüsselzuweisungen für 2024 begründet sich vor allem daraus, dass landesweit die Umlagekraft des allgemeinen Steuerverbundes in geringerem Maße angestiegen ist, als die Steuerkraft in unserem Landkreis.

- **Pauschale Finanzzuweisungen gem. Art. 7 FAG (GRZ 0611)**

Die Finanzzuweisungen werden als Ersatz des Verwaltungsaufwandes für die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises und als Ersatz des Verwaltungsaufwandes für die Staatsbehörde Landratsamt gewährt. Die Zuweisungen betragen 18,42 Euro je Einwohner. Für den Sachaufwand des staatlichen Schulamtes wird zusätzlich eine Pauschale von 0,16 Euro je Einwohner gewährt, welche jedoch im Unterabschnitt des Schulamtes verbucht wird.

- **Kostenaufkommen des staatlichen Landratsamtes (GRZ 0612, 0613, 0614, 0618)**

Als weitere Zuweisung erhalten die Landkreise für die Erledigung der staatlichen Aufgaben des Landratsamtes und die Bereitstellung der hierfür erforderlichen Einrichtungen das volle Kostenaufkommen der staatlichen Landratsämter (Art.53 Abs.2 LKrO). Hierbei handelt es sich regelmäßig um Bescheidgebühren (z. B. für die Zulassung von Fahrzeugen, Baugenehmigungen, Gewerbeerlaubnissen, Ausländeramtsgebühren, Bußgelder für Schulpflichtverletzungen, Bauverstöße, Lebensmittelverstöße, etc.).

- **Grunderwerbsteueranteile (GRZ 0616)**

Gemäß Art. 8 FAG stellt der Freistaat Bayern den Gemeinden und Landkreisen $^{8}/_{21}$ des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer zur Verfügung (Kommunalanteil). Dieser Kommunalanteil fließt nach Maßgabe des örtlichen Aufkommens den kreisangehörigen Gemeinden in Höhe von $^{3}/_{7}$ und den Landkreisen in Höhe von $^{4}/_{7}$ zu. Das Aufkommen wird stark bestimmt von der jeweiligen Lage und den Aktivitäten am Immobilienmarkt und kann vorab nicht berechnet, sondern nur abgeschätzt werden. In den letzten drei Jahren lagen die Einnahmen bei den Grunderwerbsteueranteilen im Durchschnitt bei rund 3,20 Mio. Euro pro Jahr, im 5-Jahres Schnitt bei rund 3,38 Mio. Euro pro Jahr. Dabei wurde im Jahr 2023 ein Einbruch dieser Einnahmen um mehr als 800 Tsd. Euro gegenüber dem Vorjahr verzeichnet. Auch im aktuellen Haushaltsjahr steht (noch) keine Erholung der Einnahmen aus Grunderwerbssteueranteilen zu erwarten, da der Immobilienmarkt insgesamt eine Schwächephase aufgrund gestiegener Zinsen bei zeitgleich noch immer hohen Erwerbspreisen zeigt.

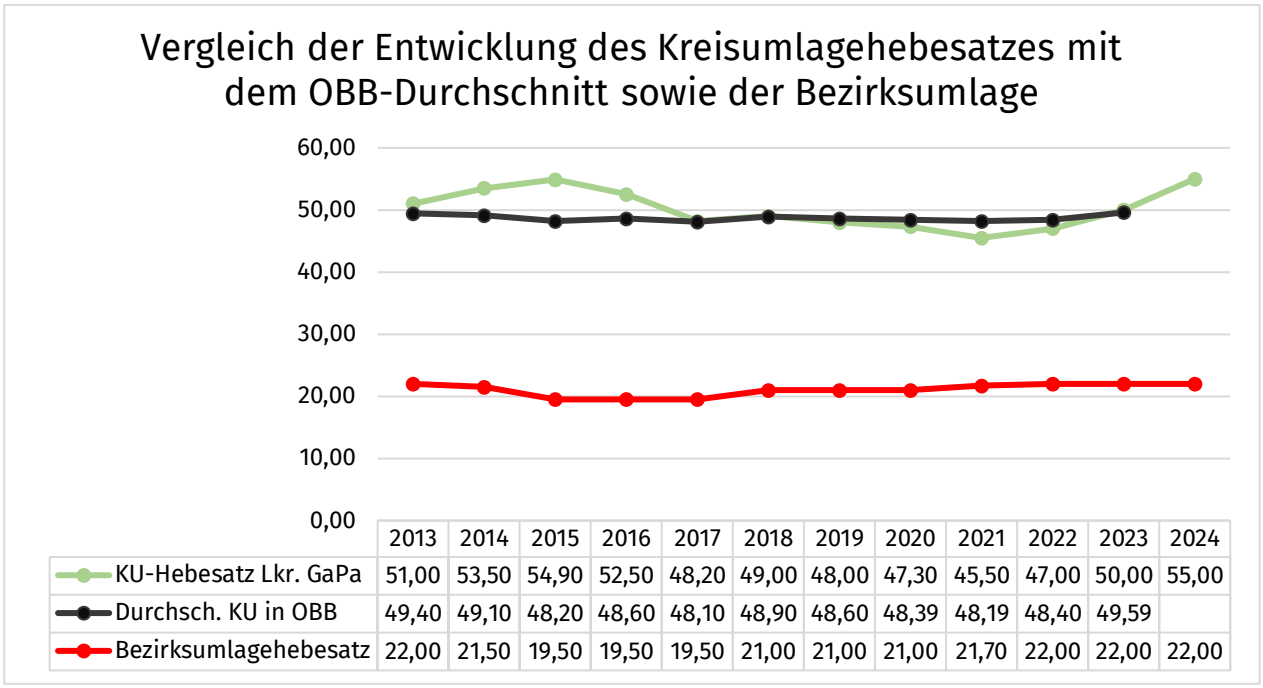
- **Hartz IV- Belastungsausgleich (GRZ 0920)**

Der Hartz IV-Belastungsausgleich sollte die unterschiedlich starken Belastungen der Landkreise für die Leistungen im Vollzug des SGB II (UA 4820) auf ein bayernweit gleiches Niveau angleichen. Dementsprechend war dieser Belastungsausgleich von einer Vielzahl von landesweiten Faktoren abhängig, welche zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung nicht bekannt waren. Die Bekanntgabe der Ausgleichszuweisung erfolgte dabei regelmäßig erst im Herbst des jeweiligen Jahres.

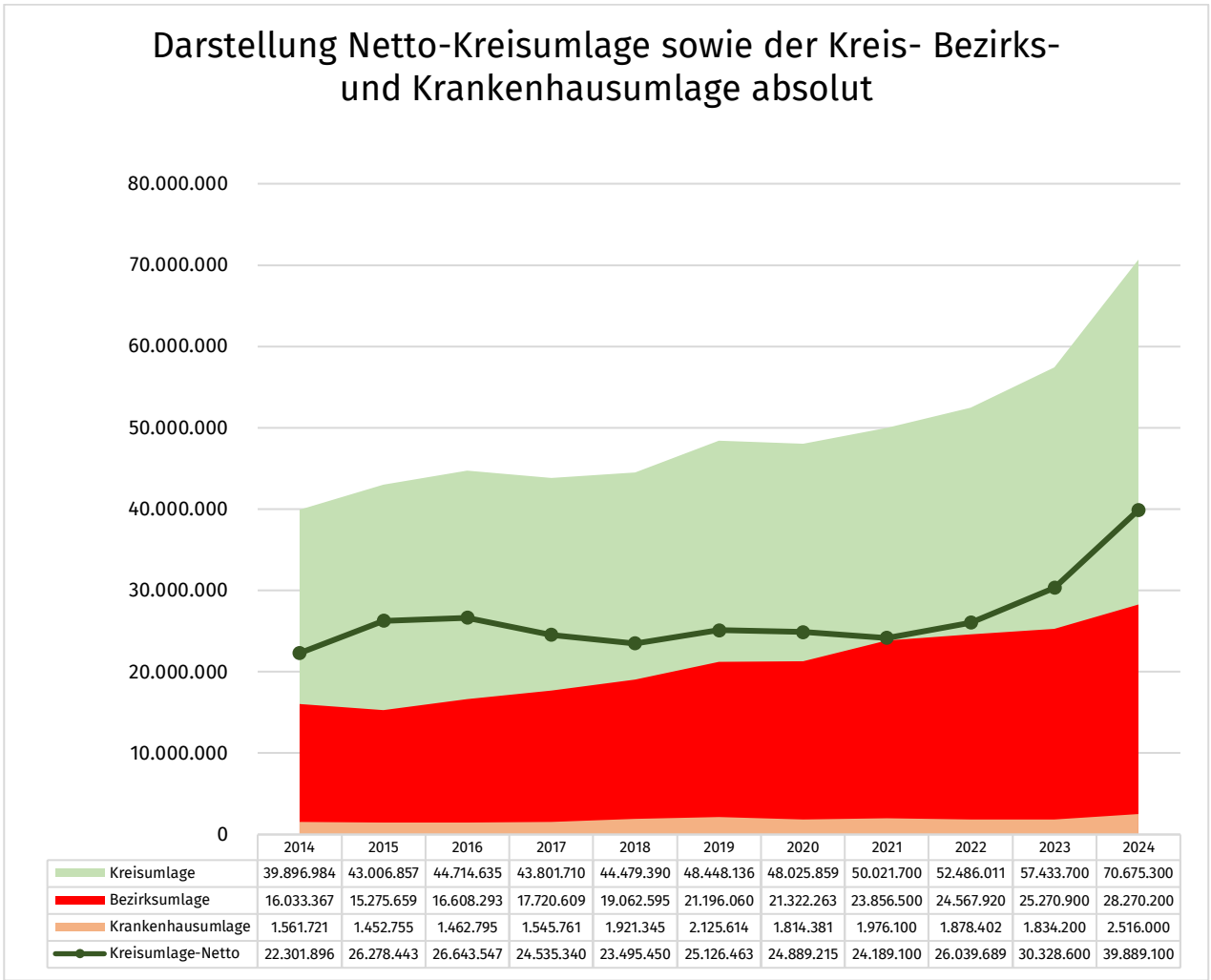
Gemäß Art. 118 Abs. 2 AGSG lief dieser Finanzausgleich zum 31.12.2020 aus und wurde nicht mehr verlängert. Die dafür verwendeten Mittel wurden in die Schlüsselzuweisungen überführt. Ohnehin hätte sich durch die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft (Vgl. UA 4820) keine Mehrbelastung mehr errechnet.

▪ Kreisumlage (GRZ 0720)

Gemäß Art. 18 Finanzausgleichsgesetz (FAG) legen die Landkreise ihren durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarf auf die kreisangehörigen Gemeinden nach einem vom Kreistag zu beschließenden Vom-Hundert-Satz um.



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
KU-Hebesatz Lkr. GaPa	51,00	53,50	54,90	52,50	48,20	49,00	48,00	47,30	45,50	47,00	50,00	55,00
Durchsch. KU in OBB	49,40	49,10	48,20	48,60	48,10	48,90	48,60	48,39	48,19	48,40	49,59	
Bezirksumlagehebesatz	22,00	21,50	19,50	19,50	19,50	21,00	21,00	21,00	21,70	22,00	22,00	22,00



	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Kreisumlage	39.896.984	43.006.857	44.714.635	43.801.710	44.479.390	48.448.136	48.025.859	50.021.700	52.486.011	57.433.700	70.675.300
Bezirksumlage	16.033.367	15.275.659	16.608.293	17.720.609	19.062.595	21.196.060	21.322.263	23.856.500	24.567.920	25.270.900	28.270.200
Krankenhausumlage	1.561.721	1.452.755	1.462.795	1.545.761	1.921.345	2.125.614	1.814.381	1.976.100	1.878.402	1.834.200	2.516.000
Kreisumlage-Netto	22.301.896	26.278.443	26.643.547	24.535.340	23.495.450	25.126.463	24.889.215	24.189.100	26.039.689	30.328.600	39.889.100

Berechnung der Kreisumlage zum Haushaltsjahr 2024

Kreisumlage-Hebesatz: 55,00 v.H.

	Umlagekraft				Kreisumlage		
	2023	2024	Erhöhung/-Minderung		2023	2024	Erhöhung
Gemeinde:	in Euro	in Euro	in Euro	in %	50,00 v.H.	55,00 v.H.	- Minderung
Bad Bayersoien	1.310.227	1.703.612	393.385	30,02	655.113,50 €	**936.986,60 €**	281.873,10 €
Bad Kohlgrub	3.054.725	3.493.780	439.055	14,37	1.527.362,50 €	**1.921.579,00 €**	394.216,50 €
Eschenlohe	2.089.364	2.782.997	693.633	33,20	1.044.682,00 €	**1.530.648,35 €**	485.966,35 €
Ettal	855.599	1.309.532	453.933	53,05	427.799,50 €	**720.242,60 €**	292.443,10 €
Farchant	4.416.899	4.615.900	199.001	4,51	2.208.449,50 €	**2.538.745,00 €**	330.295,50 €
Garmisch-Partenk.	37.370.362	43.753.578	6.383.216	17,08	18.685.181,00 €	**24.064.467,90 €**	5.379.286,90 €
Grainau	4.237.565	5.010.800	773.235	18,25	2.118.782,50 €	**2.755.940,00 €**	637.157,50 €
Großweil	1.674.394	2.005.138	330.744	19,75	837.197,00 €	**1.102.825,90 €**	265.628,90 €
Krün	3.002.804	3.818.382	815.578	27,16	1.501.402,00 €	**2.100.110,10 €**	598.708,10 €
Mittenwald	8.554.368	8.537.888	-16.480	-0,19	4.277.184,00 €	**4.695.838,40 €**	418.654,40 €
Murnau	16.864.038	17.898.249	1.034.211	6,13	8.432.019,00 €	**9.844.036,95 €**	1.412.017,95 €
Oberammergau	6.245.558	7.778.069	1.532.511	24,54	3.122.779,00 €	**4.277.937,95 €**	1.155.158,95 €
Oberau	3.941.538	4.439.404	497.866	12,63	1.970.769,00 €	**2.441.672,20 €**	470.903,20 €
Ohlstadt	3.866.723	4.206.903	340.180	8,80	1.933.361,50 €	**2.313.796,65 €**	380.435,15 €
Riegsee	1.425.282	1.520.123	94.841	6,65	712.641,00 €	**836.067,65 €**	123.426,65 €
Saulgrub	2.448.572	2.196.871	-251.701	-10,28	1.224.286,00 €	**1.208.279,05 €**	-16.006,95 €
Schwaigen	677.099	648.642	-28.457	-4,20	338.549,50 €	**356.753,10 €**	18.203,60 €
Seehausen	4.396.891	3.789.505	-607.386	-13,81	2.198.445,50 €	**2.084.227,75 €**	-114.217,75 €
Spatzenhausen	980.062	1.012.941	32.879	3,35	490.031,00 €	**557.117,55 €**	67.086,55 €
Uffing	3.864.685	4.248.527	383.842	9,93	1.932.342,50 €	**2.336.689,85 €**	404.347,35 €
Unterammergau	1.758.270	1.919.505	161.235	9,17	879.135,00 €	**1.055.727,75 €**	176.592,75 €
Wallgau	1.832.377	1.810.266	-22.111	-1,21	916.188,50 €	**995.646,30 €**	79.457,80 €
Summe:	**114.867.402**	**128.500.612**	**13.633.210**	**11,87**	**57.433.701,00**	**70.675.336,60**	**13.241.635,60**

Übersicht über die Kreisumlagehebesätze in Oberbayern

Landkreis:	2023	2022	2021	2020
Altötting	54,00	50,00	52,00	51,00
Bad Tölz-Wolfratshausen	50,54	49,70	47,50	48,50
Berchtesgadener Land	44,50	42,00	42,00	44,00
Dachau	49,50	49,00	48,50	48,00
Ebersberg	48,50	47,00	46,00	46,00
Eichstätt	49,00	47,00	45,00	45,00
Erding	53,47	51,70	50,50	50,00
Freising	49,90	47,90	47,90	47,90
Fürstenfeldbruck	48,88	47,51	47,42	46,00
Garmisch-Partenkirchen	**50,00**	**47,00**	**45,50**	**47,30**
Landsberg a. Lech	52,00	51,00	51,00	52,00
Miesbach	52,00	52,00	52,00	53,00
Mühldorf a. Inn	54,00	51,50	51,70	51,00
München	48,00	48,00	48,00	48,00
Neuburg-Schrobenhausen	50,50	50,50	50,00	50,50
Pfaffenhofen a. d. Ilm	45,00	43,00	42,50	42,50
Rosenheim	46,75	45,75	44,25	45,25
Starnberg	53,55	50,20	50,00	49,35
Traunstein	49,00	47,75	48,00	48,50
Weilheim-Schongau	54,00	54,00	54,00	54,00
Gesamtdurchschnitt	**49,59**	**48,40**	**48,19**	**48,39**

Die Festsetzung der Kreisumlage beachtet ausreichend das Selbstverwaltungsrecht der umlagepflichtigen Gemeinden.

Die Kreisfinanzverwaltung hat hierfür die Haushaltsdaten aller Gemeinden des Landkreises der vergangenen Jahre abgefragt und ausgewertet. Dabei wurde die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts, der Haushaltsausgleich, die Kreditaufnahme und Verschuldung, die Hebesätze, das Vorhandensein einer freien Finanzspanne sowie Mittel für freiwillige Leistungen wie auch evtl. Bedarfszuweisungen oder Stabilisierungshilfen geprüft.

Nach Auskunft der Kommunalaufsicht im Rahmen der Amtshilfe erhielten alle Landkreisgemeinden in den vergangenen Jahren von der Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltsgenehmigungen für deren gemeindliche Haushalte. Grundlage und Prüfungsgegenstand der Haushaltsgenehmigungen ist regelmäßig die dabei gem. § 4 Satz 1 Nr. 4 KommHV-K von der Gemeinde vorzulegende *„Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit“.* Diese dauernde Leistungsfähigkeit war bei allen Landkreisgemeinden in den letzten Jahren gegeben. Bedarfszuweisungen des Freistaates für finanzschwache Kommunen hatte keine Gemeinde in Anspruch nehmen können.

Die Kreisfinanzverwaltung sowie die Kreisgremien haben dabei die grundsätzlich gleichrangig gegenüberstehenden finanziellen Interessen des Landkreises mit denen der kreisangehörigen Gemeinden gegeneinander abzuwägen. Sowohl dem Landkreis als auch den Gemeinden muss bei der Festsetzung der Kreisumlage die Möglichkeit der Erfüllung ihrer Aufgaben, zuzüglich eines Mindestmaßes an Mitteln für die Erfüllung freiwilliger Aufgaben, erhalten bleiben.

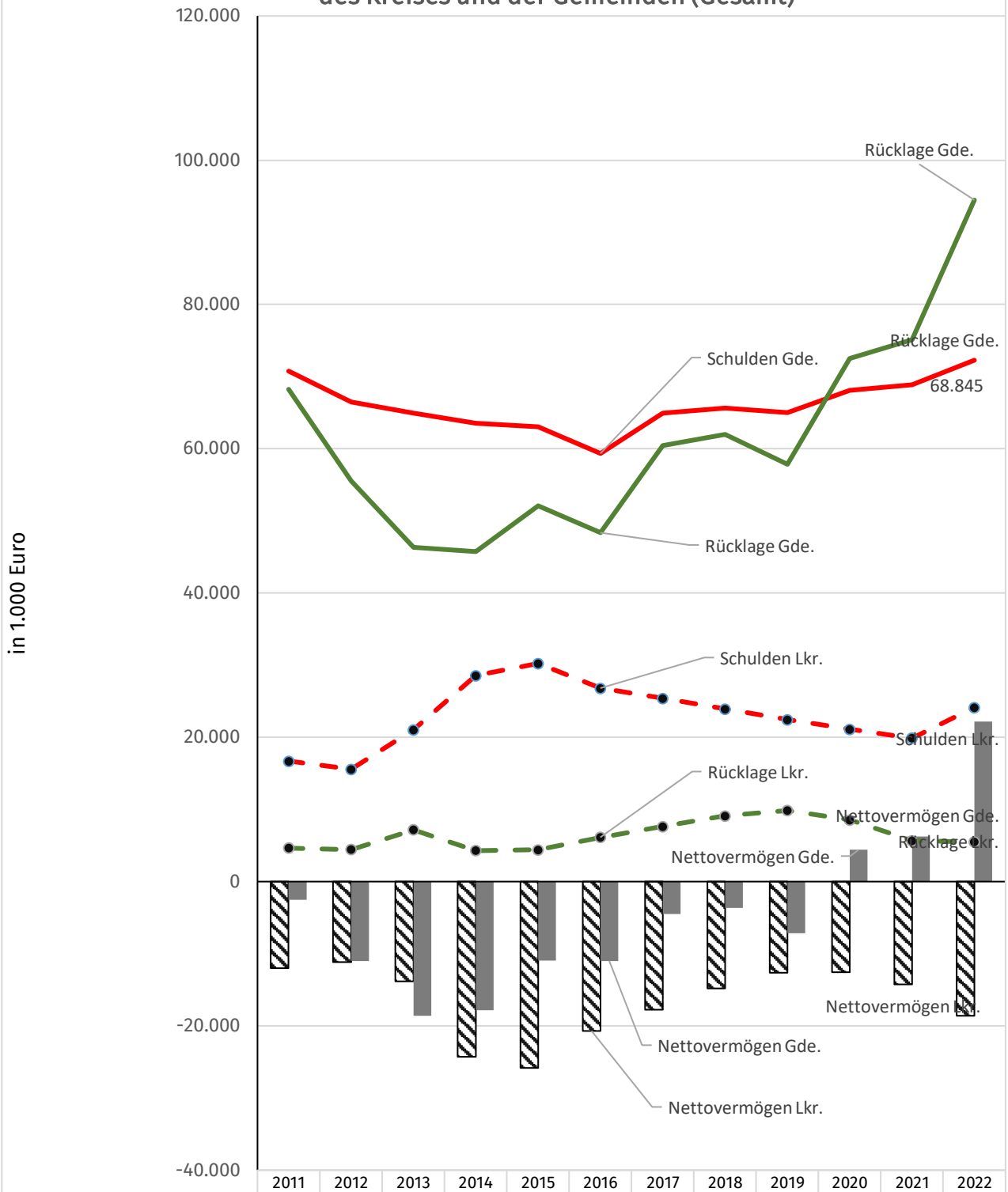
Wie nachfolgende Darstellung der Vermögenssituation der kreisangehörigen Gemeinden insgesamt verglichen mit der Vermögenssituation des Landkreises zeigt, ist eine Unwucht zuungunsten der Gemeinden derzeit nicht ersichtlich. Die Vermögenssituation aller Gemeinden zusammen stellt sich dabei in der Rückschau bis 2022 sogar besser dar, als die des Landkreises.

Aufgrund der absehbaren Belastung der Gemeinden durch die Auswirkung des CoVid19-Virus, wurde unter Ausnutzung erheblicher Sparmaßnahmen des Landkreises der Kreisumlagehebesatz 2020 auf 47,3 % und für 2021 nochmals auf 45,5 % abgesenkt. Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt wird seitdem nicht mehr erreicht, sondern lediglich die Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt eingeplant. Dadurch kam der Landkreis angesichts von befürchteten erheblichen Einnahmeeinbußen der Gemeinden, unter Zurückstellung von Bedenken bzgl. der eigenen Finanzsituation, den Gemeinden in starkem Maße entgegen. Auch mit dem Haushalt 2023 erfolgte lediglich eine maßvolle Anhebung der Kreisumlage auf 50 Prozentpunkte.

Gleichzeitig zeigt die nachstehende Auswertung auch, dass die Gemeinden seit dem Jahr 2020 insgesamt betrachtet rein rechnerisch schuldenfrei sind, nachdem die Rücklagen die auf dem Kreditmarkt stehende Verbindlichkeiten erstmals übersteigen. Hingegen verharrt die Finanzsituation für den Landkreis insgesamt betrachtet auf deutlich schlechterem Niveau und verschärft sich nochmals zum Haushalt 2024.

Die im Haushaltsplan des Landkreises getroffenen Ausgabesätze wurden unter dem Gesichtspunkt der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit stets auch im Hinblick auf die Kreisumlage veranschlagt. Ferner zeigte keine der Gemeinden langfristige und strukturelle finanzielle Probleme beim Ausgleich des Haushalts. Die Festsetzung der Kreisumlage auf den in der Haushaltssatzung genannten Hebesatz scheint in der Abwägung der o. g. Gesichtspunkte somit das Selbstverwaltungsrecht sowohl des Landkreises wie auch der kreisangehörigen Gemeinden nicht unzulässig zu beeinträchtigen.

Schulden, Rücklagen und Netto(geld)vermögen des Kreises und der Gemeinden (Gesamt)



	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Nettovermögen Lkr.	-12.034	-11.151	-13.854	-24.265	-25.843	-20.680	-17.758	-14.808	-12.611	-12.572	-14.215	-18.625
Nettovermögen Gde.	-2.548	-11.018	-18.610	-17.811	-10.922	-10.986	-4.458	-3.654	-7.142	4.419	6.285	22.198
Schulden Lkr.	16.679	15.584	21.053	28.553	30.239	26.819	25.382	23.931	22.466	21.121	19.883	24.138
Schulden Gde.	70.767	66.518	64.941	63.561	63.042	59.350	64.907	65.653	65.022	68.075	68.845	72.278
Rücklage Lkr.	4.645	4.433	7.199	4.288	4.396	6.139	7.624	9.123	9.855	8.549	5.668	5.513
Rücklage Gde.	68.219	55.500	46.331	45.750	52.120	48.364	60.449	61.999	57.880	72.494	75.130	94.476

- **Bezirksumlage (GRZ 8325)**

Den Bezirken obliegt die Erfüllung öffentlicher Aufgaben, die sich auf das Gebiet des Bezirks beschränken und über die Zuständigkeit oder das Leistungsvermögen der Landkreise und kreisfreien Gemeinden hinausgehen. Typische Bezirksaufgaben sind dabei die überörtliche Sozialhilfe, die Kultur- und Heimatpflege und die Einrichtung von psychiatrischen Fachkrankenhäusern. Wie die Landkreise hat auch der Bezirk keine eigenen Steuereinnahmen, weshalb sie ihren notwendigen Aufwand auf die Landkreise und kreisfreien Städte mit der Bezirksumlage umlegen. Die Bezirksumlage wird aus den gleichen Umlagegrundlagen erhoben wie die Kreisumlage.

Der Bezirksumlagehebesatz beträgt wie im Vorjahr 22,0 v.H. Für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen erhöht sich der zu zahlende Betrag an den Bezirk im Vergleich zum Vorjahr damit um **+ 3,0 Mio. Euro** und beläuft sich damit insgesamt auf 28,27 Mio. Euro (Vorjahr: 25,27 Mio. Euro).

- **Zinsen und sonstiger Schuldendienst (UA 9121)**

Die Zinsen wurden nach den Zins- und Tilgungsplänen berechnet. Durch neue Darlehensaufnahmen in den Jahren 2013 bis 2015 von zusammen 23,15 Mio. Euro sind die Zins- und vor allem die Tilgungslasten zunächst stark angestiegen, konnten jedoch in den Folgejahren mit Tilgungsleistungen und Umschuldungen zu günstigeren Konditionen wieder auf ein akzeptables Niveau gesenkt werden. Generell können jedoch nur außerordentliche Tilgungen und auslaufende Darlehen zu einer spürbaren Senkung des Schuldendienstes beitragen.

Durch eine zum Ausgleich des Jahres 2023 erforderliche Kreditaufnahme sowie durch in 2024 anstehende Umschuldungen wegen des Auslaufens von Zinsbindungsfristen bei bestehenden Krediten wird sich die Zinsbelastung wieder erhöhen, da die Zinsen aktuell deutlich über dem Zinsniveau der vergangenen 10 bis 12 Jahre liegen.

- **Deckungsreserve (UA 9141)**

Die Deckungsreserve dient gemäß § 87 Nr. 9 und § 11 Nr. 2 KommHV-K zur Vermeidung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Sie wurde mit ca. 0,1 % der Gesamtmittel im unteren Niveau eingestellt. Ferner wurde eine Personaldeckungsreserve in Höhe von 0,1 % der Personalausgaben eingestellt.

- **Kalkulatorische Einnahmen (UA 9151)**

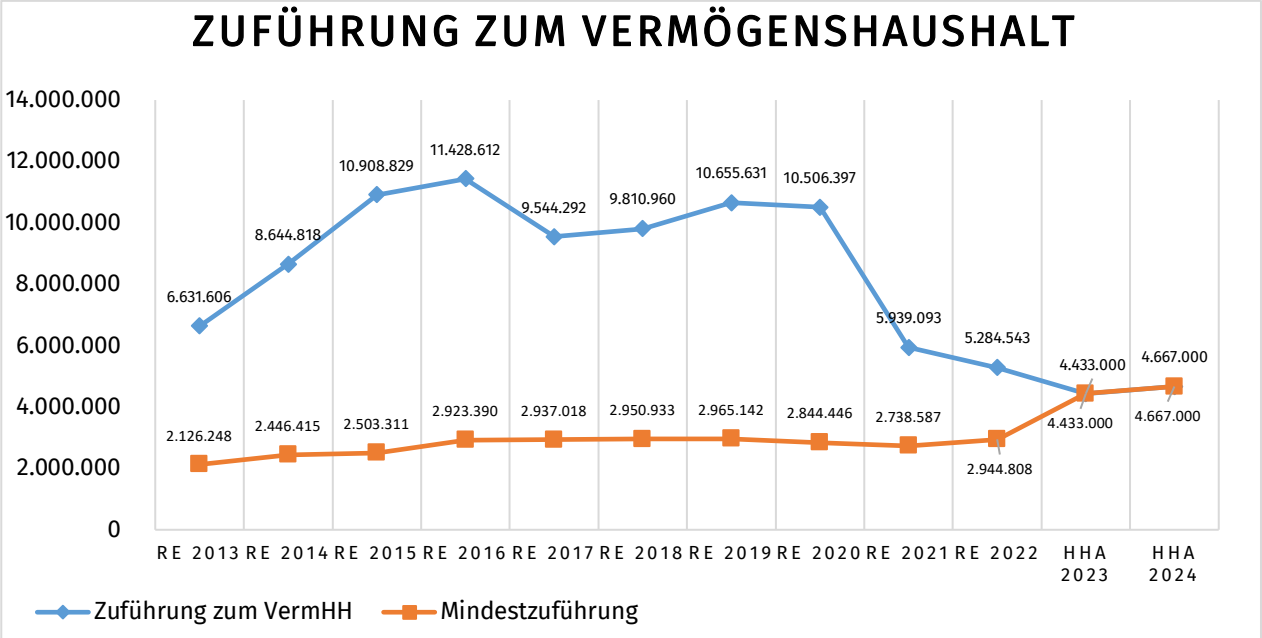
Hier werden die Einnahmen der kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) als Gegenbuchung zu den entsprechenden Ausgaben bei den jeweiligen Unterabschnitten (Berufsschule, Geigenbauschule, Schnitzschule, Schülerwohnheim, Abfallbeseitigung, Schlachthof und Photovoltaikanlagen jeweils mit den Gruppierungen 6800 und 6850) veranschlagt.

Daraus ergeben sich für den Haushalt zwei unterschiedliche Effekte. Während sich die Abschreibungen bei den berufsbildenden Schulen (notwendig für die Berechnung der Gastschulbeiträge) sowie bei den Betrieben gewerblicher Art (notwendig für die Ermittlung v. a.

der Körperschafts- und Gewerbesteuer) im Haushalt kreisumlageneutral verhalten, hat ein Absinken im Bereich der Abfallwirtschaft aufgrund der Kostendeckungspflicht der Unterabschnitte der Abfallwirtschaft direkte Auswirkungen auf die Kreisumlage.

In 2024 sinken die Einnahmen hier um rd. 121 Tsd. Euro.

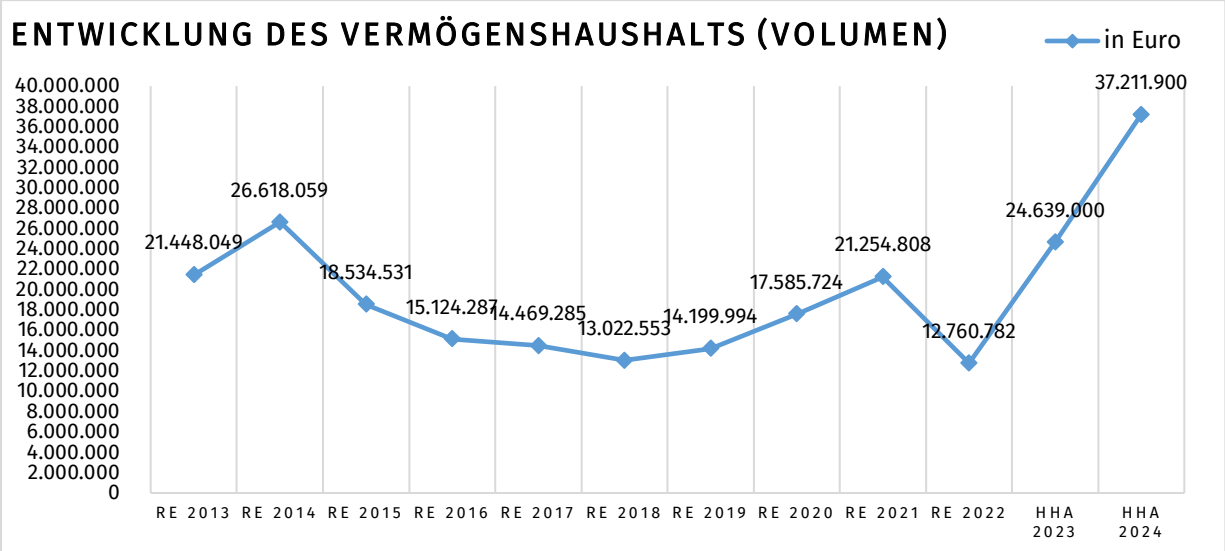
- **Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt (UA 9161)**

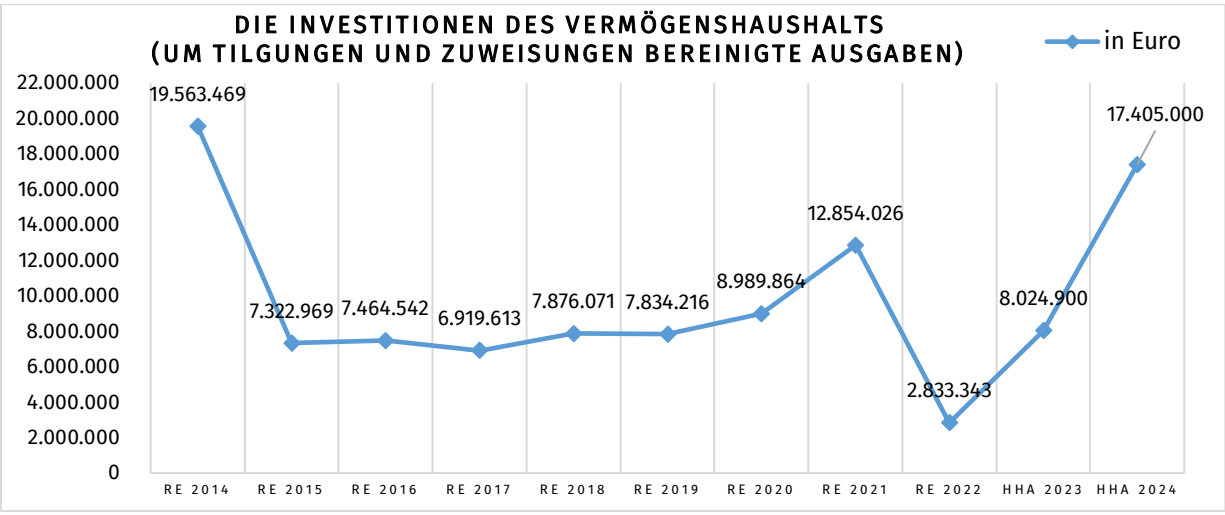


Gemäß § 22 KommHV sind die im Verwaltungshaushalt nicht benötigten Einnahmen dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Die Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit die laufenden Tilgungsleistungen von Krediten gedeckt werden können. Hierzu gehören neben den im Unterabschnitt 9121 des Vermögenshaushalts veranschlagten Tilgungsausgaben auch der im Unterabschnitt 5101 zu leistende Tilgungsanteil in Höhe von 2,5 Mio. Euro an den Eigenbetrieb Klinikum, für den der Landkreis zu 100 % einstehen muss.

Darüber hinaus sollte darin auch die Summe der Ausgaben für sogenannte bewegliche Anlagegüter enthalten sein. Aufgrund der kurzen Abschreibungsdauer beweglicher Anlagegüter sollen solche Gegenstände (hierzu gehören z.B. neben Ausstattungsgegenständen für die Schulen und Dienststellen des Landratsamtes auch immaterielles Vermögen wie IT-Software, Software-Lizenzen) aus finanzwirtschaftlichen Grundsätzen stets aus laufenden Einnahmen und nicht über langfristige Kredite finanziert werden.

7.5 Erläuterungen zum Vermögenshaushalt





VermHH. EPL. 0 - Allgemeine Verwaltung

- **Einrichtungen für die gesamte Verwaltung (UA 0600)**

Maßnahme:	Vorjahr	**Ansatz 2024**
IT-Software (GRZ 9340)	329.100 €	**438.900**
IT-Hardware (GRZ 9350)	208.700 €	**99.500**

Maßgeblich sind hier die Maßnahmen im IT-Bereich (Hard- und Software), die Automaten und technischen Arbeitsgeräte. Aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben wird dabei ab 2022 zwischen Hard- und Software unterschieden. Die kostenintensivsten Maßnahmen in 2024 im Bereich Software sind Software-Lizenzen. Im Bereich Hardware sind dies Notebooks, Switches, Router und Hardwarekosten im Bereich Digitaler Posteingang.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von Ausstattungsgegenständen LRA (GRZ 9351)	70.000 €	**110.000 €**

Ausstattung der Verwaltungsstellen des Landratsamtes mit Büromöbeln und sonstigen beweglichen Anlagegütern.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Dienstfahrzeuge (GRZ 9357)	6.000 €	**40.000 €**

In 2024 ist die Ersatzbeschaffung eines vorhandenen Dienstfahrzeuges vorgesehen, deshalb erhöht sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Um- und Erweiterungsbau LRA Geb. A (GRZ 9450)	270.000 €	**300.000 €**

Im Jahr 2020 konnte – nach der Sanierung von Gebäude B und Neubau Gebäude C – nun auch die Sanierung des Gebäudes A abgeschlossen werden. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Freianlagen erfolgte im Sommer 2021. In 2024 fallen Kosten für die Sanierung der Tiefgaragenzufahrt, für die Sicherstellung der Notstromversorgung, Sanierung der Beleuchtung (geförderte Maßnahme) und die Zahlung von Gewährleistungseinbehalten aus der Sanierung von Gebäude B an.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Um- und Erweiterungsbau LRA Tiefgarage (GRZ 9453)	20.000 €	**5.000 €**

In 2024 sind lediglich die Gewährleistungseinbehalte der abgeschlossenen Maßnahme zur Auszahlung zu bringen.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Photovoltaikanlage Gebäude A LRA (GRZ 9650)	0 €	**40.000 €**

Es ist der Einbau einer Photovoltaikanlage mit 8 kWp für den Eigenverbrauch geplant.

VermHH. EPL. 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

▪ Brandschutz (UA 1300)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Beschaffung von Fahrzeugen (GZR 9357)	30.000 €	**0 €**
Für das Jahr 2024 ist keine Beschaffung geplant.		
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	70.000 €	**140.000 €**
- Fortführung der Beschaffungen überörtlich notwendiger Gefahrgutausrüstung (insbesondere CSA) einschl. Strahlenschutzsonderausrüstung – Raman-Spektrometer 50 Tsd. €, mit Sperrvermerk		65.000 €
- Funk: Erhalt analoger Funkanlagen des Landkreises, Alarmierungs- und Funkausstattung für Mitglieder KBI, Einführung digitale Alarmierung (zusätzliche TTB-Ausstattung zur Programmierung, Sirenensteuerungen)		20.000 €
- Ersatzbeschaffungen im Bereich Ausrüstung zur überörtlichen Technischen Hilfeleistung und Geräte für Kreisausbildungen		15.000 €
- Abschluss Schaummittelkonzept		5.000 €
- Beschaffung von Schutzkleidung, persönlicher Schutzausrüstung f. d. Kreisbrandinspektion, Schiedsrichter und Kreisausbilder, Tagesdienstkleidung		35.000 €
Investitionszuweisungen an Gemeinden (GRZ 9820)	0 €	**0 €**

▪ Atemschutzübungsanlage (UA 1391) Betrieb gewerblicher Art seit 01.01.2023

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	41.100 €	**10.500 €**

In 2024 stehen hier lediglich Kosten für den Erwerb von sonstigen beweglichen Sachen des Anlagevermögens an.

▪ Katastrophenschutz (UA 1400)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von Fahrzeugen (GRZ 9357)	90.000 €	**15.000 €**
- Erwerb eines Tankanhängers zur Sicherung der Treibstoffversorgung der Einsatzfahrzeuge		15.000 €

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	5.000 €	**20.100 €**
- Ersatzbeschaffung von Handfunkgeräten für die Ansprechpartner FüGK, Bereitschaftsdienst, ELW und 2 Funkkoffer ÖEL.		20.100 €

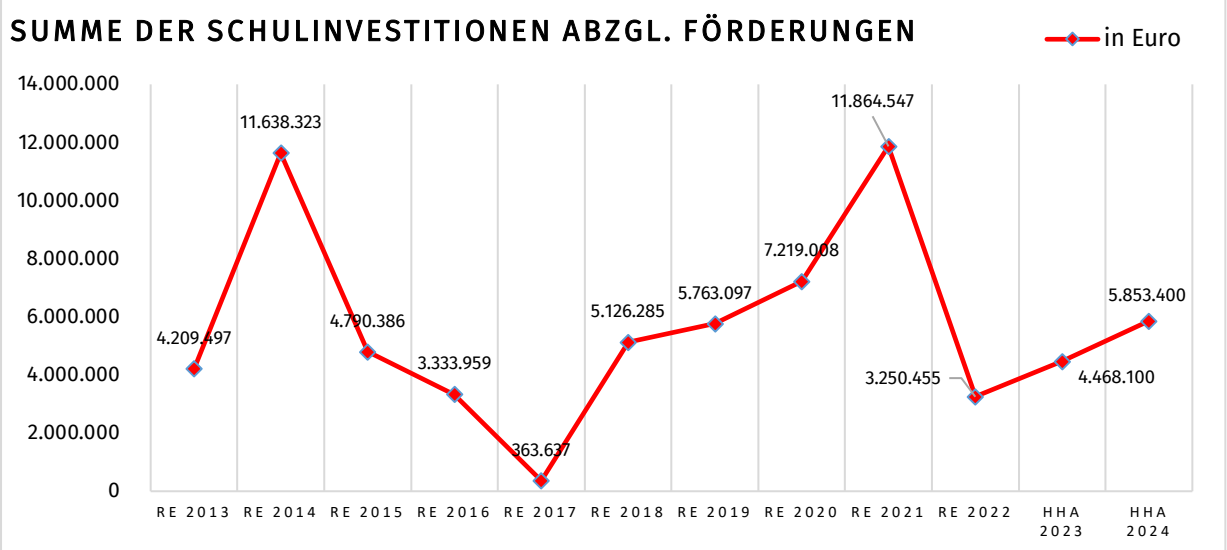
Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Investitionszuschüsse öff. rechtl. Sonderr. (GRZ 9860)	66.000 €	**66.000 €**
- Bei größeren Unglücken (z. B. MAnV) ist eine schnelle Beförderung von Ausrüstung und Hilfskräften unerlässlich. Ein Arzttruppkraftwagen (AKW) mit Stationierung in Oberau ist dabei eine Stütze des Katastrophenschutzes in unserem Landkreis. Der bisherige AKW aus dem Jahre 1997 erfüllt die technischen und taktischen Anforderungen nicht mehr und muss auch zustandsmäßig ausgetauscht werden. Aufgrund der herausragenden überörtlichen Bedeutung wird gemäß Beschluss des Kreisausschusses vom 18.03.2021 das Fahrzeug mit 50 %, maximal 40.000 € gefördert. Die Beschaffung hat sich jedoch verzögert, sodass bisher aufgrund des Auszahlungsstands von 30 % der Gesamtsumme ein Abschlag von 30 % des Zuschusses gewährt wurde. Die Schlussrechnung wird in 2024 fällig, sodass die restlichen 16.000 € Zuschuss in 2024 angesetzt wurden.		16.000 €
- Mit Schreiben vom 04.11.2021 stellte der BRK Kreisverband GaPa einen Antrag auf Zuschuss zur Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens für die Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung (UGSanEL). Die Anschaffungskosten betragen 262.000 Euro. Der Freistaat Bayern fördert das Fahrzeug voraussichtlich mit 119 Tsd. Euro, an Verkaufserlösen für das bisherige Fahrzeug (Erstzulassung 2009) werden voraussichtlich 40 Tsd. Euro anfallen. Beantragt wird ein Zuschuss von 50 % des Finanzierungsdefizits, also 50.000 €. Bezogen auf die Anschaffungskosten entspricht dies 20 %. Da in 2022 ein entsprechender Förderbescheid die Mittel bereits gebunden hat, war im Vorjahr eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 € erforderlich. Da die Inbetriebnahme auch in 2023 noch nicht erfolgen konnte, sollen die Mittel dieses Jahr nun haushaltswirksam werden.		50.000 €

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Investitionszuschüsse an private Dritte (GRZ 9870)	0 €	**8.500 €**
- Zuschuss für die Ertüchtigung von Tankstellen (Notstromeinspeisung)		8.500 €

- **Rettungsdienst (UA 1600)**

Rückfluss eines Investitionsdarlehens an den BRK-Kreisverband Garmisch-Partenkirchen aus dem Jahre 2011 (Darlehenshöhe 300.000 €, jährliche Rückzahlungsrate ab 2012: 15.000 €). Das Darlehen wird im Jahr 2031 vollständig getilgt sein.

VermHH. EPL. 2 - Schulen



▪ Staatliches Schulamt (UA 2011)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9359)	1.000 €	**2.000 €**

Austausch bzw. Erwerb von Sachvermögen über 800 € des Schulamtes.

▪ Zugspitz-Realschule (UA 2200)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	1.000	**17.000 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	10.000 €	**41.300 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind Mittel vor allem für 8 Verwaltungs-Arbeitsplätze vorgesehen, zudem 4 Stück 86-Zoll-Fernseher, 3 VR-Brillen, 10 Microsoft Surface Go3, 3 Drohnen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	22.000 €	**4.700 €**

Austausch von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2024 sollen wie im Vorjahr vor allem Ausstattungen für Physik, Chemie und Biologie anlässlich des neuen Lehrplan PLUS sowie des Prädikates „MINT21-Schule“ beschafft werden. Zudem wird Ausstattung für den Musiksaal sowie für den Werkunterricht benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (grobe Schätzung)
Neuerrichtung des Gebäudes (GRZ 9451)	**8.700.000 €**	31.760.000 €
- Förderung durch den Freistaat Bayern	**- 3.350.000 €**	- 11.960.000 €
- BEG-Förderung durch KfW	**0 €**	- 4.713.295 €
Ausweichcontainer (GRZ 9452)	**708.200 €**	2.791.000 €

Mit Beschluss des Kreistages vom 23.07.2020 wurde eine Hybridlösung als Generalsanierung der Zugspitz-Realschule beschlossen. Dabei soll der mittlere Gebäudeteil abgebrochen und in Holzbauweise neu errichtet sowie die Seitenflügel inkl. Tiefgarage grundlegend saniert werden. In 2021 wurde die Leistungsphase II (Vorplanung) abgeschlossen und die FAG-Förderanträge eingereicht. Der Umzug der Schule in die Ausweichcontainer erfolgte in den Sommerferien 2021. Die schulaufsichtliche Genehmigung wurde am 05.01.2022 erteilt. Da das nunmehr leerstehende Gebäude als Lagezentrum für den G7-Gipfel 2022 genutzt wurde, hat sich der Beginn der Maßnahme entsprechend verzögert. In 2023 ist der Rückbau erfolgt. 2024 fallen Planungskosten sowie Baukosten und Kosten für Ausstattung an.

- **Realschule im Blauen Land (UA 2201)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	**0**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	2.200	**37.000**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind hier 15 Arbeitsplätze Verwaltung und Switches für das Verwaltungsnetz vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	8.000 €	**10.000**

Ausstattung der Schule mit beweglichem Anlagevermögen im Wert von über 800 €, in 2024 hauptsächlich im Bereich der Verwaltung.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Temporäre Erweiterung um 5 Klassenräume und 1 Ausweichraum (GRZ 9401)	**65.000 €**	1.774.000

Die Realschule im Blauen Land hatte aufgrund der stark angestiegenen Schülerzahlen eine akute Raumnot. Nach intensiver Beratung im Schulausschuss im Frühjahr 2019 wurde festgestellt, dass schnell geholfen und die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere im Hinblick auf das 9-jährige Gymnasium beobachtet werden soll. Aus diesem Grund wurden in enger Abstimmung mit dem Bedarf der Schule 5 zusätzliche Klassenzimmer, 1 Ausweichraum sowie 2 Büros für die Schulsozialarbeit in Holzmodulbauweise errichtet, welche im Jahr 2020 in Betrieb genommen wurden. Im Jahr 2021 wurden die dafür notwendigen ca. 500 m² an Pausenflächen wiederhergestellt. Für das Jahr 2024 fallen noch

restliche Planungshonorare sowie die Herstellung eines überdachten Überganges zwischen dem Erweiterungsgebäude und dem Haupthaus an.

- **Werdenfels-Gymnasium (UA 2351)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	5.000 €	**0 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	35.000 €	**75.000 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind vor allem 15 Verwaltungs-Arbeitsplätze sowie ein Klassensatz iPads vorgesehen. Die iPads werden unter Sperrvermerk gestellt, da der Freistaat angekündigt hat, flächendeckend iPad-Klassen einführen zu wollen und die Beschaffung voraussichtlich über eine Förderung durch das Landesamt für Schule an die Eltern erfolgt.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	50.000 €	**48.000 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. Im Haushaltsjahr 2024 soll insbesondere die zyklische Erneuerung der Klassenzimmerausstattungen mit Einzeltischen und modernen Stühlen fortgesetzt werden. Darüber hinaus ist die Erneuerung von Materialien in der Physiksammlung vorgesehen, deren grundständige Ausstattung Anfang der 1970er Jahre erfolgte. Zudem werden Mittel für eine Hifi-Anlage der Fachschaft Musik sowie eine Schrankwand für die Fachschaft Geographie benötigt.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten
Generalsanierung (Vorplanung) (GRZ 9400)	**300.000 €**	Sehr grobe Kostenschätzung 50 Mio. Euro

Das heute unter Denkmalschutz stehende Hauptgebäude an der Wettersteinstraße und der Enzianstraße mit dem Klassentrakt und der Aula wurden in den Jahren von 1939 bis 1955 errichtet. 1974 wurde der Komplex um den Fachklassentrakt im Westen am Mühlbach sowie dem Musikpavillon im Schulhof ergänzt. Im Jahr 1989 wurde die Turnhalle angebaut.

Im Jahr 2009 erfolgten der Anbau der Fluchtbalkone im Fachklassentrakt sowie kleinere Sanierungsmaßnahmen am Gebäude. 2012 wurde der Musikpavillon vollständig saniert. Zwar erfolgten als stetiger Unterhalt immer wieder technische Nachbesserungen, so wurde der Brandschutz laufend angepasst und die vorhandenen technischen Anlagen unterhalten. Die Kernsubstanz ist jedoch seit über 30 Jahren nicht mehr angefasst worden. Im Vorgriff wurden in 2022 die sanitären Anlagen im Altbau als Unterhaltungsmaßnahme im Verwaltungshaushalt renoviert.

Die aktuell vorliegende Substanz erlaubt nur noch bedingt einen Unterricht auf dem aktuellen Stand. Weiter ist die übliche Lebensdauer der Haus- und Sicherheitstechnik mittlerweile überschritten. Ersatzteile hierfür sind teils gar nicht mehr erhältlich und müssen provisorisch am Laufen gehalten werden. Reparaturen führen bei wirtschaftlicher Betrachtung regelmäßig zu einem notwendigen umfassenderen Eingriff in die Bausubstanz. Der Schulausschuss besichtigte das Gebäude und beschloss in seiner Sitzung am 08.02.2022, mit den Vorplanungen zu einer Generalsanierung zu beginnen.

In 2024 ist hier das Auswahlverfahren vorgesehen. Zudem fallen Planungskosten an.

Die angegebenen Gesamtkosten sind eine sehr grobe Schätzung ohne jegliche Belastbarkeit.

- **Staffelsee-Gymnasium (UA 2361)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	0	**21.200 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	30.000 €	**99.000 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind der Austausch defekter Beamer für Klassenzimmer und Aula sowie ein Klassensatz iPads geplant. Die iPads werden unter Sperrvermerk gestellt, da der Freistaat angekündigt hat, flächendeckend iPad-Klassen einführen zu wollen und die Beschaffung voraussichtlich über eine Förderung durch das Landesamt für Schule an die Eltern erfolgt.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	60.000 €	**77.600 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. 2024 soll mit der sukzessiven Erneuerung der Klassenzimmerausstattung (insbesondere Tische und Stühle) begonnen werden. Weitere Maßnahmen sind Medienschränke, Videokamera für Wahlunterrichte, Schneidemaschine, Basteltische mit Hockern für die OGTS, Sensoren für Physik sowie Fresnelscheinwerfer Aulatechnik.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten
Erweiterung/Aufstockung (GRZ 9450)	**300.000 €**	4.080.000 €

Aufgrund von Platzmangel im Hinblick auf die Wiedereinführung des 9-jährigen Gymnasiums (G 9) soll das Staffelsee-Gymnasium erweitert bzw. aufgestockt werden. Hierfür fallen im Jahr 2024 Planungskosten und Kosten für das VgV-Verfahren an.

▪ Berufliches Schulzentrum (UA 2411, 2431, 2481, 2851)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	21.000 €	
Berufsschule UA 2411		**0 €**
Wirtschaftsschule UA 2431		**0 €**
BFS für Kinderpflege UA 2481		**0 €**
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851		**0 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	25.000 €	
Berufsschule UA 2411		**0 €**
Wirtschaftsschule UA 2431		**11.500 €**
BFS für Kinderpflege UA 2481		**0 €**
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851		**24.800 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind hier 3D-Drucker, AR-Brillen, Drohnen und ein Drohnenbausatz für die Wirtschaftsschule geplant sowie für das gesamte Schulzentrum 12 Arbeitsplätze Verwaltung, Dokumentenkameras, Router und iPad-Koffer.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	85.200 €	
Berufsschule UA 2411		**5.800 €**
Wirtschaftsschule UA 2431		**15.000 €**
BFS für Kinderpflege UA 2481		**19.600 €**
Berufl. Schulzentrum übergreifend UA 2851		**39.700 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schulen von über 800 €. Vorgesehen sind Schienensysteme für Klassenzimmer, Schülertische und –stühle, ein Oberschrank, 2 Planetenrührmaschinen, Beschaffungen für den Kfz.-Bereich sowie eine Boulderwand, Weichbodenmatten, Gymnastikmatten für lehrplangerechten Unterricht.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Generalsanierung des Altbaus der Berufsschule (1970er Jahre)	**250.000 €**	23.167.000 €
- Förderung durch Freistaat Bayern (FAG und KIP-S)	**- 2.000.000 €**	- 11.135.000 €

Der in den siebziger Jahren gebaute Klassentrakt der Berufsschule wurde nun nach 40 Jahren seit seinem Bau generalsaniert. Im Zuge dieser Sanierung wurde die Schule räumlich erweitert und auf den aktuellen haus- und wärmeschutztechnischen Stand gebracht sowie an die heutigen schulpädagogischen Anforderungen und Bedürfnisse einer beruflichen Schule angepasst. Im Jahr 2021 wurde die Baubaumaßnahme abgeschlossen. Die Schule bezog die neuen Räumlichkeiten in den Sommerferien 2021.

Die Containeranlage wurde im Sommer 2021 teilrückgebaut und an den Markt Garmisch-Partenkirchen übergeben, welcher diese nun als Interimsbau für die Gröbenschule verwendet. Dadurch bleiben dem Landkreis die Kosten für den vollständigen Rückbau erspart.
In 2024 werden weiterhin noch Restabwicklungen und letzte Schlussrechnungen erwartet.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Gebäude B Nachrüstung Brandmeldeanlage und Aufrüstung auf LED-Beleuchtung (GRZ 9453)	**800.000 €**	1.288.000 €
- **Förderung durch Projektträger ZUG gGmbH**	- **72.500 €**	- 72.500 €

In 2023 fielen die ersten Anzahlungen für Elektroarbeiten und Trockenbau an. In den Sommerferien 2024 soll die Maßnahme, nun insbesondere die Teilmaßnahme LED-Beleuchtung, durchgeführt und abgeschlossen werden. Für die LED-Beleuchtung erhält der Landkreis eine Förderung i. H. v. 72.500 €.

- **BS und BFS für Instrumentenbauer, Mittenwald (UA 2482)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	7.100 €	**2.200 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	21.700 €	**29.000 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind insbesondere Großbildmonitore für Klassenräume und Verwaltung, Rechner für technische Zeichnungen, Arbeitsplätze und Switches für das Verwaltungsnetz geplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	47.700 €	**95.800 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2023 sollen insbesondere eine CNC-Drechselmaschine und ein Laserschneidesystem beschafft werden.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Ertüchtigung Konzertsaal (GRZ 9450)	50.000 €	**0 €**

Der aus den fünfziger Jahren stammende Konzertsaal der Instrumentenbauschule ist für die heutigen schulischen Anforderungen nicht mehr geeignet. Insbesondere die Saal- und Veranstaltungstechnik wie die Bühnenbeleuchtung oder die Audio-Installation sind veraltet bzw. teilweise nicht vorhanden. Hinzu kommt eine notwendige Überprüfung des Daches auf die Möglichkeiten einer energetischen Ertüchtigung und einer Erhöhung der Schneetraglast. Im Zuge der Ertüchtigung soll eine Erweiterung

mit deutlich mehr Zuschauerplätzen als bisher erfolgen. Diese Maßnahme wurde nach den Vorplanungen zunächst zurückgestellt. Eine erneute Entscheidung hierüber soll zum Haushalt 2025 auf Basis der wirtschaftlichen Lage erfolgen.

▪ Berufsfachschule für Holzbildhauer, Oberammergau (UA 2483)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	1.500 €	**21.500 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	9.000 €	**1.500 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 ist hier insbesondere die Neuanschaffung einer VoIP-Telefonanlage vorgesehen, da die alte Telefonanlage veraltet ist.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	7.000 €	**3.500 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule von über 800 €. In 2023 sind Stahlschränke sowie Bildhauerhocker vorgesehen.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Erneuerung Beleuchtung, Umrüstung auf LED (GRZ 9451)	**110.000 €**	110.000 €
- Förderung durch Projektträger ZUG gGmbH	**-27.400 €**	-27.400 €

Die Beleuchtung soll erneuert und auf LED aufgerüstet werden inklusive neuer Steuerung. Hierfür sollen Fördermittel i. H. v. 27.400 € fließen.

▪ Sonderpädagogisches Förderzentrum Christophorusschule (UA 2701)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
IuK-Anlagevermögen Software (GRZ 9340)	12.800 €	**7.500 €**
IuK-Anlagevermögen Hardware (GRZ 9350)	24.200 €	**17.000 €**

Mit Beginn des Jahres 2022 übernimmt der IT-Bereich nach und nach die EDV-Betreuung der Schulen zusätzlich zu den bestehenden EDV-Betreuern.

In 2024 sind hier eine Inventarisierungssoftware und Software-Lizenzen Pädagogik vorgesehen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattung (GRZ 9356)	10.100 €	**2.500 €**

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen der Schule über 800 €. In 2024 ist hier die sukzessive Erneuerung von Schreibtischen in den Klassenzimmern eingeplant.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Sanierung der Heizung mit Ergänzung Solarthermie (GRZ 9450)	450.000 €	**830.000 €**

Die bestehende Wärmepumpe zeigt zunehmend Ausfälle und ist sehr reparaturanfällig. Mit einer Betriebsdauer von 15 Jahren ist deren übliche Nutzungsdauer erreicht. Auch die als Redundanzanlage bestehende Gasheizung ist mit einer Betriebsdauer von rd. 30 Jahren ebenfalls am Ende der Nutzungsdauer. Daher wurde 2023 mit der Planung der Sanierung der Heizungsanlage begonnen. Im Rahmen der Durchführung der Heizungssanierung soll eine wesentliche Verbesserung durch eine Kaskadenschaltung von Wärmepumpen und Gasanlage sowie MSR-Technik inkl. Einzelraumregelung erreicht werden.

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Glasfaserausbau (Behördennetz)	**0 €**	147.300 €
- Förderung durch den Freistaat Bayern	**- 50.000 €**	- 50.000 €

Anschluss der Christophorusschule an das Behördennetz; Kopplung mit dem gemeinsamen Behördennetz des Marktes Ga-Pa und dem Landkreis. Die Ausführung hat in 2022 und 2023 stattgefunden, in 2024 wird noch die Auszahlung der Fördergelder erwartet.

▪ Schülerwohnheim Garmisch-Partenkirchen (UA 2923)

Maßnahme	Ansatz im HHP	Gesamtkosten (Schätzung)
Errichtung eines Schülerwohnheims (GRZ 9450)	**150.000 €**	Unbek.

Im Jahr 2021 konnte der Landkreis das Grundstück FlSt.Nr. 1784 der Gemarkung Partenkirchen (Blumenstraße 1a) erwerben. Mittelfristig soll hier ein Schülerwohnheim für die Schüler der Berufsschule Garmisch-Partenkirchen sowie bei entsprechenden Kapazitäten für übrige Auszubildende entstehen. Kurzfristig soll das Objekt als Ausweichquartier für das Gesundheitsamt genutzt werden, solange das Objekt an der Partnachstraße neu errichtet wird. Zudem erfolgt aktuell die Nutzung als Asylbewerberunterkunft.

In 2024 soll für das Areal eine Konzeptplanung durchgeführt werden, um die Möglichkeiten einer späteren Nutzung sondieren zu können. Zudem ist ein Architektenwettbewerb geplant.

▪ Schul- und Bildungsmedienzentrum (UA 2951)

Maßnahme:	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9359)	1.000 €	**12.000 €**

Neuaufstellung des Medienzentrums: Material und Technik für Fortbildungen und Prävention (iPads, VR-Brillen, Green Screen, Bluetooth Lautsprecher etc.).

▪ Digitalbudget an Schulen (UA 2952)

In den letzten Jahren sind verschiedene Förderprogramme zur Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur an den Schulen gelaufen.

Die Ausgaben aus den Förderprogrammen wurden in den vergangenen Jahren bereits getätigt und es sind auch schon Fördergelder eingegangen. In 2024 werden nun abschließend noch die Einnahmen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule dBIR i. H. v. 1.615.600 Euro erwartet.

▪ Schülerwohnheim Mittenwald (UA 2955)

Maßnahme:	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Erwerb von Anlagevermögen (GRZ 9350)	5.000 €	**9.000 €**

Neuerwerb und Ersatz von Ausstattungsgegenständen des Schülerwohnheims.

▪ Mobile Jugendverkehrsschule (UA 2991)

Maßnahme:	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Erwerb von Fahrzeugen (GRZ 9357)	2.500 €	0

In 2024 sind keine Beschaffungen für die Jugendverkehrsschule im Vermögenshaushalt vorgesehen.

VermHH. EPL. 3 - Kulturpflege, Naturschutz, Landschaftspflege

- **Museum Werdenfels (UA 3201)**

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von Anlagevermögen (9350)	6.400 €	**5.000 €**

Mittel für die Beschaffung von Gegenständen für das Museum im Wert von über 800 €. In 2024 ist die Anschaffung eines Beamers und von hochwertigeren Sockeln geplant.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Erweiterungs-, Um- und Ausbau (9450)	105.000 €	**30.000 €**

In 2024 sind hier Mittel für die Erneuerung der Beleuchtung der Sonderausstellung vorgesehen (in 2023 wegen Durchführung der Sonderausstellung "50 Jahre Momo" nicht vollzogen).

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Glasfaserausbau (Behördennetz)	20.300 €	**60.000 €**

Anschluss des Museum Werdenfels an das Behördennetz mittels Glasfaserleitungen. Die Bauausführung erfolgt dabei über den Markt Garmisch-Partenkirchen. Die Leitung hierfür wird aus dem Schacht an der Tiefgarage Badgasse gelegt. Die Ausführung hat sich weiter verzögert, ist aber nun für 2024 erneut eingeplant.

- **Naturschutz und Landschaftspflege (UA 3601)**

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von Grundstücken (GRZ 9329)	100.000 €	**100.000 €**

Für Arten- und Biotopschutzmaßnahmen sowie für den Ankauf von Grundstücken über den Naturschutzfonds. Die Förderquote hierfür beträgt 75 % bzw. 90 %. Die Fördergelder fließen an den Landkreis zurück und werden bei der GRZ 3610 vereinnahmt.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichen Sachen (GRZ 9351)	10.000 €	**10.000 €**

Für Beschaffungen im Wert von über 800 € im Bereich des Naturschutzes bzw. der Biologischen Station. In 2024 sind weitere Anschaffungen für die Besucherlenkung am Staffelsee vorgesehen.

Maßnahme:	Vorjahr	Ansatz 2024
Straßen, Plätze, Brücken u. ä. (GRZ 9510)	-	**35.000 €**

Bau eines neuen Zufahrtsweges im Murnauer Moos für Unterhaltsarbeiten

VermHH. EPL. 5 - Gesundheit, Sport, Erholung

▪ Gesundheitswesen: Staatliches Gesundheitsamt (UA 5010)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Vermögen (GRZ 9350)	21.000 €	**52.500 €**

Ansatz für Ersatzbeschaffungen veralteter Gegenstände und Gerätschaften des Gesundheitsamtes. In 2024 ist der Austausch von zwei teils defekten Seh- und Hörtestgeräten erforderlich sowie die Anschaffung eines Chlormessgerätes.

Maßnahme	Ansatz im HHP 2024	Gesamtkosten (Schätzung)
Neubau Gesundheitsamtsgebäude	**750.000 €**	6.610.000 €.

Das Gebäude des Gesundheitsamtes in der Partnachstraße 26 in GaPa hat der Landkreis im Jahr 2018 vom Freistaat Bayern erworben. Da das Gebäude in seiner Bausubstanz sowie in seiner bisherigen Nutzungsmöglichkeit nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht, sollten geeignete Maßnahmen für eine Generalsanierung oder evtl. ein Neubau untersucht werden. In 2021 erfolgte eine Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der möglichen Gebäudegröße und Struktur. Daraus ergab sich, dass eine höhere Bebauung auf dem Grundstück als bisher möglich ist und die bisherige Bebauung nicht wirtschaftlich sanierungsfähig ist. In 2024 sollen nun das Auswahlverfahren stattfinden und im Jahresverlauf weitere Aufträge vergeben werden. Zudem werden erste Planerhonorare fällig.

▪ Veterinärwesen: Staatliches Veterinäramt (UA 5020)

Maßnahme	Ansatz im HHP 2024	Gesamtkosten (Schätzung)
Generalsanierung und Umbau Veterinäramtsgebäude	**1.500.000 €**	3,17 Mio. €

Durch den künftigen Verbleib des Veterinäramtes im landkreiseigenen Gebäude in der Martinswinkelstraße 8 in Garmisch-Partenkirchen ist es erforderlich, das Gebäude komplett zu sanieren und die beiden ehemaligen Wohnungen zu weiteren Büroräumen umzubauen. Da die Sanierung im laufenden Betrieb nicht möglich ist, wurden mehrere Büro- und ein Sanitärcontainer auf dem landkreiseigenen Grundstück am Schlachthof aufgestellt. Da das Gebäude mittlerweile in die Liste der Baudenkmäler aufgenommen wurde, ist eine aufwändigere, denkmalgerechte Sanierung notwendig. Die Planungen und kleinere Rückbauten hierfür haben 2020 begonnen. In 2021 erfolgten die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase III-IV) sowie die Einreichung eines Bauantrages bei der Marktgemeinde. Die KfW hat BEG-Fördermittel (Bundesförderung für effiziente Gebäude) in Höhe von 253.910 € bewilligt. Die Auszahlung der Fördermittel wird aber erst nach vollständiger Fertigstellung und Abrechnung der Baumaßnahme erfolgen. In 2024 fallen hier Planungskosten und Baukosten an.

▪ Krankenhäuser: Klinikum Garmisch-Partenkirchen (UA 5101)

Investitions- bzw. Tilgungszuschuss (GRZ 9851)	Vorjahr	Ansatz 2024
Tilgungszuschuss an den Eigenbetrieb Klinikum	2.500.000 €	**2.500.000 €**

Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan) des (Rest) Eigenbetriebs Klinikum beinhaltet nur mehr die Bedienung des Schuldendienstes und die Neuaufnahme von Krediten für das Klinikum. Die Leistungen für den Schuldendienst werden durch die Klinikum GmbH und den Landkreis aufgebracht. Der Landkreis, der zu 100 % für den Eigenbetrieb Klinikum einzustehen hat, leistet an diesen einen jährlichen Tilgungszuschuss, welcher mit Beschluss des Kreistags vom 16.12.2022 um 1 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro erhöht wurde.

Zusätzlicher Investitionszuschuss	- €	**4.640.000 €**

Für dringend erforderliche Investitionen des Klinikums ist in 2024 ein zusätzlicher Investitionszuschuss i. H. v. 4.640.000 € erforderlich.

▪ Dreifachhalle Staffelsee-Gymnasium (UA 5654)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Schulausstattungen (GRZ 9356)	- €	**1.500 €**

Erwerb von beweglichem Vermögen über der steuerlichen Abschreibungsgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter.

VermHH. EPL. 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

▪ Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge (UA 6200)

Rückzahlungen des Marktes Garmisch-Partenkirchen für ein altes Darlehen zur Wohnungsbauförderung.

▪ Kreisstraßen (UA 6500)

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Grunderwerb für einen Radweg an der GAP 3 (GRZ 9320)	10.000 €	**0 €**

Die Kreisstraße GAP 3 verläuft von der Echelsbacher Brücke bis zur Landkreisgrenze Richtung Schönberg und geht dort in die Kreisstraße WM24 des Landkreises Weilheim Schongau über. Entsprechend einem Beschluss des Kreistages schließt sich der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hier dem Landkreis Weilheim-Schongau bei Baumaßnahmen an dieser Straße an.

Dabei sind für die Zukunft eine Sanierung der Straße und evtl. damit eine Umlegung der Fahrbahn vorgesehen. In diesem Zuge soll die Straße weiter um einen Radweg ergänzt werden. Ggf. fällt hier der notwendige Grunderwerb für den Bau eines kreisstraßenbegleitenden Radweges an.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Straßen, Plätze, Brücken u.ä. (GRZ 9511)	150.000 €	**0 €**

Der mit Kreistagsbeschluss vom 14.10.2016 beschlossene Zuschuss für den Radschnellweg von Garmisch-Partenkirchen nach Murnau wurde auf Antrag final geprüft und ausgezahlt. Die Maßnahme ist damit abgeschlossen.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Bankettbefestigungen an den Kreisstraßen (GRZ 9512)	50.000 €	**50.000 €**

An verschiedenen Stellen der Kreisstraßen sollen die Bankettstreifen mit Rasengittersteinen verstärkt befestigt werden, um zukünftige größere Straßenschäden zu vermeiden. Hauptsächlich betroffen davon wird der Bereich der GAP 1, Weindorfer Straße bei Murnau sein. Die Maßnahme wird in 2024 fortgeführt.

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Möglicher Radweg an der Kreisstraße GAP2 (GRZ 9560)	38.000 €	**50.000 €**
- Beteiligung Gemeinde Uffing		**- 18.100 €**

Für die Planung eines möglichen kreisstraßenbegleitenden Radwegs von Uffing nach Schöffau sind für Vorplanungen und Bodenuntersuchungen Mittel i. H. v. 50.000 € vorgesehen. Die Gemeinde Uffing beteiligt sich mit dem auf ihre Gemeindestraße entfallenden Anteil an den Planungskosten.

VermHH. EPL. 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

▪ Abfallentsorgung (UA 7200)

Aus den über den Kreishaushalt finanzierten Investitionen in diesem Unterabschnitt werden Abschreibungen und Zinsen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen berechnet und auf die Abfallgebühren umgelegt, sofern nicht der Überschuss aus dem laufenden Abfallhaushalt oder aus der Sonderrücklage zur Finanzierung herangezogen werden. Die Investitionskosten fließen somit in den Folgejahren an den Kreishaushalt (UA 9151 im Verw.HH) zurück.

Maßnahme, GRZ 9340	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	20.000 €	**20.000 €**

Software der Abfallwirtschaft, insbesondere Erwerb der Lizenz für eine Schnittstelle zwischen OK.FIS und ATHOS zur Ablösung des Diamant-Verfahrens durch OK.FIS als Buchhaltungssoftware der Abfallwirtschaft. Damit sollen laufende Kosten für zwei Verfahren zukünftig eingespart werden. Die Umstellung erfolgte zum 01.01.2022. Damit verbunden ist auch die Umstellung des Girokontos der Abfallwirtschaft von 64089 auf 28001, dem allgemeinen Landkreiskonto. Die Rechnungstellung hat sich hier verzögert.

Maßnahme, GRZ 9350	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000 €	**65.000 €**

Es ist der Erwerb von 6 – 8 Mulden geplant.

Maßnahme, GRZ 9357	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Beschaffung von Fahrzeugen	190.000 €	**223.000 €**

Ersatzbeschaffung LkW (Umsetzer) für die Müllumladehalle an der Deponie Schwaiganger. Die Lieferung und Rechnungsstellung erfolgen erst im Jahr 2024. Zusätzlich Beschaffung einer Schaufel mit Niederhalter für Radlader klein (ebenfalls Bestellung aus dem Jahr 2023).

Maßnahme, GRZ 9610	Vorjahr	**Ansatz 2024**
Betriebsanlagen – Hochbau	220.000 €	**90.000 €**

Fertigstellung der PV-Anlage, Erneuerung Einfahrtstor und Schlussrechnungen für die vollzogene Baumaßnahme der Müllumladehalle.

Maßnahme, GRZ 9630	Vorjahr	Ansatz 2024
Betriebsanlagen – Hochbau	0 €	**110.000 €**

Erneuerung der TW-Druckleitung, Einbau einer Eisenschiene für Rollcontainer.

Maßnahme, GRZ 9661	Vorjahr	Ansatz 2024
Baumaßnahmen an den Müllumladestationen Mittenwald und Oberammergau	94.000 €	**10.000 €**

Verschiedene kleinere bauliche Maßnahmen an den Müllumladestationen. Abschluss der Kanalerneuerung Altdeponie Mittenwald.

- **Wertstoffsammlung (UA 7211)**

Maßnahme, GRZ 9350	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.000 €	**10.000 €**

In 2024 insbesondere: Waage Wertstoffhof Grainau (in 2023 nicht erfolgt).

Maßnahme, GRZ 9610	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 €	**50.000 €**

In 2024 insbesondere: Bau eines Zauns am Wertstoffhof Oberammergau.

- **Mülldeponien (UA 7212)**

Maßnahme, GRZ 9660	Vorjahr	Ansatz 2024
Baumaßnahmen an der Deponie Schwaiganger	215.000 €	**35.000 €**

In 2023 hier veranschlagt: Austausch des Sickerwasserpumpsystems und der Sickerwasserleitung an der Deponie Schwaiganger und Sonstiges/Unvorhergesehenes. Der Austausch des Sickerwasserpumpsystems konnte in 2023 nicht realisiert werden. Die Kosten hierfür sind zum Haushalt 2024 in Gruppierung 9630 veranschlagt (Betriebstechnische Anlagen). Hier verbleibt der Ansatz für Unvorhergesehenes für den Bereich der Abfallbeseitigungsanlagen.

Maßnahme, GRZ 9630	Vorjahr	Ansatz 2024
Baumaßnahmen an der Deponie Schwaiganger	0 €	**240.000 €**

Austausch des Sickerwasserpumpsystems mit Schaltplan und der Sickerwasserleitung an der Deponie Schwaiganger und Sonstiges/Unvorhergesehenes. Der Austausch des Sickerwasserpumpsystems konnte in 2023 nicht realisiert werden (2023 veranschlagt bei Gruppierungsziffer 9660).

Die Kosten hierfür sind zum Haushalt 2024 in Gruppierung 9630 veranschlagt (Betriebstechnische Anlagen).

- **Kreisschlachthof (UA 7402)**

Maßnahme	Vorjahr	Ansatz 2024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.000 €	**3.000 €**

Vor allem für den Ersatz von größeren Maschinen und Gerätschaften im Schlachthof. Ferner für größere, für den Betrieb zwingend notwendige Ausstattungsgegenstände (z. B. Betäubungsgeräte, Sägen, Kettenzüge u. ä.).

VermHH. EPL. 8 – Allgemeines Grundvermögen

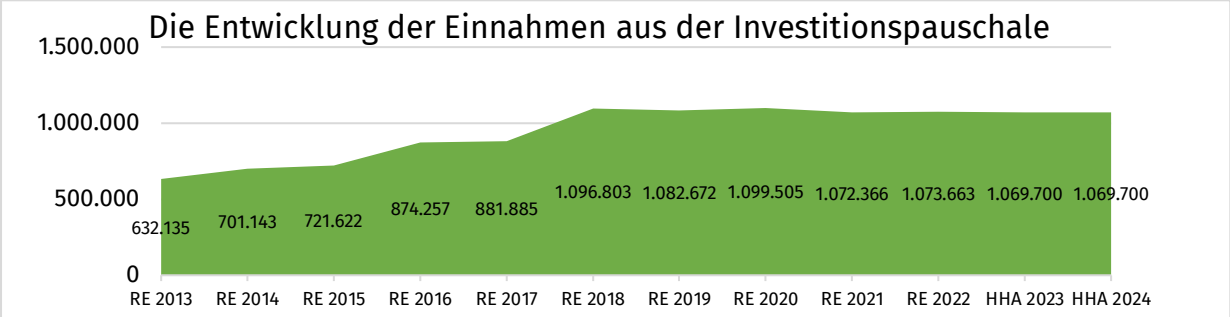
- **Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen (UA 8100)**

Bezüglich der Planung und Errichtung weiterer Photovoltaik-Anlagen auf den landkreiseigenen Liegenschaften wird auf dem Ergebnis einer durch den Landkreis in Auftrag gegebenen Studie geplant. In diesem Rahmen wurde eine Prioritätenliste erarbeitet und vorgestellt. Die Größen und Maximalleistungen der zu errichtenden PV-Anlagen richten sich nach dem Ergebnis der Studie. In der Regel wird der Strom bei größeren Anlagen in das Netz eingespeist, da der Eigenverbrauch zu gering ist. Dies betrifft auch Anlagen auf Schulen, deren Eigenverbrauch gerade in Ferienzeiten deutlich reduziert ist. Sofern eine Einspeisung erfolgt bzw. eine bestimmte Maximalleistung überschritten wird, sind die Mittel aus steuerlichen Gründen hier zu veranschlagen, andernfalls werden diese im Unterabschnitt der jeweiligen Liegenschaft oder Schule verbucht (Deckung über Deckungsring 1940).

In 2024 sind hier Mittel i. H. v. 455.000 € vorgesehen für folgende Maßnahmen: Photovoltaikanlage Realschule Murnau, Photovoltaikanlage Berufs- und Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau Mittenwald (Neubau), Photovoltaikanlage Ladenzeile Werdenfels-Gymnasium.

VermHH. EPL. 9 –Allgemeine Finanzwirtschaft

- **Investitionspauschale (UA 9000)**



Der Landkreis erhält gemäß Art. 12 FAG jährlich eine Investitionspauschale zur Finanzierung von Modernisierung und Sanierung kommunaler Einrichtungen. Die Pauschale ist dabei an keine bestimmten Vorgaben gebunden. Sie dient insgesamt zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes und vermeidet verwaltungsaufwändige Einzelförderungen.

Die Investitionspauschale errechnet sich dabei aus dem im Staatshaushalt bereitgestellten Betrag, wovon die Landkreise bayernweit 35 % erhalten. Die Aufteilung auf die einzelnen Landkreise erfolgt nach deren Einwohnerzahl, wobei die jeweilige Umlagekraft mitberücksichtigt wird.

- **Allgemeine Rücklage (UA 9101)**

Siehe Nr. 4 dieses Vorberichts.

- **Kredite (UA 9121)**

Siehe Nr. 5 dieses Vorberichts.

In 2024 müssen aufgrund des Auslaufens von Zinsbindungsfristen Kredite i. H. v. insgesamt rd. 6,81 Mio. Euro umgeschuldet werden (Einnahmen und Ausgaben in gleicher Höhe bei GRZ 3767 bzw. 9767). Die Kreditermächtigung im Haushalt wird hiervon nicht berührt.

- **Zuführungen vom Vermögenshaushalt (UA 9161)**

Siehe Ausführungen zum UA 9161 im Verwaltungshaushalt.

8. Finanz- und Investitionsplanung

Im Finanzplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan) und im Investitionsprogramm wird über das Haushaltsjahr hinaus die voraussichtliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben für die drei nachfolgenden Jahre aufgezeigt. Auf der Grundlage der aktuellen Haushaltsvorberatungen wurden der Finanzplan und das Investitionsprogramm für die drei folgenden Jahre fortgeführt.

Dem Finanzplan entsprechend wird sich das Haushaltsvolumen wie folgt entwickeln:

Haushalts-jahr	Verwaltungs-Haushalt	Änderung zum zum Vorjahr	Vermögens-Haushalt	Änderung zum zum Vorjahr	gesamt	Änderung zum zum Vorjahr
	in 1000 EUR	in %	in 1000 EUR	in %	in 1000 EUR	in %
2023	121.264	4,7	15.784	23,7	137.048	4,5
2024	136.035	12,2	37.211	135,8	173.246	26,4
2025	146.254	7,5	27.741	-25,4	173.995	0,4
2026	150.484	2,9	32.463	17,0	182.947	5,1
2027	153.633	2,1	25.651	-7,5	179.284	3,0

8.1 Erläuterungen zum 5-jährigen Finanzplan

Der Finanzplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan) stellt eine Prognose über die künftige Entwicklung der Finanzen der öffentlichen Haushalte dar. Naturgemäß ist dabei nur eine mit starken Vorbehalten und Unsicherheiten behaftete Finanzplanung möglich. Wenn nicht bei einzelnen Haushaltsstellen eine Veränderung bekannt ist, wurde bei den Hauptgruppen auf Basis des aktuellen Jahres wie folgt vorgegangen:

Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen):

Keine Änderung zum aktuellen Jahr, ausgenommen die Gruppe 07 (Kreisumlage), die sich aus dem Fehlbedarf der Hauptgruppen 0-2 und 4-8 ergibt.

Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb):

Keine Änderungen zum aktuellen Jahr.

Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen):

Keine Änderungen zum aktuellen Jahr. Ausgenommen die Gruppen 24 und 25 (Ersatz von Sozialleistungen), welche mit einer jährlichen Steigerung von 2,5 Prozent berechnet wurden. Die Gruppe 27 ist mit Gruppe 68 (Kalk. Kosten) gleichlautend.

Hauptgruppe 3 (Einnahmen des Vermögenshaushalts):

Die Gruppe 30 wurde der Gruppe 86 angeglichen. Die Gruppe 31 wurde entsprechend der voraussichtlichen Möglichkeiten einer Rücklagenentnahme, die Gruppe 32 nach den entsprechenden Tilgungsvereinbarungen geplant. Die Gruppe 36 wurde anhand der Förderbescheide bzw. des

voraussichtlichen Baufortschritts ermittelt. Die Investitionspauschale in Untergruppe 3614 wurde ohne Steigerung ermittelt. Die Gruppe 37 stellt den Fehlbedarf des Vermögenshaushalts dar (Kreditbedarf).

Hauptgruppe 4 (Personalausgaben):

Angenommene jährliche Erhöhung der Personalkosten um 2,5 Prozent.

Hauptgruppe 5 (Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – v. a. Bauunterhalt):

Angenommene jährliche Erhöhung aufgrund der Inflation von 2,5 Prozent.

Hauptgruppe 6 (Sachlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand, einschl. Bürgergeld):

Angenommene jährliche Erhöhung aufgrund der Inflation von 2,75 Prozent, da die Steigerungen in den vergangenen beiden Jahren in diesem Bereich auch leicht überdurchschnittlich ausfielen. Ausgenommen die Gruppe 68 (Abschreibungen und Verzinsungen) welche einer Inflation nicht direkt unterliegen. Gruppe 68 muss mit Gruppe 27 sowie Untergruppe 679 mit Untergruppe 169 korrelieren.

Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse, Transferausgaben):

Angenommene jährliche Erhöhung um 3 Prozent aufgrund des Inflationsausgleichs in der Berechnung der Sozialhilfeleistungen (vgl. Regelbedarf-Ermittlungsgesetz). Ausgenommen die Gruppen 70 und 71 (Zuschüsse, da hier kein Automatismus in der Preiserhöhung vorliegt – ausgenommen davon die Krankenhausumlage bei 7111 und der Gesellschafterbeitrag an die Zugspitzregion 7901.7180). Der überproportionale Anstieg ist dem – auf Basis der aktuellen Planungsdaten – hinterlegten Ausgleich des Betriebskostendefizits des Klinikum Garmisch-Partenkirchen geschuldet. Sollte seitens des Bundesgesetzgebers hier relativ zeitnah ein Weg zur besseren Finanzausstattung der Kliniken gefunden werden, kann der Defizitausgleich künftig reduziert werden oder gar zur Gänze wieder entfallen.

Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben):

Die Gruppe 80 wurde anhand des Kreditbedarfes unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes im Vermögenshaushalt ermittelt. Die Gruppe 83 wurde um 2,5 Prozent angehoben. Die Gruppe 86 ist gleichlautend mit Gruppe 30 und wurde anhand des Überschusses im Verwaltungshaushalt und unter Berücksichtigung des Vermögenshaushaltes ermittelt. Die Gruppe 85 wurde um 2 % erhöht.

Hauptgruppe 9 (Ausgaben des Vermögenshaushalts):

Die HG 9 wurde aus dem Investitionsprogramm entwickelt.

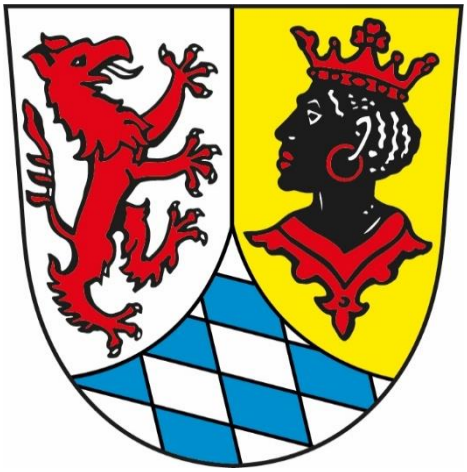
8.2 Investitionsprogramm

Das Investitionsprogramm wurde auf der Grundlage der aktuellen Planungen und Beschlüsse fortgeschrieben. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt im Wesentlichen durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Kreditaufnahmen und staatliche Förderungen.

Hinsichtlich der geplanten Maßnahmen wird auf die Erläuterungen zum Vermögenshaushalt verwiesen.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen wurde das Investitionsprogramm ab dem Jahr 2021 nicht mehr mit Microsoft EXCEL, sondern mit dem Finanzprogramm OK.FIS erstellt. Das

Investitionsprogramm finden Sie daher nun als Anlage zum Haushaltsplan (siehe Inhaltsverzeichnis zum Haushaltsplan).



III. Haushaltsplan 2024

des

Landkreises Garmisch-Partenkirchen

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Haushaltsplan	**Seite**
Einzelpläne - Verwaltungshaushalt	1
Einzelpläne - Vermögenshaushalt	275
FPL - Finanzplan	355
BDL - Beurteilung dauernde Leistungsfähigkeit	363
Investitionsprogramm	365
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben	383
Zusammenfassung d. Einnahmen/Ausgaben nach Unterabschnitten	385
Gruppierungsübersicht	395
Haushaltsquerschnitt	411
Deckungsringe (gegenseitig)	429
Innere Verrechnungen	443
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	445

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0000 Kreisorgane

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0	-	841,20	
	Einnahmen UA 0000	0	-	841,20	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Sitzungsgelder, Aufwandsentsch.	56.400	58.100	44.560,00	GD=1
4100	Beamtenbezüge	147.300	141.000	142.541,72	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	118.900	104.900	102.976,64	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	100.000	110.000	107.243,12	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	7.600	5.200	6.700,12	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	20.600	21.200	17.682,83	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	24.300	20.000	22.327,20	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	200	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	4.400	5.900	5.978,76	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *Unterhalt für GAP-L 2000	14.000	16.500	10.401,16	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	500	-	GD=7
6312	Feiern, Ehrungen *Nachrufe, Kranzspenden, Ehrungen u.ä.	18.000	20.500	19.768,11	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.800	2.700	2.396,56	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen *HV für Kreisräte/innen	400	400	394,25	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	-	-	
6500	Bürobedarf	2.200	2.800	2.583,27	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	500	400	490,68	GD=5
6540	Dienstreisen	3.100	3.000	2.898,61	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *Raummieten und Bewirtung bei Sitzungen der Kreisorgane	18.000	21.200	9.027,50	GD=6
6600	Verfügungsmittel	18.000	20.000	19.994,02	
	Ausgaben UA 0000	557.700	554.500	517.964,55	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0000 Kreisorgane

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0000				
	Einnahmen	0	-	841,20	
	Ausgaben	557.700	554.500	517.964,55	
	Abgleich	557.700-	554.500-	517.123,35-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0100 Rechnungsprüfung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0	-	507,23	
	Einnahmen UA 0100	0	-	507,23	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	141.000	129.000	128.582,05	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	25.000	26.000	21.519,26	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	7.800	8.000	6.289,80	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.400	3.500	3.520,50	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.000	1.900	1.597,71	GD=5
6500	Bürobedarf	100	100	15,45	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.200	1.200	1.772,80	GD=6
6521	Kommunikationskosten	300	300	242,23	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	2.400	2.300	2.298,30	
	Ausgaben UA 0100	181.400	172.500	165.838,10	
	Abgleich Unterabschnitt 0100				
	Einnahmen	0	-	507,23	
	Ausgaben	181.400	172.500	165.838,10	
	Abgleich	181.400-	172.500-	165.330,87-	

E r l ä u t e r u n g e n

6610 Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement - KGST

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0200 Haupt- und Personalverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1652	Erstattungen von Sparkassen *sh. Erl. nach diesem UAB	51.300	48.000	46.858,46	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	4.000	4.000	4.827,89	
	Einnahmen UA 0200	55.300	52.000	51.686,35	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	497.000	468.700	383.032,22	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	50.000	48.000	53.925,20	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	38.600	36.300	30.606,59	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	101.600	94.700	73.978,61	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	16.500	15.000	15.718,80	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.300	1.500	2.434,48	GD=7
6322	EDV-Kosten an Dritte	47.000	35.000	33.940,48	GD=5
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	22.400	23.000	20.613,00	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen	43.800	41.900	40.948,50	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	112.600	184.500	165.215,45	
6500	Bürobedarf	900	1.000	1.032,47	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.000	4.000	7.551,30	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.800	1.500	1.909,25	GD=5
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt Stellenausschreibungen	54.000	34.000	34.095,74	GD=6
6540	Dienstreisen	300	300	193,05	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	33.300	33.300	4.290,31	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *u. a. Teilnahme an der Jobfahrt, Zukunftsmesse, Ausbildungsmessen etc.	500	500	1.244,80	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0200 Haupt- und Personalverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	37.900	35.000	34.733,75	
	Ausgaben UA 0200	1.067.600	1.058.300	905.464,00	
	Abgleich Unterabschnitt 0200				
	Einnahmen	55.300	52.000	51.686,35	
	Ausgaben	1.067.600	1.058.300	905.464,00	
	Abgleich	1.012.300-	1.006.300-	853.777,65-	

E r l ä u t e r u n g e n

1652 GUV/KAV-Anteile - endet 2025, da Sparkasse separat in GUV/KAV

6450 Gesetzliche Unfallversicherung (KUVB), Dienstfahrtversicherung
teilweise Erstattung durch Sparkasse bei 1652

6550 Kosten für Stellengutachten u.ä.

6610 Mitgliedsbeiträge u.a. für:
Bayerischer Landkreistag, Deutscher Landkreistag
Komm. Arbeitgeberverband
Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Fachverband der Standesbeamten
Vereinigung kommunaler Interessen von Menschen mit Behinderung in Bayern e. V.
Haus- und Grundbesitzerverein e. V.
Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0	-	4.414,81	
	Einnahmen UA 0210	0	-	4.414,81	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	274.800	236.500	225.556,50	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	21.400	18.300	18.722,84	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	56.200	47.800	58.569,15	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	23,16	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	24,19	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *für Außenrepräsentation	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	900	500	-	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	60.000	63.450,15	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	11.700	11.600	9.687,96	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	21,18	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.000	3.500	3.408,08	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.200	1.000	1.382,48	GD=5
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *des Landkreises GaPa	25.000	25.000	22.788,50	GD=6
6531	Kosten für Onlineauftritt *Website www.LRA-GAP.de	1.800	1.700	1.498,68	GD=5
6540	Dienstreisen	400	400	325,33	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	2.000	1.168,34	GD=6
	Ausgaben UA 0210	460.400	408.700	406.626,54	
	Abgleich Unterabschnitt 0210				
	Einnahmen	0	-	4.414,81	
	Ausgaben	460.400	408.700	406.626,54	
	Abgleich	460.400-	408.700-	402.211,73-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6321	Landkreiszeitungen, Landkreisbroschüre, Sicherung von Fotorechten, Logo/Werbemittel, Internetauftritte, sonstige öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und Maßnahmen, Entwicklung Corporate Design				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	sonst. Verbrauchskosten für Veranstaltungen/Sitzungen im Sitzungssaal				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0220 Informationstechnologie und Kommunikation

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	287,54	
1601	Erstattungen des Bundes *sh. Erl. nach diesem UAB	41.000	30.000	187.506,50	
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	30.000	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.100	8.100	-	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0	-	9.002,90	
	Einnahmen UA 0220	79.600	68.600	196.796,94	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	19.400	17.500	18.123,77	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	842.200	801.700	719.579,24	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	1.000	7.000	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	64.700	62.100	57.943,55	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	170.900	162.100	147.762,93	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	1.500	1.500	1.467,24	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte *sh. Erl. nach diesem UAB	55.000	29.500	29.496,10	GD=5
5500	Haltung von Fahrzeugen	1.500	1.500	2.225,46	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	10.400	4.000	3.789,15	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	20.000	25.300	22.367,91	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.500	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	91,09	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	200	200	192,49	GD=6
6521	Kommunikationskosten	4.000	3.400	3.391,24	GD=5
6540	Dienstreisen	500	500	470,80	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0220 Informationstechnologie und Kommunikation

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	124.600	62.000	-	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Kommunales Behördennetz *sh. Erl. nach diesem UAB	24.400	14.800	14.765,65	GD=5
	Ausgaben UA 0220	1.344.000	1.193.300	1.021.666,62	
	Abgleich Unterabschnitt 0220				
	Einnahmen	79.600	68.600	196.796,94	
	Ausgaben	1.344.000	1.193.300	1.021.666,62	
	Abgleich	1.264.400-	1.124.700-	824.869,68-	

E r l ä u t e r u n g e n

1510 Erstattungen für Sach- und Dienstleistungen des IT-Bereiches an Dritte

1601 Förderung Digitalisierungsmanager ÖGD

1610 Landesförderung für IT-Administration an Schulen

1621 Kostenerstattungen von Gemeinden für Leistungen des IT und ISB-Bereich

1660 Kostenerstattung Zugspitz-Region für IT

5200 In 2022 Erweiterung Büromöbelbestand wg. starkem Personalzuwachs

5320 v. a. Mieten für Kopiergeräte

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6550 Externer Digitalisierungs- und Prozessmanager für den Bereich ÖGD (59.400 €), in 2024 zusätzlich Verbundprojekt mit Bad Tölz (69.000 €) -Förderung bei 0.0220.1601

6580 Interkommunales Behördennetz
Bis 2019 bei HHSt. 0600.6580

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0240 Post- u. Registraturverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	0	-	10.155,95	
	Einnahmen UA 0240	0	-	10.155,95	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	149.400	137.900	131.849,60	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	11.600	10.600	10.292,62	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	30.600	27.900	27.752,38	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	46,32	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	300	300	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	2.500	2.163,95	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.800	4.000	3.784,20	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	654,44	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	1.297,10	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	5.900	5.900	5.591,98	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	-	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	31.500	35.000	34.650,36	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	60.000	20.627,55	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	700	847,81	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	131.400	130.000	170.689,01	GD=6
6540	Dienstreisen	100	100	16,70	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Aktenaussonderungen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.100	2.000	1.418,60	GD=6
	Ausgaben UA 0240	432.700	417.900	411.682,62	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0240 Post- u. Registraturverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0240				
	Einnahmen	0	-	10.155,95	
	Ausgaben	432.700	417.900	411.682,62	
	Abgleich	432.700-	417.900-	401.526,67-	

E r l ä u t e r u n g e n

5201 Schneidemaschine, Heftgeräte, Frankiermaschine

5321 Leasingkosten für das Dienstfahrzeug des Amtsboten

5500 Unterhalt für Dienstfahrzeug des Amtsboten GAP-L1150

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6500 nicht aufteilbare Kosten für Bürobedarf
bis 2019 bei 0600.6500

6510 u. a. Zentraler Zugang zu Beck-Online, Wolters Kluwer, Rehm e-Line (25.000 €) etc. für alle Mitarbeiter

6525 Postwertzeichen, Postgebüren Landratsamt
bis 2019 bei 0600.6525

6580 Aktenvernichtungen der Registratur
und datenschutzgerechte Entsorgung der Dienststellen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0270 Gleichstellungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 0270	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	35.100	33.900	31.840,22	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.000	2.600	2.467,43	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	7.100	6.900	6.653,04	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.600	200	3.289,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	900	900	798,85	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	200	200	252,08	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	100	121,12	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	29,75	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	8.100	6.000	2.430,48	übtr.
	Ausgaben UA 0270	58.700	51.100	47.881,97	
	Abgleich Unterabschnitt 0270				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	58.700	51.100	47.881,97	
	Abgleich	58.700-	51.100-	47.881,97-	

E r l ä u t e r u n g e n

1599 In 2021 - Beteiligung an der Langen Nacht der Demokratie (Markt Murnau und Universität Augsburg)

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 Mittel für Aktionen und Veranstaltungen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	220.400	168.200	167.196,55	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	113.900	148.100	104.876,61	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	95.000	65.000	73.380,85	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	8.900	11.500	8.601,99	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	23.300	29.900	22.151,94	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	15.600	15.000	16.297,00	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	400	-	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	700	700	696,24	GD=5
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	2.500	1.750,01	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.400	6.300	5.774,76	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	-	-	
6500	Bürobedarf	800	800	1.016,75	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	12.000	4.000	16.646,27	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.700	1.500	1.515,13	GD=5
6540	Dienstreisen	400	400	184,10	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	7.500	7.700	15.097,62	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	-	-	GD=6
6584	Ersatzvornahmen	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 0281	510.500	462.100	435.185,82	
	Abgleich Unterabschnitt 0281				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	510.500	462.100	435.185,82	
	Abgleich	510.500-	462.100-	435.185,82-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0281 Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	Gutachterkosten teilw. Erstattung der Ausgaben über überlassenes Kostenaufkommen 0.9000.0612 ab 2023 reduziert, da Gutachterkosten Sg. 34 auf HH-Stelle 0.1152.6550				
6580	u. a. Kosten für die Durchführung von Bürgermeisterdienstbesprechungen				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG) *sh. Erl. nach diesem UAB	7.500	6.000	6.370,58	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1555	Umsatzsteuer gem. §§ 13b und 1a UStG	0	-	171,70	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	3.150,00	
1597	Kassenüberschüsse	0	-	301,66	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *v. a. Einbehalte von Kleinbeträgen	100	100	592,43	
1650	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	6.000	6.000,00	
1691	Innere Verrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	1.140,48	
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge *sh. Erl. nach diesem UAB	46.600	46.600	23.829,68	
2610	Steuerliche Nebenleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	2.712,00	
	Einnahmen UA 0300	77.400	69.900	44.268,53	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	67.000	101.200	139.152,98	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	452.500	361.000	303.147,79	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	65.000	75.000	110.269,56	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	35.100	28.000	24.223,36	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	92.600	73.000	63.350,54	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	14.600	14.000	16.810,81	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	500	2,99	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.600	5.500	888,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	56.300	57.600	58.296,31	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	11,38	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6413	Umsatzsteuer als Vorsteuer gem. §§ 13b und 1a UStG	0	-	-	GD=6
6441	Vermögenseigenschaden-versicherung	52.100	52.100	51.063,04	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	-	-	
6500	Bürobedarf	400	200	181,03	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.500	1.000	3.271,83	GD=6
6521	Kommunikationskosten	2.500	2.200	2.410,78	GD=5
6540	Dienstreisen	200	200	74,00	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	15.000	83.236,64	GD=6
6581	Kontoführungsgebühren u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	30.000	12.349,47	GD=6
6585	Kassenfehlbeträge	0	-	108,30	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	3.100	3.917,70	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	13.800	12.800	12.094,22	
	Ausgaben UA 0300	890.000	832.400	884.860,73	
	Abgleich Unterabschnitt 0300				
	Einnahmen	77.400	69.900	44.268,53	
	Ausgaben	890.000	832.400	884.860,73	
	Abgleich	812.600-	762.500-	840.592,20-	

E r l ä u t e r u n g e n

1010 Nebenforderung bei Forderungsüberwachung (z.B. Mahngebühren)

1650 Klinikumsanteil an Vermögensversicherung

1691 Solaranlagen Mieten 1.140 €
Ausgabe bei 8100.6791

1692 Anteilige innere Verrechnungen für Abfallwirtschaft, PV-Anlagen, Schlachthof

2610 u.a. Säumniszuschläge

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6550 u.a. Gerichtsvollzieher, Vollstreckungskosten, Restzahlungen für überörtliche Prüfung durch den BKPV Jahre 2016-2020

6581 v. a. Negativzinsen, Kosten für EC-Zahlungen, Kreditkartenakzeptanz etc.

6589 Kosten für Geldtransportsicherung ca. 2.000 €
Kosten für Treffen der Kämmerer und Kämmerinnen im Landkreis ca. 1.000 €

A. Verwaltungshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0300 Finanzverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6610	Mitgliedschaft beim Bay. Kommunaler Prüfungsverband -BKPV- (14,40 Cent/Einwohner)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0521 Wahlen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	101.600	101.300	197.362,96	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	4.800	20.400	20.398,00	
	Einnahmen UA 0521	106.400	121.700	217.760,96	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	0	6.100	99.749,34	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	500	7.045,83	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	1.200	21.025,00	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	484,33	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke *Zensus 2022 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	-	83,45	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	24.000	24.000	23.178,73	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	-	-	
6500	Bürobedarf *Zensus 2022	100	100	20,64	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.500	-	-	GD=6
6540	Dienstreisen	0	-	7,50	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Stimmzettel und Wahlunterlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Zensus 2022	0	-	1.824,95	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
	Ausgaben UA 0521	26.200	32.000	153.419,77	
	Abgleich Unterabschnitt 0521				
	Einnahmen	106.400	121.700	217.760,96	
	Ausgaben	26.200	32.000	153.419,77	
	Abgleich	80.200	89.700	64.341,19	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0521 Wahlen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1611	Wahlkostenerstattungen (nur bei Europawahl) Erstattungen für den Zensus (65 % in 2022; 35 % in 2024 gem. Mitteilung Bayerisches Statistisches Landesamt v. April 2023)				
1621	Erstattung für das EDV-Wahlprogramm IVU.elect				
4140	Zensus 2022				
5310	Miete für Erhebungsstelle Zensus 2022 im nörd. Lkr.				
6370	Wahlen: Lizenzkosten IVU.elect 18.500 € + OK.Vote bis Ende 2023 4.800 € + EDV-Ausstattung Zensusstelle				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	Stimmzettel, Wahlmappen für Kommunalwahlen				
6721	bei Kommunalwahlen für die Kosten der Landkreiswahl				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1347	Verkauf von Altmaterial	0	-	-	
1411	Mieten für Büroflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	22.100	-	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	7.200	6.200	6.290,00	
1423	Mieten für die Nutzung von Fahrzeugen	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	700	720,00	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	300,00	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	14.000	8.000	-	
	Einnahmen UA 0600	48.500	14.900	7.310,00	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	319.600	321.100	266.527,75	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	35.000	33.000	36.206,97	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	24.800	24.800	18.197,79	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	65.300	65.000	63.189,28	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	9.700	7.000	9.528,95	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	73.000	88.919,50	GD=2,übtr.
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	17.000	-	3.270,16	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	133.000	48.000	168.034,29	GD=2,übtr.
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	22.300	21.400	20.913,42	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.500	1.508,21	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke *sh. Erl. nach diesem UAB	125.000	54.500	55.306,72	
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	10.700	4.900	6.012,95	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	22.000	13.000	12.187,85	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	11.000	12.500	11.420,26	GD=4
5420	Heizungskosten	41.700	60.000	31.064,42	GD=4
5430	Reinigungsmittel	16.200	17.000	18.150,23	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	36.000	25.000	23.876,74	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	82.400	192.000	76.842,00	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.500	4.000	3.832,58	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	12.400	11.000	12.948,78	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	3.100	2.138,10	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	22.500	13.032,07	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.400	2.109,36	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	200	-	GD=7
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *Trinkwasserspender u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	8.500	4.000	7.264,67	GD=6
6330	Werkstättenbedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	1.188,56	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	8.000	8.100	3.195,42	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	-	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	7.200	6.300	6.359,65	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.400	1.200	544,46	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.600	1.542,24	GD=6
6540	Dienstreisen	600	400	374,80	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	22.400	19.000	18.164,09	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6587	Transportkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	112,73	GD=6
	Ausgaben UA 0600	1.103.000	1.058.600	983.965,00	
	Abgleich Unterabschnitt 0600				
	Einnahmen	48.500	14.900	7.310,00	
	Ausgaben	1.103.000	1.058.600	983.965,00	
	Abgleich	1.054.500-	1.043.700-	976.655,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

1411 Mieteinnahme für Nutzung Teilbüro- und Lagerflächen Burgstraße 15 durch den Kreisjugendring.

1430 Ersatz von Mietnebenkosten durch den Kreisjugendring für Nutzung von Teilbüro- und Lagerflächen Burgstraße 15

1510 Dienstwagenerstattungen, THG-Quote für Elektrofahrzeuge

1660 Kostenerstattung Zugspitz-Region für Reinigung

4140 Hausmeister und Reinigungskräfte

5010 2024: 30.000 € lfd. Bauunterhalt, 10.000 € Sanierung Dach Fahrradunterstand (in Vorbereitung auf Einbau PV-Anlage)

5020 in 2024: Unterhalt Objekt Hindenburgstraße (10.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (5.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (2.000 €)

5040 in 2024 v. a. Wartungs- und Prüfkosten (90.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (40.000 €), Update Berechtigungskarten Tresor/Kassenautomat

5200 insb. für Austausch von Möbeln unter 800 €, Vollzug der DV-Sitz-Steh-Arbeitsplatz

5201 z. B. Defibrillatoren, Verbandskästen, Weihnachtsschmuck, Empfangsbereich etc.

5310 Mieten für ausgelagerte Dienststellen
ab 2021 auch Miete für Lagerflächen
Katastrophenschutzlager und Hausmeister
Umbuchung der Kosten für Asyllager auf UA 4361

5321 Leasing von Dienstfahrzeugen

5400 Nebenkosten für angemietete Büroräume

5433 Anhebung Mindestlohn bei Reinigung

5490 v. a. datenschutzkonforme Altpapierentsorgung

5500 Unterhalt und Betankungen für Dienstfahrzeuge, Traktor, Rasenmäher, Schneefräse

5600 Hausmeister je VZÄ 500 € + 1 Arbeitskittel je Reinigungskraft

6320 sowie Trinkwasser für die Außenstellen

6330 Werkstättenbedarf für Hausmeister

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6500 Druckverbrauch der Follow-Me-Flotte sowie Verbrauchsmittel u. a. für zentrale Geräte wie Plotter, Schneidemaschine und Papierlochbohrer

6525 Rundfunkbeitrag Landratsamt
ab 2020 Portokosten bei 0240.6525

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6550	Kosten für Betriebsarzt, Sicherheitsbeauftragten u. ä.				
6587	Umzugskosten durch Büroverlagerungen				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0	-	2.349,36	
	Einnahmen UA 0800	0	-	2.349,36	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	102.500	107.500	107.298,74	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	7.900	8.300	7.029,78	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	21.000	21.800	22.398,18	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
4690	Personalnebenausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	14.600	10.800	10.800,00	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	200	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	153.000	115.000	5.612,22	GD=7,übtr.
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	800	900	798,85	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	6.000	6.000	6.430,16	GD=6
6521	Kommunikationskosten	100	100	121,12	GD=5
6540	Dienstreisen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.600	4.000	2.807,98	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Weitere Arbeitsschutzmaßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	6.898,40	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Kinder-Mitbring-Tag *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.400	1.316,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Betriebliches Gesundheits-management (BGM) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	2.000	1.960,98	GD=6
	Ausgaben UA 0800	316.500	280.200	173.472,41	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 0800				
	Einnahmen	0	-	2.349,36	
	Ausgaben	316.500	280.200	173.472,41	
	Abgleich	316.500-	280.200-	171.123,05-	

E r l ä u t e r u n g e n

4690 Landkreiszuschuss an Personalrat für Gemeinschaftsveranstaltungen

5201 Spezielle Ausstattung Ludwig-Stüberl und BGM

5620 Lehrgangs- und Prüfungskosten für Auszubildende sowie
Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeiter allgemein

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6540 Deutsche Bahn (Großabonnement)

6580 Maßnahmen des Arbeitsschutzgesetzes
z. B. Corona-Selbsttest (bis 2021 bei 0.0800.6589)
2022 auch für die Staatlichen Mitarbeiter gemäß E-Mail StMGP vom 24.11.2021

6588 Kosten für den Kinder-Mitbring-Tag
(bis 2021 bei HHSt. 0.0270.6589)

6589 Sachkosten für Gesundheitsbeauftragten und betriebliches Gesundheitsmanagement

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
00	Einnahmen	0	-	841,20
	Ausgaben	557.700	554.500	517.964,55
	Abgleich	557.700-	554.500-	517.123,35-
01	Einnahmen	0	-	507,23
	Ausgaben	181.400	172.500	165.838,10
	Abgleich	181.400-	172.500-	165.330,87-
02	Einnahmen	134.900	120.600	263.054,05
	Ausgaben	3.873.900	3.591.400	3.228.507,57
	Abgleich	3.739.000-	3.470.800-	2.965.453,52-
03	Einnahmen	77.400	69.900	44.268,53
	Ausgaben	890.000	832.400	884.860,73
	Abgleich	812.600-	762.500-	840.592,20-
05	Einnahmen	106.400	121.700	217.760,96
	Ausgaben	26.200	32.000	153.419,77
	Abgleich	80.200	89.700	64.341,19
06	Einnahmen	48.500	14.900	7.310,00
	Ausgaben	1.103.000	1.058.600	983.965,00
	Abgleich	1.054.500-	1.043.700-	976.655,00-
08	Einnahmen	0	-	2.349,36
	Ausgaben	316.500	280.200	173.472,41
	Abgleich	316.500-	280.200-	171.123,05-
0	Einnahmen	367.200	327.100	536.091,33
	Ausgaben	6.948.700	6.521.600	6.108.028,13
	Abgleich	6.581.500-	6.194.500-	5.571.936,80-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	2.209,39	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	40.000	-	
	Einnahmen UA 1100	35.500	40.500	2.209,39	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *Jagdbeirat *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	5.000	4.640,00	GD=1
4100	Beamtenbezüge	238.700	209.800	206.002,95	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	1.440.000	1.259.900	1.115.934,10	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	150.000	165.000	109.369,89	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	111.700	97.600	90.993,29	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	294.400	254.600	233.785,70	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	34.000	32.000	36.175,82	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	300	300	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	500	313,08	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	800	800	806,16	GD=5
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	2.000	500	2.008,50	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	18.000	20.000	11.554,69	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	61.600	60.900	59.513,36	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	5.700	-	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	95.000	95.000	133.893,19	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	8.500	10.000	14.137,15	GD=6
6521	Kommunikationskosten	6.100	5.200	5.943,30	GD=5
6540	Dienstreisen	2.700	3.000	3.666,87	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	7.100	7.000	7.763,78	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1100 Öffentliche Ordnung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6584	Ersatzvornahmen	1.000	1.000	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.500	1.200	775,68	GD=6
	Ausgaben UA 1100	2.484.500	2.229.400	2.037.277,51	
	Abgleich Unterabschnitt 1100				
	Einnahmen	35.500	40.500	2.209,39	
	Ausgaben	2.484.500	2.229.400	2.037.277,51	
	Abgleich	2.449.000-	2.188.900-	2.035.068,12-	

E r l ä u t e r u n g e n

1599 u. a. Erstattung von Abschiebekosten

1700 LEADER-Förderung für wildbiologische Fachkraft

4090 monatliche Aufwandsentschädigung für die Jagdberater
sowie die Reisekosten und Aufwandsentschädigungen für die fünf Mitglieder des Jagdbeirates.

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6500 Ausländeramt: u.a. Kosten für Formulare, Aufenthaltstitel (pro Titel ca. 28 Euro an Bundesdruckerei). Die Ausgaben fließen teilweise über das "überlassene Kostenaufkommen" (9000.0612) wieder an den Landkreis zurück.

6550 Gutachterkosten (z.B. in Gewerberecht, Personenstand, Ausländerwesen)
teilw. Erstattung der Ausgaben über überlassenes Kostenaufkommen 0.9000.0612
Kosten für Vollstreckungsportal

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1111 Führerschein-/Zulassungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1347	Verkauf von Altmaterial	800	600	994,81	
1348	Verkauf von Feinstaubplaketten *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1529	Ersätze für sonstige Bewirtschaftungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.600	1.560,00	
	Einnahmen UA 1111	2.400	2.200	2.554,81	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	38.800	33.000	32.930,55	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	894.400	920.000	891.057,14	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	16.000	15.000	16.264,56	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	69.300	71.300	71.544,78	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	182.900	186.000	187.447,69	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.400	2.500	2.458,83	GD=1
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	115.000	155.000	9.261,17	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	68.000	53.000	5.459,44	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	500	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	500	600	870,25	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke	68.900	50.700	50.639,28	
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	3.000	2.900	2.823,60	GD=5
5420	Heizungskosten	13.000	20.000	6.857,57	GD=4
5430	Reinigungsmittel	100	100	-	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	29.000	500	377,39	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	21.000	22.000	9.114,77	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	11.500	11.000	9.425,24	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.800	797,38-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.000	10.000	9.814,20	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	124.200	110.900	128.882,57	GD=5

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1111 Führerschein-/Zulassungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	-	-	
6500	Bürobedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	75.000	70.000	79.148,40	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.500	4.000	4.415,23	GD=6
6521	Kommunikationskosten	5.100	4.400	4.722,28	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	300	300	220,32	GD=5
6540	Dienstreisen	300	300	115,70	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.000	1.000	94,48	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	24.935,85	GD=6
	Ausgaben UA 1111	1.760.100	1.746.900	1.548.083,91	
	Abgleich Unterabschnitt 1111				
	Einnahmen	2.400	2.200	2.554,81	
	Ausgaben	1.760.100	1.746.900	1.548.083,91	
	Abgleich	1.757.700-	1.744.700-	1.545.529,10-	

E r l ä u t e r u n g e n

1348 Laut dem Bayerischen Landesamt für Steuern handelt es sich bei den Einnahmen aus dem Verkauf von Feinstaubplaketten um eine staatliche Einnahme, die beim "überlassenen Kostenaufkommen" unter 0 9000 0612 zu buchen ist.

1529 Anteilige Reinigungskosten TÜV

5020 in 2024: Umbau Zulassungsbereich (90.000 €), Containermiete (20.000 €) und lfd. Unterhalt

5040 in 2024: Honorar Elektroplanung (10.000 €) und Umbau Elektrotechnik Zulassungsbereich (50.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (6.000 €) und Instandhaltung (2.000 €)

5201 Gestaltung Wartebereich, Gemeinschaftsraum, Wartung Geschwindigkeitsmessanlage etc.

5490 u.a. NK-Vorauszahlung, Winterdienst, Altpapierentsorgung, Aktenvernichtung

5500 Unterhalt für GAP-L1152

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6500 Bundesdruckerei (Kraftfahrtbundesamt), HU und AU-Plaketten, Fahrzeugscheinhefte, Zulassungsbescheinigungen u.a.

6589 u. a. für Ordnungsdienst während der Corona-Pandemie in der Zulassungsstelle. In 2022 für 8 Monate geplant, in 2023 kein Ansatz mehr hierfür

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1146 Tierschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7098	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Tierzucht-,Tierschutz- u.land-wirtschaftl.Vereine s.d.Einr.	22.300	21.000	21.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 1146	22.300	21.000	21.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1146				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	22.300	21.000	21.000,00	
	Abgleich	22.300-	21.000-	21.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1152 Umweltschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	32.500	31.900	31.900,00	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche Erstattung von Kosten für Ersatzvornahmen *Erstattungen von Ausgaben bei HHST. 6584	5.000	2.500	202,30	
	Einnahmen UA 1152	37.500	34.400	32.102,30	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	69.400	63.000	62.970,81	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	280.200	251.600	254.868,79	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	20.000	30.000	23.486,78	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	21.700	19.500	20.485,79	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	57.300	50.800	53.278,59	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	7.500	8.000	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	300	400	328,99	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	95,55	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	1.500	1.119,02	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	19.000	19.200	11.982,81	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300	-	-	
6500	Bürobedarf	200	200	206,31	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.500	1.000	514,02	GD=6
6521	Kommunikationskosten	3.500	3.000	1.816,74	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	28,00	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	36.900	23.600	16.530,00	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	GD=6
6584	Ersatzvornahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	5.000	2.800,07	GD=6
	Ausgaben UA 1152	526.400	477.600	450.512,27	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1152 Umweltschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 1152				
	Einnahmen	37.500	34.400	32.102,30	
	Ausgaben	526.400	477.600	450.512,27	
	Abgleich	488.900-	443.200-	418.409,97-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 Verwaltungskostenersatz Abwasserabgabengesetz gem Art. 16 Abs. 3 BayAbwAG als Teilabdeckung von Verwaltungskosten

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6550 6550 ab Haushalt 2024 inkl. 5.000 € Sachverständigenkosten für historische Untersuchungen von Altlasten nach dem Bundesbodenschutzgesetz.

6580 Bewirtungskosten bei Erörterungsterminen, Sonderveröffentlichungen in Amtsblättern u. ä.

6584 Kosten für Ersatzvornahmen, v. a. im Bereich Kaminkehrerwesen sowie staatliches Abfallrecht (hier v. a. Entsorgung von wilden Ablagerungen bei denen der Verursacher bekannt ist. Bei nicht bekanntem Verursacher ist dies Kommunalaufgabe (HHST. 0.7200.6369)).

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *Lehrgangsgebühren	3.800	3.800	3.100,00	
	Einnahmen UA 1300	3.800	3.800	3.100,00	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *sh. Erl. nach diesem UAB	106.700	109.200	111.541,23	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	8.300	8.500	9.778,99	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5250	Technische Geräte und Apparate	7.700	8.000	6.457,66	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.500	6.600	12.141,00	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	10.400	10.000	6.218,66	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	45.000	20.000	15.158,98	
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	3.100	3.000	3.372,00	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.500	1.000	3.433,90	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
6500	Bürobedarf	400	400	328,01	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.100	1.314,71	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	800	379,17	GD=5
6540	Dienstreisen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.200	3.500	2.460,14	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	75.000	70.000	60.310,58	übtr.
	Ausgaben UA 1300	270.900	242.200	232.895,03	
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	3.800	3.800	3.100,00	
	Ausgaben	270.900	242.200	232.895,03	
	Abgleich	267.100-	238.400-	229.795,03-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
4140	Kreisbrandrat,-inspektor, -meister				
5500	Dienstfahrzeuge KBR und KBI GAP-LK112; GAP-FW112; GAP-I112 sowie Wassersportkasko-Versicherung und Unterhalt Mehrzweckboot				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6510	Abo Feuerwehrzeitschrift und Fachliteratur				
6540	In 2022: Kommandantenlehrfahrt InterSchutz Hannover				
6721	Erstattung an Markt GAP für Kranwagen u. RW-Öl, Öl-Sanimat, Stromerzeuger, AB Atemschutz, AB Waldbrand				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	12.800	12.800	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	67.500	67.500	84.304,94	
	Einnahmen UA 1391	80.300	80.300	84.304,94	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *sh. Erl. nach diesem UAB	8.800	9.000	5.362,80	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	79.600	75.800	73.331,69	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	6.200	5.900	5.923,19	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	16.300	15.400	14.345,38	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	100	-	GD=1
5020	Unterhalt nichteigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	1.700	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.000	5.800	9.225,72	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	600	600	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	2.100	1.700	1.062,73	GD=139
5250	Technische Geräte und Apparate	6.700	5.900	4.200,63	GD=139
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	100	100	-	GD=4
5430	Reinigungsmittel	200	200	-	GD=139
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	5.100	5.100	5.371,37	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	1.500	2.500	1.167,93	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	100	78,37	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.700	5.000	-	GD=7
6330	Werkstättenbedarf *sh. Erl. nach diesem UAB	45.500	40.400	44.902,48	GD=139
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.400	700	671,16	GD=139
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	12.800	12.800	-	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	-	-	
6500	Bürobedarf	600	600	507,86	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=139
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	100	100	73,44	GD=139
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Hausnebenkosten	2.200	2.200	-	
	Ausgaben UA 1391	198.200	191.900	166.224,75	
	Abgleich Unterabschnitt 1391				
	Einnahmen	80.300	80.300	84.304,94	
	Ausgaben	198.200	191.900	166.224,75	
	Abgleich	117.900-	111.600-	81.919,81-	

E r l ä u t e r u n g e n

4090 Aufwandsentschädigung für Übungsleiter an der Atemschutzübungsanlage

5020 In 2022: Ergänzung um einen Einbauschrank in der Atemschutzwerkstatt

5201 spezielle Werkstattausstattung

6330 HH 2024: u.a. Grundüberholungen Pressluftatmer und Lungenautomat

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	336.900	584.561,73	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	6.000	3.000	2.316,72	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 1400	6.000	339.900	586.878,45	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	7.800	8.000	6.851,80	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	100	100	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	133.930,20	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	62.500,84	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	29.100	500	9.426,38	GD=6
5250	Technische Geräte und Apparate	2.400	2.000	898,18	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	0	-	17.347,68	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	0	-	48.130,33	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	6.000	4.870,91	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	500	21.265,16	
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *Ausbildung FüGk, KommFü, Luftbeobachter u. ä.	1.000	500	10.062,27	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	5.000	12.000	2.070,82	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	25.800	25.300	36.964,88	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	4.851,99	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	46,74	GD=6
6521	Kommunikationskosten	7.000	6.500	10.427,62	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Restkosten Katastrophenfälle	3.000	1.000	248.443,04	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Lawinenwarndienst u.a. *Lawinenabend des Landkreises *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	6.000	5.614,38	GD=6
7110	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land *Beitrag Katastrophenfonds und BOS-Betriebskostenanteil	24.800	24.800	24.508,00	
	Ausgaben UA 1400	125.600	93.700	648.211,22	
	Abgleich Unterabschnitt 1400				
	Einnahmen	6.000	339.900	586.878,45	
	Ausgaben	125.600	93.700	648.211,22	
	Abgleich	119.600-	246.200	61.332,77-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 restl. Erstattungen für den G7-Gipfel 2022

5010 2022: Provisorischer Umbau der Zugspitz-Realschule zur G7-Gipfel Einsatzleitung

5040 2022: Provisorischer Umbau der Zugspitz-Realschule zur G7-Gipfel Einsatzleitung

5200 In 2022 Steigerung aufgrund G7-Gipfel, evtl. teilweise erstattungsfähig

5201 Ausstattung FüGK,ÖEL, UG-ÖEL,Ausstattung K-Lager, KEL,Schilder u. ä.

5500 Unterhalt für Dienstfahrzeug GAP-L 1108
sowie für UG-ÖEL-Fahrzeug GAP-LA 112, GAP-5001 und GAP-KA 101

5600 In 2022 Ersatzausstattung und Neuausstattung von Funktionskleidung für die ehrenamtlich tätigen UG-ÖEL-Mitglieder

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 2024: zusätzlich Beschaffung Sicherheitsausrüstung (Lawinenairbags) für die Kommissionsmitglieder

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1600 Rettungsdienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	82.900	81.300	80.250,00	FL=1
7130	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	429.100	353.000	215.439,00	
	Ausgaben UA 1600	512.000	434.300	295.689,00	
	Abgleich Unterabschnitt 1600				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	512.000	434.300	295.689,00	
	Abgleich	512.000-	434.300-	295.689,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7020 BRK-Kreisverband 76.200 € (inkl. Befüllung Tauchflaschen Wasserwacht)
Bergwacht 2.700 €
Rettungshundestaffel 1.000 € - zus. Neuantrag i. H. v. 6 Tsd. € wurde seitens KA i. d. S. am 27.02.24 zu 50% (+3.000 €) beschlossen.

7130 Umlage Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Oberland
Integrierte Leitstelle (ILS) in Weilheim

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
11	Einnahmen	75.400	77.100	36.866,50
	Ausgaben	4.793.300	4.474.900	4.056.873,69
	Abgleich	4.717.900-	4.397.800-	4.020.007,19-
13	Einnahmen	84.100	84.100	87.404,94
	Ausgaben	469.100	434.100	399.119,78
	Abgleich	385.000-	350.000-	311.714,84-
14	Einnahmen	6.000	339.900	586.878,45
	Ausgaben	125.600	93.700	648.211,22
	Abgleich	119.600-	246.200	61.332,77-
16	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	512.000	434.300	295.689,00
	Abgleich	512.000-	434.300-	295.689,00-
1	Einnahmen	165.500	501.100	711.149,89
	Ausgaben	5.900.000	5.437.000	5.399.893,69
	Abgleich	5.734.500-	4.935.900-	4.688.743,80-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	600	600	600,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	1.200	1.100	1.168,98	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *0,16 €/Einwohner *sh. Erl. nach diesem UAB	14.300	14.400	14.195,36	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	2.100	-	-	
	Einnahmen UA 2011	18.200	16.100	15.964,34	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	5.200	5.000	6.000,30	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	400	400	457,43	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	1.200	1.200	1.953,90	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	-	GD=201
5250	Technische Geräte und Apparate	900	1.000	850,42	GD=201
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke	3.700	3.800	3.642,00	
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	6.500	6.800	5.529,39	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	100	100	15,65	GD=4
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	GD=201
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	100	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	13.600	13.500	13.194,52	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
6500	Bürobedarf	1.800	2.000	2.201,40	GD=201
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.500	3.000	5.468,26	GD=201
6521	Kommunikationskosten	1.500	1.400	1.906,08	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	900	800	736,69	GD=201
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6580	Sonstige Geschäftsausgaben Museumspädagogik *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	5.000	2.500,00	FL=1
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	7.500	8.500	2.345,63	GD=201
	Ausgaben UA 2011	53.000	52.900	46.801,67	
	Abgleich Unterabschnitt 2011				
	Einnahmen	18.200	16.100	15.964,34	
	Ausgaben	53.000	52.900	46.801,67	
	Abgleich	34.800-	36.800-	30.837,33-	

E r l ä u t e r u n g e n

1710 gem. Art. 7 Abs. 3 BayFAG

+ Zuweisungen für Kreissportobmänner/frauen durch das Bay.Landesamt für Schule

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6580 Zuschuss zur Museumspädagogischen Arbeit am:
Schlossmuseum Murnau 2.450 €
Museum Werdenfels 2.450 €

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2041 Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	44.200	39.600	23.982,83	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	10.000	10.000	10.861,64	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.400	3.000	2.833,03	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	9.100	8.000	3.861,71	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	10.700	11.000	10.987,32	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	3.000	-	GD=7
6322	EDV-Kosten an Dritte	2.800	2.200	2.522,40	GD=5
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	16.200	15.200	14.159,10	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
6500	Bürobedarf	300	700	142,75	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.400	1.400	1.788,99	GD=6
6521	Kommunikationskosten	700	600	484,46	GD=5
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=6
	Ausgaben UA 2041	100.900	94.800	71.624,23	
	Abgleich Unterabschnitt 2041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	100.900	94.800	71.624,23	
	Abgleich	100.900-	94.800-	71.624,23-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	1.500	-	-	ZueD-Me=220
1412	Mieten für Dienstwohnungen	4.800	4.300	4.716,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	800,00	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen *resonanzarmer Raum	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	800	-	3.300,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	100	1.619,69	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	1.900	2.000	2.075,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=220
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	1.500	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 825 € /Schüler	4.300	4.200	4.125,00	
1699	Innere Verrechnungen Sonstige Betriebsleistungen Turnhallennutzung durch BS GAP	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	10.400	11.000	11.042,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=220
	Einnahmen UA 2200	26.400	21.600	27.677,69	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	67.100	69.900	66.230,09	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.200	5.400	4.961,39	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	13.700	14.100	14.741,11	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	7.000	5.547,63	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	17.000	20.000	31.292,15	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	400	384,84	GD=220
5250	Technische Geräte und Apparate	3.800	4.000	3.024,80	GD=220
5270	Schulausstattung	22.300	27.000	17.317,41	GD=220
5410	Haus-, Grundstückslasten	7.000	7.000	6.713,85	GD=4
5420	Heizungskosten	56.200	58.000	84.404,80	GD=4
5430	Reinigungsmittel	2.500	2.500	2.601,90	GD=220
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	120.000	116.000	104.807,98	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	0	-	8.574,58	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	62.000	99.000	83.386,41	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.200	2.600	3.697,45	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	15.500	15.600	13.617,46	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	1.000	1.500	1.262,62	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	4,00	GD=220
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	800	800	138,12	GD=220
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	11.500	11.500	5.231,15	GD=220
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	6.500	7.000	2.895,23	GD=220
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	3.000	3.000	1.846,17	GD=220
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000	1.000	1.000,00	GD=220
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=220,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	15.000	15.000	27.500,00	übtr.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *Schwimmbadbenutzung u.a.	6.000	4.000	5.377,70	GD=220
6330	Werkstättenbedarf	600	500	745,63	GD=220
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	8.400	2.500	3.010,33	GD=220
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	12.500	17.800	7.247,09	GD=220
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	-	-	
6500	Bürobedarf	2.400	2.500	2.037,22	GD=220
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.000	3.300	4.309,01	GD=220
6521	Kommunikationskosten	4.100	4.100	4.740,79	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	300	700	120,90	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	800	800	771,34	GD=220
6540	Dienstreisen	300	300	297,50	GD=220
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	700	700	1.130,94	GD=220
	Ausgaben UA 2200	491.300	525.600	520.969,59	
	Abgleich Unterabschnitt 2200				
	Einnahmen	26.400	21.600	27.677,69	
	Ausgaben	491.300	525.600	520.969,59	
	Abgleich	464.900-	504.000-	493.291,90-	

E r l ä u t e r u n g e n

1430 ab 2020 - Turnhallennutzung bei UA 5652;

5010 in 2024: Umbau Mensa, lfd. Unterhalt (10.000 €)

5500 Unterhalt Anhänger GAP-L1127; Benzin Schneefräse und Rasenmäher

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=221
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *Mensapacht;	0	800	800,00	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten Aula der Realschule Murnau	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen *Schulküchen mit Einrichtung für Veranstaltungen	0	-	-	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen Aula der Realschule Murnau *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *Nebenkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	3.000	2.900	6.333,92	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=221
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	4.000	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale: 825€/Schüler	62.900	58.600	56.100,00	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *sh. Erl. nach diesem UAB	20.700	15.800	15.948,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2201.5750	0	-	4.590,00	ZueD-Me=221
	Einnahmen UA 2201	90.600	78.100	83.771,92	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	72.300	71.000	58.015,35	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.700	5.500	4.575,25	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	14.800	14.400	12.207,82	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	22.000	13.000	10.409,15	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	87.000	103.000	79.889,94	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	7.300	7.300	6.148,10	GD=221
5250	Technische Geräte und Apparate	9.700	12.500	12.351,98	GD=221
5270	Schulausstattung	11.100	19.000	8.708,37	GD=221
5410	Haus-, Grundstückslasten	8.000	8.000	8.114,37	GD=4
5420	Heizungskosten	58.200	135.000	91.471,69	GD=4
5430	Reinigungsmittel	7.500	7.500	6.473,11	GD=221
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	132.000	106.000	119.249,81	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	14.000	10.000	8.158,30	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	58.200	100.000	49.540,37	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.200	2.800	2.622,65	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	16.600	14.500	12.787,41	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	5.000	4.000	2.731,05	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen	100	100	-	GD=221
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	300	469,55	GD=221
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	8.800	9.200	8.728,08	GD=221
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	3.600	2.500	2.141,47	GD=221
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	5.000	3.500	3.545,88	GD=221

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	500	500	337,76	GD=221
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	4.590,00	ZueD-Me=221,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	18.800	18.000	25.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	2.000	1.500	5.116,36	GD=221
6330	Werkstättenbedarf	2.000	1.500	822,74	GD=221
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	4.600	3.700	921,06	GD=221
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	20.000	13.000	9.245,59	GD=221
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	-	-	
6500	Bürobedarf	8.500	8.500	9.098,74	GD=221
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	600	600	569,90	GD=221
6521	Kommunikationskosten	3.200	2.500	2.752,45	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	100	-	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	1.000	1.000	915,13	GD=221
6540	Dienstreisen	300	300	192,50	GD=221
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	4.700	7.000	4.516,30	GD=221
	Ausgaben UA 2201	617.900	707.200	572.418,23	
	Abgleich Unterabschnitt 2201				
	Einnahmen	90.600	78.100	83.771,92	
	Ausgaben	617.900	707.200	572.418,23	
	Abgleich	527.300-	629.100-	488.646,31-	

E r l ä u t e r u n g e n

1430 ab 2020 - Turnhallennutzung bei UA 5652

1718 2024 Erhöhung um 4.800 € für Förderung Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft

5010 5010 Instandsetzung Leinwände - 10.000 Euro, lfd. Unterhalt 12.000 Euro

5040 In 2024: Instandsetzung Vorhänge Aula (10.000 €), Austausch Vorschaltgeräte Aula (5.000 €), Meldertausch 2. BA (gesetzl. vorgeschr., 10.000 €), Desinfektion Leitungsnetz (4.000 €), Wartungs-/Prüfkosten und Instandhaltung (60.000 €)

A. Verwaltungshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5433	Seit Sept. 2020 zusätzlich Erweiterungsbau				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2299 Realschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 825 €/Schüler	12.800	10.200	9.900,00	übtr.
	Ausgaben UA 2299	12.800	10.200	9.900,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2299				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	12.800	10.200	9.900,00	
	Abgleich	12.800-	10.200-	9.900,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1305	Verkauf von Lebensmitteln Schulverpflegungsbeitrag *Zweckbindung zu HHSt. 2351.5811 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=235
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=235
1410	Mieten für Wohnräume *Referendariatswohnungen	3.500	4.000	2.480,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	300	500	1.687,60	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	4.000	5.320,64	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	1.500	1.500	1.457,50	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	120,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *Nebenkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	200	100	80,00	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	3.300	3.300	3.385,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=235
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	0	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 950€/Schüler	1.900	3.800	4.750,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
1695	Innere Verrechnungen Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	8.500	8.500	7.619,45	
1699	Innere Verrechnungen Sonstige Betriebsleistungen	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	17.800	18.000	18.261,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2351.5750	0	-	-	ZueD-Me=235
	Einnahmen UA 2351	43.200	43.700	45.161,19	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	241.700	220.000	191.876,07	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	18.800	17.000	15.399,07	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	49.400	44.500	41.020,44	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	46,32	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	30.000	191.663,58	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	115.000	60.000	273.103,11	GD=2,übtr.
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	1.500	184,00	GD=235
5250	Technische Geräte und Apparate	5.800	7.500	5.720,53	GD=235
5270	Schulausstattung	15.900	20.000	10.485,71	GD=235
5410	Haus-, Grundstückslasten	9.000	9.000	9.422,64	GD=4
5420	Heizungskosten	150.000	200.000	120.513,88	GD=4
5430	Reinigungsmittel	11.000	10.000	9.911,28	GD=235
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	90.000	84.000	84.746,82	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	32.000	20.000	20.306,94	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	67.900	115.000	56.619,89	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.200	7.800	7.623,24	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	17.000	15.800	18.859,92	GD=4

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	800	1.000	1.069,58	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.400	631,10	GD=235
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	500	1.757,79	GD=235
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	13.500	12.200	11.586,25	GD=235
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	2.000	2.000	1.578,05	GD=235
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	100	100	-	GD=235
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.400	1.400	968,77	GD=235
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=235,übtr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	13.500	6.700	6.604,00	
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	29.000	28.000	28.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	13.200	9.471,84	GD=235
5791	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand Spülküche der Schulmensa	14.000	14.000	13.143,76	
5811	Verpflegung von Schülern Einkauf Mittagsessen - Schulmensa - *Zweckbindung zu HHSt. 2351.1305 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=235
6330	Werkstättenbedarf	1.200	1.300	508,60	GD=235
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	4.200	2.000	783,52	GD=235
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	20.500	16.000	12.115,10	GD=235
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	-	-	
6500	Bürobedarf	4.300	4.300	3.573,94	GD=235
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.300	1.300	1.214,85	GD=235
6521	Kommunikationskosten	3.000	3.100	2.659,80	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	600	500	500,59	GD=5

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	1.700	2.000	1.763,14	GD=235
6540	Dienstreisen	400	400	263,20	GD=235
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.873,39	GD=235
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *Sportplatznutzung *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	13.000	13.000,00	
	Ausgaben UA 2351	1.049.600	987.600	1.170.570,71	
	Abgleich Unterabschnitt 2351				
	Einnahmen	43.200	43.700	45.161,19	
	Ausgaben	1.049.600	987.600	1.170.570,71	
	Abgleich	1.006.400-	943.900-	1.125.409,52-	

E r l ä u t e r u n g e n

1305 Erstattung der Schüler für Mittagsverpflegung

1414 Pacht für Pausenverkaufsstand, Plakatanschläge

1416 Nutzungsentschädigung Aula und Musikpavillon

1421 Nutzung technischer Einrichtungen der Aula

1430 ab 2020 Nutzungsentschädigung Dreifachturnhalle in UA 5653;

1695 Erstattung Heizkosten Ladenzeile
Ausgabe bei 8802.6795

5010 In 2024: Sanierung Küche Referendarswohnung (10.000 €), Renovierungen allgemein und Anstrich (40.000 €), lfd. Unterhalt

5040 in 2024: Wartungs- und Prüfkosten (75.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (60.000 €)

5500 Unterhalt Radlader Kramer
sowie für Anhänger GAP-2047

5759 Finanzierungsanteil für offene Ganztagsschule u.a.

5790 Schwimmbadeintritte, Bustransfer etc.

5811 Kosten der Mittagsverpflegung

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 Dankeschön, Blumen, Traueranzeigen etc.

6721 Vereinbarung mit dem Markt Garmisch-Partenkirchen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	3.900	-	4.796,00	ZueD-Me=236
1412	Mieten für Dienstwohnungen	5.100	4.800	4.878,00	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.600	1.600,00	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten	1.000	1.000	2.284,32	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	300	300	300,00	
1421	Mieten für die Nutzung von Betriebsvorrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	800	776,19	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	4.100	4.300	4.345,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Beteiligung Lehrkräfte an Kaffeemaschine *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.400	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=236
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	0	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	27.000	27.000	25.055,15	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 950€/Schüler	150.100	156.700	160.550,00	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	22.800	23.600	23.487,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2361.5750	0	-	-	ZueD-Me=236
	Einnahmen UA 2361	218.500	221.500	228.071,66	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	132.200	128.100	121.965,81	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.000	9.900	9.740,11	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	26.800	25.900	26.165,84	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	185.000	96.000	45.577,84	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	297.000	166.000	248.745,04	GD=2,übtr.
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	1.000	1.000	707,53	GD=236
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung Leasing Kaffeemaschine *sh. Erl. nach diesem UAB	1.700	1.800	1.383,38	GD=236
5250	Technische Geräte und Apparate	4.300	5.000	4.369,40	GD=236
5270	Schulausstattung	14.500	17.000	7.729,26	GD=236
5410	Haus-, Grundstückslasten	21.000	20.000	22.890,53	GD=4
5420	Heizungskosten	75.000	78.000	81.758,64	GD=4
5430	Reinigungsmittel	5.700	5.500	6.966,74	GD=236
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	130.000	120.000	118.596,41	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	22.000	13.000	13.593,67	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	111.500	200.000	100.244,25	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	7.500	8.000	6.176,45	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	15.800	14.000	12.411,19	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	8.000	7.000	8.489,81	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	71,95	GD=236
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	500	1.993,63	GD=236

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	9.000	9.000	11.289,65	GD=236
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	3.700	3.700	4.525,43	GD=236
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	0	-	-	GD=236
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	1.000	1.000	599,76	GD=236
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	3.900	-	4.796,00	ZueD-Me=236,übtr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	13.500	13.300	13.208,00	
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	45.000	38.500	50.800,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	30.500	15.000	11.606,21	GD=236
6330	Werkstättenbedarf	1.500	1.500	1.399,23	GD=236
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	3.000	2.000	4.298,97	GD=236
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	26.000	38.000	35.022,41	GD=236
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	-	-	
6500	Bürobedarf	7.800	11.000	13.381,78	GD=236
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.800	2.800	2.814,81	GD=236
6521	Kommunikationskosten	6.900	7.000	6.825,84	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	400	400	400,00	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	1.100	1.000	938,54	GD=236
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Website: www.staffelsee-gymnasium.de	2.300	2.300	2.269,67	GD=236
6540	Dienstreisen	100	100	48,30	GD=236
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.800	1.400	1.752,83	GD=236
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	13.819,05	
	Ausgaben UA 2361	1.245.800	1.080.000	1.019.373,96	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2361				
	Einnahmen	218.500	221.500	228.071,66	
	Ausgaben	1.245.800	1.080.000	1.019.373,96	
	Abgleich	1.027.300-	858.500-	791.302,30-	

E r l ä u t e r u n g e n

1414 Pacht für Mensabetrieb

1421 Nutzung der technischen Einrichtungen der Aula

1430 Turnhallenerstattungen ab 2020 in UA 5654

1511 Nutzungsentschädigung der Lehrkräfte für die gemeinschaftliche Kaffeemaschine

1621 Wärmeverbund

5010 in 2024: Teilsanierung der WC-Anlagen (Trennwände, Fliesen, Trockenbau, Planungskosten - 90.000 €), Dachreparaturen Altbau (10.000 €), Umbau Bibliothek (40.000 €), Austausch Verdunkelungsvorhänge Klassenzimmer (20.000 €), lfd. Unterhalt

5040 in 2024: Neuprogrammierung Steuerung Hackschnitzelheizung (10.000 €), Teilsanierung der WC-Anlagen (Haustechnik, Rohre, Spülkästen, Planerkosten - 160.000 €), KNX Umbau Gebäudeleittechnik (15.000 €), Umbau Bibliothek (12.000 €), Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtungsanlage (10.000 €), Umbau Warmwasser Sommerbetrieb (15.000 €), Wartungs- und Prüfkosten

5201 Finanzierung Kaffeemaschine für Lehrkräfte
- Erstattung durch die Lehrkräfte bei 0.2361.1511
Mitfinanzierungsbeitrag des Landkreises 5 € je Lehrkraftstelle pro Jahr

5500 Unterhalt Anhänger GAP-2256
Rasenmäher etc.

5759 Finanzierungsanteil für offene Ganztagsschule

5790 ab 2022: Schulschwimmen im Sommer im Freibad Ohlstadt inkl. Bustransfer

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6721 Kostenanteile für Sporthallen- u. Sportplatz-Nutzung an der Mittelschule Murnau

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2399 Staatliche Gymnasien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Gastschulbeitrag 950€/Schüler	11.400	11.400	9.150,00	übtr.
	Ausgaben UA 2399	11.400	11.400	9.150,00	
	Abgleich Unterabschnitt 2399				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	11.400	11.400	9.150,00	
	Abgleich	11.400-	11.400-	9.150,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1412	Mieten für Dienstwohnungen	-	5.200	5.364,00	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	-	300	300,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen	-	1.500	2.276,18	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *u.a. Kopiergeld	4.800	5.300	5.335,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=241
1546	Ersätze für Materialkosten	3.600	4.800	4.810,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	400.000	310.000	337.392,62	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung Kostenbeteiligung Umschüler	4.000	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	11.000	11.000	10.636,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2411.5750 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=241
	Einnahmen UA 2411	423.400	338.100	366.113,80	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *2024: UA 2411 jetzt veranschlagt in UA 2851 - Schulzentren	0	96.000	90.269,31	GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	50.000	57.454,54	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	7.400	7.171,61	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	19.400	20.383,95	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	100	46,32	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	185.000	164.641,82	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	250.000	361.056,09	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	-	GD=241
5250	Technische Geräte und Apparate	0	8.000	8.128,45	GD=241
5270	Schulausstattung	5.800	15.000	8.153,95	GD=241
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	-	24.500	23.070,36	
5420	Heizungskosten	-	155.000	85.452,76	
5430	Reinigungsmittel	0	8.200	10.091,17	GD=241
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	-	145.000	154.072,92	
5440	Strom, Gas u.ä	-	130.000	64.345,52	
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	-	5.000	4.127,95	
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	-	24.400	25.055,95	
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	-	1.500	842,52	
5500	Haltung von Fahrzeugen	-	300	43,10	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	-	300	943,57	
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	7.700	17.000	26.728,73	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	1.300	6.000	3.330,61	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	24.500	30.000	24.327,01	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	1.000	2.000	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300	2.100	619,00	GD=241
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=241,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	11.000	12.000	16.000,00	übtr.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	1.400	8.000	8.400,35	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	0	6.000	2.909,01	GD=241
6330	Werkstättenbedarf	-	200	144,03	
6360	Dienstleistungen durch Dritte	-	31.500	-	
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	0	500	9.848,99	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	0	5.000	4.208,75	GD=241
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	
6500	Bürobedarf	0	4.000	4.998,09	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.000	5.000	8.953,01	GD=241
6521	Kommunikationskosten	-	3.800	3.738,26	
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	-	200	577,76	
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	0	2.200	1.925,71	GD=241
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Homepage	0	600	1.341,57	GD=241
6540	Dienstreisen	0	300	229,42	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	1.500	873,84	GD=241
6799	Innere Verrechnungen: Sonstige Betriebsleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
6800	Abschreibungen	3.000	567.700	494.767,50	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	2.000	991.900	928.042,58	
	Ausgaben UA 2411	68.000	2.822.700	2.627.316,08	
	Abgleich Unterabschnitt 2411				
	Einnahmen	423.400	338.100	366.113,80	
	Ausgaben	68.000	2.822.700	2.627.316,08	
	Abgleich	355.400	2.484.600-	2.261.202,28-	

E r l ä u t e r u n g e n

1770 Zweckbindung mit HHSt. 2411.5750

5010 lfd. Unterhalt

5040 lfd. Unterhalt

A. Verwaltungshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6321	Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.				
6799	Turnhallenmitbenutzung in der Zugspitz-Realschule, Bis 2021 auch: Nutzung von Klassenzimmern (Sprachintensivklassen) im Werdenfels-Gymnasium				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2419 Gewerbliche Berufsschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *sh. Erl. nach diesem UAB	1.365.000	1.600.000	1.343.140,26	übtr.
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Seilbahntechnik BZB *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 2419	1.365.000	1.600.000	1.343.140,26	
	Abgleich Unterabschnitt 2419				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.365.000	1.600.000	1.343.140,26	
	Abgleich	1.365.000-	1.600.000-	1.343.140,26-	

E r l ä u t e r u n g e n

7170 Potenzialanalyse für die Errichtung eines Bildungszentrums für Pflegeberufe

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	1.000	-	-	
1546	Ersätze für Materialkosten	1.000	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge *Pauschale 1.825 €/Schüler	3.800	7.700	12.775,00	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit *sh. Erl. nach diesem UAB	7.200	5.200	5.209,00	
	Einnahmen UA 2431	13.000	12.900	17.984,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	5.900	6.000	5.902,18	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.000	-	-	GD=2
5270	Schulausstattung	2.900	-	-	GD=241
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	2.500	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	2.000	-	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	1.400	-	-	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	500	-	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	400	-	-	GD=241
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *Mitfinanzierung OGTS	0	-	-	
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	5.500	5.500	7.800,00	übtr.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	500	-	-	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	-	-	GD=241
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	0	-	-	GD=241
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	300	-	-	GD=241
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.000	-	-	GD=241
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	GD=241
	Ausgaben UA 2431	31.900	11.500	13.702,18	
	Abgleich Unterabschnitt 2431				
	Einnahmen	13.000	12.900	17.984,00	
	Ausgaben	31.900	11.500	13.702,18	
	Abgleich	18.900-	1.400	4.281,82	

E r l ä u t e r u n g e n

1718 in 2024 davon 2.000 € für Förderung Pilotversuch Digitale Schule der Zukunft

6321 Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	6.000	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	5.100	4.500	1.394,88	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	300	400	577,00	
1719	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lehrpersonal-/Gastschüler-zusch., sonst. Zuweisungen	70.000	120.000	119.202,51	
	Einnahmen UA 2471	90.400	130.900	121.174,39	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	106.700	241.200	183.836,74	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.200	7.900	7.520,79	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	8.300	20.500	21.705,89	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	4.813,44	GD=1
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	200	-	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	0	-	-	GD=241
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	300	700	900,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	100	-	-	GD=241
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	-	-	
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=241
6521	Kommunikationskosten	100	-	-	GD=5
6540	Dienstreisen	0	-	566,38	GD=241
	Ausgaben UA 2471	119.500	270.400	219.343,24	
	Abgleich Unterabschnitt 2471				
	Einnahmen	90.400	130.900	121.174,39	
	Ausgaben	119.500	270.400	219.343,24	
	Abgleich	29.100-	139.500-	98.168,85-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1611	Erstattungen für den Einsatz von Lehrkräften an der Berufsschule				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *u.a. Kopiergeld	200	-	-	
1546	Ersätze für Materialkosten	1.400	-	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	0	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	500	-	-	
	Einnahmen UA 2481	2.100	-	-	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude	5.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	2.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	0	-	-	GD=241
5270	Schulausstattung	2.900	-	-	GD=241
5300	Mieten und Pachten	0	-	-	GD=4
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	5.500	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	900	-	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungsmaterial	3.000	-	-	GD=241
5719	Sonstige Lehr- und Unterrichtsmittel	400	-	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	300	-	-	GD=241
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	700	-	-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	500	-	-	GD=241
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	-	-	GD=241

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz *EDV-Betreuung päd. Netz	0	-	-	GD=241
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	400	-	-	GD=241
6540	Dienstreisen	0	-	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	GD=241
	Ausgaben UA 2481	24.600	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2481				
	Einnahmen	2.100	-	-	
	Ausgaben	24.600	-	-	
	Abgleich	22.500-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

6321 6321 Repräsentation der Schule in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel, Anzeigen etc.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbsthergestellten Gegenständen *sh. Erl. nach diesem UAB	43.400	42.300	42.390,00	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	10.000	10.210,00	
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	51,13	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Konzertsaal	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen *resonanzarmer Raum	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	600	500	525,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Beteiligung Lehrkräfte an Kaffeemaschine	0	-	-	
1543	Ersätze für Dienstleistungen Reparaturleistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	300	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=248
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	100	100	-	
1549	Sonstige Kostenersätze *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	1.000	1.102,00	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	-	-	345,00	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	750.000	610.000	554.858,11	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung Kostenbeteiligung Umschüler	2.500	-	-	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	2.100	2.100	2.221,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2482.5750	0	-	-	ZueD-Me=248
	Einnahmen UA 2482	815.000	666.400	611.702,24	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	136.400	138.000	131.726,10	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.600	10.700	10.315,09	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	27.900	27.900	27.518,92	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	100	23,16	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	92.000	20.000	32.385,35	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	135.000	60.000	62.572,71	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	1.900	1.900	2.018,46	GD=248
5250	Technische Geräte und Apparate *sh. Erl. nach diesem UAB	2.200	2.300	7.864,90	GD=248
5270	Schulausstattung	20.300	30.000	11.189,05	GD=248
5410	Haus-, Grundstückslasten	7.500	7.500	7.615,82	GD=4
5420	Heizungskosten	46.500	120.000	83.696,61	GD=4
5430	Reinigungsmittel	9.200	8.600	8.526,42	GD=248
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	500	500	411,26	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	29.100	58.000	25.699,26	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.800	1.800	112,10	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	14.600	13.000	12.975,95	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	1.800	2.328,04	GD=4
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	2.800	2.876,23	GD=248
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	3.000	3.300	1.124,58	GD=248
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	3.000	3.000	4.383,85	GD=248
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	83.500	80.000	92.083,77	GD=248
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=248,übtr.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5770	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	1.000	1.000	1.000,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	2.500	2.500	1.824,35	GD=248
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	6.400	6.400	3.464,48	GD=248
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	3.300	3.600	4.617,62	GD=248
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	7.700	3.800	5.121,00	GD=248
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	-	-	
6500	Bürobedarf	1.800	1.600	6.222,53	GD=248
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	200	481,88	GD=248
6521	Kommunikationskosten	2.800	2.700	3.003,61	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	200	-	30,00	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	800	800	883,99	GD=248
6540	Dienstreisen	100	100	95,90	GD=248
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	0	-	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *Projektkosten Projekt "Klang Skulptur"	1.300	1.000	2.086,17	GD=248
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	300	300	289,84	GD=248
6800	Abschreibungen	130.700	129.800	127.114,37	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	172.100	168.100	167.504,11	
	Ausgaben UA 2482	962.100	913.100	851.187,48	
	Abgleich Unterabschnitt 2482				
	Einnahmen	815.000	666.400	611.702,24	
	Ausgaben	962.100	913.100	851.187,48	
	Abgleich	147.100-	246.700-	239.485,24-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1345	Verkauf von Instrumenten im Rahmen des Schulunterrichtes auf dem freien Markt				
1390	Verkauf von Prüfungsinstrumenten an die Schüler sowie Materialkosten für die Abgabe von Übungswerkstücken (Instrumententeile) an die Schüler nach Kursende - als hoheitliches Hilfsgeschäft nicht steuerbar				
1415	Vermietung eines Grundstücksstreifens				
1543	Durchführung von Reparaturen an Musikinstrumenten				
1549	Schüleranteile für Maschinenkurse				
1559	Schadensersatz für verlorenes oder kaputtes Werkzeug				
5010	2024: Malerarbeiten Fassade (15.000 €), Fenstersanierung (30.000 €), Haustüren Bestand (Metallbau) und Hausmeisterwerkstatt (15.000 €), Planungskosten San BSK Rückbau Warmwasser (12.000 €) und lfd. Unterhalt				
5040	in 2024: Rückbau Warmwasser/Umstellung Boiler/Durchlauferhitzer (25.000 €),Lüftung Sanierung Brandschutzklappen (45.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (40.000 €), Instandhaltung und Kleinteile (25.000 €)				
5250	In 2022: Generalwartung der Drehmaschinen				
5490	Fahrzeughaltung, Schneefräse, Entsorgung Altpapier, Sondermüll, Speisereste Mensa u.a.				
5600	Pers. Schutzausrüstung für BFS-Schüler ohne Lehrbetrieb (gem. § 2 der PSA-Benutzungsverordnung der GUV i. V. mit § 163 Abs. 3 und § 2 SGBVII) sowie Schutzausrüstung der Hausmeister				
6321	Repräsentation der Schule auf Branchenveranstaltungen (z. B. Internationale Musikmesse Music Austria, Musikmesse Frankfurt, Bildungsmesse im Lkr) und in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Verband Deutscher Geigenbauer e. V. Musikbund von Ober- und Niederbayern e. V.				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	500	1.000	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	1.800	2.000	4.490,00	
1412	Mieten für Dienstwohnungen	5.000	4.800	4.878,00	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Ausstellungs- / Veranstaltungsraum	200	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen	1.600	1.400	1.569,24	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	200	200	1.004,12	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=249
1546	Ersätze für Materialkosten *Materialkostenersätze	700	700	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	-	-	53,84	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	240.000	210.000	248.215,64	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	1.100	1.100	1.120,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit 2483.5750	0	-	2.000,00	ZueD-Me=249
	Einnahmen UA 2483	251.100	221.200	263.330,84	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	74.900	68.000	66.029,77	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	5.900	6.000	6.592,06	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.900	5.200	5.274,93	GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	15.300	13.700	16.242,77	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	10.500	11.000	11.010,48	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	70.000	123.000	499.182,09	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	195.000	50.000	29.388,62	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	1.000	1.000	520,82	GD=249
5250	Technische Geräte und Apparate *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.500	808,86	GD=249
5270	Schulausstattung	3.200	7.200	8.164,37	GD=249
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.800	4.500	4.587,57	GD=4
5420	Heizungskosten	30.000	40.000	36.001,80	GD=4,übtr.
5430	Reinigungsmittel	500	500	247,70	GD=249
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	500	500	410,55	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	15.000	5.651,64	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	3.200	3.500	2.737,42	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.300	2.200	1.920,04	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	800	1.000	939,07	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	150,01	GD=249
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	300	800	-	GD=249
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	4.200	4.200	5.010,49	GD=249
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	500	300	-	GD=249
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	9.500	9.500	9.823,93	GD=249
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	6.490,00	ZueD-Me=249,übtr.
5770	Staatlich geförderte Lern-mittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	700	700	-	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	900	900	1.206,54	GD=249
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	3.000	1.216,82	GD=249
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	400	400	385,13	GD=249

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	4.300	1.600	687,02	GD=249
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	-	-	
6500	Bürobedarf	1.100	1.200	1.296,75	GD=249
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.200	3.500	4.829,23	GD=249
6521	Kommunikationskosten	2.300	2.700	2.098,80	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	0	-	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	600	600	704,33	GD=249
6531	Kosten für Onlineauftritt	5.000	-	-	GD=249
6540	Dienstreisen	200	200	165,55	GD=249
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	200	300	1,98	GD=249
	Ausgaben UA 2483	471.200	383.900	729.777,14	
	Abgleich Unterabschnitt 2483				
	Einnahmen	251.100	221.200	263.330,84	
	Ausgaben	471.200	383.900	729.777,14	
	Abgleich	220.100-	162.700-	466.446,30-	

E r l ä u t e r u n g e n

5010 2024: Absturzsicherung Kellerfenster und Grünfläche (20.000 €), Schließanlage (5.000 €), Trockenbau, Baumeister und Putz/Maler für Sanierung von Beleuchtung, Datennetz und BMA (45.000 €), lfd. Unterhalt

5040 In 2024: Erweiterung Brandmeldeanlage und teilweise Erneuerung Datenverkabelung (145.000 €), Planungskosten Datenverkabelung und Brandmeldeanlage (30.000 €), Wartungs- und Prüfungkosten, Instandhaltung

5250 ab 2022 Erhöhung wg. Schutzbrief-Wartungsvertrag Laserschneidanlage

5500 Unterhalt für Anhänger GAP-L1113

5600 Pers. Schutzausrüstung für BFS-Schüler ohne Lehrbetrieb (gem. § 2 der PSA-Benutzungsverordnung der GUV i. V. mit § 163 Abs. 3 und § 2 SGBVII)
+ Schutzausrüstung der Hausmeister und Reinigungskräfte

6321 Repräsentation der Schule (z. B. Coburger Designtage, IHM) und in der Öffentlichkeit, Infomaterial und Werbemittel

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 Projektkosten Projekt "Klang Skulptur"

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2549 Fachakademien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	21.000	25.000	35.434,36	übtr.
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	5.200	5.200	5.150,00	
	Ausgaben UA 2549	26.200	30.200	40.584,36	
	Abgleich Unterabschnitt 2549				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	26.200	30.200	40.584,36	
	Abgleich	26.200-	30.200-	40.584,36-	

E r l ä u t e r u n g e n

7120 Vertragl. Verpflichtung mit Bezirk Oberbayern
Schulen für Holz und Gestaltung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2599 Fachschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	145.000	115.000	140.809,76	übtr.
	Ausgaben UA 2599	145.000	115.000	140.809,76	
	Abgleich Unterabschnitt 2599				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	145.000	115.000	140.809,76	
	Abgleich	145.000-	115.000-	140.809,76-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2609 Fachoberschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	120.000	110.000	116.415,35	übtr.
	Ausgaben UA 2609	120.000	110.000	116.415,35	
	Abgleich Unterabschnitt 2609				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	120.000	110.000	116.415,35	
	Abgleich	120.000-	110.000-	116.415,35-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2659 Berufsoberschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	27.000	20.000	20.656,01	übtr.
	Ausgaben UA 2659	27.000	20.000	20.656,01	
	Abgleich Unterabschnitt 2659				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	27.000	20.000	20.656,01	
	Abgleich	27.000-	20.000-	20.656,01-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1345	freier Verkauf von selbst-hergestellten Gegenständen	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=270
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen KJE-Tagesstätte *sh. Erl. nach diesem UAB	143.500	143.500	153.017,00	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen Schulküchen mit Einrichtung f. Veranstaltungen	0	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen	28.000	27.000	25.709,72	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben *Kopiergeld	1.000	1.000	1.005,00	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen Erstattungen Lehrkräfte für gemeinschaftl. Kaffeemaschine	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=270
1546	Ersätze für Materialkosten -für Werk- u.Lebensmittel-	4.500	4.000	5.326,63	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	24.000	28.000	22.017,15	
1718	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Lernmittelfreiheit	4.000	4.200	4.379,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=270
	Einnahmen UA 2701	205.000	207.700	211.454,50	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	60.400	43.000	38.930,51	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.700	3.300	3.098,16	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	12.400	8.700	8.210,19	GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	130.000	55.000,00	GD=2,übtr.
5011	Unterhalt eigener Gebäude - Tagesstätte - *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	10.000	247,16	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	66.000	140.000	66.493,95	GD=2
5041	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen - Tagesstätte - *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	10.000	9.999,66	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	300	700	-	GD=270
5250	Technische Geräte und Apparate	3.200	3.000	2.137,35	GD=270
5270	Schulausstattung	14.500	15.500	14.816,88	GD=270
5300	Mieten und Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	1.500	1.530,00	GD=270
5410	Haus-, Grundstückslasten	3.600	3.600	3.769,39	GD=4
5420	Heizungskosten	115.000	220.000	154.979,76	GD=4
5430	Reinigungsmittel	8.300	8.500	8.318,67	GD=270
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	88.000	76.000	76.931,24	GD=4
5434	Reinigungskosten an Sportstätten	16.000	11.000	9.812,48	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	85.000	150.000	73.124,38	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	8.000	5.000	4.214,50	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	8.000	7.500	6.585,41	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	9.000	10.000	8.923,76	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	938,35	GD=270
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	100	100	-	GD=270
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	483,50	GD=7
5710	Lehr- und Unterrichtsmittel	12.000	12.000	12.630,90	GD=270
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	9.000	9.000	9.904,60	GD=270
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=270,übtr.
5759	Sonstige Schulaufwendungen Finanz.beitrag OGTS *sh. Erl. nach diesem UAB	53.900	46.400	46.228,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5780	Staatlich geförderte Lernmittel für Hauptschulen und übrige Förderschulen	2.500	2.500	2.500,00	übtr.
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	9.500	9.500	11.260,40	GD=270
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	1.515,09	GD=270
6330	Werkstättenbedarf	1.000	1.300	2.006,06	GD=270
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	400	300	2.951,21	GD=270
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	9.000	9.500	3.250,68	GD=270
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
6500	Bürobedarf	2.800	3.100	3.102,31	GD=270
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.200	1.200	1.089,75	GD=270
6521	Kommunikationskosten	1.300	1.300	2.464,62	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	0	1.100	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernsehgebühren	600	700	663,56	GD=270
6531	Kosten für Onlineauftritt *www.christophorusschule.eu	300	300	255,60	GD=270
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=270
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=270
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	155,00	GD=270
	Ausgaben UA 2701	669.800	957.700	648.523,08	
	Abgleich Unterabschnitt 2701				
	Einnahmen	205.000	207.700	211.454,50	
	Ausgaben	669.800	957.700	648.523,08	
	Abgleich	464.800-	750.000-	437.068,58-	

E r l ä u t e r u n g e n

1414 ab 2022 - Verringerung der Miete wg. Exklusion der Turnhallennutzung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5010	in 2024: lfd. Unterhalt				
5011	lfd. Unterhalt				
5040	in 2024: Wartungs- und Prüfkosten (30.000 €), Instandhaltung (33.000 €), Desinfektion Leitungsnetz (3.000 €)				
5041	Wartungs- und Prüfkosten, Instandhaltung				
5300	Miete für Turnhalle an der GS Farchant - Erstattung seit 2019 nach Aufwand				
5500	Unterhalt für Anhänger GAP-L1122				
5759	Finanzierungsanteil für offene Ganztagsschule				
5790	Eintritte und Busfahrten zum Schwimmbad/Eisstadion				
6329	Glückwünsche und Kondolenzen, Jubiläen u. ä., Repräsentation, Ausgleich Unterfinanzierung Jahresbericht				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Special Olympics Deutschland e. V.				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2719 Förderschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6722	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge	20.000	17.000	4.080,26	übtr.
7049	Zuschüsse für lfd. Zwecke an d.Innere Mission,evang.Hilfsw. sowie deren sonst.Einrichtung.	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 2719	20.000	17.000	4.080,26	
	Abgleich Unterabschnitt 2719				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	20.000	17.000	4.080,26	
	Abgleich	20.000-	17.000-	4.080,26-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1103	Beglaubigungen und dgl.	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuer-pflichtigen Entgelten	0	-	-	
1390	Einnahmen aus Verkauf als hoheitliches Hilfsgeschäft	0	-	-	ZueD-Me=241
1412	Mieten für Dienstwohnungen	5.400	-	-	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Langmatz-Saal	0	-	-	
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	300	-	-	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
1511	Ersätze für Aufwendungen für gemeinschaftl. Einrichtungen	0	-	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	ZueD-Me=241
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *Zweckbindung mit HHSt. 2811.5750	0	-	-	ZueD-Me=241
	Einnahmen UA 2851	7.300	-	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte *bis HH 2023 bei UA 2411	97.100	-	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	50.000	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	7.500	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte' *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	19.800	-	-	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä. *bis einschl. HH 2023 bei UA 2411	100	-	-	GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB; einschl. HH 2023 in UAB 2411 *sh. Erl. nach diesem UAB	230.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *bis einschl. Haushalt 2023 in UAB 2411 veranschlagt. sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	94.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	-	-	GD=241
5250	Technische Geräte und Apparate	7.700	-	-	GD=241
5270	Schulausstattung	0	-	-	GD=241
5410	Haus-, Grundstückslasten	24.500	-	-	GD=4
5420	Heizungskosten	82.400	-	-	GD=4
5430	Reinigungsmittel	8.600	-	-	GD=241
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	147.000	-	-	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	87.300	-	-	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	6.500	-	-	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	24.600	-	-	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *Winterdienst u.a.	1.200	-	-	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	300	-	-	GD=241
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	300	-	-	GD=241
5711	Lehr- und Unterrichtsmittel	0	-	-	GD=241
5712	Lehrerbücherei, Fachliteratur	600	-	-	GD=241
5715	Werk- und Beschäftigungs-material	0	-	-	GD=241
5723	Schülerbücherei (nicht zuschussfähig)	0	-	-	GD=241
5750	Verschiedene Schulaufwendungen aus Spenden/Verkaufserlösen	0	-	-	ZueD-Me=241
5790	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	5.500	-	-	GD=241
6330	Werkstättenbedarf	200	-	-	GD=241
6360	Dienstleistungen durch Dritte Mensabewirtschaftung	0	-	-	GD=4
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Betreuung Verwaltungsnetz	8.000	-	-	GD=241

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6374	Sachbedarf für EDV-Anlagen - Pädagogisches Netz EDV-Betreuung Pädago. Netz	29.500	-	-	GD=241
6500	Bürobedarf	5.500	-	-	GD=241
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	-	-	GD=241
6521	Kommunikationskosten	3.900	-	-	GD=5
6522	Kommunikationskosten Mobilfunk	300	-	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh- gebühren	2.500	-	-	GD=241
6531	Kosten für Onlineauftritt *Kosten der Homepage	600	-	-	GD=241
6540	Dienstreisen	300	-	-	GD=241
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	1.000	-	-	GD=241
6800	Abschreibungen	504.100	-	-	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	943.100	-	-	
	Ausgaben UA 2851	2.394.600	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2851				
	Einnahmen	7.300	-	-	
	Ausgaben	2.394.600	-	-	
	Abgleich	2.387.300-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

1430 Nebenkosten u. a. für Nutzung von Schulräumen durch Dritte sowie Hausmeisterwohnung

5010 in 2024: Baukonstruktion u. Planung Brandschutzmaßnahmen Geb. B (100.000 €), Maler Klassenzimmer Fenster (im Zuge LED-Sanierung u. Brandschutz - 70.000 €), Brandschutzmaßnahme Umbau Flurtüren (75.000 €), Planungskosten ELA-Anlage u. Brandschutzmaßnahme (30.000 €), lfd. Unterhalt

5040 in 2024: Erneuerung ELA-Anlage (20.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (65.000 €) und Instandhaltung und Kleinteile (9.000 €)

5500 5500 Unterhalt für Anhänger GAP-TJ 52

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2901 Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	230.000	230.000	230.000,00	
	Einnahmen UA 2901	230.000	230.000	230.000,00	
	A u s g a b e n				
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	625.000	570.000	520.651,92	GD=29
	Ausgaben UA 2901	625.000	570.000	520.651,92	
	Abgleich Unterabschnitt 2901				
	Einnahmen	230.000	230.000	230.000,00	
	Ausgaben	625.000	570.000	520.651,92	
	Abgleich	395.000-	340.000-	290.651,92-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2902 Schülerbeförderung v. Schülern weiterführender Schulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung	975.900	1.100.000	1.183.062,00	
	Einnahmen UA 2902	975.900	1.100.000	1.183.062,00	
	A u s g a b e n				
6391	Kosten der Schülerbeförderung durch andere Verkehrsträger sofern n.dem Gesetz notwendig	1.150.000	1.350.000	1.263.313,37	GD=29
6780	Erstattungen an übrige Bereiche	50.000	180.000	143.268,02	GD=29
	Ausgaben UA 2902	1.200.000	1.530.000	1.406.581,39	
	Abgleich Unterabschnitt 2902				
	Einnahmen	975.900	1.100.000	1.183.062,00	
	Ausgaben	1.200.000	1.530.000	1.406.581,39	
	Abgleich	224.100-	430.000-	223.519,39-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2923 Schülerwohnheim Garmisch-Part.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1410	Mieten für Wohnräume	45.400	45.400	35.420,22	
1411	Mieten für Büroflächen	0	-	43.510,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen	6.500	6.000	6.927,42	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 2923	51.900	51.400	85.857,64	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude	2.000	10.000	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	10.000	6.616,17	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	-	-	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	800	800	1.678,77	GD=4
5420	Heizungskosten	18.000	11.000	11.689,48	GD=4
5430	Reinigungsmittel	0	-	34,85	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	9.700	1.700	1.668,00	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	4.000	200	317,37	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	3.600	3.500	3.460,26	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	16.000	15.000	7.393,88	GD=4
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	100	100	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 2923	60.300	52.500	32.858,78	
	Abgleich Unterabschnitt 2923				
	Einnahmen	51.900	51.400	85.857,64	
	Ausgaben	60.300	52.500	32.858,78	
	Abgleich	8.400-	1.100-	52.998,86	

E r l ä u t e r u n g e n

5040 laufender Unterhalt

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2950 sonstige schulische Aufgaben

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1716	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Schülerbeförderung Fahrten, Beförderung auf Unterrichtswegen	0	-	57.202,20	
	Einnahmen UA 2950	0	-	57.202,20	
	A u s g a b e n				
6381	Kosten der freiwilligen Schülerbeförderung Fahrten, Beförderung auf Unterrichtswegen	0	-	68.898,37	GD=29
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche Freiwillige Schülerbeförderung	3.000	2.100	2.150,00	GD=29
	Ausgaben UA 2950	3.000	2.100	71.048,37	
	Abgleich Unterabschnitt 2950				
	Einnahmen	0	-	57.202,20	
	Ausgaben	3.000	2.100	71.048,37	
	Abgleich	3.000-	2.100-	13.846,17-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1199	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	2.200	2.200	2.120,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	7.800	7.800	7.798,00	
	Einnahmen UA 2951	10.000	10.000	9.918,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	21.700	21.800	20.011,22	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	1.700	1.700	1.194,83	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	4.400	4.400	6.131,43	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=292
5250	Technische Geräte und Apparate	400	500	300,97	GD=292
5420	Heizungskosten *Verrechnung mit UA 8802	600	1.500	266,52	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	3.200	3.100	2.835,39	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	400	500	225,56	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	200	200	135,91	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	100	100	-	GD=4
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	300	-	GD=7
5713	Ton- und Bildmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	25.000	26.099,20	GD=292
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	600	600	400,00	GD=292
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.200	4.200	3.009,41	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
6500	Bürobedarf	300	100	-	GD=292
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=292
6521	Kommunikationskosten	400	400	363,35	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 2951	69.100	64.700	60.973,79	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	10.000	10.000	9.918,00	
	Ausgaben	69.100	64.700	60.973,79	
	Abgleich	59.100-	54.700-	51.055,79-	

E r l ä u t e r u n g e n

5713 inkl. Digitale Mediendatenbanken und Online-Medien

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1183	Gebühren und Entgelte Eigenanteil Schülerwohnheim (Eigenanteil)	14.700	11.800	14.925,83	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	200	200	100,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände (Restkostenumlage)	61.200	61.000	47.253,40	
1622	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Gastschulbeiträge (Bereithaltungskosten)	170.000	180.000	200.874,08	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	19.800	23.000	19.087,20	
	Einnahmen UA 2955	265.900	276.000	282.240,51	
	A u s g a b e n				
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	200	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke	162.000	170.000	174.976,72	
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte u. a. Leasing für Druckgeräte	0	-	-	GD=5
5410	Haus-, Grundstückslasten	7.500	9.000	7.110,89	GD=4
5420	Heizungskosten	7.200	8.000	5.805,27	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	3.400	1.500	350,63	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	1.300	1.100	537,05	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	300	200	198,98	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand für Heimbetrieb an Deutschen Orden	96.000	96.000	81.366,43	
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.800	1.800	1.597,71	GD=5
6521	Kommunikationskosten	1.200	1.200	1.213,20	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	100	100	73,44	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	500	500	520,33	GD=6
6780	Erstattungen an übrige Bereiche Landkreisanteil a. d. Heimkos.	0	-	-	
6800	Abschreibungen	7.200	6.200	6.637,89	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	3.600	3.000	3.307,89	
	Ausgaben UA 2955	292.300	298.800	283.696,43	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2955				
	Einnahmen	265.900	276.000	282.240,51	
	Ausgaben	292.300	298.800	283.696,43	
	Abgleich	26.400-	22.800-	1.455,92-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.900	2.600	2.553,04	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	300	300	150,30	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000	900	798,85	GD=5
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=5
	Ausgaben UA 2991	4.200	3.800	3.502,19	
	Abgleich Unterabschnitt 2991				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	4.200	3.800	3.502,19	
	Abgleich	4.200-	3.800-	3.502,19-	

E r l ä u t e r u n g e n

5500 Unterhalt für Verkehrsschulfahrzeug GAP-L2090

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
20	Einnahmen	18.200	16.100	15.964,34
	Ausgaben	153.900	147.700	118.425,90
	Abgleich	135.700-	131.600-	102.461,56-
22	Einnahmen	117.000	99.700	111.449,61
	Ausgaben	1.122.000	1.243.000	1.103.287,82
	Abgleich	1.005.000-	1.143.300-	991.838,21-
23	Einnahmen	261.700	265.200	273.232,85
	Ausgaben	2.306.800	2.079.000	2.199.094,67
	Abgleich	2.045.100-	1.813.800-	1.925.861,82-
24	Einnahmen	1.595.000	1.369.500	1.380.305,27
	Ausgaben	3.042.300	6.001.600	5.784.466,38
	Abgleich	1.447.300-	4.632.100-	4.404.161,11-
25	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	171.200	145.200	181.394,12
	Abgleich	171.200-	145.200-	181.394,12-
26	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	147.000	130.000	137.071,36
	Abgleich	147.000-	130.000-	137.071,36-
27	Einnahmen	205.000	207.700	211.454,50
	Ausgaben	689.800	974.700	652.603,34
	Abgleich	484.800-	767.000-	441.148,84-
28	Einnahmen	7.300	-	-
	Ausgaben	2.394.600	-	-
	Abgleich	2.387.300-	-	-
29	Einnahmen	1.533.700	1.667.400	1.848.280,35
	Ausgaben	2.253.900	2.521.900	2.379.312,87
	Abgleich	720.200-	854.500-	531.032,52-
2	Einnahmen	3.737.900	3.625.600	3.840.686,92
	Ausgaben	12.281.500	13.243.100	12.555.656,46
	Abgleich	8.543.600-	9.617.500-	8.714.969,54-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1199	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte *sh. Erl. nach diesem UAB	22.000	15.000	13.655,57	
1339	Verkauf von sonst. Drucksachen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	4.000	3.641,91	
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Mehrzweck- / Veranstaltungsraum	100	100	-	
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde-verbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	10.000,00	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten (einschl. Spenden) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	ZueD-Me=32
	Einnahmen UA 3201	36.100	29.100	27.297,48	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	210.800	175.900	158.745,97	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	16.300	13.600	11.563,60	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	43.100	35.600	34.876,17	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	165.000	25.815,56	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	50.000	20.390,24	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	9.100	9.000	10.341,60	GD=32
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke *sh. Erl. nach diesem UAB	6.400	6.400	6.360,00	GD=32
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	1.000	900	872,02	GD=5
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	600,00	GD=32
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	365,71	GD=4

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5420	Heizungskosten	11.100	30.000	15.231,86	GD=4
5430	Reinigungsmittel	600	600	446,79	GD=32
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	15.000	11.500	11.435,89	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	16.400	15.000	10.593,27	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	400	400	292,23	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	15.000	15.000	7.662,48	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	200	300	470,85	GD=32
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	200	-	GD=32
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	400	400	62,20	GD=7
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	2.047,42	GD=32
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	5.000	5.000	3.994,27	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	800	-	-	
6500	Bürobedarf	400	400	387,79	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	300	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.800	1.700	1.625,91	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	200	400	145,07	GD=6
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	20.000	18.207,83	GD=32
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	4.500	-	GD=32
6540	Dienstreisen	600	600	699,90	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	24.300	10.000	7.913,50	GD=32
6588	Weitere Geschäftsausgaben bei Geldspenden	0	-	-	ZueD-Me=32,übtr.
6589	Sonstige Geschäftsausgaben Sonderausstellungen u.a. *sh. Erl. nach diesem UAB	58.500	35.000	17.960,80	GD=32
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. International Council of Museum Deutschland e. V. ICOM	500	400	-	
	Ausgaben UA 3201	523.900	619.300	369.108,93	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 3201				
	Einnahmen	36.100	29.100	27.297,48	
	Ausgaben	523.900	619.300	369.108,93	
	Abgleich	487.800-	590.200-	341.811,45-	

E r l ä u t e r u n g e n

1199	Eintrittsgebühren
1339	Einnahmen Museumsführer, Krippenführer u.ä.
1720	10.000 € Zuschuss des Marktes Ga-Pa zum Ausgleich der örtlichen Bedeutung 2.500 € Beteiligung des Schulamtes an der Museumspädagogischen Arbeit
1770	Zweckbindung mit HHSt. 3201.6588
5010	lfd. Unterhalt
5040	Wartungs- und Prüfkosten, Instandhaltung
5201	Ergänzung (unter 800 €)und Restaurierung des Museumsgutes
5310	Miete Depoträume
5400	Nebenkosten für angemietete Depoträume
6320	Einkauf Museumsladen
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)
6530	Inserate, Werbung, Flyer
6531	Unterhaltungskosten der Website des Museums; in 2023: Englisch-Übersetzung des Online-Auftritts
6550	in 2024: weitere Depotarbeiten (Inventarisierung, konservatorische Reinigung)
6589	in 2024: 2 Sonderausstellungen geplant (2023 nur Momo)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3310 Theater

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	9.700	10.000	8.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 3310	9.700	10.000	8.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3310				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	9.700	10.000	8.000,00	
	Abgleich	9.700-	10.000-	8.000,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3330 Musikschulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.016.500	852.400	756.510,00	FL=1
	Ausgaben UA 3330	1.016.500	852.400	756.510,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3330				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.016.500	852.400	756.510,00	
	Abgleich	1.016.500-	852.400-	756.510,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7091 Musikschule Garmisch-P.
Camerloher Musikschule
Musikbund Werdenfels
Jugend musiziert

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3401 Kulturpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.000,00	FL=1,GD=33
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	FL=1,GD=33
	Ausgaben UA 3401	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3401				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	1.000,00	
	Abgleich	1.000-	1.000-	1.000,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7091 Oberländer Trachtenvereinigung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3501 Volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7094	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Volkshochschulverbände und -vereine sowie deren Einricht. *sh. Erl. nach diesem UAB	433.000	429.000	428.000,00	FL=1
	Ausgaben UA 3501	433.000	429.000	428.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 3501				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	433.000	429.000	428.000,00	
	Abgleich	433.000-	429.000-	428.000,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7094 VHS Ga.-Pa.
VHS Murnau
Kath. Kreisbildungswerk

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschafts pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1322	Verkauf forstwirtschaftlicher Erzeugnisse *sh. Erl. nach diesem UAB	15.100	10.000	3.080,31	ZueD-Me=36
1450	Pachten Pacht Naturschutzflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	110.700	20.000	34.864,00	ZueD-Me=36
1482	Jagdpacht *sh. Erl. nach diesem UAB	46.200	12.500	14.903,40	ZueD-Me=36
1610	Erstattungen des Landes -für Landschaftspflege- *sh. Erl. nach diesem UAB	21.000	27.000	3.480,00	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen - für Gebietsbetreuung - *sh. Erl. nach diesem UAB	70.000	60.000	100.071,02	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	40.000	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	90.599,61	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	0	-	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	0	-	-	
1780	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von gemeinnützigen Dritten z.B. WWF *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 3601	353.000	219.500	246.998,34	
	A u s g a b e n				
4090	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit *sh. Erl. nach diesem UAB	24.300	25.000	5.660,30	GD=1
4100	Beamtenbezüge	58.400	54.800	56.850,64	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	466.600	424.300	362.686,60	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	35.000	30.000	34.857,93	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	36.100	32.900	28.933,66	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	95.400	85.800	75.045,23	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.500	2.500	8.289,24	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	200	279,00	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschafts pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.500	1.524,18	GD=6
5350	Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	1.500	1.193,16	
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	20.000	52.847,71	ZueD-Me=36,übtr.
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	3.417,92	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	2.500	3.115,45	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	900	8.000	2.097,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	27.700	28.000	29.198,06	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	-	-	
6500	Bürobedarf	400	400	317,22	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	3.000	3.000	5.773,04	GD=6
6521	Kommunikationskosten	4.700	4.000	4.213,14	GD=5
6540	Dienstreisen	4.400	4.000	5.115,36	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	4.900	10.000	14.522,13	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	80.000	63.880,08	
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	50.000	59.322,56	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	25.400	25.400	25.311,40	GD=6
	Ausgaben UA 3601	959.000	896.800	844.451,01	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	353.000	219.500	246.998,34	
	Ausgaben	959.000	896.800	844.451,01	
	Abgleich	606.000-	677.300-	597.452,67-	

E r l ä u t e r u n g e n

1322 Verkauf von Holz und Holzrechten
bis 2022 bei HHSt. 1450
HH 2024: einmalig 5.100 € aus Auflösung Pachttopf

1450 Einnahmen Moosprojekt (übertragbar)
Zweckbindung mit HHSt. 3601.5490
Jagdpachten ab 2020 auf HHst. 1482
Holzerlöse ab 2022 auf HHSt. 1322
2024: einmaliger Erlös aus Auflösung Pachttopf (85.700 €)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschafts pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
1482	Zweckbindung mit HHSt. 5490 Gewinnausschüttung der Jagdgenossenschaften an den Grundeigentümer (LKR). 2024: einmaliger Erlös auf Auflösung Pachttopf (33.700 €)				
1610	Förderung der Landschaftspflege, ca. 70% von 30 T€ Ausgaben bei 0.3601.6580				
1660	Förderung der Gebietsbetreuung durch Naturschutzfonds				
1700	ab 2022: LEADER-Förderung Naturschutz-Ranger				
1710	Baumstadelprogramm 25.000 €, Förderung Schaf- und Ziegenrassen 25.000 € durch NatSch-Fond				
1780	Förderung WWF für Hot-Spot-Projekt 2020 ausgelaufen				
4090	Aufwendungen für Naturschutzwacht gem. § 4 NatSchWV				
5201	u. a. Fotofallen, Wildkameras, Schilder NSG etc.				
5350	Pacht für aufgelassenes Pumpenhaus in Murnau Pachten für Grundstücke im Pulvermoos Unterammergau (Nur alle 5 Jahre)				
5490	Ausgaben Moosprojekt				
5500	Unterhalt für GAP-L1120				
5600	Einheitliche Dienstkleidung für die Naturschutzwacht und die Ranger				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6580	Landschaftspflege (Berg- und Streuwiesen) und Ersatzgeldprojekte (Baumstadl und Förderung Schafe und Ziegen) - Förderungen bei 3601.1610/1710				
6589	u. a. Kartierungen, Landschaftspflegemaßnahmen (10.000 €), Amphibienschutz, Monitoring, Öffentlichkeitsarbeit/Besucherinformation für Umweltbildung (10.000 Euro), diverse Artenschutzmaßnahmen, Naturdenkmale				
6610	Mitgliedschaft "Naturpark Ammergauer Alpen e.V. (25 Tsd. €) Isartalverein e. V. (ca. 100 €) Waldbesitzervereinigung Ammer-Loisach e. V. (80 €) Bund Naturschutz in Bayern e. V. (77 €)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1339	Verkauf von sonst. Drucksachen Biolog-Shop	200	200	-	ZueD-Me=37
1416	Mieten für Hallen, Säle und Veranstaltungsstätten *Veranstaltungsraum	0	200	-	
1520	Ersätze für Bewirtschaftungskosten Erstattung für die öffentliche Toilette *sh. Erl. nach diesem UAB	600	600	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten Spenden *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	585,00	ZueD-Me=37
1771	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten Personalkostenerstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 3610	800	1.000	585,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	68.400	65.700	62.081,02	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	5.300	5.100	5.012,58	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	14.000	13.200	12.504,30	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	800	800	33,74	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	1.500	1.481,12	GD=6
5410	Haus-, Grundstückslasten	100	100	-	GD=4
5420	Heizungskosten	100	100	17,37	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.400	3.500	3.100,09	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	2.900	1.114,27	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung *sh. Erl. nach diesem UAB	500	800	746,48	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.100	900	813,69	GD=4
6320	Verschiedener Betriebsaufwand Einkauf Biolog-Shop	100	100	-	ZueD-Me=37,übtr.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000	900	798,85	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	400	-	-	
6521	Kommunikationskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	700	700	585,70	GD=5
6540	Dienstreisen	800	800	663,68	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben aus Spendengeldern	0	-	-	ZueD-Me=37,übtr.
	Ausgaben UA 3610	100.700	97.200	88.952,89	
	Abgleich Unterabschnitt 3610				
	Einnahmen	800	1.000	585,00	
	Ausgaben	100.700	97.200	88.952,89	
	Abgleich	99.900-	96.200-	88.367,89-	

E r l ä u t e r u n g e n

1520 Erstattung des Marktes Murnau für die Bereitstellung einer öffentlichen Toilette

1770 Spenden von Dritten

1771 Personalkostenzuschuss 2021 ausgelaufen

5010 ohne öffentliche Toilette

5201 Ausstellungsgegenstände, Wildkameras, Personenzählgerät u. ä.

5433 ohne öffentliche Toilette

5440 es erfolgt eine teilweise Erstattung für das WC durch den Markt Murnau

5450 es erfolgt eine teilweise Erstattung für das WC durch den Markt Murnau

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6521 ohne öffentliche Toilette

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3650 Denkmalschutz und -pflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	3.800	4.000	3.627,12	GD=1
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	-	-	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6540	Dienstreisen	400	400	225,40	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	0	-	-	übtr.
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	454,00	
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	80.000	80.000,00	FL=1,übtr.
	Ausgaben UA 3650	44.800	84.900	84.306,52	
	Abgleich Unterabschnitt 3650				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	44.800	84.900	84.306,52	
	Abgleich	44.800-	84.900-	84.306,52-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6610 Mitgliedschaft:
Förderverein historisches Bahn- Wasserkraftwerk Kammerl e. V.
Bayer. Landesverein für Heimatpflege e.V.

7170 Zuschüsse für denkmalgeschützte Objekte

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
32	Einnahmen	36.100	29.100	27.297,48
	Ausgaben	523.900	619.300	369.108,93
	Abgleich	487.800-	590.200-	341.811,45-
33	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.026.200	862.400	764.510,00
	Abgleich	1.026.200-	862.400-	764.510,00-
34	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	1.000	1.000	1.000,00
	Abgleich	1.000-	1.000-	1.000,00-
35	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	433.000	429.000	428.000,00
	Abgleich	433.000-	429.000-	428.000,00-
36	Einnahmen	353.800	220.500	247.583,34
	Ausgaben	1.104.500	1.078.900	1.017.710,42
	Abgleich	750.700-	858.400-	770.127,08-
3	Einnahmen	389.900	249.600	274.880,82
	Ausgaben	3.088.600	2.990.600	2.580.329,35
	Abgleich	2.698.700-	2.741.000-	2.305.448,53-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 4

Soziale Sicherung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4011 Verwaltung der Sozialhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 4011	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	76.200	71.200	70.651,11	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	640.900	609.400	529.557,74	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	35.000	33.000	38.608,79	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	49.700	47.200	44.995,88	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	131.100	123.200	112.768,11	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.500	2.500	2.700,77	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	400	400	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.600	700	358,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	25.000	24.500	21.117,73	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	-	-	
6500	Bürobedarf	400	300	396,19	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	6.500	5.500	7.223,46	GD=6
6521	Kommunikationskosten	2.000	1.500	1.816,74	GD=5
6540	Dienstreisen	200	200	91,00	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	2.000	2.096,07	GD=6
6588	Weitere Geschäftsausgaben Budget für Ehrenamtskarte	500	500	-	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	379,60	GD=6
	Ausgaben UA 4011	982.000	922.500	832.761,19	
	Abgleich Unterabschnitt 4011				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	982.000	922.500	832.761,19	
	Abgleich	982.000-	922.500-	832.761,19-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4011 Verwaltung der Sozialhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	100	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	28.000	5.000	4.491,67	
1720	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	35.000	33.417,28	
1740	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherungen *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	140.000	133.669,12	
1780	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von gemeinnützigen Dritten *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	1.800	1.200,00	
	Einnahmen UA 4012	214.000	181.900	172.778,07	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	351.200	282.000	201.282,15	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	27.200	21.800	16.018,75	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	71.800	57.000	42.370,83	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	100	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke	12.000	9.300	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.200	3.200	2.625,00	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	2.500	2.000	-	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	2.500	2.858,87	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.700	13.000	12.407,33	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	65.700	33.000	15.155,61	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.400	5.300	5.210,12	GD=5

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	-	-	
6500	Bürobedarf	200	200	7,50	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	500	641,95	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	700	793,44	GD=5
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	3.600	7.100	6.049,96	
6540	Dienstreisen	800	500	515,95	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	19.400	5.100	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	17.600	3.700	6.749,95	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	50,00	GD=6
	Ausgaben UA 4012	598.800	447.600	312.737,41	
	Abgleich Unterabschnitt 4012				
	Einnahmen	214.000	181.900	172.778,07	
	Ausgaben	598.800	447.600	312.737,41	
	Abgleich	384.800-	265.700-	139.959,34-	

E r l ä u t e r u n g e n

1710 Zuweisung des StMGP zum Pflegestützpunkt und Projekt Wohnen für Hilfe

1720 Zuweisung des Bezirks zum Pflegestützpunkt (1/6)

1740 Zuweisung der ges. Kranken- und Pflegekassen zum Pflegestützpunkt(2/3)

1780 Zuschuss der Marianne Aschenbrenner Stiftung für Musik am Nachmittag
sowie
Zuschuss zum Projekt Kulturdolmetscher

5321 Leasing von Dienstfahrzeug für den Pflegestützpunkt

5500 Unterhalt für GAP-L 1128 - 2024: Unterhalt für Elektro-Fahrzeug ID.3

6321 u. a. Werbungskosten für Musik am Nachmittag (10.000 €; gefördert durch HHST. 1780)
Werbungskosten für "Partnerschaft für Demokratie" (10.000 €; Eigenanteil für Zuschuss bei 0.4701.1700)

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6531 Kosten für die Website des Pflegestützpunktes
sowie für die App "Integreat"(bis 2021 bei HHSt. 0.4071.6589)

6550 in 2024: Neuerstellung Sozialplan, gemeindespezifische Bevölkerungsprognose

6589 u. a. Raummieten für Netzwerktreffen, Eigenverwaltung des Eigenanteils PfD (bisher bei 0.4701.7091)

6610 Friends of Geriatroniks e. V.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4031 Verwaltung der AsylbewerberLeistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 4031	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	59.900	54.000	54.123,54	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	497.600	410.900	374.622,23	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	21.000	21.000	5.129,78	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	38.600	31.800	29.732,92	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	101.800	83.000	77.254,01	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	7.300	7.500	7.388,16	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.300	2.500	3.535,66	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	50.500	30.700	30.757,44	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900	-	-	
6500	Bürobedarf	5.900	1.500	1.650,93	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	23,55	GD=6
6521	Kommunikationskosten	3.700	2.500	3.080,71	GD=5
6540	Dienstreisen	1.600	2.000	1.012,85	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	4.900	2.000	1.751,68	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	126.000	110.000	120.041,89	GD=6
	Ausgaben UA 4031	923.200	759.600	710.105,35	
	Abgleich Unterabschnitt 4031				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	923.200	759.600	710.105,35	
	Abgleich	923.200-	759.600-	710.105,35-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4031 Verwaltung der AsylbewerberLeistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6550	v.a. Dolmetscherkosten, Fahrtkosten Botschaft, Rechtsanwaltskosten				
6589	Sicherheitsdienst bei Asylauszahlungen				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4041 Verwaltung des Wohngeldes

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	223.300	190.300	117.018,80	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	17.300	14.800	9.497,13	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	45.600	38.500	24.692,85	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	46,32	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.300	900	1.375,00	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	12.200	12.400	11.812,54	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	900	900	1.047,22	GD=6
6521	Kommunikationskosten	800	700	847,81	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	44,10	GD=6
	Ausgaben UA 4041	303.300	258.800	166.381,77	
	Abgleich Unterabschnitt 4041				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	303.300	258.800	166.381,77	
	Abgleich	303.300-	258.800-	166.381,77-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Erstattung Personalkosten ARGE	1.100.000	1.200.000	1.265.786,68	
	Einnahmen UA 4050	1.100.000	1.200.000	1.265.786,68	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	49.900	49.900	48.309,72	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	787.900	864.000	808.319,98	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	22.000	21.000	23.486,78	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	61.100	67.000	64.576,76	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	161.200	174.700	167.128,43	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	10.000	10.000	10.090,53	GD=1
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	900	5.000	821,58	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	4.100	-	-	
6521	Kommunikationskosten *Zeiterfassungsterminal Jobcenter	600	600	620,20	GD=5
6540	Dienstreisen	500	500	191,70	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=6
6740	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	0	-	-	
6760	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Erstattung Sachaufwand an ARGE	640.000	600.000	592.920,68	
	Ausgaben UA 4050	1.738.200	1.792.700	1.716.466,36	
	Abgleich Unterabschnitt 4050				
	Einnahmen	1.100.000	1.200.000	1.265.786,68	
	Ausgaben	1.738.200	1.792.700	1.716.466,36	
	Abgleich	638.200-	592.700-	450.679,68-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6610	Entwicklungspartnerschaft Allgäu Oberland gGmbH (EQUAL)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1001	Verwaltungsgebühren *Registrierungsgebühr Berufsbetreuer	1.000	1.000	-	
	Einnahmen UA 4061	1.000	1.000	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	638.300	545.700	441.178,73	GD=1
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	100	2.000	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	48.600	42.300	36.076,85	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	130.500	110.300	93.496,82	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	69,48	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	5.000	8.551,08	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	17.300	15.800	13.148,86	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.300	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	21,52	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	500	285,29	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.700	1.400	1.241,37	GD=5
6540	Dienstreisen	900	1.000	563,36	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *Gutachterkosten, Dolmetscher	100	100	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	1.000	235,04	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	-	
	Ausgaben UA 4061	855.800	725.600	594.868,40	
	Abgleich Unterabschnitt 4061				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	855.800	725.600	594.868,40	
	Abgleich	854.800-	724.600-	594.868,40-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4061 Betreuungsstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
5620	ab 2022 auch für Supervisionen (bisher bei HHSt. 0.4061.6550)				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6589	Betreuung der ehrenamtlichen und berufsmäßigen Betreuer, Veranstaltungen				
6610	Betreuergerichtstag e.V.				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4071 Verwaltung der Jugendhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1660	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen Personalkostenerstattung KJR	0	-	45.417,81	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	170.000	110.000	121.242,14	
	Einnahmen UA 4071	170.000	110.000	166.659,95	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	2.535,56	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.678.000	2.545.400	2.131.047,33	GD=1
4160	Beschäftigungsentgelte und dgl	100	100	-	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	45.000	60.000	60.854,11	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	208.300	197.300	172.884,23	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	549.700	514.700	440.223,43	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	34.000	33.000	35.009,61	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	500	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	73,00	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	12.000	18.157,74	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung *sh. Erl. nach diesem UAB	25.200	28.000	29.742,86	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	1.337,29	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	127.100	97.800	106.315,25	GD=5
6430	Haftpflichtversicherungen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.500	3.500	2.861,95	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	10.700	-	-	
6500	Bürobedarf	1.600	1.200	1.989,23	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	4.000	4.000	5.602,75	GD=6
6521	Kommunikationskosten	7.500	6.400	8.068,55	GD=5

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4071 Verwaltung der Jugendhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6540	Dienstreisen	3.500	3.000	2.817,34	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	3.500	252,88	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	9.500	10.500	3.422,68	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.600	3.600	2.185,00	
	Ausgaben UA 4071	3.727.800	3.527.600	3.025.380,79	
	Abgleich Unterabschnitt 4071				
	Einnahmen	170.000	110.000	166.659,95	
	Ausgaben	3.727.800	3.527.600	3.025.380,79	
	Abgleich	3.557.800-	3.417.600-	2.858.720,84-	

E r l ä u t e r u n g e n

1710 Förderung für JaS, Koki

5500 Unterhalt für GAP-L1110; GAP-L1119; GAP-L1102; GAP-L1109

5620 ab 2022 auch Supervisionen (vorher bei HHSt. 0.4071.4160)

6430 PHV für Betreute, Jugendliche mit gerichtlichen Auflagen, Jugendarbeit u. ä.

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6550 Gerichtsvollzieherkosten, Gutachten zur Abklärung von Erziehungsfähigkeit, Jugendbefragungen durch externe Institute, Teilnahmebeitrag am Projekt JUBB-Statistik und -Professional für Controlling, Dolmetscher etc.

6589 u.a. Praxisberatung, Adoptionsvermittlungsstelle, Fortbildungen Erzieher/Erzieherinnen, Budget Koki

6610 Dt. Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJUF) 2.030 €
Dt. Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e. V.(BVJJ) 70 €

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	1.000	1.000	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	500	-	3.221,35	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	1.000	1.000	562,45	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a-	500	500	29.028,64-	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	2.000	5.000	2.179,84	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	1.000	-	1.468,00	
2455	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2541	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2551	Leistungen von Sozialleistungsträg. i. E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	*sh. Erl. nach diesem UAB				
	Einnahmen UA 4101	6.000	7.500	21.597,00-	
	A u s g a b e n				
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger	0	-	-	GD=42

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6725	Kostenerstattungen an den örtlichen Träger	0	-	-	GD=41
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	450.000	300.000	254.449,67	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	-	GD=42
	Ausgaben UA 4101	451.000	301.000	254.449,67	
	Abgleich Unterabschnitt 4101				
	Einnahmen	6.000	7.500	21.597,00-	
	Ausgaben	451.000	301.000	254.449,67	
	Abgleich	445.000-	293.500-	276.046,67-	

E r l ä u t e r u n g e n

2551 Vereinnahmte Renten für Heimbewohner / Deutsche Staatsangehörige

7401 Restheimkosten

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	844,50	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2415	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -e-	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4103	0	-	844,50	
	A u s g a b e n				
6720	Kostenerstattungen an den überörtlichen Träger	0	-	-	GD=42
6725	Kostenerstattungen an den örtlichen Träger	0	-	-	GD=41
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	5.000	6.000	9.812,69	GD=41
7391	Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage (a.v.E.)	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
	Ausgaben UA 4103	5.000	6.000	9.812,69	
	Abgleich Unterabschnitt 4103				
	Einnahmen	0	-	844,50	
	Ausgaben	5.000	6.000	9.812,69	
	Abgleich	5.000-	6.000-	8.968,19-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2402	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -b-	0	-	-	
2405	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -e-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2412	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	-	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2560	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2580	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4104	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	1.000	1.000	532,62	GD=41
7391	Rückzahlbare Hilfen (Darlehen) zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage (a.v.E.)	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
	Ausgaben UA 4104	1.000	1.000	532,62	
	Abgleich Unterabschnitt 4104				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.000	1.000	532,62	
	Abgleich	1.000-	1.000-	532,62-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4105 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Bildungs- und Teilhabepaket

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f.Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u.Teilhabepaket	60.000	70.000	71.535,00	
	Einnahmen UA 4105	60.000	70.000	71.535,00	
	A u s g a b e n				
7390	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe SGB XII an nat. Pers. a.v.E. *sh. Erl. nach diesem UAB	75.000	85.000	72.239,78	GD=41
7490	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe SBG XII an nat. Pers. i.E.	500	500	-	GD=41
	Ausgaben UA 4105	75.500	85.500	72.239,78	
	Abgleich Unterabschnitt 4105				
	Einnahmen	60.000	70.000	71.535,00	
	Ausgaben	75.500	85.500	72.239,78	
	Abgleich	15.500-	15.500-	704,78-	

E r l ä u t e r u n g e n

7390 BuT-Leistungen für AsylbewerberInnen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4139 Erstatt. an Krankenkassen für Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SBG V)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	350.000	210.000	237.676,25	
1629	Sonstige Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2540	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4139	350.000	210.000	237.676,25	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	30.000	10.000	8.036,41	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	100.000	150.000	173.891,90	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	320.000	200.000	246.982,02	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4139	450.000	360.000	428.910,33	
	Abgleich Unterabschnitt 4139				
	Einnahmen	350.000	210.000	237.676,25	
	Ausgaben	450.000	360.000	428.910,33	
	Abgleich	100.000-	150.000-	191.234,08-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SBG XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungs ersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	360,00	
	Einnahmen UA 4141	0	-	360,00	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger- *Taschengeld+Unterkunft in JVA	10.000	10.000	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4141	10.000	10.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4141				
	Einnahmen	0	-	360,00	
	Ausgaben	10.000	10.000	-	
	Abgleich	10.000-	10.000-	360,00	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	875,00	
	Einnahmen UA 4145	0	-	875,00	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	40.000	32.971,67	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4145	40.000	40.000	32.971,67	
	Abgleich Unterabschnitt 4145				
	Einnahmen	0	-	875,00	
	Ausgaben	40.000	40.000	32.971,67	
	Abgleich	40.000-	40.000-	32.096,67-	

E r l ä u t e r u n g e n

7351 v. a. hauswirtschaftliche Hilfen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2401	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2421	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4147	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	10.000	10.000	19.319,00	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4147	10.000	10.000	19.319,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4147				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	10.000	10.000	19.319,00	
	Abgleich	10.000-	10.000-	19.319,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	Einnahmen UA 4148	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	15.000	20.000	19.765,89	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4148	15.000	20.000	19.765,89	
	Abgleich Unterabschnitt 4148				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	15.000	20.000	19.765,89	
	Abgleich	15.000-	20.000-	19.765,89-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger	0	-	-	
2411	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2501	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl.Träger- -a-	0	-	-	
2521	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2541	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -a-	0	-	-	
2542	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -überörtl. Träger- -b-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4149	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7451	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4149	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4149				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4151 Grundsicherung für Senioren

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	3.328.000	2.958.000	2.505.427,34	
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	1.000	5.000	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	30.000	30.000	44.614,78	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a- -UVG-	0	-	9.460,00	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	1.000	1.000	740,21	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	10.000	10.000	11.530,83	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	1.000	1.000	242,55	
2500	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4151	3.371.000	3.005.000	2.572.015,71	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	GD=41
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	3.370.000	3.000.000	2.536.325,65	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	1.000	5.000	-	GD=42
	Ausgaben UA 4151	3.371.000	3.005.000	2.536.325,65	
	Abgleich Unterabschnitt 4151				
	Einnahmen	3.371.000	3.005.000	2.572.015,71	
	Ausgaben	3.371.000	3.005.000	2.536.325,65	
	Abgleich	0	0	35.690,06	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	1.579.000	1.688.000	1.296.629,08	
1620	Kostenerstattungen vom über-örtlichen Träger	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	10.000	10.000	14.469,97	
2431	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger- -a-	0	-	-	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	0	-	-	
2451	Leistungen von Sozialleistungsträg. a.v.E. - Örtlicher Träger -	1.000	2.000	1.112,70	
2452	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger- -b-	0	-	451,16	
2470	Sonst. Ersatzleisungen a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
2500	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4152	1.590.000	1.700.000	1.312.662,91	
	A u s g a b e n				
7301	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger-	1.520.000	1.700.000	1.307.010,01	GD=41
7401	Leistungen an natürl. Personen (i.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	GD=42
	Ausgaben UA 4152	1.520.000	1.700.000	1.307.010,01	
	Abgleich Unterabschnitt 4152				
	Einnahmen	1.590.000	1.700.000	1.312.662,91	
	Ausgaben	1.520.000	1.700.000	1.307.010,01	
	Abgleich	70.000	0	5.652,90	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4153 Grundsicherung für Personen in Werkstätten für Behinderte - WfB

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	210.000	-	-	
	Einnahmen UA 4153	210.000	-	-	
	A u s g a b e n				
7351	Leistungen an natürl. Personen (a.v.E.) -örtl. Träger- Leistungsberechtigte nach § 41 Abs. 3a SGB XII - Deutsch	280.000	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4153	280.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4153				
	Einnahmen	210.000	-	-	
	Ausgaben	280.000	-	-	
	Abgleich	70.000-	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4201 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG, SGB XII analog

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes	600.000	750.000	740.801,52	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattungen für EAE Abrams	3.000	10.000	5.995,45	
	Einnahmen UA 4201	603.000	760.000	746.796,97	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	450.000	600.000	514.833,46	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
7920	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	150.000	150.000	112.293,09	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams EAE Abrams *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	10.000	3.532,77	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4201	603.000	760.000	630.659,32	
	Abgleich Unterabschnitt 4201				
	Einnahmen	603.000	760.000	746.796,97	
	Ausgaben	603.000	760.000	630.659,32	
	Abgleich	0	0	116.137,65	

E r l ä u t e r u n g e n

7910 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7920 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7924 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4213 Geldleistung für pers. Bedürf. § 3 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	1.300.000	800.000	1.061.396,62	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattungen für EAE Abrams	500.000	500.000	346.276,89	
2490	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. und Zinsen v. Darlehen) a.v.E. -örtl. Träger-	40.000	20.000	32.599,39	
	Einnahmen UA 4213	1.840.000	1.320.000	1.440.272,90	
	A u s g a b e n				
7910	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	800.000	300.000	227.121,65	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	400.000	400.000	857.685,27	GD=43
7920	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	100.000	79.756,28	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams EAE Abrams *sh. Erl. nach diesem UAB	500.000	500.000	525.985,87	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4213	1.800.000	1.300.000	1.690.549,07	
	Abgleich Unterabschnitt 4213				
	Einnahmen	1.840.000	1.320.000	1.440.272,90	
	Ausgaben	1.800.000	1.300.000	1.690.549,07	
	Abgleich	40.000	20.000	250.276,17-	

E r l ä u t e r u n g e n

7910 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7920 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7924 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4220 Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	1.705.000	1.230.000	1.440.207,35	
1614	Erstattungen des Landes für Regierungseinrichtungen Erstattung EAE Abrams	800.000	800.000	426.844,48	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung	0	-	-	
	Einnahmen UA 4220	2.505.000	2.030.000	1.867.051,83	
	A u s g a b e n				
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	450.000	500.000	459.094,28	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	600.000	400.000	485.122,68	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	510.000	80.000	629.558,92	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	105.000	150.000	105.711,33	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen ambulant / stationär *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	100.000	52.598,79	GD=43
7924	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. EAE Abrams ambulant / stationär EAE Abram	800.000	800.000	603.498,55	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4220	2.515.000	2.030.000	2.335.584,55	
	Abgleich Unterabschnitt 4220				
	Einnahmen	2.505.000	2.030.000	1.867.051,83	
	Ausgaben	2.515.000	2.030.000	2.335.584,55	
	Abgleich	10.000-	0	468.532,72-	

E r l ä u t e r u n g e n

7912 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7913 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7922 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7923 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4230 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	50.000	58.000	38.009,59	
	Einnahmen UA 4230	50.000	58.000	38.009,59	
	A u s g a b e n				
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	22.000	18.152,93	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	22.000	22.000	16.050,40	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	1.000	167,20	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	5.000	2.689,60	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	8.000	6.024,80	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4230	50.000	58.000	43.084,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4230				
	Einnahmen	50.000	58.000	38.009,59	
	Ausgaben	50.000	58.000	43.084,93	
	Abgleich	0	0	5.075,34-	

E r l ä u t e r u n g e n

7912 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7913 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7922 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7923 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4241 Sonstige Sachleistungen § 6 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	257.000	253.500	194.346,78	
	Einnahmen UA 4241	257.000	253.500	194.346,78	
	A u s g a b e n				
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	200.000	190.160,02	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	22.009,82	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	0	500	-	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	1.000	64,10	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	422,10	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4241	257.000	253.500	212.656,04	
	Abgleich Unterabschnitt 4241				
	Einnahmen	257.000	253.500	194.346,78	
	Ausgaben	257.000	253.500	212.656,04	
	Abgleich	0	0	18.309,26-	

E r l ä u t e r u n g e n

7912 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7913 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7922 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

7923 2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4242 Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	8.500	8.500	31.502,57	
	Einnahmen UA 4242	8.500	8.500	31.502,57	
	A u s g a b e n				
7911	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. Private Wohnsitznahme *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=43
7912	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	24.428,94	GD=43
7913	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	2.500	29.820,96	GD=43
7915	Leistungen nach dem AsylbLG a. v. Einrichtungen (Ukraine)	500	500	25,00	GD=43
7922	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 2 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	2.000	4.614,93	GD=43
7923	Leistungen nach dem AsylbLG i. E. in § 3 AsylbLG Fällen *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	4.895,31	GD=43
7925	Leistungen nach dem AsylbLG in Einrichtungen (Ukraine)	0	-	-	GD=43
	Ausgaben UA 4242	8.500	8.500	63.785,14	
	Abgleich Unterabschnitt 4242				
	Einnahmen	8.500	8.500	31.502,57	
	Ausgaben	8.500	8.500	63.785,14	
	Abgleich	0	0	32.282,57-	

E r l ä u t e r u n g e n

7911	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst
7912	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst
7913	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst
7922	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst
7923	2020 geändert wg. Änderung VVKommHHSyst

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	1.812.500	1.810.500	2.871.271,97	
1680	Erstattungen durch übrige Bereiche Kostenbeteiligungen Bewohner	10.000	5.000	1.387,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land Erstattungen f. Hausverwaltung	600.000	510.000	80.836,08	
	Einnahmen UA 4361	2.422.500	2.325.500	2.953.495,05	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	411.800	409.100	243.472,93	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	32.000	31.700	14.741,98	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	84.200	82.700	49.693,04	GD=1
5310	Mieten für Gebäude und Grundstücke Leistung nach dem AsylG Vollverpflegungsunterkünfte	1.760.000	1.800.000	1.812.355,42	GD=43
5311	Mieten für Gebäude und Grundstücke Leistung nach dem AsylG sonstige Anmietungen	12.000	10.000	6.938,62	GD=43
5321	Mieten für Fahrzeuge	5.700	4.200	-	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Leistung nach dem AsylG	55.000	55.000	51.722,02	GD=43
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.700	5.000	-	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	0	-	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	0	4.500	5.656,83	GD=43
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	-	-	
6500	Bürobedarf	300	500	14,67	GD=43
6521	Kommunikationskosten Leistung nach dem AsylG *Erstattung durch HHst. 1680	20.000	5.000	6.664,08	GD=43
6540	Dienstreisen	2.600	2.500	2.468,25	
	Ausgaben UA 4361	2.387.600	2.410.300	2.193.727,84	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 4361				
	Einnahmen	2.422.500	2.325.500	2.953.495,05	
	Ausgaben	2.387.600	2.410.300	2.193.727,84	
	Abgleich	34.900	84.800-	759.767,21	

E r l ä u t e r u n g e n

5500 Unterhalt GAP-L1103, 1134 u. 1135

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4401 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG (ohne Sonderfürsorge) -örtlicher Träger-

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1601	Erstattungen des Bundes *sh. Erl. nach diesem UAB	20.400	20.400	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	300	-	
2450	Leistungen v. Sozialleistungs-trägern a.v.E. -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4401	20.400	20.700	-	
	A u s g a b e n				
7527	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts: Beihilfen an Hinterbliebene	2.000	2.000	-	GD=44
7528	Altenhilfe: Beihilfen an Beschädigte	500	500	-	GD=44
7529	Altenhilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	500	500	-	GD=44
7531	Erg.Hilfe zum Lebensunterhalt: Beihilfen an Beschädigte	500	500	-	GD=44
7532	Erg.Hilfe zum Lebensunterhalt: Beihilfen an Hinterbliebene	22.000	22.000	-	GD=44
7541	Erholungshilfe: Beihilfen an Beschädigte	3.000	3.000	-	GD=44
7542	Erholungshilfe: Beihilfen an Hinterbliebene	500	500	-	GD=44
	Ausgaben UA 4401	29.000	29.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4401				
	Einnahmen	20.400	20.700	-	
	Ausgaben	29.000	29.000	-	
	Abgleich	8.600-	8.300-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

1601 80 % des Aufwands für Beihilfen

1611 10 % des Nettoaufwands Erholungshilfen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4515 Sonstige Jugendarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	23.000	15.000	14.456,00	
	Einnahmen UA 4515	23.000	15.000	14.456,00	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	32.000	25.000	22.067,14	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	20.000	27.801,87	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	-	-	GD=45
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) Jugendarbeit/Prävention *sh. Erl. nach diesem UAB	4.500	4.500	4.000,00	GD=45
	Ausgaben UA 4515	61.500	49.500	53.869,01	
	Abgleich Unterabschnitt 4515				
	Einnahmen	23.000	15.000	14.456,00	
	Ausgaben	61.500	49.500	53.869,01	
	Abgleich	38.500-	34.500-	39.413,01-	

E r l ä u t e r u n g e n

7600 Jugendpflege
Freizeit- u. Ferienmaßnahmen

7601 Kommunale Jugendpflege gem. § 11 SGB VIII inkl. Kinderkino
Jugendkulturförderung

7602 Ferienbetreuung (in 2024 voraussichtlich nicht mehr vom Freistaat bezuschusst)

7603 u. a. Café Rappelkiste

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4521 Jugendsozialarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1601	Erstattungen des Bundes	0	-	-	
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	338.800	192.000	143.614,94	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	180.000	180.000	149.090,66	
	Einnahmen UA 4521	518.800	372.000	292.705,60	
	A u s g a b e n				
7024	Zuschüsse für lfd. Zwecke der JH an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	GD=45
7034	Zuschüsse für lfd. Zwecke der JH an die Caritas sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	480.000	400.000	494.859,79	GD=45
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	338.800	192.000	150.400,00	GD=45
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	400.000	345.000	275.449,53	GD=45
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	300.000	250.000	188.457,63	GD=45
7610	Leistungen der sonstigen Jugendfürsorge (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	130.000	120.000	104.488,76	GD=45
	Ausgaben UA 4521	1.648.800	1.307.000	1.213.655,71	
	Abgleich Unterabschnitt 4521				
	Einnahmen	518.800	372.000	292.705,60	
	Ausgaben	1.648.800	1.307.000	1.213.655,71	
	Abgleich	1.130.000-	935.000-	920.950,11-	

E r l ä u t e r u n g e n

1611 Erstattung Asyl-Klassen an der Berufsschule

7034 Jugendsozialarbeit an Schulen (über Caritas)

7070 Berufsintegration junge Flüchtlinge/Asylbewerber (Erstattung über HHStelle 1611)

7079 Jugendsozialarbeit an Realschulen "JaReaL" sowie an Gymnasien

7099 Jugendsozialarbeit an Schulen (über Condrobs und eigene JAS)

7610 Mobile Jugendsozialarbeit "Streetwork" in Murnau und Garmisch-Partenkirchen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4525	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	70.000	66.000	63.896,06	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	17.500	-	-	GD=45
	Ausgaben UA 4525	87.500	66.000	63.896,06	
	Abgleich Unterabschnitt 4525				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	87.500	66.000	63.896,06	
	Abgleich	87.500-	66.000-	63.896,06-	

E r l ä u t e r u n g e n

7600 Jugendschutzkalender

7601 Ausgaben Medienzentrum entsprechend Beschluss JHA Juli 2023, Rechtsgrundlage § 14 SGB VIII

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4530 Förderung der Erziehung in der Familie

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	34.000	34.000	62.229,96	
	Einnahmen UA 4530	34.000	34.000	62.229,96	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	233.000	163.000	74.878,33	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	90.000	76.538,58	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	2.500	1.556,76	GD=45
7603	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	45.000	32.587,52	GD=45
	Ausgaben UA 4530	355.500	300.500	185.561,19	
	Abgleich Unterabschnitt 4530				
	Einnahmen	34.000	34.000	62.229,96	
	Ausgaben	355.500	300.500	185.561,19	
	Abgleich	321.500-	266.500-	123.331,23-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 u. a. Bundesinitiative Frühe Hilfen

7600 Familienbeauftragte § 16 SGB VIII, SOS-Familenstützpunkt, Elternbriefe, Elternkurse, Anteil Jugendhilfe an LGBTQ-Beratungsstelle

7601 Maßnahmen der Koordinierenden Kinderschutzstelle
u. a. Familienpatenprojekt, Familienhebammen, Schreibambulanz etc.

7602 Beratung nach § 17 SGB VIII (Sorgerecht, Partnerschaft)

7603 begleitete Umgänge nach § 18 SGB VIII

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4534 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	90.000	80.000	82.117,86	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	9.671,71	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	798,00-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	15.000	15.000	9.292,86	
	Einnahmen UA 4534	107.000	97.000	100.284,43	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	600.000	650.000	447.135,23	GD=45
	Ausgaben UA 4534	600.000	650.000	447.135,23	
	Abgleich Unterabschnitt 4534				
	Einnahmen	107.000	97.000	100.284,43	
	Ausgaben	600.000	650.000	447.135,23	
	Abgleich	493.000-	553.000-	346.850,80-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	1.000	100	233,60	
	Einnahmen UA 4535	1.000	100	233,60	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	7.792,65	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	1.464,00	GD=45
	Ausgaben UA 4535	13.000	13.000	9.256,65	
	Abgleich Unterabschnitt 4535				
	Einnahmen	1.000	100	233,60	
	Ausgaben	13.000	13.000	9.256,65	
	Abgleich	12.000-	12.900-	9.023,05-	

E r l ä u t e r u n g e n

7600 Haushaltshilfe für vorübergehende Notsituationen, § 20 SGB VIII

7700 Kosten für kurzfristige Heimunterbringung von Kindern (wg. Nichtleistung durch Krankenkassen), § 20 SGB VIII

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	5.000	5.000	4.974,47	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4541	5.000	5.000	4.974,47	
	A u s g a b e n				
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	180.000	200.000	178.049,46	GD=45
	Ausgaben UA 4541	180.000	200.000	178.049,46	
	Abgleich Unterabschnitt 4541				
	Einnahmen	5.000	5.000	4.974,47	
	Ausgaben	180.000	200.000	178.049,46	
	Abgleich	175.000-	195.000-	173.074,99-	

E r l ä u t e r u n g e n

7700 Gebühren Kindergärten bei Bedürftigen (einkommensabhängig)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4542 Förderung von Kindern in Tagespflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1601	Erstattungen des Bundes	150.000	140.000	126.441,64	
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	280.000	260.000	247.271,70	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	1.763,82	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4542	432.000	402.000	375.477,16	
	A u s g a b e n				
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	1.300.000	1.140.000	1.037.943,40	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) bis 14. Lebensjahr *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	35.000	32.389,70	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) über 14. Lebensjahre *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) Ersatzbetreuung in Tagesplege *sh. Erl. nach diesem UAB	45.000	25.000	37.993,66	GD=45
	Ausgaben UA 4542	1.375.000	1.200.000	1.108.326,76	
	Abgleich Unterabschnitt 4542				
	Einnahmen	432.000	402.000	375.477,16	
	Ausgaben	1.375.000	1.200.000	1.108.326,76	
	Abgleich	943.000-	798.000-	732.849,60-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 BayKiBiG Tagespflegeförderung, Ausgabe enthalten bei 7079

7079 Kommunaler Anteil nach Art. 20 BayKiBiG - Begrenzung der Elternbeiträge in der Tagespflege (Übertragung der Kosten von Gemeinden auf den Landkreis seit dem Jahr 2015)
Kooperationsvereinbarung mit Frau & Beruf GmbH, Kindertagespflege, Ausbildung Tagesmütter u.a. -Erstattung über 1610
Zuschuss FUB GmbH wegen Aufgabenübernahme gemäß Kooperationsvertrag

7600 Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz

7601 Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz

7700 Pflegegeld, Kosten für Tagesmütter bei sozialschwachen Eltern/Alleinerziehenden, Erhöhung wegen Flüchtlingsfamilien und erhöhtem Betreuungssatz

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4552 Soziale Gruppenarbeit

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	1.000	1.000	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4552	1.000	1.000	-	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	8.000	15.000	6.590,00	GD=45
	Ausgaben UA 4552	8.000	15.000	6.590,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4552				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	8.000	15.000	6.590,00	
	Abgleich	7.000-	14.000-	6.590,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	0	-	460,75	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	1.312,07	
	Einnahmen UA 4553	2.000	2.000	1.772,82	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	200.000	150.000	139.267,15	GD=45
	Ausgaben UA 4553	200.000	150.000	139.267,15	
	Abgleich Unterabschnitt 4553				
	Einnahmen	2.000	2.000	1.772,82	
	Ausgaben	200.000	150.000	139.267,15	
	Abgleich	198.000-	148.000-	137.494,33-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4554 Sozialpädagogische Familienhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	874,06	
	Einnahmen UA 4554	2.000	2.000	874,06	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.370.000	900.000	829.869,69	GD=45
	Ausgaben UA 4554	1.370.000	900.000	829.869,69	
	Abgleich Unterabschnitt 4554				
	Einnahmen	2.000	2.000	874,06	
	Ausgaben	1.370.000	900.000	829.869,69	
	Abgleich	1.368.000-	898.000-	828.995,63-	

E r l ä u t e r u n g e n

7600 Präventive Familienhilfe zur Vermeidung von Heimunterbringungen; ambulante Hilfen § 31 SGB VIII

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4555 Erziehung in einer Tagesgruppe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	14,90	
	Einnahmen UA 4555	0	-	14,90	
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) FAHRTKOSTEN	1.000	1.000	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) TAGESSTAETTEN *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	20.000	20.388,30	GD=45
	Ausgaben UA 4555	2.000	21.000	20.388,30	
	Abgleich Unterabschnitt 4555				
	Einnahmen	0	-	14,90	
	Ausgaben	2.000	21.000	20.388,30	
	Abgleich	2.000-	21.000-	20.373,40-	

E r l ä u t e r u n g e n

7700 Tagesstätte in Farchant und Murnau (erhöhte Tagessätze jährlich ab 1.7.)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4556 Vollzeitpflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	10.000	-	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	230.000	160.000	154.192,69	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	10.000	30.000	18.089,10	
2450	Leistungen v. Sozialleistungs-trägern a.v.E. -örtl. Träger-	50.000	30.000	17.031,25	
	Einnahmen UA 4556	300.000	220.000	189.313,04	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	90.000	15.000	17.455,90	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	800.000	680.000	390.269,63	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) BETREUUNG VON PFLEGEELTERN	8.000	8.000	7.886,52	GD=45
7602	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) Pflegestellenbegleitung	40.000	35.000	28.844,37	GD=45
	Ausgaben UA 4556	938.000	738.000	444.456,42	
	Abgleich Unterabschnitt 4556				
	Einnahmen	300.000	220.000	189.313,04	
	Ausgaben	938.000	738.000	444.456,42	
	Abgleich	638.000-	518.000-	255.143,38-	

E r l ä u t e r u n g e n

7600 Pflegegelder an Pflegefamilien

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes Kostenbeteiligungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.050.000	650.000	537.731,37	
1619	Sonstige Erstattungen durch das Land nach BaySchFG	0	-	-	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	350.000	200.000	56.703,69	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	10.000	35.000	28.378,37	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	90.000	90.000	97.557,02	
2570	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4557	1.500.000	975.000	720.370,45	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	200.000	200.000	229.180,28	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *gem. § 34 SGB VIII *sh. Erl. nach diesem UAB	1.900.000	2.100.000	2.234.106,51	GD=45
	Ausgaben UA 4557	2.100.000	2.300.000	2.463.286,79	
	Abgleich Unterabschnitt 4557				
	Einnahmen	1.500.000	975.000	720.370,45	
	Ausgaben	2.100.000	2.300.000	2.463.286,79	
	Abgleich	600.000-	1.325.000-	1.742.916,34-	

E r l ä u t e r u n g e n

1611 Erstattung der Heimkosten durch den Freistaat Bayern (Art. 51 AGSG)
sowie Erstattung der Kosten der minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen(Ausgaben bei 4557.7700)

7700 Heimkosten stationär, ca. 5.000 Euro - 6.000 Euro monatlich pro Fall.
hier auch: unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	1.000	1.000	-	
2570	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
	Einnahmen UA 4558	1.000	1.000	-	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	0	-	-	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	0	-	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.)	1.000	5.000	-	GD=45
	Ausgaben UA 4558	1.000	5.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 4558				
	Einnahmen	1.000	1.000	-	
	Ausgaben	1.000	5.000	-	
	Abgleich	0	4.000-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	70.000	50.000	523.858,95	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	500,00	
2511	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	15.000	30.000	39.277,20	
2531	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger- -a-	5.000	10.000	10.395,47	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	50.000	60.000	55.555,23	
2551	Leistungen von Sozialleistungsträg. i. E. - Örtlicher Träger -	5.000	8.000	6.673,00	
	Einnahmen UA 4560	145.000	158.000	636.259,85	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	10.000	60.000	-	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	1.400.000	950.000	869.475,46	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) FAHRTKOSTEN	160.000	150.000	144.435,75	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) TEILSTATIONAER	1.500.000	1.300.000	1.201.990,52	GD=45
7701	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) STATIONAER	1.400.000	1.400.000	1.481.035,78	GD=45
7702	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) VOLLJAEHRIG	300.000	200.000	246.253,48	GD=45
	Ausgaben UA 4560	4.770.000	4.060.000	3.943.190,99	
	Abgleich Unterabschnitt 4560				
	Einnahmen	145.000	158.000	636.259,85	
	Ausgaben	4.770.000	4.060.000	3.943.190,99	
	Abgleich	4.625.000-	3.902.000-	3.306.931,14-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4561 Hilfen für junge Volljährige

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	950.000	250.000	239.073,33	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	7.000	1.000	10.656,50	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	4.539,46	
2530	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	5.000	12.000	8.391,54	
2550	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger- *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	25.000	37.139,60	
	Einnahmen UA 4561	1.012.000	288.000	299.800,43	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	5.000	10.000	60.430,21	GD=45
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	20.000	20.497,07	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	70.000	80.000	54.763,92	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400.000	1.100.000	499.600,65	GD=45
	Ausgaben UA 4561	1.525.000	1.210.000	635.291,85	
	Abgleich Unterabschnitt 4561				
	Einnahmen	1.012.000	288.000	299.800,43	
	Ausgaben	1.525.000	1.210.000	635.291,85	
	Abgleich	513.000-	922.000-	335.491,42-	

E r l ä u t e r u n g e n

1611 Kostenerstattung UMA durch Land

2510 eigene Zahlungen aufgrund Verdienst

2550 BaFöG, Rente

7600 Pflegekinder junge Volljährige

7601 Erziehungsbeistandsschaften/Betreuungszuweisungen für junge Volljährige (§ 30 SBG VIII)

7700 Heimkinder volljährig (betreutes Wohnen, Wohngruppen - auch unbegleitete volljährig gewordene Flüchtlinge)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1611	Erstattungen des Landes	300.000	430.000	57.142,35	
1623	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	10.000	10.000	38.263,51	
2510	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	2.000	2.000	2.255,70	
	Einnahmen UA 4565	312.000	442.000	97.661,56	
	A u s g a b e n				
6723	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände: Sozial-, Jugendhilfe, KOF u.ä.	2.000	2.000	-	GD=45
7700	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (i.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	350.000	250.000	483.623,90	GD=45
	Ausgaben UA 4565	352.000	252.000	483.623,90	
	Abgleich Unterabschnitt 4565				
	Einnahmen	312.000	442.000	97.661,56	
	Ausgaben	352.000	252.000	483.623,90	
	Abgleich	40.000-	190.000	385.962,34-	

E r l ä u t e r u n g e n

7700 Inobhutnahme in Heimen oder bei Pflegeeltern

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4571 Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	5.000	5.000	2.072,29	GD=45
	Ausgaben UA 4571	5.000	5.000	2.072,29	
	Abgleich Unterabschnitt 4571				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	5.000	5.000	2.072,29	
	Abgleich	5.000-	5.000-	2.072,29-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7600	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.)	1.000	1.000	252,88	GD=45
7601	Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Personen (a.v.E.) *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	20.000	5.600,00	GD=45
	Ausgaben UA 4573	21.000	21.000	5.852,88	
	Abgleich Unterabschnitt 4573				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	21.000	21.000	5.852,88	
	Abgleich	21.000-	21.000-	5.852,88-	

E r l ä u t e r u n g e n

7601 seit 2017: Täter-Opfer-Ausgleich über Caritas (10.000 €) gem. § 10 Abs. 1 Nr. 6 JGG

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4583 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	249,46	GD=45
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	1.775,18	GD=45
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	13.000	10.011,27	GD=45
7096	Zuschüsse für lfd. Zwecke für besondere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	25.000	-	-	GD=45
	Ausgaben UA 4583	40.000	16.000	12.035,91	
	Abgleich Unterabschnitt 4583				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	40.000	16.000	12.035,91	
	Abgleich	40.000-	16.000-	12.035,91-	

E r l ä u t e r u n g e n

6321 Informaterial, Flyer u. ä. für das Projekt F.E.L.S.

6589 u. a. für Dolmetscher zur Erörterung von Kindeswohlgefährdungen nach § 8a SGB VIII

7039 Zuschuss an die Caritas zur Teilnahme am interdisziplinären Team in Sachen F.E.L.S.

7096 Zuschuss zur Entwicklung und Konzeption eines spielerischen Tools zur Prävention sexualisierter und psychischer Gewalt an Kindern und Jugendlichen
gem. Jugendhilfeausschussbeschluss vom 30.09.2021

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4621 Einrichtung der Familienförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	67.900	70.000	57.000,00	FL=1
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	FL=1
	Ausgaben UA 4621	67.900	70.000	57.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4621				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	67.900	70.000	57.000,00	
	Abgleich	67.900-	70.000-	57.000,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7079 Mütterzentrum Murmel Murnau

7090 Arbeitskreis Gewalt in Familien

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4651 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	411.800	390.000	378.240,00	FL=1
7096	Zuschüsse für lfd. Zwecke für besondere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	100.700	100.900	83.500,00	FL=1
	Ausgaben UA 4651	512.500	490.900	461.740,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4651				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	512.500	490.900	461.740,00	
	Abgleich	512.500-	490.900-	461.740,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7039 Kostenbeteiligung für Erziehung und Beratung gemäß Kooperationsvertrag

7096 Suchtprävention Alkohol (Fachambulanz)
Kinderleicht-Projekt, Jugendhilfeplanung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4652 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	-	
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen Rückzahl.Zuschüsse	0	-	-	
	Einnahmen UA 4652	0	-	-	
	A u s g a b e n				
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen CON-DROBS *sh. Erl. nach diesem UAB	209.900	216.300	209.950,00	FL=1
	Ausgaben UA 4652	209.900	216.300	209.950,00	
	Abgleich Unterabschnitt 4652				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	209.900	216.300	209.950,00	
	Abgleich	209.900-	216.300-	209.950,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7099 Zuschuss Condrobs e.V. Suchtprävention und für Primärprävention

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4681 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	27.000	26.000	25.904,19	
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	0	-	-	FL=1
7092	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Jugendverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	310.000	290.000	308.000,00	FL=1
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	46.000	33.000	32.719,78	FL=1
	Ausgaben UA 4681	383.000	349.000	366.623,97	
	Abgleich Unterabschnitt 4681				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	383.000	349.000	366.623,97	
	Abgleich	383.000-	349.000-	366.623,97-	

E r l ä u t e r u n g e n

7079 Kostenanteil zur regionalen Schwangerschaftsberatungsstelle (Donum Vitae), (Pflichtleistung in Grund und Höhe nach Einwohnern entsprechend dem Schwangerenberatungsgesetz)

7092 Zuschuss Kreisjugendring gemäß Grundlagenvertrag

7099 Zuschuss KJR für Jugendverbandsarbeit gemäß Grundlagenvertrag

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4701 Förderung von caritativen Verbänden

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	1.061.900	168.700	128.743,00	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	160.000	72.445,42	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	-	-	
	Einnahmen UA 4701	1.261.900	328.700	201.188,42	
	A u s g a b e n				
7020	Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	63.900	5.000	-	FL=1
7030	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	360.800	334.300	281.076,00	FL=1
7039	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren sonstige Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	710.500	699.000	654.240,00	FL=1
7070	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	581.100	547.200	523.886,31	FL=1
7071	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	34.800	35.800	28.000,00	FL=1
7072	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	117.000	112.000	109.200,32	
7073	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	82.300	45.000	43.545,77	
7079	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst. Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren sonst.Einrichtung. *sh. Erl. nach diesem UAB	36.200	11.500	11.469,00	FL=1
7090	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	109.200	55.200	55.130,00	FL=1
7091	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kulturelle Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	172.800	66.118,67	FL=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4701 Förderung von caritativen Verbänden

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
7099	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige Verbände,Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.600	7.700	7.680,00	FL=1
	Ausgaben UA 4701	2.263.400	2.025.500	1.780.346,07	
	Abgleich Unterabschnitt 4701				
	Einnahmen	1.261.900	328.700	201.188,42	
	Ausgaben	2.263.400	2.025.500	1.780.346,07	
	Abgleich	1.001.500-	1.696.800-	1.579.157,65-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 Erstattung Insolvenzberatung und Integrationslotsen/innen; 2024 einmalig Integrationspauschale i.H. v. 887.300 €

1700 Zuschuss des Bundes für das Projekt Demokratie Leben

1710 Zuweisung des Landes für MUT-Projekt

7020 ab 2023: Fachstelle für pflegende Angehörige (14.900 €)
ab 2024 zusätzlich: BRK Menüservice (24 Tsd. €), Asyl- und Integrationsarbeit (25 Tsd. €)

7030 Schuldnerberatung, Insolvenzberatung (Staatl. gefördert bei 1610;
ab 2023 auch Fachstelle für Pflegende Angehörige

7039 Zuschüsse zur Asylbewerberbetreuung, Integrationslotsen, Essen auf Rädern, Bürgerschaftliches Engagement, Kulturdolmetscher

7070 SKF, Nichtsesshafte
SKF, Fachstelle zur Vermeidung u. Behebung von Obdachlosigkeit (FOL)
SKF, Beratung und Betreuung anerkannter Flüchtlinge
SKF, Beratungsstelle "Schutz vor häuslicher Gewalt"
SKF, Soziale Beratung im Landkreis
SKF, Prozent-Markt

7071 SKF, Betreuungsarbeit für Betreuungsstelle

7072 LongLeif GaPa gGmbH, Wohnberatung für Senioren-/innen im Landkreis (außerhalb Markt Ga.-Pa.) sowie für Menschen mit Behinderung

7073 Lebenslust GaPa e.V.: Förderung von Lernpatenschaften
Lebenslust GaPa e.V.: Bürgerschaftl. Engagement "Auf gehts"

7079 Sozialstation Peißenberg Pflegedienst
Die Tafel (Verrechnung mit Abfallgebühren)
Beratungsstelle Queer

7090 ambulante Pflegeeinrichtung, Netz gegen sex. Gewalt e.V., Projekt MUT

7091 Weiterleitung des Zuschusses "Demokratie Leben" an den KJR

7099 VdK Kreisverband, Telefonseelsorge, Dorfhelferinnen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4820 Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes	0	-	-	
1620	Kostenerstattungen vom überörtlichen Träger	0	-	-	
1625	Kostenerstattungen vom örtlichen Träger *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	118.836,63	
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f.Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u.Teilhabepaket	4.100.000	4.300.000	3.199.895,43	
1920	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Unterkunft und Heizung)	0	-	-	
2400	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2410	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	0	-	-	
2420	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2430	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	500	500	600,00	
2440	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2450	Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.v.E. -örtl. Träger-	0	-	-	
2460	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0	-	-	
2470	Sonst. Ersatzleisungen a.v.E. - Örtlicher Träger -	0	-	-	
	Einnahmen UA 4820	4.110.500	4.310.500	3.319.332,06	
	A u s g a b e n				
6901	Leist.-beteilig. b.Leistgn. f. Unterkunft u. Heizung nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000.000	5.940.000	5.053.839,02	GD=41
6911	Leist.-beteilig. b.Leistgn. f. Wohnbeschaffungs- und Umzugskosten nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	60.000	34.385,73	GD=41
6921	Leist.-beteilig. b.Leistgn. z. Einglied.v.Arbeitssuchenden nach SGB II - örtl. Träger - *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	120.000	165.932,50	GD=41

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4820 Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6931	Leist.-beteilig. b. einmaligen Leistgn.an Arbeitssuchende nach SGB II *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	30.000	24.982,07	GD=41
6941	Leist.-beteilig. b. Arbeitslosengeld II nach SGB II (ohne Unterkunft u.Heizung)	0	-	-	GD=41
6951	Leist.-beteilig. b.d.Einglied. Arbeitssuchender nach SGB II	0	-	-	GD=41
6960	Leist.beteilig. für Bildung u. Teilhabe nach SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtung *sh. Erl. nach diesem UAB	280.000	250.000	239.374,61	GD=41
	Ausgaben UA 4820	6.560.000	6.400.000	5.518.513,93	
	Abgleich Unterabschnitt 4820				
	Einnahmen	4.110.500	4.310.500	3.319.332,06	
	Ausgaben	6.560.000	6.400.000	5.518.513,93	
	Abgleich	2.449.500-	2.089.500-	2.199.181,87-	

E r l ä u t e r u n g e n

1625 Frauenhaus

6901 Kosten der Unterkunft gem. §22 Abs. 1 SGB II

6911 Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugskosten, Kautionen gem. §22 Abs. 2 SGB II

6921 Psychosoziale Beratung / Frauenhaus gem. § 16a SGB II

6931 z. B. Erstausstattung einer Wohnung z. B. bei Behinderung oder Schwangerschaft, Orthopädische Schuhe etc. gem. § 24 Abs. 3 SGB II

6960 Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4960 Sonstige soz. Angelegenheiten Bildungs- und Teilhabepaket

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1910	Leistungsbeteiligung bei Leistungen f.Unterkunft u. Heizung u. Bildungs u.Teilhabepaket	180.000	140.000	127.854,36	
	Einnahmen UA 4960	180.000	140.000	127.854,36	
	A u s g a b e n				
7810	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach BKGG u. WoGG *sh. Erl. nach diesem UAB	180.000	140.000	127.424,51	GD=41
7880	Weitere soziale Leistungen	0	-	-	GD=41
	Ausgaben UA 4960	180.000	140.000	127.424,51	
	Abgleich Unterabschnitt 4960				
	Einnahmen	180.000	140.000	127.854,36	
	Ausgaben	180.000	140.000	127.424,51	
	Abgleich	0	0	429,85	

E r l ä u t e r u n g e n

7810 Bildung und Teilhabe bei Wohngeldbeziehern und Beziehern von Kinderzuschlag

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 4 Soziale Sicherung
Unterabschnitt: 4970 Sonstige freiwillige soziale Leistungen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7060	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od.ähnl.Einrichtungen Zuschuss anteil. Schulgeld ukrainische Schüler	0	-	-	GD=41
7880	Weitere soziale Leistungen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	7.580,11	FL=1,GD=41
	Ausgaben UA 4970	15.000	15.000	7.580,11	
	Abgleich Unterabschnitt 4970				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	15.000	15.000	7.580,11	
	Abgleich	15.000-	15.000-	7.580,11-	

E r l ä u t e r u n g e n

7880 Leistungen an natürliche Pesonen in Form der Übernahme ärtzlich verordneter Verhütungsmittel

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 4 Soziale Sicherung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
40	Einnahmen	1.485.000	1.492.900	1.605.224,70
	Ausgaben	9.129.100	8.434.400	7.358.701,27
	Abgleich	7.644.100-	6.941.500-	5.753.476,57-
41	Einnahmen	5.587.000	4.992.500	4.174.372,37
	Ausgaben	6.228.500	5.538.500	4.681.337,31
	Abgleich	641.500-	546.000-	506.964,94-
42	Einnahmen	5.263.500	4.430.000	4.317.980,64
	Ausgaben	5.233.500	4.410.000	4.976.319,05
	Abgleich	30.000	20.000	658.338,41-
43	Einnahmen	2.422.500	2.325.500	2.953.495,05
	Ausgaben	2.387.600	2.410.300	2.193.727,84
	Abgleich	34.900	84.800-	759.767,21
44	Einnahmen	20.400	20.700	-
	Ausgaben	29.000	29.000	-
	Abgleich	8.600-	8.300-	-
45	Einnahmen	4.395.800	3.014.100	2.796.428,33
	Ausgaben	15.653.300	13.479.000	12.245.676,24
	Abgleich	11.257.500-	10.464.900-	9.449.247,91-
46	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.173.300	1.126.200	1.095.313,97
	Abgleich	1.173.300-	1.126.200-	1.095.313,97-
47	Einnahmen	1.261.900	328.700	201.188,42
	Ausgaben	2.263.400	2.025.500	1.780.346,07
	Abgleich	1.001.500-	1.696.800-	1.579.157,65-
48	Einnahmen	4.110.500	4.310.500	3.319.332,06
	Ausgaben	6.560.000	6.400.000	5.518.513,93
	Abgleich	2.449.500-	2.089.500-	2.199.181,87-
49	Einnahmen	180.000	140.000	127.854,36
	Ausgaben	195.000	155.000	135.004,62
	Abgleich	15.000-	15.000-	7.150,26-
4	Einnahmen	24.726.600	21.054.900	19.495.875,93
	Ausgaben	48.852.700	44.007.900	39.984.940,30
	Abgleich	24.126.100-	22.953.000-	20.489.064,37-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1349	Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	600	-	-	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1610	Erstattungen des Landes	8.700	8.700	532.945,93	
1640	Erstattungen von Ausgaben von Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *3,04 €/Einw. *sh. Erl. nach diesem UAB	270.000	268.300	268.368,16	
	Einnahmen UA 5010	279.300	277.000	801.314,09	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	283.500	207.500	495.933,29	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	22.000	16.000	36.235,52	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	58.000	42.000	102.770,69	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	45.000	114.757,98	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	10.000	106.186,38	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	1.000	16,46	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung	1.900	2.600	2.560,83	GD=51
5240	Medizin. Geräte und Apparate	2.900	3.500	3.064,38	GD=51
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	-	23.688,00	GD=51
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	4.700	4.700	4.315,53	GD=5
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.200	3.200	2.325,92	GD=6
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	14.512,10	GD=4
5410	Haus-, Grundstückslasten	6.400	10.000	6.055,80	GD=4
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	13.000	24.000	14.704,13	GD=4

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5430	Reinigungsmittel	300	500	-	GD=51
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	53.000	45.000	40.080,95	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	8.200	10.300	4.473,48	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	800	800	448,52	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	4.300	3.800	293,61	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	500	800	50,58	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.000	7.000	15.118,30	GD=51
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	1.500	1.500	5.753,59	GD=51
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.000	1.000	4.102,08	GD=7
5926	Laborbedarf	4.000	7.500	7.481,24	GD=51
5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf	1.600	3.000	2.962,53	GD=51
5932	Untersuchungen durch fremde Institute *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.500	-	GD=51
6360	Dienstleistungen durch Dritte	3.500	-	-	GD=51
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	134.200	96.700	84.024,82	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	-	-	
6500	Bürobedarf	2.700	5.000	7.330,51	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.300	1.300	1.551,10	GD=6
6521	Kommunikationskosten	14.700	12.600	11.630,55	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	700	500	444,81	GD=51
6540	Dienstreisen	3.800	4.000	5.150,52	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	2.500	3.000	71.370,24	GD=51
	Ausgaben UA 5010	671.800	575.400	1.189.394,44	
	Abgleich Unterabschnitt 5010				
	Einnahmen	279.300	277.000	801.314,09	
	Ausgaben	671.800	575.400	1.189.394,44	
	Abgleich	392.500-	298.400-	388.080,35-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1349	Hinweis: Eingliederung des Gesundheitsamtes im Landratsamt seit 1.1.1996				
1640	Erstattungen für COVID-19-Untersuchungen (aus 2020) durch die Krankenkassen in 2021				
1710	Gemäß Art. 9 Abs. 3 BayFAG				
5010	in 2024: laufender Unterhalt Blumenstraße 1				
5040	laufender Unterhalt für Objekt Blumenstraße 1				
5310	Miete CTT-Büros - Umzug in das Objekt St. Josef im Juli 2022				
5321	Leasing von Dienstfahrzeug GAP-L1125				
5400	Nebenkosten für die Räume des CTT				
5420	Zusätzlich ab 04/2022 inkl. St. Josef-Heim soweit als Gesundheitsamt genutzt; Heizöl Partnachstr. geschätzt 5.000 €				
5500	Unterhalt für GAP-L1125 u. GAP-L1116 (Leasingrate bei 0.5010.5321); GAP-L1115				
5932	2020: TBC Umgebungsuntersuchungen 2020: Sondererhöhung aufgrund von COVID-19-Tests				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6589	Corona-bedingte Kosten u. a. für: - Verpflegung von Unterstützungskräften im CTT teilweise Erstattung durch das Land bei HHSt. 0.5010.1610 - nicht erstattungsfähige Kosten für die Gesundheitsversorgung der Erstaufnahmeeinrichtung Abrams				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	99.900	86.000	83.333,34	
	Einnahmen UA 5020	99.900	86.000	83.333,34	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	38.700	37.700	36.851,11	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.000	2.900	2.923,03	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	7.800	7.600	7.376,87	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	264,65	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude	1.000	800	654,73	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.000	800	184,45	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	200	200	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	100	200	9,44	GD=52
5240	Medizin. Geräte und Apparate	100	100	-	GD=52
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	900	900	791,48	GD=5
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	4.200	4.900	2.014,52	GD=6
5410	Haus-, Grundstückslasten	100	100	-	GD=52
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	10.600	20.000	8.161,11	GD=4
5430	Reinigungsmittel	0	-	-	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	4.000	4.000	3.447,61	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	6.000	6.000	3.844,21	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	3.100	4.900,94	GD=52
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	200	200	-	GD=52
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	600	81,93	GD=7
5926	Laborbedarf	300	300	84,63	GD=52
5929	Sonstiger besonderer medizinischer Sachbedarf	400	400	7,45	GD=52
5932	Untersuchungen durch fremde Institute	100	100	51,00	GD=52

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	500	500	1.885,93	GD=52
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.400	6.300	7.189,68	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
6500	Bürobedarf	400	400	419,86	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.100	2.000	3.836,91	GD=52
6521	Kommunikationskosten	1.000	900	1.739,02	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	600	600	325,93	GD=52
6540	Dienstreisen	1.300	1.300	1.022,68	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.900	300	120,00	GD=52
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.100	700	913,13	GD=52
	Ausgaben UA 5020	100.800	104.000	89.102,30	
	Abgleich Unterabschnitt 5020				
	Einnahmen	99.900	86.000	83.333,34	
	Ausgaben	100.800	104.000	89.102,30	
	Abgleich	900-	18.000-	5.768,96-	

E r l ä u t e r u n g e n

1710 Zuschuss nach Art. 9 Abs. 3 und Abs. 5 Satz 3 FAG
Pauschale nach Anzahl der Tierärzte,
für Futtermittelrecht: pauschal 15.000 €
ab HH 2024: pauschale Zuweisung für Mindereinnahmen aus der Begrenzung der Fleischhygienegebühren

5201 z. B. für Kameras, Wildwannen etc.

5321 Leasing von Dienstfahrzeug Vet-Amt ab 2022 (Allrad)

5420 Erhöhung wg. Containeranlage (Stromheizung - 90% des Strom-Verbrauches wird umgebucht)

5500 Unterhalt für GAP-L1117

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6550 Kosten für die Abnahme von Prüfungen durch externe Sachverständige. Die Kosten werden durch die Prüflinge getragen und bei HHSt. 0.0900.0618 vereinnahmt.

6721 Kosten gemäß § 3 der Zweckvereinbarung zur Nutzung des Stalls in Penzing vom 01.06.2019

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5101 Krankenhäuser

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7151	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke Ausgleich Betriebskosten-defizit *sh. Erl. nach diesem UA *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000.000	-	-	
	Ausgaben UA 5101	6.000.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5101				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	6.000.000	-	-	
	Abgleich	6.000.000-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

7151 7151 Ausgleich des laufenden Betriebskostendefizits Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5191 Nichteigene Krankenhäuser

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7111	Krankenhausumlage an das Land	2.516.000	1.834.300	1.878.402,00	
	Ausgaben UA 5191	2.516.000	1.834.300	1.878.402,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5191				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.516.000	1.834.300	1.878.402,00	
	Abgleich	2.516.000-	1.834.300-	1.878.402,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5420 Hebammenwesen, Mütterberatung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1510	Ersätze für allgemeine Ausgaben	0	-	900,00	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *Zuw. gem. GebHilfR. *sh. Erl. nach diesem UAB	39.600	43.000	36.843,18	
	Einnahmen UA 5420	39.600	43.000	37.743,18	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	21.000	19.800	19.773,84	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	1.700	1.500	1.578,24	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	4.200	4.000	4.145,74	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke	3.700	5.000	4.700,00	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	0	-	-	GD=51
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	200	-	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000	900	499,99	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	200	-	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	73,44	GD=51
6540	Dienstreisen	200	200	170,45	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	18.900	19.500	23.572,29	GD=51
	Ausgaben UA 5420	51.100	51.500	54.513,99	
	Abgleich Unterabschnitt 5420				
	Einnahmen	39.600	43.000	37.743,18	
	Ausgaben	51.100	51.500	54.513,99	
	Abgleich	11.500-	8.500-	16.770,81-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5420 Hebammenwesen, Mütterberatung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1710	Laut Förderbescheid				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6525	Rundfunkbeitrag - Betriebsstätte Staffel 1				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5451 Amtl. Fleischuntersuchung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	57.000	57.000	56.707,36	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	12.000	14.000	11.660,76	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	0	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	100	-	GD=6
5310	Mieten für Gebäude und Grund-stücke *sh. Erl. nach diesem UAB	4.200	4.200	4.200,00	
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	500	200	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200	200	-	GD=7
6326	Bakteriol. Fleischuntersuchung	2.000	2.000	525,00	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	873,39	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	700	700	1.053,58	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	-	-	
6500	Bürobedarf	100	200	291,17	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten	0	-	-	GD=5
6540	Dienstreisen	3.300	3.600	2.916,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 5451	81.400	83.400	78.227,26	
	Abgleich Unterabschnitt 5451				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	81.400	83.400	78.227,26	
	Abgleich	81.400-	83.400-	78.227,26-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5451 Amtl. Fleischuntersuchung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
5201	Spezielle Ausstattung für die Fleischbeschau, Untersuchungsstelle, etc.				
5310	Miete Trichinenuntersuchungsstelle Spatzenhausen				
5600	Schutzkleidung für amtl. Tierärtze				
6329	Aufwand für Trichinenuntersuchung				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5461 Lebensmittelüberwachung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *Zuweisung 0,14 €/Einw. *sh. Erl. nach diesem UAB	12.400	12.300	12.359,06	
	Einnahmen UA 5461	12.400	12.300	12.359,06	
	A u s g a b e n				
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	471,91	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	200	200	972,18	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	5.600	4.153,68-	GD=6
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	800	1.529,04	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	1.000	22,50	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.600	4.500	4.589,27	GD=5
6500	Bürobedarf	900	1.000	33,52	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	200	200	166,06	GD=6
6521	Kommunikationskosten	700	700	676,46	GD=5
6540	Dienstreisen	3.800	4.000	3.313,09	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	2.600	2.600	340,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	-	GD=6
	Ausgaben UA 5461	21.400	21.900	7.960,35	
	Abgleich Unterabschnitt 5461				
	Einnahmen	12.400	12.300	12.359,06	
	Ausgaben	21.400	21.900	7.960,35	
	Abgleich	9.000-	9.600-	4.398,71	

E r l ä u t e r u n g e n

1710 gem. Art.9 Abs. 5 FAG

5201 z. B. Thermometer

5500 Unterhalt für GAP-L1124 und GAP-L1116

In 2022 Erhöhung wg. G7-Gipfel 2022

5600 Schutzkleidung für die Lebensmittelüberwachung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5461 Lebensmittelüberwachung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6550	Gutachten Lebensmitteluntersuchungen				
6589	Transportkosten für Lebensmittelproben				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5591 Sonstige Förderung des Sports

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7093	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine sowie deren Einrichtungen	23.900	23.300	23.270,00	FL=1
	Ausgaben UA 5591	23.900	23.300	23.270,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5591				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	23.900	23.300	23.270,00	
	Abgleich	23.900-	23.300-	23.270,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	0	-	5.140,90	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	0	-	-	
	Einnahmen UA 5651	0	-	5.140,90	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	20.300	19.800	18.642,08	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	1.600	1.500	1.462,81	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	4.000	3.900	3.909,92	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	0	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	0	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	0	-	4.287,29	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	-	
	Ausgaben UA 5651	26.000	25.200	28.302,10	
	Abgleich Unterabschnitt 5651				
	Einnahmen	0	-	5.140,90	
	Ausgaben	26.000	25.200	28.302,10	
	Abgleich	26.000-	25.200-	23.161,20-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im blauen Land

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	8.800	7.800	7.545,00	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	1.700	1.500	-	
	Einnahmen UA 5652	10.500	9.300	7.545,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	3.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	15.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	6.000	3.300	3.177,40	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	800	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	1.700	700	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Ausgaben UA 5652	25.700	4.800	3.177,40	
	Abgleich Unterabschnitt 5652				
	Einnahmen	10.500	9.300	7.545,00	
	Ausgaben	25.700	4.800	3.177,40	
	Abgleich	15.200-	4.500	4.367,60	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im blauen Land

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	20.000	19.000	15.150,88	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	3.800	3.600	-	
	Einnahmen UA 5653	23.800	22.600	15.150,88	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	45.000	42.200	41.085,72	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.300	3.200	3.112,10	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	9.200	8.500	8.434,23	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	12.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	6.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	12.000	8.400	10.153,47	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	2.000	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	3.800	1.600	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	-	-	
	Ausgaben UA 5653	91.600	65.900	62.785,52	
	Abgleich Unterabschnitt 5653				
	Einnahmen	23.800	22.600	15.150,88	
	Ausgaben	91.600	65.900	62.785,52	
	Abgleich	67.800-	43.300-	47.634,64-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen	30.000	22.000	29.610,30	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	5.700	4.200	-	
	Einnahmen UA 5654	35.700	26.200	29.610,30	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	62.500	38.200	32.478,43	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.800	2.900	2.484,16	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	12.900	7.700	6.759,96	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	26.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	22.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung Vorsteuer abzugsber. Zweckaus.	500	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	10.000	5.700	6.796,84	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	1.200	3.100	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	4.500	1.100	-	GD=6
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	200	-	-	
	Ausgaben UA 5654	144.600	58.700	48.519,39	
	Abgleich Unterabschnitt 5654				
	Einnahmen	35.700	26.200	29.610,30	
	Ausgaben	144.600	58.700	48.519,39	
	Abgleich	108.900-	32.500-	18.909,09-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
5010	In 2024: Neubeschichtung Sportboden (14.000 €) und lfd. Unterhalt				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1417	Mieten für Sportstätten und bes. Funktionsräumen *Turnhalle und Schwimmhalle	3.500	3.500	2.780,00	
1422	Mieten für die Nutzung von Sportgeräten	0	-	-	
1490	Umsatzsteuer aus Mieten und Pachten	700	800	-	
	Einnahmen UA 5655	4.200	4.300	2.780,00	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	3.000	-	-	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen Vorsteuer abzugsber. Unterhalt	2.000	-	-	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5270	Schulausstattung Vorsteuer abzugsber.	0	-	-	GD=6
5434	Reinigungskosten an Sportstätten Vorsteuer abzugsber. Reinigung	5.000	3.800	4.906,24	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen Vorsteuer abzugsber. Aufwand	0	-	-	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	700	800	-	GD=6
	Ausgaben UA 5655	10.700	4.600	4.906,24	
	Abgleich Unterabschnitt 5655				
	Einnahmen	4.200	4.300	2.780,00	
	Ausgaben	10.700	4.600	4.906,24	
	Abgleich	6.500-	300-	2.126,24-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
50	Einnahmen	379.200	363.000	884.647,43
	Ausgaben	772.600	679.400	1.278.496,74
	Abgleich	393.400-	316.400-	393.849,31-
51	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	8.516.000	1.834.300	1.878.402,00
	Abgleich	8.516.000-	1.834.300-	1.878.402,00-
54	Einnahmen	52.000	55.300	50.102,24
	Ausgaben	153.900	156.800	140.701,60
	Abgleich	101.900-	101.500-	90.599,36-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	23.900	23.300	23.270,00
	Abgleich	23.900-	23.300-	23.270,00-
56	Einnahmen	74.200	62.400	60.227,08
	Ausgaben	298.600	159.200	147.690,65
	Abgleich	224.400-	96.800-	87.463,57-
5	Einnahmen	505.400	480.700	994.976,75
	Ausgaben	9.765.000	2.853.000	3.468.560,99
	Abgleich	9.259.600-	2.372.300-	2.473.584,24-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6001 Allgemeine Bauverwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1692	Innere Verrechnungen Verwaltungskostenbeiträge	6.500	6.400	6.589,72	
	Einnahmen UA 6001	6.500	6.400	6.589,72	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	392.700	385.000	315.806,40	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	23.300	-	23.840,77	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	30.400	29.800	25.876,33	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	80.300	77.800	63.247,89	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	143,88	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	2.000	940,10	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Architektenausstellung	2.000	2.000	-	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	14.700	8.600	10.955,68	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	-	-	
6500	Bürobedarf	200	200	182,52	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.100	1.500	2.975,35	GD=6
6521	Kommunikationskosten	1.200	1.000	1.395,07	GD=5
6540	Dienstreisen	400	400	384,70	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	5.000	5.100	-	GD=6
	Ausgaben UA 6001	555.900	513.600	445.748,69	
	Abgleich Unterabschnitt 6001				
	Einnahmen	6.500	6.400	6.589,72	
	Ausgaben	555.900	513.600	445.748,69	
	Abgleich	549.400-	507.200-	439.158,97-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6100 Orts- und Regionalplanung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1610	Erstattungen des Landes *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1701	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund Projektförderungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	11.885,47	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	-	-	
	Einnahmen UA 6100	12.000	-	11.885,47	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	28.100	25.600	25.343,46	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	220.000	249.600	148.244,58	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	10.000	10.000	11.563,99	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	17.000	19.300	11.952,79	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	45.100	50.500	29.645,75	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	2.300	2.300	2.334,60	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.500	1.000	-	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit *sh. Erl. nach diesem UAB	17.300	14.000	9.049,48	FL=1
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	4.600	4.500	5.591,98	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	800	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	118,80	GD=6
6521	Kommunikationskosten	700	600	909,25	GD=5
6540	Dienstreisen	400	400	-	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	3.100	10.000	-	GD=6

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6100 Orts- und Regionalplanung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	49.000	35.000	25.832,13	
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	63.000	63.000	60.000,00	
6730	Erstattungen an Zweckverbände und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	18.000	18.000	17.681,26	
	Ausgaben UA 6100	482.100	504.100	348.268,07	
	Abgleich Unterabschnitt 6100				
	Einnahmen	12.000	-	11.885,47	
	Ausgaben	482.100	504.100	348.268,07	
	Abgleich	470.100-	504.100-	336.382,60-	

E r l ä u t e r u n g e n

1610 Förderungen Mobilitätsmanagment

1700 Förderung Klimaschutzmanager

1701 Förderungen Mobilitätsmanagment

1710 Förderung European Energy Award

5201 Anschauungsmaterial

6321 z. B. Anzeigen , Flyer etc. für Klimafrühling, Kommunalforum, Klimaschutztag, Internationaler Mountain-Day

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 Sachkosten für Veranstaltungen (Raummieten, Moderationen, etc.)
Fortführung der Europäischen Mobilitätswoche bis 2025(Beschluss vom 26.10.2021) 20.000 € , Energiemonitor 4.000 €, European Energy Award 15.000 € sowie Bildungsarbeit 10.000 €

6610 Bürgerstiftung Energiewende Oberland (EWO)
2022 Anhebung des Zuschusses durch KT-Beschluss vom 16.12.2021 auf 60.000 €;
3000 € AGFK e. V. Entscheidung des Kreisausschusses vom 05.07.2022

6730 Planungsverband Region Oberland

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6121 Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	37.700	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	138.600	154.300	127.416,72	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	12.100	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	10.700	12.000	12.166,76	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	28.400	31.200	29.725,49	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	1.700	100	-	GD=1
4690	Personalnebenausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	1.425,24	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.600	1.500	6.300,19	GD=7
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	6.500	7.000	4.111,79	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	700	-	-	
6500	Bürobedarf	400	700	669,46	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	1.800	1.500	1.663,50	GD=6
6521	Kommunikationskosten	200	400	-	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	26,78	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	500	500	-	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	-	84,08	GD=6
	Ausgaben UA 6121	244.200	210.400	183.590,01	
	Abgleich Unterabschnitt 6121				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	244.200	210.400	183.590,01	
	Abgleich	244.200-	210.400-	183.590,01-	

E r l ä u t e r u n g e n

4690 Entschädigung für Bodenrichtwertsitzungsteilnehmer

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6121 Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6580	u. a. Verpflegung für Bodenrichtwertsitzungen				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6122 Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	90.000	86.889,13	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	19.500	17.100	16.523,96	
	Einnahmen UA 6122	109.500	107.100	103.413,09	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	12.700	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	46.200	45.900	42.472,41	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	3.000	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	3.500	3.500	3.229,25	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	9.500	9.200	9.943,89	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	700	-	104,52	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	500	1.495,15	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	300	300	281,45	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	2.400	2.300	5.140,89	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	6.200	6.000	10.015,49	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	11.500	11.100	10.607,90	GD=6
6421	Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer	0	-	-	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	300	-	-	
6500	Bürobedarf	200	200	251,42	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	600	500	609,24	GD=6
6521	Kommunikationskosten	700	200	605,58	GD=5
6540	Dienstreisen	100	100	7,50	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	57.200	55.000	52.965,51	GD=6
6580	Sonstige Geschäftsausgaben	100	-	60,29	GD=6
	Ausgaben UA 6122	155.300	134.900	137.790,49	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6122 Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 6122				
	Einnahmen	109.500	107.100	103.413,09	
	Ausgaben	155.300	134.900	137.790,49	
	Abgleich	45.800-	27.800-	34.377,40-	

E r l ä u t e r u n g e n

1100 BgA Verkehrswertgutachten

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6131 Bauordnung BAUAUFSICHT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	-	
	Einnahmen UA 6131	0	-	-	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	49.600	43.400	44.767,72	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	891.300	925.000	756.729,19	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	110.000	125.000	116.935,03	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	69.000	71.700	62.216,92	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	182.300	187.000	151.697,62	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	72.800	75.000	76.001,52	GD=1
4690	Personalnebenausgaben	0	-	-	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5321	Mieten für Fahrzeuge	5.000	4.900	4.790,28	GD=6
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	4.600	4.317,35	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.700	5.000	2.357,59	GD=7
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	-	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	43.200	29.900	29.174,64	GD=5
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	-	-	
6500	Bürobedarf	1.100	1.000	1.411,38	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	500	1.800	2.730,39	GD=6
6521	Kommunikationskosten	3.200	2.700	3.342,13	GD=5
6540	Dienstreisen	2.500	2.700	1.857,96	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	103.000	102.000	113.242,69	GD=6
	Ausgaben UA 6131	1.544.200	1.581.900	1.371.572,41	
	Abgleich Unterabschnitt 6131				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.544.200	1.581.900	1.371.572,41	
	Abgleich	1.544.200-	1.581.900-	1.371.572,41-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6131 Bauordnung BAUAUFSICHT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
5500	Unterhalt für GAP-L113E (Leasingrate bei 0.6131.5321)und GAP-L1114				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	30,00	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	17.060,86	
1715	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal.Anteil a.d.Kfz-Steuer (soweit nicht UGr 3615) *sh. Erl. nach diesem UAB	26.600	26.600	26.570,00	
	Einnahmen UA 6500	26.700	26.700	43.660,86	
	A u s g a b e n				
5130	Unterhalt v.Straßen,Wegen u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	150.000	77.619,09	
6717	Erstattungen an das Land: Straßenunterhalt *sh. Erl. nach diesem UAB	11.400	11.600	11.400,00	
	Ausgaben UA 6500	211.400	161.600	89.019,09	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	26.700	26.700	43.660,86	
	Ausgaben	211.400	161.600	89.019,09	
	Abgleich	184.700-	134.900-	45.358,23-	

E r l ä u t e r u n g e n

1415 Mitnutzung von Straßenbegleitflächen

1599 Erstattung von Unfallschäden

1715 Kreisstraßenpauschale 18.500 €
Winterdienstkostenpauschale 8.070 €

5130 Vertragliche Vergütung an Straßenbauamt Weilheim
und Kosten für lfd. Unterhalt (z.B. Straßenmarkierungen, Streusalz, Begrenzungspfosten, Schilder, Straßenreinigung, Strom für Ampel)

6717 Vergütung an das Staatliche Bauamt Weilheim für 19,016 km Kreisstraßen (800 €/km)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
60	Einnahmen	6.500	6.400	6.589,72
	Ausgaben	555.900	513.600	445.748,69
	Abgleich	549.400-	507.200-	439.158,97-
61	Einnahmen	121.500	107.100	115.298,56
	Ausgaben	2.425.800	2.431.300	2.041.220,98
	Abgleich	2.304.300-	2.324.200-	1.925.922,42-
65	Einnahmen	26.700	26.700	43.660,86
	Ausgaben	211.400	161.600	89.019,09
	Abgleich	184.700-	134.900-	45.358,23-
6	Einnahmen	154.700	140.200	165.549,14
	Ausgaben	3.193.100	3.106.500	2.575.988,76
	Abgleich	3.038.400-	2.966.300-	2.410.439,62-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1010	Verwaltungskosten (KG,VwKostG)	1.000	1.000	5.967,32	
1125	Abfallbeseitigungsgebühren für andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	5.567.800	6.383.900	6.575.289,14	
1126	Abfallbeseitigungsgebühr für nicht andienungspflichtige Abfälle	0	-	-	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1349	Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	1.500	1.500	174,50	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen *sh. Erl. nach diesem UAB	18.400	18.400	-	
1559	Versicherungsleistungen Schadensersätze und dgl.	0	-	275,00	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	144.700	758.000	1.016.670,08	
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
2090	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredite *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	-	-	
2602	Kommunale Buß- und Verwarngelder	200	200	-	
2610	Steuerliche Nebenleistungen *Säumniszuschläge	400	400	-	
2820	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage - Gebührenschwankungsrücklage	230.700	-	-	
2821	Zuführung v. Vermögenshaushalt aus Sonderrücklage - Rekultivierungsrücklage	0	-	-	
	Einnahmen UA 7200	6.064.700	7.163.400	7.598.376,04	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	68.000	62.900	61.379,09	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	425.400	434.000	348.847,54	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	53.400	53.000	57.174,76	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	32.900	33.600	28.179,21	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	87.000	87.700	71.602,46	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	24.300	24.000	28.493,57	GD=1

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5010	Unterhalt eigener Gebäude *Unterhalt für Dienstgebäude E *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	5.000	-	GD=720,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	-	GD=720
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungs-anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	80.000	1.381,59	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	1.000	1.000	-	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweck-ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	33.000	60.000	75.339,02	GD=720
5300	Mieten und Pachten *sh. Erl. nach diesem UAB	30.800	30.800	15.377,50	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	-	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	1.000	1.000	163,62	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä *Dienstgebäude E und MUS	5.000	5.000	-	GD=720
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken *sh. Erl. nach diesem UAB	7.000	5.800	6.827,02	GD=720
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	36.100	36.100	18.999,40	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	500	500	-	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.500	3.500	1.046,01	GD=720
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	-	GD=720
6360	Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	1.459.000	2.011.300	1.817.305,63	GD=720
6361	Müllabfuhr durch Privatunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	2.088.000	2.083.500	1.880.819,80	GD=720
6366	Sondermüllsammlung durch Privatunternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	80.000	90.500	71.736,08	GD=720
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	7.000	7.000	1.072,13	GD=720
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	57.500	55.700	56.153,45	GD=720
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden	300	300	-	GD=720

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	-	-	
6500	Bürobedarf	3.500	3.500	4.812,86	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	2.800	4.000	2.321,99	GD=720
6521	Kommunikationskosten	1.500	2.200	2.251,73	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren *sh. Erl. nach diesem UAB	10.400	10.000	7.703,44	GD=720
6530	Öffentliche Bekanntmachungen, Amtsblatt *sh. Erl. nach diesem UAB	54.500	54.500	15.978,13	GD=720
6531	Kosten für Onlineauftritt *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	3.015,46	GD=720
6540	Dienstreisen	100	100	-	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	35.100	35.100	16.007,16	GD=720
6581	Kontoführungsgebühren u. ä.	2.000	13.000	10.156,66	GD=720
6584	Ersatzvornahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500	1.500	-	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	132.800	132.800	123.648,91	GD=720
6770	Erstattungen an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	160.000	147.000	171.411,38	GD=720
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	44.800	44.800	44.138,11	
6800	Abschreibungen	299.000	296.800	357.059,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	250.000	248.000	265.735,00	
8620	Zuführung z. Vermögenshaushalt z. Zuführung an Sonderrücklage für Gebührenschwankungen	0	-	1.919.687,63	
	Ausgaben UA 7200	5.552.500	6.182.500	7.485.825,34	
	Abgleich Unterabschnitt 7200				
	Einnahmen	6.064.700	7.163.400	7.598.376,04	
	Ausgaben	5.552.500	6.182.500	7.485.825,34	
	Abgleich	512.200	980.900	112.550,70	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1125	Gebühren nach der Gebührensatzung zur kommunalen Abfallentsorgung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen (AbfGS)				
1414	Pachtbeteiligung für eine Teilfläche der Müllumladestadion bzw. des Wertstoffhofes Mittenwald				
1621	Erstattung des Marktes GaPa für die Übernahme von Teilaufgaben der Abfallwirtschaft wie das Vorhalten der MUS sowie allgemeiner Verwaltungsaufgaben				
2050	Habenzinsen Sonderrücklage				
2090	Habenzinsen Sonderrücklage				
5040	Waagen der Müllumladestadtionen				
5180	Unterhalt für Müllumladestadtionen (MUS) in Mittenwald, Oberammergau und Schwaiganger (Müllumladehalle OHNE Deponiebetrieb)				
5201	Erwerb von Rest- und Biomülltonnen				
5300	Pacht für die Müllumladestadtion Mittenwald Pachtbeteiligung hierfür bei Gr. 1414				
5320	Miete für Kopierer und Drucker sowie Geräte an den MUS				
5400	Streusalz für Müllumladestadtionen				
5460	Umwelthaftpflichtversicherung, Waldbrandversicherung (MUS M`wald), Vertragshaftpflichtversicherung, Sachversicherung				
5500	Unterhalt für Dienstfahrzeug GAP-L 1112 Unterhalt für zwei Radlader, Umsetzer und Pritschenwagen GAP-L1151 an der MUS Schwaiganger				
6329	Anschaffung von Müllsäcken und Schutzkleidungen zum Verkauf (Einnahmen bei Gr. 1349)				
6360	Entsorgungskosten von andienungspflichtigen Stoffen				
6361	Sammlungskosten von andienungspflichtigen Stoffen				
6366	Kosten für das Giftmobil				
6369	Entsorgung von wilden Ablagerungen, bei denen der Verursacher nicht bekannt ist. Bei bekanntem Verursacher ist dies Staatsaufgabe (HHST. 0.1152.6584).				
6370	Unterhalt, Internetpflege				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6525	Portokosten der Abfallgebührenbescheide				
6530	Kosten für Abfuhrkalender und Werbeartikel				
6531	Kosten der Abfallapp				
6584	Ersatzvornahmen im Wesentlichen staatliche Aufgabe (HHSt. 1152.6584)				
6770	Erstattungen für den Betrieb von Müllumladestationen				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7211 Wertstoffsammlung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1347	Verkauf von Altmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	576.000	540.000	811.705,52	
1544	Ersätze für Dienstleistungen Transportpauschalen	1.000	1.000	3.145,69	
	Einnahmen UA 7211	577.000	541.000	814.851,21	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	240.000	236.500	107.264,08	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	18.100	18.000	5.723,49	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	65.000	65.000	31.345,76	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	46.000	71.000	13.163,40	GD=720
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *Siehe Gr. 5010	3.000	3.000	47,60	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	325,87	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	15.000	19.284,99	GD=720
5300	Mieten und Pachten	21.500	21.500	17.764,95	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	33.600	33.600	26.721,85	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	500	500	240,00	GD=720
5430	Reinigungsmittel	100	100	-	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	8.000	4.666,02	GD=720
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.200	2.200	1.879,60	GD=720
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.000	2.000	652,42	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3.000	3.000	1.940,87	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	800	800	104,74	GD=720
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	417.400	401.300	411.061,28	GD=720

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7211 Wertstoffsammlung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.900	1.500	1.597,71	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	600	-	-	
6500	Bürobedarf	100	100	8,36	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=720
6521	Kommunikationskosten	1.200	500	516,99	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	1.300	1.300	1.175,04	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	8.000	17.000	-	GD=720
6587	Transportkosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	-	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	14.800	20.100	186.500,06	GD=720
6770	Erstattungen an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	24.500	24.500	28.508,62	GD=720
6800	Abschreibungen	40.000	62.500	80.684,00	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	8.000	10.200	14.262,00	
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Altpapiersammlungen durch Vereine *sh. Erl. nach diesem UAB	14.900	14.900	9.051,88	GD=720
	Ausgaben UA 7211	995.200	1.035.800	964.491,58	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	577.000	541.000	814.851,21	
	Ausgaben	995.200	1.035.800	964.491,58	
	Abgleich	418.200-	494.800-	149.640,37-	

E r l ä u t e r u n g e n

1347 Vermarktung / Verwertung von Altpapier und Altmetall

5010 Unterhalt der Wertstoffhöfe (ohne Deponie und MUS)

5201 Erwerb Papiertonnen

6329 Abfuhr voller Behälter zu den Müllumladestadtionen

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6587 Kosten des Transports von E-Geräte zu einer Müllumladestadtion

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7211 Wertstoffsammlung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6721	Erstattungen an die Gemeinden für den Betrieb der Wertstoffhöfe				
6770	Erstattungen für den Betrieb von Wertstoffhöfen				
7170	Altpapiersammlung Vereine				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7212 Mülldeponien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1125	Abfallbeseitigungsgebühren für andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	327.700	98.000	470.542,26	
1126	Abfallbeseitigungsgebühr für nicht andienungspflichtige Abfälle *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	137.700	146.884,50	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	0	-	-	
1415	Mieten aus Grundflächen *sh. Erl. nach diesem UAB	800	800	871,06	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	245.700	248.100	-	
	Einnahmen UA 7212	714.200	484.600	618.297,82	
	A u s g a b e n				
4100	Beamtenbezüge	0	-	-	GD=1
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	218.200	218.000	220.069,12	GD=1
4300	Beiträge zu Versorgungskassen 'Beamte'	0	-	-	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	16.900	16.900	18.171,38	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	44.600	44.000	47.634,22	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	105.000	86,28	GD=720
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	14.000	74.000	1.853,96	GD=720
5180	Unterhalt Abfallbeseitigungsanlagen Unterhaltung für Altdeponien *sh. Erl. nach diesem UAB	229.400	296.000	228.769,46	GD=720
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	500	500	-	GD=720
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung	36.000	58.000	44.358,48	GD=720
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	2.000	2.000	-	GD=720
5400	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	-	GD=720
5440	Strom, Gas u.ä	10.000	3.000	6.370,07	GD=720
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	96.800	96.800	54.444,52	GD=720

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7212 Mülldeponien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.000	1.000	165,49	GD=720
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	11.000	5.252,87	GD=720
5600	Dienst- und Schutzkleidung, pers. Ausrüstungsgegenstände	3.500	3.500	755,58	GD=720
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.000	2.000	377,26	GD=720
6369	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte *sh. Erl. nach diesem UAB	31.600	60.400	29.184,11	GD=720
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	3.800	3.000	3.641,43	GD=720
6400	Steuern, Versicherungen, Leistungen bei nicht-versicherten Schäden *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	87,66	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	0	-	-	GD=720
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	-	-	
6500	Bürobedarf	100	500	5,40	GD=720
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	-	GD=720
6521	Kommunikationskosten	1.300	1.300	1.590,25	GD=720
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	500	500	73,44	GD=720
6540	Dienstreisen	100	100	114,65	
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.000	1.000	2.905,28	GD=720
6581	Kontoführungsgebühren u. ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	500	500	-	GD=720
8621	Zuführung z. Vermögenshaushalt z. Zuführung an Sonderrücklage zur Rekultivierung Deponie	30.000	30.000	-	
	Ausgaben UA 7212	808.200	1.031.200	665.910,91	
	Abgleich Unterabschnitt 7212				
	Einnahmen	714.200	484.600	618.297,82	
	Ausgaben	808.200	1.031.200	665.910,91	
	Abgleich	94.000-	546.600-	47.613,09-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7212 Mülldeponien

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
1125	Material aus dem Landkreis zur Beseitigung				
1126	Anlieferung von innerten Abfällen aus anderen Landkreisen sowie Abfälle zur Verwertung				
1415	Vermietung der Altdeponiefläche am Isarhorn für den Betrieb einer Solaranlage				
5010	Deponie Schwaiganger (ohne Müllumladehalle, diese bei 0.7200.5010) In 2024: Einhausung Fenster, teilweise Wärmedämmung				
5040	Eichung Waagen, Alarmanlage Deponie				
5180	Unterhalt Altdeponien				
5400	Streusalz, Winterdienst				
5500	Unterhalt für Dienstfahrzeug GAP-L1106 Bagger Deponie Anhänger GAP-L1118				
6369	Einplanierung von Deponat, Abdeckfolien verlegen und verschweißen, DEKRA-Zertifizierung				
6370	Unterhalt, Internetpflege, Wartung Athos AWS				
6400	Grundsteuer Solarpark Isarhorn				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6581	EC-Zahlungsgebühren				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	38.800	36.800	41.409,87	
1347	Verkauf von Altmaterial *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	9.000	18.015,15	
1670	Erstattungen durch private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	200.000	185.000	217.946,67	
	Einnahmen UA 7220	250.800	230.800	277.371,69	
	A u s g a b e n				
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	70.500	70.500	94.383,64	GD=720
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	23.800	27.800	26.883,29	GD=720
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	15.000	9.000	13.776,92	GD=720
6421	Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer	100	-	-	GD=720
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	3.000	1.491,75	GD=720
6721	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	55.600	60.000	56.133,33	GD=720
	Ausgaben UA 7220	168.000	170.300	192.668,93	
	Abgleich Unterabschnitt 7220				
	Einnahmen	250.800	230.800	277.371,69	
	Ausgaben	168.000	170.300	192.668,93	
	Abgleich	82.800	60.500	84.702,76	

E r l ä u t e r u n g e n

1347 Vermarktung /Verkauf von Elektrogeräten auf dem freien Markt

1670 Erstattungen Duales System (DSD) sowie Mitbenutzungsentgelt Papier-, Pappe- und Kartonagensammlung (PPK)

6550 Steuerberatung durch BKPV

6721 Pauschale für die Sauberhaltung der Glassammelstellen im DSD

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7271 Tierkörperbeseitigungsanlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6730	Erstattungen an Zweckverbände und dgl. *Verbandsumlage TBA Kraftisried	31.500	31.500	31.500,00	
	Ausgaben UA 7271	31.500	31.500	31.500,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7271				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	31.500	31.500	31.500,00	
	Abgleich	31.500-	31.500-	31.500,00-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1132	Schlachthofgebühren	258.000	231.000	262.749,17	
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	49.000	43.900	49.993,57	
1599	Verschiedene Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	0	-	2.500,00	
	Einnahmen UA 7402	307.000	274.900	315.242,74	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	305.100	229.000	281.502,70	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	23.700	17.700	17.909,82	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	62.400	46.300	44.823,79	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	130.000	4.825,87	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	30.000	23.083,49	GD=2
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweckausstattung	100	100	12,61	GD=6
5201	Spezielle Verw.- u. Zweckausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	400	400	-	GD=6
5220	Arbeitsgeräte und -maschinen	7.000	11.000	11.271,40	GD=6
5320	Mieten für Maschinen u. Geräte	300	300	250,44	
5321	Mieten für Fahrzeuge *sh. Erl. nach diesem UAB	8.000	8.000	7.866,76	
5410	Haus-, Grundstückslasten	400	400	355,22	GD=4
5420	Heizungskosten	30.000	20.000	19.128,21	GD=4
5430	Reinigungsmittel	400	-	-	GD=4
5433	Vergütung an Reinigungsunternehmen	5.200	5.000	4.620,95	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	42.000	45.000	30.945,49	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.000	2.500	1.599,37	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	2.700	2.200	1.977,37	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	6.200	6.000	6.063,25	GD=4
5500	Haltung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	9.000	9.877,06	GD=6
5609	Sonstige Schutzkleidung und Ausrüstung	3.100	3.000	4.094,70	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	500	1.500	1.090,00	GD=7
5850	Futtermittel, Streumittel	900	900	51,03	
6320	Verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	4.700	4.500	1.999,00	GD=6
6326	Bakteriol. Fleischuntersuchung *sh. Erl. nach diesem UAB	4.000	12.200	3.982,50	GD=6
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand *sh. Erl. nach diesem UAB	3.700	3.700	7.167,72	GD=6
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.000	900	798,85	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	2.000	2.900	13.086,28	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	47.000	41.000	38.051,31	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	1.400	-	-	
6500	Bürobedarf	300	300	441,53	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	33,87	GD=6
6521	Kommunikationskosten	300	800	803,48	GD=5
6525	Post-, Rundfunk-, Fernseh-gebühren	200	200	275,50	GD=6
6540	Dienstreisen	200	200	-	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	1.700	1.700	1.989,00	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=6
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. Mitgliedsbeitrag Metzgerinnung	1.300	1.100	960,00	
6770	Erstattungen an private Unternehmen TBA Kraftisried	48.000	52.000	38.171,94	
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge	13.900	10.800	13.817,15	
6800	Abschreibungen	85.000	85.000	87.507,22	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals *sh. Erl. nach diesem UAB	28.000	28.000	26.244,87	
	Ausgaben UA 7402	912.300	813.800	706.679,75	
	Abgleich Unterabschnitt 7402				
	Einnahmen	307.000	274.900	315.242,74	
	Ausgaben	912.300	813.800	706.679,75	
	Abgleich	605.300-	538.900-	391.437,01-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
5010	in 2024: Honorarkosten f. Umbau Stallungen (15.000 €) und Kosten für Stallumbau (70.000 €), lfd. Unterhalt				
5040	in 2024: Stallumbau Tränkebecken Sprühnebel Buchtenanl. (25.000 €), Wartungs- und Prüfkosten (20.000 €) und Instandhaltung (15.000 €)				
5201	Ausstattung Schlachträume				
5321	Leasingrate für Kühlfahrzeug zum Ausliefern der Ware				
5500	Unterhalt für Kühltransporter GAP-L1107				
6320	Register- und Qualitätskontrollen für die Zertifitierungen des Schlachthofes GQ Bayern, g.g.A. Bayern, Bio, QS				
6326	mikrobiologische Eigenkontrollen ab 2021 (ab HH 2024 nur noch vierteljährliche Proben)				
6329	u. a. Schutz vor Schädlingsbefall, Etiketten				
6450	Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)				
6850	Verrechnungszinssatz 2,5 %				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7801 Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	58.200	79.000	83.795,11	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	4.500	6.100	8.187,18	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	11.900	15.900	20.389,89	GD=1
4590	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	100	100	23,16	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	100	100	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	300	84,65	GD=7
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	500	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	100	100	18,91	GD=6
6540	Dienstreisen	200	200	-	GD=6
6589	Sonstige Geschäftsausgaben	100	100	-	GD=6
	Ausgaben UA 7801	75.800	101.900	112.498,90	
	Abgleich Unterabschnitt 7801				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	75.800	101.900	112.498,90	
	Abgleich	75.800-	101.900-	112.498,90-	

E r l ä u t e r u n g e n

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7891 Sonstige Förderung der Land - und Forstwirtschaft

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
7098	Zuschüsse für lfd. Zwecke an Tierzucht-,Tierschutz- u.land-wirtschaftl.Vereine s.d.Einr. *sh. Erl. nach diesem UAB	25.100	25.500	21.514,00	FL=1
	Ausgaben UA 7891	25.100	25.500	21.514,00	
	Abgleich Unterabschnitt 7891				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	25.100	25.500	21.514,00	
	Abgleich	25.100-	25.500-	21.514,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

7098 Forst- und Weiderechtler Garmisch
Almwirtschaftlicher Verein OBB
Pferdezuchtgenossenschaft GaPa
Imkerkreisverband Garmisch-P
Verein der Werdenf. Bergschafzüchter
Maschinen und Betriebshilfsring
Zuchtverb. Murnau-Werdenfelser Rind
Weilheimer Zuchtverband
Verein Agrar-Informator
Bauernhof- u. Landurlaub im Alpenland

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7900 Wirtschaftsförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1590	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	
1670	Erstattungen durch private Unternehmen	52.000	-	-	
1700	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	-	-	
1770	Zuschüsse für lfd. Zwecke von Dritten	0	-	-	
	Einnahmen UA 7900	52.000	-	-	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	227.700	179.200	177.296,55	GD=1
4340	Beiträge zu Versorgungskassen 'Tariflich Beschäftigte'	17.700	13.900	15.644,54	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	46.600	36.200	36.374,86	GD=1
5200	Allgemeine Verw.- u. Zweck-ausstattung	500	500	-	GD=6
5620	Aus- und Fortbildung, Umschulung	100	100	-	GD=7
6321	Öffentlichkeitsarbeit	0	-	-	GD=78
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Sachbedarf	1.000	900	798,85	GD=5
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	0	-	-	
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
6450	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) *sh. Erl. nach diesem UAB	900	-	-	
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6510	Bücher, Zeitschriften u.ä.	0	-	-	GD=78
6521	Kommunikationskosten EDV-Sachbedarf für Unternehmen	200	200	121,12	GD=5
6540	Dienstreisen	1.000	1.000	1.002,86	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	0	-	-	GD=78
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	100	100	-	GD=78

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7900 Wirtschaftsförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl. *sh. Erl. nach diesem UAB	6.000	6.000	5.296,74	GD=78
7171	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -a- *sh. Erl. nach diesem UAB	2.000	2.000	2.000,00	FL=1,GD=78
7172	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -b- *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	GD=78
	Ausgaben UA 7900	303.800	240.100	238.535,52	
	Abgleich Unterabschnitt 7900				
	Einnahmen	52.000	-	-	
	Ausgaben	303.800	240.100	238.535,52	
	Abgleich	251.800-	240.100-	238.535,52-	

E r l ä u t e r u n g e n

1700 Breitbandförderung des Bundes in 2021 abgeschlossen

6450 Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung (KUVB)

6589 Budget für Wirtschaftsförderer (mit Breitbandprojekt)

6610 Europäische Metropolregion München(EMM), 0,06 Euro/Einwohner (5.300 €)
(Bis 2019 bei HHSt. 7172)

7171 Bauernhof und Landurlaub im oberbayerischen Alpenland e.V.

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7901 Weitere Wirtschaftsförderung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
6370	Sachbedarf für EDV-Anlagen EDV-Sachbedarf für beteiligte Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	19.000	19.800	15.178,22	GD=5
6500	Bürobedarf	0	-	-	GD=6
6521	Kommunikationskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	3.000	2.500	2.301,17	GD=5
7170	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen Regio Werdenfels e. V. LEADER *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	45.000,00	GD=78
7171	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen -a- Regio Werdenfels e.V. Euregio *sh. Erl. nach diesem UAB	26.700	26.800	18.983,70	GD=78
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche Zugspitz-Region GmbH *sh. Erl. nach diesem UAB	700.000	604.500	496.086,32	GD=78
7181	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	0	-	-	GD=78
	Ausgaben UA 7901	748.700	653.600	577.549,41	
	Abgleich Unterabschnitt 7901				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	748.700	653.600	577.549,41	
	Abgleich	748.700-	653.600-	577.549,41-	

7172 E r l ä u t e r u n g e n

6370 EDV-Sachbedarf für Zugspitzregion GmbH, Leader und Euregio

6521 Mobilfunk, Festnetz und Datenleitung für Zugspitzregion GmbH, Leader und Euregio

7170 Regio Zugspitzregion e.V., Abteilungen "Leader"
in 2022: Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie für die Förderperiode 2021-2027 = 30.000 €

7171 Regio Zugspitzregion e.V., Abteilung "Euregio"

7180 Zugspitzregion GmbH gemäß Finanzplan
Landkreisanteil (50 % + 18 Tsd. Unternehmensvereinsanteil)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1545	Ersätze für Dienstleistungen Anzeigen, Annoncen, Werbungen	0	-	-	
1621	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände *sh. Erl. nach diesem UAB	216.100	177.000	4.283,93	
1710	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	296.000	970.000	1.149.321,00	
	Einnahmen UA 7911	512.100	1.147.000	1.153.604,93	
	A u s g a b e n				
6321	Öffentlichkeitsarbeit *Fahrpläne u.a. *sh. Erl. nach diesem UAB	32.000	37.000	24.611,53	GD=79
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	172.200	852.000	18.445,00	GD=79
6589	Sonstige Geschäftsausgaben *sh. Erl. nach diesem UAB	8.100	20.000	11.418,50	
7120	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	0	-	-	GD=79
7160	Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *Verkehrsleistungsverträge *sh. Erl. nach diesem UAB	1.981.400	1.419.200	1.712.126,02	GD=79
7180	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche *sh. Erl. nach diesem UAB	115.000	97.100	89.244,71	GD=79
	Ausgaben UA 7911	2.308.700	2.425.300	1.855.845,76	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	512.100	1.147.000	1.153.604,93	
	Ausgaben	2.308.700	2.425.300	1.855.845,76	
	Abgleich	1.796.600-	1.278.300-	702.240,83-	

E r l ä u t e r u n g e n

1621 Erstattung des Lkr. Bad Tölz für einen Teil der Linie 9608 (GAP-Wallgau-Kochel) 181.000 €, Beteiligung Kommunen am Blaue Land-Bus 35.100 € (ab 11/2024)

1710 Zuschüsse des Landes für den ÖPNV, HH 2024 anteilig auch Projektförderung ländlicher Raum (Blaue Land Bus) seit 2021 zusätzlich Förderung der MVV-Verbundserweiterungsstudie

6321 Fahrplanheft (Druck und Verbreitung)30.000 €. Öffentlichkeitsarbeit. Zusätzlich wird die Fahrplanbroschüre auf der Internetseite des Landratsamtes zur Verfügung gestellt.

6550 Verkehrsmittelübergreifendes Konzept Eibsee/Grainau - Straße, SPNV, ÖPNV (50.000 €), Eibseeverkehr - Neukonzeption Ortsanbindung und Expressbus (15.000 €)
Konzeptplanung Alpenbus-/Allgäubuslinie (5.000 €)
Planungskosten für Linien 9606, 9608, 9618, 9622, 9624 (30.000 €)
Rahmenvertrag Anwaltskosten (Ausschreibungen, Rechtsberatungen, ÖPNV-rechtliche Fragen, Verträge - 40.000 €)
MVV (36.000 €), laufende Kosten Fahrgastzählung (2.000 €)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
6589	MIO - jährliche Lizenz und Service der Software (3.100 €), Logoanpassung On-Demand-Verkehr (5.000 €)				
7160	Zuschüsse für defizitäre Linien:			951.700 €	
	9608 (Garmisch-Partenkirchen-Mittenwald-Krün/Wallgau-Kochel)				
	9611 (Murnau-Ohlstadt-Großweil-Kochel)				
	9621 (Murnau-Grafenaschau)				
	9622 (Oberammergau-Ettal- Schloß Linderhof)				
	zusätzliche Wochenendfahrten im Sommer auf der Linie 9622			26.000 €	
	Linie 9621			11.000 €	
	Zuschuss 9618 ab Fahrplanwechsel 2022/23			40.000 €	
	Zuschuss 9608 1/2 Std. Takt ab Fahrplanwechsel 2022/23			121.000 €	
	Zuschuss 9606 Nachbesserungen (Mo-Fr u. Stundentakt am WE)			168.000 €	
	zusätzlicher Schülerbus Linie 9606 von GAP/O-Gau 12:56 Uhr			49.000 €	
	Zuschuss für neue Linie Oberau-Ettal-Linderhof-Plansee-Reutte				
	Sommersaison 2023 -Projektphase			34.650 €	
	neue Linie Mittenwald-Telfs (anteilig)			31.000 €	
	Zuschuss On-Demand-Bus Blaues Land anteilig ab 11/2024			149.000 €	
	Zuschuss zur Verkehrsleistung Notvergabe/Interim Eibsee			400.000 €	
7180	Schülerfreikarten: 45.000 €				
	Seniorenfreifahrten: 50.000 €				
	Verbundbeteiligung Verkehrsgesellschaft GAP: 20.000 €				

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
72	Einnahmen	7.606.700	8.419.800	9.308.896,76
	Ausgaben	7.555.400	8.451.300	9.340.396,76
	Abgleich	51.300	31.500-	31.500,00-
74	Einnahmen	307.000	274.900	315.242,74
	Ausgaben	912.300	813.800	706.679,75
	Abgleich	605.300-	538.900-	391.437,01-
78	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	100.900	127.400	134.012,90
	Abgleich	100.900-	127.400-	134.012,90-
79	Einnahmen	564.100	1.147.000	1.153.604,93
	Ausgaben	3.361.200	3.319.000	2.671.930,69
	Abgleich	2.797.100-	2.172.000-	1.518.325,76-
7	Einnahmen	8.477.800	9.841.700	10.777.744,43
	Ausgaben	11.929.800	12.711.500	12.853.020,10
	Abgleich	3.452.000-	2.869.800-	2.075.275,67-

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftl.Unternehmen
Grund- u.Sondervermögen

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1198	Umsatzsteuer aus steuerpflichtigen Entgelten	4.200	4.200	4.058,43	
1362	Entgelte aus Stromlieferungsverträgen *sh. Erl. nach diesem UAB	22.500	22.500	21.360,06	
	Einnahmen UA 8100	26.700	26.700	25.418,49	
	A u s g a b e n				
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen	1.500	2.000	-	GD=2
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.100	1.100	1.076,95	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	0	-	-	GD=6
6411	Umsatzsteuerzahllast an das Finanzamt	4.000	4.000	6.101,29	GD=6
6412	Umsatzsteuer als Vorsteuer	200	200	188,96	GD=6
6550	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	700	700	994,50	GD=6
6791	Innere Verrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.200	1.200	1.140,48	
6792	Innere Verrechnungen: Verwaltungskostenbeiträge *sh. Erl. nach diesem UAB	1.800	1.400	2.214,12	
6800	Abschreibungen *sh. Erl. nach diesem UAB	27.300	27.300	25.803,22	
6850	Verzinsung des Anlagekapitals	6.800	6.800	6.440,88	
	Ausgaben UA 8100	44.600	44.700	43.960,40	
	Abgleich Unterabschnitt 8100				
	Einnahmen	26.700	26.700	25.418,49	
	Ausgaben	44.600	44.700	43.960,40	
	Abgleich	17.900-	18.000-	18.541,91-	

E r l ä u t e r u n g e n

1362 Entgelte aus (anteiliger) Einspeisung in das öffentliche Stromnetz

6791 Miete 1.140 €, Gegenbuchung bei Einnahme bei 0300.1691

6792 Personal- und Sachkosten

6800 u. 6850: kalkulatorische Kosten

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8802 Bebauter Grundbesitz LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1411	Mieten für Büroflächen	0	16.400	16.393,08	
1414	Mieten aus gewerblich gen. Räumen	77.500	71.500	65.341,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pacht-verträgen	16.700	15.000	9.934,99	
	Einnahmen UA 8802	94.200	102.900	91.669,07	
	A u s g a b e n				
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	2.000	1.390,99	GD=2
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	38.000	1.000	2.391,39	GD=2
5410	Haus-, Grundstückslasten	4.800	4.800	4.562,61	GD=4
5420	Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	1.600	1.500	1.524,75	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	700	1.000	436,67	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	2.300	1.500	1.237,80	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.600	1.500	1.329,67	GD=4
6329	Sonstiger verschiedener Betriebsaufwand	100	100	-	GD=6
6795	Innere Verrechnungen: Heizungskosten *sh. Erl. nach diesem UAB	5.100	8.500	7.619,45	
	Ausgaben UA 8802	74.200	21.900	20.493,33	
	Abgleich Unterabschnitt 8802				
	Einnahmen	94.200	102.900	91.669,07	
	Ausgaben	74.200	21.900	20.493,33	
	Abgleich	20.000	81.000	71.175,74	

E r l ä u t e r u n g e n

5010 2024: Renovierungskosten (15.000 €), lfd. Unterhalt

5040 2024: Renovierungskosten (35.000 €), Wartungs- und Prüfkosten, Instandhaltung

5420 Abrechnungskosten für Vermietung

6795 Einnnahme bei 2351.1695 (Werdenfels-Gymnasium)

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
1411	Mieten für Büroflächen *Büroflächen VHS Garmisch-Partenkirchen e. V.	35.800	35.800	35.844,00	
1415	Mieten aus Grundflächen *Hochbeete am VHS Grundstück,	100	100	40,00	
1418	Mieten für Parkplätze inkl. Tiefgaragenparkplätze	400	400	360,00	
1430	Ersätze für Nebenleistungen im Rahmen von Miet- und Pachtverträgen	3.000	3.000	4.495,33	
	Einnahmen UA 8809	39.300	39.300	40.739,33	
	A u s g a b e n				
4140	Entgelte für tariflich Beschäftigte	0	-	-	GD=1
4440	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung 'Tariflich Beschäftigte'	0	-	-	GD=1
5010	Unterhalt eigener Gebäude *sh. Erl. nach diesem UAB	20.000	20.000	37.420,75	GD=2,übtr.
5040	Unterhalt betriebstechnischer Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	35.000	46.103,41	GD=2
5410	Haus-, Grundstückslasten	800	800	705,38	GD=4
5420	Heizungskosten	5.800	3.000	237,09	GD=4
5440	Strom, Gas u.ä	3.000	4.000	4.737,72	GD=4
5450	Wasserversorgung, Entwässerung	400	700	229,35	GD=4
5460	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	1.900	1.700	1.647,58	GD=4
5490	Sonstige Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude *u.a. Winterdienst	0	-	-	GD=4
	Ausgaben UA 8809	81.900	65.200	91.081,28	
	Abgleich Unterabschnitt 8809				
	Einnahmen	39.300	39.300	40.739,33	
	Ausgaben	81.900	65.200	91.081,28	
	Abgleich	42.600-	25.900-	50.341,95-	

E r l ä u t e r u n g e n

5010 u.5040: Unterhalt der Gebäude für VHS, Schulamt, sowie für übrige Wohnungen

5040 in 2024: Malerarbeiten und Planungskosten Kanalsanierung staatl. Schulamt (10.000 €), Kanalsanierung (Restarbeiten Inliner, 35.000 €) und LED Beleuchtung - Austausch (10.000 €) an der Volkshochschule, laufender Unterhalt und Instandhaltung

A. Verwaltungshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
81	Einnahmen	26.700	26.700	25.418,49
	Ausgaben	44.600	44.700	43.960,40
	Abgleich	17.900-	18.000-	18.541,91-
88	Einnahmen	133.500	142.200	132.408,40
	Ausgaben	156.100	87.100	111.574,61
	Abgleich	22.600-	55.100	20.833,79
8	Einnahmen	160.200	168.900	157.826,89
	Ausgaben	200.700	131.800	155.535,01
	Abgleich	40.500-	37.100	2.291,88

A. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9000 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	16.417.800	17.699.300	16.481.912,00	
0611	Pauschale Finanzzuweisungen *18,42 €/Einwohner *sh. Erl. nach diesem UAB	1.643.800	1.633.600	1.634.240,82	
0612	Überlassenes Kostenaufkommen	2.150.000	1.900.000	2.137.059,99	
0613	Überlassene Verwarnungsgelder und Geldbußen	80.000	80.000	26.445,67	
0614	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Gesundheitsämter	3.000	3.000	2.316,85	
0616	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	2.850.000	3.488.000	3.547.154,89	
0618	Überlassene Gebühren, Beiträge und gebührenartige Entgelte der staatl. Veterinärämter	5.500	5.500	9.982,39	
0720	Allg. Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden *Kreisumlage *sh. Erl. nach diesem UAB	70.675.300	57.433.700	52.486.011,08	
0920	Leistung des Landes aus d. Umsetzung des 4. Gesetzes f. Moderne Dienstl. am Arbeitsmarkt *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 9000	93.825.400	82.243.100	76.325.123,69	
	A u s g a b e n				
8325	Bezirksumlage	28.270.200	25.270.900	24.567.920,08	
	Ausgaben UA 9000	28.270.200	25.270.900	24.567.920,08	
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	93.825.400	82.243.100	76.325.123,69	
	Ausgaben	28.270.200	25.270.900	24.567.920,08	
	Abgleich	65.555.200	56.972.200	51.757.203,61	

E r l ä u t e r u n g e n

0611 gem. Art. 7 Abs. 2 Nr. 2 BayFAG

0720 bei 55,0 % Hebesatz HH 2024

0920 letzmalig im Jahr 2020 - Abschaffung zum 31.12.2020 gem. Art. 118 Abs. 2 AGSG

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 9101	0	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9121 Kredite,innere Darl.,Kreditbe schaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritte

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
8050	Zinsen an kommunale Sonderrechnungen	0	-	-	GD=90
8060	Zinsen an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	518.000	332.700	282.067,72	GD=90
8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	158.100	79.500	54.532,62	GD=90
8090	Zinsen für innere Darlehen und innere Kassenkredite	100.000	-	-	GD=90
	Ausgaben UA 9121	776.100	412.200	336.600,34	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	776.100	412.200	336.600,34	
	Abgleich	776.100-	412.200-	336.600,34-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9141 Deckungsreserve

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
4700	Deckungsreserve für Personal-ausgaben gemäß § 11 KommHV *0,1 % der Personalausgaben	25.100	23.800	-	
8500	Deckungsreserve (§ 11 KommHV) *0,1 % des Verw.HH-Volumens	136.000	121.300	-	
	Ausgaben UA 9141	161.100	145.100	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9141				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	161.100	145.100	-	
	Abgleich	161.100-	145.100-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9151 Kalkulatorische Einnahmen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2700	Abschreibungen *Verrechnung mit Gr. 6800 *sh. Erl. nach diesem UAB	1.096.300	1.175.300	1.179.573,20	
2750	Verzinsung des Anlagekapitals *Verrechnung mit Gr.6850 *sh. Erl. nach diesem UAB	1.413.600	1.456.000	1.411.537,33	
2790	Kalkulatorische Rückstellungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 9151	2.509.900	2.631.300	2.591.110,53	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9151				
	Einnahmen	2.509.900	2.631.300	2.591.110,53	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	2.509.900	2.631.300	2.591.110,53	

E r l ä u t e r u n g e n

2700	2411 Berufsschulzentrum GAP	567.700 €
	2482 Berufsschule Instrumentenbau	129.800 €
	2992 Schülerwohnheim Mittenwald	6.200 €
	7200 Abfallwirtschaft	296.800 €
	7211 Wertstoffsammlung	62.500 €
	7401 Schlachthof	85.000 €
	8100 Solaranlagen	27.300 €
2750	2411 Berufsschulzentrum GAP	991.900 €
	2482 Berufsschule Instrumentenbau	168.100 €
	2992 Schülerwohnheim Mittenwald	3.000 €
	7200 Abfallwirtschaft	248.000 €
	7211 Wertstoffsammlung	10.200 €
	7402 Schlachthof	28.000 €
	8100 Solaranlagen	6.800 €

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2800	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklage)	1.000.000	-	-	
	Einnahmen UA 9161	1.000.000	-	-	
	A u s g a b e n				
8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	Ausgaben UA 9161	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	1.000.000	-	-	
	Ausgaben	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	Abgleich	3.667.000-	4.433.000-	5.284.543,11-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9181 Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2050	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	14.000	-	-	
	Einnahmen UA 9181	14.000	-	-	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9181				
	Einnahmen	14.000	-	-	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	14.000	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VerwHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
2999	Verrechnung von Einnahmebuchg. im Verwaltungs-HH	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
8999	Verrechnung von Ausgabebuchg. im Verwaltungs-HH	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

A. Verwaltungshaushalt 2024 — Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
90	Einnahmen	93.825.400	82.243.100	76.325.123,69
	Ausgaben	28.270.200	25.270.900	24.567.920,08
	Abgleich	65.555.200	56.972.200	51.757.203,61
91	Einnahmen	3.523.900	2.631.300	2.591.110,53
	Ausgaben	5.604.200	4.990.300	5.621.143,45
	Abgleich	2.080.300-	2.359.000-	3.030.032,92-
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	97.349.300	84.874.400	78.916.234,22
	Ausgaben	33.874.400	30.261.200	30.189.063,53
	Abgleich	63.474.900	54.613.200	48.727.170,69

Abkürzung	Bedeutung
Budg.	Budget
ED	Einseitige Deckung
einm.	einmalige Einnahmen/Ausgaben
FL	Freiwillige Leistung
GD	Gegenseitige Deckung
KE	Kostenrechnende Einrichtung
Maßn.	Maßnahme
Prod.	Produkt
SN	Sammelnachweis
SNgeg	Sammelnachweis mit gegenseitiger Deckung
übtr.	übertragbarer Ansatz
uD-Me	Unechte Deckung, Mehreinnahmen
uD-MeMi	Unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
uD-Mi	Unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZoD-Me	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehreinnahmen
ZoD-MeMi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZoD-Mi	Zweckbindung ohne unechte Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Me	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-Me	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mehreinnahmen
ZuD-MeMi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mehr- und Mindereinnahmen
ZuD-MeMi	Unechte mit echter gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZuD-Mi	Zweckbindung mit unechter Deckung, Mindereinnahmen
ZuD-Mi	Unechte mit echter, gegens. Deckung, Mindereinnahmen
ZueD-Me	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mehreinn.
ZueDMeMi	Zweckb.: unechte und echte gegens. Deckung, Mehr/Mindereinn.
ZueD-Mi	Zweckb.: unechte und echte, gegens. Deckung, Mindereinn.
ZW	Zweckbindung

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 0

Allgemeine Verwaltung

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3440	Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-	-	
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	3.000	2.000	1.600,00	
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	18.000,00	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	11.000	-	-	
3660	Investitionszuweisungen von sonst. öff. Sonderrechnungen	0	-	-	
	Einnahmen UA 0600	14.000	2.000	19.600,00	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	438.900	329.100	256.335,55	GD=1950
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	99.500	208.700	90.621,09	GD=1950
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sonstige Ausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	110.000	70.000	74.721,25	GD=1940
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	6.000	35.046,40	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Sanierung Geb A LRA *sh. Erl. nach diesem UAB	300.000	270.000	267.184,56	GD=1940
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen Tiefgarage LRA *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	20.000	29.112,94	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	222.719,87	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch *sh. Erl. nach diesem UAB	40.000	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 0600	1.033.400	903.800	975.741,66	
	Abgleich Unterabschnitt 0600				
	Einnahmen	14.000	2.000	19.600,00	
	Ausgaben	1.033.400	903.800	975.741,66	
	Abgleich	1.019.400-	901.800-	956.141,66-	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung
Unterabschnitt: 0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
3620	u. a. Beteiligung der Gemeinden am Wahlprogramm				
9340	IuK-Software (z.B. Lizenzen)				
9350	IuK-Hardware				
9351	Mobiliar, Erneuerung sonst. Ausstattungsgegenstände, induktive Höranlage mobil, Tischgestelle und -platten, Kleinmöbel				
9357	Ersatzbeschaffung Dienst-PkW				
9450	in 2024: Sanierung TG-Zufahrt, Notstromversorgung USV KEL, Baunebenkosten, Lüftung und Auszahlung Gewährleistungseinbehalte Sanierung Geb. B, LED-Sanierung Beleuchtung (geförderte Maßnahme), Beschilderung Außenstellen				
9453	in 2024: Auszahlung Gewährleistungseinbehalte				
9620	Glasfaserausbau zur Zulassungs- und Führerscheinstelle sowie nichtaufteilbare Kosten für Backbone				
9650	HH 2024: PV-Anlage Garage Gebäude A, Planung und Einbau				

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
06	Einnahmen	14.000	2.000	19.600,00
	Ausgaben	1.033.400	903.800	975.741,66
	Abgleich	1.019.400-	901.800-	956.141,66-
0	Einnahmen	14.000	2.000	19.600,00
	Ausgaben	1.033.400	903.800	975.741,66
	Abgleich	1.019.400-	901.800-	956.141,66-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 1

Öffentliche Sicherheit
und Ordnung

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1300 Brandschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	10.500	-	225.750,26	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 1300	10.500	-	225.750,26	
	A u s g a b e n				
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	30.000	277.347,05	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *s. Erl. nach diesem UAB *sh. Erl. nach diesem UAB	140.000	70.000	79.822,71	
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände Verpfl.ermächt. 62.500 *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	135.105,05	
	Ausgaben UA 1300 Verpfl.ermächt. 62.500	140.000	100.000	492.274,81	
	Abgleich Unterabschnitt 1300				
	Einnahmen	10.500	-	225.750,26	
	Ausgaben	140.000	100.000	492.274,81	
	Abgleich	129.500-	100.000-	266.524,55-	

E r l ä u t e r u n g e n

3610 2024: Zuschuss für Verkehrssicherungsanhänger (Standort FF Murnau)

9357 2023: Verkehrssicherungsanhänger (Vorwarner), Stationierung FFW Saulgrub
SPERRVERMERK: Die Mittel dürfen nur gebunden werden, wenn abgeklärt ist, ob nicht das Staatliche Bauamt Weilheim die Kosten trägt

9359 In 2024: Fortführung Beschaffung überörtlich notwendiger Gefahrgutausrüstung (u. a. 2 x CSA, Prüfröhrchen, Dräger-Chip-Ersatz, Strahlenschutzmessgeräte), Erhalt analoger Funkanlagen, Ersatzbeschaffungen an Ausrüstung zur techn. Hilfeleistung, Fortführung Schaummittelkonzept, Beschaffung Schutzkleidung und persönlicher Schutzausrüstung; mit Sperrvermerk: Raman-Spektrometer (50.000 €)

9820 Beteiligung des Landkreises an Fahrzeugen/Geräten für den überörtlichen Feuerwehreinsatz
In 2024: VE zu Lasten HHJ 2025 für Ersatzbeschaffung ELW1 FFW Garmisch (25% Zuschuss)

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1391 Atemschutzzentrum

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3670	Investitionszuschüsse von Dritten	0	-	-	
	Einnahmen UA 1391	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.500	41.100	8.972,91	
	Ausgaben UA 1391	10.500	41.100	8.972,91	
	Abgleich Unterabschnitt 1391				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	10.500	41.100	8.972,91	
	Abgleich	10.500-	41.100-	8.972,91-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1400 Katastrophenschutz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	500	500	-	
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	72.000	106.000,00	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
	Einnahmen UA 1400	500	72.500	106.000,00	
	A u s g a b e n				
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	90.000	5.218,00	
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	20.100	5.000	67.513,74	
9860	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öff. rechtl. Sonderrechnung *sh. Erl. nach diesem UAB	66.000	66.000	24.000,00	
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen *sh. Erl. nach diesem UAB	8.500	-	-	
	Ausgaben UA 1400	109.600	161.000	96.731,74	
	Abgleich Unterabschnitt 1400				
	Einnahmen	500	72.500	106.000,00	
	Ausgaben	109.600	161.000	96.731,74	
	Abgleich	109.100-	88.500-	9.268,26	

E r l ä u t e r u n g e n

3610 2024: Förderung Kommandowagen (Beschaffung in 2023 erfolgt)

9357 2024: Beschaffung Tankanhänger zur Sicherung der Treibstoffversorgung der Einsatzfahrzeuge

9359 2024: Ersatzbeschaffung Handfunkgeräte für die Ansprechpartner FüGK, Bereitschaftsdienst, ELW und 2 Funkkoffer ÖEL

9860 1. Zuschuss an den BRK Kreisverband zur Ersatzbeschaffung des Arzttruppkraftwagens (AKW) (50 % max. 40.000 € - Übertrag aus 2021, 2022 und 2023: 16.000 €)
2. Zuschuss an den BRK Kreisverband zur Ersatzbeschaffung des Einsatzleitwagens der UGSanEL: Fördersatz 50 % Defizitförderung, max 50.000 €, Gepl. Inbetriebnahme 2023 nicht möglich - daher Übertrag in 2024)

9870 Kostenübernahme für Nachrüstung einer Notstromeinspeisung von Tankstellen zur Sicherstellung der Blaulichtflottenmobilität.
Zuschuss für die Ersatzbeschaffung eines ELW der UGSanEL.

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Unterabschnitt: 1600 Rettungsdienst

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3280	Rückflüsse von Darlehen von übrigen Bereichen BRK	15.000	15.000	15.000,00	
	Einnahmen UA 1600	15.000	15.000	15.000,00	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 1600				
	Einnahmen	15.000	15.000	15.000,00	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	15.000	15.000	15.000,00	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
13	Einnahmen	10.500	-	225.750,26
	Ausgaben	150.500	141.100	501.247,72
	Abgleich	140.000-	141.100-	275.497,46-
14	Einnahmen	500	72.500	106.000,00
	Ausgaben	109.600	161.000	96.731,74
	Abgleich	109.100-	88.500-	9.268,26
16	Einnahmen	15.000	15.000	15.000,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	15.000	15.000	15.000,00
1	Einnahmen	26.000	87.500	346.750,26
	Ausgaben	260.100	302.100	597.979,46
	Abgleich	234.100-	214.600-	251.229,20-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

Schulen

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.000	1.000	-	
	Ausgaben UA 2011	2.000	1.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2011				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	2.000	1.000	-	
	Abgleich	2.000-	1.000-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2201
3610	Investitionszuweisungen vom Land	3.350.000	3.000.000	1.658,90	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	50.000,00	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2201
	Einnahmen UA 2200	3.350.000	3.000.000	51.658,90	
	A u s g a b e n				
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	17.000	1.000	-	GD=1220
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	41.300	10.000	89.485,14	GD=1220
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	140.914,59	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2201
9356	Schulausstattungen	4.700	22.000	22.000,00	GD=1220
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme Generalsanierung	8.700.000	8.500.000	1.379.426,52	GD=1940
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b- Ausweichcontainer *sh. Erl. nach diesem UAB	708.200	653.200	653.999,07	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	94.709,51	GD=1940
	Ausgaben UA 2200	9.471.200	9.186.200	2.380.534,83	
	Abgleich Unterabschnitt 2200				
	Einnahmen	3.350.000	3.000.000	51.658,90	
	Ausgaben	9.471.200	9.186.200	2.380.534,83	
	Abgleich	6.121.200-	6.186.200-	2.328.875,93-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
9340	in 2024: 120 Lizenzen MS Office				
9350	in 2024: 4 Stück 86-Zoll-Fernseher, 3 VR-Brillen, 10 Microsoft Surface Go3, 3 Drohnen, Digitales Schüler-Experimentier-Set, 8 Arbeitsplätze Verwaltung				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9452	HH 2024: Container- und Grundstücksmiete, Anschaffung Klimageräte f. sommerlichen Wärmeschutz Container (55.000 €)				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2211
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	42.291,20	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2211
	Einnahmen UA 2201	0	-	42.291,20	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1221
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	37.000	2.200	-	GD=1221
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	381.796,03	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2211
9356	Schulausstattungen	10.000	8.000	4.000,00	GD=1221
9400	Hochbaumaßnahmen *Restabwicklung Neuerrichtung *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	-	18.381,30	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme *sh. Erl. nach diesem UAB	65.000	60.000	72.975,99	GD=1940
9402	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	46.990,24	GD=1940
	Ausgaben UA 2201	117.000	70.200	524.143,56	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2201 Realschule im Blauen Land, Murnau

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2201				
	Einnahmen	0	-	42.291,20	
	Ausgaben	117.000	70.200	524.143,56	
	Abgleich	117.000-	70.200-	481.852,36-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 in 2024 für 15 Arbeitsplätze Verwaltung und Switches Verwaltungsnetz

9353 siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"

9400 HH 2024: Restzahlung Planerhonorare

9401 Restzahlung Planerhonorare, Überdachung Übergang

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2351
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	13.953,24	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau"	0	-	50.000,00	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2351
	Einnahmen UA 2351	0	-	63.953,24	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	5.000	-	GD=1235
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	75.000	35.000	80.172,92	GD=1235
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	252.881,04	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	21.477,12	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2351
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	48.000	50.000	30.000,00	GD=1235
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	55.799,10	GD=1235
9400	Hochbaumaßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	300.000	100.000	2.982,44	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	77.700,18	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2351	423.000	190.000	521.012,80	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	Abgleich Unterabschnitt 2351				
	Einnahmen	0	-	63.953,24	
	Ausgaben	423.000	190.000	521.012,80	
	Abgleich	423.000-	190.000-	457.059,56-	

E r l ä u t e r u n g e n

3610 Förderung Raumluftreiniger

9350 in 2024: 15 Arbeitsplätze Verwaltung (25 Tsd) und 1 Klassensatz iPads (50 Tsd.) - SPERRVERMERK: 9350 - Die Mittel für die Anschaffung von iPads dürfen nur gebunden werden, sofern der Pilotversuch des Freistaats nicht in absehbarer Zeit auf weitere Schulen ausgeweitet werden sollte.

9353 siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"

9356 in 2024: Fortführung Neuausstattung/Renovierung Physik-Sammlung, zyklische Erneuerung Klassenzimmer-Stühle und -Tische, Hifi-Anlage Fachschaft Musik, Schrankwand Fachschaft Geographie

9357 in 2022: Beschaffung eines Radladers für Hausmeisterarbeiten als Ersatz für den fast 40 Jahre alten Traktor

9400 Generalsanierung; in 2024: Auswahlverfahren, Planungskosten

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2361
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	50.000,00	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2361
	Einnahmen UA 2361	0	-	50.000,00	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	21.200	-	1.816,30	GD=1236
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	99.000	30.000	-	GD=1236
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	165.921,52	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2361
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	77.600	60.000	60.000,00	GD=1236
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	300.000	-	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	130.000	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2361	497.800	220.000	227.737,82	
	Abgleich Unterabschnitt 2361				
	Einnahmen	0	-	50.000,00	
	Ausgaben	497.800	220.000	227.737,82	
	Abgleich	497.800-	220.000-	177.737,82-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 2024: 1 Klassensatz iPads (Sperrvermerk), Austausch defekter Beamer (Klassenzimmer, Aula) - SPERRVERMERK: 9350 - Die Mittel für die Anschaffung der iPads dürfen nur gebunden werden, sofern der Pilotversuch des Freistaats bezüglich iPad-Klassen nicht in absehbarer Zeit auf weitere Schulen ausgeweitet wird.

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9356	2024: Erneuerung Mobiliar Klassenzimmer (Stühle und Tische) für 8 Klassenzimmer/2 Jahrgangsstufen, Medienschränke, Videokamera für Wahlunterrichte, Schneidemaschine, Basteltische mit Hockern für OGTS, Sensoren für Physik, Fresnelscheinwerfer Aulatechnik				
9450	in 2024: Planungskosten und Kosten VgV-Verfahren Erweiterung Staffelseegymnasium G 9				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
3610	Investitionszuweisungen vom Land	2.000.000	2.000.000	2.141.179,02	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *Förderung "Glasfaserausbau" *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	150.000,00	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2411	2.000.000	2.000.000	2.291.179,02	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	21.000	4.779,40	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	25.000	33.158,09	GD=1241
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	570.611,02	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	17.897,60	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2411
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	5.800	85.200	34.000,00	GD=1241
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *Altbau Generalsanierung *sh. Erl. nach diesem UAB	250.000	500.000	769.108,63	GD=1940
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b- *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	20.000,00-	GD=1940
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen *sh. Erl. nach diesem UAB	800.000	180.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	130.043,39	GD=1940
	Ausgaben UA 2411	1.055.800	811.200	1.539.598,13	
	Abgleich Unterabschnitt 2411				
	Einnahmen	2.000.000	2.000.000	2.291.179,02	
	Ausgaben	1.055.800	811.200	1.539.598,13	
	Abgleich	944.200	1.188.800	751.580,89	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
3611	sowie Förderung für Luftreinigungsgeräte				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9451	In 2024: Restarbeiten/Restabwicklung				
9452	Abbau temporäre Containeranlage erfolgte in 2021				
9453	Gebäude B Baukonstruktion Brandschutzmaßnahmen, Nachrüstung Brandmeldeanlage und Aufrüstung auf LED-Beleuchtung/Elektroarbeiten LED-Sanierung				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2431	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	11.500	-	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	15.000	-	-	GD=1241
	Ausgaben UA 2431	26.500	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2431				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	26.500	-	-	
	Abgleich	26.500-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 2024: 3D-Drucker, AR-Brillen, Drohnen, Drohnenbausatz

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2481 Berufsfachschule für Kinderpflege GarmischPartenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
	Einnahmen UA 2481	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	19.600	-	-	GD=1241
	Ausgaben UA 2481	19.600	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2481				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	19.600	-	-	
	Abgleich	19.600-	-	-	

9356 E r l ä u t e r u n g e n

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	400,00	ZueD-Me=2481
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	22.268,54	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2481
	Einnahmen UA 2482	0	-	22.668,54	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	2.200	7.100	-	GD=1248
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	29.000	21.700	5.982,37	GD=1248
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	170.647,84	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	400,00	ZueD-Me=2481
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	95.800	47.700	35.000,00	GD=1248
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	0	50.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2482	127.000	126.500	212.030,21	
	Abgleich Unterabschnitt 2482				
	Einnahmen	0	-	22.668,54	
	Ausgaben	127.000	126.500	212.030,21	
	Abgleich	127.000-	126.500-	189.361,67-	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
9356	E r l ä u t e r u n g e n				
9350	in 2024: Großbildmonitore für Klassenräume und Verwaltung, Rechner für technische Zeichnungen, Arbeitsplätze und Switches Verwaltung				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9356	2024 insbesondere für CNC-Drechselmaschine und Laserschneidesystem				
9450	Sanierung und Erweiterung Konzertsaal, Planungskosten				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2491
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	27.400	-	50.000,00	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2491
	Einnahmen UA 2483	27.400	-	50.000,00	
	A u s g a b e n				
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	21.500	1.500	-	GD=1249
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	1.500	9.000	9.308,81	GD=1249
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	41.954,60	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2491
9356	Schulausstattungen	3.500	7.000	10.723,64	GD=1249
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *sh. Erl. nach diesem UAB	110.000	40.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2483	136.500	57.500	61.987,05	
	Abgleich Unterabschnitt 2483				
	Einnahmen	27.400	-	50.000,00	
	Ausgaben	136.500	57.500	61.987,05	
	Abgleich	109.100-	57.500-	11.987,05-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
3611	2024: Förderung LED-Beleuchtung				
9340	in 2024 insbesondere neue Telefonanlage				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9451	Erneuerung Beleuchtung, Umrüstung auf LED, neue Steuerung LED-Beleuchtung				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2701
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	50.000	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=2701
	Einnahmen UA 2701	50.000	50.000	-	
	A u s g a b e n				
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	7.500	12.800	1.152,00	GD=1270
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	17.000	24.200	8.573,47	GD=1270
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	23.243,40	GD=1295
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	-	-	GD=1940
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=2701
9356	Schulausstattungen	2.500	10.100	3.133,87	GD=1270
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	830.000	450.000	-	GD=1940
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	147.333,83	GD=1940
	Ausgaben UA 2701	857.000	497.100	183.436,57	
	Abgleich Unterabschnitt 2701				
	Einnahmen	50.000	50.000	-	
	Ausgaben	857.000	497.100	183.436,57	
	Abgleich	807.000-	447.100-	183.436,57-	

E r l ä u t e r u n g e n

3611 Förderung Glasfaserausbau

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
9340	in 2024: Inventarisierungssoftware, Software-Lizenzen Pädagogik				
9350	in 2024: 30 Schüler-iPads plus Tastaturen, 2 iPads Air plus Tastatur				
9353	siehe Unterabschnitt 2952 "Digitalbudget an Schulen"				
9450	in 2024: Heizungssanierung - wesentliche Verbesserung durch Kaskadenschaltung Wärmepumpen und Gasanlage sowie MSR-Technik inkl. Einzelraumregelung				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	ZueD-Me=2411
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	72.500	-	-	
	Einnahmen UA 2851	72.500	-	-	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1241
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	24.800	-	-	GD=1241
9356	Schulausstattungen *sh. Erl. nach diesem UAB	39.700	-	-	GD=1241
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *Altbau Generalsanierung	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	-	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb. *nur bei 100 % Eigenverbrauch	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2851	64.500	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 2851				
	Einnahmen	72.500	-	-	
	Ausgaben	64.500	-	-	
	Abgleich	8.000	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

3610 2024: Förderung LED-Beleuchtung

9350 2024: 12 Arbeitsplätze Verwaltung, Dokumentenkameras, Router, iPad-Koffer

9356 In 2024: Schienensysteme Klassenzimmer, Schülertische, Schülerstühle, Oberschrank

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2923 Schülerwohnheim Garmisch-Part.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	150.000	90.000	110.040,00	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	113.760,90	GD=1940
	Ausgaben UA 2923	150.000	90.000	223.800,90	
	Abgleich Unterabschnitt 2923				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	150.000	90.000	223.800,90	
	Abgleich	150.000-	90.000-	223.800,90-	

E r l ä u t e r u n g e n

9450 Konzeptplanung zur Nutzung des Areals Blumenstraße 1a als Schülerwohnheim sowie Architektenwettbewerb; SPERRVERMERK: 9450 - Die Mittel dürfen erst gebunden werden, sofern die Finanzierung des Projektes für die Zukunft gesichert ist.

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2951 sonstige schulische Aufgaben - Schul- und Kreisbildstelle

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	12.000	1.000	228,97	
	Ausgaben UA 2951	12.000	1.000	228,97	
	Abgleich Unterabschnitt 2951				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	12.000	1.000	228,97	
	Abgleich	12.000-	1.000-	228,97-	

E r l ä u t e r u n g e n

9359 2024: Neuaufstellung des Medienzentrums: Material und Technik für Fortbildungen und Prävention (iPads, VR-Brillen, Green Screen, Bluetooth Lautsprecher etc.)

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2952 Digitalbudget an Schulen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	-	-	
3611	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	1.615.600	2.298.100	111.843,73	
	Einnahmen UA 2952	1.615.600	2.298.100	111.843,73	
	A u s g a b e n				
9353	weitere Schulausstattung *sh. Erl. nach diesem UAB	0	558.000	64.074,30	GD=1295
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 2952	0	558.000	64.074,30	
	Abgleich Unterabschnitt 2952				
	Einnahmen	1.615.600	2.298.100	111.843,73	
	Ausgaben	0	558.000	64.074,30	
	Abgleich	1.615.600	1.740.100	47.769,43	

E r l ä u t e r u n g e n

3611 Förderung Digitalisierung der Schulen
u. a. Digitalpakt, Lehrerdienstgeräte, Schülerleihgeräte, Digitales Klassenzimmer, Integrierte Fachunterrichtsräume

9353 Digitalisierung der Schulen
u. a. Lehrerdienstgeräte, Digitalpakt Bund

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2955 sonstige schulische Aufgaben

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Schülerwohnheim *sh. Erl. nach diesem UAB	9.000	5.000	1.534,06	
	Ausgaben UA 2955	9.000	5.000	1.534,06	
	Abgleich Unterabschnitt 2955				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	9.000	5.000	1.534,06	
	Abgleich	9.000-	5.000-	1.534,06-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 bis 2019 bei 1.2482.9350

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen
Unterabschnitt: 2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	7.200,00	
	Einnahmen UA 2991	0	-	7.200,00	
	A u s g a b e n				
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	2.500	1.130,50	
	Ausgaben UA 2991	0	2.500	1.130,50	
	Abgleich Unterabschnitt 2991				
	Einnahmen	0	-	7.200,00	
	Ausgaben	0	2.500	1.130,50	
	Abgleich	0	2.500-	6.069,50	

E r l ä u t e r u n g e n

9357 In 2023: Beschriftung des Fahrzeuges
In 2021: Erwerb Jugendverkehrsschulfahrzeug (Indienststellung Nov. 2021)

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 2 Schulen

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
20	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	2.000	1.000	-
	Abgleich	2.000-	1.000-	-
22	Einnahmen	3.350.000	3.000.000	93.950,10
	Ausgaben	9.588.200	9.256.400	2.904.678,39
	Abgleich	6.238.200-	6.256.400-	2.810.728,29-
23	Einnahmen	0	-	113.953,24
	Ausgaben	920.800	410.000	748.750,62
	Abgleich	920.800-	410.000-	634.797,38-
24	Einnahmen	2.027.400	2.000.000	2.363.847,56
	Ausgaben	1.365.400	995.200	1.813.615,39
	Abgleich	662.000	1.004.800	550.232,17
27	Einnahmen	50.000	50.000	-
	Ausgaben	857.000	497.100	183.436,57
	Abgleich	807.000-	447.100-	183.436,57-
28	Einnahmen	72.500	-	-
	Ausgaben	64.500	-	-
	Abgleich	8.000	-	-
29	Einnahmen	1.615.600	2.298.100	119.043,73
	Ausgaben	171.000	656.500	290.768,73
	Abgleich	1.444.600	1.641.600	171.725,00-
2	Einnahmen	7.115.500	7.348.100	2.690.794,63
	Ausgaben	12.968.900	11.816.200	5.941.249,70
	Abgleich	5.853.400-	4.468.100-	3.250.455,07-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 3

Wissenschaft, Forschung
Kulturpflege

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3201 Museum Werdenfels

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	18.092,91	ZueD-Me=1320
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten	0	-	8.000,00	ZueD-Me=1320
	Einnahmen UA 3201	0	-	26.092,91	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	0	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	5.000	6.400	15.038,31	ZueD-Me=1320
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	30.000	105.000	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser) *sh. Erl. nach diesem UAB	60.000	20.300	-	GD=1940
	Ausgaben UA 3201	95.000	131.700	15.038,31	
	Abgleich Unterabschnitt 3201				
	Einnahmen	0	-	26.092,91	
	Ausgaben	95.000	131.700	15.038,31	
	Abgleich	95.000-	131.700-	11.054,60	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 in 2023: Registrierkasse

9450 in 2024: Beleuchtung Sonderausstellung (in 2023 wegen Durchführung Sonderausstellung "50 Jahre Momo" nicht vollzogen)

9620 Glasfaserausbau zum Museum Werdenfels

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
Unterabschnitt: 3601 Naturschutz und Landschaftspflege

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land *sh. Erl. nach diesem UAB	85.000	85.000	54.125,38	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	37.300	10.000	3.504,60	
3671	Investitionszuschüsse von privatem Unternehmen (einschl. Spenden) *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 3601	122.300	95.000	57.629,98	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
9321	Erwerb unbebauter Grundstücke Moosprojekt	0	-	-	
9329	Sonstiger Grunderwerb *sh. Erl. nach diesem UAB	100.000	100.000	46.556,30	
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	10.000	-	GD=1940
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 3601	145.000	110.000	46.556,30	
	Abgleich Unterabschnitt 3601				
	Einnahmen	122.300	95.000	57.629,98	
	Ausgaben	145.000	110.000	46.556,30	
	Abgleich	22.700-	15.000-	11.073,68	

E r l ä u t e r u n g e n

3610 Förderung über Naturschutzfonds - Ausgaben bei der HSt.1.3601.9329
Durchschnittlich 85 %

3620 Ausgleichsflächenpool, einmalige Einnahme aus Pachttopf

3671 Baukostenzuschuss Biologische Station durch Rosner & Seidl-Stiftung

9320 Flächenpool zu Ausgleichszwecken (Einnahmen bei 3620)

9329 Arten- und Biotopmaßnahmen
Grunderwerb über Naturschutzfonds, Förderung bei 3601.3610

9351 Im Jahr 2024 sind weitere Anschaffungen für die Besucherlenkung/Beschilderung am Staffelsee vorgesehen.

9510 Bau eines neuen Zufahrtsweges für Unterhaltsarbeiten

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
32	Einnahmen	0	-	26.092,91
	Ausgaben	95.000	131.700	15.038,31
	Abgleich	95.000-	131.700-	11.054,60
36	Einnahmen	122.300	95.000	57.629,98
	Ausgaben	145.000	110.000	46.556,30
	Abgleich	22.700-	15.000-	11.073,68
3	Einnahmen	122.300	95.000	83.722,89
	Ausgaben	240.000	241.700	61.594,61
	Abgleich	117.700-	146.700-	22.128,28

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 5

Gesundheit, Sport,
Erholung

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
	Einnahmen UA 5010	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	52.500	21.000	6.545,00	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau *sh. Erl. nach diesem UAB	750.000	150.000	16.660,00	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme *sh. Erl. nach diesem UAB	0	300.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5010	802.500	471.000	23.205,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5010				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	802.500	471.000	23.205,00	
	Abgleich	802.500-	471.000-	23.205,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 in 2024: Erhöhung wegen ÖGD, Anschaffung Chlormessgerät, Sehtestgerät und Hörtestgerät

9450 Neubau Gesundheitsamtgebäude; in 2024: Auswahlverfahren, Planerhonorare (550.000 €), Baukosten 200.000 €

9451 2023: Erstellung Temporärbau an der Blumenstraße 1

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3600	Investitionszuweisungen Bund, LAF, ERP-Sondervermögen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Einnahmen UA 5020	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Generalsanierung VetAmt *sh. Erl. nach diesem UAB	1.500.000	850.000	302.415,21	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	21.020,58	GD=1940
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen PV-Anlage Veterinäramt	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5020	1.500.000	850.000	323.435,79	
	Abgleich Unterabschnitt 5020				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.500.000	850.000	323.435,79	
	Abgleich	1.500.000-	850.000-	323.435,79-	

E r l ä u t e r u n g e n

3600 Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude durch KfW

9450 Sanierung Veterinäramtgebäude; in 2024: Planungskosten (300.000 €) und Baukosten (1.200.000 €)

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5101 Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9851	Investitionszuschüsse an die kommunale Sonderrechnung -a- *sh. Erl. nach diesem UAB	7.140.000	2.500.000	1.500.000,00	
	Ausgaben UA 5101	7.140.000	2.500.000	1.500.000,00	
	Abgleich Unterabschnitt 5101				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	7.140.000	2.500.000	1.500.000,00	
	Abgleich	7.140.000-	2.500.000-	1.500.000,00-	

E r l ä u t e r u n g e n

9851 Tilgungsleistung des Landkreises für Eigenbetrieb Klinikum gem. Kreistagsbeschluss 2,5 Mio. €; ab 2024: zusätzliche Investitionszuschüsse

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5591 Sonstige Förderung des Sports

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	-	
	Ausgaben UA 5591	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5591				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

9880 SPERRVERMERK - Freigabe der Mittel nur durch Beschlussfassung des Kreisausschusses

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1561
	Einnahmen UA 5651	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1220
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1220
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1561
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1220
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5651	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5651				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5652 Zweifachhalle Realschule im Blauen Land

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1562
	Einnahmen UA 5652	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1221
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1221
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1562
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1221
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5652	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5652				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1563
	Einnahmen UA 5653	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1235
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1235
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1563
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1235
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5653	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5653				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1564
	Einnahmen UA 5654	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1236
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1236
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1564
9356	Schulausstattungen	1.500	-	-	GD=1236
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5654	1.500	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5654				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.500	-	-	
	Abgleich	1.500-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung
Unterabschnitt: 5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3670	Investitionszuschüsse von Dritten (einschl. Spenden)	0	-	-	ZueD-Me=1565
	Einnahmen UA 5655	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1270
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	-	-	GD=1270
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	-	-	ZueD-Me=1565
9356	Schulausstattungen	0	-	-	GD=1270
9400	Hochbaumaßnahmen	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 5655	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 5655				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
50	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	2.302.500	1.321.000	346.640,79
	Abgleich	2.302.500-	1.321.000-	346.640,79-
51	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	7.140.000	2.500.000	1.500.000,00
	Abgleich	7.140.000-	2.500.000-	1.500.000,00-
55	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
56	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.500	-	-
	Abgleich	1.500-	-	-
5	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	9.444.000	3.821.000	1.846.640,79
	Abgleich	9.444.000-	3.821.000-	1.846.640,79-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 6

Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3220	Darlehensrückflüsse von Gemeinden, Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	2.300	2.300	2.389,01	
	Einnahmen UA 6200	2.300	2.300	2.389,01	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 6200				
	Einnahmen	2.300	2.300	2.389,01	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	2.300	2.300	2.389,01	

E r l ä u t e r u n g e n

3220 Rückzahlung eines Darlehens durch den Markt Ga-Pa.

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
Unterabschnitt: 6500 Kreisstraßen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3610	Investitionszuweisungen vom Land	0	-	-	
3620	Investitionszuweisungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden *sh. Erl. nach diesem UAB	18.100	-	-	
	Einnahmen UA 6500	18.100	-	-	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	0	10.000	308,00	GD=1940
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	-	11.287,77	GD=1940
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. *sh. Erl. nach diesem UAB	0	150.000	-	GD=1940
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	50.000	50.000	-	GD=1940
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben- *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	38.000	-	GD=1940
	Ausgaben UA 6500	100.000	248.000	11.595,77	
	Abgleich Unterabschnitt 6500				
	Einnahmen	18.100	-	-	
	Ausgaben	100.000	248.000	11.595,77	
	Abgleich	81.900-	248.000-	11.595,77-	

E r l ä u t e r u n g e n

3620 Beteiligung Gemeinde Uffing an Planungskosten Radweg von Uffing nach Schöffau (GAP 2)

9320 Grunderwerb für den Ausbau von Kreisstraßen z. B. mit Radwegen
in 2023 ggf. Grunderwerb für den Bau eines kreisstraßenbegleitenden Radweges

9510 Radweg Hofheim - Riegsee an der Kreisstraße GAP1

9511 Sanierung und Ausbau der GAP 3 (Bayersoien-Schönberg) und Ergänzung um einen Radweg; Zuschuss Radschnellweg von Ga.-Pa. nach Murnau gem. KT-Beschluss v. 14.10.2016

9560 Kreisstraße GAP 2: Planungskosten Radweg

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
62	Einnahmen	2.300	2.300	2.389,01
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	2.300	2.300	2.389,01
65	Einnahmen	18.100	-	-
	Ausgaben	100.000	248.000	11.595,77
	Abgleich	81.900-	248.000-	11.595,77-
6	Einnahmen	20.400	2.300	2.389,01
	Ausgaben	100.000	248.000	11.595,77
	Abgleich	79.600-	245.700-	9.206,76-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 7

Öffentl. Einrichtungen,
Wirtschaftsförderung

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3020	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	0	-	1.919.687,63	
3120	Entnahme aus Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	230.700	-	-	ZueD-Me=7209
3303	Einnahmen aus der Veräußerung von Geschäftsanteilen	0	-	-	
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7200	230.700	-	1.919.687,63	
	A u s g a b e n				
9030	Zuführung zum Verwaltungshh aus Sonderrücklagen z.Ausgl.v. Gebührenschwankungen	230.700	-	-	
9120	Zuführung an Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft	0	-	1.919.687,63	
9292	Gewährung von inneren Darlehen an den Landkreis	0	-	-	ZueD-Me=7209
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	20.000	20.000	3.332,00	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	65.000	5.000	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen *sh. Erl. nach diesem UAB	223.000	190.000	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau *sh. Erl. nach diesem UAB	90.000	220.000	92.592,78-	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	110.000	-	18.712,75	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	-	-	GD=1720
9661	Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	94.000	-	GD=1720
	Ausgaben UA 7200	748.700	529.000	1.849.139,60	
	Abgleich Unterabschnitt 7200				
	Einnahmen	230.700	-	1.919.687,63	
	Ausgaben	748.700	529.000	1.849.139,60	
	Abgleich	518.000-	529.000-	70.548,03	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7200 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E r l ä u t e r u n g e n				
9350	2024: 6 - 8 Mulden				
9357	in 2024: Ersatzbeschaffung LkW (Umsetzer) für die Müllumladehalle an der Deponie Schwaiganger (Lieferung/Rechnungsstellung erfolgt in 2024), Schaufel mit Niederhalter für Radlader klein (Bestellung aus 2023).				
9610	in 2024: Fertigstellung PV-Anlage, Einfahrtstor, Schlussrechnungen				
9630	In 2024: Erneuerung TW-Druckleitung, Eisenschiene für Rollcontainer				
9661	Abfallbeseitigungsanlagen Mittenwald und Oberammergau				

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7211 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7211	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens *sh. Erl. nach diesem UAB	10.000	7.000	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau *sh. Erl. nach diesem UAB	50.000	-	-	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	-	-	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	-	-	GD=1720
	Ausgaben UA 7211	60.000	7.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7211				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	60.000	7.000	-	
	Abgleich	60.000-	7.000-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

9350 In 2024: Waage Grainau

9610 In 2024: Zaun Wertstoffhof Oberammergau und Sonstiges

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7212 Abfallbeseitigung

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3021	Zuführ. v. Verwaltungshaushalt für Sonderrücklagen	30.000	30.000	-	
3450	Verkauf von beweglichen Sachen	0	-	-	
	Einnahmen UA 7212	30.000	30.000	-	
	A u s g a b e n				
9121	Zuführung an Sonderrücklagen der Abfallwirtschaft Sonderrücklagen/Rekultivierung	30.000	30.000	-	
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1720
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1720
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	-	-	GD=1720
9420	Gebäudeneubau	0	-	-	GD=1720
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	-	-	GD=1720
9630	Betriebstechnische Anlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	240.000	-	-	GD=1720
9660	Abfallbeseitigungsanlagen *sh. Erl. nach diesem UAB	35.000	215.000	-	GD=1720
	Ausgaben UA 7212	305.000	245.000	-	
	Abgleich Unterabschnitt 7212				
	Einnahmen	30.000	30.000	-	
	Ausgaben	305.000	245.000	-	
	Abgleich	275.000-	215.000-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

9630 In 2024: Erneuerung SPS mit Schaltplan, Sonstiges

9660 Deponie Schwaiganger;
in 2024: Sonstiges/Unvorhergesehenes

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7402 Kreisschlachthof

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	3.000	6.000	2.926,30	
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	-	39.107,51	GD=1940
	Ausgaben UA 7402	3.000	6.000	42.033,81	
	Abgleich Unterabschnitt 7402				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	3.000	6.000	42.033,81	
	Abgleich	3.000-	6.000-	42.033,81-	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
Unterabschnitt: 7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9340	Erwerb von immateriellem Anlagevermögen	0	-	-	
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	10.000,00-	
	Ausgaben UA 7911	0	-	10.000,00-	
	Abgleich Unterabschnitt 7911				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	0	-	10.000,00-	
	Abgleich	0	-	10.000,00	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
72	Einnahmen	260.700	30.000	1.919.687,63
	Ausgaben	1.113.700	781.000	1.849.139,60
	Abgleich	853.000-	751.000-	70.548,03
74	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	3.000	6.000	42.033,81
	Abgleich	3.000-	6.000-	42.033,81-
79	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	0	-	10.000,00-
	Abgleich	0	-	10.000,00
7	Einnahmen	260.700	30.000	1.919.687,63
	Ausgaben	1.116.700	787.000	1.881.173,41
	Abgleich	856.000-	757.000-	38.514,22

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 8

Wirtschaftl.Unternehmen
Grund- u.Sondervermögen

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
	kein Konto vorhanden				
	A u s g a b e n				
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen *sh. Erl. nach diesem UAB	455.000	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 8100	455.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8100				
	Einnahmen	-	-	-	
	Ausgaben	455.000	-	-	
	Abgleich	455.000-	-	-	

E r l ä u t e r u n g e n

9650 2024: Photovoltaikanlage Realschule Murnau, Photovoltaikanlage Berufs- und Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau Mittenwald (Neubau), Photovoltaikanlage Ladenzeile Werdenfels-Gymnasium

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen
Unterabschnitt: 8809 Bebauter Grundbesitz

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3400	Veräußerung von Grundstücken, baulichen Anlagen und grundstücksgleichen Rechten	0	-	-	
	Einnahmen UA 8809	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.615.100	-	-	GD=1940
9322	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	-	-	GD=1940
9328	Erschließungsbeiträge	0	-	-	GD=1940
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	-	-	GD=1940
9401	Hochbaumaßnahme	0	-	-	GD=1940
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	-	-	GD=1940
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	-	-	GD=1940
	Ausgaben UA 8809	1.615.100	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 8809				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	1.615.100	-	-	
	Abgleich	1.615.100-	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
81	Einnahmen	-	-	-
	Ausgaben	455.000	-	-
	Abgleich	455.000-	-	-
88	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	1.615.100	-	-
	Abgleich	1.615.100-	-	-
8	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	2.070.100	-	-
	Abgleich	2.070.100-	-	-

B. Vermögenshaushalt

Einzelplan 9

Allgemeine Finanzwirtschaft

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9000 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3614	Investitionspauschale (Art. 12 FAG)	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00	
	Einnahmen UA 9000	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00	
	A u s g a b e n				
	kein Konto vorhanden				
	Abgleich Unterabschnitt 9000				
	Einnahmen	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00	
	Ausgaben	-	-	-	
	Abgleich	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3100	Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	1.000.000	-	39.632,42	
	Einnahmen UA 9101	1.000.000	-	39.632,42	
	A u s g a b e n				
9100	Zuführung an Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9101	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9101				
	Einnahmen	1.000.000	-	39.632,42	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	1.000.000	-	39.632,42	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9121 Kredite,innere Darl.,Kreditbe schaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritte

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3766	Kreditaufnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	16.106.100	6.985.200	1.300.000,00	
3767	Kreditaufnahmen von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen - Umschuldung -	6.810.200	4.586.200	-	
3776	Kreditaufnahmen von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0	-	-	
3796	Kreditaufnahmen: innere Darlehen	0	-	-	
3797	Kreditaufnahmen: innere Darlehen - Umschuldung -	0	-	-	
	Einnahmen UA 9121	22.916.300	11.571.400	1.300.000,00	
	A u s g a b e n				
9766	Ordentliche Tilgung an sonstige öffentliche Sonderrechnungen *sh. Erl. nach diesem UAB	1.697.000	1.683.200	1.251.354,59	GD=1970
9767	Außerordentl. Tilgung und Umschuldung an sonst. öffentliche Sonderrechnungen	6.810.200	4.586.200	-	GD=1970
9776	Ordentliche Tilgung an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	470.000	249.800	193.452,96	GD=1970
9796	Ordentliche Tilgung für innere Darlehen	0	-	-	GD=1970
9797	Außerordentliche Tilgung u. Umschuldung für innere Darlehen	0	-	-	GD=1970
9900	Kreditbeschaffungskosten, Disagio Kreditbeschaffungskosten	1.500	-	-	
	Ausgaben UA 9121	8.978.700	6.519.200	1.444.807,55	
	Abgleich Unterabschnitt 9121				
	Einnahmen	22.916.300	11.571.400	1.300.000,00	
	Ausgaben	8.978.700	6.519.200	1.444.807,55	
	Abgleich	13.937.600	5.052.200	144.807,55-	

E r l ä u t e r u n g e n

9766 zzgl. 2,5 Mio. € Tilgungsleistung an Eigenbetrieb Klinikum (siehe EPL5 1.5101.9851)

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	Einnahmen UA 9161	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	A u s g a b e n				
9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	1.000.000	-	-	
	Ausgaben UA 9161	1.000.000	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9161				
	Einnahmen	4.667.000	4.433.000	5.284.543,11	
	Ausgaben	1.000.000	-	-	
	Abgleich	3.667.000	4.433.000	5.284.543,11	

B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9200 Abwicklung der Vorjahre

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3920	Durchbuchung Sollfehlbetrag	0	-	-	
3950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Überschuss des VermHH)	0	-	-	
	Einnahmen UA 9200	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9920	Deckung Sollfehlbetrag	0	-	-	
9950	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VermHH)	0	-	-	
	Ausgaben UA 9200	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9200				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

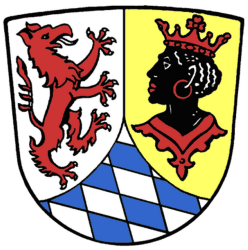
B. Vermögenshaushalt 2024 — Beträge in EUR

Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft
Unterabschnitt: 9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt

Gr	Bezeichnung/*Erläuterungen	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Vermerke
	E i n n a h m e n				
3999	Verrechnung von Einnahmebuchg. im Vermögens-HH	0	-	-	
	Einnahmen UA 9699	0	-	-	
	A u s g a b e n				
9999	Verrechnung von Ausgabebuchg. im Vermögens-HH	0	-	-	
	Ausgaben UA 9699	0	-	-	
	Abgleich Unterabschnitt 9699				
	Einnahmen	0	-	-	
	Ausgaben	0	-	-	
	Abgleich	0	-	-	

B. Vermögenshaushalt 2024 Beträge in EUR
Abgleich der Abschnitte und des Einzelplanes
Einzelplan: 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Ansatz 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
90	Einnahmen	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00
	Ausgaben	-	-	-
	Abgleich	1.069.700	1.069.700	1.073.663,00
91	Einnahmen	28.583.300	16.004.400	6.624.175,53
	Ausgaben	9.978.700	6.519.200	1.444.807,55
	Abgleich	18.604.600	9.485.200	5.179.367,98
92	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
96	Einnahmen	0	-	-
	Ausgaben	0	-	-
	Abgleich	0	-	-
9	Einnahmen	29.653.000	17.074.100	7.697.838,53
	Ausgaben	9.978.700	6.519.200	1.444.807,55
	Abgleich	19.674.300	10.554.900	6.253.030,98



FPL - Finanzplan

Landkreis Garmisch-Partenk.

2024

Finanzplan 2024
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
		Einnahmen des Verwaltungshaushalts						
		Steuern,allg.Zuweisungen u. Umlagen						
01	000,001	Grundsteuern A und B	-	-	-	-	-	-
02	003,004	Gewerbesteuer nach Ertrag u.Kapital (einschl. Lohnsummensteuer)	-	-	-	-	-	-
03	01	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	-	-	-	-	-	-
04	02,03	Andere Steuern u. steuerähnl. Einn.	-	-	-	-	-	-
05	00 - 03	Steuern zusammen	-	-	-	-	-	-
06	04-06,08,09	Allgemeine Zuweisungen	24.809	23.150	23.232	23.232	23.232	-
07	07	Allgemeine Umlagen	57.434	70.675	83.212	87.468	90.624	-
08	0	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen zusammen (Hauptgruppe 0)	82.243	93.825	106.444	110.700	113.856	-
		Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb						
09	10,11,12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	7.092	6.556	6.583	6.589	6.588	-
10	13,14,15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	1.207	1.431	1.308	1.309	1.312	-
	16,17,19	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke						
11	160,170,19	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	4.940	4.786	4.786	4.735	4.705	-
12	161,171	vom Land	17.054	19.439	18.204	18.213	18.226	-
13	162,163, 172,173	von Gemeinden, Gemeindeverbänden Zweckverbänden	3.901	3.943	3.894	3.894	3.894	-
14	164-168, 169, 174-178	von sonstigen Bereichen	1.731	1.749	1.735	1.731	1.731	-
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	35.926	37.904	36.509	36.472	36.456	-
		Sonstige Finanzeinnahmen						
16	20	Zinseinnahmen	-	114	110	110	110	-
17	23	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
18	21,22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	3.095	4.191	3.191	3.202	3.211	-
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	3.095	4.305	3.301	3.312	3.321	-
20	0-2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 0-2)	121.264	136.035	146.254	150.484	153.633	-

Finanzplan 2024
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR
(Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
		Einnahmen des Vermögenshaushalts						
		Einnahmen des Vermögenshaushalts						
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.463	4.697	5.142	5.492	5.922	-
22	31	Entnahmen aus Rücklagen	-	1.231	230	230	230	-
23	32,33,34	Rückfl.v.Darlehen u.Kapitaleinl., Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	20	21	19	19	19	-
24	35	Beiträge und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-
	36	Zuweisungen, Zuschüsse für Invest. und Invest.förderungsmaßnahmen						
25	360	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	254	-	-
26	361	vom Land	8.575	8.281	5.982	4.155	8.478	-
27	362,363	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	10	66	10	10	10	-
28	364-368	von sonstigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
	37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen						
29	370	vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
30	371	vom Land	-	-	-	-	-	-
31	372,373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
32	374-378	vom sonst. öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	11.571	22.916	16.359	22.303	10.992	-
33	379	Innere Darlehen	-	-	-	-	-	-
34	3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 3)	24.639	37.212	27.741	32.463	25.651	-
35	0-3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppen 0-3)	145.903	173.246	173.995	182.946	179.284	-

Finanzplan 2024
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
		Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
36	40-47	Personalausgaben (Hauptgruppe 4)	23.822	25.157	25.790	26.435	27.095	-
		Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
37	50-66,69	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	28.522	27.161	27.877	28.981	29.443	-
38	670-678	Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3.574	3.322	3.534	3.742	3.686	-
39	679	Innere Verrechnungen	67	67	67	66	66	-
40	68	Kalkulatorische Kosten	2.631	2.510	2.510	2.510	2.510	-
41	5/6	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5/6)	34.794	33.059	33.987	35.300	35.705	-
		Zuweisungen u.Zuschüsse						
42	70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	6.935	7.907	8.129	8.205	8.267	-
	71,72	Zuweisungen u. sonstige Zuschüsse für lfd.Zwecke, Schuldendiensthilfe						
43	710,720	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
44	711,721	an Land	1.859	2.541	2.675	2.775	2.775	-
45	712,713, 722,723	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	358	434	434	434	434	-
46	715,716 725,726	an kommunale u. sonstige öffentl. Sonderrechnungen	1.419	7.981	14.031	14.082	14.123	-
47	714,717 718,724, 727,728	an sonstige Bereiche	827	902	945	947	950	-
48	73-78	Leistungen der Sozialhilfe u.ä.	20.982	24.174	24.825	25.450	25.965	-
49	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	32.381	43.939	51.038	51.894	52.514	-
		Sonstige Finanzausgaben						
50	80	Zinsausgaben	412	776	1.181	1.521	1.958	-
51	81	Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-
52	82,83	Allgem. Zuweisungen und Umlagen	25.271	28.270	28.977	29.701	30.295	-
53	84,85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	121	136	138	141	144	-
54	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	4.463	4.697	5.142	5.492	5.922	-
55	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	30.267	33.879	35.438	36.856	38.319	-
56	4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4-8)	121.264	136.035	146.254	150.484	153.633	-

Finanzplan 2024
1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

Beträge in EUR (Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
		Ausgaben des Vermögenshaushalts						
	92,98	Gewährung von Darlehen,Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
57	920,980	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
58	921,981	an Land	-	-	-	-	-	-
59	922,982, 923,983	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	-	63	400	-	-
60	924-928, 984-988	an sonstige Bereiche	2.566	7.215	3.850	2.500	2.500	-
	93	Vermögenserwerb						
61	930	von Beteiligungen,Kapiteinlag.	-	-	-	-	-	-
62	932	von Grundstücken	110	1.715	100	100	100	-
63	935-939	von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.781	1.486	855	735	735	-
64	94,95,96	Baumaßnahmen	13.236	16.028	16.473	25.101	18.185	-
65	92,93,94, 95,96,98	Investitionen u.Invest.-Förderungs-maßnahmen zusammen	17.692	26.444	21.341	28.836	21.520	-
66	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	-	1.231	230	230	230	-
67	91	Zuführungen an Rücklagen	30	30	30	30	30	-
	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen						
68	970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
69	971	an Land	-	-	-	-	-	-
70	972,973	an Gemeinden, Gemeindeverbände Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
71	974 - 978	an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	6.519	8.977	5.722	2.948	3.452	-
72	979	Rückzahlung von inneren Darlehen	-	-	-	-	-	-
73	992	Deckung von Fehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
74	990,991	übrige Ausg. d. Vermögenshaushalts	-	2	2	2	2	-
75	90,91,97, 99	sonst. Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	6.549	10.239	5.984	3.210	3.714	-
76	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	24.242	36.684	27.324	32.046	25.234	-
77	4-9	Summe d. Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	145.506	172.718	173.578	182.529	178.867	-

Finanzplan 2024
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
- Ausgaben -

Beträge in EUR (Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
01	00 - 08	Allgemeine Verwaltung	575	595	390	200	150	-
02	10 - 16	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	302	260	146	483	83	-
		Schulen						
03	21	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	-	-
04	22	Realschulen	9.255	9.571	9.523	9.550	1.770	-
05	23	Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	405	900	2.450	2.030	5.810	-
06	24 - 26	Berufsbildende Schulen	966	1.342	284	1.164	1.364	-
07	27	Förderschulen	484	850	22	22	22	-
08	28	Gesamtschulen, Schulzentren	-	65	65	65	65	-
09	20, 29	Übriges	658	173	1.007	8.707	8.107	-
10	2	Einzelplan -2- Zusammen	11.768	12.900	13.351	21.538	17.138	-
		Wissenschaft,Forschung,Kulturpflege						
11	31	Wissenschaft, Forschung	-	-	-	-	-	-
12	35	Volksbildung	-	-	-	-	-	-
13	30,32-34 36,37	Übriges	242	240	150	150	150	-
14	3	Einzelplan -3- Zusammen	242	240	150	150	150	-
		Soziale Sicherung						
15	43, 46	Einrichtungen d. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge u. Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-
16	40-42,44, 45,47-49	Übriges	-	-	-	-	-	-
17	4	Einzelplan -4- zusammen	-	-	-	-	-	-
		Gesundheit, Sport, Erholung						
18	51	Krankenhäuser	2.500	7.140	3.850	2.500	2.500	-
19	50, 54	Sonst.Einricht.d.Gesundheitswesens	1.321	2.303	3.071	2.781	921	-
20	55 - 57	Sport, Badeanstalten	-	2	-	-	-	-
11	58, 59	Übriges	-	-	-	-	-	-
22	5	Einzelplan -5- zusammen	3.821	9.444	6.921	5.281	3.421	-

Finanzplan 2024
2. Investitionen und Inv.förderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen
- Ausgaben -

Beträge in EUR (Tausend)

			2023 4	2024 5	2025 6	2026 7	2027 8	Fi.Rest 9
		Bau und Wohnungswesen, Verkehr						
23	63 - 66	Straßen	248	100	50	100	100	-
24	60-62, 67-69	Übriges	-	-	-	-	-	-
25	6	Einzelplan -6- zusammen	248	100	50	100	100	-
		Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung						
26	70,71	Abwasserbeseitigung	-	-	-	-	-	-
27	72	Abfallbeseitigung	731	833	5	5	5	-
28	73 - 79	Übriges	6	3	153	3	3	-
29	7	Einzelplan -7- zusammen	737	836	158	8	8	-
		Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen						
30	80 - 87	Wirtschaftliche Unternehmen	-	455	75	76	170	-
31	88, 89	Allg. Grund- und Sondervermögen	-	1.615	100	1.000	300	-
32	8	Einzelplan -8- zusammen	-	2.070	175	1.076	470	-
		Gesamtzusammenstellung						
33	0 - 8	Invest. und Invest.förderungs-maßnahmen (siehe lfd.Nr.65 Teil 1)	17.692	26.444	21.341	28.836	21.520	-

Gesamtplan 2024
4. Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Beträge in EUR (Tausend)

	Rech.erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FPL-Werte 2025	FPL-Werte 2026	FPL-Werte 2027
1. Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	7.204	4.463	4.697	5.142	5.492	5.922
abzüglich						
1.1 Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	1.920	30	30	30	30	30
1.2 Bedarfszuweisungen (Ugr. 051)	-	-	-	-	-	-
1.3 Zuführung vom Vermögenshaushalt (Haushaltsstelle 91.280)	-	-	1.000	0	0	0
1.4.1 Ordentliche Tilgung von Krediten Lkr.	1.445	1.933	2.167	2.548	2.948	3.452
1.4.2 Tilgungszuschuss EB Klinikum	1.500	2.500	7.140	3.850	2.500	2.500
zuzüglich						
1.5 Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	17	17	17	17	17	17
1.6 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (Haushaltsstelle 90.361)	1.074	1.070	1.070	1.070	1.070	1.070
1.7 Jährliche pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer Nach Art. 3 BayFwg	-	-	-	-	-	-
2 Bereinigtes Ergebnis	3.430	1.087	4.553-	199-	1.101	1.027
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt						
3. Einmalige Einnahmen	-	-	-	-	-	-
4. Einmalige Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Nachrichtliche Angaben						
5. Ausgaben für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (934, 935)	3.257	2.178	2.015	1.272	1.152	1.152
6. Ausgaben für Baumaßnahmen an Straßen (Nr. 2.42 AllgZVKommGrPl; Gr. 94-96)	11	238	100	50	100	100
7. Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	4.586	6.810	3.174	0	0
8. Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken (9330, 9334)	-	-	-	-	-	-
9. Leasingraten (Gr. 930, 9335)	-	-	-	-	-	-
10. Kalkulatorische Abschreibungen kostenrechnender Einrichtungen (Ugr. 680)	1.180	1.175	1.096	1.096	1.096	1.096

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 0 Allgemeine Verwaltung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	90.621	208.700	99.500	100.000	100.000	100.000
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens sonstige Ausstattung	74.721	70.000	110.000	100.000	50.000	50.000
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	35.046	6.000	40.000	50.000	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Sanierung Geb A LRA	267.185	270.000	300.000	120.000	50.000	0
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen Tiefgarage LRA	29.113	20.000	5.000	20.000	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	222.720	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb.	0	0	40.000	0	0	0
	Ausgaben UA 0600	719.406	574.700	594.500	390.000	200.000	150.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	719.406	574.700	594.500	390.000	200.000	150.000
	Abgleich UA 0600	719.406-	574.700-	594.500-	390.000-	200.000-	150.000-

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 1300	Brandschutz						
	A u s g a b e n						
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	277.347	30.000	0	0	0	0
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	79.823	70.000	140.000	70.000	70.000	70.000
9820	Investitionszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	135.105	0	0	62.500	400.000	0
	Ausgaben UA 1300	492.275	100.000	140.000	132.500	470.000	70.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	492.275	100.000	140.000	132.500	470.000	70.000
	Abgleich UA 1300	492.275-	100.000-	140.000-	132.500-	470.000-	70.000-
Unterabschnitt: 1391	Atemschutzzentrum						
	A u s g a b e n						
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.973	41.100	10.500	8.000	8.000	8.000
	Ausgaben UA 1391	8.973	41.100	10.500	8.000	8.000	8.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	8.973	41.100	10.500	8.000	8.000	8.000
	Abgleich UA 1391	8.973-	41.100-	10.500-	8.000-	8.000-	8.000-
Unterabschnitt: 1400	Katastrophenschutz						
	A u s g a b e n						
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	5.218	90.000	15.000	0	0	0
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	67.514	5.000	20.100	5.000	5.000	5.000
9860	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an öff. rechtl. Sonderrechnung	24.000	66.000	66.000	0	0	0
9870	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	0	0	8.500	0	0	0
	Ausgaben UA 1400	96.732	161.000	109.600	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	96.732	161.000	109.600	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 1400	96.732-	161.000-	109.600-	5.000-	5.000-	5.000-

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 2011	Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	Ausgaben UA 2011	0	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	1.000	2.000	1.000	1.000	1.000
	Abgleich UA 2011	0	1.000-	2.000-	1.000-	1.000-	1.000-
Unterabschnitt: 2200	Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen						
	A u s g a b e n						
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	89.485	10.000	41.300	20.000	20.000	20.000
	IuK-Anlagevermögen						
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	140.915	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	22.000	22.000	4.700	10.000	10.000	10.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme Generalsanierung	1.379.427	8.500.000	8.700.000	8.800.000	8.600.000	1.700.000
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b- Ausweichcontainer	653.999	653.200	708.200	653.200	880.100	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	94.710	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2200	2.380.535	9.185.200	9.454.200	9.483.200	9.510.100	1.730.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	2.380.535	9.185.200	9.454.200	9.483.200	9.510.100	1.730.000
	Abgleich UA 2200	2.380.535-	9.185.200-	9.454.200-	9.483.200-	9.510.100-	1.730.000-
Unterabschnitt: 2201	Realschule im Blauen Land, Murnau						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	2.200	37.000	30.000	30.000	30.000
	IuK-Anlagevermögen						
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	381.796	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	4.000	8.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9400	Hochbaumaßnahmen	18.381	0	5.000	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme	72.976	60.000	65.000	0	0	0
9402	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	46.990	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2201	524.144	70.200	117.000	40.000	40.000	40.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	524.144	70.200	117.000	40.000	40.000	40.000
	Abgleich UA 2201	524.144-	70.200-	117.000-	40.000-	40.000-	40.000-
Unterabschnitt: 2351 Werdenfels-Gymnasium							
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	80.173	35.000	75.000	50.000	30.000	30.000
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	252.881	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	21.477	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	30.000	50.000	48.000	30.000	30.000	30.000
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	55.799	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	2.982	100.000	300.000	300.000	300.000	5.500.000
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	77.700	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb.	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2351	521.013	185.000	423.000	380.000	360.000	5.560.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	521.013	185.000	423.000	380.000	360.000	5.560.000
	Abgleich UA 2351	521.013-	185.000-	423.000-	380.000-	360.000-	5.560.000-
Unterabschnitt: 2361 Staffelsee-Gymnasium							
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	30.000	99.000	30.000	30.000	30.000

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	165.922	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	60.000	60.000	77.600	40.000	40.000	40.000
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	300.000	2.000.000	1.600.000	180.000
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	130.000	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2361	225.922	220.000	476.600	2.070.000	1.670.000	250.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	225.922	220.000	476.600	2.070.000	1.670.000	250.000
	Abgleich UA 2361	225.922-	220.000-	476.600-	2.070.000-	1.670.000-	250.000-
Unterabschnitt: 2411	Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	33.158	25.000	0	0	0	0
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	570.611	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	17.898	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	34.000	85.200	5.800	45.000	45.000	45.000
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	769.109	500.000	250.000	0	0	0
9452	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Maßnahme -b-	20.000-	0	0	0	0	0
9453	Erweiterungs-, Um- und Ausbau, weitere Maßnahmen	0	180.000	800.000	120.000	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	130.043	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2411	1.534.819	790.200	1.055.800	165.000	45.000	45.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.534.819	790.200	1.055.800	165.000	45.000	45.000
	Abgleich UA 2411	1.534.819-	790.200-	1.055.800-	165.000-	45.000-	45.000-
Unterabschnitt: 2431	Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	0	11.500	5.000	5.000	5.000

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
9356	Schulausstattungen	0	0	15.000	15.000	15.000	15.000
	Ausgaben UA 2431	0	0	26.500	20.000	20.000	20.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	26.500	20.000	20.000	20.000
	Abgleich UA 2431	0	0	26.500-	20.000-	20.000-	20.000-
Unterabschnitt: 2481	Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	19.600	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben UA 2481	0	0	19.600	20.000	20.000	20.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	19.600	20.000	20.000	20.000
	Abgleich UA 2481	0	0	19.600-	20.000-	20.000-	20.000-
Unterabschnitt: 2482	Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	5.982	21.700	29.000	20.000	20.000	20.000
9353	weitere Schulausstattung Digitalbudget	170.648	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	400	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	35.000	47.700	95.800	50.000	50.000	50.000
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	50.000	0	0	1.000.000	1.200.000
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2482	212.030	119.400	124.800	70.000	1.070.000	1.270.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	212.030	119.400	124.800	70.000	1.070.000	1.270.000
	Abgleich UA 2482	212.030-	119.400-	124.800-	70.000-	1.070.000-	1.270.000-

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 2483	Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU						
	A u s g a b e n						
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	9.309	9.000	1.500	2.000	2.000	2.000
9353	IuK-Anlagevermögen weitere Schulausstattung Digitalbudget	41.955	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	10.724	7.000	3.500	7.000	7.000	7.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	40.000	110.000	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2483	61.987	56.000	115.000	9.000	9.000	9.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	61.987	56.000	115.000	9.000	9.000	9.000
	Abgleich UA 2483	61.987-	56.000-	115.000-	9.000-	9.000-	9.000-
Unterabschnitt: 2701	Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant						
	A u s g a b e n						
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	8.573	24.200	17.000	18.000	18.000	18.000
9353	IuK-Anlagevermögen weitere Schulausstattung Digitalbudget	23.243	0	0	0	0	0
9354	weitere Schulausstattung Mobile Luftreinigungsgeräte	0	0	0	0	0	0
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	3.134	10.100	2.500	4.000	4.000	4.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	450.000	830.000	0	0	0
9454	Erweiterungs-, Um- und Ausbau Dezentrale Lüftungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	147.334	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2701	182.285	484.300	849.500	22.000	22.000	22.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	182.285	484.300	849.500	22.000	22.000	22.000
	Abgleich UA 2701	182.285-	484.300-	849.500-	22.000-	22.000-	22.000-

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 2851	Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens IuK-Anlagevermögen	0	0	24.800	25.000	25.000	25.000
9356	Schulausstattungen	0	0	39.700	40.000	40.000	40.000
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	0	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen Photovoltaikanlage Eigenverb.	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2851	0	0	64.500	65.000	65.000	65.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	64.500	65.000	65.000	65.000
	Abgleich UA 2851	0	0	64.500-	65.000-	65.000-	65.000-
Unterabschnitt: 2923	Schülerwohnheim Garmisch-Part.						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	110.040	90.000	150.000	1.000.000	8.700.000	8.100.000
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	113.761	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2923	223.801	90.000	150.000	1.000.000	8.700.000	8.100.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	223.801	90.000	150.000	1.000.000	8.700.000	8.100.000
	Abgleich UA 2923	223.801-	90.000-	150.000-	1.000.000-	8.700.000-	8.100.000-
Unterabschnitt: 2951	sonstige schulische Aufgaben - Schul- und Kreisbildstelle						
	A u s g a b e n						
9359	Erwerb von sonst. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	229	1.000	12.000	1.000	1.000	1.000
	Ausgaben UA 2951	229	1.000	12.000	1.000	1.000	1.000

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 2 Schulen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	229	1.000	12.000	1.000	1.000	1.000
	Abgleich UA 2951	229-	1.000-	12.000-	1.000-	1.000-	1.000-
Unterabschnitt: 2952	Digitalbudget an Schulen						
	A u s g a b e n						
9353	weitere Schulausstattung	64.074	558.000	0	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2952	64.074	558.000	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	64.074	558.000	0	0	0	0
	Abgleich UA 2952	64.074-	558.000-	0	0	0	0
Unterabschnitt: 2955	sonstige schulische Aufgaben						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Ausstattung Schülerwohnheim	1.534	5.000	9.000	5.000	5.000	5.000
	Ausgaben UA 2955	1.534	5.000	9.000	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.534	5.000	9.000	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 2955	1.534-	5.000-	9.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 2991	sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule						
	A u s g a b e n						
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	1.131	2.500	0	0	0	0
	Ausgaben UA 2991	1.131	2.500	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.131	2.500	0	0	0	0
	Abgleich UA 2991	1.131-	2.500-	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FPL-Werte 2025	2026	2027
Unterabschnitt: 3201	Museum Werdenfels						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	15.038	6.400	5.000	5.000	5.000	5.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	105.000	30.000	0	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	0	20.300	60.000	0	0	0
	Ausgaben UA 3201	15.038	131.700	95.000	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	15.038	131.700	95.000	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 3201	15.038-	131.700-	95.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 3601	Naturschutz und Landschaftspflege						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9321	Erwerb unbebauter Grundstücke Moosprojekt	0	0	0	0	0	0
9329	Sonstiger Grunderwerb	46.556	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9351	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	0	35.000	35.000	35.000	35.000
	Ausgaben UA 3601	46.556	110.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	46.556	110.000	145.000	145.000	145.000	145.000
	Abgleich UA 3601	46.556-	110.000-	145.000-	145.000-	145.000-	145.000-

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FPL-Werte 2025	FPL-Werte 2026	FPL-Werte 2027
Unterabschnitt: 5010	Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	6.545	21.000	52.500	21.000	21.000	21.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	16.660	150.000	750.000	2.200.000	2.700.000	900.000
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	300.000	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5010	23.205	471.000	802.500	2.221.000	2.721.000	921.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	23.205	471.000	802.500	2.221.000	2.721.000	921.000
	Abgleich UA 5010	23.205-	471.000-	802.500-	2.221.000-	2.721.000-	921.000-
Unterabschnitt: 5020	Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau Generalsanierung VetAmt	302.415	850.000	1.500.000	800.000	60.000	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	21.021	0	0	0	0	0
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen PV-Anlage Veterinäramt	0	0	0	50.000	0	0
	Ausgaben UA 5020	323.436	850.000	1.500.000	850.000	60.000	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	323.436	850.000	1.500.000	850.000	60.000	0
	Abgleich UA 5020	323.436-	850.000-	1.500.000-	850.000-	60.000-	0
Unterabschnitt: 5101	Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.						
	A u s g a b e n						
9851	Investitionszuschüsse an die kommunale Sonderrechnung -a-	1.500.000	2.500.000	7.140.000	3.850.000	2.500.000	2.500.000
	Ausgaben UA 5101	1.500.000	2.500.000	7.140.000	3.850.000	2.500.000	2.500.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.500.000	2.500.000	7.140.000	3.850.000	2.500.000	2.500.000
	Abgleich UA 5101	1.500.000-	2.500.000-	7.140.000-	3.850.000-	2.500.000-	2.500.000-

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 5591	Sonstige Förderung des Sports						
	A u s g a b e n						
9880	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5591	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5591	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5651	Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5651	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5651	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5652	Zweifachhalle Realschule im Blauen Land						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9355	IuK-Anlagevermögen Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5652	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5652	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 5 Gesundheit, Sport, Erholung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 5653	Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	IuK-Anlagevermögen						
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5653	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5653	0	0	0	0	0	0
Unterabschnitt: 5654	Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	IuK-Anlagevermögen						
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	1.500	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5654	0	0	1.500	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	1.500	0	0	0
	Abgleich UA 5654	0	0	1.500-	0	0	0
Unterabschnitt: 5655	Turnhalle Christophorusschule Farchant						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	IuK-Anlagevermögen						
9355	Schulausstattung durch Spenden und Verkäufe	0	0	0	0	0	0
9356	Schulausstattungen	0	0	0	0	0	0
9400	Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 5655	0	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 5655	0	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 6500	Kreisstraßen						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	308	10.000	0	0	0	0
9510	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	11.288	0	0	0	0	0
9511	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	150.000	0	0	0	0
9512	Straßen, Plätze, Brücken u.ä.	0	50.000	50.000	0	0	0
9560	Straßen, Plätze, Brücken u.ä. -Erneuerungsbauvorhaben-	0	38.000	50.000	50.000	100.000	100.000
	Ausgaben UA 6500	11.596	248.000	100.000	50.000	100.000	100.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	11.596	248.000	100.000	50.000	100.000	100.000
	Abgleich UA 6500	11.596-	248.000-	100.000-	50.000-	100.000-	100.000-

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
Unterabschnitt: 7200	Abfallbeseitigung						
	A u s g a b e n						
9292	Gewährung von inneren Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	5.000	65.000	5.000	5.000	5.000
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	190.000	223.000	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	92.593-	220.000	90.000	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	18.713	0	110.000	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	0	0	0	0	0
9661	Abfallbeseitigungsanlagen	0	94.000	10.000	0	0	0
	Ausgaben UA 7200	73.880-	509.000	498.000	5.000	5.000	5.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	73.880-	509.000	498.000	5.000	5.000	5.000
	Abgleich UA 7200	73.880	509.000-	498.000-	5.000-	5.000-	5.000-
Unterabschnitt: 7211	Abfallbeseitigung						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	7.000	10.000	0	0	0
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	0	50.000	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	0	0	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7211	0	7.000	60.000	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	7.000	60.000	0	0	0
	Abgleich UA 7211	0	7.000-	60.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 7212	Abfallbeseitigung						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9357	Beschaffung von Fahrzeugen	0	0	0	0	0	0
9420	Gebäudeneubau	0	0	0	0	0	0
9610	Betriebsanlagen: Hochbau	0	0	0	0	0	0
9630	Betriebstechnische Anlagen	0	0	240.000	0	0	0
9660	Abfallbeseitigungsanlagen	0	215.000	35.000	0	0	0
	Ausgaben UA 7212	0	215.000	275.000	0	0	0

Investitionsprogramm 2024
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

Einzelplan: 7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	2025	FPL-Werte 2026	2027
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	215.000	275.000	0	0	0
	Abgleich UA 7212	0	215.000-	275.000-	0	0	0
Unterabschnitt: 7402	Kreisschlachthof						
	A u s g a b e n						
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.926	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	150.000	0	0
9620	Betriebsanlagen: Tiefbau Digitale Infrastruktur (Glasfaser)	39.108	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7402	42.034	6.000	3.000	153.000	3.000	3.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	42.034	6.000	3.000	153.000	3.000	3.000
	Abgleich UA 7402	42.034-	6.000-	3.000-	153.000-	3.000-	3.000-
Unterabschnitt: 7911	Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)						
	A u s g a b e n						
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	10.000-	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 7911	10.000-	0	0	0	0	0
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	10.000-	0	0	0	0	0
	Abgleich UA 7911	10.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm 2024 Beträge in EUR
Einzelplan des Vermögenshaushaltes

Einzelplan: 8 Wirtschaftl.Unternehmen
Grund- u.Sondervermögen

Gr	Gruppierung/Bezeichnung	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FPL-Werte 2025	2026	2027
Unterabschnitt: 8100	Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen						
	A u s g a b e n						
9650	Energie- und Versorgungs-netzleitungen	0	0	455.000	75.000	76.000	170.000
	Ausgaben UA 8100	0	0	455.000	75.000	76.000	170.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	455.000	75.000	76.000	170.000
	Abgleich UA 8100	0	0	455.000-	75.000-	76.000-	170.000-
Unterabschnitt: 8809	Bebauter Grundbesitz						
	A u s g a b e n						
9320	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	1.615.100	0	0	0
9322	Erwerb von Grundstücken und baulichen Anlagen	0	0	0	0	0	0
9328	Erschließungsbeiträge	0	0	0	0	0	0
9350	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
9401	Hochbaumaßnahme	0	0	0	100.000	1.000.000	300.000
9450	Erweiterungs-,Um- u. Ausbau	0	0	0	0	0	0
9451	Erweiterungs-, Um- und Ausbau weitere Maßnahme	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben UA 8809	0	0	1.615.100	100.000	1.000.000	300.000
	A b g l e i c h UA						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	1.615.100	100.000	1.000.000	300.000
	Abgleich UA 8809	0	0	1.615.100-	100.000-	1.000.000-	300.000-

Investitionsprogramm 2024
Einzelpläne des Vermögenshaushaltes

Beträge in EUR

	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	FPL-Werte 2025	2026	2027
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 0)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	719.406	574.700	594.500	390.000	200.000	150.000
Gesamtabgleich	719.406-	574.700-	594.500-	390.000-	200.000-	150.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 1)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	597.979	302.100	260.100	145.500	483.000	83.000
Gesamtabgleich	597.979-	302.100-	260.100-	145.500-	483.000-	83.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 2)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	5.933.502	11.767.800	12.899.500	13.351.200	21.538.100	17.138.000
Gesamtabgleich	5.933.502-	11.767.800-	12.899.500-	13.351.200-	21.538.100-	17.138.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 3)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	61.595	241.700	240.000	150.000	150.000	150.000
Gesamtabgleich	61.595-	241.700-	240.000-	150.000-	150.000-	150.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 5)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	1.846.641	3.821.000	9.444.000	6.921.000	5.281.000	3.421.000
Gesamtabgleich	1.846.641-	3.821.000-	9.444.000-	6.921.000-	5.281.000-	3.421.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 6)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	11.596	248.000	100.000	50.000	100.000	100.000
Gesamtabgleich	11.596-	248.000-	100.000-	50.000-	100.000-	100.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 7)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	41.846-	737.000	836.000	158.000	8.000	8.000
Gesamtabgleich	41.846	737.000-	836.000-	158.000-	8.000-	8.000-
G e s a m t a b g l e i c h (Einzelplan 8)						
Einnahmen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	0	0	2.070.100	175.000	1.076.000	470.000
Gesamtabgleich	0	0	2.070.100-	175.000-	1.076.000-	470.000-

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR

1. Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan Nr.	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2024 Einnahmen	Haushaltsansatz 2024 Ausgaben	Verpflichtungserm.	Haushaltsansatz 2023 Einnahmen	Haushaltsansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis Jahresrechnung 2022 Einnahmen	Ergebnis Jahresrechnung 2022 Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Verwaltungshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	367.200	6.948.700	-	327.100	6.521.600	536.091,33	6.108.028,13
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	165.500	5.900.000	-	501.100	5.437.000	711.149,89	5.399.893,69
2	Schulen	3.737.900	12.281.500	-	3.625.600	13.243.100	3.840.686,92	12.555.656,46
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	389.900	3.088.600	-	249.600	2.990.600	274.880,82	2.580.329,35
4	Soziale Sicherung	24.726.600	48.852.700	-	21.054.900	44.007.900	19.495.875,93	39.984.940,30
5	Gesundheit, Sport, Erholung	505.400	9.765.000	-	480.700	2.853.000	994.976,75	3.468.560,99
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	154.700	3.193.100	-	140.200	3.106.500	165.549,14	2.575.988,76
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.477.800	11.929.800	-	9.841.700	12.711.500	10.777.744,43	12.853.020,10
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	160.200	200.700	-	168.900	131.800	157.826,89	155.535,01
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	97.349.300	33.874.400	-	84.874.400	30.261.200	78.916.234,22	30.189.063,53
	zusammen	136.034.500	136.034.500	-	121.264.200	121.264.200	115.871.016,32	115.871.016,32
	Vermögenshaushalt							
0	Allgemeine Verwaltung	14.000	1.033.400	-	2.000	903.800	19.600,00	975.741,66
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26.000	260.100	62.500	87.500	302.100	346.750,26	597.979,46
2	Schulen	7.115.500	12.968.900	-	7.348.100	11.816.200	2.690.794,63	5.941.249,70
3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	122.300	240.000	-	95.000	241.700	83.722,89	61.594,61
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	9.444.000	-	0	3.821.000	0,00	1.846.640,79
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	20.400	100.000	-	2.300	248.000	2.389,01	11.595,77
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	260.700	1.116.700	-	30.000	787.000	1.919.687,63	1.881.173,41
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	0	2.070.100	-	0	0	0,00	0,00
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	29.653.000	9.978.700	-	17.074.100	6.519.200	7.697.838,53	1.444.807,55
	zusammen	37.211.900	37.211.900	62.500	24.639.000	24.639.000	12.760.782,95	12.760.782,95
	Gesamthaushalt	173.246.400	173.246.400	62.500	145.903.200	145.903.200	128.631.799,27	128.631.799,27

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
Verwaltungshaushalt						
0000 Kreisorgane	0	557.700	0	554.500	841,20	517.964,55
00 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane	0	557.700	0	554.500	841,20	517.964,55
0100 Rechnungsprüfung	0	181.400	0	172.500	507,23	165.838,10
01 Rechnungsprüfung	0	181.400	0	172.500	507,23	165.838,10
0200 Haupt- und Personalverwaltun	55.300	1.067.600	52.000	1.058.300	51.686,35	905.464,00
0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst	0	460.400	0	408.700	4.414,81	406.626,54
0220 Informationstechnologie und Kommunikation	79.600	1.344.000	68.600	1.193.300	196.796,94	1.021.666,62
0240 Post- u. Registraturverwaltu	0	432.700	0	417.900	10.155,95	411.682,62
0270 Gleichstellungsstelle	0	58.700	0	51.100	0,00	47.881,97
0281 Angelegenheiten d. staatlich Landratsamtes	-	510.500	-	462.100	-	435.185,82
02 Hauptverwaltung	134.900	3.873.900	120.600	3.591.400	263.054,05	3.228.507,57
0300 Finanzverwaltung	77.400	890.000	69.900	832.400	44.268,53	884.860,73
03 Finanzverwaltung	77.400	890.000	69.900	832.400	44.268,53	884.860,73
0521 Wahlen	106.400	26.200	121.700	32.000	217.760,96	153.419,77
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	106.400	26.200	121.700	32.000	217.760,96	153.419,77
0600 Einrichtungen für die gesamt Verwaltung	48.500	1.103.000	14.900	1.058.600	7.310,00	983.965,00
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	48.500	1.103.000	14.900	1.058.600	7.310,00	983.965,00
0800 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0	316.500	0	280.200	2.349,36	173.472,41
08 Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige	0	316.500	0	280.200	2.349,36	173.472,41
0 Allgemeine Verwaltung	367.200	6.948.700	327.100	6.521.600	536.091,33	6.108.028,13
1100 Öffentliche Ordnung	35.500	2.484.500	40.500	2.229.400	2.209,39	2.037.277,51
1111 Führerschein-/Zulassungsstel	2.400	1.760.100	2.200	1.746.900	2.554,81	1.548.083,91
1146 Tierschutz	-	22.300	-	21.000	-	21.000,00
1152 Umweltschutz	37.500	526.400	34.400	477.600	32.102,30	450.512,27
11 Öffentliche Ordnung	75.400	4.793.300	77.100	4.474.900	36.866,50	4.056.873,69
1300 Brandschutz	3.800	270.900	3.800	242.200	3.100,00	232.895,03
1391 Atemschutzzentrum	80.300	198.200	80.300	191.900	84.304,94	166.224,75
13 Brandschutz	84.100	469.100	84.100	434.100	87.404,94	399.119,78
1400 Katastrophenschutz	6.000	125.600	339.900	93.700	586.878,45	648.211,22
14 Katastrophenschutz,Zivilschutz	6.000	125.600	339.900	93.700	586.878,45	648.211,22
1600 Rettungsdienst	-	512.000	-	434.300	-	295.689,00
16 Rettungsdienst	-	512.000	-	434.300	-	295.689,00
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	165.500	5.900.000	501.100	5.437.000	711.149,89	5.399.893,69
2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT	18.200	53.000	16.100	52.900	15.964,34	46.801,67
2041 Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung	-	100.900	-	94.800	-	71.624,23
20 Schulverwaltung	18.200	153.900	16.100	147.700	15.964,34	118.425,90
2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen	26.400	491.300	21.600	525.600	27.677,69	520.969,59
2201 Realschule im Blauen Land, Murnau	90.600	617.900	78.100	707.200	83.771,92	572.418,23

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
2299 Realschulen	-	12.800	-	10.200	-	9.900,00
22 Realschulen	117.000	1.122.000	99.700	1.243.000	111.449,61	1.103.287,82
2351 Werdenfels-Gymnasium	43.200	1.049.600	43.700	987.600	45.161,19	1.170.570,71
2361 Staffelsee-Gymnasium	218.500	1.245.800	221.500	1.080.000	228.071,66	1.019.373,96
2399 Staatliche Gymnasien	-	11.400	-	11.400	-	9.150,00
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	261.700	2.306.800	265.200	2.079.000	273.232,85	2.199.094,67
2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen	423.400	68.000	338.100	2.822.700	366.113,80	2.627.316,08
2419 Gewerbliche Berufsschulen	-	1.365.000	-	1.600.000	-	1.343.140,26
2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen	13.000	31.900	12.900	11.500	17.984,00	13.702,18
2471 Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen	90.400	119.500	130.900	270.400	121.174,39	219.343,24
2481 Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen	2.100	24.600	-	-	-	-
2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald	815.000	962.100	666.400	913.100	611.702,24	851.187,48
2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU	251.100	471.200	221.200	383.900	263.330,84	729.777,14
24 Berufliche Schulen	1.595.000	3.042.300	1.369.500	6.001.600	1.380.305,27	5.784.466,38
2549 Fachakademien	-	26.200	-	30.200	-	40.584,36
2599 Fachschulen	-	145.000	-	115.000	-	140.809,76
25 Fachschulen, Fachakademien	-	171.200	-	145.200	-	181.394,12
2609 Fachoberschulen	-	120.000	-	110.000	-	116.415,35
2659 Berufsoberschulen	-	27.000	-	20.000	-	20.656,01
26 Fachoberschulen, Berufsoberschulen	-	147.000	-	130.000	-	137.071,36
2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant	205.000	669.800	207.700	957.700	211.454,50	648.523,08
2719 Förderschulen	-	20.000	-	17.000	-	4.080,26
27 Förderschulen	205.000	689.800	207.700	974.700	211.454,50	652.603,34
2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen	7.300	2.394.600	-	-	-	-
28 Gesamtschulen, Schulzentren	7.300	2.394.600	-	-	-	-
2901 Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern	230.000	625.000	230.000	570.000	230.000,00	520.651,92
2902 Schülerbeförderung v. Schüle weiterführender Schulen	975.900	1.200.000	1.100.000	1.530.000	1.183.062,00	1.406.581,39
2923 Schülerwohnheim Garmisch-Par	51.900	60.300	51.400	52.500	85.857,64	32.858,78
2950 sonstige schulische Aufgaben	0	3.000	0	2.100	57.202,20	71.048,37
2951 sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP	10.000	69.100	10.000	64.700	9.918,00	60.973,79
2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald	265.900	292.300	276.000	298.800	282.240,51	283.696,43
2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule	-	4.200	-	3.800	-	3.502,19
29 Übrige schulische Aufgaben	1.533.700	2.253.900	1.667.400	2.521.900	1.848.280,35	2.379.312,87
2 Schulen	3.737.900	12.281.500	3.625.600	13.243.100	3.840.686,92	12.555.656,46
3201 Museum Werdenfels	36.100	523.900	29.100	619.300	27.297,48	369.108,93
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	36.100	523.900	29.100	619.300	27.297,48	369.108,93
3310 Theater	-	9.700	-	10.000	-	8.000,00
3330 Musikschulen	-	1.016.500	-	852.400	-	756.510,00
33 Theater und Musikpflege	-	1.026.200	-	862.400	-	764.510,00

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	 Ausgaben
3401 Kulturpflege	-	1.000	-	1.000	-	1.000,00
34 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	-	1.000	-	1.000	-	1.000,00
3501 Volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau	-	433.000	-	429.000	-	428.000,00
35 Volksbildung	-	433.000	-	429.000	-	428.000,00
3601 Naturschutz und Landschafts pflege	353.000	959.000	219.500	896.800	246.998,34	844.451,01
3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station	800	100.700	1.000	97.200	585,00	88.952,89
3650 Denkmalschutz und -pflege	-	44.800	-	84.900	-	84.306,52
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	353.800	1.104.500	220.500	1.078.900	247.583,34	1.017.710,42
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	389.900	3.088.600	249.600	2.990.600	274.880,82	2.580.329,35
4011 Verwaltung der Sozialhilfe	0	982.000	0	922.500	0,00	832.761,19
4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt	214.000	598.800	181.900	447.600	172.778,07	312.737,41
4031 Verwaltung der Asylbewerber-Leistungen	0	923.200	0	759.600	0,00	710.105,35
4041 Verwaltung des Wohngeldes	-	303.300	-	258.800	-	166.381,77
4050 Verwaltung der Grundsicherun für Arbeitsuchende	1.100.000	1.738.200	1.200.000	1.792.700	1.265.786,68	1.716.466,36
4061 Betreuungsstelle	1.000	855.800	1.000	725.600	-	594.868,40
4071 Verwaltung der Jugendhilfe	170.000	3.727.800	110.000	3.527.600	166.659,95	3.025.380,79
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	1.485.000	9.129.100	1.492.900	8.434.400	1.605.224,70	7.358.701,27
4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)	6.000	451.000	7.500	301.000	21.597,00-	254.449,67
4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen	0	5.000	0	6.000	844,50	9.812,69
4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte	0	1.000	0	1.000	0,00	532,62
4105 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Bildungs- und Teilhabepaket	60.000	75.500	70.000	85.500	71.535,00	72.239,78
4139 Erstatt. an Krankenkassen fü Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SBG V)	350.000	450.000	210.000	360.000	237.676,25	428.910,33
4141 Hilfe zur Überwindung besond rer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SBG XII)	0	10.000	0	10.000	360,00	0,00
4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)	0	40.000	0	40.000	875,00	32.971,67
4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)	0	10.000	0	10.000	0,00	19.319,00
4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)	0	15.000	0	20.000	0,00	19.765,89
4149 Hilfe in sonstigen Lebenslag (§ 73 SGB XII)	0	0	0	0	0,00	0,00
4151 Grundsicherung für Senioren	3.371.000	3.371.000	3.005.000	3.005.000	2.572.015,71	2.536.325,65
4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige	1.590.000	1.520.000	1.700.000	1.700.000	1.312.662,91	1.307.010,01
4153 Grundsicherung für Personen Werkstätten für Behinderte - WfB	210.000	280.000	-	-	-	-
41 Sozialhilfe nach dem BSHG	5.587.000	6.228.500	4.992.500	5.538.500	4.174.372,37	4.681.337,31
4201 Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG, SGB XII analog	603.000	603.000	760.000	760.000	746.796,97	630.659,32
4213 Geldleistung für pers. Bedür § 3 AsylbLG	1.840.000	1.800.000	1.320.000	1.300.000	1.440.272,90	1.690.549,07
4220 Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG	2.505.000	2.515.000	2.030.000	2.030.000	1.867.051,83	2.335.584,55
4230 Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG	50.000	50.000	58.000	58.000	38.009,59	43.084,93

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
4241 Sonstige Sachleistungen § 6 AsylbLG	257.000	257.000	253.500	253.500	194.346,78	212.656,04
4242 Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG	8.500	8.500	8.500	8.500	31.502,57	63.785,14
42 Leistungen nach dem AsylbLG	5.263.500	5.233.500	4.430.000	4.410.000	4.317.980,64	4.976.319,05
4361 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	2.422.500	2.387.600	2.325.500	2.410.300	2.953.495,05	2.193.727,84
43 Sonstige Einrichtungen ohne Jugendhilfeeinrichtungen	2.422.500	2.387.600	2.325.500	2.410.300	2.953.495,05	2.193.727,84
4401 Kriegsopferfürsorge nach dem BVG (ohne Sonderfürsorge) -örtlicher Träger-	20.400	29.000	20.700	29.000	0,00	0,00
44 Kriegsopferfürsorge und ähnliche Leistungen	20.400	29.000	20.700	29.000	0,00	0,00
4515 Sonstige Jugendarbeit	23.000	61.500	15.000	49.500	14.456,00	53.869,01
4521 Jugendsozialarbeit	518.800	1.648.800	372.000	1.307.000	292.705,60	1.213.655,71
4525 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	87.500	0	66.000	0,00	63.896,06
4530 Förderung der Erziehung in der Familie	34.000	355.500	34.000	300.500	62.229,96	185.561,19
4534 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern	107.000	600.000	97.000	650.000	100.284,43	447.135,23
4535 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	1.000	13.000	100	13.000	233,60	9.256,65
4541 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	5.000	180.000	5.000	200.000	4.974,47	178.049,46
4542 Förderung von Kindern in Tagespflege	432.000	1.375.000	402.000	1.200.000	375.477,16	1.108.326,76
4552 Soziale Gruppenarbeit	1.000	8.000	1.000	15.000	0,00	6.590,00
4553 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer	2.000	200.000	2.000	150.000	1.772,82	139.267,15
4554 Sozialpädagogische Familienhilfe	2.000	1.370.000	2.000	900.000	874,06	829.869,69
4555 Erziehung in einer Tagesgrup	0	2.000	0	21.000	14,90	20.388,30
4556 Vollzeitpflege	300.000	938.000	220.000	738.000	189.313,04	444.456,42
4557 Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform	1.500.000	2.100.000	975.000	2.300.000	720.370,45	2.463.286,79
4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung	1.000	1.000	1.000	5.000	0,00	0,00
4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	145.000	4.770.000	158.000	4.060.000	636.259,85	3.943.190,99
4561 Hilfen für junge Volljährige	1.012.000	1.525.000	288.000	1.210.000	299.800,43	635.291,85
4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	312.000	352.000	442.000	252.000	97.661,56	483.623,90
4571 Amtsvormundschaft, Beistandschaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung	-	5.000	-	5.000	-	2.072,29
4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	-	21.000	-	21.000	-	5.852,88
4583 Schutzmaßnahmen für Kinder u Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII	-	40.000	-	16.000	-	12.035,91
45 Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII	4.395.800	15.653.300	3.014.100	13.479.000	2.796.428,33	12.245.676,24
4621 Einrichtung der Familienförderung	-	67.900	-	70.000	-	57.000,00
4651 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS	-	512.500	-	490.900	-	461.740,00
4652 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS	0	209.900	0	216.300	0,00	209.950,00

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	 Ausgaben
4681 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe	-	383.000	-	349.000	-	366.623,97
46 Einrichtungen der Jugendarbeit	0	1.173.300	0	1.126.200	0,00	1.095.313,97
4701 Förderung von caritativen Verbänden	1.261.900	2.263.400	328.700	2.025.500	201.188,42	1.780.346,07
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe sowie sonstiger Dritter	1.261.900	2.263.400	328.700	2.025.500	201.188,42	1.780.346,07
4820 Grundsicherung der Arbeitsuchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches	4.110.500	6.560.000	4.310.500	6.400.000	3.319.332,06	5.518.513,93
48 Weitere soziale Bereiche	4.110.500	6.560.000	4.310.500	6.400.000	3.319.332,06	5.518.513,93
4960 Sonstige soz. Angelegenheite Bildungs- und Teilhabepaket	180.000	180.000	140.000	140.000	127.854,36	127.424,51
4970 Sonstige freiwillige soziale Leistungen	-	15.000	-	15.000	-	7.580,11
49 Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d.Bundeskindergeldgesetz)	180.000	195.000	140.000	155.000	127.854,36	135.004,62
4 Soziale Sicherung	24.726.600	48.852.700	21.054.900	44.007.900	19.495.875,93	39.984.940,30
5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT	279.300	671.800	277.000	575.400	801.314,09	1.189.394,44
5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT	99.900	100.800	86.000	104.000	83.333,34	89.102,30
50 Gesundheitsverwaltung	379.200	772.600	363.000	679.400	884.647,43	1.278.496,74
5101 Krankenhäuser	-	6.000.000	-	-	-	-
5191 Nichteigene Krankenhäuser	-	2.516.000	-	1.834.300	-	1.878.402,00
51 Krankenhäuser	-	8.516.000	-	1.834.300	-	1.878.402,00
5420 Hebammenwesen, Mütterberatung	39.600	51.100	43.000	51.500	37.743,18	54.513,99
5451 Amtl. Fleischuntersuchung	-	81.400	-	83.400	-	78.227,26
5461 Lebensmittelüberwachung	12.400	21.400	12.300	21.900	12.359,06	7.960,35
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege	52.000	153.900	55.300	156.800	50.102,24	140.701,60
5591 Sonstige Förderung des Sport	-	23.900	-	23.300	-	23.270,00
55 Förderung des Sports	-	23.900	-	23.300	-	23.270,00
5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa	0	26.000	0	25.200	5.140,90	28.302,10
5652 Zweifachhalle Realschule im blauen Land	10.500	25.700	9.300	4.800	7.545,00	3.177,40
5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium	23.800	91.600	22.600	65.900	15.150,88	62.785,52
5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium	35.700	144.600	26.200	58.700	29.610,30	48.519,39
5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant	4.200	10.700	4.300	4.600	2.780,00	4.906,24
56 Eigene Sporthallen u. -stätte	74.200	298.600	62.400	159.200	60.227,08	147.690,65
5 Gesundheit, Sport, Erholung	505.400	9.765.000	480.700	2.853.000	994.976,75	3.468.560,99
6001 Allgemeine Bauverwaltung	6.500	555.900	6.400	513.600	6.589,72	445.748,69
60 Bauverwaltung	6.500	555.900	6.400	513.600	6.589,72	445.748,69
6100 Orts- und Regionalplanung	12.000	482.100	0	504.100	11.885,47	348.268,07
6121 Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich	-	244.200	-	210.400	-	183.590,01
6122 Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art	109.500	155.300	107.100	134.900	103.413,09	137.790,49

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
6131 Bauordnung BAUAUFSICHT	0	1.544.200	0	1.581.900	0,00	1.371.572,41
61 Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung	121.500	2.425.800	107.100	2.431.300	115.298,56	2.041.220,98
6500 Kreisstraßen	26.700	211.400	26.700	161.600	43.660,86	89.019,09
65 Kreisstraßen	26.700	211.400	26.700	161.600	43.660,86	89.019,09
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	154.700	3.193.100	140.200	3.106.500	165.549,14	2.575.988,76
7200 Abfallbeseitigung	6.064.700	5.552.500	7.163.400	6.182.500	7.598.376,04	7.485.825,34
7211 Wertstoffsammlung	577.000	995.200	541.000	1.035.800	814.851,21	964.491,58
7212 Mülldeponien	714.200	808.200	484.600	1.031.200	618.297,82	665.910,91
7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD	250.800	168.000	230.800	170.300	277.371,69	192.668,93
7271 Tierkörperbeseitigungs-anlagen	-	31.500	-	31.500	-	31.500,00
72 Abfallbeseitigung	7.606.700	7.555.400	8.419.800	8.451.300	9.308.896,76	9.340.396,76
7402 Kreisschlachthof	307.000	912.300	274.900	813.800	315.242,74	706.679,75
74 Schlacht- und Viehhöfe	307.000	912.300	274.900	813.800	315.242,74	706.679,75
7801 Fachberater für Gartenbau un Landschaftspflege	-	75.800	-	101.900	-	112.498,90
7891 Sonstige Förderung der Land und Forstwirtschaft	-	25.100	-	25.500	-	21.514,00
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft	-	100.900	-	127.400	-	134.012,90
7900 Wirtschaftsförderung	52.000	303.800	0	240.100	0,00	238.535,52
7901 Weitere Wirtschaftsförderung	-	748.700	-	653.600	-	577.549,41
7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	512.100	2.308.700	1.147.000	2.425.300	1.153.604,93	1.855.845,76
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	564.100	3.361.200	1.147.000	3.319.000	1.153.604,93	2.671.930,69
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.477.800	11.929.800	9.841.700	12.711.500	10.777.744,43	12.853.020,10
8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen	26.700	44.600	26.700	44.700	25.418,49	43.960,40
81 Versorgungsunternehmen	26.700	44.600	26.700	44.700	25.418,49	43.960,40
8802 Bebauter Grundbesitz LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE	94.200	74.200	102.900	21.900	91.669,07	20.493,33
8809 Bebauter Grundbesitz	39.300	81.900	39.300	65.200	40.739,33	91.081,28
88 Allgemeines Grundvermögen	133.500	156.100	142.200	87.100	132.408,40	111.574,61
8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	160.200	200.700	168.900	131.800	157.826,89	155.535,01
9000 Steuern,allgemeine Zuweisung und allgemeine Umlagen	93.825.400	28.270.200	82.243.100	25.270.900	76.325.123,69	24.567.920,08
90 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	93.825.400	28.270.200	82.243.100	25.270.900	76.325.123,69	24.567.920,08
9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	0	-	0	-	0,00	-
9121 Kredite,innere Darl.,Kreditb schaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	-	776.100	-	412.200	-	336.600,34
9141 Deckungsreserve	-	161.100	-	145.100	-	0,00
9151 Kalkulatorische Einnahmen	2.509.900	-	2.631.300	-	2.591.110,53	-
9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögens-haushalt	1.000.000	4.667.000	-	4.433.000	-	5.284.543,11

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Verwaltungshaushalt nach Unterabschnitten

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	 Ausgaben
9181 Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr	14.000	-	0	-	0,00	-
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.523.900	5.604.200	2.631.300	4.990.300	2.591.110,53	5.621.143,45
9200 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00
92 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00
9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00
96 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	97.349.300	33.874.400	84.874.400	30.261.200	78.916.234,22	30.189.063,53
Verwaltungshaushalt	136.034.500	136.034.500	121.264.200	121.264.200	115.871.016,32	115.871.016,32

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
Vermögenshaushalt						
0600 Einrichtungen für die gesamt Verwaltung	14.000	1.033.400	2.000	903.800	19.600,00	975.741,66
06 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	14.000	1.033.400	2.000	903.800	19.600,00	975.741,66
0 Allgemeine Verwaltung	14.000	1.033.400	2.000	903.800	19.600,00	975.741,66
1300 Brandschutz	10.500	140.000	0	100.000	225.750,26	492.274,81
1391 Atemschutzzentrum	0	10.500	0	41.100	0,00	8.972,91
13 Brandschutz	10.500	150.500	0	141.100	225.750,26	501.247,72
1400 Katastrophenschutz	500	109.600	72.500	161.000	106.000,00	96.731,74
14 Katastrophenschutz,Zivilschutz	500	109.600	72.500	161.000	106.000,00	96.731,74
1600 Rettungsdienst	15.000	-	15.000	-	15.000,00	-
16 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	15.000	-	15.000	-	15.000,00	-
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	26.000	260.100	87.500	302.100	346.750,26	597.979,46
2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT	-	2.000	-	1.000	-	0,00
20 Schulverwaltung	-	2.000	-	1.000	-	0,00
2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen	3.350.000	9.471.200	3.000.000	9.186.200	51.658,90	2.380.534,83
2201 Realschule im Blauen Land, Murnau	0	117.000	0	70.200	42.291,20	524.143,56
22 Realschulen	3.350.000	9.588.200	3.000.000	9.256.400	93.950,10	2.904.678,39
2351 Werdenfels-Gymnasium	0	423.000	0	190.000	63.953,24	521.012,80
2361 Staffelsee-Gymnasium	0	497.800	0	220.000	50.000,00	227.737,82
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)	0	920.800	0	410.000	113.953,24	748.750,62
2411 Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen	2.000.000	1.055.800	2.000.000	811.200	2.291.179,02	1.539.598,13
2431 Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen	0	26.500	-	-	-	-
2481 Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen	0	19.600	-	-	-	-
2482 Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald	0	127.000	0	126.500	22.668,54	212.030,21
2483 Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU	27.400	136.500	0	57.500	50.000,00	61.987,05
24 Berufliche Schulen	2.027.400	1.365.400	2.000.000	995.200	2.363.847,56	1.813.615,39
2701 Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant	50.000	857.000	50.000	497.100	0,00	183.436,57
27 Förderschulen	50.000	857.000	50.000	497.100	0,00	183.436,57
2851 Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen	72.500	64.500	-	-	-	-
28 Schulen	72.500	64.500	-	-	-	-
2923 Schülerwohnheim Garmisch-Par	-	150.000	-	90.000	-	223.800,90
2951 sonstige schulische Aufgaben Schul- und Kreisbildstelle	-	12.000	-	1.000	-	228,97
2952 Digitalbudget an Schulen	1.615.600	0	2.298.100	558.000	111.843,73	64.074,30
2955 sonstige schulische Aufgaben	-	9.000	-	5.000	-	1.534,06

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule	0	0	0	2.500	7.200,00	1.130,50
29 Übrige schulische Aufgaben	1.615.600	171.000	2.298.100	656.500	119.043,73	290.768,73
2 Schulen	7.115.500	12.968.900	7.348.100	11.816.200	2.690.794,63	5.941.249,70
3201 Museum Werdenfels	0	95.000	0	131.700	26.092,91	15.038,31
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen	0	95.000	0	131.700	26.092,91	15.038,31
3601 Naturschutz und Landschaftspflege	122.300	145.000	95.000	110.000	57.629,98	46.556,30
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege	122.300	145.000	95.000	110.000	57.629,98	46.556,30
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege	122.300	240.000	95.000	241.700	83.722,89	61.594,61
5010 Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT	0	802.500	0	471.000	0,00	23.205,00
5020 Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT	0	1.500.000	0	850.000	0,00	323.435,79
50 Gesundheitsverwaltung	0	2.302.500	0	1.321.000	0,00	346.640,79
5101 Krankenhäuser: KLINIKUM GARMISCH-PARTENK.	-	7.140.000	-	2.500.000	-	1.500.000,00
51 Krankenhäuser	-	7.140.000	-	2.500.000	-	1.500.000,00
5591 Sonstige Förderung des Sport	-	0	-	0	-	0,00
55 Gesundheit, Sport, Erholung	-	0	-	0	-	0,00
5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa	0	0	-	-	-	-
5652 Zweifachhalle Realschule im Blauen Land	0	0	-	-	-	-
5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium	0	0	-	-	-	-
5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium	0	1.500	-	-	-	-
5655 Turnhalle Christophorusschul Farchant	0	0	-	-	-	-
56 Gesundheit, Sport, Erholung	0	1.500	-	-	-	-
5 Gesundheit, Sport, Erholung	0	9.444.000	0	3.821.000	0,00	1.846.640,79
6200 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	2.300	-	2.300	-	2.389,01	-
62 Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge	2.300	-	2.300	-	2.389,01	-
6500 Kreisstraßen	18.100	100.000	0	248.000	0,00	11.595,77
65 Kreisstraßen	18.100	100.000	0	248.000	0,00	11.595,77
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	20.400	100.000	2.300	248.000	2.389,01	11.595,77
7200 Abfallbeseitigung	230.700	748.700	0	529.000	1.919.687,63	1.849.139,60
7211 Abfallbeseitigung	0	60.000	0	7.000	-	-
7212 Abfallbeseitigung	30.000	305.000	30.000	245.000	-	-
72 Abfallbeseitigung	260.700	1.113.700	30.000	781.000	1.919.687,63	1.849.139,60
7402 Kreisschlachthof	-	3.000	-	6.000	-	42.033,81
74 Schlacht- und Viehhöfe	-	3.000	-	6.000	-	42.033,81

Gesamtplan 2024
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben - Vermögenshaushalt nach Unterabschnitten

Beträge in EUR

Unterabschnitt Abschnitt/Einzelplan	Ansatz 2024 Einnahmen	Ansatz 2024 Ausgaben	Ansatz 2023 Einnahmen	Ansatz 2023 Ausgaben	Ergebnis 2022 Einnahmen	Ergebnis 2022 Ausgaben
7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)	-	0	-	0	-	10.000,00-
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	0	-	0	-	10.000,00-
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	260.700	1.116.700	30.000	787.000	1.919.687,63	1.881.173,41
8100 Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen	-	455.000	-	0	-	0,00
81 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	-	455.000	-	0	-	0,00
8809 Bebauter Grundbesitz	0	1.615.100	0	0	0,00	0,00
88 Allgemeines Grundvermögen	0	1.615.100	0	0	0,00	0,00
8 Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen	0	2.070.100	0	0	0,00	0,00
9000 Steuern,allgemeine Zuweisung und allgemeine Umlagen	1.069.700	-	1.069.700	-	1.073.663,00	-
90 Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	1.069.700	-	1.069.700	-	1.073.663,00	-
9101 Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	1.000.000	0	0	0	39.632,42	0,00
9121 Kredite,innere Darl.,Kreditb schaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	22.916.300	8.978.700	11.571.400	6.519.200	1.300.000,00	1.444.807,55
9161 Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögens-haushalt	4.667.000	1.000.000	4.433.000	0	5.284.543,11	0,00
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	28.583.300	9.978.700	16.004.400	6.519.200	6.624.175,53	1.444.807,55
9200 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00
92 Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0,00	0,00
9699 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00
96 Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0,00	0,00
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	29.653.000	9.978.700	17.074.100	6.519.200	7.697.838,53	1.444.807,55
Vermögenshaushalt	37.211.900	37.211.900	24.639.000	24.639.000	12.760.782,95	12.760.782,95
Gesamthaushalt	173.246.400	173.246.400	145.903.200	145.903.200	128.631.799,27	128.631.799,27

Gesamtplan 2024
3. Gruppierungsübersicht - Hauptgruppen und prozentuale Veränderung gegenüber Vorjahr

Beträge in EUR

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	+-Vorj.	Ansatz 2023	+-Vorj.	Ergebnis 2022
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen	93.825.400,00	+14,08 %	82.243.100,00	+7,75 %	76.325.123,69
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	37.904.400,00	+5,51 %	35.926.100,00	-1,55 %	36.490.373,71
2	Sonstige Finanzeinnahmen	4.304.700,00	+39,09 %	3.095.000,00	+1,29 %	3.055.518,92
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts	37.211.900,00	+51,03 %	24.639.000,00	+93,08 %	12.760.782,95
	Summe Einnahmen	173.246.400,00	+18,74 %	145.903.200,00	+13,43 %	128.631.799,27
4	Personalausgaben	25.157.400,00	+5,60 %	23.822.300,00	+10,72 %	21.516.566,14
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	10.249.100,00	-4,51 %	10.733.700,00	+8,14 %	9.925.533,07
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	22.810.200,00	-5,20 %	24.060.200,00	+10,38 %	21.797.574,09
7	Zuweisungen u. Zuschüsse	43.938.500,00	+35,69 %	32.380.600,00	+6,09 %	30.522.591,86
8	Sonstige Finanzausgaben	33.879.300,00	+11,93 %	30.267.400,00	-5,73 %	32.108.751,16
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts	37.211.900,00	+51,03 %	24.639.000,00	+93,08 %	12.760.782,95
	Summe Ausgaben	173.246.400,00	+18,74 %	145.903.200,00	+13,43 %	128.631.799,27

Gesamtplan 2024
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
E I N N A H M E N						
Einnahmen Verwaltungshaushalt						
0 Steuern, allg. Zuweisungen						
00 Realsteuern						
Summe Gruppe 00	-	-	-	-	-	-
01 Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern						
Summe Gruppe 01	-	-	-	-	-	-
02 Andere Steuern						
Summe Gruppe 02	-	-	-	-	-	-
03 steuerähnliche Einnahmen						
Summe Gruppe 03	-	-	-	-	-	-
04 Schlüsselzuweisungen						
041 vom Land	16.417.800,00	186,08	17.699.300,00	200,60	16.481.912,00	186,80
Summe Gruppe 04	16.417.800,00	186,08	17.699.300,00	200,60	16.481.912,00	186,80
05 Bedarfszuweisungen						
Summe Gruppe 05	-	-	-	-	-	-
06 Sonstige allg. Zuweisungen						
061 vom Land	6.732.300,00	76,30	7.110.100,00	80,58	7.357.200,61	83,38
Summe Gruppe 06	6.732.300,00	76,30	7.110.100,00	80,58	7.357.200,61	83,38
07 Allgemeine Umlagen						
072 Kreisumlagen	70.675.300,00	801,02	57.433.700,00	650,94	52.486.011,08	594,86
Summe Gruppe 07	70.675.300,00	801,02	57.433.700,00	650,94	52.486.011,08	594,86
08 allgemeine Zuweisungen aus besond. Abrechnungsverfahren						
081 vom Land	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 08	-	-	-	-	-	-
09 Leistungen des Landes aus d. Umsetzung des 4.Gesetzes f. Mod. Dienstl. a. Arbeitsm.						
Summe Gruppe 09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 0	93.825.400,00	1.063,39	82.243.100,00	932,12	76.325.123,69	865,05
1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
10 Verwaltungsgebühren						
100 Verwaltungsgebühren	1.000,00	0,01	1.000,00	0,01	-	-
101 Verw.kosten (KG,VwKostG)	8.500,00	0,10	7.000,00	0,08	12.337,90	0,14
102 Ersatzvornahmen	-	-	-	-	-	-
109 Sonstige Verwaltungsgebühren	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 10	9.500,00	0,11	8.000,00	0,09	12.337,90	0,14
11 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte						
110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	90.000,00	1,02	90.000,00	1,02	86.889,13	0,98
111 Entwässerungsgebühren und ähnliche Entgelte	-	-	-	-	-	-
112 Straßenreinigung und Abfallbeseitigungsgebühren	6.035.500,00	68,40	6.619.600,00	75,02	7.192.715,90	81,52
113 Schlacht- u. Viehhofgebühren	258.000,00	2,92	231.000,00	2,62	262.749,17	2,98
117 Gebühren und Entgelte für Wasser und Energie	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
118	Geb. u. Entgelte für Schulen u.kulturelle Veranstaltungen	14.700,00	0,17	11.800,00	0,13	14.925,83	0,17
119	Sonstige Gebühren und ähnliche Entgelte	148.500,00	1,68	132.000,00	1,50	127.761,40	1,45
Summe Gruppe 11		6.546.700,00	74,20	7.084.400,00	80,29	7.685.041,43	87,10
12	Zweckgebundene Abgaben						
129	Sonstige zweckgeb. Abgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 12		-	-	-	-	-	-
13	Einnahmen aus Verkauf						
130	Verkauf v. Lebensmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
131	Verkauf v.eig. Erzeugnissen	-	-	-	-	-	-
133	Verkauf v. Drucksachen	4.200,00	0,05	4.200,00	0,05	3.641,91	0,04
134	Verkauf and. bewegl. Sachen	634.200,00	7,19	594.400,00	6,74	873.279,98	9,90
136	Einnahmen aus Werklieferung	22.500,00	0,26	22.500,00	0,26	21.360,06	0,24
139	Einnahmen aus Verkauf	22.200,00	0,25	12.000,00	0,14	19.496,00	0,22
Summe Gruppe 13		698.200,00	7,91	643.100,00	7,29	920.858,26	10,44
14	Mieten und Pachten						
140	Mieten und Pachten	-	-	-	-	-	-
141	Mieten aus Gebäuden	450.200,00	5,10	424.400,00	4,81	457.560,63	5,19
142	Mieten für Maschinen, Geräte und ähnliches	200,00	0,00	0,00	0,00	120,00	0,00
143	Ersätze für Nebenleistungen	63.800,00	0,72	54.900,00	0,62	53.388,76	0,61
145	Pachten	110.700,00	1,25	20.000,00	0,23	34.864,00	0,40
146	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 14		683.000,00	7,74	521.900,00	5,92	560.836,79	6,36
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen						
150	Ersätze für die Benutzung v. Anstalten und Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
151	Ersätze für allgemeine sächliche Ausgaben	23.400,00	0,27	22.100,00	0,25	25.915,58	0,29
152	Ersätze für Bewirtschaftungskosten	2.200,00	0,02	2.200,00	0,02	1.560,00	0,02
154	Ersätze für Dienstleistungen und ähnliches	19.000,00	0,22	11.900,00	0,13	14.384,32	0,16
155	Versicherungen,Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	3.596,70	0,04
158	Verr.einnahmen vom VermHH für Ausgaben des VerwHH	-	-	-	-	-	-
159	Verschiedene Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.200,00	0,06	5.300,00	0,06	27.163,18	0,31
Summe Gruppe 15		49.800,00	0,56	41.500,00	0,47	72.619,78	0,82
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
160	von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	211.400,00	2,40	190.400,00	2,16	313.948,14	3,56
161	vom Land	16.386.500,00	185,72	13.393.300,00	151,80	13.725.227,66	155,56
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.898.100,00	44,18	3.856.400,00	43,71	4.185.884,55	47,44
163	Erstattungen durch Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
164	vom sonstigen öffentlichen Bereich	6.500,00	0,07	0,00	0,00	0,00	0,00
165	von kommunalen Sonderrechnungen	63.300,00	0,72	54.000,00	0,61	52.858,46	0,60
166	von privaten Unternehmen	1.192.100,00	13,51	1.276.100,00	14,46	1.413.624,87	16,02
167	von privaten Unternehmen	252.000,00	2,86	185.000,00	2,10	217.946,67	2,47
168	Erstattungen durch übrige Bereiche	15.000,00	0,17	7.500,00	0,09	1.589,30	0,02
169	Innere Verrechnungen	66.800,00	0,76	66.700,00	0,76	68.929,31	0,78
Summe Gruppe 16		22.091.700,00	250,38	19.029.400,00	215,67	19.980.008,96	226,45
17	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke						

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
170	Zuweisungen für lfd. Zwecke von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	235.000,00	2,66	240.000,00	2,72	84.330,89	0,96
171	vom Land	3.052.400,00	34,60	3.661.000,00	41,49	3.589.593,51	40,68
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	45.000,00	0,51	45.000,00	0,51	43.417,28	0,49
173	Zuweisungen für lfd. Zwecke	-	-	-	-	-	-
174	vom sonstigen öffentlichen Bereich Sonderrechnungen	140.000,00	1,59	140.000,00	1,59	133.669,12	1,51
175	Zuweisungen/Zuschüsse f. lfd Zwecke von kommu. Sonderr. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
176	von sonstigen öff. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-
177	von privaten Unternehmen	2.100,00	0,02	0,00	0,00	7.175,00	0,08
178	von übrigen Bereichen	11.000,00	0,12	1.800,00	0,02	1.200,00	0,01
Summe Gruppe 17		3.485.500,00	39,50	4.087.800,00	46,33	3.859.385,80	43,74
19	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung						
191	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft u. Heizung an Arbeitsuchende	4.340.000,00	49,19	4.510.000,00	51,12	3.399.284,79	38,53
Summe Gruppe 19		4.340.000,00	49,19	4.510.000,00	51,12	3.399.284,79	38,53
Summe Hauptgruppe 1		37.904.400,00	429,60	35.926.100,00	407,18	36.490.373,71	413,57
2	Sonstige Finanzeinnahmen						
20	Zinseinnahmen						
205	v.kommun.Sonderrechnungen	14.000,00	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00
206	v.sonst.öff.Sonderrechngn.	-	-	-	-	-	-
207	von privaten Unternehmen	-	-	-	-	-	-
209	Zinsen aus inneren Darlehen	100.000,00	1,13	-	-	-	-
Summe Gruppe 20		114.000,00	1,29	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Gewinnanteile v.wirtschaftl. Unternehmen u. aus Beteilig.						
210	Gewinnablieferungen d. wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
211	Gewinnablieferungen d. wirtwirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
212	Gewinnablieferungen v. fremd wirtschaftlichen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 21		-	-	-	-	-	-
22	Konzessionsabgaben						
220	Konzessionsabgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 22		-	-	-	-	-	-
23	Schuldendiensthilfen						
231	Schuldendiensthilfen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 23		-	-	-	-	-	-
24	Ersatz von sozialen Leistungen (a.v.E.)						
240	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
241	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz (a.v.E.) -örtl. Träger-	71.500,00	0,81	63.000,00	0,71	85.267,34	0,97
242	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
243	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (a.v.E.) -örtl. Träger-	11.000,00	0,12	31.000,00	0,35	879,54-	0,01-
245	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (a.v.E.) -örtl. Träger-	66.000,00	0,75	49.000,00	0,56	35.631,54	0,40
246	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
247	Sonstige Ersatzleistungen (a.v.E.) -örtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
248	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. u.Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -überörtl. Träger-	-	-	-	-	-	-
249	Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilg. u.Zinsen v. Darlehen) (a.v.E.) -örtl. Träger-	40.000,00	0,45	20.000,00	0,23	32.599,39	0,37
Summe Gruppe 24		188.500,00	2,14	163.000,00	1,85	152.618,73	1,73
25	Ersatz von sozialen Leistungen (i.E.)						
250	Kostenbeiträge und Aufwen-. dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
251	Kostenbeiträge und Aufwen-. dungsersatz; Kostenersatz (i.E.) -örtl. Träger-	2.000,00	0,02	2.000,00	0,02	16.966,87	0,19
252	Übergel. Unterhaltsanspr. geg. UV - überört. Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
253	Übergeleit. Unterhaltsanspr. geg. Unterhaltsverpflichtete (i.E.) -örtl. Träger-	38.000,00	0,43	89.100,00	1,01	85.878,18	0,97
254	Leistungen v. Sozialleistungträgern (i.E.) -überörtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
255	Leistungen v. Sozialleistungsträgern (i.E.) -örtl. Träger-	211.000,00	2,39	199.000,00	2,26	206.232,61	2,34
257	Sonstige Ersatzleistungen (i.E.) -örtl. Träger-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 25		251.000,00	2,84	290.100,00	3,29	309.077,66	3,50
26	Weitere Finanzeinnahmen						
260	Bußgelder u. ähnliches	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
261	Steuerliche Nebenleistungen	10.400,00	0,12	10.400,00	0,12	2.712,00	0,03
262	Einn.aus der Inanspruchnahme von Bürgschaften	-	-	-	-	-	-
263	Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	-	-	-	-
269	Sonstige Finanzeinnahmen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 26		10.600,00	0,12	10.600,00	0,12	2.712,00	0,03
27	Kalkulatorische Einnahmen						
270	Abschreibungen	1.096.300,00	12,43	1.175.300,00	13,32	1.179.573,20	13,37
275	Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.413.600,00	16,02	1.456.000,00	16,50	1.411.537,33	16,00
Summe Gruppe 27		2.509.900,00	28,45	2.631.300,00	29,82	2.591.110,53	29,37
28	Zuführung vom VermHH						
280	Zuführung vom VermHH	1.000.000,00	11,33	-	-	-	-
282	Zuführung vom VermHH Abfall	230.700,00	2,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 28		1.230.700,00	13,95	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Übertr.u.Abschlussbuchungen						
295	Ist-Überschuss des VerwHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
297	Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 29		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 2		4.304.700,00	48,79	3.095.000,00	35,08	3.055.518,92	34,63

Gesamtplan 2024
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
Einnahmen des Verwaltungs-HH	136.034.500,00	1.541,78	121.264.200,00	1.374,38	115.871.016,32	1.313,25
3 Einnahmen Vermögenshaushalt						
30 Zuführung vom VerwHH						
300 Zuführung vom VerwHH (ohne Sonderrücklagen)	4.667.000,00	52,89	4.433.000,00	50,24	5.284.543,11	59,89
302 Zuführung vom VerwHH zur Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	1.919.687,63	21,76
Summe Gruppe 30	4.697.000,00	53,23	4.463.000,00	50,58	7.204.230,74	81,65
31 Entnahmen aus Rücklagen						
310 Entnahme aus Rücklagen (ohne Sonderrücklagen)	1.000.000,00	11,33	0,00	0,00	39.632,42	0,45
312 Entn. aus der Sonderrücklage Abfallwirtschaft	230.700,00	2,61	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 31	1.230.700,00	13,95	0,00	0,00	39.632,42	0,45
32 Rückflüsse von Darlehen von						
322 Gemeinden	2.300,00	0,03	2.300,00	0,03	2.389,01	0,03
327 privaten Unternehmen	-	-	-	-	-	-
328 sonstigen Bereichen	15.000,00	0,17	15.000,00	0,17	15.000,00	0,17
Summe Gruppe 32	17.300,00	0,20	17.300,00	0,20	17.389,01	0,20
33 Einnahmen aus d. Veräußerg. von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitaleinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 Einnahmen aus d. Veräußerung v. Sachen d. Anlagevermögens						
340 Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
341 Ablösung dinglicher Rechte	-	-	-	-	-	-
345 Verkauf v.beweglichen Sachen	3.500,00	0,04	2.500,00	0,03	27.292,91	0,31
Summe Gruppe 34	3.500,00	0,04	2.500,00	0,03	27.292,91	0,31
35 Beiträge u.ähnliche Entgelte						
Summe Gruppe 35	-	-	-	-	-	-
36 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen						
360 von Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
361 vom Land	8.280.700,00	93,85	8.574.800,00	97,18	4.160.733,27	47,16
362 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	66.400,00	0,75	10.000,00	0,11	3.504,60	0,04
363 von Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-
364 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
365 v.kommun. Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
366 v.sonst.öffentl.Sonderrechn.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
367 von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,09
368 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 36	8.347.100,00	94,60	8.584.800,00	97,30	4.172.237,87	47,29
37 Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen						
375 v. kommunalen.Sonderrechn.	-	-	-	-	-	-
376 v.sonst.öffentl.Sonderrechn.	22.916.300,00	259,73	11.571.400,00	131,15	1.300.000,00	14,73
377 von Kreditinstituten (einschl. Sparkassen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
378 von übrigen Bereichen	-	-	-	-	-	-
379 innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
Summe Gruppe 37	22.916.300,00	259,73	11.571.400,00	131,15	1.300.000,00	14,73
39 Übertr.u.Abschlussbuchungen						
392 Durchbuchung Sollfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
395 Ist-Überschuss des VermHH	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
397 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 39	-	-	-	-	-	-
Einnahmen d. Vermögenshaushaltes	37.211.900,00	421,75	24.639.000,00	279,25	12.760.782,95	144,63
Gesamteinnahmen	173.246.400,00	1.963,53	145.903.200,00	1.653,63	128.631.799,27	1.457,88

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
A U S G A B E N						
Ausgaben Verwaltungshaushalt	-	-	-	-	-	-
4 Personalausgaben						
40 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit						
409 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit	94.400,00	1,07	97.100,00	1,10	60.223,10	0,68
Summe Gruppe 40	94.400,00	1,07	97.100,00	1,10	60.223,10	0,68
41 Dienstbezüge und dgl.						
410 Beamtenbezüge	1.382.500,00	15,67	1.224.500,00	13,88	1.261.462,22	14,30
411 Zuführungen zur Versorgungs-rücklage Beamte	-	-	-	-	-	-
414 Entgelte tarifl.Beschäftigte	17.440.700,00	197,67	16.573.900,00	187,84	14.669.823,21	166,26
416 Beschäftigungsentgelte u.dgl	4.000,00	0,05	6.100,00	0,07	3.627,12	0,04
417 Entgelte für ABM-Kräfte	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 41	18.827.200,00	213,38	17.804.500,00	201,79	15.934.912,55	180,60
42 Versorgungsbezüge und dgl.						
421 Zuführung zur Versorgungs-rücklage Ruhegehaltsempf.	-	-	-	-	-	-
424 Versorgungsbezüge Tariflich Beschäftigte	-	-	-	-	-	-
428 Versorgungsbezüge 'Sonstige'	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 42	-	-	-	-	-	-
43 Beitr. zu Versorgungskassen						
430 Beiträge Versorgungskassen Beamte	998.600,00	11,32	999.000,00	11,32	1.004.928,55	11,39
434 Beiträge Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.330.900,00	15,08	1.255.900,00	14,23	1.144.408,51	12,97
438 Beitr.z.Versorgungskassen 'sonstige'	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 43	2.329.500,00	26,40	2.254.900,00	25,56	2.149.337,06	24,36
44 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung						
444 Beiträge Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	3.551.200,00	40,25	3.326.800,00	37,71	3.034.837,21	34,40
447 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. ABM-Kräfte	-	-	-	-	-	-
448 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 44	3.551.200,00	40,25	3.326.800,00	37,71	3.034.837,21	34,40
45 Beihilfen, Unterstützungen						
459 Beihilfen, Unterstützungen	314.400,00	3,56	303.400,00	3,44	325.030,98	3,68
Summe Gruppe 45	314.400,00	3,56	303.400,00	3,44	325.030,98	3,68
46 Personalnebenausgaben						
469 Personalnebenausgaben	15.600,00	0,18	11.800,00	0,13	12.225,24	0,14
Summe Gruppe 46	15.600,00	0,18	11.800,00	0,13	12.225,24	0,14
47 Deckungsreserve Personal						
470 Deckungsreserve Personal	25.100,00	0,28	23.800,00	0,27	0,00	0,00
Summe Gruppe 47	25.100,00	0,28	23.800,00	0,27	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 4	25.157.400,00	285,13	23.822.300,00	270,00	21.516.566,14	243,86
5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
50 Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen						

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
500	Gebäude- und Grundstücks-unterhalt	-	-	-	-	-	-
501	Unterhalt eigener Gebäude	1.100.800,00	12,48	1.241.600,00	14,07	1.425.653,62	16,16
502	Unterh. nichteigener Gebäude	134.000,00	1,52	156.700,00	1,78	12.531,33	0,14
503	Unterh. bautechn. Anlagen	-	-	-	-	-	-
504	Unterh.betriebstechn.Anlagen	1.508.500,00	17,10	1.191.600,00	13,51	1.552.117,81	17,59
509	Sonstiger Unterhalt von Gebäuden und Grundstücken	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 50		2.743.300,00	31,09	2.589.900,00	29,35	2.990.302,76	33,89
51	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens						
510	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-	-	-	-	-	-
511	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens	-	-	-	-	-	-
512	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Fremdvermögens	-	-	-	-	-	-
513	Unterhalt v.Straßen, Wegen	200.000,00	2,27	150.000,00	1,70	77.619,09	0,88
514	Brücken, Gewässer, Dämme	-	-	-	-	-	-
515	Unterhalt v. Wasserversorg.- und Entwässerungsanlagen	-	-	-	-	-	-
516	Unterhalt Freizeitanlagen	-	-	-	-	-	-
517	Unterhalt land- und forst-wirtschaftlicher Grundbesitz	-	-	-	-	-	-
518	Unterh.Abfallbeseitigungsanl	259.400,00	2,94	376.000,00	4,26	230.151,05	2,61
519	Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 51		459.400,00	5,21	526.000,00	5,96	307.770,14	3,49
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände u.ä.						
520	Verwaltungs- und Zweck-ausstattung	182.100,00	2,06	205.300,00	2,33	267.997,18	3,04
521	Zimmerausstattungen	-	-	-	-	-	-
522	Arbeitsgeräte und -maschinen	7.000,00	0,08	11.000,00	0,12	11.271,40	0,13
523	Textilien und Bettenzubehör	-	-	-	-	-	-
525	Techn. Geräte und Apparate	56.200,00	0,64	61.200,00	0,69	57.114,13	0,65
526	Geschirr, Bestecke, Haushaltsgeräte	-	-	-	-	-	-
527	Schulausstattung	113.400,00	1,29	150.700,00	1,71	86.565,00	0,98
528	Sonst. Gebrauchsgegenstände	-	-	-	-	-	-
529	Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 52		361.700,00	4,10	431.800,00	4,89	426.012,09	4,83
53	Mieten und Pachten						
530	Mieten und Pachten	53.800,00	0,61	53.800,00	0,61	34.672,45	0,39
531	Mieten für Gebäude und Grundstücke	2.159.000,00	24,47	2.114.000,00	23,96	2.142.806,76	24,29
532	Mieten für Maschinen, Fahrzeuge, Geräte	154.200,00	1,75	120.500,00	1,37	119.519,49	1,35
534	Leasing von Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (Gegenst. wird kein Eigentum)	-	-	-	-	-	-
535	Pachten	1.500,00	0,02	1.500,00	0,02	1.193,16	0,01
536	Erbbauzinsen, Erbpachtzinsen	-	-	-	-	-	-
538	Mieten inkl. Verpflegung	-	-	-	-	-	-
537	Grundstücksgleiche Rechte	-	-	-	-	-	-
539	Sonstige Mieten und Pachten	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 53		2.368.500,00	26,84	2.289.800,00	25,95	2.298.191,86	26,05
54	Bewirtschaftung der Grund-stücke, baul. Anlagen usw.						
540	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	90.200,00	1,02	81.000,00	0,92	133.085,31	1,51
541	Haus- und Grundstückslasten	117.700,00	1,33	123.000,00	1,39	118.439,17	1,34
542	Heizungskosten	766.000,00	8,68	1.205.100,00	13,66	852.967,72	9,67

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
543	Reinigungskosten	1.050.100,00	11,90	895.700,00	10,15	915.909,44	10,38
544	Energiekosten	733.200,00	8,31	1.187.400,00	13,46	615.161,81	6,97
545	Wasserversorgung, Entwässerung	158.800,00	1,80	147.500,00	1,67	96.876,63	1,10
546	Versicherung von Gebäuden und Grundstücken	168.800,00	1,91	157.100,00	1,78	143.497,56	1,63
549	Sonst. Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	114.800,00	1,30	84.200,00	0,95	104.976,06	1,19
Summe Gruppe 54		3.199.600,00	36,26	3.881.000,00	43,99	2.980.913,70	33,78
55	Haltung von Fahrzeugen						
550	Haltung von Fahrzeugen	157.300,00	1,78	160.500,00	1,82	125.665,98	1,42
559	Sonstige Fahrzeugkosten	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 55		157.300,00	1,78	160.500,00	1,82	125.665,98	1,42
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete						
560	Dienst- u. Schutzkleidung pers. Ausrüstungsgegenstände	35.300,00	0,40	34.200,00	0,39	57.065,35	0,65
562	Aus- und Fortbildung, Umschulung	340.200,00	3,86	278.900,00	3,16	147.809,48	1,68
569	Sonstige besondere Aufwendungen für Bedienstete	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 56		375.500,00	4,26	313.100,00	3,55	204.874,83	2,32
57	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
570	Schulischer Betriebsaufwand	-	-	-	-	-	-
571	Lehr- und Unterrichtsmittel	272.900,00	3,09	265.000,00	3,00	268.815,03	3,05
572	Lernmittel (nicht zuschussfähig)	4.900,00	0,06	6.000,00	0,07	3.525,29	0,04
574	Besond. Lehrveranstaltungen	-	-	-	-	-	-
575	Versch. Schulaufwendungen	84.800,00	0,96	66.400,00	0,75	81.916,00	0,93
577	Staatlich geförderte Lernmittel ohne Hauptschulen und übrige Förderschulen	127.000,00	1,44	119.400,00	1,35	157.000,00	1,78
578	Staatlich geförderte Lernmittel für Hauptschulen und übrige Förderschulen	2.500,00	0,03	2.500,00	0,03	2.500,00	0,03
579	Sonstiger schulischer Betriebsaufwand	83.400,00	0,95	68.600,00	0,78	67.407,51	0,76
Summe Gruppe 57		575.500,00	6,52	527.900,00	5,98	581.163,83	6,59
58	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
581	Lebensmittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
583	Getränke	-	-	-	-	-	-
585	Futtermittel, Streumittel	900,00	0,01	900,00	0,01	51,03	0,00
586	Saat- und Pflanzgut, Düngemittel	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 58		900,00	0,01	900,00	0,01	51,03	0,00
59	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
591	Allg. medizinischer Sachbedarf	-	-	-	-	-	-
593	Verschiedener medizinischer Sachbedarf	1.100,00	0,01	1.600,00	0,02	51,00	0,00
595	Versch. Anstaltsaufwand	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 59		7.400,00	0,08	12.800,00	0,15	10.586,85	0,12
Summe Hauptgruppe 5		10.249.100,00	116,16	10.733.700,00	121,65	9.925.533,07	112,49
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand						
60	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
Summe Gruppe 60		-	-	-	-	-	-
63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben						
630	Verschiedene Aufwendungen f. Verwaltung und Betrieb	-	-	-	-	-	-
631	Gemeinschaftspflege u.ä.	18.000,00	0,20	20.500,00	0,23	19.768,11	0,22
632	Versch. Betriebsaufwand	875.800,00	9,93	828.500,00	9,39	778.253,35	8,82
633	Werkstättenbedarf	54.000,00	0,61	48.700,00	0,55	51.717,33	0,59
634	Ausgaben für Energie für Betriebszwecke	-	-	-	-	-	-
636	Dienstleist. durch Dritte	3.669.100,00	41,58	4.284.200,00	48,56	3.800.117,75	43,07
637	Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.168.300,00	13,24	1.009.600,00	11,44	990.731,56	11,23
639	Kosten d. Schülerbeförderung sofern n.d. Gesetz notwendig	1.775.000,00	20,12	1.920.000,00	21,76	1.783.965,29	20,22
Summe Gruppe 63		7.560.200,00	85,69	8.111.500,00	91,93	7.493.451,76	84,93
64	Steuern, Versicherungen Schadensfälle						
641	Umsatzsteuer u. dgl.	134.400,00	1,52	124.900,00	1,42	118.722,82	1,35
642	Gewerbe-,Körperschaftssteuer Hypothekengewinnabgabe u.dgl	100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
643	Versicherungen	47.700,00	0,54	45.800,00	0,52	44.204,70	0,50
644	Vermögenseigenschaden-, Rechtsschutzvers. und dgl.	52.100,00	0,59	52.100,00	0,59	51.063,04	0,58
645	Unfallversicherung (auch gesetzl.Unfallvers.)	185.400,00	2,10	184.500,00	2,09	165.215,45	1,87
646	Selbstreg. Schadensfälle	-	-	-	-	-	-
649	Sonderabgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 64		420.100,00	4,76	407.700,00	4,62	379.293,67	4,30
65	Geschäftsausgaben						
650	Bürobedarf	270.800,00	3,07	269.700,00	3,06	331.606,20	3,76
651	Bücher, Zeitschriften u.ä.	157.000,00	1,78	146.500,00	1,66	148.723,48	1,69
652	Post-,Fernmeldegebühren u.ä.	302.300,00	3,43	273.700,00	3,10	319.703,92	3,62
653	Öffentliche Bekanntmachungen Amtsblatt	174.600,00	1,98	153.000,00	1,73	105.501,14	1,20
654	Dienstreisen	51.700,00	0,59	52.500,00	0,60	45.888,16	0,52
655	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.ä.	692.300,00	7,85	1.287.300,00	14,59	380.214,07	4,31
658	Sonstige Geschäftsausgaben	548.800,00	6,22	515.000,00	5,84	774.596,70	8,78
Summe Gruppe 65		2.197.500,00	24,91	2.697.700,00	30,58	2.106.233,67	23,87
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben						
660	Verfügungsmittel	18.000,00	0,20	20.000,00	0,23	19.994,02	0,23
661	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	155.600,00	1,76	151.300,00	1,71	144.207,85	1,63
662	Vermischte Ausgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 66		173.600,00	1,97	171.300,00	1,94	164.201,87	1,86
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
670	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
671	an Land	11.400,00	0,13	11.600,00	0,13	11.400,00	0,13
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.338.700,00	26,51	2.509.400,00	28,44	2.440.977,45	27,67
673	an Zweckverbände und dgl.	49.500,00	0,56	49.500,00	0,56	49.181,26	0,56
674	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
675	an kommun. Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
676	an sonst.öff.Sonderrechnung	640.000,00	7,25	600.000,00	6,80	592.920,68	6,72
677	an private Unternehmen	232.500,00	2,64	223.500,00	2,53	238.091,94	2,70
678	an übrige Bereiche	50.000,00	0,57	180.000,00	2,04	143.268,02	1,62
679	Innere Verrechnungen	66.800,00	0,76	66.700,00	0,76	68.929,31	0,78
Summe Gruppe 67		3.388.900,00	38,41	3.640.700,00	41,26	3.544.768,66	40,18
68	Kalkulatorische Kosten						

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
680 Abschreibungen	1.096.300,00	12,43	1.175.300,00	13,32	1.179.573,20	13,37
685 Verzinsg. d. Anlagekapitals	1.413.600,00	16,02	1.456.000,00	16,50	1.411.537,33	16,00
Summe Gruppe 68	2.509.900,00	28,45	2.631.300,00	29,82	2.591.110,53	29,37
69 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung						
690 Leistungsbeteil. bei Leist. f.Unterk./Heizg., Mietschulden nach SGB II	6.000.000,00	68,00	5.940.000,00	67,32	5.053.839,02	57,28
691 Leistungsbeteiligung b. Leistungen f.Wohnbesch./Kaution/Umzug nach SGB II	80.000,00	0,91	60.000,00	0,68	34.385,73	0,39
692 Leistungsbeteiligung b. Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden	140.000,00	1,59	120.000,00	1,36	165.932,50	1,88
693 Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	60.000,00	0,68	30.000,00	0,34	24.982,07	0,28
695 Leistungsbeteiligung bei der Einglied. Arbeitsuchender	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
696 Leistungen für Bildung und Teilhabe n. SGB II im Rahmen einer gemeinsamen Einrichtg.	280.000,00	3,17	250.000,00	2,83	239.374,61	2,71
Summe Gruppe 69	6.560.000,00	74,35	6.400.000,00	72,54	5.518.513,93	62,55
Summe Hauptgruppe 6	22.810.200,00	258,53	24.060.200,00	272,69	21.797.574,09	247,05
7 Zuweisungen und Zuschüsse						
70 Zuschüsse für lfd. Zwecke an soz. od. ähnl. Einrichtungen						
700 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Wohlfahrtsverbände u.ä. sowie deren Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
701 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Arbeiterwohlfahrt sowie deren Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
702 Zuschüsse für lfd. Zwecke an das BRK u.ä. sowie deren Einrichtungen	146.800,00	1,66	86.300,00	0,98	80.250,00	0,91
703 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Caritas sowie deren Einrichtungen	1.975.100,00	22,39	1.836.300,00	20,81	1.818.427,06	20,61
706 Zuschüsse für lfd. Zwecke an die Religionsgemeinschaften sowie deren Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
707 Zuschüsse für lfd. Zwecke an sonst.Wohlfahrtsverbände u.ä sowie deren Einrichtungen	2.985.100,00	33,83	2.524.500,00	28,61	2.262.798,52	25,65
709 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Verbände, Vereine u.ä. sowie deren Einrichtungen	2.799.900,00	31,73	2.488.100,00	28,20	2.210.850,08	25,06
Summe Gruppe 70	7.906.900,00	89,61	6.935.200,00	78,60	6.372.325,66	72,22
71 Zuweisungen und sonst. Zuschüsse f. laufende Zwecke						
710 an Bund, LAF, ERP	-	-	-	-	-	-
711 an Land	2.540.800,00	28,80	1.859.100,00	21,07	1.902.910,00	21,57
712 an Gemeinde und Gemeindeverbände	5.200,00	0,06	5.200,00	0,06	5.150,00	0,06
713 an Zweckverbände und dgl.	429.100,00	4,86	353.000,00	4,00	215.439,00	2,44
714 an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
715 an kommunale Sonderrechnungen	6.000.000,00	68,00	-	-	-	-
716 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.981.400,00	22,46	1.419.200,00	16,08	1.712.126,02	19,40

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
717 an private Unternehmen	83.600,00	0,95	123.700,00	1,40	155.035,58	1,76
718 an übrige Bereiche	818.000,00	9,27	703.700,00	7,98	587.481,03	6,66
Summe Gruppe 71	11.858.100,00	134,40	4.463.900,00	50,59	4.578.141,63	51,89
72 Schuldendiensthilfen						
722 an Gemeinden	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 72	-	-	-	-	-	-
73 Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)						
730 überörtlicher Träger	30.000,00	0,34	10.000,00	0,11	8.036,41	0,09
735 örtlicher Träger	5.801.000,00	65,75	5.237.000,00	59,35	4.354.079,10	49,35
739 Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Pers. a.v.E	75.000,00	0,85	85.000,00	0,96	72.239,78	0,82
Summe Gruppe 73	5.906.000,00	66,94	5.332.000,00	60,43	4.434.355,29	50,26
74 Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Pers. (i.E.)						
740 überörtlicher Träger	322.000,00	3,65	206.000,00	2,33	246.982,02	2,80
745 örtlicher Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
749 Leistungen für Bildung und Teilhabe an nat. Pers. i.E.	500,00	0,01	500,00	0,01	0,00	0,00
Summe Gruppe 74	322.500,00	3,66	206.500,00	2,34	246.982,02	2,80
75 Leist.a.Kriegsopfer u.ä.Ber.						
752 Krankenhilfe,Altenhilfe u.ä.	3.000,00	0,03	3.000,00	0,03	0,00	0,00
753 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	22.500,00	0,26	22.500,00	0,26	0,00	0,00
754 Erholungshilfe	3.500,00	0,04	3.500,00	0,04	0,00	0,00
756 Hilfe in besonderen Lebenslagen	-	-	-	-	-	-
757 Hilfe zur Pflege	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 75	29.000,00	0,33	29.000,00	0,33	0,00	0,00
76 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)						
760 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (a.v.E.)	4.677.500,00	53,01	3.476.000,00	39,40	2.843.333,34	32,23
761 Leistungen der sonst.Jugendfürsorge (a.v.E)	130.000,00	1,47	120.000,00	1,36	104.488,76	1,18
Summe Gruppe 76	4.807.500,00	54,49	3.596.000,00	40,76	2.947.822,10	33,41
77 Leistungen der Jugendhilfe an natürliche Pers. (i.E.)						
770 Leistungen der Jugendhilfe natürliche Personen (i.E.)	7.680.000,00	87,04	7.253.000,00	82,20	6.831.641,49	77,43
Summe Gruppe 77	7.680.000,00	87,04	7.253.000,00	82,20	6.831.641,49	77,43
78 Sonstige soziale Leistungen						
781 Bildung u. Teilhabe n.BKGG	180.000,00	2,04	140.000,00	1,59	127.424,51	1,44
782 Originäre Leist.f.Bildung u. Teilhabe nach SGB II	-	-	-	-	-	-
783 Leist.f.Unterkunft/Heizung an Arbeitsuch.n. SGB II	-	-	-	-	-	-
784 Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender n. SGB II	-	-	-	-	-	-
785 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende nach SGB II	-	-	-	-	-	-
786 Leist.z.Sich.d.Lebensunterh. Arbeitslosengeld II n.SGB II	-	-	-	-	-	-
788 Weitere soziale Leistungen	15.000,00	0,17	15.000,00	0,17	7.580,11	0,09
Summe Gruppe 78	195.000,00	2,21	155.000,00	1,76	135.004,62	1,53
79 Leistungen nach dem Asylleistungesetz						
790 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	-	-
791 Leistungen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz an Personen (a.v.E.)	3.504.500,00	39,72	2.581.500,00	29,26	3.474.231,53	39,38

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
792 Leistungen nach dem Asyl-bewerberleistungsgesetz an Personen (i.E.)	1.729.000,00	19,60	1.828.500,00	20,72	1.502.087,52	17,02
Summe Gruppe 79	5.233.500,00	59,32	4.410.000,00	49,98	4.976.319,05	56,40
Summe Hauptgruppe 7	43.938.500,00	497,99	32.380.600,00	366,99	30.522.591,86	345,94
8 Sonstige Finanzausgaben						
80 Zinsausgaben						
800 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
801 an Land	-	-	-	-	-	-
805 an kommunale Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
806 an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	518.000,00	5,87	332.700,00	3,77	282.067,72	3,20
807 an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	158.100,00	1,79	79.500,00	0,90	54.532,62	0,62
808 an übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
809 für innere Darlehen	100.000,00	1,13	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 80	776.100,00	8,80	412.200,00	4,67	336.600,34	3,81
81 Steuerbeteiligungen						
810 Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 81	-	-	-	-	-	-
83 Allgemeine Umlagen						
832 an Gemeinden und Gemeindeverbände	28.270.200,00	320,41	25.270.900,00	286,41	24.567.920,08	278,45
Summe Gruppe 83	28.270.200,00	320,41	25.270.900,00	286,41	24.567.920,08	278,45
84 Weitere Finanzausgaben						
841 Sonstige Finanzausgaben	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 84	-	-	-	-	-	-
85 Deckungsreserven						
850 Deckungsreserve (§11 KommHV)	136.000,00	1,54	121.300,00	1,37	0,00	0,00
Summe Gruppe 85	136.000,00	1,54	121.300,00	1,37	0,00	0,00
86 Zuführung zum VermHH						
860 Zuführung zum VermHH (ohne Sonderrücklagen)	4.667.000,00	52,89	4.433.000,00	50,24	5.284.543,11	59,89
862 Zuf.z.VermHH Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	1.919.687,63	21,76
Summe Gruppe 86	4.697.000,00	53,23	4.463.000,00	50,58	7.204.230,74	81,65
89 Übertr.u. Abschlussbuchungen						
895 Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VerwHH)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
897 Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Hauptgruppe 8	33.879.300,00	383,98	30.267.400,00	343,04	32.108.751,16	363,91
Ausgaben des Verwaltungs-HH.	136.034.500,00	1.541,78	121.264.200,00	1.374,38	115.871.016,32	1.313,25
9 Ausgaben des Vermögenshaushalt						
90 Zuführung zum VerwHH						
900 Zuführung zum VerwHH	1.000.000,00	11,33	0,00	0,00	0,00	0,00
902 Zuf.zum VwHH d. Sonderrückl. Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
Summe Gruppe 90	1.230.700,00	13,95	0,00	0,00	0,00	0,00
91 Zuführung an Rücklagen						
910 Zuführung an Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
912 Zuf.an Sonderrücklage Abfallwirtschaft	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	1.919.687,63	21,76
Summe Gruppe 91	30.000,00	0,34	30.000,00	0,34	1.919.687,63	21,76
92 Gewährung von Darlehen an						
923 Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
928 übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
93 Vermögenserwerb						
930 Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	-	-	-	-	-	-
932 Erwerb von Grundstücken	1.715.100,00	19,44	110.000,00	1,25	46.864,30	0,53
935 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	1.486.400,00	16,85	1.780.800,00	20,18	2.989.822,76	33,89
936 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens -Ersatzbeschaffung-	-	-	-	-	-	-
937 Erwerb von bewegl. Sachen des Anlageverm.-Leasing-	-	-	-	-	-	-
938 Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
939 Vermögenserwerb	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 93	3.729.800,00	42,27	2.288.300,00	25,94	3.304.102,31	37,45
94 Baumaßnahmen						
940 Hochbaumaßnahmen	370.000,00	4,19	160.000,00	1,81	94.339,73	1,07
941 Abbruchs-,Aufschl.kosten	-	-	-	-	-	-
942 Gebäudeneubau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Erweiterungs-,Um-, Ausbauten	14.433.200,00	163,58	12.288.200,00	139,27	3.507.946,93	39,76
946 Bautechnische Anlagen	-	-	-	-	-	-
948 Künstlerische Ausgestaltung	-	-	-	-	-	-
949 Baunebenkosten: Hochbau	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 94	14.803.200,00	167,78	12.448.200,00	141,08	3.602.286,66	40,83
95 Baumaßnahmen						
950 Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-
951 Straßen,Plätze,Brücken u.ä.	85.000,00	0,96	200.000,00	2,27	11.287,77	0,13
953 Wasser-, Stromversorgung	-	-	-	-	-	-
955 Sport- und Grünflächen u.ä.	-	-	-	-	-	-
956 Straßen,Plätze,Brücken u.ä.	50.000,00	0,57	38.000,00	0,43	0,00	0,00
958 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	-	-	-	-	-	-
959 Baunebenkosten: Tiefbau	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 95	135.000,00	1,53	238.000,00	2,70	11.287,77	0,13
96 Baumaßnahmen						
961 Betriebsanlagen: Hochbau	140.000,00	1,59	220.000,00	2,49	92.592,78-	1,05-
962 Betriebsanlagen: Tiefbau	60.000,00	0,68	20.300,00	0,23	893.386,01	10,13
963 Betriebstechnische Anlagen	350.000,00	3,97	0,00	0,00	18.712,75	0,21
965 Energie u.Versorgungs-netzleitungen	495.000,00	5,61	0,00	0,00	0,00	0,00
966 Abfallbeseitigungsanlagen	45.000,00	0,51	309.000,00	3,50	0,00	0,00
968 Sonst.Bau- und Betriebsanlag	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 96	1.090.000,00	12,35	549.300,00	6,23	819.505,98	9,29
Summe Baumaßnahmen	16.028.200,00	181,66	13.235.500,00	150,01	4.433.080,41	50,24
97 Tilgung von Krediten, Rückzahlung v. inneren Darlehen						
970 an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
971 an Land	-	-	-	-	-	-
975 an kommun.Sonderrechnung	-	-	-	-	-	-
976 an sonst.öff.Sonderrechn.	8.507.200,00	96,42	6.269.400,00	71,06	1.251.354,59	14,18

Gesamtplan 2024 — Beträge in EUR
3. Gruppierungsübersicht
zusätzlich Beträge pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Gruppierung Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2024	Je Einw.	Ansatz 2023	Je Einw.	Ergebnis 2022	Je Einw.
977	an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	470.000,00	5,33	249.800,00	2,83	193.452,96	2,19
979	für innere Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 97		8.977.200,00	101,75	6.519.200,00	73,89	1.444.807,55	16,38
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen						
981	an Land	-	-	-	-	-	-
982	an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	135.105,05	1,53
983	an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-
984	an Träger der gesetzlichen Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-
985	an kommunale Sonderrechn.	7.140.000,00	80,92	2.500.000,00	28,33	1.500.000,00	17,00
986	an sonst.öff.Sonderrechn.	66.000,00	0,75	66.000,00	0,75	24.000,00	0,27
987	an private Unternehmen	8.500,00	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00
988	an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Gruppe 98		7.214.500,00	81,77	2.566.000,00	29,08	1.659.105,05	18,80
99	Sonstige Ausgaben des VermHH						
990	Kreditbeschaffungskosten	1.500,00	0,02	0,00	0,00	-	-
992	Deckung von Sollfehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
997	Übertrag Budget	-	-	-	-	-	-
Summe Gruppe 99		1.500,00	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben d. Vermögenshaushaltes		37.211.900,00	421,75	24.639.000,00	279,25	12.760.782,95	144,63
Gesamtausgaben		173.246.400,00	1.963,53	145.903.200,00	1.653,63	128.631.799,27	1.457,88

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0 Allgemeine Verwaltung										
00 Gemeinde-, Kreis- und Bezirksorgane										
0000 Kreisorgane	0	0	475100	82600	0	557700-	0	0	0	0
E:			5,38	0,94		6,32-				
00	0	0	475100	82600	0	557700-	0	0	0	0
E:			5,38	0,94		6,32-				
01 Rechnungsprüfung										
0100 Rechnungsprüfung	0	0	173800	7600	0	181400-	0	0	0	0
E:			1,97	0,09		2,06-				
01	0	0	173800	7600	0	181400-	0	0	0	0
E:			1,97	0,09		2,06-				
02 Hauptverwaltung										
0200 Haupt- und Personalverwaltung	55300	0	703700	363900	0	1012300-	0	0	0	0
E:	0,63		7,98	4,12		11,47-				
0210 Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsdienst	0	0	352500	107900	0	460400-	0	0	0	0
E:			4,00	1,22		5,22-				
0220 Informationstechnologie und Kommunikation	79600	0	1099700	244300	0	1264400-	0	0	0	0
E:	0,90		12,46	2,77		14,33-				
0240 Post- u. Registraturverwaltung	0	0	191700	241000	0	432700-	0	0	0	0
E:			2,17	2,73		4,90-				
0270 Gleichstellungsstelle	0	0	45200	13500	0	58700-	0	0	0	0
E:			0,51	0,15		0,67-				
0281 Angelegenheiten d. staatlichen Landratsamtes	0	0	477100	33400	0	510500-	0	0	0	0
E:			5,41	0,38		5,79-				
02	134900	0	2869900	1004000	0	3739000-	0	0	0	0
E:	1,53		32,53	11,38		42,38-				
03 Finanzverwaltung										
0300 Finanzverwaltung	67400	10000	726800	163200	0	812600-	0	0	0	0
E:	0,76	0,11	8,24	1,85		9,21-				
03	67400	10000	726800	163200	0	812600-	0	0	0	0
E:	0,76	0,11	8,24	1,85		9,21-				
05 Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung										

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
0521	Wahlen									
	106400	0	0	26200	0	80200	0	0	0	0
E:	1,21			0,30		0,91				
05	106400	0	0	26200	0	80200	0	0	0	0
E:	1,21			0,30		0,91				
06	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
0600	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung									
	48500	0	454400	648600	0	1054500-	14000	345000	688400	0
E:	0,55		5,15	7,35		11,95-	0,16	3,91	7,80	
06	48500	0	454400	648600	0	1054500-	14000	345000	688400	0
E:	0,55		5,15	7,35		11,95-	0,16	3,91	7,80	
08	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige									
0800	Einrichtungen und Maßnahmen für Verwaltungsangehörige									
	0	0	146000	170500	0	316500-	0	0	0	0
E:			1,65	1,93		3,59-				
08	0	0	146000	170500	0	316500-	0	0	0	0
E:			1,65	1,93		3,59-				
0	357200	10000	4846000	2102700	0	6581500-	14000	345000	688400	0
E:	4,05	0,11	54,92	23,83		74,59-	0,16	3,91	7,80	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung									
11	Öffentliche Ordnung									
1100	Öffentliche Ordnung									
	35500	0	2273700	210800	0	2449000-	0	0	0	0
E:	0,40		25,77	2,39		27,76-				
1111	Führerschein-/Zulassungsstelle									
	2400	0	1203800	556300	0	1757700-	0	0	0	0
E:	0,03		13,64	6,30		19,92-				
1146	Tierschutz									
	0	0	0	0	22300	22300-	0	0	0	0
E:					0,25	0,25-				
1152	Umweltschutz									
	37500	0	456100	70300	0	488900-	0	0	0	0
E:	0,43		5,17	0,80		5,54-				
11	75400	0	3933600	837400	22300	4717900-	0	0	0	0
E:	0,85		44,58	9,49	0,25	53,47-				
13	Brandschutz									
1300	Brandschutz									
	3800	0	115000	155900	0	267100-	10500	0	140000	62500
E:	0,04		1,30	1,77		3,03-	0,12		1,59	0,71
1391	Atemschutzzentrum									
	80300	0	110900	87300	0	117900-	0	0	10500	0
E:	0,91		1,26	0,99		1,34-			0,12	
13	84100	0	225900	243200	0	385000-	10500	0	150500	62500
E:	0,95		2,56	2,76		4,36-	0,12		1,71	0,71
14	Katastrophenschutz,Zivilschutz									

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1400 Katastrophenschutz										
	6000	0	7900	92900	24800	119600-	500	0	109600	0
E:	0,07		0,09	1,05	0,28	1,36-	0,01		1,24	
14	6000	0	7900	92900	24800	119600-	500	0	109600	0
E:	0,07		0,09	1,05	0,28	1,36-	0,01		1,24	
16 Öffentliche Sicherheit und Ordnung										
1600 Rettungsdienst										
	0	0	0	0	512000	512000-	15000	0	0	0
E:					5,80	5,80-	0,17			
16	0	0	0	0	512000	512000-	15000	0	0	0
E:					5,80	5,80-	0,17			
1	165500	0	4167400	1173500	559100	5734500-	26000	0	260100	62500
E:	1,88		47,23	13,30	6,34	64,99-	0,29		2,95	0,71
2 Schulen										
20 Schulverwaltung										
2011 Schulaufsicht STAATLICHES SCHULAMT										
	18200	0	6800	46200	0	34800-	0	0	2000	0
E:	0,21		0,08	0,52		0,39-			0,02	
2041 Verwaltung der Schülerbeförderung und Ausbildungsförderung										
	0	0	77400	23500	0	100900-	0	0	0	0
E:			0,88	0,27		1,14-				
20	18200	0	84200	69700	0	135700-	0	0	2000	0
E:	0,21		0,95	0,79		1,54-			0,02	
22 Realschulen										
2200 Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen										
	26400	0	86000	405300	0	464900-	3350000	9408200	63000	0
E:	0,30		0,97	4,59		5,27-	37,97	106,63	0,71	
2201 Realschule im Blauen Land, Murnau										
	90600	0	92800	525100	0	527300-	0	70000	47000	0
E:	1,03		1,05	5,95		5,98-		0,79	0,53	
2299 Realschulen										
	0	0	0	12800	0	12800-	0	0	0	0
E:				0,15		0,15-				
22	117000	0	178800	943200	0	1005000-	3350000	9478200	110000	0
E:	1,33		2,03	10,69		11,39-	37,97	107,42	1,25	
23 Gymnasien, Kollegs (ohne berufliche Gymnasien)										

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2351	Werdenfels-Gymnasium									
	43200	0	310000	739600	0	1006400-	0	300000	123000	0
E:	0,49		3,51	8,38		11,41-		3,40	1,39	
2361	Staffelsee-Gymnasium									
	218500	0	169000	1076800	0	1027300-	0	300000	197800	0
E:	2,48		1,92	12,20		11,64-		3,40	2,24	
2399	Staatliche Gymnasien									
	0	0	0	11400	0	11400-	0	0	0	0
E:				0,13		0,13-				
23	261700	0	479000	1827800	0	2045100-	0	600000	320800	0
E:	2,97		5,43	20,72		23,18-		6,80	3,64	
24	Berufliche Schulen									
2411	Staatliche Berufsschule Garmisch-Partenkirchen									
	423400	0	0	68000	0	355400	2000000	1050000	5800	0
E:	4,80			0,77		4,03	22,67	11,90	0,07	
2419	Gewerbliche Berufsschulen									
	0	0	0	1365000	0	1365000-	0	0	0	0
E:				15,47		15,47-				
2431	Staatliche Wirtschaftsschule Garmisch-Partenkirchen									
	13000	0	5900	26000	0	18900-	0	0	26500	0
E:	0,15		0,07	0,29		0,21-			0,30	
2471	Berufsfachschule für kaufm. Assistenten Garmisch-Partenkirchen									
	90400	0	118300	1200	0	29100-	0	0	0	0
E:	1,02		1,34	0,01		0,33-				
2481	Berufsfachschule für Kinderpflege Garmisch-Partenkirchen									
	2100	0	0	24600	0	22500-	0	0	19600	0
E:	0,02			0,28		0,26-			0,22	
2482	Berufs- und Berufsfachschule MUSIKINSTRUMENTENBAU Mittenwald									
	815000	0	174900	787200	0	147100-	0	0	127000	0
E:	9,24		1,98	8,92		1,67-			1,44	
2483	Berufsfachschule SCHNITZSCHULE OBERAMMERGAU									
	251100	0	112500	358700	0	220100-	27400	110000	26500	0
E:	2,85		1,28	4,07		2,49-	0,31	1,25	0,30	
24	1595000	0	411600	2630700	0	1447300-	2027400	1160000	205400	0
E:	18,08		4,66	29,82		16,40-	22,98	13,15	2,33	
25	Fachschulen, Fachakademien									

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2549	Fachakademien									
	0	0	0	21000	5200	26200-	0	0	0	0
E:				0,24	0,06	0,30-				
2599	Fachschulen									
	0	0	0	145000	0	145000-	0	0	0	0
E:				1,64		1,64-				
25	0	0	0	166000	5200	171200-	0	0	0	0
E:				1,88	0,06	1,94-				
26	Fachoberschulen, Berufsoberschulen									
2609	Fachoberschulen									
	0	0	0	120000	0	120000-	0	0	0	0
E:				1,36		1,36-				
2659	Berufsoberschulen									
	0	0	0	27000	0	27000-	0	0	0	0
E:				0,31		0,31-				
26	0	0	0	147000	0	147000-	0	0	0	0
E:				1,67		1,67-				
27	Förderschulen									
2701	Christophorus-Schule (Förderschule) Farchant									
	205000	0	77500	592300	0	464800-	50000	830000	27000	0
E:	2,32		0,88	6,71		5,27-	0,57	9,41	0,31	
2719	Förderschulen									
	0	0	0	20000	0	20000-	0	0	0	0
E:				0,23		0,23-				
27	205000	0	77500	612300	0	484800-	50000	830000	27000	0
E:	2,32		0,88	6,94		5,49-	0,57	9,41	0,31	
28	Gesamtschulen, Schulzentren									
2851	Berufliches Schulzentrum Garmisch-Partenkirchen									
	7300	0	174500	2220100	0	2387300-	72500	0	64500	0
E:	0,08		1,98	25,16		27,06-	0,82		0,73	
28	7300	0	174500	2220100	0	2387300-	72500	0	64500	0
E:	0,08		1,98	25,16		27,06-	0,82		0,73	
29	Übrige schulische Aufgaben									
2901	Schülerbeförderung von Volks- und Förderschülern									
	230000	0	0	625000	0	395000-	0	0	0	0
E:	2,61			7,08		4,48-				
2902	Schülerbeförderung v. Schülern weiterführender Schulen									
	975900	0	0	1200000	0	224100-	0	0	0	0
E:	11,06			13,60		2,54-				
2923	Schülerwohnheim Garmisch-Part.									
	51900	0	0	60300	0	8400-	0	150000	0	0
E:	0,59			0,68		0,10-		1,70		
2950	sonstige schulische Aufgaben									
	0	0	0	0	3000	3000-	0	0	0	0
E:					0,03	0,03-				
2951	sonst. schulische Aufgaben: Schul- u Bildungsmedienzentrum MZ GAP									
	10000	0	27800	41300	0	59100-	0	0	12000	0
E:	0,11		0,32	0,47		0,67-			0,14	

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2952 Digitalbudget an Schulen										
	0	0	0	0	0	0	1615600	0	0	0
E:							18,31			
2955 sonst. schulische Aufgaben - Schülerwohnheim Mittenwald										
	265900	0	0	292300	0	26400-	0	0	9000	0
E:	3,01			3,31		0,30-			0,10	
2991 sonst. schulische Aufgaben - Mobile Jugendverkehrsschule										
	0	0	0	4200	0	4200-	0	0	0	0
E:				0,05		0,05-				
29	1533700	0	27800	2223100	3000	720200-	1615600	150000	21000	0
E:	17,38		0,32	25,20	0,03	8,16-	18,31	1,70	0,24	
2	3737900	0	1433400	10839900	8200	8543600-	7115500	12218200	750700	0
E:	42,36		16,25	122,86	0,09	96,83-	80,65	138,48	8,51	
3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege										
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen										
3201 Museum Werdenfels										
	36100	0	270200	253700	0	487800-	0	90000	5000	0
E:	0,41		3,06	2,88		5,53-		1,02	0,06	
32	36100	0	270200	253700	0	487800-	0	90000	5000	0
E:	0,41		3,06	2,88		5,53-		1,02	0,06	
33 Theater und Musikpflege										
3310 Theater										
	0	0	0	0	9700	9700-	0	0	0	0
E:					0,11	0,11-				
3330 Musikschulen										
	0	0	0	0	1016500	1016500-	0	0	0	0
E:					11,52	11,52-				
33	0	0	0	0	1026200	1026200-	0	0	0	0
E:					11,63	11,63-				
34 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege										
3401 Kulturpflege										
	0	0	0	0	1000	1000-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
34	0	0	0	0	1000	1000-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
35 Volksbildung										

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3501 Volkshochschulen Garmisch-Partenk. und Murnau										
	0	0	0	0	433000	433000-	0	0	0	0
E:					4,91	4,91-				
35	0	0	0	0	433000	433000-	0	0	0	0
E:					4,91	4,91-				
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege										
3601 Naturschutz und Landschafts pflege										
	353000	0	718300	240700	0	606000-	122300	35000	110000	0
E:	4,00		8,14	2,73		6,87-	1,39	0,40	1,25	
3610 Naturschutz Murnauer Moos Biologische Station										
	800	0	87700	13000	0	99900-	0	0	0	0
E:	0,01		0,99	0,15		1,13-				
3650 Denkmalschutz und -pflege										
	0	0	3800	1000	40000	44800-	0	0	0	0
E:			0,04	0,01	0,45	0,51-				
36	353800	0	809800	254700	40000	750700-	122300	35000	110000	0
E:	4,01		9,18	2,89	0,45	8,51-	1,39	0,40	1,25	
3	389900	0	1080000	508400	1500200	2698700-	122300	125000	115000	0
E:	4,42		12,24	5,76	17,00	30,59-	1,39	1,42	1,30	
4 Soziale Sicherung										
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten										
4011 Verwaltung der Sozialhilfe										
	0	0	935400	46600	0	982000-	0	0	0	0
E:			10,60	0,53		11,13-				
4012 Verwaltung der soz. Beratung - Pflegestützpunkt										
	214000	0	450200	148600	0	384800-	0	0	0	0
E:	2,43		5,10	1,68		4,36-				
4031 Verwaltung der Asylbewerber-Leistungen										
	0	0	726200	197000	0	923200-	0	0	0	0
E:			8,23	2,23		10,46-				
4041 Verwaltung des Wohngeldes										
	0	0	286300	17000	0	303300-	0	0	0	0
E:			3,24	0,19		3,44-				
4050 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende										
	1100000	0	1092100	646100	0	638200-	0	0	0	0
E:	12,47		12,38	7,32		7,23-				
4061 Betreuungsstelle										
	1000	0	817600	38200	0	854800-	0	0	0	0
E:	0,01		9,27	0,43		9,69-				
4071 Verwaltung der Jugendhilfe										
	170000	0	3515100	212700	0	3557800-	0	0	0	0
E:	1,93		39,84	2,41		40,32-				
40	1485000	0	7822900	1306200	0	7644100-	0	0	0	0
E:	16,83		88,66	14,80		86,64-				

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
41 Sozialhilfe nach dem BSHG										
4101 Hilfe zum Lebensunterhalt - laufende Leistungen (3. Kapitel SGB XII)										
	1000	5000	0	0	451000	445000-	0	0	0	0
E:	0,01	0,06			5,11	5,04-				
4103 Einmalige Leistungen an Empfänger lfd. Leistungen										
	0	0	0	0	5000	5000-	0	0	0	0
E:					0,06	0,06-				
4104 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte										
	0	0	0	0	1000	1000-	0	0	0	0
E:					0,01	0,01-				
4105 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) Bildungs- und Teilhabepaket										
	60000	0	0	0	75500	15500-	0	0	0	0
E:	0,68				0,86	0,18-				
4139 Erstatt. an Krankenkassen für Übernahme d. Krankenbehandlung (§ 264 Abs.7 SBG V)										
	350000	0	0	0	450000	100000-	0	0	0	0
E:	3,97				5,10	1,13-				
4141 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 bis 69 SBG XII)										
	0	0	0	0	10000	10000-	0	0	0	0
E:					0,11	0,11-				
4145 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)										
	0	0	0	0	40000	40000-	0	0	0	0
E:					0,45	0,45-				
4147 Altenhilfe (§ 71 SGB XII)										
	0	0	0	0	10000	10000-	0	0	0	0
E:					0,11	0,11-				
4148 Bestattungskosten (§ 74 SGB XII)										
	0	0	0	0	15000	15000-	0	0	0	0
E:					0,17	0,17-				
4149 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)										
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4151 Grundsicherung für Senioren										
	3329000	42000	0	0	3371000	0	0	0	0	0
E:	37,73	0,48			38,21					
4152 Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige										
	1579000	11000	0	0	1520000	70000	0	0	0	0
E:	17,90	0,12			17,23	0,79				
4153 Grundsicherung für Personen in Werkstätten für Behinderte - WfB										
	210000	0	0	0	280000	70000-	0	0	0	0
E:	2,38				3,17	0,79-				
41	5529000	58000	0	0	6228500	641500-	0	0	0	0
E:	62,66	0,66			70,59	7,27-				

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
42	Leistungen nach dem AsylbLG									
4201	Hilfe zum Lebensunterhalt § 2 AsylbLG, SGB XII analog									
	603000	0	0	0	603000	0	0	0	0	0
E:	6,83				6,83					
4213	Geldleistung für pers. Bedürf. § 3 AsylbLG									
	1800000	40000	0	0	1800000	40000	0	0	0	0
E:	20,40	0,45			20,40	0,45				
4220	Leistungen bei Krankheit § 4 AsylbLG									
	2505000	0	0	0	2515000	10000-	0	0	0	0
E:	28,39				28,50	0,11-				
4230	Arbeitsgelegenheiten § 5 AsylbLG									
	50000	0	0	0	50000	0	0	0	0	0
E:	0,57				0,57					
4241	Sonstige Sachleistungen § 6 AsylbLG									
	257000	0	0	0	257000	0	0	0	0	0
E:	2,91				2,91					
4242	Sonstige Geldleistungen § 6 AsylbLG									
	8500	0	0	0	8500	0	0	0	0	0
E:	0,10				0,10					
42	5223500	40000	0	0	5233500	30000	0	0	0	0
E:	59,20	0,45			59,32	0,34				
43	Sonstige Einrichtungen ohne Jugendhilfeeinrichtungen									
4361	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer									
	2422500	0	528000	1859600	0	34900	0	0	0	0
E:	27,46		5,98	21,08		0,40				
43	2422500	0	528000	1859600	0	34900	0	0	0	0
E:	27,46		5,98	21,08		0,40				
44	Kriegsopferfürsorge und ähnliche Leistungen									
4401	Kriegsopferfürsorge nach dem BVG (ohne Sonderfürsorge) -örtlicher Träger-									
	20400	0	0	0	29000	8600-	0	0	0	0
E:	0,23				0,33	0,10-				
44	20400	0	0	0	29000	8600-	0	0	0	0
E:	0,23				0,33	0,10-				
45	Maßnahmen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII									

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4515	Sonstige Jugendarbeit									
	0	23000	0	0	61500	38500-	0	0	0	0
E:		0,26			0,70	0,44-				
4521	Jugendsozialarbeit									
	518800	0	0	0	1648800	1130000-	0	0	0	0
E:	5,88				18,69	12,81-				
4525	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz									
	0	0	0	0	87500	87500-	0	0	0	0
E:					0,99	0,99-				
4530	Förderung der Erziehung in der Familie									
	34000	0	0	0	355500	321500-	0	0	0	0
E:	0,39				4,03	3,64-				
4534	Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kind/ern									
	90000	17000	0	0	600000	493000-	0	0	0	0
E:	1,02	0,19			6,80	5,59-				
4535	Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen									
	0	1000	0	0	13000	12000-	0	0	0	0
E:		0,01			0,15	0,14-				
4541	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen									
	0	5000	0	0	180000	175000-	0	0	0	0
E:		0,06			2,04	1,98-				
4542	Förderung von Kindern in Tagespflege									
	430000	2000	0	0	1375000	943000-	0	0	0	0
E:	4,87	0,02			15,58	10,69-				
4552	Soziale Gruppenarbeit									
	1000	0	0	0	8000	7000-	0	0	0	0
E:	0,01				0,09	0,08-				
4553	Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer									
	2000	0	0	0	200000	198000-	0	0	0	0
E:	0,02				2,27	2,24-				
4554	Sozialpädagogische Familienhilfe									
	2000	0	0	0	1370000	1368000-	0	0	0	0
E:	0,02				15,53	15,50-				
4555	Erziehung in einer Tagesgruppe									
	0	0	0	0	2000	2000-	0	0	0	0
E:					0,02	0,02-				
4556	Vollzeitpflege									
	240000	60000	0	90000	848000	638000-	0	0	0	0
E:	2,72	0,68		1,02	9,61	7,23-				
4557	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform									
	1400000	100000	0	200000	1900000	600000-	0	0	0	0
E:	15,87	1,13		2,27	21,53	6,80-				

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
4558 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung										
	0	1000	0	0	1000	0	0	0	0	0
E:		0,01			0,01					
4560 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche										
	70000	75000	0	10000	4760000	4625000-	0	0	0	0
E:	0,79	0,85		0,11	53,95	52,42-				
4561 Hilfen für junge Volljährige										
	957000	55000	0	5000	1520000	513000-	0	0	0	0
E:	10,85	0,62		0,06	17,23	5,81-				
4565 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen										
	310000	2000	0	2000	350000	40000-	0	0	0	0
E:	3,51	0,02		0,02	3,97	0,45-				
4571 Amtsvormundschaft, Beistand-schaft, Amtspflegschaft, Verfahrensmitwirkung										
	0	0	0	0	5000	5000-	0	0	0	0
E:					0,06	0,06-				
4573 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz										
	0	0	0	0	21000	21000-	0	0	0	0
E:					0,24	0,24-				
4583 Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche vor Gewalt gem. § 8a SGB VIII										
	0	0	0	3000	37000	40000-	0	0	0	0
E:				0,03	0,42	0,45-				
45	4054800	341000	0	310000	15343300	11257500-	0	0	0	0
E:	45,96	3,86		3,51	173,90	127,59-				
46 Einrichtungen der Jugendarbeit										
4621 Einrichtung der Familien-förderung										
	0	0	0	0	67900	67900-	0	0	0	0
E:					0,77	0,77-				
4651 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle CARITAS										
	0	0	0	0	512500	512500-	0	0	0	0
E:					5,81	5,81-				
4652 Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle SUCHTBERATUNG CON DROBS										
	0	0	0	0	209900	209900-	0	0	0	0
E:					2,38	2,38-				
4681 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe										
	0	0	0	0	383000	383000-	0	0	0	0
E:					4,34	4,34-				
46	0	0	0	0	1173300	1173300-	0	0	0	0
E:					13,30	13,30-				

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege und Jugend-hilfe sowie sonstiger Dritter									
4701	Förderung von caritativen Verbänden									
	1261900	0	0	0	2263400	1001500-	0	0	0	0
E:	14,30				25,65	11,35-				
47	1261900	0	0	0	2263400	1001500-	0	0	0	0
E:	14,30				25,65	11,35-				
48	Weitere soziale Bereiche									
4820	Grundsicherung der Arbeit-suchenden nach dem Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches									
	4110000	500	0	6560000	0	2449500-	0	0	0	0
E:	46,58	0,01		74,35		27,76-				
48	4110000	500	0	6560000	0	2449500-	0	0	0	0
E:	46,58	0,01		74,35		27,76-				
49	Sonst. soziale Angelegenheiten (einschließlich Leistungen nach d.Bundeskindergeldgesetz)									
4960	Sonstige soz. Angelegenheiten Bildungs- und Teilhabepaket									
	180000	0	0	0	180000	0	0	0	0	0
E:	2,04				2,04					
4970	Sonstige freiwillige soziale Leistungen									
	0	0	0	0	15000	15000-	0	0	0	0
E:					0,17	0,17-				
49	180000	0	0	0	195000	15000-	0	0	0	0
E:	2,04				2,21	0,17-				
4	24287100	439500	8350900	10035800	30466000	24126100-	0	0	0	0
E:	275,26	4,98	94,65	113,74	345,29	273,44-				
5	Gesundheit, Sport, Erholung									
50	Gesundheitsverwaltung									
5010	Gesundheitswesen: STAATL. GESUNDHEITSAMT									
	279300	0	363600	308200	0	392500-	0	750000	52500	0
E:	3,17		4,12	3,49		4,45-		8,50	0,60	
5020	Veterinärwesen: STAATL. VETERINÄRAMT									
	99900	0	49600	51200	0	900-	0	1500000	0	0
E:	1,13		0,56	0,58		0,01-		17,00		
50	379200	0	413200	359400	0	393400-	0	2250000	52500	0
E:	4,30		4,68	4,07		4,46-		25,50	0,60	
51	Krankenhäuser									

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5101 Krankenhäuser										
	0	0	0	0	6000000	6000000-	0	0	7140000	0
E:					68,00	68,00-			80,92	
5191 Nichteigene Krankenhäuser										
	0	0	0	0	2516000	2516000-	0	0	0	0
E:					28,52	28,52-				
51	0	0	0	0	8516000	8516000-	0	0	7140000	0
E:					96,52	96,52-			80,92	
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheits-pflege										
5420 Hebammenwesen, Mütterberatung										
	39600	0	26900	24200	0	11500-	0	0	0	0
E:	0,45		0,30	0,27		0,13-				
5451 Amtl. Fleischuntersuchung										
	0	0	69000	12400	0	81400-	0	0	0	0
E:			0,78	0,14		0,92-				
5461 Lebensmittelüberwachung										
	12400	0	0	21400	0	9000-	0	0	0	0
E:	0,14			0,24		0,10-				
54	52000	0	95900	58000	0	101900-	0	0	0	0
E:	0,59		1,09	0,66		1,15-				
55 Förderung des Sports										
5591 Sonstige Förderung des Sports										
	0	0	0	0	23900	23900-	0	0	0	0
E:					0,27	0,27-				
55	0	0	0	0	23900	23900-	0	0	0	0
E:					0,27	0,27-				
56 Eigene Sporthallen u. -stätte										
5651 Dreifachhalle Zugspitz Realschule GaPa										
	0	0	25900	100	0	26000-	0	0	0	0
E:			0,29	0,00		0,29-				
5652 Zweifachhalle Realschule im blauen Land										
	10500	0	0	25700	0	15200-	0	0	0	0
E:	0,12			0,29		0,17-				
5653 Dreifachhalle Werdenfels Gymnasium										
	23800	0	57500	34100	0	67800-	0	0	0	0
E:	0,27		0,65	0,39		0,77-				
5654 Dreifachhalle Staffelsee Gymnasium										
	35700	0	80200	64400	0	108900-	0	0	1500	0
E:	0,40		0,91	0,73		1,23-			0,02	
5655 Turnhalle Christophorusschule Farchant										
	4200	0	0	10700	0	6500-	0	0	0	0
E:	0,05			0,12		0,07-				
56	74200	0	163600	135000	0	224400-	0	0	1500	0
E:	0,84		1,85	1,53		2,54-			0,02	
5	505400	0	672700	552400	8539900	9259600-	0	2250000	7194000	0
E:	5,73		7,62	6,26	96,79	104,95-		25,50	81,54	

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr									
60	Bauverwaltung									
6001	Allgemeine Bauverwaltung									
	6500	0	526800	29100	0	549400-	0	0	0	0
E:	0,07		5,97	0,33		6,23-				
60	6500	0	526800	29100	0	549400-	0	0	0	0
E:	0,07		5,97	0,33		6,23-				
61	Städtebauliche Planung, Städtebauförderung, Vermessung, Bauordnung									
6100	Orts- und Regionalplanung									
	12000	0	322500	159600	0	470100-	0	0	0	0
E:	0,14		3,66	1,81		5,33-				
6121	Gutachterausschuss hoheitlicher Bereich									
	0	0	230200	14000	0	244200-	0	0	0	0
E:			2,61	0,16		2,77-				
6122	Gutachterausschuss Betrieb gewerblicher Art									
	109500	0	75600	79700	0	45800-	0	0	0	0
E:	1,24		0,86	0,90		0,52-				
6131	Bauordnung BAUAUFSICHT									
	0	0	1375000	169200	0	1544200-	0	0	0	0
E:			15,58	1,92		17,50-				
61	121500	0	2003300	422500	0	2304300-	0	0	0	0
E:	1,38		22,70	4,79		26,12-				
62	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
6200	Wohnungsbauförderung und Wohnungsfürsorge									
	0	0	0	0	0	0	2300	0	0	0
E:							0,03			
62	0	0	0	0	0	0	2300	0	0	0
E:							0,03			
65	Kreisstraßen									
6500	Kreisstraßen									
	26700	0	0	211400	0	184700-	18100	100000	0	0
E:	0,30			2,40		2,09-	0,21	1,13		
65	26700	0	0	211400	0	184700-	18100	100000	0	0
E:	0,30			2,40		2,09-	0,21	1,13		
6	154700	0	2530100	663000	0	3038400-	20400	100000	0	0
E:	1,75		28,68	7,51		34,44-	0,23	1,13		
7	Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung									
72	Abfallbeseitigung									

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermächt-igungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7200 Abfallbeseitigung										
	5733400	331300	691000	4861500	0	512200	230700	210000	538700	0
E:	64,98	3,75	7,83	55,10		5,81	2,61	2,38	6,11	
7211 Wertstoffsammlung										
	577000	0	323100	657200	14900	418200-	0	50000	10000	0
E:	6,54		3,66	7,45	0,17	4,74-		0,57	0,11	
7212 Mülldeponien										
	714200	0	279700	528500	0	94000-	30000	275000	30000	0
E:	8,09		3,17	5,99		1,07-	0,34	3,12	0,34	
7220 Abfallwirtschaft Betrieb gew. Art, DSD										
	250800	0	0	168000	0	82800	0	0	0	0
E:	2,84			1,90		0,94				
7271 Tierkörperbeseitigungs-anlagen										
	0	0	0	31500	0	31500-	0	0	0	0
E:				0,36		0,36-				
72	7275400	331300	1293800	6246700	14900	51300	260700	535000	578700	0
E:	82,46	3,75	14,66	70,80	0,17	0,58	2,95	6,06	6,56	
74 Schlacht- und Viehhöfe										
7402 Kreisschlachthof										
	307000	0	391300	521000	0	605300-	0	0	3000	0
E:	3,48		4,43	5,90		6,86-			0,03	
74	307000	0	391300	521000	0	605300-	0	0	3000	0
E:	3,48		4,43	5,90		6,86-			0,03	
78 Förderung der Land- und Forstwirtschaft										
7801 Fachberater für Gartenbau und Landschaftspflege										
	0	0	74700	1100	0	75800-	0	0	0	0
E:			0,85	0,01		0,86-				
7891 Sonstige Förderung der Land - und Forstwirtschaft										
	0	0	0	0	25100	25100-	0	0	0	0
E:					0,28	0,28-				
78	0	0	74700	1100	25100	100900-	0	0	0	0
E:			0,85	0,01	0,28	1,14-				
79 Fremdenverkehr, sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr										
7900 Wirtschaftsförderung										
	52000	0	292000	9800	2000	251800-	0	0	0	0
E:	0,59		3,31	0,11	0,02	2,85-				
7901 Weitere Wirtschaftsförderung										
	0	0	0	22000	726700	748700-	0	0	0	0
E:				0,25	8,24	8,49-				
7911 Öffentl. Personennahverkehr (ÖPNV)										
	512100	0	0	212300	2096400	1796600-	0	0	0	0
E:	5,80			2,41	23,76	20,36-				
79	564100	0	292000	244100	2825100	2797100-	0	0	0	0
E:	6,39		3,31	2,77	32,02	31,70-				
7	8146500	331300	2051800	7012900	2865100	3452000-	260700	535000	581700	0
E:	92,33	3,75	23,25	79,48	32,47	39,12-	2,95	6,06	6,59	

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - A: Einzelpläne 0-8
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Einnahmen aus Verw. u.Betrieb	sonstige Finanz-einnahmen	Personal-ausgaben	sächl. Verw. u. Betriebs-aufwand	Zuwei-sungen u. Zuschüsse	Zuschuß-bedarf (Sp. 3+4 - 5,6,7)	obj.bez. Einn. des Vermögens haushalts	Baumaß-nahmen	sonstige Investi-tions-ausgaben	Verpfl.-ermäch-tigungen
	10-17,19	20-22 24-26,28	40-46	50-68 84,86,69	70-79	-	30-36	94-96	90-93 98,991	-
1/2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
8	Wirtschaftl.Unternehmen Grund- u.Sondervermögen									
81	Versorgungsunternehmen									
8100	Elektrizitätserzeugung - Photovoltaikanlagen									
	26700	0	0	44600	0	17900-	0	455000	0	0
E:	0,30			0,51		0,20-		5,16		
81	26700	0	0	44600	0	17900-	0	455000	0	0
E:	0,30			0,51		0,20-		5,16		
88	Allgemeines Grundvermögen									
8802	Bebauter Grundbesitz LADENZEILE BAHNHOFSTRASSE									
	94200	0	0	74200	0	20000	0	0	0	0
E:	1,07			0,84		0,23				
8809	Bebauter Grundbesitz									
	39300	0	0	81900	0	42600-	0	0	1615100	0
E:	0,45			0,93		0,48-			18,31	
88	133500	0	0	156100	0	22600-	0	0	1615100	0
E:	1,51			1,77		0,26-			18,31	
8	160200	0	0	200700	0	40500-	0	455000	1615100	0
E:	1,82			2,27		0,46-		5,16	18,31	
0-8	37904400	780800	25132300	33089300	43938500	63474900-	7558900	16028200	11205000	62500
E:	429,60	8,85	284,84	375,03	497,99	719,41-	85,67	181,66	126,99	0,71

Gesamtplan 2024
2. Haushaltsquerschnitt - B: Einzelplan 9
pro Einwohner bei 88.232 Einwohnern (Stand: 01.01.2022)

Beträge in EUR

Gl	Aufgabenbereich	Steuern und allg. Zuweisungen	sonstige Finanzeinnahmen	Deckungsreserve für Personalausgaben	sonstige Finanzausgaben	Überschuß (Sp. 3+4 - 5+6)	sonstige Einnahmen Vermöge haushalt	sonstige Ausgaben Vermöge haushalt
	Gruppierungsnummer	00-08,09	20,21,23 26-28	47,85	80-84 86	-	30,31, 36 u. 37	90,91,97, 990,992
1	2	3	4	5	6	7	8	9
9	Allgemeine Finanzwirtschaft							
90	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen							
9000	Steuern,allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	93825400	0	0	28270200	65555200	1069700	0
	E:	1063,39			320,41	742,99	12,12	
90		93825400	0	0	28270200	65555200	1069700	0
	E:	1063,39			320,41	742,99	12,12	
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
9101	Allgemeine Rücklage (einschließlich Zinserträge)	0	0	0	0	0	1000000	0
	E:						11,33	
9121	Kredite,innere Darl.,Kreditbeschaff.kosten, Schuldendienst, Schuldendiensthilfe v. Dritten	0	0	0	776100	776100-	22916300	8978700
	E:				8,80	8,80-	259,73	101,76
9141	Deckungsreserve	0	0	161100	0	161100-	0	0
	E:			1,83		1,83-		
9151	Kalkulatorische Einnahmen	0	2509900	0	0	2509900	0	0
	E:		28,45			28,45		
9161	Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt	0	1000000	0	4667000	3667000-	4667000	1000000
	E:		11,33		52,89	41,56-	52,89	11,33
9181	Zinsen aus der Anlage des Kassenbestandes einschließlich Kontokorrentverkehr	0	14000	0	0	14000	0	0
	E:		0,16			0,16		
91		0	3523900	161100	5443100	2080300-	28583300	9978700
	E:		39,94	1,83	61,69	23,58-	323,96	113,10
92	Abwicklung der Vorjahre							
9200	Abwicklung der Vorjahre	0	0	0	0	0	0	0
92		0	0	0	0	0	0	0
96	Verrechnungstechnischer Abschnitt							
9699	Verrechnungstechnischer Abschnitt	0	0	0	0	0	0	0
96		0	0	0	0	0	0	0
	Summe Einzelplan 9	93825400	3523900	161100	33713300	63474900	29653000	9978700
	E:	1063,39	39,94	1,83	382,10	719,41	336,08	113,10

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 1 Personalausgaben — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0000	.4090	56.400	0000	.4100	147.300	0000	.4140	118.900
0000	.4300	100.000	0000	.4340	7.600	0000	.4440	20.600
0000	.4590	24.300	0100	.4100	141.000	0100	.4140	0
0100	.4300	25.000	0100	.4340	0	0100	.4440	0
0100	.4590	7.800	0200	.4100	0	0200	.4140	497.000
0200	.4300	50.000	0200	.4340	38.600	0200	.4440	101.600
0200	.4590	16.500	0210	.4100	0	0210	.4140	274.800
0210	.4300	0	0210	.4340	21.400	0210	.4440	56.200
0210	.4590	100	0220	.4100	19.400	0220	.4140	842.200
0220	.4300	1.000	0220	.4340	64.700	0220	.4440	170.900
0220	.4590	1.500	0240	.4100	0	0240	.4140	149.400
0240	.4300	0	0240	.4340	11.600	0240	.4440	30.600
0240	.4590	100	0270	.4140	35.100	0270	.4340	3.000
0270	.4440	7.100	0281	.4100	220.400	0281	.4140	113.900
0281	.4300	95.000	0281	.4340	8.900	0281	.4440	23.300
0281	.4590	15.600	0300	.4100	67.000	0300	.4140	452.500
0300	.4300	65.000	0300	.4340	35.100	0300	.4440	92.600
0300	.4590	14.600	0521	.4140	0	0521	.4340	0
0521	.4440	0	0600	.4100	0	0600	.4140	319.600
0600	.4300	35.000	0600	.4340	24.800	0600	.4440	65.300
0600	.4590	9.700	0800	.4100	0	0800	.4140	102.500
0800	.4300	0	0800	.4340	7.900	0800	.4440	21.000
0800	.4590	0	0800	.4690	14.600	1100	.4090	4.900
1100	.4100	238.700	1100	.4140	1.440.000	1100	.4300	150.000
1100	.4340	111.700	1100	.4440	294.400	1100	.4590	34.000
1111	.4100	38.800	1111	.4140	894.400	1111	.4300	16.000
1111	.4340	69.300	1111	.4440	182.900	1111	.4590	2.400
1152	.4100	69.400	1152	.4140	280.200	1152	.4300	20.000
1152	.4340	21.700	1152	.4440	57.300	1152	.4590	7.500
1300	.4090	0	1300	.4140	106.700	1300	.4440	8.300
1391	.4090	8.800	1391	.4140	79.600	1391	.4340	6.200
1391	.4440	16.300	1391	.4590	0	1400	.4090	0
1400	.4140	7.800	1400	.4440	100	2011	.4140	5.200
2011	.4340	400	2011	.4440	1.200	2041	.4100	0
2041	.4140	44.200	2041	.4300	10.000	2041	.4340	3.400
2041	.4440	9.100	2041	.4590	10.700	2200	.4140	67.100
2200	.4340	5.200	2200	.4440	13.700	2200	.4590	0
2201	.4140	72.300	2201	.4340	5.700	2201	.4440	14.800
2351	.4140	241.700	2351	.4340	18.800	2351	.4440	49.400
2351	.4590	100	2361	.4140	132.200	2361	.4340	10.000
2361	.4440	26.800	2361	.4590	0	2411	.4140	0
2411	.4300	0	2411	.4340	0	2411	.4440	0
2411	.4590	0	2431	.4140	0	2431	.4300	5.900
2431	.4340	0	2431	.4440	0	2431	.4590	0
2471	.4140	106.700	2471	.4340	3.200	2471	.4440	8.300
2471	.4590	100	2482	.4140	136.400	2482	.4340	10.600
2482	.4440	27.900	2482	.4590	0	2483	.4140	74.900
2483	.4300	5.900	2483	.4340	5.900	2483	.4440	15.300
2483	.4590	10.500	2701	.4140	60.400	2701	.4340	4.700
2701	.4440	12.400	2701	.4590	0	2851	.4140	97.100
2851	.4300	50.000	2851	.4340	7.500	2851	.4440	19.800
2851	.4590	100	2951	.4140	21.700	2951	.4340	1.700
2951	.4440	4.400	2951	.4590	0	3201	.4140	210.800
3201	.4340	16.300	3201	.4440	43.100	3201	.4590	0
3601	.4090	24.300	3601	.4100	58.400	3601	.4140	466.600
3601	.4300	35.000	3601	.4340	36.100	3601	.4440	95.400
3601	.4590	2.500	3610	.4140	68.400	3610	.4340	5.300
3610	.4440	14.000	3610	.4590	0	3650	.4160	3.800
4011	.4100	76.200	4011	.4140	640.900	4011	.4300	35.000
4011	.4340	49.700	4011	.4440	131.100	4011	.4590	2.500
4012	.4100	0	4012	.4140	351.200	4012	.4300	0
4012	.4340	27.200	4012	.4440	71.800	4012	.4590	0
4031	.4100	59.900	4031	.4140	497.600	4031	.4300	21.000
4031	.4340	38.600	4031	.4440	101.800	4031	.4590	7.300
4041	.4100	0	4041	.4140	223.300	4041	.4300	0
4041	.4340	17.300	4041	.4440	45.600	4041	.4590	100
4050	.4100	49.900	4050	.4140	787.900	4050	.4300	22.000
4050	.4340	61.100	4050	.4440	161.200	4050	.4590	10.000
4061	.4140	638.300	4061	.4160	100	4061	.4340	48.600
4061	.4440	130.500	4061	.4590	100	4071	.4100	0
4071	.4140	2.678.000	4071	.4160	100	4071	.4300	45.000
4071	.4340	208.300	4071	.4440	549.700	4071	.4590	34.000
4361	.4140	411.800	4361	.4340	32.000	4361	.4440	84.200
5010	.4140	283.500	5010	.4340	22.000	5010	.4440	58.000

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

5010	.4590	100	5020	.4140	38.700	5020	.4340	3.000
5020	.4440	7.800	5020	.4590	100	5420	.4140	21.000
5420	.4340	1.700	5420	.4440	4.200	5451	.4140	57.000
5451	.4340	0	5451	.4440	12.000	5651	.4140	20.300
5651	.4340	1.600	5651	.4440	4.000	5652	.4140	0
5652	.4340	0	5652	.4440	0	5653	.4140	45.000
5653	.4340	3.300	5653	.4440	9.200	5654	.4140	62.500
5654	.4340	4.800	5654	.4440	12.900	5655	.4140	0
5655	.4340	0	5655	.4440	0	6001	.4100	0
6001	.4140	392.700	6001	.4300	23.300	6001	.4340	30.400
6001	.4440	80.300	6001	.4590	100	6100	.4100	28.100
6100	.4140	220.000	6100	.4300	10.000	6100	.4340	17.000
6100	.4440	45.100	6100	.4590	2.300	6121	.4100	37.700
6121	.4140	138.600	6121	.4300	12.100	6121	.4340	10.700
6121	.4440	28.400	6121	.4590	1.700	6121	.4690	1.000
6122	.4100	12.700	6122	.4140	46.200	6122	.4300	3.000
6122	.4340	3.500	6122	.4440	9.500	6122	.4590	700
6131	.4100	49.600	6131	.4140	891.300	6131	.4300	110.000
6131	.4340	69.000	6131	.4440	182.300	6131	.4590	72.800
6131	.4690	0	7200	.4100	68.000	7200	.4140	425.400
7200	.4300	53.400	7200	.4340	32.900	7200	.4440	87.000
7200	.4590	24.300	7211	.4100	0	7211	.4140	240.000
7211	.4300	0	7211	.4340	18.100	7211	.4440	65.000
7211	.4590	0	7212	.4100	0	7212	.4140	218.200
7212	.4300	0	7212	.4340	16.900	7212	.4440	44.600
7212	.4590	0	7402	.4140	305.100	7402	.4340	23.700
7402	.4440	62.400	7402	.4590	100	7801	.4140	58.200
7801	.4340	4.500	7801	.4440	11.900	7801	.4590	100
7900	.4140	227.700	7900	.4340	17.700	7900	.4440	46.600
8809	.4140	0	8809	.4440	0			
Summe		25.132.300						

Deckungsring: 2 Bauunterhalt — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0600	.5010	35.000	0600	.5020	17.000	0600	.5040	133.000
1111	.5020	115.000	1111	.5040	68.000	1391	.5020	2.000
1391	.5040	2.000	1400	.5010	0	1400	.5040	0
2200	.5010	13.000	2200	.5040	17.000	2201	.5010	22.000
2201	.5040	87.000	2351	.5010	80.000	2351	.5040	115.000
2361	.5010	185.000	2361	.5040	297.000	2411	.5010	5.000
2411	.5040	2.000	2431	.5010	5.000	2431	.5040	2.000
2481	.5010	5.000	2481	.5040	2.000	2482	.5010	92.000
2482	.5040	135.000	2483	.5010	70.000	2483	.5040	195.000
2701	.5010	30.000	2701	.5011	15.000	2701	.5040	66.000
2701	.5041	15.000	2851	.5010	230.000	2851	.5040	94.000
2923	.5010	2.000	2923	.5040	6.000	3201	.5010	15.000
3201	.5040	35.000	3610	.5010	800	5010	.5010	10.000
5010	.5040	15.000	5020	.5010	1.000	5020	.5040	1.000
5651	.5010	0	5651	.5040	0	5652	.5010	3.000
5652	.5040	15.000	5653	.5010	12.000	5653	.5040	6.000
5654	.5010	26.000	5654	.5040	22.000	5655	.5010	3.000
5655	.5040	2.000	7402	.5010	100.000	7402	.5040	60.000
8100	.5040	1.500	8802	.5010	20.000	8802	.5040	38.000
8809	.5010	20.000	8809	.5040	50.000			
Summe		2.615.300						

Deckungsring: 4 Bewirtschaftungskosten — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0600	.5400	22.000	0600	.5410	11.000	0600	.5420	41.700
0600	.5430	16.200	0600	.5433	36.000	0600	.5440	82.400
0600	.5450	3.500	0600	.5460	12.400	0600	.5490	2.500
1111	.5420	13.000	1111	.5430	100	1111	.5433	29.000
1111	.5440	21.000	1111	.5490	11.500	1391	.5310	100
1391	.5433	5.100	1391	.5440	1.500	1391	.5460	100
1391	.5490	100	1400	.5400	0	2011	.5400	6.500
2011	.5460	100	2200	.5410	7.000	2200	.5420	56.200
2200	.5433	120.000	2200	.5434	0	2200	.5440	62.000
2200	.5450	6.200	2200	.5460	15.500	2200	.5490	1.000
2201	.5410	8.000	2201	.5420	58.200	2201	.5433	132.000
2201	.5434	14.000	2201	.5440	58.200	2201	.5450	4.200
2201	.5460	16.600	2201	.5490	5.000	2351	.5410	9.000

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

2351	.5420	150.000	2351	.5433	90.000	2351	.5434	32.000
2351	.5440	67.900	2351	.5450	7.200	2351	.5460	17.000
2351	.5490	800	2361	.5410	21.000	2361	.5420	75.000
2361	.5433	130.000	2361	.5434	22.000	2361	.5440	111.500
2361	.5450	7.500	2361	.5460	15.800	2361	.5490	8.000
2411	.5300	0	2481	.5300	0	2482	.5410	7.500
2482	.5420	46.500	2482	.5433	500	2482	.5440	29.100
2482	.5450	1.800	2482	.5460	14.600	2482	.5490	1.900
2483	.5410	4.800	2483	.5420	30.000	2483	.5433	500
2483	.5440	10.000	2483	.5450	3.200	2483	.5460	2.300
2483	.5490	800	2701	.5410	3.600	2701	.5420	115.000
2701	.5433	88.000	2701	.5434	16.000	2701	.5440	85.000
2701	.5450	8.000	2701	.5460	8.000	2701	.5490	9.000
2851	.5410	24.500	2851	.5420	82.400	2851	.5433	147.000
2851	.5440	87.300	2851	.5450	6.500	2851	.5460	24.600
2851	.5490	1.200	2851	.6360	0	2923	.5400	100
2923	.5410	800	2923	.5420	18.000	2923	.5430	0
2923	.5440	9.700	2923	.5450	4.000	2923	.5460	3.600
2923	.5490	16.000	2951	.5420	600	2951	.5433	3.200
2951	.5440	400	2951	.5460	200	2951	.5490	100
2955	.5410	7.500	2955	.5420	7.200	2955	.5440	3.400
2955	.5450	1.300	2955	.5460	300	3201	.5410	400
3201	.5420	11.100	3201	.5433	15.000	3201	.5440	16.400
3201	.5450	400	3201	.5460	15.000	3610	.5410	100
3610	.5420	100	3610	.5433	3.400	3610	.5440	2.500
3610	.5450	500	3610	.5460	1.100	4012	.5400	2.500
5010	.5400	0	5010	.5410	6.400	5010	.5420	13.000
5010	.5433	53.000	5010	.5440	8.200	5010	.5450	800
5010	.5460	4.300	5010	.5490	500	5020	.5420	10.600
5020	.5430	0	5020	.5433	4.000	5020	.5440	6.000
5651	.5434	0	5652	.5434	6.000	5653	.5434	12.000
5654	.5434	10.000	5655	.5434	5.000	7402	.5410	400
7402	.5420	30.000	7402	.5430	400	7402	.5433	5.200
7402	.5440	42.000	7402	.5450	2.000	7402	.5460	2.700
7402	.5490	6.200	8100	.5460	1.100	8802	.5410	4.800
8802	.5420	1.600	8802	.5440	700	8802	.5450	2.300
8802	.5460	1.600	8809	.5410	800	8809	.5420	5.800
8809	.5440	3.000	8809	.5450	400	8809	.5460	1.900
8809	.5490	0						
Summe		2.901.800						

Deckungsring: 5 IT-Bedarf — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0000	.6370	2.800	0000	.6521	500	0100	.6370	2.000
0100	.6521	300	0200	.6322	47.000	0200	.6370	22.400
0200	.6521	1.800	0210	.6370	11.700	0210	.6521	1.200
0210	.6531	1.800	0220	.5320	55.000	0220	.6370	20.000
0220	.6521	4.000	0220	.6580	24.400	0240	.6370	5.900
0240	.6521	800	0270	.6370	900	0270	.6521	200
0281	.5320	700	0281	.6370	6.400	0281	.6521	1.700
0300	.6370	56.300	0300	.6521	2.500	0521	.6370	24.000
0600	.6370	8.000	0600	.6521	1.400	0800	.6370	800
0800	.6521	100	1100	.5320	800	1100	.6370	61.600
1100	.6521	6.100	1111	.5320	3.000	1111	.6370	124.200
1111	.6521	5.100	1111	.6525	300	1152	.6370	19.000
1152	.6521	3.500	1300	.6370	1.500	1300	.6521	800
1400	.6370	25.800	1400	.6521	7.000	2011	.6370	13.600
2011	.6521	1.500	2041	.6322	2.800	2041	.6370	16.200
2041	.6521	700	2200	.6521	4.100	2200	.6522	300
2201	.6521	3.200	2201	.6522	100	2351	.6521	3.000
2351	.6522	600	2361	.6521	6.900	2361	.6522	400
2471	.6521	100	2482	.6521	2.800	2482	.6522	200
2483	.6521	2.300	2483	.6522	0	2701	.6521	1.300
2701	.6522	0	2851	.6521	3.900	2851	.6522	300
2951	.6370	4.200	2951	.6521	400	2955	.5320	0
2955	.6370	1.800	2955	.6521	1.200	2991	.6370	1.000
2991	.6521	0	3201	.5320	1.000	3201	.6370	5.000
3201	.6521	1.800	3601	.6370	27.700	3601	.6521	4.700
3610	.6370	1.000	3610	.6521	700	4011	.6370	25.000
4011	.6521	2.000	4012	.6370	6.400	4012	.6521	800
4031	.6370	50.500	4031	.6521	3.700	4041	.6370	12.200
4041	.6521	800	4050	.6521	600	4061	.6370	17.300
4061	.6521	1.700	4071	.6370	127.100	4071	.6521	7.500
5010	.5320	4.700	5010	.6370	134.200	5010	.6521	14.700

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

5020	.5320	900	5020	.6370	6.400	5020	.6521	1.000
5420	.6370	1.000	5420	.6521	200	5451	.6370	700
5451	.6521	0	5461	.6370	4.600	5461	.6521	700
5651	.6370	0	5652	.6370	0	5653	.6370	0
5654	.6370	0	5655	.6370	0	6001	.6370	14.700
6001	.6521	1.200	6100	.6370	4.600	6100	.6521	700
6121	.6370	6.500	6121	.6521	200	6122	.6370	2.400
6122	.6521	700	6131	.6370	43.200	6131	.6521	3.200
7402	.6370	1.000	7402	.6521	300	7900	.6370	1.000
7900	.6521	200	7901	.6370	19.000	7901	.6521	3.000
Summe		1.204.700						

Deckungsring: 6 sonstige Geschäftsausgaben — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0000	.5200	200	0000	.5321	4.400	0000	.5500	14.000
0000	.6312	18.000	0000	.6500	2.200	0000	.6510	0
0000	.6540	3.100	0000	.6580	18.000	0100	.5200	100
0100	.6500	100	0100	.6510	1.200	0100	.6540	100
0200	.5200	100	0200	.6500	900	0200	.6510	3.000
0200	.6530	54.000	0200	.6540	300	0200	.6550	33.300
0200	.6589	500	0210	.5200	100	0210	.5600	100
0210	.6321	60.000	0210	.6500	100	0210	.6510	4.000
0210	.6530	25.000	0210	.6540	400	0210	.6580	1.400
0220	.5200	100	0220	.5500	1.500	0220	.6500	100
0220	.6510	200	0220	.6540	500	0220	.6550	124.600
0240	.5200	300	0240	.5201	2.500	0240	.5321	4.800
0240	.5500	700	0240	.6500	31.500	0240	.6510	60.000
0240	.6525	131.400	0240	.6540	100	0240	.6580	2.100
0270	.5200	100	0270	.6500	100	0270	.6510	200
0270	.6540	100	0281	.5200	400	0281	.6500	800
0281	.6510	12.000	0281	.6540	400	0281	.6550	7.500
0281	.6580	1.000	0281	.6584	100	0300	.5200	500
0300	.6411	0	0300	.6412	0	0300	.6413	0
0300	.6500	400	0300	.6510	1.500	0300	.6540	200
0300	.6550	3.000	0300	.6581	25.000	0300	.6585	0
0300	.6589	2.700	0521	.5200	100	0521	.5310	0
0521	.6500	100	0521	.6510	1.500	0521	.6540	0
0521	.6580	0	0521	.6589	0	0521	.6721	0
0600	.5200	22.300	0600	.5201	1.400	0600	.5321	10.700
0600	.5500	20.000	0600	.5600	1.400	0600	.6320	8.500
0600	.6330	2.000	0600	.6500	7.200	0600	.6510	0
0600	.6525	1.600	0600	.6540	600	0600	.6550	22.400
0600	.6587	100	0800	.5200	100	0800	.5201	100
0800	.6500	100	0800	.6510	6.000	0800	.6540	3.600
0800	.6580	2.000	0800	.6588	1.400	0800	.6589	2.700
1100	.5200	300	1100	.5201	400	1100	.5600	2.000
1100	.6329	100	1100	.6500	95.000	1100	.6510	8.500
1100	.6540	2.700	1100	.6550	7.100	1100	.6584	1.000
1100	.6589	1.500	1111	.5200	500	1111	.5201	500
1111	.5500	1.800	1111	.6500	75.000	1111	.6510	4.500
1111	.6540	300	1111	.6550	1.000	1111	.6589	100
1152	.5200	100	1152	.5201	300	1152	.5600	200
1152	.6500	200	1152	.6510	1.500	1152	.6540	100
1152	.6550	36.900	1152	.6580	400	1152	.6584	5.000
1300	.5200	100	1300	.5250	7.700	1300	.5500	7.500
1300	.6329	3.100	1300	.6500	400	1300	.6510	1.100
1300	.6540	3.200	1391	.5200	600	1391	.6411	0
1391	.6412	12.800	1391	.6500	600	1391	.6510	0
1391	.6540	100	1400	.5200	200	1400	.5201	29.100
1400	.5250	2.400	1400	.5500	9.000	1400	.6329	5.000
1400	.6500	100	1400	.6510	100	1400	.6540	100
1400	.6588	3.000	1400	.6589	9.000	2011	.5200	200
2011	.6540	0	2041	.5200	100	2041	.6500	300
2041	.6510	1.400	2041	.6540	0	2200	.6411	0
2200	.6412	0	2201	.6411	0	2201	.6412	0
2351	.6411	0	2351	.6412	0	2361	.6411	0
2361	.6412	0	2482	.6411	0	2482	.6412	0
2482	.6550	0	2483	.6411	0	2483	.6412	0
2701	.6411	0	2701	.6412	0	2923	.5200	0
2923	.6525	100	2923	.6589	0	2951	.5200	0
2951	.6540	100	2955	.5200	200	2955	.6525	100
2955	.6589	500	2991	.5500	2.900	2991	.6329	300
3201	.5200	200	3201	.6500	400	3201	.6510	100
3201	.6525	200	3201	.6540	600	3601	.5200	500

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

3601	.5201	1.400	3601	.5500	3.000	3601	.5600	1.000
3601	.6500	400	3601	.6510	3.000	3601	.6540	4.400
3601	.6550	4.900	3601	.6589	30.000	3601	.6610	25.400
3610	.5200	100	3610	.5201	1.400	3610	.6540	800
3650	.6500	0	3650	.6510	0	3650	.6540	400
4011	.5200	400	4011	.6500	400	4011	.6510	6.500
4011	.6540	200	4011	.6550	4.900	4011	.6610	400
4012	.5200	500	4012	.5310	12.000	4012	.5321	4.200
4012	.5500	1.500	4012	.6500	200	4012	.6510	500
4012	.6540	800	4012	.6550	19.400	4012	.6610	100
4031	.5200	100	4031	.6500	5.900	4031	.6510	100
4031	.6540	1.600	4031	.6550	4.900	4031	.6589	126.000
4041	.5200	100	4041	.6500	0	4041	.6510	900
4041	.6540	100	4050	.6540	500	4050	.6610	0
4061	.5200	100	4061	.6500	100	4061	.6510	500
4061	.6540	900	4061	.6550	100	4061	.6589	6.000
4071	.5200	500	4071	.5201	0	4071	.5500	12.000
4071	.6321	3.000	4071	.6500	1.600	4071	.6510	4.000
4071	.6540	3.500	4071	.6550	1.000	4361	.5321	5.700
4361	.5500	2.700	4361	.5600	0	5010	.5200	0
5010	.5321	4.200	5010	.6500	2.700	5010	.6510	1.300
5010	.6540	3.800	5020	.5200	200	5020	.5321	4.200
5020	.6500	400	5020	.6540	1.300	5420	.5200	0
5420	.5310	3.700	5420	.6500	0	5420	.6510	0
5420	.6540	200	5451	.5200	0	5451	.5201	0
5451	.5600	500	5451	.6326	2.000	5451	.6329	1.000
5451	.6500	100	5451	.6510	0	5451	.6540	3.300
5451	.6589	100	5461	.5200	100	5461	.5201	200
5461	.5500	6.000	5461	.5600	1.000	5461	.6500	900
5461	.6510	200	5461	.6540	3.800	5461	.6550	2.600
5461	.6589	1.200	5651	.5200	0	5651	.5270	0
5651	.6329	0	5651	.6411	0	5651	.6412	0
5652	.5200	0	5652	.5270	0	5652	.6329	0
5652	.6411	0	5652	.6412	1.700	5653	.5200	0
5653	.5270	0	5653	.6329	0	5653	.6411	0
5653	.6412	3.800	5654	.5200	500	5654	.5270	0
5654	.6329	0	5654	.6411	1.200	5654	.6412	4.500
5655	.5200	0	5655	.5270	0	5655	.6329	0
5655	.6411	0	5655	.6412	700	6001	.5200	100
6001	.6500	200	6001	.6510	2.100	6001	.6540	400
6001	.6550	5.000	6100	.5200	100	6100	.5201	0
6100	.6500	0	6100	.6510	100	6100	.6540	400
6100	.6550	3.100	6121	.5200	100	6121	.6500	400
6121	.6510	1.800	6121	.6540	100	6121	.6550	500
6121	.6580	100	6122	.5200	100	6122	.6321	300
6122	.6411	6.200	6122	.6412	11.500	6122	.6500	200
6122	.6510	600	6122	.6540	100	6122	.6550	57.200
6122	.6580	100	6131	.5200	100	6131	.5321	5.000
6131	.5500	4.000	6131	.6329	100	6131	.6500	1.100
6131	.6510	500	6131	.6540	2.500	6131	.6550	103.000
7402	.5200	100	7402	.5201	400	7402	.5220	7.000
7402	.5500	9.000	7402	.6320	4.700	7402	.6326	4.000
7402	.6329	3.700	7402	.6500	300	7402	.6510	0
7402	.6525	200	7402	.6540	200	7402	.6550	1.700
7402	.6589	100	7801	.5200	100	7801	.6500	0
7801	.6510	100	7801	.6540	200	7801	.6589	100
7900	.5200	500	7900	.6500	0	7900	.6540	1.000
7901	.6500	0	8100	.6329	0	8100	.6411	4.000
8100	.6412	200	8100	.6550	700	8802	.6329	100
Summe		1.740.300						

Deckungsring: 7 Aus- und Fortbildungen — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0000	.5620	500	0100	.5620	1.400	0200	.5620	6.300
0210	.5620	900	0220	.5620	10.400	0240	.5620	200
0270	.5620	3.600	0281	.5620	1.800	0300	.5620	3.600
0521	.5620	0	0600	.5620	1.800	0800	.5620	153.000
1100	.5620	18.000	1111	.5620	9.000	1152	.5620	1.800
1391	.5620	3.700	1400	.5620	1.000	2011	.5620	0
2041	.5620	1.800	2701	.5620	100	2951	.5620	500
3201	.5620	400	3601	.5620	900	3650	.5620	0
4011	.5620	3.600	4012	.5620	11.700	4031	.5620	2.300
4041	.5620	2.300	4050	.5620	900	4061	.5620	9.000
4071	.5620	25.200	4361	.5620	100	5010	.5620	1.000

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

5020	.5620	500	5420	.5620	0	5451	.5620	200
5461	.5620	100	6001	.5620	1.800	6100	.5620	2.500
6121	.5620	3.600	6122	.5620	0	6131	.5620	2.700
7402	.5620	500	7801	.5620	100	7900	.5620	100
Summe		288.900						

Deckungsring: 29 Schülerbeförderung — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2901	.6391	625.000	2902	.6391	1.150.000	2902	.6780	50.000
2950	.6381	0	2950	.7180	3.000			
Summe		1.828.000						

Deckungsring: 32 Museum Werdenfels — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
3201	.5201	9.100	3201	.5310	6.400	3201	.5400	600
3201	.5430	600	3201	.5490	200	3201	.5600	200
3201	.6320	10.000	3201	.6530	20.000	3201	.6531	4.500
3201	.6550	24.300	3201	.6589	58.500			
Summe		134.400						

Deckungsring: 33 Kulturpflege — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
3401	.7091	1.000	3401	.7120	0			
Summe		1.000						

Deckungsring: 41 Soz.hilfe, örtl. Träger u. GS — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
4101	.6725	0	4101	.7351	450.000	4103	.6725	0
4103	.7351	5.000	4103	.7391	0	4104	.7351	1.000
4104	.7391	0	4105	.7390	75.000	4105	.7490	500
4139	.7351	100.000	4139	.7451	0	4141	.7351	10.000
4141	.7451	0	4145	.7351	40.000	4145	.7451	0
4147	.7351	10.000	4147	.7451	0	4148	.7351	15.000
4148	.7451	0	4149	.7351	0	4149	.7451	0
4151	.6723	0	4151	.7351	3.370.000	4152	.7351	1.520.000
4153	.7351	280.000	4820	.6901	6.000.000	4820	.6911	80.000
4820	.6921	140.000	4820	.6931	60.000	4820	.6941	0
4820	.6951	0	4820	.6960	280.000	4960	.7810	180.000
4960	.7880	0	4970	.7060	0	4970	.7880	15.000
Summe		12.631.500						

Deckungsring: 42 Soz.hilfe, überörtl. Träger — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
4101	.6720	0	4101	.7301	0	4101	.7401	1.000
4103	.6720	0	4103	.7301	0	4103	.7401	0
4104	.7301	0	4104	.7401	0	4139	.7301	30.000
4139	.7401	320.000	4141	.7301	0	4141	.7401	0
4145	.7301	0	4145	.7401	0	4147	.7301	0
4147	.7401	0	4148	.7301	0	4148	.7401	0
4149	.7301	0	4149	.7401	0	4151	.7401	1.000
4152	.7301	0	4152	.7401	0			
Summe		352.000						

Deckungsring: 43 Asylbewerber — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
4201	.7910	450.000	4201	.7915	0	4201	.7920	150.000
4201	.7924	3.000	4201	.7925	0	4213	.7910	800.000
4213	.7915	400.000	4213	.7920	100.000	4213	.7924	500.000
4213	.7925	0	4220	.7912	450.000	4220	.7913	600.000

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

4220	.7915	510.000	4220	.7922	105.000	4220	.7923	50.000
4220	.7924	800.000	4220	.7925	0	4230	.7912	15.000
4230	.7913	22.000	4230	.7915	0	4230	.7922	5.000
4230	.7923	8.000	4230	.7925	0	4241	.7912	200.000
4241	.7913	50.000	4241	.7915	0	4241	.7922	5.000
4241	.7923	2.000	4241	.7925	0	4242	.7911	0
4242	.7912	3.000	4242	.7913	4.000	4242	.7915	500
4242	.7922	500	4242	.7923	500	4242	.7925	0
4361	.5310	1.760.000	4361	.5311	12.000	4361	.5400	55.000
4361	.6370	0	4361	.6500	300	4361	.6521	20.000
Summe		7.080.800						

Deckungsring: 44 Kriegsopferfürsorge — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
4401	.7527	2.000	4401	.7528	500	4401	.7529	500
4401	.7531	500	4401	.7532	22.000	4401	.7541	3.000
4401	.7542	500						
Summe		29.000						

Deckungsring: 45 Jugendhilfe — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
4515	.7600	32.000	4515	.7601	10.000	4515	.7602	15.000
4515	.7603	4.500	4521	.7024	0	4521	.7034	480.000
4521	.7070	338.800	4521	.7079	400.000	4521	.7099	300.000
4521	.7610	130.000	4525	.7600	70.000	4525	.7601	17.500
4530	.7600	233.000	4530	.7601	90.000	4530	.7602	2.500
4530	.7603	30.000	4534	.6723	0	4534	.7700	600.000
4535	.7600	10.000	4535	.7700	3.000	4541	.7700	180.000
4542	.7079	1.300.000	4542	.7600	30.000	4542	.7601	0
4542	.7700	45.000	4552	.7600	8.000	4553	.7600	200.000
4554	.7600	1.370.000	4555	.7600	1.000	4555	.7700	1.000
4556	.6723	90.000	4556	.7600	800.000	4556	.7601	8.000
4556	.7602	40.000	4557	.6723	200.000	4557	.7700	1.900.000
4558	.6723	0	4558	.7600	0	4558	.7700	1.000
4560	.6723	10.000	4560	.7600	1.400.000	4560	.7601	160.000
4560	.7700	1.500.000	4560	.7701	1.400.000	4560	.7702	300.000
4561	.6723	5.000	4561	.7600	50.000	4561	.7601	70.000
4561	.7700	1.400.000	4565	.6723	2.000	4565	.7700	350.000
4571	.7600	5.000	4573	.7600	1.000	4573	.7601	20.000
4583	.6321	1.000	4583	.6589	2.000	4583	.7039	12.000
4583	.7096	25.000						
Summe		15.653.300						

Deckungsring: 51 Gesundheitsamt — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
5010	.5201	1.900	5010	.5240	2.900	5010	.5310	1.000
5010	.5430	300	5010	.5500	7.000	5010	.5600	1.500
5010	.5926	4.000	5010	.5929	1.600	5010	.5932	1.000
5010	.6360	3.500	5010	.6525	700	5010	.6589	2.500
5420	.5320	0	5420	.6525	100	5420	.6589	18.900
Summe		46.900						

Deckungsring: 52 Veterinäramt — Verwaltungshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
5020	.5201	100	5020	.5240	100	5020	.5410	100
5020	.5500	4.000	5020	.5600	200	5020	.5926	300
5020	.5929	400	5020	.5932	100	5020	.6329	500
5020	.6510	2.100	5020	.6525	600	5020	.6550	3.900
5020	.6721	1.100						
Summe		13.500						

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 78 Wirtschaftsförderung — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
7900 .6321	0	7900 .6510	0	7900 .6550	0
7900 .6589	100	7900 .6610	6.000	7900 .7171	2.000
7900 .7172	0	7901 .7170	0	7901 .7171	26.700
7901 .7180	700.000	7901 .7181	0		
Summe	734.800				

Deckungsring: 79 ÖPNV — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
7911 .6321	32.000	7911 .6550	172.200	7911 .7120	0
7911 .7160	1.981.400	7911 .7180	115.000		
Summe	2.300.600				

Deckungsring: 90 Zinsausgaben — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
9121 .8050	0	9121 .8060	518.000	9121 .8070	158.100
9121 .8090	100.000				
Summe	776.100				

Deckungsring: 139 Atemschutzzentrum — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
1391 .5201	2.100	1391 .5250	6.700	1391 .5430	200
1391 .6330	45.500	1391 .6370	1.400	1391 .6521	0
1391 .6525	100				
Summe	56.000				

Deckungsring: 201 Staatl. Schulamt — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2011 .5201	0	2011 .5250	900	2011 .5600	0
2011 .6500	1.800	2011 .6510	4.500	2011 .6525	900
2011 .6589	7.500				
Summe	15.600				

Deckungsring: 220 Zugspitz-Realschule — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2200 .5200	400	2200 .5250	3.800	2200 .5270	22.300
2200 .5430	2.500	2200 .5500	100	2200 .5600	800
2200 .5711	11.500	2200 .5712	6.500	2200 .5715	3.000
2200 .5723	1.000	2200 .5790	6.000	2200 .6330	600
2200 .6370	8.400	2200 .6374	12.500	2200 .6500	2.400
2200 .6510	4.000	2200 .6525	800	2200 .6540	300
2200 .6589	700				
Summe	87.600				

Deckungsring: 221 Realschule im Blauen Land, Murnau — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2201 .5200	7.300	2201 .5250	9.700	2201 .5270	11.100
2201 .5430	7.500	2201 .5500	100	2201 .5600	200
2201 .5711	8.800	2201 .5712	3.600	2201 .5715	5.000
2201 .5723	500	2201 .5790	2.000	2201 .6330	2.000
2201 .6370	4.600	2201 .6374	20.000	2201 .6500	8.500
2201 .6510	600	2201 .6525	1.000	2201 .6540	300
2201 .6589	4.700				
Summe	97.500				

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024

Beträge in EUR

Deckungsring: 235 Werdenfels-Gymnasium

Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2351 .5200	200	2351 .5250	5.800	2351 .5270	15.900
2351 .5430	11.000	2351 .5500	1.600	2351 .5600	500
2351 .5711	13.500	2351 .5712	2.000	2351 .5715	100
2351 .5723	1.400	2351 .5790	10.000	2351 .6330	1.200
2351 .6370	4.200	2351 .6374	20.500	2351 .6500	4.300
2351 .6510	1.300	2351 .6525	1.700	2351 .6540	400
2351 .6589	1.000				
Summe	96.600				

Deckungsring: 236 Staffelsee-Gymnasium

Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2361 .5200	1.000	2361 .5201	1.700	2361 .5250	4.300
2361 .5270	14.500	2361 .5430	5.700	2361 .5500	300
2361 .5600	500	2361 .5711	9.000	2361 .5712	3.700
2361 .5715	0	2361 .5723	1.000	2361 .5790	30.500
2361 .6330	1.500	2361 .6370	3.000	2361 .6374	26.000
2361 .6500	7.800	2361 .6510	2.800	2361 .6525	1.100
2361 .6531	2.300	2361 .6540	100	2361 .6589	1.800
Summe	118.600				

Deckungsring: 241 Berufsschule, Wirt.schule, kaufm. Assist.

Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2411 .5200	0	2411 .5250	0	2411 .5270	5.800
2411 .5430	0	2411 .5711	7.700	2411 .5712	1.300
2411 .5715	24.500	2411 .5719	1.000	2411 .5723	300
2411 .5790	1.400	2411 .6321	0	2411 .6370	0
2411 .6374	0	2411 .6500	0	2411 .6510	3.000
2411 .6525	0	2411 .6531	0	2411 .6540	0
2411 .6589	0	2431 .5270	2.900	2431 .5711	2.500
2431 .5712	2.000	2431 .5715	1.400	2431 .5719	500
2431 .5723	400	2431 .5790	500	2431 .6321	2.000
2431 .6370	0	2431 .6374	300	2431 .6500	0
2431 .6510	1.000	2431 .6540	0	2431 .6589	0
2471 .5711	0	2471 .5712	200	2471 .5715	0
2471 .5790	100	2471 .6510	0	2471 .6540	0
2481 .5200	0	2481 .5270	2.900	2481 .5711	5.500
2481 .5712	900	2481 .5715	3.000	2481 .5719	400
2481 .5723	300	2481 .5790	500	2481 .6321	3.000
2481 .6374	0	2481 .6500	0	2481 .6510	400
2481 .6540	0	2481 .6589	0	2851 .5200	100
2851 .5250	7.700	2851 .5270	0	2851 .5430	8.600
2851 .5500	300	2851 .5600	300	2851 .5711	0
2851 .5712	600	2851 .5715	0	2851 .5723	0
2851 .5790	5.500	2851 .6330	200	2851 .6370	8.000
2851 .6374	29.500	2851 .6500	5.500	2851 .6510	500
2851 .6525	2.500	2851 .6531	600	2851 .6540	300
2851 .6589	1.000				
Summe	146.900				

Deckungsring: 248 BFS Musikinstrumentenbau

Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2482 .5200	1.900	2482 .5250	2.200	2482 .5270	20.300
2482 .5430	9.200	2482 .5600	3.000	2482 .5711	3.000
2482 .5712	3.000	2482 .5715	83.500	2482 .5790	2.500
2482 .6321	6.400	2482 .6370	3.300	2482 .6374	7.700
2482 .6500	1.800	2482 .6510	500	2482 .6525	800
2482 .6540	100	2482 .6589	1.300	2482 .6610	300
Summe	150.800				

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 249 BFS Schnitzschule — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2483 .5200	1.000	2483 .5250	1.400	2483 .5270	3.200
2483 .5430	500	2483 .5500	200	2483 .5600	300
2483 .5711	4.200	2483 .5712	500	2483 .5715	9.500
2483 .5790	900	2483 .6321	2.000	2483 .6370	400
2483 .6374	4.300	2483 .6500	1.100	2483 .6510	3.200
2483 .6525	600	2483 .6531	5.000	2483 .6540	200
2483 .6589	200				
Summe	38.700				

Deckungsring: 270 Christophorusschule — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2701 .5200	300	2701 .5250	3.200	2701 .5270	14.500
2701 .5300	1.500	2701 .5430	8.300	2701 .5500	1.000
2701 .5600	100	2701 .5710	12.000	2701 .5715	9.000
2701 .5790	9.500	2701 .6329	600	2701 .6330	1.000
2701 .6370	400	2701 .6374	9.000	2701 .6500	2.800
2701 .6510	1.200	2701 .6525	600	2701 .6531	300
2701 .6540	100	2701 .6589	100	2701 .6610	200
Summe	75.700				

Deckungsring: 292 Kreisbildstelle — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
2951 .5201	100	2951 .5250	400	2951 .5713	30.000
2951 .6329	600	2951 .6500	300	2951 .6510	0
Summe	31.400				

Deckungsring: 720 Abfallwirtschaft — Verwaltungshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
7200 .5010	5.000	7200 .5040	10.000	7200 .5180	30.000
7200 .5200	1.000	7200 .5201	33.000	7200 .5300	30.800
7200 .5320	1.000	7200 .5400	1.000	7200 .5440	5.000
7200 .5460	7.000	7200 .5500	36.100	7200 .5600	500
7200 .5620	3.500	7200 .6329	3.000	7200 .6360	1.459.000
7200 .6361	2.088.000	7200 .6366	80.000	7200 .6369	7.000
7200 .6370	57.500	7200 .6400	300	7200 .6411	0
7200 .6412	0	7200 .6500	3.500	7200 .6510	2.800
7200 .6521	1.500	7200 .6525	10.400	7200 .6530	54.500
7200 .6531	3.000	7200 .6540	100	7200 .6550	35.100
7200 .6581	2.000	7200 .6584	1.500	7200 .6721	132.800
7200 .6770	160.000	7211 .5010	46.000	7211 .5040	3.000
7211 .5200	500	7211 .5201	15.000	7211 .5300	21.500
7211 .5320	33.600	7211 .5400	500	7211 .5430	100
7211 .5440	10.000	7211 .5450	2.200	7211 .5460	2.000
7211 .5600	3.000	7211 .5620	800	7211 .6329	417.400
7211 .6370	1.900	7211 .6411	0	7211 .6412	0
7211 .6500	100	7211 .6510	0	7211 .6521	1.200
7211 .6525	1.300	7211 .6550	8.000	7211 .6587	1.200
7211 .6721	14.800	7211 .6770	24.500	7211 .7170	14.900
7212 .5010	50.000	7212 .5040	14.000	7212 .5180	229.400
7212 .5200	500	7212 .5201	36.000	7212 .5320	2.000
7212 .5400	2.000	7212 .5440	10.000	7212 .5450	96.800
7212 .5460	1.000	7212 .5500	11.000	7212 .5600	3.500
7212 .5620	2.000	7212 .6369	31.600	7212 .6370	3.800
7212 .6400	100	7212 .6411	0	7212 .6412	0
7212 .6500	100	7212 .6510	100	7212 .6521	1.300
7212 .6525	500	7212 .6550	1.000	7212 .6581	500
7220 .6329	70.500	7220 .6411	23.800	7220 .6412	15.000
7220 .6421	100	7220 .6550	3.000	7220 .6721	55.600
Summe	5.554.600				

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 1220 Investitionen Zugspitz Realschule inkl. Turnhalle Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2200	.9340	17.000	2200	.9350	41.300	2200	.9356	4.700
5651	.9340	0	5651	.9350	0	5651	.9356	0
Summe		63.000						

Deckungsring: 1221 Investitionen Realschule Murnau inkl. Turnhalle Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2201	.9340	0	2201	.9350	37.000	2201	.9356	10.000
5652	.9340	0	5652	.9350	0	5652	.9356	0
Summe		47.000						

Deckungsring: 1235 Investitionen Werdenfels Gymnasium inkl. Turnhalle Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2351	.9340	0	2351	.9350	75.000	2351	.9356	48.000
2351	.9357	0	5653	.9340	0	5653	.9350	0
5653	.9356	0						
Summe		123.000						

Deckungsring: 1236 Investitionen Staffelsee Gymnasium inkl. Turnhalle Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2361	.9340	21.200	2361	.9350	99.000	2361	.9356	77.600
5654	.9340	0	5654	.9350	0	5654	.9356	1.500
Summe		199.300						

Deckungsring: 1241 Investitionen Berufliches Schulzentrum Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2411	.9340	0	2411	.9350	0	2411	.9356	5.800
2431	.9340	0	2431	.9350	11.500	2431	.9356	15.000
2481	.9340	0	2481	.9350	0	2481	.9356	19.600
2851	.9340	0	2851	.9350	24.800	2851	.9356	39.700
Summe		116.400						

Deckungsring: 1248 Investitionen BFS Musik- Instrumentenbau Mittenwald Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2482	.9340	2.200	2482	.9350	29.000	2482	.9356	95.800
Summe		127.000						

Deckungsring: 1249 Investitionen Schnitzschule Oberammergau Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2483	.9340	21.500	2483	.9350	1.500	2483	.9356	3.500
Summe		26.500						

Deckungsring: 1270 Investitionen Christophorus- Schule inkl. Sportstätten Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2701	.9340	7.500	2701	.9350	17.000	2701	.9356	2.500
5655	.9340	0	5655	.9350	0	5655	.9356	0
Summe		27.000						

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 1295 Digitalbudget an Schulen — Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
2200	.9353	0	2201	.9353	0	2351	.9353	0
2361	.9353	0	2411	.9353	0	2482	.9353	0
2483	.9353	0	2701	.9353	0	2952	.9353	0
Summe		0						

Deckungsring: 1720 Abfallwirtschaft Investionen — Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
7200	.9320	0	7200	.9340	20.000	7200	.9350	65.000
7200	.9357	223.000	7200	.9420	0	7200	.9610	90.000
7200	.9630	110.000	7200	.9660	0	7200	.9661	10.000
7211	.9320	0	7211	.9350	10.000	7211	.9357	0
7211	.9420	0	7211	.9610	50.000	7211	.9630	0
7211	.9660	0	7212	.9320	0	7212	.9350	0
7212	.9357	0	7212	.9420	0	7212	.9610	0
7212	.9630	240.000	7212	.9660	35.000			
Summe		853.000						

Deckungsring: 1940 Baumaßnahmen und sonst. Investitionen — Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0600	.9320	0	0600	.9351	110.000	0600	.9357	40.000
0600	.9450	300.000	0600	.9453	5.000	0600	.9620	0
0600	.9650	40.000	2200	.9328	0	2200	.9354	0
2200	.9450	0	2200	.9451	8.700.000	2200	.9452	708.200
2200	.9454	0	2200	.9620	0	2201	.9320	0
2201	.9328	0	2201	.9354	0	2201	.9400	5.000
2201	.9401	65.000	2201	.9402	0	2201	.9454	0
2201	.9620	0	2351	.9320	0	2351	.9354	0
2351	.9400	300.000	2351	.9401	0	2351	.9450	0
2351	.9454	0	2351	.9620	0	2351	.9650	0
2361	.9354	0	2361	.9400	0	2361	.9450	300.000
2361	.9454	0	2361	.9620	0	2411	.9354	0
2411	.9401	0	2411	.9451	250.000	2411	.9452	0
2411	.9453	800.000	2411	.9454	0	2411	.9620	0
2482	.9320	0	2482	.9328	0	2482	.9354	0
2482	.9400	0	2482	.9450	0	2482	.9454	0
2482	.9620	0	2483	.9328	0	2483	.9354	0
2483	.9450	0	2483	.9451	110.000	2483	.9454	0
2483	.9620	0	2701	.9328	0	2701	.9354	0
2701	.9450	830.000	2701	.9454	0	2701	.9620	0
2851	.9320	0	2851	.9451	0	2851	.9620	0
2851	.9650	0	2923	.9320	0	2923	.9328	0
2923	.9350	0	2923	.9450	150.000	2923	.9620	0
2952	.9620	0	3201	.9450	30.000	3201	.9620	60.000
3601	.9351	10.000	3601	.9400	0	3601	.9510	35.000
5010	.9450	750.000	5010	.9451	0	5020	.9450	1.500.000
5020	.9620	0	5020	.9650	0	5651	.9400	0
5652	.9400	0	5653	.9400	0	5654	.9400	0
5655	.9400	0	6500	.9320	0	6500	.9510	0
6500	.9511	0	6500	.9512	50.000	6500	.9560	50.000
7402	.9328	0	7402	.9450	0	7402	.9620	0
8100	.9650	455.000	8809	.9320	1.615.100	8809	.9322	0
8809	.9328	0	8809	.9350	0	8809	.9401	0
8809	.9450	0	8809	.9451	0			
Summe		17.268.300						

Deckungsring: 1950 IuK-Investitionen — Vermögenshaushalt

HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024	HHST		Ansatz 2024
0600	.9340	438.900	0600	.9350	99.500			
Summe		538.400						

Verzeichnis der gegenseitigen Deckungsringe 2024 — Beträge in EUR

Deckungsring: 1970 Tilgung — Vermögenshaushalt

HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024	HHST	Ansatz 2024
9121 .9766	1.697.000	9121 .9767	6.810.200	9121 .9776	470.000
9121 .9796	0	9121 .9797	0		
Summe	8.977.200				

Innere Verrechnungen 2024 — Beträge in EUR

	Unter-gruppe	Unter-abschnitt	Ansatz 2024	Unter-abschnitt	Ansatz 2024	Unter-abschnitt	Ansatz 2024	Unter-abschnitt	Ansatz 2024
Einnahmen	1691	0300	1.200						
	1692	0000	0	0100	0	0200	4.000	0210	0
		0220	0	0240	0	0300	46.600	6001	6.500
	1695	2351	8.500						
	1699	2200	0	2351	0				
	Summe Einnahmen:		66.800						
Ausgaben	6791	8100	1.200						
	6792	7200	44.800	7402	13.900	8100	1.800		
	6795	8802	5.100						
	6799	2411	0						
	Summe Ausgaben:		66.800						
	Summe Einnahmen:		66.800						
	Summe Ausgaben:		66.800						
	Differenz:		0						

Einzelübersicht Verpflichtungsermächtigungen 2024 — Beträge in EUR

Jahr	Haushaltsstelle	Voraussichtlich fällige Ausgaben 2025	2026	2027	2028	2029	2030	Folgejahre
2024	1300 .9820	62.500	-	-	-	-	-	-
	Summe 2024	62.500	-	-	-	-	-	-
	Summe gesamt	62.500	-	-	-	-	-	-

IV. Stellenplan der Landkreisverwaltung

V. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikum

VI. Wirtschaftsplan der Klinikum GmbH

VII. Jahresabschluss 2022 der Klinikum GmbH

-Anlage

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

des Landkreises Garmisch-Partenkirchen
mit Erläuterungen

einschließlich

- der Lehrkräfte des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Garmisch-Partenkirchen (Zusammenschluss der Staatlichen Berufsschule, der Staatlichen Wirtschaftsschule und der kommunalen Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten) und der Hausmeister sowie des Reinigungspersonals
- der Staatlichen Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau und Staatlichen Berufsschule in Mittenwald
- der Staatlichen Berufsfachschule für Holzbildhauer und Schnitzer in Oberammergau
- der Christophorus-Schule in Farchant
- der Zugspitz-Realschule Garmisch-Partenkirchen
- des Werdenfels-Gymnasiums Garmisch-Partenkirchen
- des Staffelsee-Gymnasiums Murnau
- der Realschule im Blauen Land Murnau

Erläuterungen

zum Stellenplan 2024

der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Wie in den vergangenen Jahren konnte der Stellenplan des Vorjahres als Grundlage für die Fertigung des Stellenplanes herangezogen werden.

Der Stellenplan für die Beamten und Beschäftigten des Landkreises ist Teil des Haushaltsplanes (Art. 58 Abs. 2 Satz 2 LKrO, § 6 KommHV). Als Bestandteil des Haushaltsplans stellt er die verbindliche Grundlage für die Personalwirtschaft und die Veranschlagung der Personalausgaben dar.

Stellenminderungen ergeben sich durch organisatorische Veränderungen innerhalb der einzelnen Abteilungen. Stellenmehrungen sind durch neue Aufgaben bzw. durch gestiegenen Arbeitsanfall bedingt.

Gegenüber dem Vorjahr sieht der Stellenplan folgende Veränderungen vor:

I. Stellenminderungen

Ende der Freistellungsphase der Altersteilzeit für die Stelle der früheren Gartenbaufachberaterin.

Stellenminderung: **- 1,0 Stelle**

II. Stellenmehrungen

1. Nachfolge Leader-Manager (ATZ-Stelle)

Für den Leader-Manager, der im April 2024 die Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnt, wird eine 0,5 Stelle benötigt, die ab dem Jahr 2027 wieder wegfallen wird.

Stellenmehrung: **+ 0,5 Stelle**

2. ATZ Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte tritt im August 2024 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit – eine 0,5 Stelle wird daher nötig und im Jahre 2027 wieder entfallen.

Stellenmehrung: **+ 0,5 Stelle**

3. Sachbearbeiter Wohngeld

Eine Steigerung der Fallzahlen um 30 % ist seit 2020 erfolgt. Durch das Wohngeld-Plus-Gesetz zum 01.01.2023 haben sich die Fallzahlen danach nochmals um 50 % gesteigert. Die Fallzahlen werden sich weiter erhöhen, weil seit 01.07.2023 noch zusätzlich geprüft werden muss, wer einen höheren Anspruch auf Wohngeld hat: Grundsicherung oder Bürgergeld. Daher besteht ein personeller Mehrbedarf in Höhe einer Stelle.

Stellenmehrung: **+ 1,0 Stellen**
Besetzung der Stelle ab 01.10.2024 beabsichtigt

4. Sachbearbeiter Personenstandswesen

Die Bundesregierung hat einen Gesetzesentwurf zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes eingebracht, der derzeit noch die Zustimmung durch den Bundestag benötigt. Das Änderungsgesetz soll zum Jahreswechsel 2023/2024 in Kraft treten. Das Änderungsgesetz sieht erhebliche Erleichterungen im Bereich des Einbürgerungsrechts vor. So soll die bisher erforderliche Aufenthaltszeit in Deutschland von 8 Jahren auf 5 Jahre abgesenkt werden; zudem soll die generelle Hinnahme der Mehrstaatlichkeit die Regel werden.
Dies eröffnet zusätzlich einer Vielzahl von ausländischen Mitbürgern (ca. 2000 – 2500 Personen) die Möglichkeit, die Einbürgerung zu beantragen.
Mit Zunahme der Einbürgerungen steigen auch die Fallzahlen im Bereich des Personenstandes, da viele der Eingebürgerten ihre Geburt bzw. Eheschließung in Deutschland nachbeurkunden lassen möchten.
Durch die Gesetzesänderung ist ein Anstieg der Fallzahlen auf 600 bis 800 pro Jahr zu erwarten (bisher 250 pro Jahr).

Stellenmehrung: ursprünglich **4,00 Stellen beantragt – reduziert auf 1,0 Stellen**
Besetzung der Stelle ab 01.10.2024 beabsichtigt

5. Behördenbetreuer Sg. 23

In unserem Landkreis mit hohem Altersdurchschnitt leben inzwischen 1100 Menschen mit gesetzlichem Betreuer. Bisher konnten die Betreuungen noch von Rechtsanwälten und / oder von Ehrenamtlichen geleistet werden. Die im neuen Betreuungsrecht geänderten Voraussetzungen erschweren die Gewinnung neuer Betreuungspersonen. Im Nachbarlandkreis WM/SOG konnten im Vorjahr bereits 37 Betreuungen nicht mehr durch Ehrenamtliche besetzt werden. Da die Betreuungsstelle als Ausfallbürge für die Wahrnehmung von Betreuungen herangezogen werden kann, soll hiermit eine Stelle für eine Berufsbetreuungsperson in unserem Amt geschaffen werden, die bei akutem Bedarf einspringen muss.

Stellenmehrung: **+ 1,0 Stelle**
Besetzung der Stelle ab 01.10.2024 beabsichtigt

6. Sachbearbeiter Aufenthaltsbeendigung

Einsatz in der Aufenthaltsbeendigung für den Bereich Fachkräfteeinwanderungsgesetz. Bisher wurden die Beendigung bzw. Ablehnung direkt in den Auslandsvertretungen durchgeführt. Es ist zudem mit einer erheblichen Steigerung der Fallzahlen gegenüber 2023 zu rechnen.

Stellenmehrung: **+ 1,0 Stelle**
Besetzung der Stelle ab 01.10.2024 beabsichtigt

7. Projektmanagement „Wohnen für Hilfe“

Der Kreistag hat am 23.10.2023 beschlossen, das Projekt „Wohnen für Hilfe“ aufzubauen und dafür eine auf drei Jahre befristete 0,5-Planstelle zu schaffen.
„Wohnen für Hilfe“ stellt ein Konzept dar, um dem großen Bedarf an günstigem Wohnraum entgegen zu wirken und gleichzeitig Hilfsangebote für Menschen mit Hilfebedarf zu schaffen. Grundidee ist, dass ältere und auf Unterstützung angewiesene Vermieter einen Wohnraum zur Verfügung stellen und dafür vereinbarte Hilfeleistungen vom Wohnungsnehmer erhalten. Als Faustregel gilt: „1 qm Wohnfläche für eine Stunde Arbeit monatlich“. Nebenkosten wie Strom, Heizung und Wasser werden über eine monatliche Pauschale beglichen.
Aufgabe des Projektmanagements ist die Öffentlichkeitsarbeit, Akquise von Wohnungsgebern und Wohnungsnehmern und Begleitung der Wohnpartnerschaften.
Eine entsprechende Förderung wird im Rahmen eines LEADER-Projektes (Fördersatz 60 % für drei Jahre) beantragt.

Stellenmehrung: **+ 0,5 Stelle**

8. Assistenzkraft Sachgebiet 42

Erhöhtes Arbeitsaufkommen durch Zukauf mehrerer Liegenschaften, Zuarbeit zu einer höheren Anzahl von Sachbearbeitern bei Dateneingabe und Betreuung FM-Programm; zusätzlich Unterstützung der unteren Denkmalschutzbehörde, Unterstützung Sg. 31 Baugenehmigungsverfahren; sowie Vertretung Vorzimmer Abt. 3/4.

Stellenmehrung: + **0,5 Stelle** (Erhöhung der Teilzeitstelle von bisher 0,5 auf 1,0)

9. SG 51 Sachbearbeitung LStVG, StrWG

Im Bereich Ordnungswidrigkeiten hat sich die Anzahl der Fälle im Vergleich zur Zeit vor der Corona-Pandemie fast verdoppelt. Waren es 2018 und 2019 noch insgesamt ca. 108 Fälle, so waren es 2022 und 2023 insgesamt ca. 202 Fälle. Diese Aufgaben sowie die Fälle aus dem Themenbereich LStVG sowie StrWG können in Rahmen der Arbeitszeit der aktuellen Sachbearbeiterin nicht aufgefangen werden, insbesondere schwierige Einzelfallprüfungen, Anträge bei Gericht, die Prüfung von Einsprüchen, generelle organisatorische Regelungen, Schriftverkehr mit Anwälten u.ä. sollten hier durch zusätzliches Personal unterstützt werden. Momentan ist eine Bearbeitung nur noch nach Priorisierung machbar. Ggf. eintretende Verfristungen werden möglichst vermieden, allerdings kann dies nicht immer verhindert werden. Im Übrigen ist hier anzumerken, dass über Bußgelder dem Kreishaushalt auch Gelder zufließen.

Stellenmehrung: **+ 0,5 Stelle** (Erhöhung der Teilzeitstelle von bisher 0,5 auf 1,0)

10. Assistenzkraft ABRAMS/Infektionsschutz

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Asylbewerber im Anker-Zentrum im ABRAMS-Komplex mit häufigen Zu- und Abverlegungen ist eine allg. Aufgabenmehrung zu verzeichnen, die zu einem erhöhten Arbeitsaufwand in der Verwaltung sowie der organisatorischen Planung und praktischen Umsetzung führt. Dem Gesundheitsamt fallen bei der Organisation und dauerhaften Betreuung der Einrichtung zahlreiche vorgegebene Aufgaben zu, die nur durch die Anwesenheit und das Wirken einer Fachkraft vor Ort effizient umgesetzt werden können. Durch das erhöhte Auftreten von meldepflichtigen Infektionskrankheiten steigt der Arbeitsaufwand im Bereich der Sicherstellung des Infektionsschutzes, der Kontaktpersonenermittlung sowie des Ausbruchsmanagements.
Diese Stelle wurde vom Kreistag bereits im Vorgriff auf dem Stellenplan 2024 im Oktober 2023 geschaffen. Die Personalkosten hierfür werden zu 100 % von der Regierung von Oberbayern erstattet.

Stellenmehrung: **+ 1,0 Stellen – kostenneutral**

11. Sachbearbeiter zur Umsetzung der Digitalisierung im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Zur Steigerung des digitalen Reifegrades im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) bekommt die Abteilung 6 Fördergelder im Rahmen des ÖGD-Digitalisierungspakts. Zur Unterstützung der operativen Umsetzung der Digitalisierungsstrategie wird für das Gesundheitsamt ein Sachbearbeiter mit dem Auftrag der Koordinierung und Durchsetzung der Digitalisierungsstrategie benötigt.

Stellenmehrung: **+ 0,5 Stellen**

Gesamtzahl der neu beantragten Stellen 8,0 ---- Stellenminderung 1,0

⇨ **7,0 neue Stellen** für den Stellenplan 2024

Folgende insgesamt 4,5 Stellen wurden bei ihrer Schaffung aus der Mitte des Kreistags beantragt und in den ersten Jahren ihrer Existenz im Stellenplan ganz oder teilweise finanziell gefördert. Ihre Entfristung sollte mit dem neuen Stellenplan überprüft und ggf. beschlossen werden.

Sachgebiet 32 - 1,5 Gebietsbetreuerstellen befristet bis 31.07.2029

Die Förderung der Stellen der beiden Gebietsbetreuerinnen (insgesamt 1,5) wurde bis 31.7.2029 verlängert. Da eine weitere Befristung der Arbeitsverträge bei einer der beiden Gebietsbetreuerinnen aus gesetzlichen Gründen bereits nicht mehr zulässig ist und dies bei der zweiten Gebietsbetreuerin noch vor 2029 ebenso sein wird, sollte eine Entfristung der Arbeitsverträge beider Gebietsbetreuerinnen im Gremium geprüft werden.

Sachgebiet 32 - 3 Rangerstellen – befristet bis 31.07.2024

Die Rangerstellen des Landkreises – insgesamt 3 x 0,5 Stellen – sind befristet bis 31.07.2024 und waren bis dahin mit einer LEADER-Förderung von 60 % unterstützt. Die Stellen der drei Ranger stehen ab dem 01.08.2024 zur Entfristung an. Der zuständige Sachgebietsleiter befürwortet das Festhalten an den Rangern auch weiterhin in hohem Maße und begründet dies mit der Bedeutung ihres Tuns innerhalb des Bereichs Besucherlenkung sowie mit der Leitungsaufgabe, die sich im Laufe der Zeit für die ehrenamtlich tätigen Naturschutzwächter ergeben und entwickelt hat.

Gesamtübersicht:

Stellenminderungen gesamt	1,0 Stellen
Stellenmehrungen gesamt	8,0 Stellen
Abgleich	**+ 7,0 Stellen**
Planstellen gesamt 2023	348,0 Stellen
Planstellen gesamt 2024	355,0 Stellen

Stellenübersicht Beamte:

Planstellen 2023	22,5 Stellen
Planstellen 2024	25,5 Stellen
Abgleich	**+ 3,0 Stellen**

Stellenübersicht Beschäftigte:

Planstellen 2023	325,5 Stellen
Planstellen 2024	329,5 Stellen
Abgleich	**+ 4,0 Stellen**

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

Teil A: Beamte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024				Zahl der Stellen 2023 (insgesamt)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter					
			mit Zulage	auszu-klammern	Basis für die Stellenobergrenzen			
Wahlbeamte	B 6	**1,0**	**0**	**1,0**	**0**	**1,0**	**1,0**	
QE 4	A 16	0	0	0	0	0	0	Art. 26 BayBesG
QE 4	A 15	0	0	0	0	0	0	Art. 26 BayBesG
QE 4	A 14	0	0			0	0	
QE 4	A 13	0	0			0	0	
insgesamt		**0,0**	**0**		**0**	**0,0**	**0**	
QE 3	A 13	3,0	0			3,0	3,0	
QE 3	A 12	2,0	0			1,0	1,0	
QE 3	A 11	6,0	0			5,0	5,0	
QE 3	A 10	2,0	0			3,0	3,0	
QE 3	A 9	1,0	0			1,0	1,0	
insgesamt		**14,0**	**0**			**13,0**	**14,0**	
QE 2	A 9	8,5	1,0			5,0	5,0	
QE 2	A 8	1,0	0			2,5	2,5	
QE 2	A 7	1,0	0			1,0	1,0	
QE 2	A 6	0	0			0	0,0	
insgesamt		**10,5**	**1,0**			**8,5**	**8,5**	
Gesamtsumme		**25,5**	**1,0**	**1,0**	**0**	**22,5**	**22,5**	

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

Teil B: Beschäftigte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke Erläuterungen
15	1,0	1,0	1,0	
14	3,0	2,0	2,0	
13	11,0	10,0	8,0	
12	12,5	10,5	7,5	
11	18,5	24,5	20,5	
10	36,0	32,5	29,5	
9c	12,5	5,0	3,5	
9b	11,5	11,5	10,0	
9a	66,0	68,0	61,0	
8	6,5	7,0	6,5	
7	11,5	10,5	10,5	
6	26,5	31,5	28,0	
5	50,0	47,5	43,0	
4	0,0	0,0	0,0	
3	4,0	6,5	6,0	
2	10,5	8,5	7,0	
1	4,5	6,5	6,5	
S 18	1,0	1,0	1,0	
S 17	3,5	2,0	2,0	
S 16	0,0	0,0	0,0	
S 15	1,0	2,0	2,0	
S 14	24,5	22,5	15,0	
S 13	0,0	0,0	0,0	
S 12	12,0	14,0	12,5	
S 8b	1,0	0,0	0,0	
S 8a	1,0	1,0	0,0	
Sondertarif	0,0	0,0	0,0	
Gesamtsumme	**329,5**	**325,5**	**283,0**	

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

Teil C: Aufteilung der Planstellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2024

1. Beamte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Abschnitt/ UAbschnitt	Bezeichnung	B 6	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9 +AZ	A 9	A 8	A 7	A 6	Vermerke, Erläuterungen
0000	Oberste Kreisorgane	1,0													
0100	Rechnungsprüfungsamt					1,0		1,0							
0220	IT-Bereich										1,0				
0281	Staatl. Landratsamt					1,0	1,0				2,0				
0300	Kreisfinanzverwaltung						1,0	1,0							
1100	Öfftl. Sicherheit u. Ordnung							1,5		1,0	1,0	1,0	1,0		
1111	Verkehrswesen										1,0				
1152	Wasserrecht, Immissionsschutz										1,5				
3601	Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft					1,0									
4011	Sozialhilfeverwaltung							1,0							
4031	Asylbewerberbetreuung								1,0						
4050	ARGE gem. § 44b SGB II										1,0				
6100	Klimaschutz und Mobilität							0,5							
6121	Gutachterausschuss								1,0						
6131	Bauverwaltung										1,0				
7200	Abfallwirtschaft							1,0							
	Summe	1,0	0,0	0,0	0,0	3,0	2,0	6,0	2,0	1,0	8,5	1,0	1,0	0,0	25,5

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

Teil C: Aufteilung der Planstellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes 2024

2. Beschäftigte der Landkreisverwaltung Garmisch-Partenkirchen

Abschnitt/ UAbschn.		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	Vermerke, Erläuterungen
0000	Oberste Kreisorgane									2,0									
0100	Rechnungsprüfungsamt													0,5					
0200	Haupt- und Personalverwaltung	1,0			1,0		1,0	1,0		3,0			2,0						
0210	Büro des Landrats					2,0			1,0	2,0			1,0						
0220	IT-Bereich				1,0	2,0	8,0		2,0		2,0								
0240	Post- und Registraturverwaltung													3,0					
0270	Gleichstellungsbeauftragte						1,0												
0281	Staatl. Landratsamt									2,0									
0300	Kreisfinanzverwaltung		1,0				1,0	1,0		1,0	1,0	1,0	1,0	1,5					
0521	Zensus																		
0600	Einrichtung d. ges. Verw.				1,0								1,0	1,0			4,5		
0800	Personalrat						1,0												
1100	Öfftl. Sicherheit und Ordnung			1,0	1,0	1,5	3,5	1,0	2,0	13,0			2,0	2,5					
1111	Verkehrswesen					1,0	1,0	1,0		6,0		8,0	1,0	1,0			0,5		
1152	Wasserrecht, Immissionsschutz						1,0			3,0				1,0					
1391	Atemschutzübungsanlage									1,0	0,5								
2041	Ausbildungsförderung									1,0									
2200	Zugspitz-Realschule													1,5		1,0			
2201	Realschule Murnau													2,0					
2351	Werdenfels Gymnasium													4,0			3,0		
2361	Staffelsee Gymnasium													3,0					
2411	Staatl. Berufsschule																		
2431	Wirtschaftsschule																		
2471	BFS f. kaufm. Assistenten			2,0															
2482	Geigenbauschule Mittenwald													1,5				2,0	
2483	Schnitzschule Oberammergau									1,0								2,0	
2701	Christophorusschule Farchant												1,5						
2811	Berufliches Schulzentrum GAP												1,0	1,0					
2951	Medienzentrum													1,0					

3201	Werdenfels Museum			1,0									1,0		2,5	0,5		
3601	Naturschutz, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft			1,0	2,0	2,0		0,5		0,5		1,5	1,0	1,5				
4011	Sozialhilfeverwaltung		1,0			1,0	1,5		1,0	5,5			1,0	0,5				
4012	Chancengleichheit - Pflegestützpunkt						0,5	0,5	0,5					0,5				
4031	Asylbewerberbetreuung				1,0				1,0	6,0				1,0				
4041	Wohngeldverwaltung						1,0			4,5								
4050	ARGE gem. § 44b SGB II					1,0	5,0	6,5		1,0	1,0			1,0				
4061	Betreuungsstelle												0,5	0,5				
4071	Verwaltung der Jugendhilfe			1,0	2,0	1,0	4,5			7,0				2,0				
4361	Asylunterkünfte												6,0	4,0			1,0	
5010	Gesundheitsamt									1,0			4,5	1,0				
5020	Veterinäramt													1,0				
5651	Turnhalle Zugspitz-Realschule															0,5		
5653	Turnhalle Werdenfels Gymnasium													1,0				
5654	Turnhalle Staffelsee Gymnasium													1,5				
6001	Kreiseigene Bauverwaltung					4,0	1,0							1,0				
6100	Klimaschutz und Mobilität			2,0		1,0				0,5								
6121	Gutachterausschuss				0,5				1,0		1,5							
6131	Bauverwaltung			2,0	2,0	1,0	3,5		1,0	2,0			3,0					
7200	Abfallwirtschaft				1,0		1,0	1,0	1,0	2,5				1,0				
7211	Wertstoffsammlung															1,0		
7212	Deponie Schwaiganger											1,0		3,5				
7402	Kreisschlachthof								1,0					3,5			0,5	
7801	Gartenbau- und Landschaftspflege					1,0												
7900	Wirtschaftsförderung		1,0	1,0			0,5			0,5	0,5							
Summe		1,0	3,0	11,0	12,5	18,5	36,0	12,5	11,5	65,0	6,5	11,5	26,5	51,0	0,0	4,0	10,5	4,5	285,5

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt/ UAbschn.		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	Vermerke, Erläuterungen
4012	Chancengleichheit - Pflegestützpunkt		1,0					4,0											
4061	Betreuungsstelle	1,0				8,5													
4071	Verwaltung der Jugendhilfe		2,5		1,0	16,0		8,0				1,0	1,0						
Summe		1,0	3,5	0,0	1,0	24,5	0,0	11,5	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0

Haushaltsrechtlicher Stellenplan 2024

Teil D: - nachrichtlich - Landkreisbedienstete in der Probe- oder Ausbildungszeit

Beamte in der Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl 2024	Zahl am 30.06.2024	Erläuterungen
Räte	A 13	-	-	
Inspektoren	A 9	1	1	
Sekretäre	A 6	-	-	
Insgesamt		-	-	

Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung (Abschnitt bzw. Unterabschnitt 0800)	vorgesehen 2024	beschäftigt am 30.06.2024	Erläuterungen
Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	
Aufstiegsbeamte	Besoldung	-	-	
Dienstanfänger	Unterhaltshilfe	-	-	
Auszubildende / Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	9	7	
Auszubildende / Fachinformatiker für Systemintegration	Ausbildungsvergütung	1	1	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	1	
Praktikanten	ohne Vergütung mit Vergütung	2 1	2 1	
insgesamt		**15**	**13**	

EIGENBETRIEB

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Betriebliche Grundlagen	2
2. Rechtliche Grundlagen	2
3. Erfolgsplan	3
3.1 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten	4
3.2 Erläuterungen der Aufwendungen und Erträge	5
4. Vermögensplan	6
4.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV	7
4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan	9
5. Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027	10
6. Übersicht der langfristigen Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten	13
7. Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan	14

1. Betriebliche Grundlagen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übertrug zum 01.01.2005 der „Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH" den Klinikbetrieb des bisherigen Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen mit den zu diesem Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva. Ausgenommen davon waren vorhandene Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude, langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie das dem Bezirk Oberbayern eingeräumte Erbbaurecht für die Psychiatrische Klinik, die beim Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen verblieben sind.

Da die Gebäude langfristig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH verpachtet wurden, sind sie in deren wirtschaftliches Eigentum übergegangen und können somit, losgelöst von den eigentumsrechtlichen Verhältnissen, bilanziell dort ausgewiesen werden.

Die Geschäftstätigkeit des somit deutlich verkleinerten Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen beschränkt sich seit dem Jahr 2005 im Wesentlichen auf die Beschaffung von langfristigem Fremdkapital für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH sowie auf die Verwaltung des eingeräumten Erbbaurechts. Dies umfasst die Aufnahme und Verwaltung von Darlehen, welche der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen des Krankenhauses dienen und deshalb in Form eines Gesellschafterdarlehens an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht werden. Darüber hinaus werden die aus dem eingeräumten Erbbaurecht resultierenden Erbbauzinsen beim Eigenbetrieb ertragswirksam.

Träger des Eigenbetriebes ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

2. Rechtliche Grundlagen

Der Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen ist ein Eigenbetrieb gemäß Art. 76 Landkreisordnung (LKrO) in Verbindung mit Art. 25 Bayerisches Krankenhausgesetz (BayKrG) und wird als solcher nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EBV) geführt.

Die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern regeln sich nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Krankenhäuser (KHBV).

Die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser in Bayern ist zusätzlich durch die Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Krankenhäuser (WkKV) geregelt. Ergänzend hierzu wurden vom Bayerischen Staatsministerium des Innern Verwaltungsvorschriften zur WkKV (VVWkKV) bekanntgemacht.

Für den kommunalen Krankenhaus-Eigenbetrieb tritt an die Stelle des Haushaltsplans der Krankenhaus-Wirtschaftsplan (§ 2 WkKV) mit der Untergliederung in den Krankenhaus-Erfolgsplan (§ 3 WkKV) und den Krankenhaus-Vermögensplan (§ 4 WkKV). Investitionen, die in den Vermögensplan aufzunehmen sind, liegen dann vor, wenn Ausgaben bewirkt werden, die das Anlagevermögen verändern.

3. Erfolgsplan

Kto. Grp.	Erträge	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	658.803	530.694	99.586
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	0	0
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
57	Sonstige ordentliche Erträge	23.213	23.213	23.213
59	Übrige Erträge	0	0	0
	Summe der Erträge	**687.016**	**553.907**	**122.799**

Kto. Grp.	Aufwendungen	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
69	Verwaltungsbedarf	750	1.150	755
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	658.803	530.694	99.586
79	Übrige Aufwendungen	0	0	0
	Summe der Aufwendungen	**659.553**	**531.844**	**100.341**
	Jahresüberschuss	**27.463**	**22.063**	**22.458**

3.1 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten

Konten-gruppe	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
	ERTRÄGE			
50	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen**			
501210	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen (Betriebsbauten und betriebl. BGA)	640.987	512.492	80.999
501240	Zinsen aus Gesellschafterdarlehen (Wohnbauten)	17.816	18.202	18.587
	Summe Kontengruppe 50	**658.803**	**530.694**	**99.586**
51	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
511000	Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten	5.000	0	0
	Summe Kontengruppe 51	**5.000**	**0**	**0**
54	**Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**			
545000	Andere Rückstellungen	0	0	0
	Summe Kontengruppe 54	**0**	**0**	**0**
57	**Sonstige ordentliche Erträge**			
570500	Erbbauzinsen	23.213	23.213	23.213
	Summe Kontengruppe 57	**23.213**	**23.213**	**23.213**
59	**Übrige Erträge**			
591000	Periodenfremde Erträge	0	0	0
	Summe Kontengruppe 59	**0**	**0**	**0**
	AUFWENDUNGEN			
69	**Verwaltungsbedarf**			
691100	Bankgebühren	400	800	405
695000	Beratungskosten, Prüfungsgebühren	350	350	350
	Summe Kontengruppe 69	**750**	**1.150**	**755**
74	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
740000	Betriebsmittelkredit des Eigenbetriebes	0	0	0
742010	Betriebsbauten und betriebl. BGA	640.987	512.492	80.999
742200	Wohnbauten	17.816	18.202	18.587
	Summe Kontengruppe 74	**658.803**	**530.694**	**99.586**
79	**Übrige Aufwendungen**			
793000	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	0
	Summe Kontengruppe 79	**0**	**0**	**0**

3.2 Erläuterungen der Aufwendungen und Erträge

Kontengruppe 50 - Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb erwirtschaftet Zinserträge aus dem an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ausgereichten Gesellschafterdarlehen. Die Zinserträge entsprechen den in der Kontengruppe 74 ausgewiesenen Aufwendungen und sind somit als durchlaufend anzusehen. Zum Zwecke einer besseren Transparenz erfolgt die Kontengliederung der Zinserträge in der gleichen Systematik wie sie auch bei den Zinsaufwendungen angewandt wird.

Konto 511000 - Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten

Für Festgeld- und Tagesgeldanlagen des Eigenbetriebes wird mit Zinserträgen von 5.000 Euro gerechnet.

Konto 570500 - Erbbauzinsen

Es sind die Erträge aus dem Erbbaurecht für die Errichtung der Psychiatrischen Klinik in Höhe von 23.213 Euro angesetzt.

Konto 691100 - Bankgebühren

Für die Geschäftstätigkeit des Eigenbetriebes werden Bankgebühren mit einem Betrag von 400 Euro eingeplant.

Konto 695000 - Prüfungsgebühren

Für die spätere Prüfung des Jahresabschlusses durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband werden Aufwendungen in Höhe von 350 Euro zurückgestellt.

Kontengruppe 74 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die in diesem Kontenbereich ausgewiesenen Zinsen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden von der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernommen. Die sachliche Gliederung der Konten für Zinsaufwendungen orientiert sich demzufolge an der Zweckbestimmung des Mittelzuflusses bei der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH. Die aus den bereits aufgenommenen langfristigen Darlehen resultierende Zinsbelastung wurde aus den vorliegenden Tilgungsplänen ermittelt.

Berechnung der Zinsen

a)	**Betriebsbauten sowie betriebl. Betriebs- und Geschäftsausstattung**	
	Vorhandene Darlehen: rd. 21,12 Mio. Euro	313.566 Euro
	Neu aufzunehmende Darlehen:	
	Kommunaldarlehen über 8,00 Mio. Euro (3,50 % für 270 Tage)	205.840 Euro
	Kommunaldarlehen über 7,00 Mio. Euro (3,50 % für 180 Tage)	121.581 Euro
b)	**Wohnbauten**	
	Vorhandene Darlehen: rd. 9,37 Mio. Euro	17.816 Euro
	Summe der Kontengruppe	**658.803 Euro**

4. Vermögensplan

Der Vermögensplan eines Krankenhaus Eigenbetriebes enthält:

1. **alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus aktivierungspflichtigen Änderungen des Anlagevermögens ergeben (z.B. Investitionen) und**

2. **die Tilgungsleistungen.**

Auf der Einnahmenseite sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel ausgewiesen.

Die mit einer Änderung des Anlagevermögens verbundenen Ausgaben (A) sind nach der Gliederung des Anlagennachweises nach § 6 KHBV und nach Vorhaben getrennt veranschlagt.

4.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV

Deckungsmittel

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Erläuterungen
I.	**Innenfinanzierung**		
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss	0	
	Summe I.	**0**	
II.	**Außenfinanzierung**		
1.	Zuschüsse des kommunalen Trägers		
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	
1.3.	für Tilgungsleistungen	2.500.000	1
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	0	
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0	
4.	Einnahmen aus Krediten		
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	15.000.000	2
4.2.	Darlehen vom kommunalen Träger	0	
4.3.	Sonstige Darlehen	0	
5.	Sonstige Einnahmen		
5.1.	Spenden	0	
5.2.	Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	4.578	3
	Summe II.	**17.504.578**	
	Deckungsmittel insgesamt	**17.504.578**	

Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Erläuterungen
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV**		
1.	Baumaßnahmen	0	
2.	Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	15.000.000	1
	Summe I.	**15.000.000**	
II.	**Ausgaben für Tilgungsleistungen**		
1.	Tilgung von Darlehen gefördert nach Art. 15 BayKrG	0	
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen		
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	2.504.578	2
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Träger	0	
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	
	Summe II.	**2.504.578**	
	Ausgaben insgesamt	**17.504.578**	

4.2 Erläuterungen zum Vermögensplan des Eigenbetriebes

Einnahmen

1 Zuschüsse des kommunalen Trägers für Tilgungsleistungen

Die bestehenden langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten werden vollständig als Gesellschafterdarlehen an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht. Da die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH aufgrund einer ungenügenden Refinanzierungsmöglichkeit nicht dazu in der Lage ist, die laufenden Zins- und Tilgungsverpflichtungen des Eigenbetriebes vollständig zu bedienen, muß der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, als Alleingesellschafter der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Zuschüsse für Tilgungsleistungen an den Eigenbetrieb leisten.

Pauschaler Zuschuss für Darlehenstilgungen im Jahr 2024: 2.500.000 Euro

2 Darlehen von Kreditinstituten

Zur Schließung der im Jahre 2024 auftretenden Finanzierungslücke bei den Investitionen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist für den Eigenbetrieb eine Darlehensaufnahme in Höhe von 15,00 Mio. Euro vorgesehen. Die aus der Darlehensaufnahme gewonnene Liquidität wird in voller Höhe an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH in Form eines Gesellschafterdarlehens transferiert.

3 Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernimmt neben den laufenden Zinsverpflichtungen für die langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten auch anteilige Tilgungsleistungen. Im Jahr 2024 sind hierfür Einnahmen in Höhe von 4.578 Euro vorgesehen.

Ausgaben

1 Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Die aus der Darlehensaufnahme des Eigenbetriebes gewonnene Liquidität (siehe Nr. 2 Einnahmen) wird in Form eines Gesellschafterdarlehens vollständig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH transferiert. Im Jahr 2024 ist hierfür ein Betrag von 15,00 Mio. Euro vorgesehen.

2 Tilgungsleistungen für Darlehen bei Kreditinstituten

Für die langfristigen Darlehen bei Kreditinstituten fallen im Jahr 2024 planmäßige Tilgungsleistungen in Höhe von 2.504.578 Euro an.

5. Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027

Ein Krankenhaus-Eigenbetrieb hat einen fünfjährigen Finanzplan nach § 6 WkKV aufzustellen.

Er besteht aus:

1. **einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, und**

2. **einer Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge.**

Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. Die Übersicht über die Investitionen und die vorgesehenen Deckungsmittel entspricht der Gliederung des Vermögensplanes.

Hieraus errechnen sich für den Landkreis, als Träger des Eigenbetriebes, folgende Belastungen:

	2023 Euro	**2024 Euro**	**2025 Euro**	**2026 Euro**	**2027 Euro**
Zuschüsse des Trägers					
für **Tilgungsleistungen**	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
für **Verlustdeckung**	0	0	0	0	0
Summe	**2.500.000**	**2.500.000**	**2.500.000**	**2.500.000**	**2.500.000**

Krankenhaus Finanzplan

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Krankenhaus-Vermögensplanes

Deckungsmittel

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
I.	**Innenfinanzierung**					
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	0	0	0	0
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss	0	0	0	0	0
	Summe I.	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
II.	**Außenfinanzierung**					
1.	Zuschüsse des kommunalen Trägers					
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.3.	für Tilgungsleistungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	0	0	0	0	0
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen	0	0	0	0	0
4.	Einnahmen aus Krediten					
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	10.750	15.000	7.000	29.800	33.300
4.2.	Darlehen vom kommunalen Träger	0	0	0	0	0
4.3	Sonstige Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Einnahmen					
5.1.	Spenden	0	0	0	0	0
5.2.	Rückflüsse aus dem Gesellschafterdarlehen für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	0	5	49	644	1.299
	Summe II.	**13.250**	**17.505**	**9.549**	**32.944**	**37.099**
	Deckungsmittel insgesamt	**13.250**	**17.505**	**9.549**	**32.944**	**37.099**

Krankenhaus Finanzplan

Ausgaben

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV**					
1.	Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
2.	Erhöhung des Gesellschafterdarlehens für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH	10.750	15.000	7.000	29.800	33.300
	Summe I.	**10.750**	**15.000**	**7.000**	**29.800**	**33.300**
II.	**Ausgaben für Tilgungsleistungen**					
1.	Tilgung von Darlehen geförd. nach Art. 15 BayKrG	0	0	0	0	0
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen					
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	2.500	2.505	2.549	3.144	3.799
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Träger	0	0	0	0	0
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	0	0	0	0
	Summe II.	**2.500**	**2.505**	**2.549**	**3.144**	**3.799**
	Ausgaben insgesamt	**13.250**	**17.505**	**9.549**	**32.944**	**37.099**

6. Übersicht der langfristigen Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten

a) Bestehende Verbindlichkeiten

Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Konto	Gläubiger	Darl.-Nr.	Darlehens Betrag €	Verwend.-zweck	Laufzeit Beginn	Stand 01.01.2024 €	Tilgung 2024 €	Stand 31.12.2024 €	Zinsen 2024 €	Annuität 2024 €
	Sanierung der Betriebsbauten und Beschaffung von betrieblicher BGA									
340540	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.224.512	1.533.876	BA V	1997	96.705,56	96.705,56	0,00	261,09	96.966,65
340560	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.353.749	5.000.000	BGA	2021	4.775.000,00	100.000,00	4.675.000,00	0,00	100.000,00
340590	Sparkasse Oberland	6.111.659.261	2.000.000	BA V	2003	927.231,69	169.233,13	757.998,56	30.766,87	200.000,00
340600	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.004.548	2.500.000	BA IV	2004	698.987,75	107.681,11	591.306,64	12.318,89	120.000,00
340640	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.004.908	5.000.000	BA VII	2014	277.774,00	277.774,00	0,00	895,81	278.669,81
340650	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.004.939	1.200.000	Apotheke	2015	133.312,00	133.312,00	0,00	166,63	133.478,63
340660	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.217.431	3.500.000	BA V	2004	1.247.628,79	184.783,80	1.062.844,99	10.959,76	195.743,56
340700	Commerzbank AG	222.011.920	4.100.000	BA V	2021	3.889.723,73	105.564,57	3.784.159,16	10.395,43	115.960,00
340710	HypoVereinsbank	39.143.372	9.500.000	BGA	2022	9.076.182,20	435.723,34	8.640.458,86	247.801,66	683.525,00
			34.333.876			**21.122.545,72**	**1.610.777,51**	**19.511.768,21**	**313.566,14**	**1.924.343,65**
	Personalwohnhäuser									
340240	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.004.828	214.743	PWH	1967	89.869,85	1.932,68	87.937,17	483,16	2.415,84
340260	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.004.812	92.033	PWH	1967	38.515,47	828,30	37.687,17	207,06	1.035,36
340670	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.256.092	5.000.000	PWH	2019	4.545.006,87	101.874,02	4.443.132,85	17.125,98	119.000,00
340680	Bayer. Landesbodenkreditanstalt	1.000.322.923	5.000.000	PWH	2020	4.700.000,00	100.000,00	4.600.000,00	0,00	100.000,00
			10.306.775			**9.373.392,19**	**204.635,00**	**9.168.757,19**	**17.816,20**	**222.451,20**
			44.640.651			**30.495.937,91**	**1.815.412,51**	**28.680.525,40**	**331.382,34**	**2.146.794,85**

b) Neue Verbindlichkeiten

Für das Jahr 2024 ist eine Darlehensaufnahme von 15,00 Mio. Euro vorgesehen.

7. Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan

Entsprechend den bisherigen Regelungen wird folgendes festgelegt:

- Die Kontengruppen 69 – 74 werden gemäß § 18 Abs. 2 KommHV für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden (§ 17 Abs. 1 Satz 2 KommHV).

Klinikum
Garmisch-Partenkirchen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Erfolgs- Vermögens- und Finanzplan

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Betriebliche Grundlagen	2
2.	Rechtliche Grundlagen	2
3.	Leistungsplanung	3
4.	Erfolgsplan	4
	4.1 Aufbereitete Gewinn- und Verlustrechnung	5
	4.2 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten	6
	4.3 Auswirkungen der gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen	21
	4.4 Wahlleistungen	22
	4.5 Entwicklung der Aufwendungen und Erträge	23
	4.5.1 Erläuterung der Erträge	23
	4.5.2 Erläuterung der Personalaufwendungen	30
	4.5.3 Erläuterung der Sachaufwendungen	31
5.	Vermögensplan	40
	5.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV	41
	5.2 Erläuterungen zum Vermögensplan	44
	5.3 Entwicklung der Investitionen	52
6.	Beurteilung der Gesamtentwicklung	53
7.	Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027	57
8.	Aufwendungen und Erträge, die sich in der Gewinn- und Verlustrechnung neutralisieren	62
9.	Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan	63

1. Betriebliche Grundlagen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen übertrug zum 01.01.2005 der „Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH" den Klinikbetrieb des bisherigen Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen mit den zu diesem Stichtag bestehenden Aktiva und Passiva. Ausgenommen davon waren vorhandene Grundstücke und die darauf errichteten Gebäude, langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie das dem Bezirk Oberbayern eingeräumte Erbbaurecht für die Psychiatrische Klinik, die beim Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen verblieben sind.

Da die Gebäude langfristig an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH verpachtet wurden, sind sie in deren wirtschaftliches Eigentum übergegangen und können somit, losgelöst von den eigentumsrechtlichen Verhältnissen, bilanziell dort ausgewiesen werden.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH übernahm somit ab dem Jahr 2005 die gesamte Geschäftstätigkeit des bisherigen Eigenbetriebes, mit Ausnahme der Beschaffung von langfristigem Fremdkapital zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen für das Krankenhaus sowie der Verwaltung von überlassenen Erbbaurechten.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist Träger des Klinikums Garmisch-Partenkirchen mit dem Klinikstandort in Murnau. Beide Einrichtungen sind im Jahr 2023 im Krankenhausplan des Freistaates Bayern, unter den Kennziffern 1 80 01 (Haupthaus) und 1 80 03 (Außenstelle Murnau) als ein Krankenhaus im Sinne des KHG der Versorgungsstufe II mit derzeit insgesamt 490 zu fördernden Planbetten (davon 75 Betten in der II. Internen Abteilung Murnau) sowie 3 Dialyseplätzen aufgenommen.

2. Rechtliche Grundlagen

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist satzungsgemäß mit ihrem Zweckbetrieb eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten steuerbefreiten Gesellschaften. Sie fördert die öffentliche Gesundheitspflege und ist insoweit gemäß Abschnitt A, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV als besonders förderungswürdig anerkannt.

Gemäß § 14 der Satzung hat die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH einen Wirtschaftsplan aufzustellen und der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese Pläne werden in Anlehnung an die bisher für den Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen geltenden Regelungen erstellt. Der Wirtschaftsplan untergliedert sich in den Krankenhaus-Erfolgsplan und den Krankenhaus-Vermögensplan. Investitionen, die in den Vermögensplan aufzunehmen sind, liegen dann vor, wenn Ausgaben bewirkt werden, die das Anlagevermögen verändern.

Die Rechnungs- und Buchführungspflichten einer Krankenhaus-GmbH regeln sich nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Krankenhäuser (KHBV).

3. Leistungsplanung

Im Jahr 2024 wird nur mit einem moderaten Leistungsanstieg gerechnet. Das Leistungsniveau aus der Zeit vor der Corona-Pandemie bleibt weiterhin unterschritten. In der nachfolgenden Übersicht werden die Summen der Bewertungsrelationen, mit dem Fallpauschalenkatalog 2024 bewertet, dargestellt. Die Pflegepersonalkosten sind seit 2020 aus den DRG-Erlösen ausgegliedert und werden als separates Budget mit den Kostenträgern verhandelt.

	Planung 2024	**Prognose 2023**
Fallzahl im Bereich der DRGs	20.795	20.344
Summe der Bewertungsrelationen	19.032,014	18.619,516
Durchschnittliche Fallschwere	0,915	0,915

4. Erfolgsplan

Kto. Grp.	Erträge	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
40	Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	114.528.107	115.080.751	102.205.045
41	Erlöse aus Wahlleistungen	9.890.700	9.393.600	7.823.412
42	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	17.968.900	14.590.900	17.173.851
43	Nutzungsentgelte und sonst. Abgaben der Ärzte	511.000	440.000	684.924
44	Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge	1.434.600	1.388.600	1.320.444
45	Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst	2.283.900	1.981.300	3.586.173
46	Zuweisungen von Fördermitteln nach KHG	3.079.200	3.024.400	3.020.104
47	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, sowie Zuwendungen Dritter	2.413.892	4.822.400	9.262.394
48	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehens- und Eigenmittelförderung	0	0	0
49	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	5.694.202	5.884.645	6.395.218
50	Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	0	0	0
51	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.100	2.500	7.129
52	Anlagevermögens	3.500	28.551	95.891
54	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	108.159
55	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	-464.890
57	Sonstige ordentliche Erträge	2.997.400	3.325.620	5.088.676
58	Erträge aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre	0	0	30.489
59	Übrige Erträge	11.000	11.000	2.749.813
	Summe der Erträge	**160.826.501**	**159.974.267**	**159.086.833**

Kto. Grp.	Aufwendungen	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro
60	Löhne und Gehälter	83.026.716	77.529.528	74.018.580
61	Gesetzliche Sozialabgaben	14.755.338	13.282.100	12.715.065
62	Aufwendungen für Altersversorgung	4.145.298	3.939.624	3.779.193
63	Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen	4.580	5.160	6.501
64	Sonstige Personalaufwendungen	279.017	251.549	1.213.098
65	Lebensmittel	1.546.000	1.441.500	1.463.185
66	Medizinischer Bedarf	35.117.900	33.698.750	34.019.717
67	Wasser, Energie und Brennstoffe	3.041.100	5.440.300	1.710.854
68	Wirtschaftsbedarf	5.921.700	5.325.800	5.444.851
69	Verwaltungsbedarf	4.007.560	3.251.240	3.286.752
72	Instandhaltung	4.787.500	4.642.700	4.171.976
73	Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.882.200	1.877.100	1.826.717
74	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	966.103	790.794	164.857
75	Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach KHG	1.888.300	2.143.051	2.416.194
76	Abschreibungen	10.559.212	10.647.928	11.820.664
77	KHG	1.198.900	914.400	675.268
78	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.043.887	1.567.742	2.051.049
79	Übrige Aufwendungen	45.190	22.000	832.176
	Summe der Aufwendungen	**175.216.501**	**166.771.267**	**161.616.697**
	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-14.390.000**	**-6.797.000**	**-2.529.864**

4.1 Aufbereitete Gewinn- und Verlustrechnung

	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2022 Euro	Abweichungen +/- Ansatz 2024 Ansatz 2023 Euro	%
1 Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen	114.528.107	115.080.751	102.205.045	-552.644	-0,48%
2 Erlöse aus Wahlleistungen	9.890.700	9.393.600	7.823.412	497.100	5,29%
3 Erlöse aus ambulanten Leistungen	17.968.900	14.590.900	17.173.851	3.378.000	23,15%
4 Nutzungsentgelte der Ärzte	511.000	440.000	684.924	71.000	16,14%
5 Bestandsänderungen, aktivierte Eigenleistungen	0	0	-464.890	0	0,00%
6 Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.408.892	4.817.400	9.262.394	-2.408.508	-50,00%
7 Erträge aus Beteiligungen und Zinserträge	10.100	2.500	7.129	7.600	304,00%
8 Sonstige betriebliche Erträge	6.726.900	6.706.520	12.853.266	20.380	0,30%
9 Erträge aus Ausgleichsbeträgen für frühere Jahre	0	0	30.489	0	0,00%
Betriebliche Erträge insgesamt	**152.044.599**	**151.031.671**	**149.575.620**	**1.012.928**	0,67%
10 Personalaufwendungen	102.210.949	95.007.962	91.732.437	7.202.987	7,58%
11 Sachaufwendungen	58.728.374	57.541.885	55.513.915	1.186.489	2,06%
12 Zinsen für Betriebsmittelkredite	263.500	188.500	21.458	75.000	39,79%
13 Zinsen für Wohnbauten und Kindergarten	17.816	18.202	18.587	-386	-2,12%
14 Abschreibungen (nicht förderfähige Anlagen)	574.867	527.826	524.691	47.041	8,91%
15 Aufwendungen aus Ausgleichsbeträgen für frühere Jahre	0	0	0	0	0,00%
Betriebliche Aufwendungen insgesamt	**161.795.506**	**153.284.375**	**147.811.089**	**8.511.131**	5,55%
Betriebliches Ergebnis	-9.750.907	-2.252.704	**1.764.531**	-7.498.203	
16 Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	3.084.200	3.029.400	3.020.104	54.800	1,81%
17 Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten	0	0	0	0	0,00%
18 Erträge aus der Auflösung von Sonderp./Verbindlichk.	5.694.202	5.884.645	6.395.218	-190.443	-3,24%
19 Erträge aus dem Abgang v. Gegenst. des Anlageverm.	3.000	28.051	77.630	-25.051	-89,31%
Erträge aus Krankenhausfinanzierung insgesamt	**8.781.402**	**8.942.096**	**9.492.952**	-160.694	-1,80%
20 Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und ähnliches	1.883.300	2.138.051	2.416.194	-254.751	-11,92%
21 Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten	5.000	5.000	0	0	0,00%
22 Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegegenst. u. a.	1.198.900	914.400	675.268	284.500	31,11%
23 Abschreibungen auf Sachanlagen (für Betriebsbauten)	5.694.202	5.884.645	6.374.932	-190.443	-3,24%
24 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (für gef. Anlagen)	0	0	0	0	0,00%
25 Aufwend. aus dem Abgang v. Gegenst. d. Anlageverm.	0	0	26.557	0	0,00%
26 Sonstige Aufwendungen im geförderten Bereich	0	0	0	0	0,00%
Aufw. aus der Krankenhausfinanzierung insgesamt	**8.781.402**	**8.942.096**	**9.492.952**	-160.694	-1,80%
Ergebnis aus der Förderung nach dem KHG	**0**	**0**	**0**	**0**	0,00%
27 Erträge aus Abgängen des nicht geförd. Anlagevermögen	500	500	15.516	0	0,00%
28 Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	2.746	0	0,00%
Außerordentliche Erträge	**500**	**500**	**18.262**	**0**	0,00%
Betriebsfremde und außerordentliche Aufwendungen					
29 AfA auf nicht geförderte Betriebsbauten und BGA	3.998.606	4.032.304	4.169.136	-33.698	-0,84%
30 Zinsen für nicht geförderte Betriebsbauten und BGA	640.987	512.492	80.999	128.495	25,07%
31 Aufwendungen aus Abgängen d. nicht geförd. Anlagevern	0	0	62.522	0	0,00%
32 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,00%
Außerordentliche Aufwendungen	**4.639.593**	**4.544.796**	**4.312.657**	**94.797**	2,09%
Außerordentliches Ergebnis	-4.639.093	-4.544.296	-4.294.395	-94.797	2,09%
Gesamtergebnis	-14.390.000	-6.797.000	-2.529.864	-7.593.000	

4.2 Erfolgsplan mit Gliederung nach Konten

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
ERTRÄGE					
40		**Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen**			
402000	1	Vorstationäre Behandlung § 115a SGB V	155.776	181.900	207.768
402100	1	Nachstationäre Behandlung § 115a SGB V	6.837	5.800	6.411
403000	1	Ausbildungskostenzuschlag	181.570	46.774	74.964
403100	1	Erlöse aus Ausgleichsfonds	401.148	200.000	549.900
403110	1	Erträge aus Pflegeausbildungsfonds für Träger prakt. Ausbildung	1.545.891	1.483.499	1.097.151
403120	1	Erträge aus Pflegeausbildungsfonds für Ausbildungsstätte	1.003.850	646.522	485.805
403200	1	Ausgleichsbeträge nach § 17a KHG	0	0	31.194
404000	1	Ausgleichsbeträge nach dem KHEntgG, der BPflV oder dem KHG	0	0	-2.950.292
404200	1	Zu-/Abschläge nach § 5 Abs. 4 KHEntgG	0	0	821.263
405000	1	Zuschlag für G-BA § 91 SGB V und IQWiG § 139 a SGB V	61.193	58.526	51.626
405100	1	Vergütungsabschlag gem. § 4 Abs. 1 PpUGV-Sanktions-Vereinbarung	0	0	-60.020
405450	1	Sicherstellungszuschlag nach § 136c Abs. 3 SGBV	800.000	800.000	711.096
405500	1	Hygienezuschlag gemäß § 4 Abs. 11 KHEntgG	232.061	256.792	267.858
405600	1	Zuschlag QFR-RL gem. § 5 Abs. 3c KHEntgG	0	0	516
405700	1	Zuschlag n.refin.Tarifst.Pflege §8(11)KHEntgG	0	0	-3
405800	1	Zuschlag für die Teilnahme am gestuften System von Notfallstrukturen	547.954	548.138	498.601
405900	1	Telematikzuschlag nach § 377 SGB V	43.228	42.427	345.458
406000	1	DRG-Systemzuschlag nach § 17b Abs. 5 KHG	29.790	30.418	24.548
407000	1	Qualitätssicherungszuschlag nach § 17b Abs. 1 KHG	19.289	17.949	15.760
407050	1	Zuschlag Qualitätssicherung Schlaganfallbehandlung	663	570	598
407100	1	Zuschlag telemediz. Versorg. Schlaganfall im Netzwerk NEVAS	39.040	33.700	35.040
407200	1	Zuschlag für die Teilnahme an üFMS-B	4.038	3.930	3.872
407210	1	Zuschlag Pädiatrie gem. § 4a Abs. 2 S. 1 KHEntgG	421.115	0	0
408000	1	DRG-Grundbetrag - Hauptabteilung	80.929.794	80.020.783	71.019.635
408005	1	DRG-Grundbetrag - Hauptabteilung, Ausländer gem. § 3 Abs. 4 BPflV	0	0	0
408010	1	DRG-Abschlag Unterschreitung GVD - Hauptabteilung	-3.663.489	-2.825.946	-3.185.688
408015	1	DRG-Abschlag Unterschreitung GVD - Hauptabteilung, Ausländer gem. § 3 Ab	0	0	0
408020	1	DRG-Abschlag Verlegung - Hauptabteilung	-540.798	-693.687	-540.669
408025	1	DRG-Abschlag Verlegung - Hauptabteilung, Ausländer gem. § 3 Abs. 4 BPflV	0	0	0
408030	1	DRG-Zuschlag Überschreitung GVD - Hauptabteilung	3.174.664	4.383.293	2.533.681
408035	1	DRG-Zuschlag Überschreitung GVD - Hauptabteilung, Ausländer gem. § 3 Abs	0	0	0
408100	1	DRG-Grundbetrag - Belegabteilung	117.708	81.955	109.423
408110	1	DRG-Abschlag Unterschreitung GVD - Belegabteilung	-4.781	-5.913	-5.631
408120	1	DRG-Abschlag Verlegung - Belegabteilung	0	0	0
408130	1	DRG-Zuschlag Überschreitung GVD - Belegabteilung	0	0	0
408200	1	Erlöse aus tagesbezogenen Pflegeentgelten (§ 6a KHEntgG)	27.808.641	26.642.810	27.665.477
409050	1	Zusatzentgelt ZE01 Hämodialyse FPV	191.611	148.431	182.398
409090	1	Sonstige Zusatzentgelte gemäß Anlage 2 FPV	740.265	492.844	582.434
409150	1	Zusatzentgelt Behandlung von angeb. bzw. dauerhaft erworb. Blutungskrankh	143.825	16.200	147.968
409190	1	Sonstige Zusatzentgelte gemäß Anlage 4 FPV	673.485	659.994	760.161
409195	1	Zusatzentgelte NUB § 6 Abs. 2 KHEntgG	55.858	42.546	55.983
409390	1	Tagesbez. Entgelte gem. Anlage 3 FPV	88.450	36.098	51.833
409400	1	Zusatzentgelt für Testungen SARS-CoV-2	108.000	1.531.598	1.485.786
409420	1	Zuschlag für medizinisch notwendige Mitaufnahme einer Begleitperson	191.430	192.800	193.140
409990	1	Erlöskorrektur aus MDK-Prüfungen lfd. Jahr	-980.000	0	-1.070.000
		Summe Kontengruppe 40	**114.528.107**	**115.080.751**	**102.205.045**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
41		**Erlöse aus Wahlleistungen**			
410000	2	Wahlärztliche Leistungen - ärztl. Leist.	6.710.000	6.700.000	5.362.400
410002	2	Wahlärztliche Leistungen - Materialkosten	1.200	0	1.281
411000	2	Einbettzimmer	1.873.900	1.453.200	1.333.918
411100	2	Zweibettzimmer	1.133.400	1.073.100	960.759
413200	2	Begleitperson (nicht medizinisch indiziert)	78.400	55.100	57.782
413300	2	Telefon	30.000	34.200	32.629
413400	2	Patientenfernsehen	63.800	70.400	66.887
413500	2	Internetnutzung WLAN	0	7.600	7.756
		Summe Kontengruppe 41	**9.890.700**	**9.393.600**	**7.823.412**
42		**Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses**			
420000	3	Krankenhausambulanzen	979.200	781.100	889.497
420100	3	Labor Haupthaus	185.300	203.000	1.801.247
420110	3	Pathologie	35.800	46.700	42.590
420120	3	Röntgen Haupthaus	5.200	4.000	4.291
420130	3	Nukleardiagnostik	500	1.800	1.741
420140	3	Sonographie	500	1.400	1.250
420150	3	Endoskopie Haupthaus	0	0	0
420155	3	Endoskopie Murnau	44.100	50.600	45.677
420160	3	Physiotherapie Haupthaus	116.700	58.100	78.781
420170	3	EKG und Funktionsdiagnostik Haupthaus	12.000	12.000	12.095
420175	3	EKG und Funktionsdiagnostik Murnau	240.300	242.900	242.827
420180	3	Linksherzkatheter-Messplatz Haupthaus	34.900	35.700	37.510
420185	3	Linksherzkatheter-Messplatz Murnau	10.800	11.400	8.629
420190	3	Computertomographie (CT)	10.900	13.300	13.706
420200	3	Kernspintomographie (MRT)	64.400	78.100	71.784
420220	3	Sonstige ambulante Institutsleistungen	100	0	0
420300	3	Konsiliardienst Allgemeinchirurgie	800	900	911
420310	3	Konsiliardienst Unfallchirurgie	1.400	1.500	1.090
420320	3	Konsiliardienst Innere Medizin Haupthaus	18.500	20.600	19.442
420326	3	Konsiliardienst Innere Medizin BGU-Murnau	582.000	581.800	582.024
420330	3	Konsiliardienst Urologie	3.200	3.300	2.642
420340	3	Konsiliardienst Gynäkologie	1.500	2.200	1.945
420350	3	Konsiliardienst Anästhesie und Intensiv	4.500	4.900	3.543
420360	3	Konsiliardienst Endoprothetik	0	0	0
420370	3	Konsiliardienst Kinderheilkunde	18.500	44.800	41.188
420380	3	Konsiliardienst Gefäßchirurgie	2.700	1.100	1.205
420400	3	Sonstige medizinische Leistungen für Psychiatrie	0	0	81
421000	3	Chefarztambulanzen einschl. Sachkosten	10.210.000	8.400.000	8.784.672
421001	3	Amb. Privatliquidation - ärztl. Leist.	2.050.000	1.583.500	1.732.928
421002	3	Amb. Privatliquidation - Sachkosten	1.310.000	996.600	1.081.078
421003	3	Amb. Privatliquidation - Materialkosten	123.000	83.100	100.117
421100	3	BG-Abrechnung, ärztliche Leistungen	175.000	152.800	155.637
421110	3	BG-Abrechnung, Sachkosten	115.000	84.000	92.585
421111	3	BG-Abrechnung, Materialkosten	500	500	607
421200	3	ambulante Erträge nach § 120 Abs. 1 SGB V (KVB)	610.000	261.800	330.496
422000	3	Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V	1.001.600	827.400	990.036
		Summe Kontengruppe 42	**17.968.900**	**14.590.900**	**17.173.851**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
43		**Nutzungsentgelte und sonst. Abgaben der Ärzte**			
430200	4	Kostenerstattung Neuverträge (Verträge ab 01.01.1993)	0	0	0
430300	4	Vorteilsausgleich Neuverträge (Verträge ab 01.01.1993)	0	0	0
431000	4	Nutzungsentgelte der Ärzte nach § 120 Abs. 1 SGB V (KVB)	20.000	20.000	129.808
431100	4	Übrige Nutzungsentgelte der Ärzte	491.000	420.000	555.115
		Summe Kontengruppe 43	**511.000**	**440.000**	**684.924**
44		**Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge**			
441100	8	Unterkunft	859.000	809.900	785.717
441200	8	Nebenkosten	254.100	282.500	247.802
442000	8	Verpflegung	132.700	130.100	123.375
443100	8	Telefonbenutzung	0	0	0
443300	8	Porto (Chefärzte)	0	0	0
443400	8	Schadenersatz	3.400	3.000	2.066
443500	8	Waschmaschinenbenutzung	10.100	10.300	9.907
443600	8	Inanspruchnahme des Kindergartens	175.300	152.800	151.577
		Summe Kontengruppe 44	**1.434.600**	**1.388.600**	**1.320.444**
45		**Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben, Notarztdienst**			
450000	8	Apotheke	117.000	162.800	313.633
450100	8	Küche	828.100	595.000	1.764.397
450300	8	sonstige Bereiche	172.300	181.000	152.602
450400	8	Fremdverkauf	27.700	12.300	12.070
450500	8	Personalverkauf	3.200	1.900	2.278
451100	8	Kiosk (19% USt.)	65.500	27.700	29.343
451101	8	Kiosk (7% USt.)	211.800	132.200	142.197
451102	8	Kiosk (0% USt.)	500	600	664
451104	8	Snack- und Getränkeautomaten	30.900	25.600	28.872
452000	8	Notarztdienst	94.900	106.200	99.384
453000	8	Leichenschaugebühren	55.600	57.600	58.482
453001	8	Nutzung Kühlzelle Pathologie	8.000	7.700	8.286
454000	8	Gutachten - allgemein	200	300	18.979
454001	8	Gutachten - ärztl. Leist.	15.000	16.600	23.943
454002	8	Gutachten - Sachkosten	1.900	2.200	2.211
454003	8	Gutachten - Materialkosten	400	400	506
454010	8	Befundbericht zu AHB	20.200	15.000	13.591
456020	8	Psychiatrie für medizinisch technischen Dienst	8.900	9.100	8.998
456040	8	Psychiatrie für Wirtschafts- und Versorgungsdienst	49.200	49.200	49.200
456050	8	Psychiatrie für technischen Dienst	112.000	102.000	112.036
456060	8	Psychiatrie für Verwaltungsdienst	112.700	273.100	396.209
456100	8	Psychiatrie für Lebensmittel	2.500	3.300	2.546
456110	8	Psychiatrie für medizinischen Bedarf	3.200	0	3.292
456120	8	Psychiatrie für Wasser, Energie, Brennstoffe	105.900	86.100	105.954
456130	8	Psychiatrie für Wirtschaftsbedarf	46.200	29.300	46.226
456140	8	Psychiatrie für Verwaltungsbedarf	86.500	78.100	86.543
456150	8	Psychiatrie für Instandhaltung	68.400	6.000	68.452
456160	8	Psychiatrie für Steuern, Abgaben und Versicherungen	32.600	0	32.654
456170	8	Psychiatrie für Abschreibungen	0	0	0
456180	8	Psychiatrie für sonstige ordentliche Aufwendungen	2.600	0	2.625
		Summe Kontengruppe 45	**2.283.900**	**1.981.300**	**3.586.173**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
46		**Erträge aus Fördermitteln nach KHG**			
460300	16	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KHG - Einzelförderung	0	0	0
460500	16	§ 9 Abs. 3 KHG - Fördermittelpauschale	1.880.300	2.110.000	2.344.836
461200	16	§ 9 Abs. 2 Nr. 5 u. 6 KHG - nicht zu passivieren	0	0	0
461400	16	§ 9 Abs. 3 KHG - nicht zu passivieren	739.700	510.000	270.844
461500	16	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - nicht zu passivieren	459.200	404.400	404.424
		Summe Kontengruppe 46	**3.079.200**	**3.024.400**	**3.020.104**
47		**Zuweisungen und Zuschüsse der Öff. Hand sowie Zuwendungen Dritter**			
470000	16	Öffentliche Hand zur Finanzierung von Investitionen	0	0	0
471000	16	Zuwendungen Dritter zur Finanzierung von Investitionen	5.000	5.000	0
472000	6	Krankenpflegeschule, öffentl. Hand f. lfd. Aufwendungen	0	0	42.657
472300	6	Zuschlag Schutzausrüst.wg.Covid-19, öffentl. Hand f. lfd. Aufw.	0	0	5.200
472310	6	Versorgungsaufschlag Covid-19, öffentl. Hand f. lfd. Aufw.	0	0	3.047.436
472320	6	Pauschale ausgef.elekt. Behandlung wg. Covid-19, öffentl. Hand f. lfd. Aufw.	0	0	4.615.405
472340	6	Sonderzahlung wg. Covid-19, öffentl. Hand f. lfd. Aufw.	0	0	120.000
472900	6	Sonstiges, öffentl. Hand f. lfd. Aufwendungen	1.252.792	3.730.400	332.978
473000	6	Zuwendungen Dritter zur Finanzierung lfd. Aufwendungen	70.000	10.000	12.989
473010	6	Kindergarten, öffentl. Hand f. lfd. Aufwendungen	1.086.100	1.077.000	1.085.729
		Summe Kontengruppe 47	**2.413.892**	**4.822.400**	**9.262.394**
48		**Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung**			
481000	17	Eigenmittelförderung	0	0	0
		Summe Kontengruppe 48	**0**	**0**	**0**
49		**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung**			
490000	18	Sopo § 9 Abs. 1 KHG	3.477.896	3.725.990	4.233.865
490100	18	Sopo § 9 Abs. 3 KHG	1.957.842	1.893.843	1.894.865
490300	18	Sopo § 9 Abs. 2 KHG	0	0	0
491000	18	Zuschüsse der öffentlichen Hand	233.062	233.224	232.904
492000	18	Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	0	0	0
494000	18	Sopo Zuweisungen Dritter	25.402	31.588	33.584
		Summe Kontengruppe 49	**5.694.202**	**5.884.645**	**6.395.218**
50		**Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen**			
500000	8	Beteiligungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
		Summe Kontengruppe 50	**0**	**0**	**0**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
51		**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			
511000	7	Zinsen für Einlagen bei Kreditinstituten	0	0	0
512000	7	Zinsen für Forderungen	10.100	2.500	7.129
		Summe Kontengruppe 51	**10.100**	**2.500**	**7.129**
52		**Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens**			
520000	19	Betriebsbauten gefördert	0	0	0
520010	27	Betriebsbauten nicht gefördert	0	0	0
520100	8	Wohnbauten	0	0	0
520400	19	Techn. Anlagen gefördert	0	0	0
520410	27	Techn. Anlagen nicht gefördert	0	0	0
520500	19	BGA gefördert	3.000	3.000	11.826
520510	27	BGA nicht gefördert	500	500	15.516
520900	19	Erträge aus der Mitbenutzung geförderter Anlagegüter	0	25.051	65.804
520910	28	Erträge aus der Mitbenutzung nicht geförderter Anlagegüter	0	0	2.746
522000	19	Immat. Vermögensgegenstände gefördert	0	0	0
522010	27	Immat. Vermögensgegenstände nicht gefördert	0	0	0
		Summe Kontengruppe 52	**3.500**	**28.551**	**95.891**
54		**Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen**			
540000	8	Pensionsrückstellungen	0	0	0
545000	8	Andere Rückstellungen	0	0	108.159
		Summe Kontengruppe 54	**0**	**0**	**108.159**
55		**Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen**			
551000	5	Bestandsveränderungen Leistungen	0	0	-464.890
		Summe Kontengruppe 55	**0**	**0**	**-464.890**
57		**Sonstige ordentliche Erträge**			
570100	8	Vermietung Personalwohnungen an Dritte - Miete	0	0	0
570150	8	Vermietung Personalwohnungen an Dritte - Nebenkosten	0	0	0
570300	8	Vermietung sonstige (z.B. Friseur, NAW-Garage)	59.100	60.200	59.791
570410	8	Vermietung Räume Strahlentherapie	101.100	86.500	101.155
571000	8	Skonti, Boni, Warenrückvergütungen	817.200	967.400	961.715
572100	8	Inanspruchnahme des Kindergartens durch Dritte	59.300	42.000	45.556
574000	8	Telefonbenutzung Dritte	1.100	1.400	1.390
575000	8	Münztelefon	0	0	1
576000	8	Medizinische Studien allgemein	35.000	10.000	101.841
578000	8	Personalkostenerstattung ärztlicher Dienst	584.400	631.140	706.686
578010	8	Personalkostenerstattung Pflegedienst	284.400	548.280	1.326.271
578020	8	Personalkostenerstattung Medizinisch-technischer Dienst	151.200	213.000	279.400
578030	8	Personalkostenerstattung Funktionsdienst	67.200	156.840	321.218

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
578050	8	Personalkostenerstattung Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4.200	10.680	7.857
578060	8	Personalkostenerstattung Technischer Dienst	0	600	632
578070	8	Personalkostenerstattung Verwaltungsdienst	4.200	13.320	18.833
578080	8	Personalkostenerstattung Sonderdienst	42.000	16.200	19.583
578100	8	Personalkostenerstattung Personal der Ausbildungsstätten	132.000	0	128
578110	8	Personalkostenerstattung Sonstiges Personal	27.000	34.560	34.260
579100	8	Mahngebühren	5.600	4.700	5.006
579150	8	Scheckgebühren	0	0	0
579200	8	Ersätze von Versicherungen	10.000	10.000	26.775
579260	8	Aufwandsentschädigung nach § 275 Abs. 1 c Satz 3 SGB V (MDK)	254.100	212.100	209.400
579270	8	Aufwandsentschädigung nach § 39 Abs. 4 SGB V (Zuzahlungeninkasso)	500	100	60
579300	8	Verpflegung Gäste	8.700	7.800	7.748
579400	8	Sachkostenerstattung Compliance-Richtlinie	0	0	0
579500	8	Vereinnahmte Überzahlungen	1.000	1.000	15.068
579700	8	Haftpflichtversicherung Chefärzte	600	1.000	720
579910	8	Wareneingangsbewertung Apotheke	0	0	815
579920	8	Wareneingangsbewertung Med. Lager	0	0	18.677
579940	8	Wareneingangsbewertung Hauptlager	0	0	206
579950	8	Realisierte Kursdifferenzen	0	0	9.974
579960	8	Rundungsdifferenzen aus Materialwirtschaft	0	0	1
579970	8	Materialumbewertung	0	0	1.295
579990	8	Sonstige ordentliche Erträge	347.500	296.800	806.616
		Summe Kontengruppe 57	**2.997.400**	**3.325.620**	**5.088.676**
58		**Erträge aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre**			
580000	9	Ausgleichsbeträge nach dem KHEntgG oder der BPflV	0	0	30.489
		Summe Kontengruppe 58	**0**	**0**	**30.489**
59		**Übrige Erträge**			
590000	28	Außerordentliche Erträge - Investitionsergebnis	0	0	0
590100	28	Außerordentliche Erträge - Betriebsergebnis	0	0	0
591200	8	Zahlungen auf abgeschriebene Forderungen - periodenfremd	1.000	1.000	104
591300	8	Kostenerstattung für frühere Geschäftsjahre - periodenfremd	10.000	10.000	2.731.948
591500	8	Auflösung von Wertberichtigungen	0	0	0
592000	8	Spenden und ähnliche Zuwendungen	0	0	17.761
		Summe Kontengruppe 59	**11.000**	**11.000**	**2.749.813**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
AUFWENDUNGEN					
60		**Löhne und Gehälter**			
600000	10	Ärztlicher Dienst - Regelleistung	24.948.993	22.523.735	21.293.053
600005	10	Ärztlicher Dienst - Beteiligungsvergütung	2.286.000	1.950.000	2.014.712
600010	10	Ärztlicher Dienst - Überstunden	0	0	59.760
600020	10	Ärztlicher Dienst - Bereitschaftsdienst	1.196.982	1.096.764	1.080.023
600030	10	Ärztlicher Dienst - Rufbereitschaft	1.832.284	1.711.422	1.623.748
600100	10	Pflegedienst - Regelleistung	20.265.425	19.415.545	18.921.413
600105	10	Pflegedienst - Beteiligungsvergütung	0	0	5.357
600110	10	Pflegedienst - Überstunden	0	0	47.430
600120	10	Pflegedienst - Bereitschaftsdienst	3.751	7.387	2.155
600130	10	Pflegedienst - Rufbereitschaft	62.870	101.712	85.236
600140	10	Pflegedienst - Jahressonderzahlung	1.250.370	1.313.906	1.257.777
600150	10	Pflegedienst - Leistungsentgelt	147.685	160.955	149.396
600200	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Regelleistung	10.250.430	9.611.631	9.018.944
600205	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Beteiligungsvergütung	85.000	0	63.453
600210	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Überstunden	0	0	11
600220	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Bereitschaftsdienst	41.250	45.497	43.360
600230	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Rufbereitschaft	96.740	107.775	99.885
600240	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Jahressonderzahlung	614.867	620.224	588.393
600250	10	Medizinisch-Technischer Dienst - Leistungsentgelt	91.454	92.995	87.132
600300	10	Funktionsdienst - Regelleistung	7.903.112	7.193.367	6.860.154
600305	10	Funktionsdienst - Beteiligungsvergütung	9.000	0	16.373
600310	10	Funktionsdienst - Überstunden	0	0	15.372
600320	10	Funktionsdienst - Bereitschaftsdienst	228.265	233.859	217.995
600330	10	Funktionsdienst - Rufbereitschaft	220.962	261.767	236.974
600340	10	Funktionsdienst - Jahressonderzahlung	538.450	479.775	510.937
600350	10	Funktionsdienst - Leistungsentgelt	67.741	63.525	59.682
600500	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Regelleistung	1.925.371	1.840.493	1.691.550
600510	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Überstunden	0	0	13.856
600520	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Bereitschaftsdienst	6.900	5.240	4.744
600530	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Rufbereitschaft	13.489	13.309	12.096
600540	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Jahressonderzahlung	125.577	120.414	119.566
600550	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst - Leistungsentgelt	16.403	17.163	16.036
600600	10	Technischer Dienst - Regelleistung	1.268.483	1.151.064	1.070.510
600610	10	Technischer Dienst - Überstunden	0	0	8.455
600630	10	Technischer Dienst - Rufbereitschaft	42.251	39.204	36.529
600640	10	Technischer Dienst - Jahressonderzahlung	74.022	69.419	67.422
600650	10	Technischer Dienst - Leistungsentgelt	11.696	11.280	10.466
600700	10	Verwaltungsdienst - Regelleistung	5.084.762	5.107.691	4.559.029
600705	10	Verwaltungsdienst - Beteiligungsvergütung	0	0	800
600710	10	Verwaltungsdienst - Überstunden	0	0	11.811
600730	10	Verwaltungsdienst - Rufbereitschaft	42.130	39.022	37.218
600740	10	Verwaltungsdienst - Jahressonderzahlung	229.930	222.588	216.606
600750	10	Verwaltungsdienst - Leistungsentgelt	35.163	33.729	30.811
600800	10	Sonderdienst - Regelleistung	1.292.702	1.211.771	1.121.273
600805	10	Sonderdienst - Beteiligungsvergütung	0	0	40
600810	10	Sonderdienst - Überstunden	0	0	28
600820	10	Sonderdienst - Bereitschaftsdienst	1.686	1.078	1.245
600830	10	Sonderdienst - Rufbereitschaft	1.959	1.101	1.255
600840	10	Sonderdienst - Jahressonderzahlung	82.215	75.101	79.974
600850	10	Sonderdienst - Leistungsentgelt	10.915	11.202	10.083
601000	10	Personal der Ausbildungsstätten - Regelleistung	499.986	415.280	390.113
601005	10	Personal der Ausbildungsstätten - Beteiligungsvergütung	0	0	108
601010	10	Personal der Ausbildungsstätten - Überstunden	0	0	1.457
601020	10	Personal der Ausbildungsstätten - Bereitschaftsdienst	6.994	1.389	2.222
601030	10	Personal der Ausbildungsstätten - Rufbereitschaft	0	45	40

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
601040	10	Personal der Ausbildungsstätten - Jahressonderzahlung	24.148	20.004	19.170
601050	10	Personal der Ausbildungsstätten - Leistungsentgelt	4.417	3.867	3.446
601100	10	Sonstiges Personal - Regelleistung	83.890	125.108	121.899
601110	10	Sonstiges Personal - Überstunden	0	0	0
601140	10	Sonstiges Personal - Jahressonderzahlung	0	1.126	0
		Summe Kontengruppe 60	**83.026.716**	**77.529.528**	**74.018.580**
61		**Gesetzliche Sozialabgaben**			
610000	10	Ärztlicher Dienst	3.733.663	3.245.444	3.137.033
610100	10	Pflegedienst	4.335.382	3.991.017	3.857.123
610200	10	Medizinisch-technischer Dienst	2.278.760	2.073.757	1.991.367
610300	10	Funktionsdienst	1.811.985	1.594.704	1.541.252
610500	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	428.247	393.012	379.000
610600	10	Technischer Dienst	284.765	253.224	243.680
610700	10	Verwaltungsdienst	986.400	915.685	882.077
610800	10	Sonderdienst	290.945	259.467	250.304
611000	10	Personal der Ausbildungsstätten	104.270	83.675	82.563
611100	10	Sonstiges Personal	21.722	26.861	25.827
611200	10	Nicht zurechenbare Personalkosten (GUV-Beiträge)	479.198	445.255	324.838
		Summe Kontengruppe 61	**14.755.338**	**13.282.100**	**12.715.065**
62		**Aufwendungen für Altersversorgung**			
620000	10	Ärztlicher Dienst	1.329.408	1.228.674	1.209.040
620100	10	Pflegedienst	1.115.689	1.085.720	1.034.538
620200	10	Medizinisch-technischer Dienst	616.281	597.941	567.467
620300	10	Funktionsdienst	475.287	440.857	417.993
620500	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	118.803	114.089	108.260
620600	10	Technischer Dienst	81.018	75.502	71.795
620700	10	Verwaltungsdienst	299.746	297.781	283.413
620800	10	Sonderdienst	76.682	71.479	67.423
621000	10	Personal der Ausbildungsstätten	30.932	27.581	25.631
621100	10	Sonstiges Personal	1.452	0	0
621200	10	Nicht zurechenbare Personalkosten	0	0	-6.365
		Summe Kontengruppe 62	**4.145.298**	**3.939.624**	**3.779.193**
63		**Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen**			
630000	10	Ärztlicher Dienst	160	310	155
630100	10	Pflegedienst	470	1.280	950
630200	10	Medizinisch-technischer Dienst	1.450	850	1.778
630300	10	Funktionsdienst	1.610	670	1.685
630500	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0	100	100
630600	10	Technischer Dienst	0	0	0
630700	10	Verwaltungsdienst	430	1.790	1.533
630800	10	Sonderdienst	460	160	300
631000	10	Personal der Ausbildungsstätten	0	0	0
631100	10	Sonstiges Personal	0	0	0
		Summe Kontengruppe 63	**4.580**	**5.160**	**6.501**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
64		**Sonstige Personalaufwendungen**			
640000	10	Ärztlicher Dienst	2.360	3.300	377.014
640100	10	Pflegedienst	72.677	75.443	377.007
640200	10	Medizinisch-technischer Dienst	7.432	9.002	69.200
640300	10	Funktionsdienst	23.743	20.903	147.522
640500	10	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	13.856	17.589	-33.776
640600	10	Technischer Dienst	496	6.913	18.375
640700	10	Verwaltungsdienst	10.564	18.173	40.110
640800	10	Sonderdienst	32.211	208	106.807
641000	10	Personal der Ausbildungsstätten	60	10	7.023
641100	10	Sonstiges Personal	241	711	645
641200	10	Nicht zurechenbare Personalkosten (Betriebsausflug, usw.)	115.376	99.297	103.170
		Summe Kontengruppe 64	**279.017**	**251.549**	**1.213.098**
65		**Lebensmittel und bezogene Leistungen**			
650000	11	Fleisch	311.700	350.100	375.011
650100	11	Wurstwaren, Schinken	63.300	63.500	58.406
650200	11	Fische	64.500	54.500	55.063
650300	11	Obst und Gemüse	136.700	117.400	120.826
650400	11	Kaffee, Tee, Getränke	96.800	83.800	92.509
650500	11	Milchprodukte, Eier, Fette	226.100	197.100	192.634
650600	11	Brot und Backwaren	152.900	144.000	143.664
650700	11	Sonstige Lebensmittel	150.800	127.600	148.699
650900	11	Lebensmittel Kiosk Sonst. Lebensmittel (Nettobetrag)	5.100	4.900	4.129
650901	11	Lebensmittel Kiosk Fleisch und Wurstwaren (Nettobetrag)	23.600	22.900	19.465
650902	11	Lebensmittel Kiosk Obst und Gemüse (Nettobetrag)	2.900	2.800	2.429
650903	11	Lebensmittel Kiosk Gemüse (Nettobetrag)	0	0	0
650904	11	Lebensmittel Kiosk Kaffee, Tee, Getränke (Nettobetrag)	20.500	11.300	10.945
650905	11	Lebensmittel Kiosk Limonade, Wasser, Schorle, Säfte (Nettobetrag)	0	0	0
650906	11	Lebensmittel Kiosk Milchmischgetränke (Nettobetrag)	0	0	0
650907	11	Lebensmittel Kiosk Brot u. Backwaren (Nettobetrag)	42.200	31.500	27.267
650908	11	Lebensmittel Kiosk Süßwaren, Snacks (Nettobetrag)	19.800	13.800	10.651
650909	11	Lebensmittel Kiosk Torten, Kuchen, Teilchen (Nettobetrag)	0	0	0
650910	11	Lebensmittel Kiosk Geschenkartikel (Nettobetrag)	0	0	0
650911	11	Lebensmittel Kiosk Getränkepulver Automat (Nettobetrag)	2.300	4.900	2.186
650912	11	Lebensmittel Kiosk Fisch (Nettobetrag)	1.800	1.400	1.532
650913	11	Lebensmittel Kiosk Milchprodukte, Eier, Fette (Nettobetrag)	19.800	14.900	15.401
650951	11	Lebensmittel Kiosk Milchportionen, Zucker Non-Sale (Nettobetrag)	0	0	0
651000	11	Bezogene Beköstigungsleistungen	205.200	195.100	182.367
		Summe Kontengruppe 65	**1.546.000**	**1.441.500**	**1.463.185**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
66		**Medizinischer Bedarf**			
660000	11	Arzneimittel	10.963.700	9.164.700	8.953.630
660200	11	Blut, Blutkonserven und Blutplasma	466.200	464.800	490.525
660300	11	Verbandmittel	256.700	235.700	226.556
660310	11	Orthopädische Hilfsmittel	137.900	101.000	114.588
660400	11	Ärztl. und pfleg. Verbrauchsmaterial	3.873.400	4.540.800	3.973.098
660600	11	OP-Bedarf	3.046.900	2.482.300	2.382.919
660610	11	Narkosebedarf	384.400	357.400	358.296
660620	11	Endoskopiebedarf	428.600	430.200	384.657
660700	11	Bedarf für Röntgen- und Nuklearmedizin	266.500	237.000	226.021
660800	11	Laborbedarf	1.634.800	2.637.800	3.415.936
660900	11	Laboruntersuchungen	952.900	957.300	995.999
660904	11	Nutzung Station 72 IMC - Pflege BGU	934.100	684.600	770.794
660905	11	Nutzung Station 72 IMC - Restkosten BGU	408.300	193.900	294.580
660909	11	Nutzung Intensivstation - Pflege BGU	308.700	332.400	331.558
660910	11	Nutzung Intensivstation - Restkosten BGU	200.000	201.400	240.432
660911	11	Nutzung Tagesklinik BGU	0	0	0
660912	11	Nutzung Nothilfe BGU	167.900	157.200	167.663
660914	11	Nutzung MRE-Station - Pflege BGU	2.900	2.100	3.502
660915	11	Nutzung MRE-Station - Restkosten BGU	3.200	3.600	6.504
660920	11	Pathologische Untersuchungen	67.000	64.100	65.506
660930	11	CT - Untersuchungen	279.300	219.900	268.566
660940	11	MRT - Untersuchungen	49.800	41.400	44.429
660945	11	Sonstige Radiologische Untersuchungen	148.300	54.800	116.917
660950	11	Neurophysiologische Diagnostik	80.800	79.100	82.615
660960	11	Strahlentherapeutische Leistungen	234.200	224.100	255.313
660970	11	Physikalisch-therapeutische Leistungen	24.400	22.500	23.343
660980	11	Logopädische Leistungen	1.900	2.500	2.027
660990	11	Sonstige Untersuchungen und Leistungen	139.800	141.600	110.484
661000	11	Bedarf für EKG, EEG, Sonographie	98.400	92.400	88.323
661100	11	Bedarf der Physikalischen Therapie	13.600	8.600	8.568
661200	11	Apothekenbedarf	3.800	3.400	3.066
661210	11	Desinfektionsmaterial für Feindesinfektion	122.300	102.300	101.458
661300	11	Sonstige Implantate	1.503.900	1.398.100	1.389.547
661310	11	Hüftgelenksprothesen	2.059.700	2.015.200	1.629.339
661320	11	Kniegelenksprothesen	1.739.900	1.741.200	1.394.700
661330	11	Herzschrittmacher	247.700	140.700	139.373
661335	11	Defibrillatoren	275.200	288.800	271.218
661340	11	Intraokulare Kunstlinse	0	0	0
661400	11	Transplantate	51.500	22.900	22.611
661500	11	Dialysebedarf	143.500	117.900	128.124
661600	11	Kosten für Krankentransporte	50.800	50.000	45.663
661700	11	Sonstiger allgemeiner medizinischer Bedarf	36.000	38.100	31.496
661710	11	Trink- und Sondennahrung	29.900	30.600	30.919
661720	11	Medizinische Gase	203.300	196.700	204.242
661800	11	Honorare für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte	179.400	151.300	157.057
662000	11	Medizinische Zeitarbeit - Ärztlicher Dienst - ohne Beteiligungsvergütung	361.400	1.456.350	1.548.664
662005	11	Medizinische Zeitarbeit - Ärztlicher Dienst - nur Beteiligungsvergütung	2.000	16.000	14.012
662006	11	Medizinische Zeitarbeit - Ärztlicher Dienst - nur Beteil.verg. UCH-GA	0	0	238
662010	11	Medizinische Zeitarbeit - Pflegedienst - ohne Beteiligungsvergütung	1.800.000	1.050.000	1.634.900
662020	11	Medizinische Zeitarbeit - Medizinisch-technischer Dienst - ohne Beteiligungsve	588.000	144.000	159.027
662030	11	Medizinische Zeitarbeit - Funktionsdienst - ohne Beteiligungsvergütung	145.000	600.000	710.712
		Summe Kontengruppe 66	**35.117.900**	**33.698.750**	**34.019.717**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
67		**Wasser, Energie und Brennstoffe**			
670000	11	Wasser- und Kanalgebühren	170.000	200.000	161.922
671000	11	Strom	291.000	300.000	372.502
671100	11	Fernwärme	15.000	15.000	11.475
672000	11	Öl	25.000	20.000	16.722
672200	11	Gas	2.435.000	4.800.000	1.043.488
673000	11	Wasser, Energie und Klimatisierung BGU Murnau	105.100	105.300	104.744
		Summe Kontengruppe 67	**3.041.100**	**5.440.300**	**1.710.854**
68		**Wirtschaftsbedarf**			
680000	11	Reinigungs- und Desinfektionsmittel	178.100	186.200	174.873
680100	11	Wäsche	9.300	5.000	3.168
680110	11	Dienst- und Schutzkleidung	37.900	30.500	27.955
680210	11	Nähereibedarf	1.000	1.000	92
680300	11	Haushaltsverbrauchsmittel	241.500	197.000	193.517
680400	11	Geschirr	25.000	70.000	73.481
680500	11	Treibstoffe und Schmiermittel	28.900	34.600	37.349
680600	11	Gartenpflege / Blumenschmuck	5.000	5.000	3.836
680700	11	Kultureller Sachaufwand	2.700	3.000	855
680800	11	Sonstiger Wirtschaftsbedarf	208.100	203.000	194.080
681000	11	Unterhaltsreinigung Haus	2.061.100	1.697.300	1.720.926
681010	11	Regiereinigung	105.000	325.800	321.019
681050	11	Abfall- und Wertstoffentsorgung durch fremde Betriebe	160.500	168.500	154.969
681100	11	Wäschereinigung durch fremde Betriebe	1.350.600	1.024.500	1.059.186
681200	11	Sonstige Dienstleistungen der WSG	1.240.400	1.099.000	1.200.585
681291	11	Andere Leistungen des Wirtschaftsbedarfs	105.500	135.700	132.197
681301	11	Inanspruchnahme Wirtschafts- und Versorgungsdienste BGU	152.800	136.200	141.602
682000	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Sonst.Wirtsch.bedarf Non-Sale (Nettobetrag)	2.400	1.000	1.123
682001	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Geschenkartikel Non-Sale (Nettobetrag)	0	0	0
682002	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Deko Non-Sale (Nettobetrag)	0	0	0
682003	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Dienstkleidung (Nettobetrag)	0	0	26
682004	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Geschirr Non-Sale (Nettobetrag)	1.100	0	561
682100	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Sonstiges (Nettobetrag)	2.700	1.900	2.193
682101	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Drogerieartikel (Nettobetrag)	1.500	600	765
682102	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Bekleidung (Nettobetrag)	0	0	0
682103	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Geschenkartikel (Nettobetrag)	600	0	495
682105	11	Wirtschaftsbedarf Kiosk Technik (Kopfhörer) (Nettobetrag)	0	0	0
		Summe Kontengruppe 68	**5.921.700**	**5.325.800**	**5.444.851**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
69		**Verwaltungsbedarf**			
690000	11	Büromaterial, Drucksachen	236.300	205.400	213.560
690100	11	Zeitungen, Zeitschriften und Bücher	83.300	72.900	69.388
691000	11	Porto, Frachten	153.900	138.500	137.915
691100	11	Bankgebühren	14.400	15.500	15.294
691101	11	Gebühr EC- und Kreditkartenzahlungen	9.600	6.400	7.254
692000	11	Fernsprech-,Fernschreibgebühren	125.100	99.000	101.474
693000	11	Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen ärztlicher Dienst	0	240	141
693010	11	Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen Pflegedienst	2.160	3.240	3.152
693020	11	Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen Medizinisch-technischer Dienst	0	0	0
693070	11	Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen Verwaltungsdienst	600	360	165
693100	11	Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen Personal der Ausbildungsstätten	6.000	7.200	6.243
694000	11	Personalbeschaffungskosten	360.000	417.300	393.899
695000	11	Beratungskosten, Prüfungsgebühren	568.900	550.000	568.875
695100	11	Gerichtskosten, Anwalts- und Inkassogebühren	25.800	38.400	25.805
696000	11	Beiträge an Organisationen	187.200	188.000	180.048
697000	11	Repräsentationsaufwand	169.200	162.000	148.215
698000	11	EDV-Aufwand im Pflegesatz zu berücksichtigen	1.799.500	1.090.800	1.152.658
698100	11	EDV-Aufwand im Pflegesatz nicht zu berücksichtigen	50.100	39.100	44.595
699000	11	Sonstiger Verwaltungsbedarf (auch Aufsichtsratsvergütung)	201.400	209.600	210.422
699100	11	Inanspruchnahme Verwaltungsdienste BGU	1.700	1.700	1.744
699500	11	Verwaltungsbedarf Kiosk Allgem. Non-Sale (Nettobetrag)	900	300	246
699502	11	Verwaltungsbedarf Kiosk Personalbesch. Non-Sale (Nettobetrag)	0	0	0
699503	11	Verwaltungsbedarf Kiosk EDV-Aufwand Non-Sale (Nettobetrag)	400	400	359
699551	11	Verwaltungsbedarf Kiosk Bücher (Nettobetrag)	1.900	1.000	1.264
699552	11	Verwaltungsbedarf Kiosk Zeitungen, Zeitschriften (Nettobetrag)	7.700	3.000	2.952
699554	11	Verwaltungsbedarf Kiosk Schreibwaren (Nettobetrag)	1.500	900	1.085
		Summe Kontengruppe 69	**4.007.560**	**3.251.240**	**3.286.752**
72		**Instandhaltung**			
720200	11	Außenanlagen	40.000	75.000	46.955
720300	11	Gebäude	475.700	850.000	336.726
720400	11	Technische Anlagen - Wartung	626.200	550.000	597.510
720410	11	Technische Anlagen - Reparatur	588.500	770.000	745.241
720500	11	Medizinische Einrichtung und Ausstattung - Wartung	1.444.900	942.600	1.059.753
720510	11	Medizinische Einrichtung und Ausstattung - Reparatur	1.014.700	855.500	854.717
720600	11	EDV-Hardware - Wartung	48.800	42.500	44.482
720610	11	EDV-Hardware - Reparatur	53.800	38.800	44.779
720700	11	Sonstige Einrichtung und Ausstattung - Wartung	85.400	65.000	64.225
720710	11	Sonstige Einrichtung und Ausstattung - Reparatur	145.300	120.000	131.984
720720	11	Sonstige Einrichtung und Ausstattung - Kiosk Wartung (Nettobetrag)	800	1.500	1.223
720730	11	Sonstige Einrichtung und Ausstattung - Kiosk Reparatur (Nettobetrag)	4.000	6.000	6.506
720800	11	Reparaturbedarf	50.500	45.000	34.833
720900	11	Personalhäuser und Kindergarten - Wartung	13.200	10.000	9.225
720910	11	Personalhäuser und Kindergarten - Reparatur	175.000	250.000	173.132
720950	11	Inanspruchnahme technische Dienste BGU	20.700	20.800	20.685
		Summe Kontengruppe 72	**4.787.500**	**4.642.700**	**4.171.976**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
73		**Steuern, Abgaben, Versicherungen**			
730000	11	Steuern	38.400	40.300	38.369
731000	11	Müll- und Entsorgungsgebühren	301.400	285.000	298.106
731100	11	Sonstige Abgaben	83.100	51.000	40.336
732000	11	Gebäudeversicherung	127.500	112.100	117.898
732010	11	Inventarversicherung	27.700	26.300	26.297
732050	11	Kraftfahrzeug	27.100	25.400	25.366
732060	11	Betriebshaftpflicht-Versicherung	1.118.500	1.124.000	1.066.709
732070	11	Vermögensschaden-Versicherung	16.200	20.000	19.954
732080	11	Luftfahrt-Haftpflicht	500	500	524
732100	11	Berufshaftpflicht für Chefärzte	600	1.000	960
732110	11	Betriebsunterbrechung	35.200	38.400	38.388
732120	11	Elektronik-Versicherung	88.600	124.600	125.221
732140	11	Rechtsschutz	16.400	27.600	27.646
732200	11	Haftpflichtversicherung für Pflegeschule	1.000	900	942
		Summe Kontengruppe 73	**1.882.200**	**1.877.100**	**1.826.717**
74		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
740000	12	Direkter Betriebsmittelkredit	263.500	188.500	21.458
742010	30	Gesellschafterdarlehen für Betriebsbauten und betriebl. BGA	640.987	512.492	80.999
742200	13	Gesellschafterdarlehen für Wohnbauten	17.816	18.202	18.587
745000	11	Abzinsung Rückstellungen	43.800	71.600	43.814
		Summe Kontengruppe 74	**966.103**	**790.794**	**164.857**
75		**Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten**			
752000	20	Aufl. § 9 Abs. 1 KHG	0	0	0
752100	20	Aufl. § 9 Abs. 3 KHG	1.883.300	2.138.051	2.416.194
754000	21	Zuf. Zuschüssen der öffentlichen Hand	0	0	0
756000	21	Zuf. von Zuweisungen Dritter zu Sonderposten	5.000	5.000	0
		Summe Kontengruppe 75	**1.888.300**	**2.143.051**	**2.416.194**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
76		**Abschreibungen**			
760000	23	Auf Immat. Vermögensgegenstände § 9 Abs. 3 KHG	325.036	313.058	279.273
760100	29	Auf Immat. Vermögensgegenstände nicht gefördert (§ 9 Abs. 3 KHG)	63.003	53.612	46.021
760200	29	Auf Immat. Vermögensgegenstände nicht förderfähig	34.671	30.226	36.511
761000	11	Wiederb. medizinische Gebrauchsg.	5.737	7.662	11.608
761010	11	Wiederb. sonstige Gebrauchsg.	300	691	2.675
761100	23	Gef. Einr.vor KHG, EK finan.	0	0	0
761110	23	Gef. Einr.vor KHG, EK finan. 31,04 %	0	0	0
761210	23	Vermögensgegenstände mit Zuwendungen finanziert	25.402	31.588	33.584
761220	23	Vermögensgegenstände mit Zuschüssen der öff. Hand finanziert	233.062	233.224	232.904
761400	23	Gef. Einr. § 9 Abs. 1 KHG	3.477.896	3.725.990	4.233.864
761500	23	Gef. Einr. § 9 Abs. 3 KHG	1.632.806	1.580.785	1.595.308
761610	23	Gef. Einr. § 9 Abs. 2 Nr. 3 KHG 68,96 %	0	0	0
761630	23	Gef. Einr. § 9 Abs. 2 Nr. 6 KHG	0	0	0
761710	29	Nicht geförderte Einrichtungen (§ 9 Abs. 1 KHG)	993.706	1.054.385	1.072.646
761720	29	Nicht geförderte Einrichtungen (§ 9 Abs. 3 KHG)	1.536.349	1.624.995	1.561.982
761725	29	Nicht geförderte Einrichtungen aus betriebl. Ergebnis (§ 9 Abs. 3 KHG)	5.861	5.860	5.861
761730	29	Nicht förderfähige betriebliche Einrichtungen	1.365.016	1.263.226	1.446.116
761800	14	Nicht förderfähige sonstige Einrichtungen (Cafeteria, Friseur)	4.496	6.658	6.861
761900	14	Wohnbauten und Kindergarten	570.371	521.168	517.830
763000	11	Abschreibungen Wahlleistungen	10.000	10.000	19.089
763001	11	Abschreib. stat. Wahlärztliche Leistungen - ärztl. Leist.	100	9.700	7.385
763100	11	Abschreibungen allgemeine Krankenhausleistungen	60.000	60.000	110.497
763300	11	Abschreibungen auf sonstige Forderungen	15.000	15.000	11.156
763301	11	Abschreib. amb. Privatliquidation - ärztl. Leist.	100	100	1.910
763302	11	Abschreib. amb. Privatliquidation - Sachkosten	100	0	746
763303	11	Abschreib. amb. Privatliquidation - Materialkosten	100	0	46
763304	11	Abschreib. Gutachten - ärztl. Leist.	100	0	0
763500	11	Wertberichtigungen allgemein	200.000	100.000	586.793
		Summe Kontengruppe 76	**10.559.212**	**10.647.928**	**11.820.664**
77		**Aufwend. für die Nutzung von Anlagegütern nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG**			
770000	22	Räumlichkeiten in der BGU - Einzelförderung -	459.200	404.400	404.424
771000	22	Kopiergeräte	16.000	15.700	15.695
771010	22	Firmen-PKW	10.500	30.500	30.543
771020	22	Dialysegeräte	11.300	5.400	5.880
771030	22	Anti-Decubitusmatratzen	52.000	34.900	27.757
771040	22	Vakuumpumpe zur Wundbehandlung	20.000	20.000	18.485
771070	22	Warmluftgeräte	10.200	8.300	9.162
771080	22	Regalsystem	0	100	0
771090	22	Arzneimittel-Datenbank	3.100	12.100	11.404
771100	22	Ultraschallgeräte	218.000	240.000	41.062
771110	22	Laborgeräte	151.900	71.700	73.645
771130	22	Krankenbetten	23.000	51.500	17.593
771190	22	Sonstige Mietobjekte	223.700	19.800	19.618
		Summe Kontengruppe 77	**1.198.900**	**914.400**	**675.268**

Konten-gruppe	GuV Pos.	Bezeichnung der Kontengruppe	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2.022 Euro
78		**Sonstige ordentliche Aufwendungen**			
781000	11	Vergütungen für Ausbildungsstätten	13.000	13.500	13.608
781100	11	Lehrmittel für Ausbildungsstätten	1.700	1.700	1.741
782000	11	Mieten, Pachten	673.400	769.000	799.990
782001	11	Mieten, Pachten Kiosk (Nettobetrag)	0	0	0
782010	11	Mietaufwand Räume JLS Murnau	0	0	0
782400	11	Fort- und Weiterbildung ärztlicher Dienst	211.200	217.800	231.774
782401	11	Fort- und Weiterbildung Pflegedienst	114.600	127.200	118.620
782402	11	Fort- und Weiterbildung Medizinisch-technischer Dienst	71.400	52.200	61.078
782403	11	Fort- und Weiterbildung Funktionsdienst	106.800	85.800	104.217
782405	11	Fort- und Weiterbildung Wirtschafts- und Versorgungsdienst	0	0	0
782406	11	Fort- und Weiterbildung Technischer Dienst	6.600	7.200	11.296
782407	11	Fort- und Weiterbildung Verwaltungsdienst	27.000	46.800	43.875
782408	11	Fort- und Weiterbildung Sonderdienst	49.200	17.400	48.054
782410	11	Fort- und Weiterbildung Personal der Ausbildungsstätten	7.400	600	540
782411	11	Fort- und Weiterbildung Sonstiges Personal	68.100	5.400	5.795
782420	11	Fort- und Weiterbildung Personalentwicklung	90.000	0	0
782800	11	Wareneingangsbewertung Apotheke	0	0	1.715
782810	11	Wareneingangsbewertung Med. Lager	0	0	5.959
782830	11	Wareneingangsbewertung Hauptlager	0	0	23
782840	11	Materialumbewertung	0	0	1.962
782900	11	Andere sonstige Aufwendungen	240.000	106.700	481.589
782910	11	Realisierte Kursdifferenzen	0	0	0
782920	11	Rundungsdifferenzen aus Materialwirtschaft	0	0	1
782930	11	Strafzahlungen MDK-Reformgesetz	240.000	0	0
783000	11	Abführung DRG-Systemzuschlag nach § 17b Abs. 5 KHG	27.634	28.316	24.934
783100	11	Abführung Qualitätssicherungszuschlag nach § 17b Abs. 1 KHG	0	0	0
783300	11	Abführung Zuschlag NEVAS	39.040	33.700	41.440
783200	11	Abführung Zuschläge für G-BA § 91 SGB V und IQWiG § 139 a SGB V	56.813	54.426	52.837
		Summe Kontengruppe 78	**2.043.887**	**1.567.742**	**2.051.049**
79		**Übrige Aufwendungen**			
790000	15	Ausgleichsbeträge nach dem KHEntgG oder der BPflV für früh. Geschäftsjahre	0	0	0
791000	25	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens gefördert	0	0	26.557
791100	31	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens nicht gefördert	0	0	62.522
792000	11	Außerordentliche Aufwendungen für Schadensfälle	1.000	1.000	631
792100	32	Sonstige außerordentliche Aufwendungen - Investitionsergebnis	0	0	0
793000	11	Gehaltsnachzahlungen ärztlicher Dienst	10.000	10.000	44.030
793200	11	Stornierung von Forderungen (ohne stat. Abrechnung) - periodenfremd	1.000	1.000	1.316
793210	11	Stornierungen und Berichtig. stat. Abrechnung Vorjahre - periodenfremd - kein	1.350.000	1.131.700	1.073.195
793211	11	Erlöskorrektur aus MDK-Prüfungen zu Vorjahren - periodenfremd	-1.350.000	-1.131.700	-1.070.000
793220	11	Stornierung von Wahlärztliche Leistungen - ärztl. Leist. - periodenfremd	500	0	7.372
793223	11	Stornierung von Amb. Privatliquidation - ärztl. Leist. - periodenfremd	12.000	0	262
793224	11	Stornierung von Amb. Privatliquidation - Sachkosten - periodenfremd	8.000	0	203
793225	11	Stornierung von Amb. Privatliquidation - Materialkosten - periodenfremd	2.000	0	0
793226	11	Stornierung von Gutachten - ärztl. Leist. - periodenfremd	200	0	0
793227	11	Stornierung von Gutachten - Sachkosten - periodenfremd	100	0	0
793228	11	Stornierung von Gutachten - Materialkosten - periodenfremd	10	0	0
793231	11	Stornierung von BG-Abrechnung - ärztl. Leist. - periodenfremd	200	0	0
793232	11	Stornierung von BG-Abrechnung - Sachkosten - periodenfremd	180	0	0
793300	11	Sonstige Aufwendungen - periodenfremd	10.000	10.000	680.688
794000	11	Spenden	0	0	5.400
		Summe Kontengruppe 79	**45.190**	**22.000**	**832.176**

4.3 Auswirkungen der gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen

1) Budgetrechtliche Rahmenbedingungen

- Im Jahr 2024 sollen die Landesbasisfallwerte grundsätzlich maximal so stark ansteigen dürfen wie der sogenannte "Veränderungswert". Basis für dessen Ermittlung sind der Orientierungswert, der die durchschnittliche jährliche prozentuale Veränderung der Krankenhauskosten wiedergibt und die Grundlohnrate (durchschnittliche Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der Krankenkassen). Grundsätzlich stellt der höhere der beiden Werte die Grundlage für den Veränderungswert dar. Liegt der Orientierungswert über der Grundlohnrate, ermitteln die Vertragsparteien auf Bundesebene die Differenz zwischen beiden Werten, die bis zu einem Drittel auf die Grundlohnrate aufgeschlagen werden kann. Aus dem Jahr 2023 beträgt der Orientierungswert 6,95 %, die Grundlohnrate hingegen 4,22 %. Der Veränderungswert für das Jahr 2024 beträgt 5,13 %. Diese Begrenzung auf den Veränderungswert gilt nicht, soweit eine Erhöhung des Basisfallwerts infolge der Weiterentwicklung des DRG-Vergütungssystems oder der Abrechnungsregeln lediglich technisch bedingt ist und nicht zu einer Erhöhung der Gesamtausgaben für Krankenhausleistungen führt oder soweit eine Berichtigung von Fehlschätzungen durchzuführen ist. Der Landesbasisfallwert Bayern für das Jahr 2024 konnte bis dato noch nicht endgültig vereinbart werden. Im Erfolgsplan 2024 wird mit einem Wert in Höhe von 4.204,13 Euro gerechnet.

- Zur Stärkung bedarfsnotwendiger ländlicher Krankenhäuser im Rahmen der wohnortnahen Versorgung erhalten Krankenhäuser, die die Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) erfüllen, für bestimmte Fachbereiche sogenannte Sicherstellungszuschläge. Als basisversorgungsrelevante Leistungen eines Krankenhauses im Sinne der Sicherstellungszuschläge sind vom G-BA die Fachabteilung für Innere Medizin, eine chirurgische Fachabteilung, eine Geburtshilfe oder Gynäkologie und die Kinder- und Jugendmedizin als Voraussetzung definiert. Für das Jahr 2024 kann mit einem Zuschlag von 800.000,-- Euro geplant werden.

2) Tariferhöhungen im Jahr 2024

Im Bereich des TV-Ärzte/Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) sieht die momentan gültige Tarifvereinbarung eine weitere Einmalzahlung im Januar in Höhe von 1.250,-- Euro und zum 01.04.2024 eine Entgelterhöhung von 4,0 % vor. Der Tarifvertrag endet zum 30.06.2024. Für den Erfolgsplan 2024 wird ab dem 01.07.2024 mit einer linearen Tariferhöhung von 2,0 % gerechnet.

Im Bereich der nichtärztlichen Beschäftigten haben sich der VKA und die Gewerkschaft „Verdi" am 14.04.2023 auf Basis einer Schlichtungsempfehlung auf einen ab dem 01.01.2023 gültigen Tarifabschluss geeinigt. Danach erhalten die Beschäftigten im Jahr 2024 in den Monaten Januar und Februar einen Inflationsausgleich in Höhe von jeweils 220,-- Euro. Ab 01.03.2024 werden die Tabellenentgelte um 200,-- Euro angehoben und anschließend um weitere 5,5 % erhöht. Der Tarifvertrag läuft bis zum 31.12.2024.

3) Veränderungen im Bereich der Sozialversicherungen

Im Jahr 2024 steigt die Beitragsbemessungsgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung von 59.850,-- Euro auf 62.100,-- Euro, in der Renten- und Arbeitslosenversicherung steigt sie von 87.600,-- Euro auf 90.600,-- Euro.

4.4 Wahlleistungen

Das Klinikum bietet derzeit folgende gesondert berechenbare Wahlleistungen an:

- **Chefarztbehandlung**
  - bei Chefärzten oder leitenden Ärzten mit Beteiligungsvergütung liquidiert das Klinikum selbst

- **Unterbringung in einem Einbettzimmer**
  - es werden hierbei unterschiedliche Kategorien angeboten, die sich hinsichtlich ihrer Komfortelemente unterscheiden

- **Unterbringung in einem Zweibettzimmer**
  - es werden hierbei unterschiedliche Kategorien angeboten, die sich hinsichtlich ihrer Komfortelemente unterscheiden

- **Aufnahme von medizinisch nicht notwendigen Begleitpersonen**

- **Bereitstellung von Telefongeräten für Patienten**

- **Bereitstellung von Fernsehgeräten für Patienten**

- **Bereitstellung des Internetzugangs über WLAN für Patienten**

4.5 Entwicklung der Aufwendungen und Erträge

4.5.1 Erläuterung der Erträge

Kontengruppe 40 - Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Stationäre Krankenhausbehandlung

Grundlage für die Berechnung der Entgelte für stationäre Krankenhausbehandlungen ist das KHEntgG sowie die Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2024 (FPV 2024). Demnach ergeben sich für Aufnahmen ab 01.01.2024 folgende unterschiedliche Erlös- und Abrechnungsgruppen:

- Erlöse aus DRGs gemäß Anlage 1 FPV 2024

  Im Fallpauschalenkatalog gemäß Anlage 1 FPV 2024 haben sich gegenüber dem Vorjahr sowohl die Anzahl der DRGs wie auch deren Bewertungsrelationen geändert. Bei Aufnahmen ab dem 01.01.2024 werden diese neuen Bewertungsrelationen mit dem Landesbasisfallwert des Jahres 2024 multipliziert.

- Erlöse zur Finanzierung der Pflegepersonalkosten - Pflegebudget

  Es handelt sich hierbei um die ab dem Jahr 2020 aus dem bisherigen Krankenhausbudget ausgegliederten Pflegepersonalkosten. Diese sollen vollständig refinanziert werden.

- Erlöse aus Zusatzentgelten gemäß Anlage 2 und Anlage 5 FPV 2024

  Es handelt sich hierbei um Leistungen, die zusätzlich zu einer DRG abgerechnet werden können. Die Vergütung des einzelnen Zusatzentgelts ist bundeseinheitlich festgelegt.

- Erlöse aus DRGs gemäß Anlage 3 FPV 2024

  Es handelt sich hierbei um Fallpauschalen, für die keine bundesweiten Bewertungsrelationen bzw. Preise vorgegeben sind. Diese sind in der Entgeltverhandlung zu vereinbaren.

- Erlöse aus Zusatzentgelten gemäß Anlage 4 und Anlage 6 FPV 2024

  Für die Zusatzentgelte in diesem Bereich gibt es ebenfalls keine bundeseinheitlichen Preisvorgaben. Sie müssen im Wege der Entgeltverhandlung bewertet werden. Bis zum Abschluss der Entgeltvereinbarung des Jahres 2024 gelten die Preisvereinbarungen des Vorjahres weiter.

Vor- und nachstationäre Behandlung

Die Leistungen, die im Rahmen von vor- und nachstationären Behandlungen im Krankenhaus durchgeführt werden, sind nur dann abrechenbar, wenn diese nicht bereits über DRGs abgegolten werden. Wird im Rahmen einer vorstationären Behandlung deutlich, dass auf den stationären Aufenthalt verzichtet werden kann, so ist diese separat abrechenbar. Es wird eine fallbezogene Pauschale, deren Höhe sich je nach Fachabteilung unterscheidet, erhoben. Die nachstationäre Behandlung kann in Rechnung gestellt werden, wenn die nachstationären Leistungen nach Überschreiten der „Oberen Grenzverweildauer" der jeweiligen DRG erbracht werden. Für bis zu sieben Behandlungstage innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung der stationären Krankenhausbehandlung ist eine tagesbezogene Pauschale abrechenbar. Diese differiert je nach Fachabteilung.

Zahlungen Ausgleichsfonds an ausbildende Krankenhäuser

Der Ausgleichsfonds nach § 17 a KHG für Bayern zahlt an unser Haus für das Kalenderjahr 2024 einen Gesamtbetrag in Höhe von rd. 401.000 Euro. Das Ausbildungsbudget für 2024 wird jedoch auf rd. 583.000 Euro geschätzt. Der Ausgleich der Differenz erfolgt über das Konto 403000.

Erträge aus dem Pflegeausbildungsfonds

Der Pflegeausbildungsfonds entrichtet zur Finanzierung der reformierten Pflegeausbildung für das Kalenderjahr 2024 einen Gesamtbetrag in Höhe von rd. 2.550.000 Euro an unser Haus. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahresansatz liegt in der Übernahme der Krankenpflegeschule der Kinderrheumaklinik Garmisch-Partenkirchen begründet.

Sicherstellungszuschlag Pflege

Die Selbstverwaltungspartner auf Bundesebene haben gemäß § 5 Abs. 2a KHEntgG festgelegt, dass das Klinikum zur Sicherung der pflegerischen Versorgung einen Zuschlag erhalten soll.

Zuschlag für die Teilnahme an der gestuften Notfallversorgung

Die Neuorganisation der Notfallversorgung mit Einführung eines gestuften Systems von Notfallstrukturen führt zu Mehrkosten, die durch diesen Zuschlag gegenfinanziert werden sollen.

Kontengruppe 41 - Erlöse aus Wahlleistungen

Wahlleistung Arzt

Hierunter fallen die Erlöse aus der Behandlung durch leitende Ärzte, die grundsätzlich zur Liquidation ihrer Leistung berechtigt sind. Die Berechnung erfolgt hier durch das Klinikum. Die den liquidationsberechtigten Ärzten zustehenden Liquidationsanteile werden bei den Personalkosten (Kontengruppe 60 - Ärzte unseres Hauses) und im Bereich "Medizinische Zeitarbeit" (Konto 662005 - Ärzte der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Murnau, die in unserem Hause tätig sind) ausgewiesen.

Wahlleistung Einbettzimmer

Zimmerzuschlag für die angebotenen Kategorien:	
Haupthaus	118,00 bis 156,00 Euro
Murnau	131,00 Euro

Wahlleistung Zweibettzimmer

Zimmerzuschlag für die angebotenen Kategorien:	
Haupthaus	56,00 bis 86,00 Euro
Murnau	75,00 Euro

Telefon, Patientenfernsehen und Internetnutzung

Die Patienten bezahlen für die Inanspruchnahme des Telefons eine tägliche Grundgebühr von 1,00 Euro sowie 0,10 Euro für die Gesprächseinheit.

Die Mietgebühr für die Patientenfernseher beträgt 3,50 Euro pro Tag.

Die Internetnutzung ist kostenlos.

Kontengruppe 42 - Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses

Erlöse aus Krankenhausambulanzen

Es handelt sich um die Erlöse aus der Behandlung von ambulanten Notfallpatienten der Nothilfe. Die Abrechnung der Behandlungen erfolgt leistungsbezogen.

Erlöse aus ambulanten Leistungen der medizinischen Institutionen

Hierunter fallen die Erlöse aus ambulanten Leistungen der medizinischen Institutionen für die Psychiatrie, die Kinderrheumaklinik, die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau (BGU), die strahlentherapeutische Praxis und das MVZ (TZW-GmbH). Darüber hinaus werden in dieser Kontengruppe die Entgelte für die Nutzung des Linksherzkathetermessplatzes durch niedergelassene Kardiologen vereinnahmt.

Erlöse aus ambulanten Leistungen des Konsiliardienstes

Hierbei handelt es sich um die Erlöse der einzelnen Fachabteilungen für außerhalb des Klinikums erbrachte Konsile. Der Schwerpunkt liegt in der Mitversorgung der Patienten der BGU durch die Fachbereiche des Klinikums (Kardiologie, Gastroenterologie und Onkologie Murnau) für die BGU.

Chefarztambulanzen einschließlich Sachkosten

In diesem Bereich werden zum einen die Kostenerstattungen der Krankenkassen für die Versorgung der Patienten in der onkologischen Ambulanz mit Medikamenten ausgewiesen. Zum anderen erfolgt hier die Vereinnahmung der Liquidationserlöse des Klinikums für ambulante Leistungen seiner leitenden Ärzte mit Beteiligungsvergütung.

Ambulantes Operieren nach § 115b SGB V

Die gemäß § 115 SGB V im Katalog stationsersetzender Maßnahmen ausgewiesenen Leistungen, sind grundsätzlich nicht mehr stationär sondern ambulant zu erbringen. Sollten diese aus medizinischen Gründen dennoch stationär erbracht werden, muss vom behandelnden Krankenhausarzt eine medizinische Begründung an die Krankenkassen versandt werden.

Kontengruppe 43 - Nutzungsentgelte und sonst. Abgaben der Ärzte

Aus den Einnahmen, welche die liquidationsberechtigten Chefärzte einerseits aus der Behandlung von Privatpatienten und andererseits aufgrund persönlicher Ermächtigungen (KVB) erzielen, müssen vertraglich vereinbarte Abgaben geleistet werden.

Kontengruppe 44 - Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge

Erstattung des Personals für Unterkunft und Nebenkosten

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Vermietung von Personalunterkünften und Werkmietwohnungen.

Erstattung des Personals für Verpflegung

Als angemessener Erstattungsrahmen für die Personalverpflegung sind mindestens die amtlichen Sachbezugswerte zu berücksichtigen. Der Wert der Sachbezüge wird durch die Sachbezugsverordnung jährlich neu festgesetzt.

Die Sachbezugswerte betragen im Jahr 2024:		Im Klinikum Garmisch-Partenkirchen werden folgende Preise berechnet:	
Frühstück	2,17 Euro	Frühstück	entfällt
Mittagessen	4,13 Euro	Mittagessen inkl. Suppe / Dessert	5,35 Euro
Abendessen	4,13 Euro	Abendessen	entfällt

Erstattung Kindergartennutzung

Das Besuchsgeld / Essensgeld für den Kindergarten bzw. die Kinderkrippe am Klinikum Garmisch-Partenkirchen wird im Kindergartenjahr 2023 / 2024 (Beginn: 01.09.2023) in Anlehnung an die Kindergartengebührensatzung des Marktes Garmisch-Partenkirchen erhoben.

Das Besuchsgeld ist jeweils nach Anwesenheitsstunden gestaffelt und liegt beim Kindergarten zwischen 112,-- Euro für vier bis fünf Stunden und 152,-- Euro für acht bis neun Stunden, bei der Kinderkrippe zwischen 190,-- Euro für drei bis vier Stunden und 281,20 Euro für acht bis neun Stunden. Das Essensgeld beträgt 66,-- Euro monatlich. Das Besuchsgeld ist zwölfmal im Jahr, das Essensgeld elfmal im Jahr zu entrichten.

Kontengruppe 45 - Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben; Notarztdienst

Erträge aus der Apotheke inklusive Fremdverkauf

Es handelt sich um Erträge der Apotheke aus der Mitversorgung anderer Einrichtungen insbesondere der Kinderrheumaklinik, der Ohlstadtklinik und der Psychiatrischen Klinik.

Erträge aus der Küche

Hierunter fallen die Leistungen der Küche für Dritte, wie z. B. die Speisenversorgung der Einrichtungen des Kinder-, Jugend- und Erwachsenenhilfevereins und der Psychiatrie.

Erträge aus sonstigen Bereichen

Der überwiegende Anteil der Erträge stammt aus der Einspeisung von überschüssigem Strom, der in den Blockheizkraftwerken des Klinikums erzeugt wird.

Erträge aus dem Kioskbetrieb

Auf diesen Konten werden die Umsätze des Kioskes vereinnahmt. Die korrelierenden Kosten werden in den Kontengruppen 60 bis 64, 65, 68, 69 und 78 ausgewiesen.

Notarztdienst

Die Vergütung für Notarzteinsätze während der Dienstzeit der Ärzte fließt überwiegend dem Klinikum zu.

Leichenschaugebühren

Die Leichenschau gehört zu den Dienstaufgaben des Arztes. Die Leichenschaugebühren verbleiben daher dem Hause.

Kostenerstattungen für nicht-medizinische Dienstleistungen

Das Klinikum erbringt für die Psychiatrie die verschiedensten nicht-medizinischen Dienstleistungen. Die Erträge hierfür werden auf den Konten 456020 bis 456180 vereinnahmt.

Kontengruppe 46 - Erträge aus Fördermitteln nach KHG

Fördermittelpauschale für kurz- und mittelfristige Anlagegüter

Nach § 9 Abs. 3 KHG in Verbindung mit Art. 12 BayKrG werden pauschale Fördermittel einerseits für die Wiederbeschaffung von kurz- und mittelfristigen Anlagegütern (3 - 15 Jahre Nutzungsdauer) und andererseits für kleine Baumaßnahmen (Bruttokosten je Maßnahme bis zu 20 % der pauschalen Fördermittel) gewährt.

Nicht zu passivierende pauschale Fördermittel

Anteilige Fördermittel nach § 9 Abs. 3 KHG, die der Begleichung der laufenden Mietaufwendungen für Anlagegüter dienen. Die einzelnen Mietaufwendungen werden in der Kontengruppe 771 dargestellt.

Nicht zu passivierende Fördermittel nach § 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG

Die Länder bewilligen auf Antrag des Krankenhausträgers Fördermittel für die Nutzung von Anlagegütern, soweit sie mit Zustimmung der zuständigen Landesbehörde erfolgt. Es handelt sich hierbei um die Gegenfinanzierung der in Kontengruppe 770 dargestellten Miete für die Räumlichkeiten in der BGU.

Kontengruppe 47 - Zuweisungen und Zuschüsse der Öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter

Zuweisungen der öffentlichen Hand für laufende Aufwendungen

Das Klinikum erhält Ausgleichszahlungen für durch den Anstieg der Energiepreise verursachte Kostensteigerungen.

Zuwendungen der öffentlichen Hand für den Kindergarten

Der Kindergarten betreut im Kindergartenjahr 2022/2023 acht Gruppen, davon vier Kinderkrippengruppen.

Kontengruppe 48 - Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung- und für Eigenmittelförderung

Eigenmittelförderung

Nach den Bestimmungen der KHBV sind Verluste und Abschreibungen auf Anlagegüter, die vor Inkrafttreten des KHG mit Eigenkapital finanziert wurden, jeweils auf neue Rechnung vorzutragen. Der § 5 KHBV bestimmt, dass hierfür Ausgleichsbeträge nach dem KHG zu bilden sind. Die Erträge aus den Ausgleichsposten neutralisieren die entsprechenden Abschreibungen auf Anlagen, die bei der Kontengruppe 76 veranschlagt werden.

Kontengruppe 49 - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, Verbindlichkeiten nach dem KHG und Ausgleichsposten aus Darlehensförderung

Über diese erfolgswirksamen Konten werden die Zuschüsse der öffentlichen Hand entsprechend der jährlichen Abschreibung der mit diesen Mitteln finanzierten Anlagegüter aufgelöst.

Kontengruppe 51 - Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In dieser Kontengruppe werden die Zinserträge aus der Anlage von vorübergehenden Kontoguthaben sowie Verzugszinsen gegenüber unseren Schuldnern ausgewiesen.

Kontengruppe 57 - Sonstige ordentliche Erträge

Vermietung der Räume Strahlentherapie

Die an unseren Kooperationspartner vermieteten Räume wurden anteilig mit Fördermitteln errichtet. Aus diesem Grund sind die Mieterträge auch anteilig an die Förderbehörde abzuführen, was dazu führt, dass auf diesem Konto nur die dem Klinikum verbleibenden Restbeträge der Mieten sowie die Nebenkostenabrechnung dargestellt werden.

Skonti, Boni, Warenrückvergütungen

Auf diesem Konto werden hauptsächlich die nicht von den Anschaffungskosten abgesetzten Boni vereinnahmt. Der weit überwiegende Anteil der Bonuszahlungen resultiert aus der Mitgliedschaft bei der Einkaufsgesellschaft AGKAMED.

Personalkostenerstattung

In diesem Bereich werden die Vergütungen für Leistungen von Mitarbeitern des Klinikums für Dritte sowie die Erstattungen des Arbeitsamtes nach dem Altersteilzeitgesetz ausgewiesen. Darüber hinaus erfolgt auf diesem Konto die Rückvergütung für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz. Die Erträge werden nach Berufsgruppen getrennt dargestellt.

Aufwandsentschädigung nach § 275 Abs. 1 c Satz 3 SGB V (MD)

Der Medizinische Dienst (MD) überprüft stichprobenartig die stationären Fälle des Klinikums. Führt die Prüfung nicht zu einer Minderung des Abrechnungsbetrags, hat die Krankenkasse dem Klinikum eine Aufwandspauschale in Höhe von 300,-- Euro pro Fall zu entrichten. Seit dem MDK-Reformgesetz greift eine neue gesetzliche Vorgabe, welche u. a. Regelungen zu Prüfquoten, Strafzahlungen etc. enthält.

4.5.2 Erläuterung der Personalaufwendungen

Kontengruppen 60 und 61 - Löhne und Gehälter sowie gesetzliche Sozialabgaben

Hier wirken sich die unter Punkt 4.3 geschilderten Veränderungen der tariflichen und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen mit den entsprechenden Kostenveränderungen aus.

Kontengruppe 62 - Aufwendungen für Alterversorgung (ZVK)

Der Beitragssatz im Abrechnungsverband I verbleibt im Jahr 2024 auf 7,75 % (Altbestand), im Abrechnungsverband II beträgt er weiterhin 4,80 % (gilt für alle Neueinstellungen und die Verlängerung von befristeten Arbeitsverhältnissen).

Kontengruppe 63 - Aufwendungen für Beihilfen und Unterstützungen

Hier werden die Aufwendungen des Arbeitgebers für Beihilfeleistungen und sonstige Unterstützungen an Mitarbeiter ausgewiesen.

Kontengruppe 64 - Sonstige Personalaufwendungen

In diesem Kontenbereich werden die folgenden Personalaufwendungen verbucht:
- die Aufwendungen für die Bestandsänderungen von Rückstellungen im Personalbereich
- das Budget des Betriebsrates
- die Aufwendungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- die Arbeitgeberzuschüsse zur Mitarbeiterverpflegung in der BGU
- die sonstigen, nicht zurechenbaren Personalaufwendungen.

4.5.3 Erläuterung der Sachaufwendungen

Kontengruppe 65 - Lebensmittel

Der Ansätze basieren zunächst auf der Leistungs- und Kostenentwicklung des Jahres 2023.
Die Vergütung der BGU für die Versorgung der Patienten und der Begleitpersonen der Inneren Medizin am Standort in Murnau wird auf dem Konto 651000 ausgewiesen.

Kontengruppe 66 - Medizinischer Bedarf

Arzneimittel

Hierin enthalten sind die einer ständigen Entwicklung unterliegenden und damit teuren Medikamente für die Krebstherapie. Der Einsatz erfolgt weit überwiegend in der onkologischen Ambulanz, aber auch in den Abteilungen der Inneren Medizin, der Gynäkologie sowie der Urologie.

Verbandmittel / Orthopädische Hilfsmittel

Aufwendungen für Verbandstoffe, Tupfer, Gipsbinden, Sprunggelenksschienen, Krücken etc.

Ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial

Aufwendungen für Katheter, Moltexunterlagen, Einwegspritzen etc.

OP-Bedarf / Narkosebedarf

Aufwendungen für chirurgisches Nahtmaterial, Stiftspäne, Operationsfolien, OP-Handschuhe und Handschuhpuder, Arzneimittel zur Anästhesie, Narkose und Muskelrelaxierung, sonstiges Verbrauchsmaterial zur Intubation etc.
Hierunter werden auch die OP-Sets (Einmal-Material, Einmal-Abdeckungen, Einmal-OP-Kleidung) verbucht.

Bedarf für Röntgen- und Nuklearmedizin

Aufwendungen für Filme, Röntgenkontrastmittel, Strahlenschutzmessfilme, Filmtaschen, sonstiges spezielles Verbrauchsmaterial, nuklearmedizinische Substanzen und Zubereitungen.

Laborbedarf

Aufwendungen für Laborchemikalien, Kontrollseren und -plasmen, Hilfsmittel für Schnelltests.

Laboruntersuchungen

Es handelt sich hierbei um externe Laborleistungen. Hierin enthalten sind auch solche, die durch das Labor der BGU erbracht werden.

Nutzung von Intermediate-Care-Station (IMC), Intensivstation, Tagesklinik, Nothilfe und MRE-Station an der BGU

Die Versorgung von Patienten der Inneren Medizin in Murnau findet durch Mitnutzung diverser Einheiten der BGU statt. IMC-Patienten werden auf der Station 72 behandelt. Die intensivmedizinische Versorgung erfolgt dagegen auf den Intensivstationen 123 und 133. Darüber hinaus sind auf der Station 32 die Infektionspatienten untergebracht. Die Zentrale Notaufnahme der BGU dient zum einen zur stationären Aufnahme der Patienten und zum anderen zur ambulanten, internistischen Notfallversorgung.

CT-, MRT- und Sonstige Radiologische Untersuchungen

CT- und MRT-Untersuchungen sowie sonstige Röntgenuntersuchungen werden für Patienten unseres Standortes in Murnau von der BGU erbracht.

Neurophysiologische Diagnostik

Die neurophysiologische Diagnostik für stationäre Patienten des Klinikums erfolgt durch die Psychiatrische Klinik und die BGU.

Strahlentherapeutische Leistungen

Die strahlentherapeutischen Leistungen werden von unserem Kooperationspartner am Klinikum erbracht.

Sonstige Untersuchungen und Leistungen

Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für Leistungen der BGU, für die Demenzbegleitung, für das externe Hygienemanagement und für die Musiktherapie auf der Palliativstation.

Sonstige Implantate

Hauptsächlich fallen hierunter die Implantate

- der Inneren Medizin (Kardiologie): Gefäßstützen (Stents)
- der Unfallchirurgie: Schulterprothesen, Schrauben, Platten, Nägel.

Transplantate

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen für die Knorpelzüchtung aus körpereigenem Knorpelgewebe des Kniegelenks.

Krankentransporte

Zu den allgemeinen Krankenhausleistungen rechnen während eines Krankenhausaufenthaltes auch die Transporte zu Dritten für vom Krankenhaus veranlasste Untersuchungen und Behandlungen (z. B. Fahrten zu niedergelassenem Facharzt, der konsiliarärztliche Leistung erbringt).

Honorare für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte

Aufwendungen für konsiliarärztliche Fachleistungen, die aus medizinischen Gründen zur stationären Behandlung erforderlich sind. Darüber hinaus fallen hierunter die Honorare der nicht hauptamtlichen Betriebsärztin.

Bezogene Leistungen aus medizinischer Zeitarbeit – ohne Beteiligungsvergütung

Dieser Bereich beinhaltet die Personalkosten für Ärzte der BGU, die im Klinikum in den Bereichen Unfallchirurgie tätig sind. Darüber hinaus kommen Zeitarbeitskräfte in der Pflege, im Medizinisch-Technischen Dienst und im Funktionsdienst zum Einsatz.

Bezogene Leistungen aus medizinischer Zeitarbeit – nur Beteiligungsvergütung

Auf diesem Konto wird die finanzielle Beteiligung der in der BGU angestellten Ärzte an den Liquidationseinnahmen des Klinikums aus wahlärztlichen Leistungen, die in den Bereichen Unfallchirurgie und Sportorthopädie erwirtschaftet werden, verbucht.

Kontengruppe 67 - Wasser, Energie und Brennstoffe

Die Planung der Ansätze der einzelnen Konten dieser Kontengruppe basiert auf den Ist-Kosten des Jahres 2023, unter Berücksichtigung von abgeschlossenen Verträgen und der abzusehenden Energiepreisentwicklung 2024. Des Weiteren wurde der Betrieb unseres Standortes an der BGU mit rd. 105.000,-- Euro eingeplant.

Kontentruppe 68 - Wirtschaftsbedarf

Dienst- und Schutzkleidung

Der überwiegende Teil der Dienst- und Schutzkleidung wird gemietet (siehe Konto 681100).

Haushaltsverbrauchsmittel

Hierunter fallen u. a. Abfallbeutel, Toilettenpapier, Müllsäcke, Einmalhandtücher.

Geschirr

Aufwendungen für Geschirr, das wegen Beschädigung ersetzt werden muss.

Sonstiger Wirtschaftsbedarf

Wirtschaftsbedarf, der den anderen Konten nicht eindeutig zuzuordnen ist, wird in dieser Position angesetzt (z. B. Reinigungszubehör, Pflegeartikel).

Unterhaltsreinigung

Hierunter sind die regelmäßigen Reinigungsmaßnahmen zu verstehen. Diese Leistungen werden von der Werdenfelser-Service-Gesellschaft (WSG), an der das Klinikum mehrheitlich beteiligt ist, erbracht. Eine solche Organschaft hat zur Folge, dass die Leistungen dem Klinikum ohne Umsatzsteuer in Rechnung gestellt werden.

Regiereinigung

Neben der regelmäßigen Unterhaltsreinigung fallen zusätzliche Regieleistungen an, die insbesondere durch die Umbaumaßnahmen erforderlich werden. Diese Reinigungsleistungen werden ebenfalls durch die WSG erbracht.

Abfall- und Wertstoffentsorgung durch fremde Betriebe

Die Entsorgung wird durch eine Fremdfirma durchgeführt. In dieser Position werden die dem Klinikum in Rechnung gestellten Personalkosten ausgewiesen. Die reinen Müllgebühren laufen auf dem Konto 731000 auf.

Wäschereinigung durch fremde Betriebe

Die Wäschereinigung für das Klinikum erfolgt ab 2023 an beiden Standorten durch die Fa. Abel.

Sonstige Dienstleistungen der WSG

Die Werdenfelser-Service-Gesellschaft (WSG) betreibt einzelne Dienstleistungsbereiche des Klinikums und stellt hierzu Personal zur Verfügung. Dies erspart dem Klinikum im Gegenzug entsprechende Personalkosten.

Inanspruchnahme Wirtschafts- und Versorgungsdienste BGU

Der Wirtschafts- und Versorgungsdienst der BGU erbringt für das Klinikum am Standort in Murnau Dienstleistungen in den Bereichen Leichenaufbewahrung, Hol- und Bringedienst, innerbetriebliche Patiententransporte und Krankenbettenaufbereitung.

Kontengruppe 69 - Verwaltungsbedarf

Büromaterial, Drucksachen

Der Ansatz berücksichtigt ab dem Jahr 2018 die Aufwendungen für den Bereich PR und Marketing sowie die öffentlichkeitswirksamen Drucksachen des Fachbereichs Endogap nicht mehr. Ausgewiesen werden diese im Konto 697000.

Zeitungen, Zeitschriften und Bücher

Hierunter fallen Fachzeitschriften, Fachliteratur und die Tageszeitungen für die Privatpatienten.

Fernsprechgebühren

Diesen Aufwendungen stehen in den Konten 413300 und 443100 teilweise Erträge gegenüber.

Reisekosten, Fahrtgelder, Spesen

Die berufsgruppenspezifischen Ansätze basieren auf der Entwicklung im Jahr 2023.

Personalbeschaffungskosten

Hierunter werden die Aufwendungen für Stellenausschreibungen sowie für Auswahlverfahren bei exponierten Positionen ausgewiesen.

Beratungskosten, Prüfungsgebühren

Beratungs- und Prüfungsleistungen sind im Jahr 2024 u. a. für folgende Themenbereiche vorgesehen:

- Wahlleistungsentwicklung Unterkunft (Fa. Apleona)
- Rechtliche Beratung (Rechtsanwaltskanzleien Bregenhorn, Glock, Seufert)
- Küchenberatung (Fa. Catering-Beratung Luxenburger)
- Jahresabschlussprüfung und Prüfung der Erlöse (Fa. Solidaris)

Beiträge an Organisationen

Jahresbeiträge für die Mitgliedschaft bei der Einkaufsgesellschaft AGKAMED, bei der Bayerischen Krankenhausgesellschaft sowie bei sonstigen Fachvereinigungen (z. B. Kommunaler Arbeitgeberverband).

EDV-Aufwand im Pflegesatz zu berücksichtigen

Hierunter fällt die Wartung der System- und Anwendungssoftware.

EDV-Aufwand im Pflegesatz nicht zu berücksichtigen

Die Kassenärztliche Vereinigung Oberbayern stellt dem Klinikum ihren EDV-Aufwand im Zusammenhang mit der Abrechnung der Fälle der Notfallambulanzen in Rechnung. Des Weiteren werden auf diesem Konto die laufenden Aufwendungen für die Software diverser Ambulanzen ausgewiesen.

Inanspruchnahme Verwaltungsdienste BGU

Der Verwaltungsdienst der BGU erbringt für das Klinikum am Standort Murnau Dienstleistungen im Bereich der Hardwarewartung und -reparatur.

Kontengruppe 72 - Instandhaltung

Die Instandhaltungsbereiche Technische Anlagen, Medizinische Einrichtung und Ausstattung, EDV-Hardware, Sonstige Einrichtung und Ausstattung sowie Personalhäuser und Kindergarten werden jeweils mit ihren Wartungs- und Reparaturkosten ausgewiesen. Wartung umfasst alle Maßnahmen, die im Zusammenhang mit Wartungsverträgen zu sehen sind, Reparatur die darüber hinaus anfallenden Maßnahmen.

Nachfolgend werden einige besonders bedeutungsvolle Instandhaltungsmaßnahmen aufgeführt.

Außenanlagen

- Tiefbau, Pflaster- und Asphaltarbeiten
- Erweiterung der Außenbeleuchtung

Gebäude

- Wartung und Reparatur von automatischen Türen, Brandschotten, Rauch- und Brandschutztüren
- Sonnenschutz für die Pflegestützpunkte und Arbeitszimmer der Stationen 3S, 4B, 5B
- Schaffung eines zusätzlichen Ultraschallraums im Kreißsaalwartebereich

Technische Anlagen - Reparatur

- Reparaturen an Heizungsanlagen, Pumpen und Rohrleitungsnetz
- Reparaturen an Dampfkesseln und Dampfverteilnetz
- Brandmeldeanlage: Meldertausch nach Ablauf der Lebensdauer
- Reparaturen an den Aufzügen

Personalhäuser und Kindergarten - Reparatur

- Laufende Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und Wohnungssanierungen

Inanspruchnahme technische Dienste BGU

Der Technische Dienst der BGU erbringt für das ZIM-Murnau Instandhaltungsleistungen in den gemieteten Stationen (Instandhaltung von Gebäudeteil und der Büro- und Geschäftsausstattung).

Kontengruppe 73 - Steuern, Abgaben, Versicherungen

Müll- und Entsorgungsgebühren

In dieser Position werden die reinen Gebühren ausgewiesen. Die dem Klinikum in Rechnung gestellten Personalaufwendungen der Firma Bader werden auf dem Konto 681050 verbucht.

Sonstige Abgaben

Hierunter fallen z. B. die Prüfungsgebühren des TÜV, der Fa. Mirion Technologies (Personendosisfeststellung in der Radiologie) sowie der Fa. Midas (Strahlenmessung).

Betriebshaftpflichtversicherung

Die Betriebshaftpflichtversicherung entspricht der früheren Kommunalen Haftpflichtversicherung und stellt die größte Position bei den Versicherungen unseres Hauses dar. Die Versicherungsprämie verändert sich entsprechend der Schadensquote und der Planbettenanzahl.

Kontengruppe 74 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Betriebsmittelkredit (mit Ausnahme des aufgrund kurzfristiger Kontoüberziehungen entstehenden direkten Betriebsmittelkredits) wird dem Klinikum vom Landkreis eingeräumt. Die Finanzierung von Investitionen erfolgt über das Gesellschafterdarlehen des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen. Die sachliche Gliederung der Konten für Zinsaufwendungen orientiert sich nach der Zweckbestimmung des Mittelzuflusses.

Berechnung der Zinsen:

• Direkter Betriebsmittelkredit	=	263.500 Euro
• Betriebsbauten sowie betriebl. Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Vorhandene Darlehen: rd. 21,12 Mio. Euro	=	313.566 Euro
Neu aufzunehmende Darlehen:		
Kommunaldarlehen über 8,00 Mio. Euro (3,50 % über 270 Tage)		205.840 Euro
Kommunaldarlehen über 7,00 Mio. Euro (3,50 % über 180 Tage)		121.581 Euro
• Wohnbauten		
Vorhandene Darlehen: rd. 9,37 Mio. Euro	=	17.816 Euro
Summe		**922.303 Euro**

Kontengruppe 75 - Auflösung von Ausgleichsposten und Zuführung der Fördermittel nach KHG zu Sonderposten oder Verbindlichkeiten

Nach der Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern sind bei der Kontengruppe 75 die erfolgsneutralen Aufwendungen zu veranschlagen. Diese Aufwendungen werden nicht erfolgswirksam. Siehe hierzu auch die unter Nr. 8 dargestellte Zusammenstellung über die Neutralisierung.

Kontengruppe 76 - Abschreibungen

Die Abschreibungen für Anlagevermögen wurden aus der Anlagenbuchhaltung sowie der Planung der Neuinvestitionen ermittelt.

Kontengruppe 77 - Aufwendungen für die Nutzung von Anlagegütern nach § 9 Abs. 2 KHG

Hierunter fallen die Mietaufwendungen für die Räumlichkeiten in der BGU, die durch Einzelförderung gemäß § 9 Abs. 2 KHG gegenfinanziert sind.
Darüber hinaus werden in dieser Kontengruppe auch die Mietaufwendungen für die nachfolgenden kurz- und mittelfristigen Anlagegüter ausgewiesen, die durch pauschale Fördermittel nach § 9 Abs. 3 KHG abgedeckt werden:

- Kopiergeräte
- Firmen-PKW
- Dialysegeräte
- Anti-Decubitusmatratzen
- Vakuumpumpe zur Wundbehandlung
- Warmluftgeräte
- Arzneimittel-Datenbank
- Ultraschallgeräte
- Laborgeräte
- Krankenbetten
- Sonstige Mietobjekte

Kontengruppe 78 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Vergütungen für Ausbildungsstätten

Es handelt sich hierbei um die Vergütungen für externe Dozenten in der Krankenpflegeschule.

Mieten, Pachten

Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

• Anmietung des Patienten-TV	335.000 Euro
• Nutzungsrate CTs	113.900 Euro
• Leasing von Dienstfahrzeugen	50.300 Euro
• Anmietung von Personalwohnhäusern	31.900 Euro
• Anmietung der Gebäudeanteile u. der Büro- u. Geschäftsausstattung in der BGU	131.900 Euro
• Sonstige Mietaufwendungen	10.400 Euro
Summe	**673.400 Euro**

Fort- und Weiterbildung

Die Ansätze bei den einzelnen Berufsgruppen orientieren sich an der Ist-Entwicklung des Jahres 2023.

5. Vermögensplan - Einjähriger Investitionsplan

Eine Krankenhaus-GmbH im Eigentum eines Landkreises ist gemäß Art. 82 Abs. 1 Nr. 1 LKrO dazu angehalten, die einjährige Investitionsplanung in Form des Krankenhaus-Vermögensplanes nach § 4 WkKV aufzustellen:

Der Krankenhaus-Vermögensplan enthält:

1. **alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus aktivierungspflichtigen Änderungen des Anlagevermögens ergeben (z.B. Investitionen) und**

2. **die Tilgungsleistungen.**

Auf der Einnahmenseite sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel ausgewiesen.

Die mit einer Änderung des Anlagevermögens verbundenen Ausgaben (A) sind nach der Gliederung des Anlagennachweises nach § 6 KHG und nach Vorhaben getrennt veranschlagt.

5.1 Gegliederter Vermögensplan gemäß VV zu § 4 WkKV

Deckungsmittel

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Erläuterungen
I.	**Innenfinanzierung**		
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss bzw. den Liquiditätsreserven	367.040	1
	Summe I.	**367.040**	
II.	**Außenfinanzierung**		
1.	Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters		
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	4.640.000	2
1.3.	für Tilgungsleistungen	0	
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	2.024.085	3
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)	1.288.453	4
4.	Einnahmen aus Krediten		
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	0	
4.2.	Darlehen des kommunalen Gesellschafters	15.000.000	5
4.3.	Sonstige Darlehen	0	
5.	Sonstige Einnahmen		
5.1.	Spenden	0	
5.2.	Darlehensrückflüsse	0	
5.3.	Erträge aus der Mitbenutzung des Anlagevermögens durch die Psychiatrische Klinik	0	
	Summe II.	**22.952.538**	
	Deckungsmittel insgesamt	**23.319.578**	

Ausgaben

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Erläuterungen
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV**		
1.	Einzelmaßnahmen		
	Optimierung Ultraschalldiagnostik - Einrichtungen und Ausstattungen	320.000	1
	Bauabschnitt 8 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	500.000	2
	Zentrale Bettenaufbereitung - Einrichtungen und Ausstattungen	1.050.000	3
	Gebäudeleittechnik-Schaltschränke - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	260.000	4
	ERCP-Anlagen - Einrichtungen und Ausstattungen	1.450.000	5
	Telefonanlage - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	800.000	6
	Patientenmonitoring - Einrichtungen und Ausstattungen	65.000	7
	OP-Tische und Raumsteuerung - Einrichtungen und Ausstattungen	390.000	8
	Komplexprojekt Zentralsterilisation - Einrichtungen und Ausstattungen	950.000	9
	Komplexprojekt Urologie / Diagnostik - Gebäude und Außenanlagen - Einrichtungen und Ausstattungen	1.000.000 650.000	10
	Komplexprojekt Endoskopie - Einrichtungen und Ausstattungen	835.000	11
	Komplexprojekt Komfortstation - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.135.000	12
	Komplexprojekt Labor - Einrichtungen und Ausstattungen	400.000	13
	Komplexprojekt Radiologie - Einrichtungen und Ausstattungen	1.490.000	14
	Überwachungsbereich Murnau - Einrichtungen und Ausstattungen	180.000	15
	Chirurgische Bildverstärker OP - Einrichtungen und Ausstattungen	130.000	16
	Infusionstechnik (Austausch von Perfusoren) - Einrichtungen und Ausstattungen	75.000	17
	Komplexprojekt Pathologie - Einrichtungen und Ausstattungen	200.000	18

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2024 Euro	Erläuterungen
	Komplexprojekt Medikation		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	1.000.000	19
	Dacherneuerung Klinikum Garmisch-Partenk.		
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	700.000	20
	Ertüchtigung BMA, Schwesternruf und LAN Station 5c		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	250.000	21
	Erneuerung USV Anlage Rechenzentrum		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	310.000	22
	Erneuerung BSV Anlage		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	300.000	23
	Projekt Firewall / Netzwerk		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	880.000	24
	Erneuerung Backup IT-Sicherheit		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	235.000	25
	Erneuerung Medical PC's für PDMS-Bettplätze		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	260.000	26
	Patientenportal		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	370.000	27
	Erneuerung Plasmasterilisator		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	180.000	28
	Energetische Sanierung Deckenleuchten		
	- Einrichtungen und Ausstattungen	250.000	29
2.	Sonstige Aktivierungen		
	Gebäude und Außenanlagen	0	30
	Technische Anlagen	0	
	Einrichtungen und Ausstattungen lfd. Betrieb	2.600.000	
	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.100.000	
	Summe I.	**23.315.000**	
II.	**Ausgaben für Tilgungsleistungen**		
1.	Tilgung von Darlehen gefördert nach Art. 15 BayKrG	0	
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen		
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	0	
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Gesellschafter	4.578	31
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	
	Summe II.	**4.578**	
	Ausgaben insgesamt	**23.319.578**	

5.2 Erläuterungen zum Vermögensplan

Einnahmen

1 Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss bzw. den Liquiditätsreserven

Für die bestehenden langfristigen Darlehen des Eigenbetriebes bei Kreditinstituten leistete der Landkreis Garmisch-Partenkirchen im Jahr 2023 einen pauschalen Tilgungszuschuss in Höhe von 2,50 Mio. Euro. Von diesem Pauschalbetrag wurde jedoch nur ein Teilbetrag von 2.132.960 Euro für effektiv angefallene Tilgungsleistungen verbraucht. Der verbleibende Restbetrag von 367.040 Euro wird an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weiter gereicht und steht dort im Jahr 2024 zusätzlich zur Finanzierung der geplanten Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

2 Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters für Investitionen in geförderte Einrichtungen

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen, als Träger der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, übernimmt die vollständige Refinanzierung der geplanten Investitionskosten für die folgenden Maßnahmen:

- Telefonanlage
- Komplexprojekt Urologie / Diagnostik
- Komplexprojekt Radiologie
- Dacherneuerung Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Der Gesamtzuschuss für diese Maßnahmen, die im Ausgabenbereich des Vermögensplans noch näher erläutert sind, beträgt insgesamt 7,28 Mio. Euro. Von dem Gesamtzuschuss entfallen auf das Jahr 2024 4,64 Mio. Euro, auf das Jahr 2025 2,64 Mio. Euro.

3 Fördermittel nach dem KHG und BayKrG

Der Planansatz für Fördermittel setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Fördermittel nach Art. 12 BayKrG	2.763.785 Euro	
abzgl. laufende Mietaufwendungen	- 739.700 Euro	
Restbetrag		2.024.085 Euro

4 Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)

Mit dem in 2020 in Kraft getretenen Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) wurde vom Bund der Krankenhauszukunftsfond (KHZF) aufgelegt, aus welchem den Krankenhäusern Maßnahmen zu den in § 19 der Krankenhausstrukturfondsverordnung genannten Fördertatbeständen gefördert werden. Für das Klinikum Garmisch-Partenkirchen besteht eine individuelle Förderhöchstgrenze von 5,528 Mio. Euro.
Im Zeitraum bis 31.12.2023 wurden vom Klinikum für genehmigte Maßnahmen bislang 2,83 Mio. Euro Fördermittel abgerufen, im Jahr 2024 werden voraussichtlich Fördermittel in Höhe von 1,29 Mio. Euro zugewiesen.

5 Darlehen des kommunalen Gesellschafters

Zur Schließung der im Jahre 2024 auftretenden Finanzierungslücke bei den Investitionen der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist eine Aufstockung des Gesellschafterdarlehens des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen um 15,00 Mio. Euro vorgesehen.

Ausgaben

1 Optimierung Ultraschalldiagnostik

Bestehender Liefer- und Bewirtschaftungsvertrag (Technologiepartnerschaft) für die Ultraschalldiagnostik im Klinikum mit einer Laufzeit von 10 Jahre aus den Jahr 2022. Ziel hierbei ist die Modernisierung der Ultraschalldiagnostik bei einhergehender Vereinheitlichung und größtmöglicher Standardisierung des Geräteparks sowie die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit und Steigerung der Effizienz. Im Rahmen der Optimierungsmaßnahmen wird in 2024 mit Investitionen in Höhe von rd. 320 Tsd. Euro zu rechnen sein.

2 Bauabschnitt 8

Die Maßnahme „Neubau für Intensivversorgung, Weaning, Labor sowie Neustrukturierung Normalpflege“ des Klinikums Garmisch-Partenkirchen ist in das Jahreskrankenhausbauprogramm 2028 aufgenommen. Für 2024 sind Planungskosten zum Erreichen der fachlichen Billigung durch die ROB in Höhe von 0,5 Mio. Euro veranschlagt. Die Kosten des BA 8 können für die Folgejahre erst nach Abschluss der Fachplanung valide beziffert werden.

3 Zentrale Bettenaufbereitung

Zum Austausch der Gesamtanlage für die Zentrale Bettenaufbereitung wurden in 2022 die erforderlichen Planungsleistungen der technischen Anlage abgeschlossen. Hierbei werden der Bettenreinigungsautomat sowie die Matratzendesinfektion ausgetauscht. Im Rahmen der Maßnahme erfolgt auch die bauliche Sanierung des Bereichs, nachdem erhebliche Schäden bei der Betonbodenplatte durch aufsteigende Bodenfeuchtigkeit festgestellt wurden. Zudem wird die Beleuchtung auf den aktuellen LED-Standard gebracht. Im Oktober 2023 wurde mit der Umbaumaßnahme begonnen, die Fertigstellung ist für April 2024 avisiert.
Der Aufwand beziffert sich auf rd. 1,85 Mio. Euro, eine Förderfähigkeit durch die Regierung von Oberbayern ist nicht gegeben.

4 Gebäudeleittechnik - Schaltschränke

Die bestehende Siemens Gebäudeleittechnik (Visonik) aus dem Jahr 2000 muss auf die aktuelle Version aufgerüstet werden. Hierzu müssen die Controller sowie die Eingangs- und Ausgangsmodule der Schaltschränke getauscht und die Software angepasst werden. Für 2024 sind Planung und Ausschreibung der Maßnahme vorgesehen, um den Austausch der Komponenten 2025 und 2026 vornehmen zu können.

5 ERCP-Anlagen

Die Funktionsdiagnostik am Standort in Murnau ist räumlich stark begrenzt, räumliche Expansionsmöglichkeiten bestehen nicht. Daher ist eine intelligente und effiziente Nutzung der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten in der BG-Unfallklinik Murnau zur weiteren Entwicklung des Standortes erforderlich. In Murnau soll im Bereich der jetzigen ERCP-Anlage

eine neue multifunktionale Angiographieanlage etabliert werden, die sowohl von den Fachbereichen Gastroenterologie und Kardiologie für Interventionen gleichsam genutzt werden kann.

Für die ERCP-Anlage am Standort Garmisch-Partenkirchen wird vom Hersteller auf Grund des Alters der Anlage kein Service bzw. kein Support mehr angeboten, so dass auch hier ein Ersatz beschafft werden muss.
Im Zuge des Projektfortschritts hat sich herausgestellt, dass der geplante Umzug der bestehenden Anlage aus Murnau nach Garmisch-Partenkirchen keine wirtschaftlichen Vorteile bietet. Auf Grund der geringeren Betriebs- und Instandhaltungskosten sowie einer Rückvergütung für das Altgerät, ist eine Neubeschaffung über die gesamte Nutzungsdauer hinweg günstiger.

Beide Geräte wurden 2023 ausgeschrieben und bezuschlagt. Auf Grund von herstellerseitigen Lieferengpässen musste die Installation der Anlagen auf das Jahr 2024 verschoben werden. Auf Basis der Kostenkalkulation wird die Maßnahme mit rund 1,45 Mio. Euro veranschlagt.

6 Telefonanlage

Auf Basis einer Ist-Analyse und Anwenderworkshops wurde, durch den neu beauftragten Fachplaner, eine Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme in Höhe von ca. 1,5 Mio. Euro abgegeben.
Das Zielbild für die neue Telefonanlage wurde in mehreren Workshops konkretisiert und verabschiedet. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb und sollte bis Mitte 2024 abgeschlossen sein. Die Implementierung der neuen Anlage wird im 2. Halbjahr 2024 beginnen, der Abschluss der Maßnahme erfolgt im 1. HJ 2025.

7 Patientenmonitoring

In 2023 wurde im Rahmen des Life-Cycle-Managements damit begonnen, die jeweils ältesten Geräte sukzessive auszutauschen, um Ausfälle zu vermeiden. Ferner werden unrentable Reparaturkosten minimiert und neue Technologien zur Sicherstellung der Betriebsabläufe rechtzeitig installiert. Für 2024 und 2025 fallen hierfür planmäßige Kosten in Höhe von je rd. 65 Tsd. Euro an, in 2025 ist der geplante Austausch des Patienten-Monitoring abgeschlossen.

8 OP-Tische und Raumsteuerung

Für drei OP-Tische im Haupt-OP-Trakt ist zunehmend die Ersatzteilversorgung nicht mehr ausreichend gewährleistet. Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt in 2024, die Umsetzung soll sukzessive in den Jahren 2024 bis 2026 erfolgen. Für die Maßnahme wird ein jährlicher Finanzbedarf von rd. 240 Tsd. Euro veranschlagt, insgesamt wird mit Kosten in Höhe von 720 Tsd. Euro gerechnet.

9 Komplexprojekt Zentralsterilisation

Nach dem Austausch der Taktbandanlage gegen 2 RGDs in 2022 wurde in 2023 wie geplant mit dem Austausch der bestehenden Sterilisatoren durch drei Dampfsterilisatoren mit je 9 STE begonnen. Aufgrund der räumlichen Anforderungen der drei Neugeräte müssen auch bauliche Anpassungen erfolgen. Die Maßnahme ist 2024 abgeschlossen.
Für den Austausch der RDGs und der Sterilisatoren inklusive der erforderlichen Interimsmaßnahmen wurden Kosten in Höhe von 1,30 Mio. Euro geplant, davon entfallen auf 2024 Kosten in Höhe von rd. 950 Tsd. Euro.

10 Komplexprojekt Urologie / Diagnostik

Auf Grund von Verzögerungen in anderen Projekten konnte die Maßnahme nicht wie geplant in 2023 durchgeführt werden. Die bauliche Sanierung und Umstrukturierung der urologischen Eingriffsräume ist zur Optimierung der betrieblichen Prozesse und zur Umsetzung hygienischer Anforderungen zwingend notwendig. Im Rahmen der Maßnahme werden das urologische Röntgen, der urologische Eingriffsraum und die Zystoskopie an die aktuellen Anforderungen angepasst. Durch den baulichen Eingriff können auch die Defizite im Bereich der Mitarbeiterschleusen sowie der Patientenholding beseitigt werden. Für die Maßnahme sind Gesamtkosten in Höhe von 1,9 Mio. Euro veranschlagt, wovon 1,65 Mio. Euro geplant auf 2024 entfallen.

11 Komplexprojekt Endoskopie

Im Rahmen des Geräteparkmanagements in der Endoskopie ist der Abschluss eines neuen Versorgungsvertrages für 2024 ff. erforderlich. Der Umfang des angestrebten Versorgungsvertrages liegt über dem EU-Schwellenwert, so dass die entsprechenden Leistungen EU-weit ausgeschrieben werden müssen. Für 2024 ist die Neuvergabe eines Versorgungsvertrages vorgesehen, es wird mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 835 Tsd. Euro gerechnet.

12 Komplexprojekt Komfortstation

In 2022 wurde die Planungsphase zur Kernsanierung der Süderweiterung I sowie für Teile des Hauptgebäudes im 6. Obergeschoss abgeschlossen.
Die Maßnahme umfasst die räumliche und strukturelle Anpassung gemäß den Vorgaben des PKV-Verbandes. Dazu werden in der Süderweiterung I 9 Einbettzimmer und 6 Zweibettzimmer modernisiert und eine Patienten-Lounge geschaffen. Es müssen die bestehenden Balkone überbaut werden, um die geforderten Mindestflächen für ein PKV-Zimmer zu erreichen.
Im Hauptgebäude werden die Raumgrößen in 9 Einbettzimmern an die strukturellen Vorgaben des PKV-Verbands angepasst und ein gemeinsamer Stützpunkt für die neue Komfortstation geschaffen. Zudem müssen die Zimmerausstattungen angehoben werden, um die vom PKV-Verband geforderten Mindeststandards auch künftig erfüllen zu können.
Die Maßnahme ermöglicht zudem, sowohl im 5. als auch im 6. Obergeschoss der Süderweiterung I, eine Kernsanierung und Modernisierung der technischen Gebäudeausstattung, die aus den 1990er Jahren stammt.
Für die Gesamtmaßnahme wurde in 2022 ein Kostenumfang in Höhe von rd. 5,30 Mio. Euro veranschlagt, welcher u.a. auf Grund von Baukostensteigerungen nicht eingehalten werden kann. Die aktualisierte Kostenschätzung beläuft sich auf 7,32 Mio. Euro, wovon auf 2024 geplant rd. 4,14 Mio. Euro entfallen.

13 Komplexprojekt Laborgeräte

Nach erfolgreicher Implementierung der neuen Laborsoftware (LIS) im November 2023 kann nun dem Anschließend der Austausch der Laborgeräte im Jahr 2024 erfolgen. Im Zuge der baulichen Zielplanung wurden zudem weitere Prämissen getroffen, die die Integration des Labors in den neuen Baukörper Süderweiterung II bedingen. Der investive Aufwand hierfür beläuft sich auf rd. 400 Tsd. Euro.
Die dezentral aufgestellten Blutgasanalyse-Geräte des Labors müssen in 2025 ausgetauscht werden, da der bestehende Vertrag zum 30.04.2025 endet. Eine entsprechende Ausschreibung muss im Jahr 2024 erfolgen, um die Bereitstellung der neuen Geräte zum 01.05.2025 sicher zu gewährleisten. Für die Neugeräte sind Kosten in Höhe von rd. 150 Tsd. Euro kalkuliert.

14 Komplexprojekt Radiologie

Die räumlichen und strukturellen Gegebenheiten der Radiologie am Standort Garmisch-Partenkirchen wurde im Zuge der baulichen Zielplanung / Schwachstellenanalyse aufgegriffen. Besonders dringlich ist die Ersatzbeschaffung eines CT-Gerätes, welches zudem als Schockraum-CT fungieren soll und ein Bestandsgerät ersetzt, für welches keine Ersatzteile mehr garantiert verfügbar sind. In diesem Zusammenhang wird ein weiteres Bestandsgerät ausgeschrieben und 2025 ersetzt werden, so dass im Rahmen des Life-Cycle-Managements zukünftig zwei Geräte mit einer gleichen Bedienphilisophie zur Verfügung stehen. Für die Beschaffung beider CTs ist ein Kostenansatz von ca. 1,075 Mio. € kalkuliert.
Das Schockraum CT wird in dem ehemaligen Gipsraum der Notaufnahme sowie einem angrenzenden Lagerraum installiert. Hierzu muss neben dem Grundriss auch die technische Ausstattung der Räume an die neue Nutzung angepasst werden. Im Zuge des Umbaus erfolgt auch die Errichtung einer dringend benötigten Patientendusche für die Zentrale Notaufnahme. Die baulichen Maßnahmen werden im 1. Quartal 2024 erfolgen und Kosten in Höhe von rd. 415 Tsd. Euro verursachen.
In einem zweiten Schritt muss in 2025 ein Röntgengerät („Bucky") im Life-Cycle-Management ersetzt werden, da für dieses Gerät altersbedingt kein Herstellersupport mehr garantiert werden kann. Hierfür werden 590 T€ veranschlagt. Ebenso läuft zum Ende des Jahres 2024 für den vorhandenen Single-Photon-Emissionscomputertomographen der Nuklearmedizin die garantierte Ersatzteilversorgung aus, so dass im Rahmen des Life-Cycle-Managements ein neues Gerät ausgeschrieben werden muss. Für die Neubeschaffung des Gerätes werden Kosten von ca. 700 T€ geschätzt.
Mit den Maßnahmen sollen auch kostengünstig bekannte räumlich-strukturelle Schwachstellen der Radiologie derart kompensiert werden, so dass eine tragfähige Situation als Interim bis zur geplanten Neugestaltung im Verlauf des Bauabschnitts 8 Umsetzung findet.
Der veranschlagte Gesamtkostenrahmen beträgt rd. 3,545 Mio. Euro, wovon auf 2024 rd. 1,9 Mio. Euro entfallen werden.
Ferner soll in 2026 geplant der Ersatz eines digitalen Röntgengeräts aus dem Jahre 2014 im Rahmen des Life-Cycle-Managements erfolgen. Für die Investition wird aktuell ein Mittelbedarf von ca. 350 Tsd. Euro kalkuliert.

15 Überwachungsbereich Murnau

Die Tagesklinik der BG-Unfallklinik ist für Patienten des Klinikum-GAP nicht mehr nutzbar, weshalb nun in den von uns angemieteten Flächen ein eigener Überwachungsbereich für Patienten aus den Funktionsbereichen ERCP / LHK / Endoskopie geschaffen werden muss. Dazu wird der bisherige Personalaufenthaltsraum sowie der EKG Auswerteraum auf Ebene der Station 71/81 rückgebaut und im Rahmen der baulichen Anpassungen zu 5 neuen Überwachungsplätzen mit moderner Medizintechnik umfunktioniert. Die Umbaukosten belaufen sich inklusive der Medizingeräte voraussichtlich auf 330 Tsd. Euro, die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in 2024.

16 Chirurgische Bildverstärker im OP

In den Jahren 2023 bis 2026 sollen im Rahmen des Life-Cycle-Managements sukzessive 3 Medizingeräte ausgetauscht werden. Für die Gesamtmaßnahme werden Kosten in Höhe von 510 Tsd. Euro veranschlagt, pro Jahr ist der Austausch jeweils eines Gerätes vorgesehen.

17 Infusionstechnik (Austausch von Perfusoren)

Die im klinischen Betrieb u. a. auf der Intensivmedizin und Anästhesie eingesetzten Infusions- und Spritzenpumpen müssen in den kommenden Jahren altersbedingt ausgetauscht werden. Es wird ein Rahmenvertrag ausgeschrieben, auf dessen Basis der sukzessive Austausch

beginnend in 2024 erfolgen wird. Die aktuell jüngsten Geräte werden im Rahmen des Life-Cycle-Managements im Jahr 2027 ausgetauscht.
Für die Gesamtmaßnahme werden Kosten in Höhe von ca. 640 Tsd. Euro veranschlagt, im Jahr 2024 ist ein Austausch von Geräten im Wert von ca. 75 T€ vorgesehen.

18 Komplexprojekt Angiographie

Im Rahmen des Projektes soll in 2024 geprüft werden, wie Strukturvoraussetzungen aus Abrechnungsbestimmungen und Vorgaben des G-BA für Intensivpflege, Kardiologie und Gefäßchirurgie zukünftig umgesetzt werden können.
Die bestehende Angiographie-Anlage ist dezentral im Erdgeschoss verortet und muss im Rahmen des Life-Cycle-Management ersetzt werden, da hierfür ab 2025 kein Herstellersupport mehr garantiert werden kann. Aus der aktuellen Verortung bestehen auch hygienische Anforderungen, welcher im Rahmen der Maßnahme nachgekommen werden muss. Nach Planung in 2024, soll die Ausschreibung und Umsetzung in 2025/2026 erfolgen.

19 Komplexprojekt Pathologie

In den Jahren 2024 und folgende sollen im Rahmen des Life-Cycle-Managements sukzessive die Geräte der Pathologie erneuert werden. Hierbei steht zur Steigerung der Prozesssicherheit die Digitalisierung der Arbeitsabläufe im besonderen Fokus. Für die Gesamtmaßnahme werden Kosten in Höhe von ca. 350 Tsd. Euro veranschlagt, im Jahr 2024 ist ein Austausch von Geräten im Wert von ca. 200 Tsd. Euro vorgesehen.

20 Komplexprojekt Medikation

Die Einführung eines digitalen Medikationsmanagements ist vom Gesetzgeber mit dem KHZG vorgeschrieben worden. Notwendige Grundlagen hierfür wie die digitale Patientenakte sind in Garmisch- Partenkirchen bereits etabliert. Um jedoch die gesetzlich geforderten Muss-Kriterien einzuhalten, sind für die Umsetzung der Closed Loop Medikation noch einige Schritte zu gehen. Die Umstellung auf eine Unit Dose Medikationsausgabe, die Erweiterung des Krankenhausinformationssystems (KIS) sowie eine Ertüchtigung der mobilen Infrastruktur sind dafür notwendig. Die Kosten werden anteilig über den vom Bund eingeführten Krankenhauszukunftsfond mit rd. 780 Tsd. Euro gefördert, die restliche Finanzierung wird durch Eigenmittel in Höhe von ca. 420 Tsd. Euro erfolgen.

21 Dacherneuerung Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Die Flachdächer des Klinikums weisen starke Beschädigungen durch Weichmacherschwund bei den verwendeten Abdichtungsbahnen auf. Zusammen mit einem externen Dienstleister wurde ein Sanierungskonzept für die Dach-Bereiche des Haupteingangs, der Gynäkologie Ambulanz, Technikzentrale Ost sowie den Dachflächen über dem Keißsaal entwickelt, was witterungsabhängig in den Jahren 2024/2025 umgesetzt werden soll.

22 Ertüchtigung BMA, Schwesternruf und LAN Station 5C

Im Rahmen des Umbaus der Wahlleistungsstation sind bauliche Eingriffe auch im darunterliegenden Geschoss erforderlich. Um Synergien aus den baulichen Eingriffen sowie dem Leerstand der Station zu nutzen werden überfällige Anpassungen im Bereich Schwesternruf, Brandmeldeanlage sowie der Datenverkabelung vorgenommen. Weiter wird die Beleuchtung auf aktuellen LED-Standard gebracht.

23 Erneuerung USV Anlage Rechenzentrum

Im Rahmen eines externen Assessments wurden Mängel offenbart, welche weitere bauliche und technische Maßnahmen zur Erhöhung der Informationssicherheit im Sinne von Zugriffsschutz Verfügbarkeit, Datenschutz und Betriebssicherheit erfordern. Diese umfasst den Austausch der bestehenden USV-Anlage durch eine redundant verkabelte USV-Anlage, um das Risikos eines Single Point of Failure zu eliminieren. Das Projekt dient zur Steigerung der IT-Sicherheit und wird durch KHZG-Fördermittel gefördert.

24 Erneuerung BSV Anlage

Aufgrund eines Defektes an der alten BSV Anlage ist ein Austausch der batteriegestützten Sicherheitsstromversorgung erforderlich. In diesem Zuge wird die Anlage den aktuellen Leistungsanforderungen angepasst.

25 Projekt Firewall / Netzwerk

Zur bestehenden Firewall wird die herstellerseitige Unterstützung und Aktualisierung der Komponenten eingestellt, bereits jetzt ist Leistungsfähigkeit des Netzwerks bei Lastspitzen eingeschränkt. Auf Grundlage eines externen Assessments und Vorgaben des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurde zudem die Trennung der Systeme in eine (jeweils redundante) interne und externe Firewall nach den neusten Sicherheitsstandards gefordert. Das Projekt dient zur Steigerung der IT-Sicherheit und wird durch KHZG-Fördermittel gefördert.

26 Erneuerung Backup IT-Sicherheit

Das bestehende Backup-System erreicht das Ende seiner geplanten Kapazität und Lebensdauer und muss ersetzt werden. Um vor Ransomware geschützt zu sein, wird mit der Maßnahme ein zusätzliches "Geschütztes Backup Netz“ aufgebaut. Das Projekt dient zur Steigerung und Verfügbarkeit der IT-Sicherheit. Das Projekt wird durch KHZG-Fördermittel gefördert.

27 Erneuerung Medical PC's für PDMS-Bettplätze

Die in 2016 beschafften Medical PC's, welche auf der Intensivstation und im Aufwachraum zum Einsatz kommen, müssen turnusmäßig nach 8 Jahren Laufzeit getauscht werden.
Die Ersatzbeschaffung verursacht Kosten in Höhe von 260 Tsd. Euro.

28 Patientenportal

Im Rahmen des KHZG wird vom Gesetzgeber die Implementierung eines Patientenportals gefordert, das mindestens die Muss-Kriterien von FTB2 erfüllt. Dieses soll die Patienten vor (Digitales Aufnahmemanagement), während (Digitales Behandlungsmanagement) und nach ihrem Klinikaufenthalt begleiten. Die aus den Mitteln des KHZF geförderte Maßnahme soll in 2024 umgesetzt werden und wird Kosten von rd. 370 Tsd. Euro verursachen.

29 Erneuerung Plasmasterilisator

Für das derzeit verwendete Gerät wird die herstellerseitige Unterstützung und Aktualisierung der Komponenten eingestellt, wodurch die Ersatzteilversorgung dann nicht mehr sichergestellt

werden kann. Der Plasmasterilisator wird unter anderem für die Aufbereitung der Roboter-Kamera und -Optiken, von Bronchoskopen und Zystoskopen dringend benötigt.

30 Energetische Sanierung Deckenleuchten

Im Zuge der Maßnahme werden bestehende Leuchten durch hocheffiziente LED-Leuchten ausgetauscht, die Finanzierung ist mittels einer Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen gesichert.

31 Gebäude und Außenanlagen - Technische Anlagen - Einrichtungen und Ausstattungen lfd. Betrieb - Immaterielle Vermögensgegenstände

Der im Investitionsprogramm beinhaltete Betrag für die Anschaffung kurz- und mittelfristiger Anlagegüter setzt sich wie folgt zusammen:

Pauschale Fördermittel nach Art. 12 BayKrG (Restbetrag):	2.024.085 Euro
Zusätzlich bereitgestellte Mittel zur Beschaffung von kurz- und mittelfristigen Anlagegütern des Investitionsprogramms 2024:	1.675.915 Euro
Summe	3.700.000 Euro

32 Tilgungsleistung von sonstigen Darlehen – ausgereicht durch den kommunalen Gesellschafter (Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen)

Die langfristigen Bankdarlehen des Eigenbetriebes werden vollständig als Gesellschafterdarlehen an die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH weitergereicht. Im Gegenzug beteiligt sich die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH auch im Jahr 2024 an den aus den Bankverbindlichkeiten des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen resultierenden laufenden Tilgungsverpflichtungen mit einem Betrag in Höhe von 4.578 Euro.

5.3 Entwicklung der Investitionen

Für das Jahr 2024 sind Investitionen und Tilgungsleistungen in Höhe von rd. 23,32 Mio. Euro geplant, die im Vermögensplan einzeln dargestellt sind. Zur Schließung der Finanzierungslücke ist ein direkter Investitionszuschuss des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 4,64 Mio. Euro sowie eine Aufstockung des Gesellschafterdarlehens des Eigenbetriebes Klinikum Garmisch-Partenkirchen in Höhe von 15,00 Mio. Euro vorgesehen.

Die Finanzierungslücke besteht insbesondere deshalb, weil den im Vermögensplan dargestellten Ausgaben für Einzelmaßnahmen kaum Einnahmen aus staatlichen Fördermitteln gegenüberstehen.

An pauschalen Fördermitteln (gem. Art. 12 BayKrG) wird dem Klinikum im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich ein Betrag von 2.763.785 Euro zugewiesen. Diese Mittel stehen zur Verfügung:

- Für die Wiederbeschaffung einschließlich der Ergänzungsbeschaffung von Anlagegütern, deren Nutzung sich erfahrungsgemäß auf einen Zeitraum von mehr als 3 Jahren bis zu 15 Jahren erstreckt,

- für sonstige nach Art. 11 Abs. 1 Satz 1 BayKrG förderfähige Investitionen, wenn die Kosten einschließlich Umsatzsteuer für das einzelne Vorhaben ein Fünftel der Jahrespauschale des einzelnen Krankenhauses nicht übersteigen.

Im Vermögensplan wird nur der Teil der pauschalen Fördermittel ausgewiesen, der nach Abzug der laufenden Mietaufwendungen für Anlagegüter, für die aktivierungspflichtigen der vorgenannten Investitionen verbleibt. Im Jahr 2024 ergibt sich hierfür ein Restbetrag in Höhe von 2.024.085 Euro.

Dieser Restbetrag der pauschalen Fördermittel ist auch im Jahr 2024 nicht auskömmlich, um die notwendigen und grundsätzlich förderfähigen Beschaffungen des Klinikums von kurz- und mittelfristigen Investitionsgütern vollständig abzudecken.

Dem folgend wird das Investitionsvolumen in diesem Bereich mit einem Betrag in Höhe von 1.675.915 Euro mit Eigenmitteln finanziert.

6. Beurteilung der Gesamtentwicklung

Zur Beurteilung der Aufwendungen und Erträge werden die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung nach den Empfehlungen des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes und der einschlägigen Fachliteratur, zu größeren Gruppen zusammengefasst und in folgende Bereiche gegliedert:

Betriebliches Ergebnis

Hier sind grundsätzlich die Aufwendungen dargestellt, bei denen das Klinikum die Möglichkeit hat, entsprechende Erträge zu erzielen.

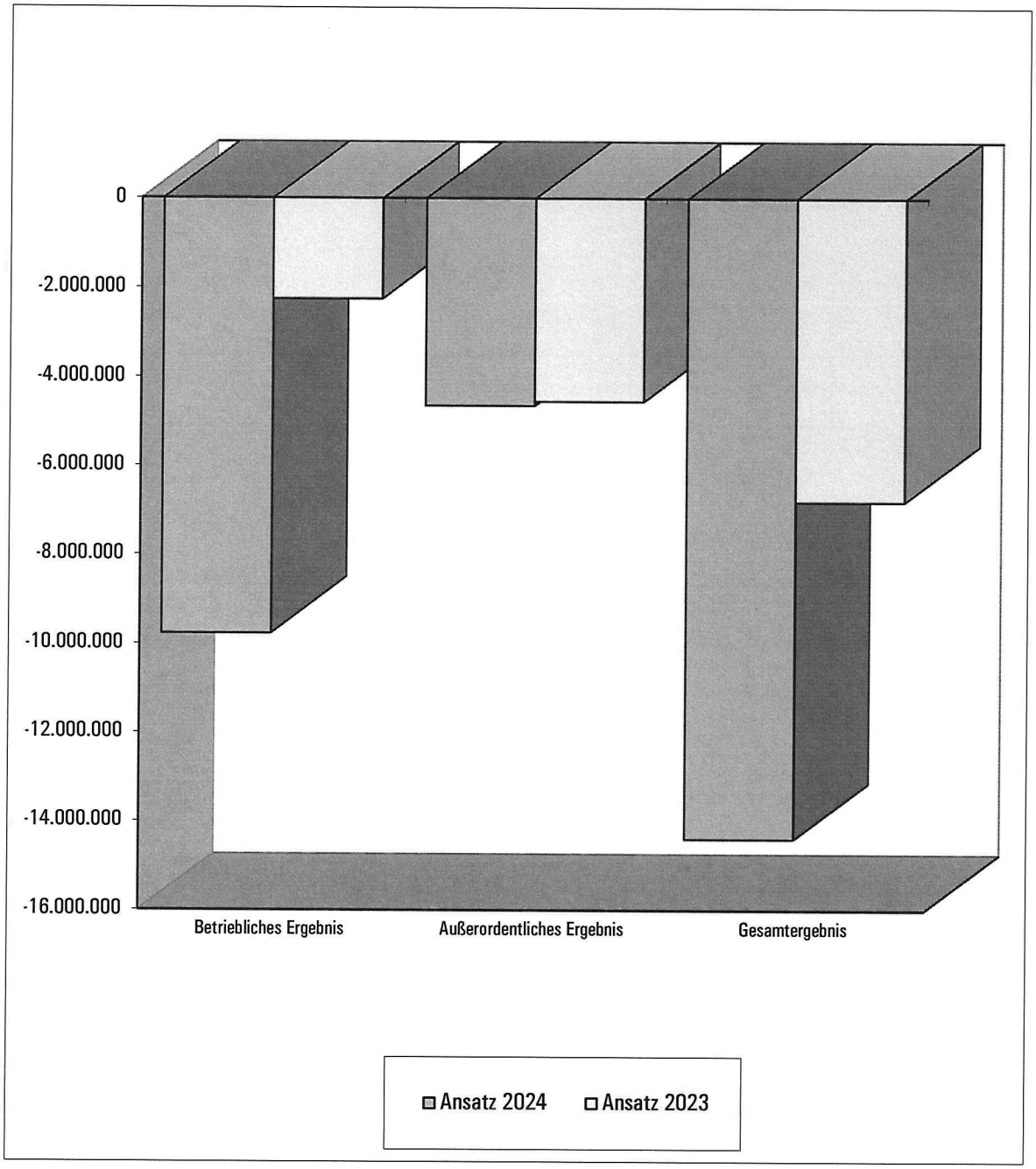
Ergebnis aus der Förderung nach dem KHG

Außerordentliches Ergebnis

Bei den hier dargestellten Aufwendungen, die im Wesentlichen aus nicht geförderten Investitionsmaßnahmen resultieren, ist es dem Klinikum aufgrund der Krankenhausgesetzgebung grundsätzlich nicht möglich, entsprechende Erträge zu erzielen.

Die aufbereitete Gewinn- und Verlustrechnung 2024 zeigt im Vergleich zum Jahre 2023 folgende Entwicklung:

	Ansatz 2024 Euro	Ansatz 2023 Euro	Diff. +/- Euro
Betriebliches Ergebnis	-9.750.907	-2.252.704	-7.498.203
Außerordentliches Ergebnis	-4.639.093	-4.544.296	-94.797
Gesamtergebnis	-14.390.000	-6.797.000	-7.593.000



Betriebliches Ergebnis

Das Geschäftsjahr 2024 wird mit einem negativen betrieblichen Ergebnis in Höhe von rd. 9,75 Mio. Euro geplant. Dies stellt ein gegenüber dem Vorjahresansatz um rund 7,50 Mio. Euro verschlechtertes Ergebnis dar.

Die Veränderung der Erträge und der Aufwendungen bildet sich wie folgt ab:

Ertragsmehrung 2024 gegenüber 2023:	1,01 Mio. Euro	0,67 %
Aufwandsmehrung 2024 gegenüber 2023:	8,51 Mio. Euro	5,55 %

Gegenüber der zuletzt erstellten Hochrechnung des Jahres 2023 stellt dies ein um 2,55 Mio. Euro verschlechtertes Ergebnis dar.

Die Veränderung der Erträge und der Aufwendungen gegenüber der Hochrechnung 2023 bildet sich wie folgt ab:

Ertragsmehrung 2024 gegenüber 2023:	0,87 Mio. Euro	0,57 %
Aufwandsmehrung 2024 gegenüber 2023:	3,41 Mio. Euro	2,15 %

Wie auch die meisten deutschen Krankenhäuser befindet sich das Klinikum in einer schwierigen finanziellen Situation. Unter den aktuellen Rahmenbedingungen ist es nicht möglich, eine auskömmliche Betriebskostenfinanzierung zu erwirtschaften. Die Gründe hierfür liegen u.a. in den fehlenden Einnahmen durch ein reduziertes jährliches stationäres Fallaufkommen seit 2019, welche seit Auslaufen des gesetzlichen Ganzjahresausgleiches in 2022 nun in Wechselwirkung zu nicht auskömmlichen DRG-Fallerlösen steht.
Laut aktueller Veröffentlichung der Deutschen Krankenhausgesellschaft lag deutschlandweit die stationäre Fallzahl mit 16,8 Mio. in 2023 um rd. 13,4 % unter der Fallzahl von 2019, wodurch strukturbedingte Vorhaltekosten der Krankenhäuser durch weniger stationäre Fälle finanziert werden müssen.
Bis vor zwei Jahren war noch vom Gesetzgeber in § 10 KHEntgG eine Regelung vorgesehen, um landesweit bestehende Fallzahlrückgänge, in den jährlich stattfindenden Verhandlungen der Landesbasisfallwerte, strukturkostenerhöhend geltend zu machen. Diese vorgesehene Möglichkeit des Fallmengenausgleichs auf Landesebene, zur Sicherung der Vorhaltefinanzierung der Krankenhäuser, wurde vom Bundesministerium für Gesundheit mit Wirkung 29.12.2022 ersatzlos aus dem Gesetz gestrichen. Damit wurde vom Gesetzgeber bewusst die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser über die bereits bestehenden inflations- und tariflich bedingten Kosteneffekte hinaus stark verschärft.
Eine Reduktion der Vorhaltekosten des Klinikums ist ohne qualitative als auch quantitative Auswirkungen auf die stationäre Leistungserbringung nur sehr bedingt möglich. Zudem sind in den letzten Jahren die gesetzlichen Strukturvorgaben insbesondere für die Erbringung von stationären Leistungen kontinuierlich gestiegen. Die Einhaltung dieser Vorgaben ist eine Grundvoraussetzung für die Leistungsabrechnung mit den Krankenkassen und wird jährlich in Form von Struktur- und Qualitätsprüfungen durch den Medizinischen Dienst überwacht.

Soweit aktuell bekannt ist, wird der Landesbasisfallwert 2024 für Bayern um lediglich 5,24% gegenüber dem Vorjahr erhöht und ist bei Anwendung auf die prognostizierte stationären Bewertungsrelationen bei weitem nicht auskömmlich, um die erwarteten Sach- und Materialkosten als auch die tariflichen Personalkostensteigerungen auszugleichen.
Zudem ergibt sich für das Klinikum auch in 2024 ein Erlösverlust im stationären Bereich durch einen negativen DRG-Katalogeffekt, welcher maßgeblich aus den in 2024 neue eingeführten Hybrid-DRGs resultiert.

Bereits in 2023 bestand eine erhebliche Unterdeckung bei der Betriebskostenfinanzierung, wodurch die Liquidität des Klinikums stark reduziert wurde. In 2024 wird sich die Liquidität des Klinikums auf Grund der nicht auskömmlichen Betriebskostenfinanzierung weiter verschlechtern. Vor diesem Hintergrund hat der Kreistag bereits Ende 2023 den Beschluss gefasst, durch Bereitstellung von Finanzmitteln im Haushalt 2024 den Betrieb der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH und die notwendige Liquidität zu sichern.

Ergebnis aus der Förderung nach KHG

Das Ergebnis aus der Förderung nach KHG neutralisiert sich systembedingt.

Außerordentliches Ergebnis

Beim außerordentlichen Ergebnis wird eine Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr um rd. 95 Tsd. Euro erwartet. Die Veränderung beruht insbesondere auf folgenden Faktoren:

Bei den Zinsaufwendungen für nicht geförderte Betriebsbauten und Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ergeben sich Mehrungen in Höhe von rd. 129 Tsd. Euro, die aus den Darlehensneuaufnahmen 2024 resultieren.

Sowohl bei den geplanten Baumaßnahmen als auch bei der Beschaffung von kurz- und mittelfristigen Anlagegütern sind für 2024 Ausgaben geplant, die nicht vollständig durch staatliche Fördermittel refinanziert werden können und somit zu erfolgswirksamen Abschreibungen auf nicht geförderte Betriebsbauten und BGA führen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich hieraus ein Rückgang der nicht geförderten Abschreibungen in Höhe von rd. 34 Tsd. Euro.

Gesamtergebnis

Das betriebliche Ergebnis und das außerordentliche Ergebnis zusammen führen zu einem geplanten Jahresfehlbetrag von rd. 14,39 Mio. Euro.

7. Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027

Eine Krankenhaus-GmbH im Eigentum eines Landkreises ist gemäß Art. 82 Abs. 1 Nr. 1 LKrO dazu angehalten, die mehrjährige Investitionsplanung in Form des Krankenhaus-Finanzplanes nach § 6 WkKV aufzustellen.

Er besteht aus:

1. **einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Krankenhaus-Vermögensplanes entsprechend der für diesen vorgeschriebenen Ordnung, nach Jahren gegliedert, und**

2. **einer Übersicht über die Entwicklung der Jahresüberschüsse oder der Jahresfehlbeträge.**

Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr. Die Übersicht über die Investitionen und die vorgesehenen Deckungsmittel entspricht der Gliederung des Krankenhaus-Vermögensplanes. Die Höhe der jährlichen Ansätze ergibt sich aus dem Investitionsprogramm.

Hieraus errechnen sich für den Landkreis, als kommunalen Alleingesellschafter der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, folgende Belastungen:

	2023 Euro	**2024 Euro**	**2025 Euro**	**2026 Euro**	**2027 Euro**
Zuschüsse des Landkreises					
für **Verlustdeckung**	0	7.600.000	12.000.000	12.000.000	12.000.000
Summe	**0**	**7.600.000**	**12.000.000**	**12.000.000**	**12.000.000**

Krankenhaus Finanzplan - Mittelfristiger Investitionsplan

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Deckungsmittel

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
I.	**Innenfinanzierung**					
1.	Einnahmen aus Verkäufen von Anlagevermögen	0	0	0	0	0
2.	Einnahmen aus erwirtschafteten und nicht geförderten Abschreibungen	0	0	0	0	0
3.	Mittelzuführung aus dem bilanziellen Jahresüberschuss bzw. den Liquiditätsreserven	6.518	367	0	0	0
	Summe I.	**6.518**	**367**	**0**	**0**	**0**
II.	**Außenfinanzierung**					
1.	Zuschüsse des kommunalen Gesellschafters					
1.1.	für Investitionen in geförderte Einrichtungen	0	0	0	0	0
1.2.	für Investitionen in nicht geförderte Einrichtungen	0	4.640	2.640	0	0
1.3.	für Tilgungsleistungen	0	0	0	0	0
2.	Fördermittel nach dem KHG und dem BayKrG	5.033	2.024	2.024	2.024	2.024
3.	Zuwendungen Dritter für Investitionen (KHZG)	0	1.288	0	0	0
4.	Einnahmen aus Krediten					
4.1.	Darlehen von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
4.2.	Darlehen des kommunalen Gesellschafters	10.750	15.000	7.000	29.800	33.300
4.3	Sonstige Darlehen	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Einnahmen					
5.1.	Spenden	0	0	0	0	0
5.2.	Darlehensrückflüsse	0	0	0	0	0
5.3	Erträge aus d. Mitbenutzung des Anlagevermögens durch die Psychiatrische Klinik	18	0	0	0	0
	Summe II.	**15.801**	**22.953**	**11.664**	**31.824**	**35.324**
	Deckungsmittel insgesamt	**22.319**	**23.320**	**11.664**	**31.824**	**35.324**

Ausgaben

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
I.	**Ausgaben nach § 4 Abs. 1 Nr. 1 WkKV**					
1.	Einzelmaßnahmen					
	BOS Funkanlage (Feuerwehrfunk)					
	- Technische Anlagen	250	0	0	0	0
	Optimierung Ultraschalldiagnostik					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	340	320	295	300	0
	Umbau und Erweiterung Zentrale Notaufnahme					
	- Gebäude und Außenanlagen	395	0	0	0	0
	Bauabschnitt 8					
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.000	500	1.000	25.000	30.000
	Zentrale Bettenaufbereitung					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	1.850	1.050	0	0	0
	LHK- und EPU-Messplatz					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	1.700	0	0	0	0
	OP-Saalsanierung					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	470	0	0	0	0
	Wäscheversorgung Mitarbeiter					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	135	0	0	0	0
	Gebäudeleittechnik-Schaltschränke					
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	250	260	1.500	0	0
	Sanierung Personalwohnhaus 1					
	- Gebäude und Außenanlagen	1.927	0	0	0	0
	ERCP-Anlagen					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.450	0	0	0
	Telefonanlage					
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	960	800	700	0	0
	Ertüchtigung Brandschutz					
	- Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	250	0	0	0	0
	Patientenmonitoring					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	230	65	65	0	0
	OP-Tische und Raumsteuerung					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	0	390	390	390	0
	Komplexprojekt Zentralsterilisation					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	1.300	950	0	0	0
	Komplexprojekt Urologie / Diagnostik					
	- Gebäude und Außenanlagen	1.002	1.000	250	0	0
	- Einrichtungen und Ausstattungen	650	650	0	0	0

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
	Komplexprojekt Endoskopie - Einrichtungen und Ausstattungen	835	835	0	0	0
	Komplexprojekt Komfortstation - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.500	4.135	0	0	0
	Komplexprojekt Labor - Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	150	0	0
	Komplexprojekt Radiologie - Einrichtungen und Ausstattungen	415	1.490	1.290	350	0
	Überwachungsbereich Murnau - Einrichtungen und Ausstattungen	330	180	0	0	0
	Chirurgische Bildverstärker OP - Einrichtungen und Ausstattungen	130	130	0	250	0
	Infusionstechnik - Austausch von Perfusoren - Einrichtungen und Ausstattungen	0	75	375	75	75
	Komplexprojekt Angiographie - Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	1.600	400	0
	Komplexprojekt Pathologie - Einrichtungen und Ausstattungen	0	200	150	0	0
	Komplexprojekt Medikation - Einrichtungen und Ausstattungen	0	1.000	200	0	0
	Dacherneuerung Klinikum Garmisch-Partenk. - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	700	400	0	0
	Ertüchtigung BMA, Schwesternruf und LAN Station 5c - Einrichtungen und Ausstattungen	0	250	0	0	0
	Erneuerung USV Anlage Rechenzentrum - Einrichtungen und Ausstattungen	0	310	0	0	0
	Erneuerung BSV Anlage - Einrichtungen und Ausstattungen	0	300	0	0	0
	Projekt Firewall / Netzwerk - Einrichtungen und Ausstattungen	0	880	0	0	0
	Erneuerung Backup IT-Sicherheit - Einrichtungen und Ausstattungen	0	235	0	0	0
	Erneuerung Medical PC'S für PDMS-Bettplätze - Einrichtungen und Ausstattungen	0	260	0	0	0
	Patientenportal - Einrichtungen und Ausstattungen	0	370	0	0	0
	ESX-Server Austausch / Storage Erneuerung - Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	0	0	750
	SAP System Wechsel nach Abkündigung SAP R3 - Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	250	230	200

Lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan-ansatz 2023 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2024 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2025 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2026 Tsd. Euro	Plan-ansatz 2027 Tsd. Euro
	Erneuerung Plasmasterilisator					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	0	180	0	0	0
	Energetische Sanierung Personalwohnen					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	0	400	0
	Energetische Sanierung Deckenleuchten					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	0	250	0	0	0
	Sanierung Hubschrauberlandeplatz					
	- Einrichtungen und Ausstattungen	0	0	0	785	0
2.	Sonstige Aktivierungen					
	Betriebsbauten und Außenanlagen	0	0	0	0	0
	Technische Anlagen	0	0	0	0	0
	Einrichtungen und Ausstattungen lfd. Betrieb	2.800	2.600	2.500	2.500	2.500
	Immaterielle Vermögensgegenstände	200	1.100	500	500	500
	Summe I.	**22.319**	**23.315**	**11.615**	**31.180**	**34.025**
II.	**Ausgaben für Tilgungsleistungen**					
1.	Tilgung von Darlehen geförd. nach Art. 15 BayKrG	0	0	0	0	0
2.	Tilgung von sonstigen Darlehen					
2.1.	ausgereicht von Kreditinstituten	0	0	0	0	0
2.2.	ausgereicht vom kommunalen Gesellschafter	0	5	49	644	1.299
2.3.	ausgereicht von Sonstigen	0	0	0	0	0
	Summe II.	**0**	**5**	**49**	**644**	**1.299**
	Ausgaben insgesamt	**22.319**	**23.320**	**11.664**	**31.824**	**35.324**

8. Aufwendungen u. Erträge, die sich in der Gewinn- u. Verlustrechnung neutralisieren

KtoNr.	ERTRÄGE	GuV PosNr.	Betrag	KtoNr.	AUFWENDUNGEN	GuV PosNr.	Betrag
	Fördermittel nach KHG				Zuführung der Fördermittel nach KHG		
460100	§ 9 Abs. 2 Nr. 6 KHG	11	0,00	752000	§ 9 Abs. 1 KHG	15	0,00
460300	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KHG	11	0,00	752100	§ 9 Abs. 3 KHG	15	1.883.300,00
460500	§ 9 Abs. 3 KHG	11	1.880.300,00	752200	§ 9 Abs. 2 Nr. 6 KHG	15	0,00
520000	Betriebsbauten gefördert	8	0,00				
520400	Techn.Anlagen gefördert	8	0,00				
520500	BGA § 9 Abs. 3 KHG	8	3.000,00				
520900	Erträge aus der Mitbenutzung geförderter Anlagegüter	8	0,00				
461400	Fördermittel nach KHG, die nicht zu passivieren sind § 9 Abs. 3 KHG	11	739.700,00	770000	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Räumlichkeiten BG	17	459.200,00
				770100	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - OP-Container	17	0,00
461500	Fördermittel nach KHG, die nicht zu passivieren sind § 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG	11	459.200,00	771000	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Kopiergeräte	17	16.000,00
				771010	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Kopiergeräte	17	10.500,00
				771020	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Dialysegeräte	17	11.300,00
				771030	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Anti-Decubitus	17	52.000,00
				771040	§ 9 Abs .2 Nr. 1 KHG - Vakuumpumpe z. V	17	20.000,00
				771070	§ 9 Abs .2 Nr. 1 KHG - Wärmepumpe	17	10.200,00
				771080	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Regalsystem	17	0,00
				771090	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Arzneimittel-Datenb	17	3.100,00
				771100	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Ultraschallgeräte	17	218.000,00
				771110	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Laborgeräte	17	151.900,00
				771130	§ 9 Abs. 2 KHG - Vollblutanalyser	17	23.000,00
				771140	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Datenbank Recht/P	17	0,00
				771190	§ 9 Abs. 2 Nr. 1 KHG - Sonstige Mietobjek	17	223.700,00
492000	Auflösung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	14	0,00	761610	Afa gef. Einr. § 9 Abs. 2 Nr. 3 KHG	20a	0,00
470000	Öff.Hand z.Finanz.v.Investitionen	11	0,00	754000	Zuf. Zuschüsse der Öff. Hand	15	0,00
471000	Zuwend.Dritter z.Finanz.v.Investitionen	11	5.000,00	756000	Zuf. von Zuw.Dritter zu Sonderposten	15	5.000,00
481000	Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	12	0,00	761100	Afa gef. Einr. vor KHG, EK finanziert	20a	0,00
				761110	Afa gef. Einr. vor KHG, EK finanziert	20a	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHG			761400	Afa. § 9 Abs. 1 KHG	20a	3.477.896,00
				761500	Afa. § 9 Abs. 3 KHG über 410 Euro	20a	1.632.806,00
490000	§ 9 Abs. 1 KHG	13	3.477.896,00	760000	Afa. § 9 Abs. 3 KHG Immat.Verm.Gegenst	20a	325.036,00
490100	§ 9 Abs. 3 KHG	13	1.957.842,00	761630	Afa. § 9 Abs. 2 Nr. 6 KHG	20a	0,00
490300	§ 9 Abs. 2 Nr. 6 KHG	13	0,00	791000	Aufwendungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	21	0,00
491000	aus Zuschüssen der öff. Hand	13	233.062,00	761220	Afa aus Verm.Gegenst. mit Zuschüssen. fi	20a	233.062,00
494000	Zuweisungen Dritter	13	25.402,00	761210	Afa aus Verm.Gegenst. mit Zuwend. fin.	20a	25.402,00
	Summe		**8.781.402,00**				**8.781.402,00**

9. Gegenseitig deckungsfähige Kontengruppen im Erfolgsplan

Entsprechend den bisher für einen Krankenhaus-Eigenbetrieb gültigen Rechtsgrundlagen wird folgendes festgelegt:

- Die Kontengruppen 60 - 64 (Personalaufwendungen) sind gegenseitig deckungsfähig
- Die Kontengruppen 65 - 74 sowie die Kontenuntergruppen 781 und 782 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt
- Zweckgebundene Mehreinnahmen dürfen für entsprechende Mehrausgaben verwendet werden

Solidaris

Bericht

über die Prüfung
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Solidaris

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	**Prüfungsauftrag**	**9**
2	**Grundsätzliche Feststellungen**	**10**
	Lage der Gesellschaft	10
3	**Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes**	**14**
4	**Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**	**20**
5	**Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung**	**25**
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	25
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	25
5.1.2	Jahresabschluss	25
5.1.3	Lagebericht	26
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	26
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	26
5.2.2	Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen	26
6	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages	27
6.1	Erweiterungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	27
6.1.1	Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG	27
6.1.2	Prüfung nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG	27
6.1.3	Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG	28
6.2	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG	29
7	**Schlussbemerkung**	**30**

Solidaris

Anlagenverzeichnis

Jahresabschluss, Lagebericht und Bestätigungsvermerk

I Bilanz zum 31. Dezember 2022

II Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

III Anhang für das Geschäftsjahr 2022

IV Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

V Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Sonstige Anlagen

VI Rechtliche Grundlagen

VII Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2022

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen auftreten.

Solidaris

Abkürzungsverzeichnis

AltTZG	Altersteilzeitgesetz
AO	Abgabenordnung
BPflV	Verordnung zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Bundespflegesatzverordnung)
DRG	Diagnosis Related Group
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH-Gesetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz)
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
IDW PH 9.420.4	IDW Prüfungshinweis: Vermerk des Abschlussprüfers nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG
IDW PS 450 n. F.	IDW Prüfungsstandard: Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten
IDW PS 720	IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG
IDW RS KHFA 1	IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Krankenhäusern
KHBV	Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern (Krankenhaus-Buchführungsverordnung)
KHEntgG	Gesetz über die Entgelte für voll- und teilstationäre Krankenhausleistungen (Krankenhausentgeltgesetz)
KHFA	Krankenhausfachausschuss beim Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze
MD	Medizinischer Dienst

TEUR	Tausend Euro
VK	Vollkraft/Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

1 Prüfungsauftrag

An die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Der Aufsichtsrat der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat uns in seiner Sitzung am 5. Juli 2022 zum Abschlussprüfer gewählt. Demgemäß beauftragte uns Herr Frank Niederbühl als Geschäftsführer der Gesellschaft mit Schreiben vom 21. März 2023, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH,

Garmisch-Partenkirchen,

– nachfolgend auch Krankenhaus oder Gesellschaft genannt –

unter Einbeziehung der Buchführung zu prüfen. Es handelt sich um eine Pflichtprüfung gemäß §§ 316 ff. HGB.

Durch § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG, § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG und § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG wurde der Prüfungsgegenstand gesetzlich bzw. per Verordnung erweitert. Die Abschlussprüfung wurde auftragsgemäß um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit gelten – auch im Verhältnis zu Dritten – die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, die diesem Bericht als abschließende Anlage beigefügt sind. Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht; er wurde unter Beachtung berufsüblicher Grundsätze und des Prüfungsstandards IDW PS 450 n. F. verfasst.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Lage der Gesellschaft

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter haben im Jahresabschluss, im Lagebericht und in sonstigen Unterlagen zur Lage der Gesellschaft Stellung genommen. Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir als Abschlussprüfer mit den folgenden Ausführungen vorweg zur Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter im Lagebericht und im Jahresabschluss Stellung. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage der Gesellschaft ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

Folgende Kernaussagen im Lagebericht, zu denen wir als Abschlussprüfer anschließend Stellung nehmen, sind hervorzuheben:

Geschäftsverlauf

- Die Prognose des Wirtschaftsplans 2022 mit einem erwarteten Jahresfehlbetrag von 5.610 TEUR konnte im Berichtsjahr übertroffen werden. Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.530 TEUR abgeschlossen. Gegenüber dem Vorjahr, in dem noch ein Jahresüberschuss von 1.367 TEUR zu verzeichnen war, resultiert insoweit ein Ergebnisrückgang von 3.897 TEUR.

- Während im neutralen/periodenfremden Bereich ein Teilbereichsüberschuss in Höhe von 2.134 TEUR (Vorjahr: 3.703 TEUR) erzielt wurde, schließt der operative Bereich mit einem Fehlbetrag in Höhe von 4.671 TEUR (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 2.340 TEUR).

- Der Rückgang im neutralen/periodenfremden Bereich ist im Wesentlichen auf einen Sonderfaktor aus Budgetverhandlungen im Vorjahr zurückzuführen. Das positive Verhandlungsergebnis für das Jahr 2020 führte im Jahr 2021 zu einem periodenfremden Ertrag von 3.631 TEUR, der in dieser Höhe das Jahresergebnis

einmalig positiv beeinflusst hatte.

- Ursächlich für den Ergebnisrückgang im operativen Bereich ist bei einem Anstieg der Erlöse aus Krankenhausleistungen um 2.846 TEUR bzw. 2,7 % insbesondere der Anstieg der Personal- und Materialaufwendungen.

- Die Erlöse aus Krankenhausleistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung 2022/2021 TEUR
DRG-Fallpauschalen, Zusatzentgelte sowie Zu- und Abschläge	75.604	68.568	67.355	7.036
Erlöse Pflegebudget	24.537	24.161	22.598	376
MD-Erlöskorrekturen	-1.070	-829	-1.750	-241
Vergütung Ausbildung	2.239	2.012	1.541	227
Budgetrelevante Erlöse	101.310	93.912	89.744	7.398
Corona-Hilfen	8.469	13.031	12.047	-4.562
Sonstige Erlöse	214	204	224	10
	109.993	107.147	102.015	2.846

- Auch wenn im Jahr 2022 die erbrachten Krankenhausleistungen noch von Corona-bedingten Leerständen durch freigehaltene Betten und krankheitsbedingten Ausfälle bei den Mitarbeitern negativ beeinflusst wurden, hat sich die Krankenhausleistung und Belegung gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. So erhöhte sich die stationäre Fallzahl um 968 bzw. 5,3 % auf 19.361 Patienten. Des Weiteren wurden gegenüber dem Vorjahr um 1.247 bzw. 7,3 % mehr Case-Mix-Punkte erbracht. Diese Leistungssteigerung führte zu einem Umsatzanstieg von ca. 4.770 TEUR. Die Anhebung des Landesbasisfallwertes um 86,09 EUR bzw. 2,3 % auf 3.825,44 EUR führte zu einem weiteren Umsatzanstieg von 1.578 TEUR. Der erstmalig für das Jahr 2022 gewährte Telematikzuschlag wirkte sich mit rund 500 TEUR bzw. 0,7 % zusätzlich umsatzsteigernd aus.

- Die Personalaufwendungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 3.460 TEUR. Dies ist hauptursächlich auf die tarifliche Entwicklung im Bereich des TvÖD bei nahezu konstantem Personaleinsatz (- 0,15 VK) zurückzuführen. Im Bereich des Materialaufwandes haben sich insbesondere die Aufwendungen für den medizinischen Bedarf (+ 1.871 TEUR) erhöht. Dieser Anstieg ist bei gestiegenen Krankenhausleistungen im DRG-Bereich auf inflationsbedingte Preissteigerungen zurückzuführen.

- Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft stellt sich sowohl zum 31. Dezember 2022 als auch zum 31. Dezember 2021 vor dem Hintergrund der Verlängerung der Kontokorrentlinie von 15 Mio. EUR um ein Jahr als geordnet dar. Die langfristigen Vermögenswerte werden sowohl zum Bilanzstichtag als auch zum Vorbilanzstichtag durch langfristig zur Verfügung stehende Finanzierungsmittel überdeckt.

  Mit Einstellung der Ausgleichszahlungen nach § 21 KHG sowie des Versorgungsaufschlags im zweiten Halbjahr hat sich die Liquiditätslage des Klinikums erheblich verschlechtert und wird als angespannt, aber beherrschbar beurteilt. Nachlaufende pandemiebedingte Rückgänge bei stationären Krankenhausleistungen haben bei gestiegenen Betriebs- und Vorhaltekosten die Liquidität des Klinikums kontinuierlich aufgezehrt. Um die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, wurde der bestehende Betriebsmittelkreditrahmen in Höhe von 15 Mio. Euro im letzten Quartal um ein weiteres Jahr verlängert.

Prognose, Chancen und Risiken

- Die Gesellschaft plant für das Jahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 6.797 TEUR. Begründet wird dies mit Fahllzahlen im stationären Bereich unterhalb des Niveaus zum Vergleichsjahr 2019 vor der Corona-Pandemie. Die daraus resultierenden Ertragsminderungen konnten bisher durch die staatlichen Ausgleichszahlungen und dem damit verbundenen Ganzjahresausgleich abgefangen werden.
- Der Trend des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen, sowohl im ärztlichen als auch im nichtärztlichen Bereich, vor allem jedoch im Pflegebereich, nimmt weiterhin zu.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter einschließlich der dargestellten Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung plausibel und folgerichtig abgeleitet.

3 Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes

Wir haben dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, in der Fassung der Anlagen I bis IV den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- *entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und*

- *vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- *identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.*

- *gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.*

- *beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.*

- *ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.*

- *beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.*

- *beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.*

- *führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risi-*

ko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Würzburg, 30. Mai 2023

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Würzburg

gez. Markus Brüggemann	*gez. Barbara Sendlinger*
Markus Brüggemann	*Barbara Sendlinger*
Wirtschaftsprüfer	*Wirtschaftsprüferin*

4 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung, der aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang bestehende Jahresabschluss (Anlagen I bis III) und der Lagebericht für das Geschäftsjahr (Anlage IV). Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter Berücksichtigung der Vorschriften der KHBV aufgestellt. Die Prüfung erstreckte sich darauf, ob die für die Rechnungslegung geltenden deutschen gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Den Lagebericht haben wir daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt. Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Wir haben die folgenden Prüfungserweiterungen vorgenommen:

- Prüfung der unter Tz. 1 aufgeführten Sachverhalte nach Krankenhausfinanzierungsrecht.

- Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erfolgte auftragsgemäß nach IDW PS 720.

Über die Prüfungen berichten wir in Tz. 6 (Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags) gesondert.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die dargestellten Prüfungsgegenstände ergeben. Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die gesetzlichen Vertreter sind für die Buchführung, die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht und die dazu eingerichteten internen Kontrollen sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von den gesetzlichen Vertretern vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung unter Einbeziehung der Buchführung zu beurteilen.

Die Jahresabschlussprüfung und die Fertigung des Prüfungsberichtes haben wir mit Unterbrechungen in den Monaten Dezember 2022 bis Mai 2023 vor Ort und in unseren Büroräumen in Würzburg durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von den gesetzlichen Vertretern und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden. Ergänzend hierzu haben uns die gesetzlichen Vertreter in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

In der Erklärung wird auch versichert, dass der Lagebericht hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben enthält.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie unter Beachtung berufsüblicher Grundsätze sowie der Prüfungsstandards und -hinweise des IDW vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und der Jahresabschluss sowie der Lagebericht frei von Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Die Prüfung hat sich nicht darauf erstreckt, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden können.

Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht in ausreichendem und geeignetem Umfang eingeholt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses, und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Die von uns durchgeführte Prüfung hielt sich in dem für die Untersuchung der Beweiskraft der Buchführung erforderlichen und für die Prüfung von Ausweis, Nachweis und Angemessenheit der Wertansätze der Bilanzposten gebotenen Rahmen.

Auf dieser Basis haben wir die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unter Beachtung der Grundsätze gewissenhafter Berufsausübung mit der Zielsetzung angelegt, wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und die sie ergänzenden Bestimmungen der KHBV unter Berücksichtigung der Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS KHFA 1 zu erkennen, die sich auf die Darstellung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage i. S. d. § 264 Abs. 2 HGB wesentlich auswirken, jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine Unterschlagungsprüfung.

Grundlage unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes ist die Erarbeitung einer Prüfungsstrategie. Diese basiert auf der Beurteilung des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfelds des Unternehmens, seiner Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität des Unternehmens und der Wirksamkeit seines rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen (Plausibilitätsbeurteilungen) und der Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise, des Ansatzes, des Ausweises und der Bewertung im Jahresabschluss berücksichtigt. Im Rahmen dieser

Vorgehensweise haben wir für das Berichtsjahr folgende Schwerpunkte gebildet:

- Vollständigkeit und Bewertung der sonstigen Rückstellungen
- Eintrit und Genauigkeit der Erlöse aus Krankenhausleistungen einschließlich Berechnung der Ausgleiche mit den Schwerpunkten der Erträge betreffend das Pflegebudget nach § 6a KHEntgG einschließlich korrespondierender Forderungen und Verbindlichkeiten nach dem KHEntgG
- Genauigkeit der Personalaufwendungen
- Vollständigkeit des Lageberichts

Im Rahmen ihrer Beurteilung haben wir die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die zugrunde liegenden Prozessabläufe geprüft. Die Erkenntnisse aus der Prüfung der Prozesse und des internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt. Den Umfang unserer Einzelfallprüfungen haben wir durch bewusste Auswahl bestimmt. Die Auswahl wurde so vorgenommen, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung trägt und es ermöglicht, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Die dem Lagebericht zugrunde liegenden Prämissen und Prognosen wurden hinsichtlich ihrer Plausibilität geprüft.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Gutachten der Bayerischen Versorgungskammer vom 10. Januar 2023 zugrunde. Den Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen liegen versicherungsmathematische Gutachten der Mercer Deutschland GmbH vom 2. Mai 2023 zugrunde. Wir haben uns von der Qualifikation und der Objektivität der versicherungsmathematischen Sachverständigen überzeugt und die Bewertung durch Plausibilitätskontrollen geprüft.

Bei der Auswahl von Art und Umfang der Prüfungshandlungen haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet; ferner wurden auch Feststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen berücksichtigt.

An der Inventur der Vorräte zum 31. Dezember 2022 haben wir vor dem Hintergrund der Bedeutung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für den Jahresabschluss beobachtend teilgenommen.

Im Rahmen der Nachweisprüfung wurden Engagementbestätigungen der Kreditinstitute sowie Saldenbestätigungen von Lieferanten (Stichproben) und Rechtsanwaltsbestätigungen eingeholt.

Saldenbestätigungen von Sozialleistungsträgern wurden nicht eingeholt, da diese Träger derartige Nachweise aus organisatorischen Gründen nicht erstellen können. Von der Richtigkeit der Salden haben wir uns durch geeignete alternative Prüfungshandlungen überzeugt.

In der Prüfungsplanung haben wir neben dem oben beschriebenen Prüfungsansatz den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

5 Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Gesellschaft angemessen. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens der Gesellschaft entsprechen damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass die Sicherheit der für die Zwecke der Rechnungslegung verarbeiteten Daten und IT-Systeme zum 31. Dezember 2022 nicht gewährleistet ist.

5.1.2 Jahresabschluss

Ausgangspunkt der Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 6. Juni 2022 testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021; er wurde mit Gesellschafterbeschluss vom 7. September 2022 festgestellt.

Die Gesellschaft ist zum Abschlussstichtag als große Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 3 HGB einzustufen. Im Jahresabschluss der Gesellschaft wurden alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und alle größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen beachtet. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung entwickelt. Die gesetzlich vorgeschriebenen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.

Die Gliederung der Bilanz (Anlage I) erfolgt gemäß KHBV i. V. mit § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage II) wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß KHBV i. V. mit § 275 Abs. 2 HGB gegliedert. Der Anhang (Anlage III) ist klar und übersichtlich. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie zur Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

Hinsichtlich der Prüfungsschwerpunkte haben sich keine Einwendungen ergeben.

Die Gesellschaft hat unter Bezugnahme auf die Ausnahmeregelung des § 286 Abs. 4 HGB die Anhangsangabe der im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 a HGB zu Recht unterlassen.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften.

5.1.3 Lagebericht

Der Lagebericht (Anlage IV) entspricht nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den deutschen gesetzlichen Vorschriften.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unserer pflichtgemäß durchgeführten Prüfung sind wir der Überzeugung, dass der Jahresabschluss insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

5.2.2 Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten, ebenso wurden bestehende mögliche Ausweiswahlrechte in Übereinstimmung zum Vorjahr vorgenommen. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf den Anhang.

6 Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrages

6.1 Erweiterungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht

Für das Krankenhaus wurde mit Datum vom 25. November 2022 eine Entgeltvereinbarung geschlossen. Bei den nachfolgend aufgeführten Erweiterungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht konnte – soweit erforderlich – die zweckentsprechende Mittelverwendung auf Basis der Vereinbarungsinhalte geprüft werden.

6.1.1 Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG der Aufstellung der umgesetzten Maßnahmen im Rahmen des Hygieneförderprogramms sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 4 Abs. 9 Satz 8 KHEntgG hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.1.2 Prüfung nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG der Aufstellung der

- jahresdurchschnittlichen Stellenbesetzung der Pflegevollkräfte insgesamt, gegliedert nach Berufsbezeichnungen,
- der Pflegepersonalkosten insgesamt,
- der im Pflegebudget zu berücksichtigenden jahresdurchschnittlichen Stellenbesetzung der Pflegevollkräfte, gegliedert nach Berufsbezeichnungen, und der zu berücksichtigenden Pflegepersonalkosten,

- der Summe der auf das Vereinbarungsjahr entfallenden Erlöse aus den tagesbezogenen Pflegeentgelten nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nummer 6a KHEntgG

sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 6a Abs. 3 Satz 4 KHEntgG hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.1.3 Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG

Die Berichterstattung über die Prüfung der Aufstellung betreffend das Ausbildungsbudget erfolgt gemäß IDW PH 9.420.4.

Wir haben unsere Abschlussprüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG der Aufstellung der Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds und den in Rechnung gestellten Zuschlägen und der Erlösabweichungen zum vereinbarten Ausbildungsbudget sowie der zweckentsprechenden Mittelverwendung erweitert. Diese Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Erstellung der Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Die Prüfung nach § 17a Abs. 7 Satz 2 KHG hat zu keinen Einwendungen geführt.

6.2 Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten Prüfungsstandard IDW PS 720 beachtet. Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages geführt worden sind.

Wir prüften insbesondere:

- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation,
- die Ordnungsmäßigkeit des Geschäftsführungsinstrumentariums,
- die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeiten,
- die Vermögens- und Finanzlage,
- die Ertragslage.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in der Anlage VII (Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2022) dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

7 Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2022 der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, haben wir in Übereinstimmung mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) erstellt.

Zu dem von uns erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk verweisen wir auf Tz. 3 Wiedergabe des Bestätigungsvermerks.

Würzburg, 30. Mai 2023

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Würzburg

Markus Brüggemann
Wirtschaftsprüfer

Barbara Sendlinger
Wirtschaftsprüferin

Dieses Dokument wurde elektronisch signiert.

Solidaris

Anlagen

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Bilanz zum 31. Dezember 2022

A K T I V S E I T E

	31.12.2022 EUR		31.12.2021 TEUR	
A. ANLAGEVERMÖGEN				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		973.541,00		878
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	70.840.031,30		74.825	
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	19.028.452,75		18.576	
3. Technische Anlagen	3.987.934,00		3.971	
4. Einrichtungen und Ausstattungen	13.641.161,11		14.408	
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.065.195,34		422	
		109.562.774,50		112.202
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.750,00		38	
2. Beteiligungen	27.500,00		29	
		65.250,00		67
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.113.602,89		2.758	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	1.843.581,29		2.308	
		4.957.184,18		5.066
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.585.554,29		25.934	
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach KHEntgG 5.356.858,00 EUR (Vorjahr 9.274 TEUR)	8.328.588,00		12.215	
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	446.588,67		1	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	2.437.869,56		7.084	
		46.798.600,52		45.234
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		204.224,99		110
C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG				
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung		5.276.867,36		5.277
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		576.016,76		539
		168.414.459,31		169.373

P A S S I V S E I T E

		31.12.2022 EUR		31.12.2021 TEUR	
A.	EIGENKAPITAL				
I.	Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25	
II.	Kapitalrücklage	42.346.826,47		40.847	
III.	Gewinnrücklagen	5.726.678,59		5.727	
IV.	Bilanzgewinn	4.619.801,56		7.149	
			52.718.306,62		53.748
B.	SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS				
1.	Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	43.453.469,00		47.495	
2.	Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	2.367.264,00		2.600	
3.	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	239.668,00		273	
			46.060.401,00		50.368
C.	RÜCKSTELLUNGEN				
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.542.284,00		1.586	
2.	Sonstige Rückstellungen	18.038.626,86		17.192	
			19.580.910,86		18.778
D.	VERBINDLICHKEITEN				
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.372.600,55		6.576	
2.	Erhaltene Anzahlungen	9.840,76		16	
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.134.283,14		6.244	
4.	Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	32.628.897,43		24.890	
5.	Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht - davon nach KHEntgG 44.199,00 EUR (Vorjahr 1.042 TEUR)	5.069.499,70		5.745	
6.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	774.758,35		534	
7.	Sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern 1.273.914,66 EUR (Vorjahr 1.117 TEUR)	2.064.959,90		2.406	
			50.054.839,83		46.411
E.	AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENSFÖRDERUNG		1,00		0
F.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00		68
			168.414.459,31		169.373

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

		2022 EUR		2021 TEUR	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen		109.993.086,09		107.147
2.	Erlöse aus Wahlleistungen		7.823.412,42		8.300
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses		17.173.850,91		15.500
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte		684.923,89		1.168
4a.	Umsatzerlöse nach § 277 Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs, soweit nicht in den Nummern 1 bis 4 enthalten - davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre 30.489,00 EUR (Vorjahr 3.715 TEUR)		7.530.973,42		9.839
5.	Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen		-464.889,59		114
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 10		1.474.352,32		950
7.	Sonstige betriebliche Erträge		5.448.672,70		4.558
8.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	75.231.678,14		72.163	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	16.500.759,12		16.109	
	- davon für Altersversorgung 3.779.193,38 EUR (Vorjahr 3.699 TEUR)				
			91.732.437,26		88.272
9.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.675.485,57		28.163	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.963.120,78		11.499	
			42.638.606,35		39.662
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen - davon Fördermittel nach dem KHG 3.020.104,00 EUR (Vorjahr 3.104 TEUR)		3.020.104,00		5.683
11.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		6.395.217,61		6.336

	2022 EUR	2021 TEUR
12. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.416.193,66	5.038
13. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	675.268,33	673
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.083.042,94	10.720
15. Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.867.922,05	13.649
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.129,19	3
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164.857,42	177
18. Steuern - davon vom Einkommen und vom Ertrag 38.369,31 EUR (Vorjahr 40 TEUR)	38.369,31	40
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.529.864,36	1.367
20. Gewinnvortrag	7.149.665,92	9.414
21. Einstellung in Rücklagen	0,00	-3.632
22. Bilanzgewinn	4.619.801,56	7.149

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH,
Garmisch-Partenkirchen

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss 2022 der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist entsprechend den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages sowie der für Gesellschaften mit beschränkter Haftung geltenden Regelungen (GmbHG) und unter Berücksichtigung der Vorschriften der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) aufgestellt. Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH hat ihren Sitz in Garmisch-Partenkirchen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRB 155178 mit Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2004 eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagennachweises entspricht den Vorgaben der KHBV. Nach § 4 Abs. 3 KHBV sind bestimmte Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie Art. 28 des Einführungsgesetzes zum Handelsgesetzbuch angewandt worden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Bilanzierung erfolgt unter der Annahme der Fortsetzung der Unternehmenstätigkeit.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, sofern abnutzbar, jeweils vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen basieren auf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer unter Zugrundelegung der Abschreibungstabelle für bewegliche Anlagegüter im Krankenhaus (sog. Artikelkatalog), hilfsweise werden analog die Abschreibungstabellen des Bundesfinanzministerium herangezogen.

Gebäude werden über eine Nutzungsdauer von 33 bzw. 50 Jahren abgeschrieben. Geringwertige Wirtschafts- bzw. Gebrauchsgüter mit Einzelanschaffungspreis bis zu 250,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) werden im Zugangsjahr in voller Höhe aufwands-

wirksam erfasst. Für die Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis von 250,01 Euro bis 1.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) wird seit dem Jahr 2018 ein Sammelposten gebildet und dieser mit einer Nutzungsdauer von fünf Jahren abgeschrieben. Der Beginn der Abschreibung für den gesamten Sammelposten ist der 1. Januar des Jahres. Bei allen Anlagegütern werden die Zugänge pro rata temporis abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw dem dauerhaft niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Bewertung der Betriebsstoffe im Bereich Heizöl erfolgte zu gewogenen Durchschnittspreisen. Die weiteren Vorräte an **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen** sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bzw. mit den letzten Anschaffungskosten bewertet.

Die **unfertigen Leistungen** betreffen Behandlungsfälle, für die ein Pauschalbetrag von den Krankenkassen entrichtet wird (DRG-Erlöse für so genannte „Überlieger zum Jahresende“). Als unfertige Leistung wird der Teil bewertet, der noch in 2022 erbracht wurde. Berechnungsgrundlagen sind die tatsächliche Verweildauer des jeweiligen Patienten. Die Bewertung erfolgt zu Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips für jeden betroffenen DRG-Patienten individuell.

Die **Forderungen, liquiden Mittel, sonstigen Vermögensgegenstände** und das **Eigenkapital** sind mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Möglichen Forderungsausfällen wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Im Einzelfall wurden erkennbare Einzelrisiken durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt bzw. uneinbringliche Forderungen im Abschlussjahr abgeschrieben.

Der **Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung** wird nach § 5 Abs. 5 KHBV gebildet. Es wurden die entsprechenden Abschreibungen zugeführt und Anlagenabgänge berücksichtigt. Es handelt sich nicht um einen Vermögensgegenstand nach handelsrechtlichen Grundsätzen, sondern um eine Bilanzierungshilfe.

Die Bildung des **aktiven Rechnungsabgrenzungspostens** umfasst Vorgänge mit Zahlungsausgängen vor dem Bilanzstichtag, die erst nach dem Bilanzstichtag aufwandswirksam werden.

Für Investitionen, welche nach dem KHG oder durch Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand bzw. durch Zuwendungen Dritter gefördert wurden, sind **Sonderposten** eingestellt worden. Diese werden entsprechend der Abschreibung der geförderten Wirtschaftsgüter aufgelöst.

Die Rückstellungen werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit

von mehr als einem Jahr werden auf den 31. Dezember 2022 mit den durch die Deutsche Bundesbank bekannt gegebenen Abzinsungszinssätzen abgezinst.

Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Bildung des **passiven Rechnungsabgrenzungspostens** umfasste im Vorjahr Vorgänge mit Zahlungseingängen vor dem Bilanzstichtag, die erst nach dem Bilanzstichtag ertragswirksam werden.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten wie im Vorjahr in voller Höhe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aus der Leistungsverrechnung mit den verbundenen Unternehmen.

Eigenkapital

Das satzungsgemäß festgelegte Stammkapital beträgt 25.000,00 Euro und ist vom alleinigen Gesellschafter, dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen, vollständig eingezahlt.

Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2022 von 40.846.826,47 Euro auf 42.346.826,47 Euro erhöht, was ausschließlich auf eine vom Gesellschafter Landkreis Garmisch-Partenkirchen geleistete Zahlung in das Eigenkapital in Höhe von 1.500.000,00 Euro zurückzuführen ist.

Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen werden für Anwartschaften und laufende Leistungen gebildet. Der Wertansatz in Höhe von 1,54 Mio. Euro (i. Vj. 1,59 Mio. Euro) enthält aus-

schließlich Ansprüche von bereits ausgeschiedenen Mitarbeitern bzw. Hinterbliebenen. Zur Abzinsung der Pensionsrückstellungen wurde der 10-Jahresdurchschnittszinssatz von 1,78 % angewandt. Die Bewertung erfolgt entsprechend dem Teilwertverfahren. Im Vergleich zur Anwendung des Zinses von 1,44 % für eine Laufzeit von 7-Jahren ergibt sich hieraus ein Unterschiedsbetrag von 0,05 Mio. Euro aus der Abzinsung der Pensionsrückstellungen. Dieser Betrag ist nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrt.

Die Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen basieren auf einem versicherungsmathematischen Gutachten, welchem die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck, ein Rechnungszinsfuß von 1,44 % und ein Gehaltstrend von 3,0 % zugrunde liegen. Die Rückstellungen für Verpflichtungen aus Altersteilzeitvereinbarungen umfassen Aufwendungen für Lohn- und Gehaltszahlungen an Mitarbeiter in der Freistellungsphase sowie Aufstockungsleistungen und wurden in Anlehnung an IDW RS HFA 3 gebildet und bewertet. Die Rückstellung wurde nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren berechnet.
Die Rückstellungen für bestehende Beihilfeverpflichtungen wurden auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens, welchem die Richttafeln 2018 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck sowie ein Rechnungszinsfuß von 1,78 %, welcher einem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre entspricht, und ein Rententrend von 0,94 % zu Grunde liegen, gebildet. Die Rückstellung wurde nach dem Teilwertverfahren berechnet.
Die Rückstellungen für Jubiläumszahlungen werden mit einem durchschnittlichen Zinssatz von 1,44 %, der sich zum 31. Dezember 2022 bei einem 7-Jahresdurchschnitt und einer Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt, abgezinst. Als Fluktuationsabschlag werden 14,95 % der Mitarbeiter berücksichtigt. Da feste Beträge zur Auszahlung gelangen, wurde ein Lohn- und Gehaltstrend nicht berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen von insgesamt 18,04 Mio. Euro (i. Vj. 17,19 Mio. Euro) umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für die Altersteilzeit mit 0,43 Mio. Euro (i. Vj. 0,36 Mio. Euro), Mehrarbeit/Überstunden mit 2,43 Mio. Euro (i. Vj. 1,88 Mio. Euro), ausstehenden Jahresurlaub mit 2,07 Mio. Euro (i. Vj. 1,93 Mio. Euro), ausstehende Beteiligungsvergütung / Mitarbeiterbeteiligung mit 0,77 Mio. Euro (i. Vj. 0,99 Mio. Euro), Bereitschaftsdienste mit 0,75 Mio. Euro (i. Vj. 0,69 Mio. Euro), Beihilfeverpflichtungen mit 0,43 Mio. Euro (i. Vj. 0,46 Mio. Euro), MD-Prüfungen mit 4,48 Mio. Euro (i. Vj. 4,16 Mio. Euro), Archivierungsverpflichtungen in Höhe von 0,24 Mio. Euro (i. Vj. 0,25 Mio. Euro), Drohverlustrückstellung für das Fernseh- und Telefon-Geschäft mit 0,80 Mio. Euro (i. Vj. 0,93 Mio. Euro), sowie Rückstellungen für ausstehende Rechnungen von 0,64 Mio. Euro (i. Vj. 0,90 Mio. Euro). Für drohende Selbstbehalte gegenüber der Versicherungsgesellschaft im Falle von Haftpflichtfällen wurde eine Rückstellung von 0,45 Mio. Euro (i. Vj. 0,46 Mio. Euro). eingestellt. Des Weiteren sind Rückstellungen für die möglichen Rückzahlungsverpflichtungen gegenüber dem Finanzamt aus der Zinserstattung für die Rückabwicklung zur Umsatzsteuer für die parenteralen Zubereitungen von 0,58 Mio. Euro (i. Vj. 0,58 Mio. Euro) enthalten sowie aufgrund der im Be-

scheid enthaltenen möglichen Rückzahlungsverpflichtung zu den Zuschüssen im Rahmen der Corona-Pandemie von 1,50 Mio. Euro (i. Vj. 1,50 Mio. Euro).

Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die zu Grunde liegenden Fristigkeiten zeigt folgender Verbindlichkeitenspiegel:

	Restlaufzeiten			
	Bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	davon mehr als 5 Jahre	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.373	0	0	3.373
(Vorjahr	6.576	0	0	6.576)
Erhaltene Anzahlungen	10	0	0	10
(Vorjahr	16	0	0	16)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.134	0	0	6.134
(Vorjahr	6.244	0	0	6.244)
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	2.113	30.516	24.989	32.629
(Vorjahr	1.761	23.129	18.540	24.890)
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungs-recht	5.069	0	0	5.069
(Vorjahr	5.745	0	0	5.745)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	775	0	0	775
(Vorjahr	534	0	0	534)
Sonstige Verbindlichkeiten	1.896	169	0	2.065
(Vorjahr	2.262	144	0	2.406)
Summen	19.370	30.685	24.989	50.055
(Vorjahr	23.138	23.273	18.540	46.411)

Die Verbindlichkeiten sind auf Ebene der Gesellschaft regelmäßig nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter resultieren in Höhe von 32.629 TEUR (i. Vj. 24.890 TEUR) aus Darlehensleistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren, wie auch im Vorjahr, in voller Höhe aus dem Liefer- und Leistungsgeschehen.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Periodenfremde Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 2,84 Mio. Euro enthalten (i. Vj. 0,65 Mio. Euro). Diese betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,11 Mio. Euro (i. Vj. 0,37 Mio. Euro) sowie Kostenerstattungen für frühere Geschäftsjahre in Höhe von 2,73 Mio. Euro (i. Vj. 0,29 Mio. Euro).

Periodenfremde Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 0,74 Mio. Euro enthalten (i. Vj. 0,67 Mio. Euro). für diverse Nachberechnungen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen in Höhe von 0,16 Mio. Euro (i. Vj. 0,18 Mio. Euro) sind Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von 0,04 Mio. Euro enthalten.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse enthalten in Höhe von 7,79 Mio. Euro Corona-Hilfen sowie in Höhe 0,68 Mio. EUR Ganzjahresausgleich einmalig Erlöse von besonderer Bedeutung.

Erträge oder Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

GuV-Posten	Art	Betrag
Umsatzerlöse	Corona-Hilfen	7.788 TEUR
Umsatzerlöse	Ganzjahresausgleich	681 TEUR
Sonstige Betriebliche Erträge	Periodenfremde Erträge aus Spitzabrechnung Pauschalmietvertrag Kooperationspartner	713 TEUR
Sonstige Betriebliche Erträge	Periodenfremde Erträge aus Kostenerstattungen TZW gGmbH	446 TEUR
Sonstige Betriebliche Erträge	Periodenfremde Erträge aus Nachberechnungen gegenüber Kooperationspartner	390 TEUR

E. Ergänzende Angaben

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen mittelbare, nicht bilanzierungspflichtige Verpflichtungen aus der Altersversorgung der Mitarbeiter bei der Zusatzversorgungskasse der Bayerischen Gemeinden (ZVK) in Höhe der auf die Gesellschaft entfallenden voraussichtlichen Unterdeckung bei der ZVK. Der Umlagesatz an die ZVK beträgt für Altverträge 3,95 % und für Neuverträge 4,8 %. Die Höhe der umlagepflichtigen Löhne- und Gehälter beläuft sich im Jahr 2022 für Altverträge auf 16.790 TEUR und für Neuverträge auf 49.627 TEUR.
Sonstige finanzielle Verpflichtungen (im Wesentlichen aus Dienstleistungsverträgen) bestehen zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 7,76 Mio. Euro, wovon 4,6 Mio. Euro innerhalb eines Jahres fällig sind.

Für entstehende Forderungen der Kassenärztlichen Vereinigung und der Krankenkassen gegenüber der TZW GmbH haftet die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH selbstschuldnerisch. Die Bürgschaftserklärung wurde am 29. November 2007 unterzeichnet. Die Gesellschaft schätzt das Risiko der Inanspruchnahme auf Grund der ausreichenden Liquidität der TZW GmbH als sehr gering ein.

Darüber hinaus bestehen keine weiteren wesentlichen Haftungsverhältnisse bzw. sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Angaben zum Abschlussprüferhonorar

Das berechnete Gesamthonorar des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2022 für Abschlussprüferleistungen beläuft sich auf 30 TEUR, für andere Bestätigungsleistungen auf 2,1 TEUR.

Konzernrechnungslegung

Auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses wurde (gemäß § 296 Abs. 2 HGB) verzichtet, da unsere Tochtergesellschaften für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die WSG mbH weist in ihrem testierten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2021 ein Eigenkapital in Höhe von 0,25 Mio. Euro sowie einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,20 Mio. Euro aus. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Klinikum GAP GmbH lag der Jahresabschluss 2022 der WSG GmbH noch nicht vor.

Der Jahresabschluss 2021 der TZW GmbH weist ein abschließendes Eigenkapital in Höhe von 0,04 Mio. Euro und einen Jahresfehlbetrag von 0,13 Mio. Euro aus. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses der Klinikum GAP GmbH lag der Jahresabschluss 2022 der TZW GmbH noch nicht vor.

Personal

Im Geschäftsjahr 2022 waren im Jahresdurchschnitt 1.455 Mitarbeiter (Köpfe) beschäftigt.
Nach Dienstgruppen teilt sich das Personal wie folgt auf:

Ärztlicher Dienst	238,96
Pflegedienst	537,29
Medizinisch-technischer Dienst	248,73
Funktionsdienst	187,93
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	52,35
Technische Dienste	25,25
Verwaltungsdienst	92,28
Sonderdienst	29,22
Personal der Ausbildungsstätte	8,49
Sonstiges Personal	34,50

Gesellschafter

Alleiniger Gesellschafter ist mit einem eingezahlten Stammkapital von 25.000,00 Euro der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.

Geschäftsführer

Frank Niederbühl, Farchant

Von der Schutzvorschrift nach § 286 Abs. 4 HGB bezüglich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführer wurde Gebrauch gemacht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Die Betriebsgebäude werden vom Landkreis langfristig unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Gesellschaft ist wirtschaftliche, nicht aber rechtliche Eigentümerin.

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehörten bis zur Erstellung des Jahresabschlusses 2022 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Herr Anton Speer, Unterammergau, Landrat

- Herr Kreisrat Enrico Corongiu, Mittenwald, Bürgermeister/Rettungsassistent
- Herr Kreisrat Anton Fischer, Ohlstadt, Landwirt
- Herr Kreisrat Andreas Grasegger, Garmisch-Partenkirchen, Zimmerermeister
- Frau Kreisrat Dr. Felix Groß, Riegsee, Arzt
- Frau Kreisrätin Elisabeth Koch, Garmisch-Partenkirchen, Bürgermeisterin /Rechtsanwältin
- Herr Kreisrat Anton Kölbl, Eschenlohe, Bürgermeister / Schreinermeister
- Herr Kreisrat Andreas Krahl, Seehausen a. St., Gesundheits- und Krankenpfleger / MdL
- Herr Kreisrat Rudolf Kühn, Riegsee/Aidling, Bio-Landwirt
- Herr Kreisrat Stephan Märkl, Grainau, Bürgermeister
- Herr Kreisrat Welf Probst, Murnau a. St., Raumausstattermeister
- Herr Kreisrat David Schwinghammer, Grainau, Polizeihauptmeister
- Herr Kreisrat Hansjörg Zahler, Wallgau, Bürgermeister a.D.
- Herr Josef Schandl, Mittenwald, Betriebsratsvorsitzender

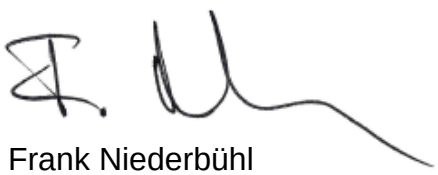
Für die Tätigkeiten des Aufsichtsrates wurden im Jahr 2022 Sitzungsgelder von 10.270,00 Euro ausgezahlt.

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 2.529.864,36 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2023
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Der Geschäftsführer



Frank Niederbühl

Anlage III/10

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2022

Bilanzposten A. Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungswerte				
	Anfangs- stand EUR	Zugang EUR	Umbuchung EUR	Abgang EUR	Endstand EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.600.435,37	458.783,37	0,00	2.807,39	8.056.411,35
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	170.876.064,05	2.074.160,94	0,00	0,00	172.950.224,99
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	28.930.683,04	949.297,54	0,00	0,00	29.879.980,58
3. Technische Anlagen	17.858.174,53	529.169,10	+ 57.519,19	0,00	18.444.862,82
4. Einrichtungen und Ausstattungen	77.096.527,19	2.888.199,14	+ 54.270,14	970.151,98	79.068.844,49
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	422.114,99	1.772.057,76	- 128.977,41	0,00	2.065.195,34
	295.183.563,80	8.212.884,48	- 17.188,08	970.151,98	302.409.108,22
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	37.750,00	0,00	0,00	0,00	37.750,00
2. Beteiligungen	29.001,00	0,00	0,00	1.501,00	27.500,00
	66.751,00	0,00	0,00	1.501,00	65.250,00
	302.850.750,17	8.671.667,85	-17.188,08	974.460,37	310.530.769,57

Entwicklung der Abschreibungen						
Anfangs-stand EUR	Abschreibungen des Geschäfts-jahres EUR	Umbuchung EUR	Entnahme für Abgänge EUR	Endstand EUR	Restbuchwert 31.12.2022 EUR	Restbuchwert 31.12.2021 EUR
6.722.470,37	361.803,94	0,00	1.403,96	7.082.870,35	973.541,00	877.965,00
96.051.233,75	6.058.959,94	0,00	0,00	102.110.193,69	70.840.031,30	74.824.830,30
10.354.422,29	497.105,54	0,00	0,00	10.851.527,83	19.028.452,75	18.576.260,75
13.886.688,53	570.240,29	0,00	0,00	14.456.928,82	3.987.934,00	3.971.486,00
62.688.271,08	3.594.933,23	0,00	855.520,93	65.427.683,38	13.641.161,11	14.408.256,11
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.065.195,34	422.114,99
182.980.615,65	10.721.239,00	0,00	855.520,93	192.846.333,72	109.562.774,50	112.202.948,15
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.750,00	37.750,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.500,00	29.001,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.250,00	66.751,00
189.703.086,02	11.083.042,94	0,00	856.924,89	199.929.204,07	110.601.565,50	113.147.664,15

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH,
Garmisch-Partenkirchen

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Rechtliche Grundlagen

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist satzungsgemäß mit ihrem Zweckbetrieb eine gemeinnützige Körperschaft im Sinne der §§ 51 ff AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten steuerbefreiten Gesellschaften. Sie fördert die öffentliche Gesundheitspflege und ist insoweit gemäß Abschnitt A, Nr. 1 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV als besonders förderungswürdig anerkannt.

2. Betriebliche Grundlagen

Die Gesellschaft ist Träger der beiden Klinikstandorte in Garmisch-Partenkirchen und Murnau. Die Einrichtungen sind im Krankenhausplan des Freistaates Bayern für das Jahr 2022 unter den Kennziffern 1 80 01 (Garmisch-Partenkirchen) und 1 80 03 (Murnau) als ein Krankenhaus i.S. des KHG der Versorgungsstufe II mit insgesamt 490 Planbetten und 7 Dialyseplätzen aufgeführt, wovon 75 Planbetten sowie die 7 Dialyseplätze auf den Standort Murnau entfallen. Drei der 7 Dialyseplätze unterlagen einer zum 31.05.2021 auslaufenden Befristung, nach Feststellung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sind im Jahr 2022 4 Dialyseplätze bedarfsnotwendig anerkannt.

Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist zudem Träger der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Krankenpflege mit 60 Ausbildungsplätzen. Die Berufsfachschule befindet sich am Standort des Deutschen Zentrums für Kinder- und Jugendrheumatologie in Garmisch-Partenkirchen. Zum 01.01.2020 wurden mit dem Pflegeberufegesetz die drei Berufsbilder Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege zu einer generalistischen Ausbildung mit dem Abschluss als Pflegefachfrau / Pflegefachmann zusammengeführt. In 2022 endete der letzte reguläre Ausbildungsjahrgang nach der alten Pflegeausbildungsordnung.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Jahr 2022 war die wirtschaftliche Lage im Wesentlichen von den Folgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine sowie enorm steigenden Energiepreisen geprägt. Die deutliche Einschränkung russischer Erdgaslieferungen im Sommer 2022 hat die Energiekrise verschärft und die bereits im Jahr 2021 erhöhte Inflation weiter vorangetrieben.

Nochmals verschärfte Material- und Lieferengpässe sowie massiv steigende Preise für u.a. Nahrungsmittel sowie der über alle Branchen feststellbare Fachkräftemangel waren bedeutende Faktoren für die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland.

Nach dem durch die Corona-Pandemie bedingten Einbruch der Weltwirtschaft in den Vorjahren, hat sich die Konjunktur in 2022 trotz der durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten globalen Spannungen weiter erholt.

Nach Ermittlung des Internationalen Währungsfonds (IWF) konnte das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) in 2022 um 3,4 % zulegen.[1]

Die Zuwachsraten des BIP im Euro-Raum werden auf 3,5 % geschätzt. In Deutschland lag die BIP Wachstumsrate im Jahr 2022 bei 1,8 %.

Im Oktober erreichte die Verbraucherpreisindex in Deutschland mit 10,4 % im Vorjahresvergleich den höchsten Stand seit Anfang der 1950er-Jahre. Die Inflation ist von hohen Raten bei allen drei Hauptaggregaten, Energie, Nahrungsmitteln und Kerninflation, getrieben. Die Inflationsrate schwächte sich im Dezember ab, blieb aber mit 8,6 % auf hohem Stand. Die Jahresteuerungsrate betrug 7,9 % ggü. dem Vorjahr. Dabei verteuerten sich im Jahresdurchschnitt 2022 vor allem die Energieprodukte um 34,7 % nach einem Anstieg um 10,4 % im Jahr 2021 und der Preis für Nahrungsmittel um 13,4 % nach einem Anstieg um 3,2 % in 2021. Entlastungsmaßnahmen des Bundes milderten die außergewöhnlich hohen monatlichen Teuerungsraten zeitweise ab.[2] Für den Zeitraum Oktober 2022 bis April 2024 sieht der Gesetzgeber im § 26f KHG pauschale Ausgleichszahlungen für mittelbar gestiegene Kosten sowie krankenhausindividuelle Erstattungen für direkte Mehrkosten beim Bezug von Erdgas, Fernwärme und Strom vor.

Die deutsche Gesundheitswirtschaft erwirtschaftete im Jahr 2021 12,1 % des Bruttoinlandsprodukts, was in etwa jedem achten Euro des deutschen Bruttoinlandsprodukts entspricht. Gleichzeitig ist sie Arbeitgeber für rund 7,7 Mio. Menschen in Deutschland. Im Vergleich zum Vorjahr ist in 2021 die Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft um 5,2 % gestiegen. Die Gesundheitswirtschaft verzeichnet somit einen geringeren Anstieg als, mit insgesamt 5,9 %, die deutsche Volkswirtschaft.

[1] https://www.imf.org/en/Publications/WEO/Issues/2023/01/31/world-economic-outlook-update-january-2023

[2] Vgl. Destatis Pressemitteilung vom 17.01.2023 (Nr. 022)

Mit fast 52 % der Bruttowertschöpfung und 63 % der Arbeitsplätze trägt die Medizinische Versorgung als ein Teilbereich der Gesundheitswirtschaft zu dieser entscheidend bei. Etwa jeder 9. Erwerbstätige in Deutschland ist in der medizinischen Versorgung in stationären und nicht-stationären Einrichtungen beschäftigt. Verglichen mit der Gesamtwirtschaft (0,7 % p.a.) zeichnet sich in der Gesundheitswirtschaft (1,9 % p.a.) sowie der medizinischen Versorgung (1,4 % in 2021) ein stärkeres Wachstum ab. Auch nicht-stationäre Einrichtungen weisen einen Anstieg (3 %) gegenüber dem Vorjahr aus.

Die Erwerbstätigenzahl der gesamten medizinischen Versorgung ist hinsichtlich der Beschäftigten Personen in den Krankenhäusern seit 2012 um 1,3 % zurückgegangen, wogegen die Beschäftigtenzahl des Gesamtbereichs absolut zugenommen hat. In 2021 zeichnete sich in den Krankenhäusern mit rd. 1,2 Mio. Erwerbstätigen trotz des Krisenjahrs 2020 nur eine geringfügige Veränderung der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr ab (+0,4 %).

Krankenhäuser stellen einen der bedeutendsten Teilbereiche in der Gesundheitswirtschaft dar. In 2021 erwirtschafteten sie mit 61,5 Mrd. EUR knapp 16 % der gesamten Wertschöpfung der Gesundheitswirtschaft, was 30,4 % der medizinischen Versorgung entspricht. Nach dem signifikanten Einbruch im Krisenjahr 2020 kam es 2021 zu einer Erholung in Höhe von 4,3 %. Das Niveau mit einem Volumen von 66,7 Mrd. EUR, auf dem sich die Einrichtungen vor der Pandemie befanden konnte bis dato nicht wieder erreicht werden.

Obgleich die Anzahl der Krankenhäuser sinkt, nimmt die Anzahl der Ärzte in Krankenhäusern stetig zu. Dies kann als ein Anzeichen dafür gewertet werden, dass die Arbeitsverdichtung in Krankenhäuser insgesamt steigt.[3]

Im November 2021 hat der Gesetzgeber angesichts der 4. Welle der COVID-19 Pandemie im Herbst 2021 die Einführung eines neuen Versorgungsaufschlags beschlossen, welcher den gestiegenen Kostenaufwand für die Behandlung von an COVID-19 erkrankten stationären Patienten zunächst im Zeitraum 01.11.2021 bis zum 19.03.2022 kompensieren sollte. Kurz vor Jahresende 2021 beschloss der Deutsche Bundestag mit dem Gesetz zur Stärkung der Impfprävention gegen COVID-19 und zur Änderung weiterer Vorschriften im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie zudem, den Krankenhäusern rückwirkend zum 15.11.2021 wieder Ausgleichszahlungen für freigehaltene Betten zu gewähren, sofern sie planbare Operationen bzw. Eingriffe verschieben würden, um Kapazitäten für die Behandlung von an COVID-19 erkrankten Patienten freizuhalten. Diese erstmal bis 31.12.2021 befristete Regelung wurde mit der zweiten Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser im nächsten Schritt bis zum 19.03.2022 erneut verlängert. Mit der am 29.03.2022 veröffentlichten Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung weiterer Maßnahmen zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Änderung der Hygienepauschaleverordnung (HygPV) wurde eine Verlängerung dieser Ausgleichszahlungen nach § 21 Abs. 1b KHG und des Versorgungsaufschlags nach §21a KHG über den 19.03.2022 hinaus definiert. Konkret sah die aktuelle Verordnung eine Verlängerung des Versorgungsaufschlags letztmalig bis zum 30.06.2022 vor.

[3] Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (2022): Gesundheitswirtschaft – Fakten & Zahlen. Ergebnisse der Gesundheitswirtschaftlichen Gesamtrechnung, Daten 2021.

Im Jahr 2022 sind weitere mit dem MDK-Reformgesetz in 2020 beschlossene und auf Grund der Pandemie zeitlich verschobene Regelungen zu Abrechnungsprüfungen im Krankenhaus in Kraft getreten. Neben u.a. der Neuregelungen zur Prüfquotensystematik müssen Krankenhäuser zudem Strafzahlungen an die Kostenträger im Falle einer vom MD veranlassten Rechnungskorrektur leisten.

Im Jahr 2022 sind neue Pflegepersonaluntergrenzen für die Bereiche Gynäkologie und Geburtshilfe hinzugekommen. Zudem wurden die bisher festgelegten Pflegepersonaluntergrenzen für den pflegesensitiven Bereich Pädiatrie weiterentwickelt und nach den Teilbereichen allgemeine Pädiatrie, spezielle Pädiatrie und neonatologische Pädiatrie ausdifferenziert.

Die wirtschaftliche Situation der deutschen Krankenhäuser hat sich in 2022 und insbesondere im 2. Halbjahr weiter zugespitzt. Knapp 70 % der Kliniken erwarteten für 2022 ein Defizit (2021: 62 %), bei den Häusern in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft sogar 90 % (2021: 73 %). Auch die Liquiditätsentwicklung ist stark rückläufig. 62 % rechnen 2022 mit einem Rückgang (2021: 49%).[4]

Der wirtschaftlich und finanziell oft schwierigen Situation der Krankenhäuser, steht ein enormer Investitionsbedarf gegenüber, der in den vergangenen Jahren durch erhöhte Qualitätsanforderungen und technologischen Fortschritts stetig gewachsen ist.

Der Bundesrechnungshof hat bereits in 2020 berichtet, dass die Krankenhausversorgung in Deutschland chronisch unterfinanziert ist. Allein die Finanzierungslücke für Investitionen der Plankrankenhäuser beläuft sich demnach auf 3 bis 4 Mrd. Euro bei einem jährlichen Bedarf von 7 Mrd. Euro.[5] In Bayern wurden seit 1972 im Mittel Fördermittel von rd. 500 Mio. € p.a. den Plankrankenhäusern zur Verfügung gestellt, in 2021 wie auch in 2022 wurden Fördermittel in Höhe von rd. 643 Mio. EUR gewährt.[6]

[4] Roland Berger Krankenhausstudie 2022

[5] https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/krankenhausfinanzierung.html

[6] https://www.stmgp.bayern.de/meine-themen/fuer-krankenhausbetreiber/investitionen-an-bayerischen-krankenhaeusern/

2. Geschäftsverlauf

a) Belegungs- und Erlössituation

Die wesentlichen nicht finanziellen Leistungsindikatoren der Klinikums Garmisch-Partenkirchen GmbH stellen sich im Vorjahresvergleich wie folgt dar:

	Jahr 2022	Jahr 2021	Veränd. absolut	Veränd. %
Stationäre Fälle	19.984,5	18.041,5	943,0	5,2%
Pflegetage	108.471	106.991	1.480	1,4%
Verweildauer der stationären Patienten - Tage	5,71	5,93	-0,22	-3,7%
Casemix der DRG's	18.295	17.048	1.247	7,3%
Casemix-Index der DRG's	0,944	0,925	0,019	2,1%
Pflege-Bewertungsrelationen	110.037	111.284	-1.247	-1,1%
Anzahl der Dialysen	1.737	1.478	259	17,5%
Anzahl der ambulanten Operationen § 115b SGB V	2.651	2.166	485	22,4%

Die Entwicklung der Belegungs- und Erlössituation der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH war auch im Jahr 2022 noch erheblich von den Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie beeinträchtigt. Eine Fortschreibung der von der Staatsregierung erlassenen „Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern“ hat im Zeitraum vom 01.01. bis 18.04. des Geschäftsjahres dazu geführt, dass definierte stationäre Ressourcen für die Behandlung von COVID-19 erkrankten Patienten freizuhalten waren. Trotzdem ergab sich im Vergleich zum Vorjahr, in dem noch größere Zeiträume von einer entsprechenden Allgemeinverfügung tangiert waren, bereits wieder eine Erhöhung bei der stationären Fallzahl. Diese Fallzahlerhöhung wurde im Wesentlichen durch die Abteilungen Endoprothetik, Unfallchirurgie, Urologie, Kinderheilkunde und Zentrale Notaufnahme generiert. Demgegenüber ergaben sich aber auch Fallzahlminderungen vor allem im Bereich der Inneren Medizin sowie bei der Gynäkologie und Geburtshilfe. Trotz eines Rückgangs bei der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten führte die Fallzahlsteigerung auch zu einem leichten Anstieg bei den Pflegetagen.

Auch bei den Bewertungsrelationen (Casemix) sowie beim Casemix-Index der DRG’s war im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder ein Anstieg zu verzeichnen. Dagegen ergab sich jedoch bei den Pflege-Bewertungsrelationen eine leichte Minderung.

Erfreulicherweise zeigte sich auch im Bereich der Dialysen nun wieder eine deutliche Leistungssteigerung von rd. 17,5 %.

Durch die, im Vergleich zum Vorjahr, geringeren coronabedingten Einschränkungen bei der Durchführung von ambulanten Operationen, konnten diese im Jahr 2022 wieder annähernd auf Niveau des Jahres 2019 erbracht werden, was auch zu einem Anstieg der entsprechenden Erlöse führte.

Im Geschäftsjahr 2022 konnten mit den Krankenkassen turnusgemäß auch die Entgeltvereinbarungen für das Jahr 2022 abgeschlossen werden. Vom Grundsatz handelt es sich bei dieser Vereinbarung, gemäß den bundesweiten Vorgaben, wieder um eine katalogneutrale Fortschreibung des Erlösbudgets des Jahres 2019 nach § 4 KHEntgG. Die Kosten der stationären Pflege im Krankenhaus werden seit dem Jahr 2020 allerdings in einem separaten Pflegebudget mit den Kostenträgern vereinbart und in Höhe der Ist-Kosten erstattet. Diese sind damit nicht mehr Bestandteil des DRG-Budgets.

b) Beschaffungs- und Investitionswesen

Die Gesellschaft ist Mitglied bei der "AGKAMED". Es handelt sich hierbei um eine von Krankenhäusern für Krankenhäuser gegründete Einkaufsgesellschaft, die zurzeit über 190 Mitgliedskrankenhäuser bundesweit umfasst. Diese Mitgliedschaft ermöglichte dem Klinikum auch im Jahr 2022 einen kostengünstigen Einkauf insbesondere beim medizinischen Sachbedarf. Des Weiteren wird der Material- und Sachmitteleinsatz kontinuierlich optimiert.

c) Personal- und Sozialbereich

Gegenüber dem Vorjahr hat sich in 2022 die Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter[7] um 0,15 Vollkräfte auf 1.123,80 Vollkräfte verringert.

Maßgebliche strukturelle Veränderungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum ergaben sich dabei im Wesentlichen in den Dienstartbereichen Pflegedienst, Medizinisch-technischer Dienst sowie im Funktionsdienst.

d) Qualität

Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Qualität haben in der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH bereits seit vielen Jahren eine große Bedeutung. Um diesen Anspruch zu unterstreichen, wurde im Klinikum bereits im Jahr 1999 eine eigene Stabsstelle für Qualitätsmanagement eingerichtet. Bereits seit dem Jahr 2004 ist das Klinikum nach KTQ zertifiziert, welches ein anerkanntes System zur Zertifizierung von Krankenhäusern darstellt. Die regelmäßig wiederkehrende Zertifizierung ist der sichtbare Teil einer kontinuierlichen Qualitätsüberprüfung und -verbesserung. Zum sechsten Mal in Folge fand im Jahr 2022 eine erfolgreiche KTQ Re-Zertifizierung statt. Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH setzt bereits seit Jahren regelmäßig Befragungen von Patienten, Zuweisern und Mitarbeitern als grundlegendes Instrument der Qualitätssicherung ein. Diese werden zum Teil in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister durchgeführt. Die entsprechenden Auswertungen beinhalten auch einen Vergleich mit anderen deutschen Kliniken und liefern uns so wertvolle Informationen zur Einordnung des Klinikums Garmisch-Partenkirchen im bundesweiten Vergleich.

[7] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Das Klinikum verfügt u.a. über folgende medizinische Zertifizierungen:

- Brustzentrum nach DKG
- Zentrum für hämatologische Neoplasien nach DKG
- Kompetenzzentrum für medikamentöse Tumortherapie nach DGHO (KoMedT)
- Onkologische Ambulanz nach DIN EN ISO 9001:2015
- EPZmax – Endoprothetik Zentrum
- Qualitätszertifikat „Ausgezeichnet für Kinder“ (GKinD)
- Chest Pain Unit (DGK)
- Alterstraumatologie (DGU) und Geriatrie (DGGG)
- European Board of Urology Certified Training Center (EBU)

e) Umweltbelange

Für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH ist es schon alleine aufgrund der Lage in einer attraktiven Landschaft mit intakter Natur eine Verpflichtung, umweltbewusstem Handeln einen hohen Stellenwert beizumessen. Die beiden wesentlichen Säulen hierbei sind die Optimierung der Energiebilanz durch bauliche und technische Maßnahmen sowie ein verstärkter Fokus auf Nachhaltigkeit und ressourcenschonende Prozesse im laufenden Klinikbetrieb.

Zur Energiegewinnung nutzt das Klinikum beispielsweise zwei moderne Blockheizkraftwerkmodule, über welche nahezu der gesamte Strom- und Wärmeversorgung erzeugt werden kann.

Darüber hinaus wurden in 2021 die herkömmlichen Gas-/Ölkessel durch Dreizug - Hochleistungskessel für Gas-/Ölförderung in Brennwerttechnik ersetzt. Durch eine hochmoderne Messsteuerung- und Regelungstechnik können die Hochleistungskessel auch in einem optimierten Teillastbetrieb laufen, wodurch eine hocheffiziente Leistungsanpassung möglich ist.
Im Rahmen von Instandsetzungs-, Sanierungs- oder Umbaumaßnahmen wird ein besonderes Augenmerk auf energetische und energieeffiziente Lösungen gelegt. Beispielsweise wurden bei zuletzt durchgeführten bzw. aktuellen Bestandssanierungen Wärmeschutzverglasungen mit Dreischeiben Isolationsverglasung verbaut sowie eine PV-Anlage auf dem Dach eines Personalwohnheims als zusätzliche Energiequelle in Betrieb genommen.
Die Fassade des Bettentraktes des Klinikums wurde energetisch saniert und Einzelraumregler mit aufgeschalteten Fensterkontakten im Rahmen von Sanierungsarbeiten installiert. Des Weiteren werden seit Jahren bei Neuanlagen oder Reparaturersatz ausschließlich LED Leuchten installiert, so dass eine energiesparende Beleuchtung bereits in weiten Teilen des Klinikums der Standard ist.

Neben einer optimierten und möglichst regenerativen Energiegewinnung spielt auch die Nachhaltigkeit sowie Maßnahmen zur Ressourcenschonung im Klinikum eine große Rolle. Zur Verringerung der Emissionen wurden beispielsweise im Jahr 2022 zwei neue Elektro-Betriebsfahrzeuge für den Klinikums-Fuhrpark angeschafft. Darüber hinaus bietet das Klinikum mit der Einführung eines Jobrad-Leasing allen Beschäftigten eine attraktive und umweltfreundliche Alternative für den Weg zur Arbeit, zudem setzt sich das Klinikum seit Jahren für eine ganzjährig betriebene Bahnhaltestelle am Kainzenbad ein.

Für die Klinikgastronomie des Klinikums hat neben der bevorzugten Verwendung saisonaler Lebensmittel vor allem der Einkauf von Lebensmitteln, sofern sinnvoll und möglich, bei regionalen Lieferanten hohe Priorität. Damit wird nicht nur die regionale Wirtschaft gestärkt, sondern es werden auch Lieferketten kurzgehalten und unnötige Transportwege vermieden.

Das Klinikum misst einem optimierten, schonenden und möglichst effizienten Ressourceneinsatz in allen Bereichen einen sehr hohen Stellenwert bei und möchte in Bayern als Vorbild für umweltbewusstes Handeln vorangehen. Sowohl bei baulichen als auch prozessualen Projekten wird ein besonderes Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. Aus diesem Grund hat die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH an der Green Hospital Initiative Bayern teilgenommen und sich im November 2022 für die Auszeichnung zum Green Hospital Plus beworben.

3. Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

	2022 TEUR	2021 TEUR	2020 TEUR	Veränderung 2022/2021 TEUR
Operativer Bereich	-4.671	-2.340	-894	-2.331
Neutraler und perioden-fremder Bereich	2.134	3.703	187	-1.569
Betrieblicher Bereich	-2.537	1.363	-707	-3.900
zuzüglich nicht geförderte, nicht ausgleichsfähige, nicht bezuschusste Abschreibungen	4.708	4.392	3.836	316
zuzüglich Zinsaufwen-dungen (sofern nicht Fördermittelbereich	165	177	237	-12
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38	40	41	-2
EBITDA	2.374	5.972	3.407	-3.598
Investiver Bereich				
Fördermittelbereich	0	0	0	0
Sonstiger Bereich	-4.873	-4.568	-4.073	-305
Finanzbereich	7	3	6	4
abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38	40	41	-2
Jahresergebnis	-2.530	1.367	-701	-3.897

Die Prognose des Wirtschaftsplans mit einem Jahresfehlbetrag von 5,61 Mio. Euro konnte im Berichtsjahr deutlich positiv übertroffen werden. Das Geschäftsjahr 2022 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,53 Mio. Euro ab. Gegenüber dem Vorjahr, in dem noch ein Jahresüberschuss von 1,37 Mio. Euro zu verzeichnen war, resultiert insoweit eine Ergebnisverschlechterung von 3,9 Mio. Euro. Ursächlich für die Abweichung zur Prognose waren insbesondere periodenfremde Erträge in Höhe von 2,73 Mio EUR für verschiedene Nachberechnungen.

Im operativen Bereich ergab sich ein Defizit von 4,67 Mio. Euro (i. Vj. 2,34 Mio. Euro) und somit eine Ergebnisverschlechterung von 2,33 Mio. Euro. Die Erträge stiegen in 2022 um 3,53 Mio. Euro oder 2,5 %, die Aufwände erhöhten sich ebenfalls um 5,87 Mio. Euro od. 4,0 %.

Die deutlich gestiegenen Erträge im operativen Bereich sind maßgeblich auf Mehrerlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2022 haben sich hier erhebliche Ausgleichsbeträge nach dem KHEntgG, insbesondere im Zusammenhang mit dem Pflegebudget nach § 6a KHEntgG, ergeben. Daneben erhielt das Klinikum als Plankrankenhaus zur Sicherung der Liquidität zusätzliche staatliche Mittel durch Ausgleichszahlungen gemäß § 21 KHG für coronabedingte Minderbelegungen gegenüber dem Jahr 2019 sowie durch Versorgungszuschläge nach § 21a KHG für die Behandlung vollstationärer COVID-19-Patienten. Auch konnten durch COVID-19 Testungen bei stationären Patienten sowie durch Reihentestungen der Mitarbeiter zusätzliche Erlöse generiert werden.

Die Erhöhungen der Aufwendungen im operativen Bereich resultieren hauptsächlich aus Tarifsteigerungen, die Personalaufwendungen sind um 3,46 Mio. Euro od. 3,9 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Sachaufwendungen sind preis- und mengenbedingt im Bereich Lebensmittel um 0,32 Mio. Euro od. 28,2 %, im Bereich Medizinischer Bedarf um 2,55 Mio. Euro od. 8,6 % gestiegen.

Daneben haben sich die Aufwendungen für Instandhaltung um 1,15 Mio. Euro od. 21,6 % reduziert, was sich in der im Vorjahr abgeschlossenen Dachsanierung des Hauptgebäudes begründet.

Unter Berücksichtigung des der eigenmittelfinanzierten Abschreibungen, des Finanzergebnisses mit einem Überschuss von 7 Tsd. Euro (i. Vj. 3 Tsd. Euro), sowie des periodenfremden Ergebnisses mit einem Überschuss von 2,13 Mio. Euro (i. Vj. 3,70 Mio. Euro), errechnet sich folglich ein Jahresfehlbetrag im Gesamtergebnis von 2,53 Mio. Euro.

b) Finanzlage

Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 110 Tsd. Euro auf 204 Tsd. Euro um 94 Tsd. Euro erhöht. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 3,20 Mio. Euro auf 3,37 Mio. Euro reduziert. Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter, hinsichtlich des vom Gesellschafter zur Verfügung gestellten Betriebsmittelkredites, bestanden zum Bilanzstichtag dagegen nicht.

Die Zuschüsse für langfristige Investitionen des Landkreises Garmisch-Partenkirchen betragen in 2022, wie in den Vorjahren, 1,50 Mio. Euro.

c) Vermögenslage

	31.12.2022		31.12.2021		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
AKTIVSEITE					
Langfristiges Vermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände	974		878		96
Sachanlagen	109.563		112.203		-2.640
Finanzanlagen	65		67		-2
	110.602	67,8	113.148	68,9	-2.546
Kurzfristiges Vermögen					
Vorräte	4.957		5.066		-109
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.585		25.934		9.651
Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	8.329		12.215		-3.886
Forderungen im Verbundbereich	446		1		445
Sonstige Vermögensgegenstände	2.438		7.084		-4.646
Rechnungsabgrenzungsposten	576		539		37
Geldmittel	204		110		94
	52.535	32,2	50.949	31,1	1.586
	163.137	100,0	164.097	100,0	-960

Der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung nach KHG in Höhe von 5,28 Mio. Euro wurde aus den Aktiva in die Kapitalrücklagen umgegliedert, da es sich hier nicht um einen Vermögensgegenstand nach handelsrechtlichen Grundsätzen, sondern um eine Bilanzierungshilfe handelt.

Der Rückgang des Anlagevermögens ist abschreibungsbedingt.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich von 25,93 Mio. Euro auf 35,59 Mio. Euro um 37,2 % erhöht. Dies resultiert aus einem Anstieg der zweifelhaften Forderungen um 1,08 Mio. Euro. Daneben haben sich vor allem die Forderungen gegenüber Krankenkassen für stationäre und ambulante Krankenhausbehandlungen um 7,81 Mio. Euro sowie die Forderungen gegenüber Selbstzahlern um 1,99 Mio. Euro erhöht.

Die Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht haben sich von 12,22 Mio. Euro auf 8,33 Mio. Euro vermindert. Die Reduktion um 3,89 Mio. Euro resultiert im Wesentlichen aus den realisierten Ausgleichbeträgen für die Pflegebudgets nach § 6a KHEntgG der Jahre 2020 und 2021.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben sich wiederum deutlich um 4,65 Mio. Euro bzw. 65,6 % auf 2,44 Mio. Euro reduziert. Dies resultierte vor allem aus den beglichenen Forderungen für staatliche Ausgleichszahlungen wegen coronabedingter Minderbelegungen gemäß § 21 KHG in Höhe von 3,12 Mio. Euro, aus noch nicht geflossenen staatlichen Versorgungszuschlägen nach § 21a KHG für die Behandlung von stationär behandelten COVID-19-Patienten in Höhe von 694 Tsd. Euro sowie durch den Ausgleich der Bauförderung des Kindergartens in Höhe von 1,4 Mio. Euro.

	31.12.2022		31.12.2021		Verände-rung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
PASSIVSEITE					
Langfristiges Kapital					
Eigenkapital	52.718		53.748		-1.030
Ausgleichsposten	-5.277		-5.277		0
Sonderposten für Zuwendungen	46.060		50.368		-4.308
Pensionsrückstellungen	1.542		1.586		-44
Langfristige Sonstige Rückstellungen	2.226		2.318		-92
Langfristige Verbindlichkeiten	30.685		23.273		7.412
	127.954	78,4	126.016	76,9	1.938
Kurzfristiges Kapital					
Kurzfristige Sonstige Rückstellungen	15.813		14.874		939
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.373		6.576		-3.203
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.134		6.244		-110
Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	5.069		5.745		-676
Erhaltene Anzahlungen	10		16		-6
Kurzfristige Verb. ggü. Gesellschafter	2.113		1.761		352
Kurzfristige Verbindlichkeiten im Verbundbereich	775		534		241
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.896		2.331		-435
	35.183	21,6	38.081	23,1	-2.898
	163.137	100,0	164.097	100,0	-960

Unter Berücksichtigung der Bilanzsumme von 163,14 Mio. Euro (i. Vj. 164,1 Mio. Euro) ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalquote von 32,32 % (i. Vj. 32,75 %). Unter weiterer Berücksichtigung des Sonderpostens aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens in Höhe von 46,06 Mio. Euro (i. Vj. 50,37 Mio. Euro), der einen eigenkapitalähnlichen Charakter aufweist, ergibt sich eine Finanzierungsquote von 60,55 % (i. Vj. 63,45 %) der sich danach ergebenden Bilanzsumme.

Im Bereich der Rückstellungen erhöten sich insbesondere die Rückstellungen für Urlaub/Überstunden.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter resultiert aus einer Aufstockung des Gesellschafterdarlehens durch einen weiteren Auszahlungsbetrag von 9,50 Mio. Euro. Dem stehen planmäßige und außerplanmäßige Tilgungsleistungen gegenüber. Das langfristige Gesellschafterdarlehen wird beim Eigenbetrieb Klinikum Garmisch-Partenkirchen als Forderung geführt und ist dort vollständig durch langfristige Darlehen bei Kreditinstituten gegenfinanziert. Die planmäßigen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens wurden mit Zuschüssen des Landkreises von 1,50 Mio. Euro unterstützt.

Ursächlich für den Rückgang der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht ist im Wesentlichen die Abfinanzierung der Budgetausgleiche.

Wenn das Kapital nach Finanzierungsgesichtspunkten geordnet wird, ergibt sich ein langfristiges Kapital (Eigenkapital, langfristige Verbindlichkeiten, Sonderposten, langfristige Rückstellungen, abzüglich Ausgleichsposten) in Höhe von 127,95 Mio. Euro, welches um 1,94 Mio. Euro gegenüber dem 31. Dezember 2021 gestiegen ist. Dieses langfristige Kapital überdeckt das langfristige Vermögen (110,6 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022) um 17,35 Mio. Euro. Die betriebswirtschaftlich wünschenswerte fristenkongruente Finanzierung ist damit weiterhin gegeben. In Höhe dieser Überdeckung ist kurzfristiges Vermögen langfristig finanziert.

Die Liquidität auf kurze Sicht (Überdeckung abzüglich Vorratsvermögen und zuzüglich Überstunden- und Urlaubsrückstellung) beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 16,89 Mio. Euro nach einer Liquidität auf kurze Sicht von 11,61 Mio. EUR zum 31. Dezember 2021. Die Liquiditätslage hat sich damit gegenüber dem Jahr 2021 weiter verbessert. Die Liquidität auf kurze Sicht reicht zum 31. Dezember 2022 aus, den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf (vereinfacht Summe der Aufwendungen ohne eigenmittelfinanzierte Abschreibungen durch 12 Monate) für einen Zeitraum von 1,4 Monaten zu decken.

d) Finanzielle und nicht finanzieller Leistungsindikatoren

Die Eigenkapitelquote unter Einbeziehung der Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen für die Finanzierung des Sachanlagervermögens beläuft sich auf 60,55 %. Bei der Bilanzsumme wurde in der Berechnung der Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung vor KHG zum Abzug gebracht.

$$\frac{Eigenkapital + Sonderposten}{Bilanzsumme} x\ 100\% = \frac{52.718.306{,}62 + 46.060.401{,}00}{163.137.591{,}95} x\ 100\ \%$$

Die Umsatzrendite des Jahres 2022 beträgt -1,77 %. Die Umsatzerlöse umfassen die Posten 1 bis 4a der Gewinn- und Verlustrechnung.

$$\frac{Jahres\ddot{u}berschuss}{Umsatzerl\ddot{o}se} x100\%$$

$$= \frac{-2.529.864{,}36}{109.993.086{,}09 + 7.823.412{,}42 + 17.173.850{,}91 + 684.923{,}89 + 7.530.973{,}42}\ x\ 100\ \%$$

Als nicht finanzieller Leistungsindikator wird die Patientenzufriedenheit herangezogen.

e) Gesamtaussage

Die Gesamtentwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Berichtsjahr 2022 kann vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen der Branche und der Sicherstellung der Liquidität über die Verlängerung des Kassenkredits zusammenfassend als solide beurteilt werden.

C. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

1. Bericht über Chancen und Risiken

Über das Risikomanagement ist die Gesellschaft in der Lage, bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen, zu kommunizieren und entsprechende Gegenmaßnahmen einzuleiten. Durch das betriebswirtschaftliche Controlling erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der erbrachten Leistungen zu den geplanten Leistungen, sodass die Leistungsentwicklung engmaschig überwacht wird. Im Rahmen des Finanzwesens erfolgt eine kontinuierliche Überwachung der Forderungen und der Geldmittelbestände sowie der Verbindlichkeiten, um jederzeit die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens gewährleisten zu können. Das Risikomanagementsystem erstreckt sich dabei sowohl auf den medizinischen als auch auf den betriebswirtschaftlichen Bereich. Eine entsprechende Dokumentation des Risikomanagementsystems befindet sich im Aufbau.

a) Belegungs- und Leistungsrisiko

Über die jeweilige Belegungs- und Leistungssituation werden die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH mit zeitnah erstellten Berichten informiert. Der Klinikumsleitung, den Chefärzten sowie dem Belegungsmanagement steht ein monatliches fachabteilungsbezogenes Berichtswesen zur Verfügung, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die weitere Stabilisierung der positiven Belegungs- und Leistungsentwicklung fördert die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH mit einer Vielzahl von Aktivitäten. Durch ein breit gefächertes Leistungsportfolio sowie dessen kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung, wird das Klinikum seinem Versorgungsauftrag als Haus der Versorgungsstufe II gerecht. Auch durch eine stetige Weiterentwicklung der apparativen Ausstattung sowie Investitionen in neue Technologien soll die positive Entwicklung der Inanspruchnahme der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH auch in der Zukunft gesichert werden. Ferner werden durch regelmäßige Befragungen als auch strukturierte Rückmeldungen von Patienten, Angehörigen und Zuweisern (u.a. etabliertes Beschwerdemanagement) die

Bedürfnisse und Erwartungen der Anspruchsgruppen erhoben und die Ergebnisse hieraus in die Strategie der Klinikumsleitung einbezogen.

Die im Rahmen der Pandemiebewältigung bereits in 2020/2021 eingeleiteten Maßnahmen wurden auch in 2022 fortgeführt bzw. weiterentwickelt. Weiterhin waren die Krankenhäuser verpflichtet, Kapazitäten auch für die Behandlung von an COVID-erkrankten Patienten vorzuhalten. Gemäß Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern des Freistaates Bayern wurden ab 15.11.2021 und im Verlauf in 2022 zeitweise alle medizinisch vertretbaren elektiven Patientenbehandlungen weitgehend auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, um die Verfügbarkeit der akutmedizinischen und vor allem der intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten für an COVID-erkrankten Patienten sicherzustellen. Hierdurch entstanden grundsätzlich Belegungs- und Leistungsverluste.

Das Klinikum hat auch im Jahr 2022 den Anweisungen des Ärztlichen Leiter Krankenhauskoordinierung im ZRF Oberland im Sinne der Allgemeinverfügung zur Bewältigung erheblicher Patientenzahlen in Krankenhäusern vom 11.11.2021 Folge geleistet und Stand als Krankenhaus der Versorgungsstufe II bei Bedarf auch für Verlegungen beatmungspflichtiger Patienten aus benachbarten Krankenhäusern zur Verfügung. Ferner war das Klinikum in der Zeit vom 23.08.2022 bis 31.03.2023 Teil der Koordinierungsgruppe im ZRF Oberland entsprechend der Vorgaben der Anordnungen nach Stufe 1 (Nr.3.4.1.2) der Allgemeinverfügung vom 02.08.2022.

Ungeachtet der COVID-19 Pandemie kam es in diversen Leistungsbereichen zu weiteren verschärften Anforderungen hinsichtlich der vorzuhaltenden Ressourcen und Strukturen. Dies bewirkt auch in der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH zunehmend Belegungs- und Leistungsrestriktionen. Durch weitere Intensivierung des bestehenden Leistungsportfolios und den zielgerichteten Ausbau neuer Leistungsbereiche soll das Angebot für die Region erweitert und künftigen Belegungsrisiken entgegengewirkt werden. Durch Strukturvorgaben aus Prozedurenschlüssel sowie Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses und den damit verbundenen Qualitäts- und Strukturprüfungen des MD bestehen auch für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH zunehmend Belegungs- und Leistungsrisiken. Bei Anhalten dieser Entwicklung kann sich dies auch negativ auf die Versorgungssicherheit im bayerischen Oberland auswirken, wenn einzelne Leistungserbringer ausscheiden und verbleibende Leistungsstrukturen die entstandene Lücke nicht vollumfänglich kompensieren können.

b) Chancen medizinische Entwicklung

Sowohl diverse bevorstehende marktpolitische Veränderungen als auch stetige Veränderungen innerhalb des Klinikums, machen die Entwicklung und Umsetzung einer strategischen medizinischen Zielplanung notwendig. Die Betrachtung und Bewertung der aktuellen und angestrebten Marktsituation und der dementsprechend geplante Ausbau verschiedener Bereiche, bilden ferner die Grundlage für die weitere bauliche Entwicklungsplanung.

c) Personalrisiken

Die Personalgewinnung von qualifizierten Fachkräften bleibt mit noch weiter zunehmendem Trend ein zentrales Thema im Personalmanagement. Als Personalrisiko tritt auch die Altersstruktur der Mitarbeiter zunehmend in den Vordergrund. Insbesondere in den Pflegeberufen bedeutet zunehmendes Alter meist auch eine zunehmende Krankheits- und Ausfallquote und erfordert einen zielgerichteten Personaleinsatz.

Der Trend des Fachkräftemangels im Gesundheitswesen, sowohl im ärztlichen als auch im nichtärztlichen Bereich, vor allem jedoch im Pflegebereich, nimmt weiterhin zu. Zwar hat beispielsweise die Zahl der beschäftigten qualifizierten Pflegekräfte in Krankenhäusern in den letzten Jahren zugenommen, sie reicht allerdings nicht aus, um neue Qualitätsanforderungen und Strukturvorgaben aus gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien zu kompensieren. Beispielsweise durch die Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV), werden seit 2019 in sogenannten pflegesensitiven Bereichen die Schichtstärken pauschal vorgegeben. Über eine Quotenregelung aus dem Verhältnis von stationären Patienten je examinierter Pflegekraft werden die Mindestbesetzungen auf einer Station je Schicht und Fachbereich im Monatsmittel vorgeschrieben. Damit sind teils erhebliche Einschnitte in die Krankenhausorganisation bedingt, Ziel und Wirkung dieser Vorgabe ist in Frage zu stellen.[8]

Auch in den Bereichen der Medizinisch-technischen Labor – und Radiologie Assistenten (MTLA und MTRA) sowie Hebammen wird es zunehmend schwieriger, geeignetes Fachpersonal zu akquirieren.

Der Arbeitsmarkt ist bei aller Anstrengung bisweilen nicht in der Lage, eine ausreichend qualifizierte Quote an speziell ausgebildeten Fachkräften zu generieren. Daraus resultieren mitunter versorgungstechnische als auch wirtschaftliche Einschränkungen, da einzelne Leistungen auf Grund von neuen gesetzlichen Qualitäts- und Strukturvorgaben nicht mehr erbracht werden dürfen und ggf. als mögliche Folge die umfängliche Patientenversorgung regional nicht mehr sichergestellt werden kann.

Mit Umsetzung der gesetzlichen Regelungen zu Struktur- und Qualitätsvorgaben wird sich in einzelnen Bereichen das ohnehin bestehende Ringen um Fachkräfte weiter verschärfen. Zudem sind zum effizienten Einsatz der knappen personellen Ressourcen organisatorische Anpassungen erforderlich, um die Leistungsfähigkeit der medizinischen Fachbereiche zu erhalten.

d) Chancen Personalgewinnung / Personalentwicklung

Eine verlässliche und moderne Gesundheitsversorgung wird ganz wesentlich von gut ausgebildeten Fachkräften getragen. Auf den aktuellen Fachkräftemangel in den Gesundheitsberufen reagiert das Klinikum insbesondere in den Pflegeberufen. Die Ausbildung für Pflege und Medizin wird an den Klinikstandorten ständig weiterentwickelt.

Neben der Krankenpflegeschule werden die Mitarbeiter bei berufsbegleitenden Ausbildungen und Qualifikationen vom Klinikum unterstützt. Dabei geht es um die Delegation ärztlicher Tätigkeiten ebenso wie die weitere Differenzierung der Pflegetätigkeiten. Hierzu bietet das Klinikum

[8] https://www.klinik-fakten.de/faktencheck/artikel/pflegepersonaluntergrenzen-gut-gemeint-aber-unbrauchbar

medizinische Ausbildungsbereiche zum Operationstechnischen Assistenten und Anästhesietechnischen Assistenten als auch neue medizinische Ausbildungsberufe wie Physician Assistant an, um dem zunehmenden Fachkräftemangel aktiv entgegenzuwirken.

Im Rahmen des Personalmanagements und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements gilt es den bestehenden Personalkörper weiterzuentwickeln sowie durch gezielte Präventivmaßnahmen u.a. die Kranken- und Ausfallquote weiter zu senken.

Bezüglich der Akquise von qualifizierten Mitarbeitern werden die Stellen- und Imageanzeigen des Klinikums kontinuierlich auf ihre Attraktivität geprüft und weiterentwickelt. Durch das Hervorheben der Alleinstellungsmerkmale des Klinikums gegenüber den Mitbewerbern, sollen Fachkräfte noch gezielter angesprochen werden (z.B. Bereitstellung von Personalwohnungen, Betriebskindergarten, papierlose Patientendokumentation, hoher Freizeitwert der Umgebung, etc.). Unterstützend dazu wurden im Betriebskindergarten neue Räumlichkeiten geschaffen und die Kapazität auf insgesamt 140 Plätze ausgebaut. Zur Stärkung des Standorts Murnau wurden 19 zusätzliche Betriebswohnungen in Ohlstadt fertig gestellt. Somit stellt das Klinikum in Summe 223 Personalwohnungen zur Verfügung.

Im Bereich „Social Media“ wurden vielfältige Maßnahmen ergriffen, um zeitgemäß gegenüber potentiellen Bewerbern aufzutreten.

Insgesamt zielen all diese Maßnahmen darauf ab, die Attraktivität des Klinikums weiter zu steigern und das Arbeitgeber-Image sowohl nach innen als auch nach außen zu stärken.

Ziel ist es, die Anziehungskraft für und Bindung von Fachkräften zu erhöhen, um die Leistungsfähigkeit des Klinikums auch für die Zukunft zu erhalten und zu stärken.

e) Beschaffungsrisiko

Die Entwicklungen bei den Sachkosten werden routinemäßig im Rahmen von Quartalsberichten überprüft, bei Bedarf werden Maßnahmen zur Gegensteuerung eingeleitet.

Im Bereich der medizinischen Sachkosten sind aufgrund des medizinisch-technischen Fortschritts weiterhin Kostensteigerungen zu erwarten. Im Berichtsjahr konnten dennoch partiell Einsparungen realisiert werden.

Bedingt durch die Folgen der Pandemie hat die Vorratshaltung von Produkten des Medizinischen Bedarfs einen neuen Stellenwert erlangt. Wurde in den Vorjahren die Lagerhaltung sukzessive reduziert, erweist sich nun eine erweiterte Vorratshaltung zur Sicherung des Betriebsablaufs als zwingend erforderlich. Mit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine haben sich die Beschaffungsrisiken weiter verschärft mit überproportionalen Preissteigerungen.

f) Liquiditätsrisiko

Mit Einstellung der Ausgleichszahlungen nach § 21 KHG sowie des Versorgungsaufschlags im zweiten Halbjahr hat sich die Liquiditätslage des Klinikums erwartungsgemäß erheblich verschlechtert. Nachlaufende pandemiebedingte Rückgänge bei stationären Krankenhausleistungen haben bei gestiegenen Betriebs- und Vorhaltekosten die Liquidität des Klinikums kontinuierlich aufgezehrt. Um die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, wurde der bestehende Betriebsmittelkreditrahmen in Höhe von 15 Mio. Euro im letzten Quartal um ein weiteres Jahr verlängert. Eine Rückkehr in den „normalen“ Klinikbetrieb konnte in 2022 auf Grund der vielfältigen Nachlaufeffekte der Pandemie nicht realisiert werden.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen wird der auf 15 Mio. Euro erhöhte Betriebsmittelkreditrahmen als ausreichend erachtet, um die Zahlungsfähigkeit des Klinikums in 2022 und darüber hinaus in 2023 zu sichern.

Der Liquiditätsstatus der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH wird regelhaft überwacht.

Für anstehende Investitionsvorhaben müssen in 2022 wie auch in den kommenden Jahren Darlehen zur Gegenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Angesichts der zukünftig anstehenden Investitionsmaßnahmen mit einem hohen Eigenfinanzierungsanteil ist es Ziel der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, aus dem laufenden Geschäft ausreichende Liquiditätsüberschüsse zu erzielen und / oder durch den Gesellschafter eine Eigenkapitalerhöhung zu erhalten.

g) Investitionsrisiko

Im Krankenhausbereich sind nach dem System der dualistischen Finanzierung Investitionsmaßnahmen grundsätzlich mit staatlichen Mitteln zu finanzieren. Diese stehen dem Krankenhaus sowohl als Einzelfördermaßnahmen wie auch in Form von pauschalen Fördermitteln zur Verfügung. Die notwendigen Investitionen in diesen Bereichen liegen regelhaft über den zur Verfügung gestellten Fördermitteln.

Insgesamt ist bundesweit festzuhalten, dass die staatlichen Fördermittel nicht ausreichen, um den Investitionsbedarf der Krankenhäuser umfänglich abzudecken. Dies gilt trotz bundesweit überdurchschnittlichem Fördermittelvolumen auch für den Freistaat Bayern. Nach einer Studie der BDO und der DKI über „die Investitionsfähigkeit der Deutschen Krankenhäuser“[9] wird nur noch die Hälfte der tatsächlich getätigten Krankenhausinvestitionen mit öffentlichen Fördermitteln finanziert. Die Eigenmittelanteile der Krankenhäuser liegen zwischen 30 - 65 % der vorzunehmenden Investitionsmaßnahme.

Auch punktuelle Fördermaßnahmen wie bspw. der jüngst verabschiedete Krankenhausfinanzierungsfonds (KHZG) werden nicht ausreichen, um bestehende Investitionslücken zu schließen. Um notwendigen Baumaßnahmen sowie Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung zu realisieren, sind Krankenhausträger auch künftig weiterhin davon abhängig, Jahresüberschüsse zu erzielen.

9 Vgl. Studie BDO/DKI 2015: Investitionsfähigkeit der Deutschen Krankenhäuser, Seite 13 ff.; BDO AG Köln

Daneben stellen sich seit 2022 wieder Zinsrisiken ein, nachdem die Zentralbanken in 2022 die Leitzinsen erhöht haben.

h) Erlösrisiko

Der Trend steigender Anforderungen bei Strukturprüfungen zur Legitimation der Leistungserbringung, den Begehungen und Abrechnungsprüfungen der Krankenkassen sowie des Medizinischen Dienstes setzt sich fort und kann zu Erlösrisiken für die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH führen.

Die weiteren gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und des Kriegs in der Ukraine werden ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf die Erlössituation des Klinikum-GAP nehmen.

Um den Risiken bestmöglich entgegen zu wirken, werden kontinuierlich die eingesetzten Ressourcen zur klinischen Leistungserbringung überprüft. Ferner wird an der Verbesserung der Qualität der Leistungserbringung und deren Dokumentation gearbeitet.

i) IT-Chancen und Risiken

Das Klinikum hat einen im Branchenvergleich hohen Digitalisierungsgrad. Dies ist durch entsprechende Bewertungen in der KTQ-Zertifizierung belegbar und betrifft sowohl die Kernprozesse (digitale klinische Dokumentation und Prozessunterstützung) als auch die Stütz- und Hilfsprozesse. Beispiele hierfür sind die papierarme Dokumentation in der stationären Versorgung sowie die papierlose Dokumentation in der ambulanten Versorgung. Ferner besteht eine berufsgruppenübergreifende Verlaufsdokumentation sowie die Integration aller Leistungsstellen wie auch der diagnostischen und bildgebenden Verfahren in KIS und PACS. Monitordaten in OP und IMZ werden unmittelbar in die klinische Dokumentation (PDMS) übernommen. Es erfolgt eine zentrale Ressourcenplanung für Patienten, Mitarbeiter, Geräte, Räume und Betten. Im Bereich der Verwaltung sind Prozesse wie eine digitale Rechnungseingangsbearbeitung, eine digitale Warenwirtschaft einschließlich Schnittstellen zu Lieferanten und Kunden sowie digitale Prozesse in der Personalwirtschaft etabliert. Flankiert wird dies durch Ticketsysteme in IT, Technik und Qualitätsmanagement sowie ein Infoportal für alle Mitarbeiter.

Die Digitalisierung eröffnet neben der Standardisierung und Beschleunigung der Prozesse, der Entlastung der Mitarbeiter durch automatische Dokumentation und einer damit verbundenen verbesserten Prozess-Steuerung vielfältige Chancen. Das Unternehmen profitiert von einer umfassenden Vollständigkeitskontrolle v.a. in der medizinischen Dokumentation sowie dem Aufbau eines breitaufgestellten Management-Informations-Systems. Dies bietet die Möglichkeit den steigenden Anforderungen in der Auseinandersetzung mit den Kostenträgern bzw. dem MD zu begegnen und neue gesetzliche Anforderungen (Entlass-Management, Medikationsplan, Archivierung etc.) mit vertretbarem Aufwand zu erfüllen. Home-Office-Arbeitsplätze und Video-Conferencing bewähren sich nicht nur in Ausnahmesituationen (bspw. der aktuellen Corona-Krise) sondern bieten auch attraktive und moderne Arbeitsmöglichkeiten in einem hart umkämpften Arbeitsmarkt.

Das wesentlichste IT-Risiko besteht in der Einschleusung von Schadsoftware und einem mittelbar oder unmittelbar daraus resultierenden Systemstillstand und ggf. Datenverlust. Durch die fortschreitende Digitalisierung der Kernprozesse (z.B. weitgehend vollständig digitale Dokumentation in der Patientenversorgung) steigt der in einem solchen Fall, zu erwartende Schaden, kontinuierlich an. Im Vergleich hierzu geringer zu bewerten sind das Risiko bzw. die Auswirkung eines Systemstillstandes bzw. Datenverlustes durch technische Störungen bzw. menschliche Fehler. Ein weiteres, ebenfalls geringer eingeschätztes, Risiko besteht in der Ausspähung bzw. Offenlegung patientenbezogener Dokumente und betriebswirtschaftlicher Kennzahlen. Bezüglich der Verhinderung des Einschleusens und der Ausbreitung von Schadsoftware dienen externe und interne Firewalls sowie Virenscanner auf Clients und Servern der Risikoreduzierung.

Eine kontinuierliche Aktualisierung (Patchen) aller Systeme, die Reduzierung des Arbeitens mit administrativen Rechten auf das unbedingt Nötige, ergänzt durch Network Access Control und die restriktive Nutzbarkeit von USB-Sticks dienen als weitere Barrieren. Die Sensibilisierung der Mitarbeiter erfolgt durch Awareness-Schulungen und Phishing Simulation.

Bezüglich der Business Continuity sind die redundante Auslegung aller zentralen Hardware-Komponenten, proaktives System-Monitoring, tägliche Backups aller Systeme, ein Vieraugen-Prinzip wie auch USV und Notstrom-Versorgung Teil der vorgehaltenen Maßnahmen. Dazu zählen ergänzend analoge und digitale Ersatz-Verfahren im klinischen Betrieb.

Dem Aspekt des Datenschutzes wird unter anderem durch ein Datenschutzkonzept sowie Schulungen und Stichproben durch die Datenschutzbeauftragten Rechnung getragen.

j) Risiken in Bezug auf Finanzinstrumente

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen insbesondere Forderungen und Guthaben bei Kreditinstituten. Die Unternehmensleitung verfolgt eine konservative Risikopolitik. Risiken sind nicht ersichtlich.

k) Gesamteinschätzung der Chancen und Risiken

Die nachwirkenden Belastungen der COVID-19 Pandemie, die regulatorischen Eingriffe der letzten zwei Jahre als auch die massive Inflation belasten die Krankenhäuser enorm. Insbesondere in Bezug auf die Liquidität kann die Risikolage auch für die folgenden 12 Monate als angespannt, aber beherrschbar beschrieben werden. Die Kontokorrentlinie in Höhe von 15 Mio EUR wurde nicht voll ausgeschöpft. Die Zahlungsfähigkeit ist über die Verlängerung des Kassenkredits sichergestellt.

2. Prognosebericht

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 6,80 Mio. Euro geplant.

Deutschlandweit zeichnete sich in 2022 ab, dass die stationären Fallzahlen der Krankenhäuser um rd. 12 % unter dem Niveau von 2019 liegen. In 2022 wurden die daraus resultierenden Ertragsminderungen überwiegend noch durch die staatlichen Ausgleichszahlungen und dem

damit verbundenen Ganzjahresausgleich abgefangen. Auch für 2023 wird von einer reduzierten stationären Leistungsmenge ausgegangen, allerdings sind vom Gesetzgeber keine staatlichen Maßnahmen zur Sicherung der stationären Daseinsvorsorge vorgesehen. Durch dem gegenüberstehende vorhaltebedingte Personalkosten und Tarifsteigerungen werden die Betriebskosten deutlich über dem Vorjahr liegen. Zudem ist durch die Folgen der Pandemie aber vor allem dem Krieg in der Ukraine die Inflation auf einen historischen Höchstwert in Deutschland gestiegen, welcher in 2022 ganzjährig um 7,90 % über dem Vorjahr lag.

Durch die Anhebung des Landesbasisfallwertes um lediglich 4,42 % werden die Umsätze aus stationären DRG Krankenhausleistungen bei weitem nicht auskömmlich sein, um die gestiegenen Betriebskosten insgesamt zu decken. Auch die von der Politik angestoßene Gaspreisbremse wird die sich in 2023 fortsetzende Energiekostensteigerung nur anteilig stützen können.

Zudem wirken in 2023 auf die Erlöse aus ambulanten und stationären Leistungen sog. Abwertungen ein, was die Ertragssituation des Klinikums zudem belastet. In den ambulanten Bereichen wie bspw. in der Onkologie wurden vom Gesetzgeber die Abgabepreise auf Zytostatika gekürzt. Im stationären Bereich liegt für das Klinikum ein negativer DRG-Katalogeffekt vor.

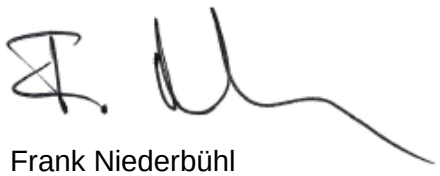
Auf Grund des hohen Finanzierungsdrucks in der Gesundheitswirtschaft müssen strukturell und konzeptionell neue Wege gegangen und die Gesundheitsversorgung diesen neuen Möglichkeiten angepasst werden. Die Herausforderungen für die Krankenhäuser liegen in der geplanten Strukturreform der Krankenhauslandschaft, der Überwindung der Sektorengrenzen, der fortschreitenden Digitalisierung sowie einer Ambulantisierung vieler Behandlungen, die heute noch stationär erbracht werden.

Über die oben geschilderten Risiken hinaus sind keine außergewöhnlichen oder unkontrollierten finanzintensiven und sonstigen risikoreichen Geschäftsvorfälle bekannt. Bestandsgefährdende Risiken, insbesondere mit Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft, sind auf Basis der heutigen Erkenntnisse für die folgenden 12 Monate nicht zu erwarten.

Wir weisen darauf hin, dass unsere Prognose erheblichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf des Ukraine-Krieges und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft unterliegt. Ferner unterliegt diese auch dem Vorbehalt etwaiger regulatorischer Eingriffe mit Auswirkungen auf die Vergütungsstruktur in 2023.

Garmisch-Partenkirchen, den 31. März 2023
Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Der Geschäftsführer



Frank Niederbühl

Solidaris

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH, Garmisch-Partenkirchen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares

Solidaris

Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Würzburg, 30. Mai 2023

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Würzburg

SOLIDARIS REVISIONS-GMBH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT ZWEIGNIEDERLASSUNG MÜNCHEN ★ KÖLN ★ WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT SIEGEL

Markus Brüggemann
Wirtschaftsprüfer

Barbara Sendlinger
Wirtschaftsprüferin

Dieses Dokument wurde elektronisch signiert.

Solidaris

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Rechtliche Grundlagen

Name	Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Sitz	Garmisch-Partenkirchen
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister	Amtsgericht München, HRB 155178 letzte Eintragung vom 11. März 2021
Gesellschaftsvertrag	vom 20. Oktober 2004 (UR-Nr. 1256, Notar Klaus Ochs) zuletzt geändert durch den Beschluss vom 15. Juli 2014
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Stammkapital	25.000,00 EUR
Gesellschafter	Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen.
Organe	Gesellschafterversammlung Aufsichtsrat Geschäftsführung
Geschäftsführer	Frank Niederbühl
Prokura	Martin Hansel (Einzelprokura) seit 11. März 2021
Unternehmensgegenstand	Gegenstand der Gesellschaft ist der betrieb des Klinikums in Garmisch-Partenkirchen und Murnau einschließlich der zugehörigen Nebenbetriebe.

Solidaris

Regelung der Vertretung	Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, vertritt dieser die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft gemeinschaftlich jeweils durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.
Feststellung des Vorjahresabschlusses	in der Gesellschafterversammlung vom 7. September 2022
Steuerliche Verhältnisse	Finanzamt Garmisch-Partenkirchen Steuernummer 119/118/82010

Solidaris

Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH
Garmisch-Partenkirchen

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG für das Geschäftsjahr 2022

1. Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Die Aufgaben der Geschäftsführung sind in § 13 der Satzung geregelt, während die Aufgaben des Aufsichtsrates sich aus § 10 der Satzung ergeben. Geschäftsordnungen für die Geschäftsleitung und das Aufsichtsorgan bestehen nicht.

Diese Regelungen entsprechen angesichts der größe, komplexität und Organisationsstruktur den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Im Jahr 2022 fanden 4 ordentliche Sitzungen und eine außerordentliche Sitzung des Aufsichtsorgans statt. Die Niederschriften lagen uns vor. Die Gesellschafterversammlung tagte ein Mal am 7. September 2022.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Nach den uns erteilten Auskünften ist der Geschäftsführer in keinem anderen Kontrollgremium tätig.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Eine individualisierte Angabe ist nur für börsennotierte Gesellschaften vorgesehen. Die Angabe der Bezüge erfolgt entsprechend der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB nicht.

2. Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Ein Organigramm, aus dem der Organisationsaufbau, die Arbeitsbereiche und die Zuständigkeiten ersichtlich sind, liegt vor.

Überprüfungen und gegebenenfalls Anpassungen werden regelmäßig bei Änderungen im Organisationsaufbau vorgenommen.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach dem Ergebnis unserer Prüfungen haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wurde.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Es existiert eine Compliance Richtlinie zur Korruptionsprävention. Sie richtet sich an alle Beschäftigten im Klinikum Garmisch-Partenkirchen und regelt v. a. die Entgegennahme von Spenden/Drittmitteln.

Die Prüfung der Angemessenheit oder Wirksamkeit der eingerichteten Vorkehrungen war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrages.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Richtlinien für wesentliche Entscheidungsprozesse ergeben sich insbesondere aus den Geschäftsordnungen für die einzelnen Funktionsbereiche und der allgemeinen Dienstordnung.

Darüber hinaus bestehen Unterschriftsberechtigungen, Berechtigungsmatrizen und personenbezogene Vollmachten.

Die Richtlinien/Arbeitsanweisungen sind vor dem Hintergrund der Größe und Komplexität des Unternehmens grundsätzlich geeignet, die Qualität der Entscheidungsprozesse zu gewährleisten.

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach diesen Richtlinien verfahren wird.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Die wesentlichen Verträge werden zentral bei der Geschäftsführung aufbewahrt. Die Vertragsverwaltung erfolgt hierbei über eine Softwarelösung.

3. Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen – auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten – den Bedürfnissen des Unternehmens?

Die Geschäftsleitung erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan – bestehend aus Erfolgs-, Investitions- und Finanzplan –, der dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Wirtschaftsplanung – Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan – ermöglicht einen Ausblick über die Ergebnisse und die Auslastung pro Geschäftsbereich für einen Zeitraum von bis zu einem Jahr. Der Finanzplan berücksichtigt einen Zeitraum bis einschließlich 2024. Das Planungswesen entspricht damit den Bedürfnissen des Unternehmens.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Die Einhaltung des Wirtschaftsplans insgesamt wird zeitnah und regelmäßig überprüft. Planungsabweichungen werden systematisch untersucht. Grundlage für die Analysen sind insbesondere die laufenden Budgetberichte der Stabstelle Controlling und Finanzierung sowie der Personalabteilung. Anhand dieser Berichte werden monatliche Gespräche mit den Chef- und Leitenden Ärzten sowie leitenden Pflege- und Funktionskräften geführt.

Die sich ergebenen Planabweichungen werden dem Aufsichtsrat in den Aufsichtsratssitzungen kommuniziert.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Das Rechnungswesen der Gesellschaft ist ordnungsmäßig. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und den gesetzlichen Vorschriften. Der Kontenrahmen ist klar und übersichtlich gegliedert.

Das Rechnungswesen der Gesellschaft einschließlich der Kostenrechnung entspricht aus unserer Sicht der Größe und den besonderen Anforderungen der Gesellschaft.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Im Rahmen des Liquiditätsmanagements wird je nach Bedürfnis unterschiedlich verfahren. Kurzfristige Bankguthaben verbleiben auf den Bankkonten oder sie werden als Tagesgelder bzw. kurzfristige Festgelder angelegt. Die Bankkonten der Gesellschaft werden aktuell nur auf Guthabenbasis geführt.

Bei kurzfristigen Liquiditätsengpässen besteht ein Kassenkredit durch den Landkreis Garmisch-Partenkirchen in Höhe von 5.000 TEUR. Dieser Kassenkredit wird über ein separates Bankkonto mit Zugriffsmöglichkeit durch die Gesellschaft bereitgestellt.

Im Rahmen des Finanzmanagements wurde Mitte 2021 festgestellt, dass sich aufgrund der Corona bedingten Erlösrückgänge (Aussetzung Ausgleichszahlungen) eine kurzfristige Liquiditätslücke ergeben wird. Daraufhin wurden Gespräche mit diversen Kreditinstituten aufgenommen und in Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern und dem Gesellschafter ein Kontokorrentkreditrahmen in Höhe von 15 Mio. EUR am 17. Dezember 2021 für das Klinikum eingerichtet. Dieser valutiert zum Bilanzstichtag zu 3.373 TEUR.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Durch die im Unternehmen bestehende Ablauforganisation (Erlösverprobungen, Vollständigkeitskontrollen etc.) wird sichergestellt, dass Entgelte zeitnah und vollständig vereinnahmt werden. Die Regelungen, nach denen Zahlungen eingefordert und vereinnahmt werden, sind nicht zu beanstanden.

Das bestehende institutionalisierte Mahnwesen gewährleistet eine zeitnahe Einziehung von Forderungen. Regelmäßig wird der Forderungsbestand systematisch untersucht (Altersstrukturanalysen etc.) und Mahnläufe durchgeführt. Das Inkassomanagement ist ausgelagert worden. Fälle vor dem Jahr 2019 werden noch eigenständig beigetrieben.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/ Konzernbereiche?

Das Controlling entspricht den Anforderungen des Unternehmens und umfasst sämtliche Funktionsbereiche. Es wurde ein Datawarehouse implementiert.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Die Jahresabschlüsse der verbundenen Unternehmen werden mit hoher Zeitverzögerung aufgestellt. Wir empfehlen eine zeitnahe Finanzbuchhaltung und Berichterstattung, um erforderlichenfalls rechtzeitig Steuerungsmaßnahmen einleiten zu können

4. Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Es werden Frühwarnsignale gewonnen aus:

Kosten und Leistungsberichten sowie Hochrechnungen aus der Stabstelle Controlling und Finanzierung,

Kennzahlenberichte der Personalabteilung,

der täglichen Liquiditätsüberwachung.

Zur Risikoabwehr und -begrenzung wurden folgende wesentliche Maßnahmen ergriffen:

Beschwerdemanagement,

leistungsorientierte Betrachtung des Personalbedarfs,

Erörterung der Risiken in regelmäßigen Besprechungen mit dem Ärztlichen Direktor, der Pflegedirektion und dem kaufmännischen Leiter.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Nach unseren Erkenntnissen reichen diese Maßnahmen grundsätzlich aus und sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Eine systematische und geschlossene Dokumentation eines Risikofrüherkennungssystems einschließlich einer Beschreibung der Frühwarnsignale besteht derzeit nicht.

Wir empfehlen, das Risikomanagementsystem zu strukturieren und in einem Risikohandbuch zusammenzufassen. Aufbauend auf einer Risikoinventur sollen die bestehenden Risiken, die zu hohen Vermögensschäden führen können, auf die zu erwartenden Wahrscheinlichkeiten hin geprüft, bewertet und dokumentiert werden.

Die vorhandenen Maßnahmen im finanziellen Bereich, z. B. die Ergebnis- und Planabweichungsanalysen, werden ausreichend dokumentiert.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Die vorhandenen Maßnahmen werden in regelmäßigen Abständen abgestimmt und angepasst.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- ***Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden?***
- ***Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?***
- ***Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?***
- ***Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?***

Finanzinstrumente im Sinne von Termingeschäften, Optionen und Derivaten werden in der Gesellschaft nicht eingesetzt. Eine entsprechende Richtlinie zum Einsatz dieser Instrumente liegt daher nicht vor. Zum Einsatz gelangen in der Regel lediglich Tages- und Festgeldanlagen.

Die Beantwortung der folgenden Fragen unterbleibt daher.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

c) Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes In-

strumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- ***Erfassung der Geschäfte***
- ***Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse***
- ***Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung***
- ***Kontrolle der Geschäfte?***

d) ***Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?***

e) ***Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?***

f) ***Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?***

6. Interne Revision

a) ***Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?***

Die Gesellschaft ist an der Gesundheit Oberbayern GmbH beteiligt. Dort wird ein Revisor beschäftigt, auf den die Gesellschaft im Bedarfsfall zurückgreifen kann.

b) ***Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?***

Die Interne Revision erfolgt durch Mitarbeiter der Gesundheit Oberbayern GmbH. Sie berichtet an die Geschäftsführung des Klinikums. Durch die externe Beauftragung ist keine Gefahr von Interessenkonflikten zu erkennen.

c) ***Welches waren die wesentlichen Tätigkeitsschwerpunkte der Internen Revision/Konzernrevision im Geschäftsjahr? Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind? Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Kor-***

ruptionsprävention berichtet? Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?

Die Interne Revision hat in 2022 den Umgang mit Betäubungsmitteln am Klinikum geprüft, der Prüfungsbericht wurde von der beauftragten internen Revision der Gesundheit Oberbayern GmbH noch nicht freigegeben.

d) Hat die Interne Revision ihre Prüfungsschwerpunkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?

Eine Abstimmung von Prüfungsschwerpunkten zwischen der Internen Revision und dem Abschlussprüfer fand nicht statt.

e) Hat die Interne Revision/Konzernrevision bemerkenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?

Bemerkenswerte Mängel wurden auskunftsgemäß nicht festgestellt. Gleichwohl hat die interne Revision Handlungsempfehlungen ausgesprochen.

f) Welche Konsequenzen werden aus den Feststellungen und Empfehlungen der Internen Revision/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umsetzung ihrer Empfehlungen?

Die Feststellungen der Internen Revision werden grundsätzlichanalysiert und anschließend umgesetzt. Die Interne Revision kontrolliert die Umsetzung ihrer Empfehlungen im Rahmen von Folge Audits.

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Für die im Berichtsjahr wirksam gewordenen Entscheidungen, die gemäß Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen, sind die entsprechenden Zustimmungen eingeholt worden.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Im Rahmen unserer Jahresabschlussprüfung haben sich keine Hinweise darauf ergeben, dass eine Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsführung oder des Überwachungs-

organs erfolgt ist.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass zustimmungsbedürftige Maßnahmen in Teilmaßnahmen zerlegt wurden und eine gegebenfalls nötige Zustimmung nicht eingeholt wurde.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass Geschäfte und Maßnahmen, die Gesetz, Satzung und bindenden Beschlüssen widersprechen, vorgenommen wurden.

8. Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Der als Bestandteil des Wirtschaftsplanes jährlich erstellte Investitionsplan wird im Vorfeld durch den Aufsichtsrat genehmigt. Größere Investitionen werden einzeln aufgeführt und begründet. Der Aufnahme von Maßnahmen in den Investitionsplan gehen Prüfungen/Bedarfsmeldungen voraus. Im Rahmen der Prüfung der Maßnahme werden Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit untersucht. Neben den Einzelmaßnahmen werden für laufende Ersatzinvestitionen pauschale Beträge eingeplant.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Insgesamt haben sich im Rahmen unserer Prüfung keine Hinweise ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend gewesen wären.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Eine laufende Überwachung von Investitionen findet statt. Veränderungen gegenüber dem Investitionsplan werden analysiert und dem Aufsichtsrat in Form begründeter Planänderungen zur Genehmigung vorgelegt.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Es erfolgt für Über- und Unterschreitungen eine jahresbezogene (haushaltsbezogene) Betrachtungsweise, die in einer Übersicht als "Abweichungen von den Ansätzen des Vermögensplans" dem Aufsichtsrat vorgelegt wird.

Nennenswerte Überschreitungen haben sich in 2022 nicht ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Es liegen keine Anhaltspunkte dafür vor, dass im Berichtsjahr Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden.

9. Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Als Vergaberegelungen gelten für die Gesellschaft die VOB/VOL sowie die KommHV. Bei den Baumaßnahmen sind diese Bestandteil für die Bewilligung von Fördermitteln.

Offenkundige Verstöße gegen die genannten Vergaberegelungen sind uns im Rahmen unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Die Gesellschaft holt für nicht den Vergaberegelungen unterliegende Geschäfte Vergleichsangebote ein. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Dem Überwachungsorgan wurde vierteljährlich in den planmäßigen Sitzungen am 1. Februar, 5. Juli, 21. September und am 29. November 2022 berichtet.

Die Geschäftsleitung nahm an den Sitzungen des Aufsichtsorgans teil und berichtete über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und andere grundsätzliche Fragestellungen der Unternehmensplanung.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?

Aus den Protokollen der Aufsichtsratssitzungen zeigt sich, dass die Geschäftsleitung in ihrer Berichterstattung eine zutreffende Darstellung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vornimmt.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Nach unseren Feststellungen hat die Geschäftsleitung in den Aufsichtsratssitzungen zeitnah über alle wesentlichen Vorgänge berichtet. Die Geschäftsleitung informierte insbesondere regelmäßig über die angespannte Liquidität und den Sachstand zur Kooperation der mit der Pflegeschule der Rheuma-Kinderklinik.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Es sind uns keine Themen bekannt geworden, zu denen dem Aufsichtsrat auf besonderen Wunsch berichtet wurden.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Anhaltspunkte für eine nicht ausreichende Berichterstattung haben sich nicht ergeben.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Gesellschaft hat eine D&O Versicherung für Organe und leitende Angestellte abgeschlossen. Ein angemessener Selbstbehalt wurde vereinbart. Die Deckungssumme wurde durch den Aufsichtsrat genehmigt.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offengelegt worden?

Im Rahmen der Prüfung sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die auf Interessenkonflikte von Mitgliedern der Geschäftsführung oder des Überwachungsorgans hinweisen. Auch wurden keine Interessenkonflikte der Mitglieder Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet.

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Das ausgewiesene Vermögen ist nach unseren Feststellungen im wesentlichen Umfang betriebsnotwendig.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Die Bestände sind inflationsbedingt in manchen Bereichen wie der Apotheke oder Heizöltanks erhöht.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Im Rahmen unserer Abschlussprüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird.

12. Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital + Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens) beläuft sich zum 31. Dezember 2022 auf 60,6 %. Die kurzfristige Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2022 21,7 %. Die laufenden Baumaßnahmen werden durch Eigenmittel bzw. Fördermittel der öffentlichen Hand finanziert. Die Kapitalrücklage hat sich im Geschäftsjahr 2022 von 40.846.826,47 Euro auf 42.346.826,47 Euro erhöht, was ausschließlich auf eine vom Gesellschafter Landkreis Garmisch-Partenkirchen geleistete Zahlung in das Eigenkapital in Höhe von 1.500.000,00 Euro zurückzuführen ist.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2022 über eine Liquidität auf kurze Sicht in Höhe von 16.893 TEUR. Diese reicht aus, den betriebsgewöhnlichen monatlichen Finanzbedarf für einen Zeitraum von 1,4 Monate zu decken.

Der Gesellschafter hat der Gesellschaft zusätzlich eine Kreditlinie in Höhe von 5 Mio. EUR eingeräumt. Diese Kreditlinie wurde im Jahr 2022 nicht in Anspruch genommen. Zum 31. Dezember 2022 bestehen Kontokorrentverbindlichkeiten in Höhe von 3.373 TEUR.

Um die notwendigen Baumaßnahmen sowie Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung vorzufinanzieren beziehungsweise weitgehend aus eigenen Mitteln zu finanzieren, wird die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH künftig zwingend Jahresüberschüsse benötigen.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Gesellschaft hat Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 3.020 TEUR ertragswirksam vereinnahmt. Zusätzlich hat die Gesellschaft Betriebskostenzuschüsse (Lehrpersonalzuschuss sowie Zuschüsse für den Kindergarten) in Höhe von 1.128 TEUR erhalten. Es wurden der Gesellschaft Corona-Hilfen in Höhe von 8.469 TEUR gewährt.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Die Gesellschaft verfügt zum 31. Dezember 2022 über eine ausreichende Eigenkapitalausstattung. Das langfristige Vermögen wird in Höhe von 17.352 TEUR durch langfristiges Kapital überdeckt.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 2.529.864,36 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Solidaris

14. Rentabilität/Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?

Es werden keine unterschiedlichen Segmente geführt.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Das Jahresergebnis ist durch die teilweise Einstellung der elektiven Behandlungen im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie und der in diesem Zusammenhang gewährten Corona-Hilfen von Bund und Land sowie durch den im Zusammenhang stehenden DRG-Ganzjahresausgleich von einmaligen Vorgängen geprägt worden.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften bzw. mit dem Gesellschafter zu eindeutig unangemessenen Konditionen vorgenommen werden.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Bei der Gesellschaft fällt keine Konzessionabgabe an.

15. Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Im Rahmen der Abschlussprüfung wurden keine einzelnen verlustbringenden Geschäfte festgestellt, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Entfällt, s. Frage 15a).

16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Die krankenhausentgeltrechtliche Systematik enthält kein Instrument zur Reaktion auf die aktuellen kurzfristigen und rasanten Preissteigerungen. Die Finanzierungsuntergrenze wird inzwischen in einem Maße unterschritten, in dem das Erzielen von Gewinn nahezu ausgeschlossen scheint. Zudem hat sich die Belegung seit der Corona-Pandemie nicht wieder auf das Vor-Corona-Niveau erhöht.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Gesellschaft hat folgende Maßnahmen eingeleitet, um das Unternehmen auf solider Basis weiterzuentwickeln:

Ausbau des Sachkosten- und Investitionsmonitoring

Weiterentwicklung des medizinischen Portfolios

Optimierung des Personalrecruiting- und Personalgewinnung und zur Etablierung eines ausgewogenen Personalmixes.

Allgemeine Auftragsbedingungen
für
Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
vom 1. Januar 2017

DokID:

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

50261
09/2016

Lizenziert für/Licensed to: Solidaris Revisions-GmbH WPG StBG | 4308870 | 158

DokID:

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise

b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern

c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden

d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern

e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,

b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,

c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und

d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Lizenziert für/Licensed to: Solidaris Revisions-GmbH WPG StBG | 4308870 | 158